Nr. 1 - 65. Jahrgang | 14. Januar 2016 | An alle Haushaltungen!



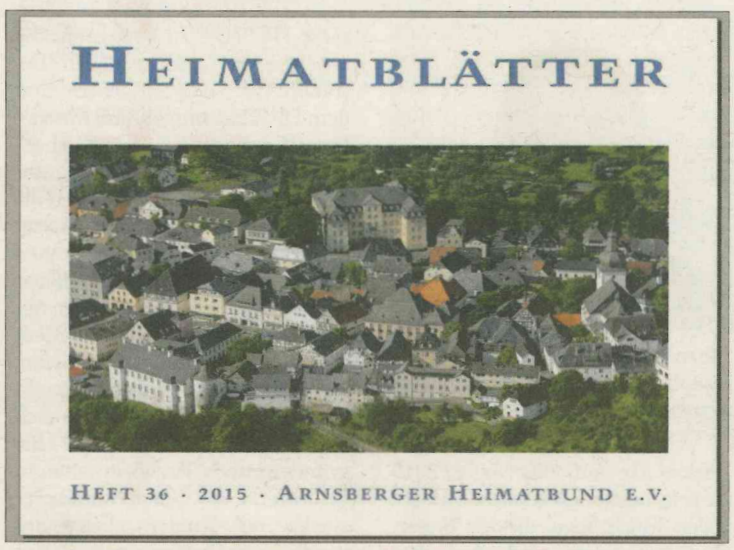
ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Heimatblätter 2015 erschienen

In Buchhandlungen erhältlich

Die Heimatblätter des Arnsberger Heimatbundes für dieses Jahr sind erschienen. Die Mitglieder haben die 36. Ausgabe kostenlos per Post erhalten. Weitere Interessierte können den Band ab sofort in den Arnsberger Buchhandlungen zum Preis von 7 Euro erwerben.
Auch in diesem Jahr bietet die Themenpalette wieder ein breites Spektrum - von der historischen bis zur modernen Zeit. Themenschwerpunkte sind u.a. Erlebnisse und Trauerbewältigung im Krieg, sowie 70 Jahre Kriegsende. Es wird aber auch an Jubiläen im Arnsberger Stadtgebiet erinnert, wie z. B. 75 Jahre Siedlergemeinschaft Wolfsschlucht, 60 Jahre Kirchenchor Heilig-Kreuz Arnsberg und 40 Jahre Berbketalhalle auf dem Schreppenberg.



FBN
Ferdinand Beleke Nachf.
BALLISTOL Es wirkt!
Unsere Aktionsangebote gültig im Januar 2016
Ballistol für alle Fälle !! Schloßpflege – Hautpflege – Nässeschutz !!
Spray 50 ml
Zylinderspray – Pflegt:
Autoschlösser
Haustürschlösser
Vorhangschlösser
Schützt vorm einfrieren
3,99€
Flasche 50 ml
Neo – Ballistol
Zum Einreiben und Einmassieren
Hautpflege – Desinfizierung
Durchblutungsförderung
Juckreizlinderung
3,99€
z.B. Ballistol 500ml
Pluvonin .
Universal - Imprägnierung
5,99 €
Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de



Kraas | Bienstein | Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte und Notarin


Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht


Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin


Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht


Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

Flüchtlinge, Gütesiegel, Kirchenmusik, Lutherjahre und Strukturveränderungen

Pfarrer Alfred Hammer, Superintendent im Ev. Kirchenkreis Arnsberg, blickt zurück und nach vorn



Pfarrer Alfred Hammer, Superintendent im Ev. Kirchenkreis Arnsberg

Blicke ich auf das Jahr 2015 zurück, denke ich zunächst an die vielen Flüchtlinge, die ins Sauerland gekommen sind. Auf Ihre Sehnsucht nach Frieden, Gerechtigkeit, Respekt und Würde haben die Sauerländer gastfreundlich reagiert:
Die lokalen Behörden haben zu ihrer üblichen Arbeit diesen anspruchsvollen Auftrag übernommen, Herberge zu gewähren. Sie arbeiten mit professionellen Betreuern wie den Maltesern und dem DRK zusammen und mit vielen Menschen aus den Kirchen- und Bürgergemeinden. Darunter sind auch viele, die vor Jahren als Flüchtlinge kamen und inzwischen unsere Sprache sprechen und unsere Lebensgewohnheiten kennen. Sie alle haben sich ansprechen lassen von den Menschen aus Syrien, Afghanistan, vielen afrikanischen Ländern und dem Balkan. Sie fragen nicht nach sicheren Herkunftsländern. Sie gründen runde Tische, arbeiten in Schichten in Kleiderkammern, spielen mit Kindern, laden Jugendliche zu Treffen ein, begleiten Menschen auf Behörden-und Arztbesuchen. Sie überbrücken Sprachlosigkeit und Heimweh. Ich bin froh, dass die Kreissynode, das Parlament der Evangelischen im Kirchenkreis Arnsberg, sich mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen hat, 2016 zwei Menschen zur professionellen Unterstützung der ehrenamtlich Mitarbeitenden anzustellen.

Zertifizierte Kindertagesstätten

Dankbar bin ich, wenn ich an die eindrückliche Feier zur Zertifizierung der neun evangelischen Kindergärten in unserer Region zurückdenke. Drei Jahre lang haben die Teams unserer Kindertagesstätten zusätzlich zu ihrer täglichen Arbeit alle Arbeitsprozesse überprüft und schriftlich festgehalten und jetzt das bundesweit gültige BETA-Siegel erhalten. (Gütesiegel des Diakonischen Instituts zur Qualitätsverbesserung und des bundesweiten Verbandes evangelischer Kindertagesstätten) Die fröhlichen Gesichter der Feiernden haben mir deutlich gemacht: Unsere Kindertagesstätten haben viel erreicht und die Mitarbeitenden lieben ihre Arbeite mit den Kindern, deren Eltern und den Menschen, die sich in die Familienzentren einladen lassen.

Anwaltschaft für Arme im Hochsauerland

Unser Diakoniepfarrer Peter Sinn und unsere Referentin in der Erwachsenenbildung Susanne Schulze haben im November mit dem überregionalen Runden Tisch "Armut im Hochsauerland" einen weiteren Schritt geschafft. Ihre Online-Umfrage "Armut im Sauerland" hatte 2014 deutlich gemacht: Im Hochsauerland gibt es Armut. Sie wird oft aus Scham versteckt. Es gibt aber auch viele Institutionen, die sich für Arme einsetzen.
Die Mitglieder des Runden Tisches kommen aus den Gewerkschaften und der katholischen und evangelischen Kirche. In der Tradition Martin Luthers luden sie 40 Vertreter sozialer, gemeinnütziger und wirtschaftlicher Institutionen zu einem Abendessen ein. Die Impulsreferate und die Gespräche an den Tischen gaben Impulse zur Vernetzung derjenigen, die Anwälte und Anwältinnen der Armen im Sauerland sind.

Vom Bild und Bibel zur wirkenden Weite

Martin Luther, dessen Thesenanschlag an die Wittenberger Schlosskirche sich in zwei Jahren zum 500. Mal jährt, ist auch im Kirchenkreis Arnsberg 2015 unter dem Thema "Bild und Bibel" in den Blickpunkt gerückt worden. Das Gemeinsame Kirchenzentrum in Meschede wurde zum idealen Ausstellungstag für die Ausstellung "Zeitgenössische Kunst und die Bibel". Von Juni bis August kamen Menschen aus den Kirchengemeinden und der Region und ließen sich von modernen Kunstwerken anregen, sich selbst zu fragen, welche Bilder biblische Worte in ihnen auslösen.
Im Jahr 2016 beschäftigen wir uns mit Blick auf das Reformationsjubiläum mit dem Thema "Weite wirkt". In Westfalen laden die Kirchenkreise ihre internationalen Paten ein. Wir bekommen Besuch von einer vierköpfigen Delegation aus Tansania. Unsere afrikanischen Gäste werden mit uns Gottesdienste feiern, mit Gemeindegmitgliedern und Flüchtlingen über ihren Glauben und seine Umsetzung in Wort und Tat diskutieren und gemeinsam am großen Festival "Weite wirkt" Anfang Mai im Gerry-Weber-Stadion in Halle teilnehmen. Unser Kirchenkreis wird sich dort mit dem Nachbarkirchenkreis Soest am Markt der Möglichkeiten beteiligen.

Zukunft des Ev. Kirchenkreises Arnsberg

Unser Kirchenkreis bildet mit dem Kirchenkreis Soest einen Gestaltungsraum innerhalb der westfälischen Landeskirche. Die Kreissynoden haben auf ihren Tagungen im November beschlossen, Wege einer gemeinsamen Zukunft in einem neuen Kirchenkreis zu eröffnen. 2016 wird eine Arbeitsgruppe, die sich aus Mitgliedern beider Kir-



GEBRO HERWIG
LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!
Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch
Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

chenkreise zusammensetzt, sehr konkrete Schritte auf eine Kirchenkreisvereinigung im Jahr 2018 vorbereiten. Ihre Vorlagen werden nach unserem üblichen Entscheidungsweg über die Gemeinden in die Kreissynoden gehen.

Musikalische Höhepunkte

Musikalisch konnte die Stiftung Kirchenmusik bei der Aufführung des Musicals "Schockorange" zeigen, wieviel Spaß Gesang und Choreographie Jugendlichen und Kindern macht. Die Chöre der Stiftung ernteten viel Applaus bei den gut besuchten Vorstellungen im Sauerlandtheater. Die Stiftung leidet unter den aktuellen minimalen Zinsen. Deshalb hat sie erstmals an einer Crowdfunding-Aktion teilgenommen. Erfolgreich konnten sie über 3500 Euro einwerben für das Honorar der schwedischen Solistinnen, die im März bei der Aufführung der Matthäus-Passion in der Meschede Abteikirche mitwirken.

Finanziell ruhige Zeit

Wie in den vergangenen Jahren haben uns Strukturfragen weiterhin beschäftigt. In vielen Kirchengemeinden werden Gemeindezentren umgebaut, gleichzeitig Kirchen in Ortsteilen entwidmet und aufgegeben. Ein Glücksfall ist, dass die Erlöserkirche in Arnsberg, die am 27. Dezember entwidmet wird, danach von der Stadt Arnsberg als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt wird.

Dank der guten Konjunktur sind unsere Kirchensteuereinnahmen immer noch höher als erwartet. Das erlaubt uns, uns in Ruhe auf die Zukunft einzustellen. Unsere Pfarrer und Pfarrerinnen und die haupt-und ehrenamtlichen Kräfte in den Kirchengemeinden setzen Phantasie und Tatkraft ein, um Menschen aus unterschiedlichen Milieus mit der guten Botschaft zu erreichen. Ich bin dafür dankbar und hoffe, dass sie sich nicht überarbeiten. Gerade heute ist es wichtig, dass wir eine gute Balance finden zwischen dem Vertrauen darauf, dass Gott die Kirche und die Christenheit erhält, und dem Wunsch, Gott dabei zu helfen.

Für das Jahr 2016 wünsche ich uns allen, dass wir getrost und getröstet die Herausforderungen annehmen, die uns gestellt werden. Mir hilft dabei das Prophetenwort, unter das sich die evangelische und die katholische Kirche mit der Jahreslosung 2016 stellen: "Ich will euch trösten, wie einen eine Mutter tröstet."

Email:
kanzlei@rae-majewski.de
www.rae-majewski.de

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



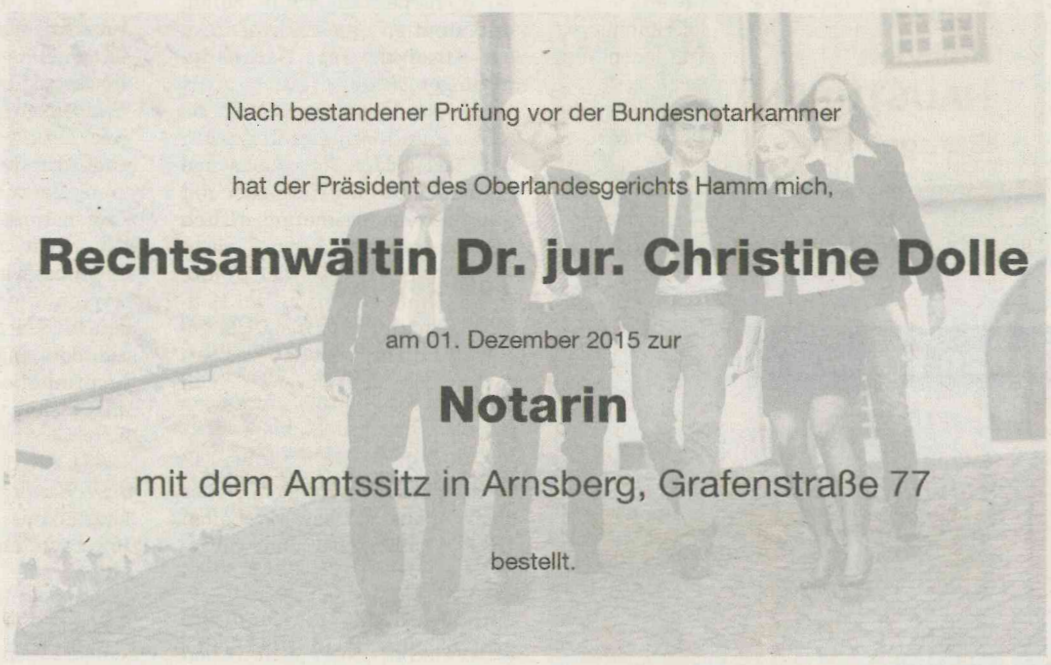
Burkhard Majewski
Notar* · Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932-9644-0
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 · 59821 Arnsberg · Telefon 02931-9636-0

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Nach bestandener Prüfung vor der Bundesnotarkammer

hat der Präsident des Oberlandesgerichts Hamm mich,

Rechtsanwältin Dr. jur. Christine Dolle

am 01. Dezember 2015 zur

Notarin

mit dem Amtssitz in Arnsberg, Grafenstraße 77

bestellt.



Dr. jur. Detlev Dolle
*Rechtsanwalt und Notar**
Fachanwalt für Erbrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbschaftssteuerrecht
Handels– und Gesellschaftsrecht



Heinrich Schmidt
*Rechtsanwalt und Notar**
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet– und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Handelsvertreterrecht
Maklerrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
*Rechtsanwalt und Notar**
Fachanwalt für Familienrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Versicherungsrecht
Straßenverkehrsrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Strafrecht
Medizinrecht



Dr. jur. Christine Dolle
*Rechtsanwältin und Notarin**
Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht
Immobilienrecht

Kanzlei Arnsberg* Grafenstraße 77 59821 Arnsberg Tel.: 02931 - 5247-0 Fax: 02931 - 5247-47 *Amtssitz als Notar/in: Arnsberg, Grafenstraße 77
Kanzlei Sundern** Hauptstr. 122 59846 Sundern Tel.: 02933 - 92223-0 Fax: 02933 - 92223-23 ** Zweigstelle i.S.v. § 27 Abs. 2 BRAO
www.dolle-partner.de info@dolle-partner.de

„Sauerlandqualität.
Die überzeugt!“
Fenster
Haus-/Zimmertüren
Terrassendächer
Treppen
Innenausbau
Markisen
6000 m² Produktions- & Ausstellungsfläche
peters
Fenster Türen Treppen
www.peters-fenster.de
info@peters-fenster.de
Zum Imberg 15
58809 Neuenrade-Affeln
Telefon 02394 / 91910

2 Partner
gemeinsam für Sie stark!
Fiedler & Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15
Notdienst 0160/5 84 36 10
Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

GLAS SCHLIMBACH
Scherben?
Zum Glück gibt's Schlimbach!
TEL. 1700
Fenster
Rolladen
HAUSTÜREN
Garagentore
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00
glas-schlimbach@t-online.de

Brüggemann GmbH
Maßarbeit
aus Meisterhand
seit 1958
Schreinerei Brüggemann
Ein Ansprechpartner
Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

SGV-Wander- und Erlebnisplan 2016 und SGV-Jubiläumsflyer liegen vor

Die SGV-Abteilung Arnsberg hat ihre Wander- und Erlebnisangebote für das neue Jahr wieder in einem anspruchsvollen Heft herausgebracht. Schon der erste Anblick verdeutlicht, dass für diese Abteilung das Jubiläum, "125 Jahre SGV-Abteilung Arnsberg", einen besonderen Stellenwert haben wird. Zusammengestellt unter der Federführung des SGV-Wanderwartes, Heinz Beleke, bieten das Programm 2016 wieder einen "Rucksack" voll Freizeitangebote für jedes Alter. So gibt es neben vier speziellen Jubiläumsveranstaltungen zwischen Januar und Dezember, u.a. Kinderabenteuer und -zeltlager, Motorsägen Kurse und Bus-, Motorrad-, Fahrrad- und Kanutouren. Natürlich spielen die Erlebniswanderungen wieder eine zentrale Rolle, die sich zwischen Mehrtageswanderungen, anspruchsvollen Tageswanderungen, bis hin zu Kleinstrecken für den eher gemütlichen Kurzwanderer, bewegen. Nicht zuletzt darf man sich wieder auf Besuche der Arnsberger Nachbarabteilungen ("Quer durch Arnsberg - von Hütte zu Hütte"), Seminare und Veranstaltungen in der SGV-Hütte "Hermann Balkenohl" und natürlich dem obligatorischen Arnsberger Schnadegang freuen.

Zum Jubiläum:

Die SGV-Abteilung Arnsberg hat einen 6-seitgen "Jubiläumsflyer", zum Anlass ihres 125-jährigen Jubiläums, herausgebracht. Dieser liegt bis Jahresbeginn im Verkehrsverein, Einzelhandel, Apotheken, Tankstellen, Büchereien, Gastronomie etc. aus. Das himmelblaue Faltblatt ähnelt dem neuen SGV-Wander- und Erlebnisplan und enthält das Jubiläumsprogramm für 2016. Zusätzlich kann man sich in interessanten Geschichtsdaten, mit kurzen Erläuterungen aus dem Zeitraum zwischen 1816 und 2015, vertiefen. Innerhalb dieser 200 Jahre Arnsberger Geschichte findet man u.a. unter 1890 "Gründung des Sauerländischen Touristenverein" und unter 1891 dann "Umbenennung in Sauerländischer Gebirgsverein". Heute zählt der SGV, mit seinen 242 Abteilungen, insgesamt rd. 37.500 Mitglieder, während sich die Arnsberger Abteilung inzwischen über die große Zahl von etwa 720 "Getreuen" freuen kann. Da die SGV-Abteilung Arnsberg schon zur Gründungsgruppen des SGV gehörte, hat man sich dazu entschlossen, das 125-jährige Jubiläum auch im Jahr 2016 zu feiern.

Dieser "Jubiläumsstempel" wird die Arnsberger Aktivitäten durch ihr Jubiläumsjahr begleiten.

Allen Arnsbergern soll damit die lange Tradition des größten Wandervereines NRWs bewusst gemacht werden. Er soll aber auch auf die besonderen Events dieser Abteilung hinweisen und zum Mitmachen anspornen.

Die neuen "SGV-Wander- und Erlebnispläne 2016" liegen spätestens in den ersten Januartagen in den Briefkästen der Abteilungs-Mitglieder. Wer sich als Nichtmitglied für ein Exemplar interessiert, erhält es beim Verkehrsverein e.V., Neumarkt 6, 59821 Arnsberg, oder bei einem SGV-Wanderführer dieser Abteilung. In den acht "SGV-Info.Punkten" und unter "sgv-arnsberg.de" sind ebenfalls die neuen Vereinsaktivitäten zu entdecken. *Fotos: Klaus Peters*



SGV-Wander- und Erlebnisplan 2016 (re) + SGV-Jubiläumsflyer (li)

Max Beck vom Budo Verein Arnsberg besteht Schwarzgurtprüfung

Die letzte Dan Prüfung der ITF-D des Jahres fand jetzt in Ditzingen bei Stuttgart statt. Die Prüfung wurde von Bundestrainer, Meister Harry Vones 8. DN), Jürgen Schmidt (6. DAN) und Peter Fischer (5.DAN) abgenommen.

Unterstützt von seinen Eltern, Trainingspartner Finn Wiesehoff und Trainer Hermann Wiesehoff stellte sich auch Max Beck vom Budo Verein Arnsberg e.V. den hohen Anforderungen der Prüfung zum Schwarzgurt.

Es bedurfte ein Jahr intensiver Vorbereitung in allen Bereichen der Kampfkunst Taekwon-Do, um sich auf diesen Tag vorzubereiten.

Geprüft wurden Tul (Formenlauf) diverse Partnerübungen, Selbstverteidigung auch gegen Stockangriffe, Freikampf, Bruchtest und am Ende noch Theorie mündlich und schriftlich. Max Beck konnte in allen Bereichen überzeugen.

So wurde ihm vom Prüfungskommitee der 1. DAN im Taekwon-Do verliehen . Max ist nun bereits der fünfzehnte Schwarzgurt, der unter Leitung von Trainer Hermann Wiesehoff aus dem BV Arnsberg hervorgeht.



Max Beck (h. 3.v.l.) mit Prüfern und Prüflingen.

Gardasee
Traumhaft schön!
7 Tg 23.-29.3. (Ostern) / 10.-16.10.16
Fahrt im modernen Reisebus, 6x HP, 3***Hotel „Maraschina" in Peschiera direkt am See gelegen, viele schöne Ausflüge inklusive z.B. Verona & Sirmione, Iseosee, Weinprobe in der Region Franciacorte, Schifffahrt auf dem Gardasee, Mantua, Besuch Wochenmarkt... ab 579 € p.P.

Winterhit Rügen
Tolle Schnäppchenreise!
4 Tage 17.03.16 - 20.3.16
Fahrt im modernen Reisebus, 3x Halbpension im 3***Superior „IFA Rügen Hotel & Ferienpark" im Ostseebad Binz, 3x ein Tischgetränk zum Abendessen, 1x Tanzabend, 1x ganztägige Rundfahrt „Land und Leute" mit Reiseleitung, täglich Eintritt ins Erlebnisbad, etc. ab 279 € p.P.

Kurreisen & Flusskreuzfahrten
Kurreisen Marienbad oder Franzensbad, Rottaler Bäderdreieck (z.B. Bad Füssing), polnische Ostseeküste, etc.
Flusskreuzfahrten Donau oder Rhône
Alle Reisen inklusive **Haustürabholung** und **Durchführungsgarantie!**
„Fordern Sie jetzt kostenlos unsere Kataloge an!"

Ital. Blumenriviera
mit Ausflügen an die Côte d'Azur
8 Tage 26.4.-3.5.16 / 19.9.-26.9.16
Fahrt im modernen Reisebus, 2x HP bei Zwischenübernachtungen am Vierwaldstättersee, 5x HP im 3*** „Hotel Paco" in Pietra Ligure an der Blumenriviera , alle Ausflüge mit Reiseleitung: Nizza & Cannes, Monaco/Monte Carlo, Alassio & San Remo, ... ab 749 € p.P.



BUS TEAM SAUERLAND
starke Partner - starke Leistung
TAXI SERVICE zubuchbar

„Diese und alle anderen Reisen können Sie auch ONLINE buchen."

Henneke-Touristik:	02931 /	52540
Tuss Bus:	02985 /	262
Knipschild-Reisen:	0291 /	994040
Kersting-Reisen:	02973 /	97980
Hunau-Reisen:	02977 /	512

Für alle, die mehr wollen: www.busteamsauerland.de

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊙ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊙ Fax:02931-10342
⊙ Waagen ⊙ Schneidemaschinen
⊙ Registrierkassen

Der Hörladen
Wir testen Ihr Gehör
Testen Sie uns !



Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion nach Werksangabe - auch für Neufahrzeuge - Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70

blütenzeit
Inhaberin Sandra Dettenberg
Gutenbergplatz 52 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931/12216
Mobil 0172/5814068
info@blüten-zeit.de
www.blüten-zeit.de



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets Die Wärme der Zukunft!
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

Nils Meißner in Kamen erfolgreich

Bronzemedaille bei den Südwestfälischen Kurzbahnmeisterschaften

Die Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Aegir Arnsberg haben sich auf diesem Wettkampf sehr beachtlich geschlagen. Alle haben ihre Pfichtzeiten unterboten und in dem hochkarätigen Feld Plätze im Mittelfeld erreicht. Höhepunkt war die Bronzemedaille von Nils Meißner. Im Kamener Hallenbad fanden die Südwestfälischen Kurzbahn-Meisterschaften 2015 statt. über 100m Rücken. *Andreas Hahne*



Die Bronzemedaille holte Nils Meißner (2.v.l.). Herzlichen Glückwunsch! Links Kira Vieth, rechts Celine Meyer, hinten Timo Schulte.

Informationsabend am Mariengymnasium Arnsberg

Das Mariengymnasium Arnsberg lädt herzlich ein

Nach den erfolgreichen Tagen der Offenen Tür im Dezember laden wir alle interessierten Eltern der jetzigen Viertklässler für Dienstag, 19.01.2016 um 19.00 Uhr zu einem Informationsabend zum Wechsel in die Sekundarstufe I ein.
An diesem Abend geben wir Ihnen ausführliche Informationen zur gymnasialen Unterstufe und beantworten gerne Ihre Fragen zur weiterführenden Schule.
Gerne können Sie sich bereits vorab über unsere Homepage (www.mariengymnasiumarnsberg.de) einen Termin für die Anmeldungen am
Montag, den 01.02.2016 15.00-18.00 Uhr
Dienstag, den 02.02.2016 15.00-18.00 Uhr
Mittwoch, den 03.02.2016 14.00-16.00 Uhr reservieren.
Den Anmeldeschein für die städtischen Schulen benötigen Sie bei uns nicht. Die Anmeldetage stehen auch den Schülerinnen und Schülern der Haupt-, Real- und Sekundarschulen zur Verfügung um sich für die gymnasiale Oberstufe anzumelden. Ein separater Infoabend für die neuen Oberstufenschüler/innen und deren Eltern findet dann am Dienstag, den 15.03.2016 um 19.00 Uhr im Forum der Schule statt.

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731
Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

Aegir-Weihnachtsfeier mit Sieger-Ehrungen

Der SV Aegir Arnsberg hatte auf seiner Weihnachtsfeier auch in diesem Jahr wieder Besuch durch den Nikolaus.
Dieser ließ in seiner kurzen, als Gedicht vorgetragenen, Rede das Sport Jahr noch einmal revue passieren.
Es wurde sowohl über die Schwimmer wie auch die Wasserballer berichtet. Insgesamt war es ein erfolgreiches Jahr.
Als letzter große Veranstaltung fanden Ende November wieder die Vereinsmeisterschaften im Nass statt.
Die Meisterin den verschiedenen Altersklassen wurden auf der Weihnachtsfeier ebenfalls geehrt. Die jüngsten Teilnehmer waren gerade einmal 7 Jahre alt. Die älteste Teilnehmerin war fast 70 Jahre alt.
Juniormeisterin **wurde Carolin** Alex mit einer Punktzahl von 555 Punkten. **Juniormeister** wurde Fabian Alexander Peun mit 366 Punkten. **Vereinsmeisterin** im Jahrgang 2001 - 2004 wurde Christin Schwerdt mit 1310 Punkten. **Vereinsmeister** im Jahrgang 2001 - 2004 wurde Robin Meyer mit 920 Punkten. **Vereinsmeisterin** im Jahrgang 1996 - 2000 wurdeLisan Schleimer mit 1785 Punkten. **Vereinsmeister** im Jahrgang 1996 - 2000 wurde Nils Meißner mit 1757 Punkten.



Seniormeisterin wurde Astrid Meyer mit 728 Punkten. **Seniormeister** wurde Eliseo Ibanez Mieles mi 1927 Punkten.
Im weiteren Verlauf wurden noch die Schwimmer mit den höchsten Trainigsbeteiligungen geehrt. Sie erhielten kleine Geschenke die von Sponsoren zur Verfügung gestellt worden waren.
Da es im Nass nicht möglich ist gewonnene Pokale auszustellen wurde diese an verdiente Schwimmer/-innen abgegeben um diese für ihren Einsatz bei Wettkämpfen und im Jugendbereich auszuzeichnen.
Die ehemalige Jugendtrainerin Hannelore Broszinsky erhielt von ihren früheren Schützlingen eine kleine Anerkennung für ihre langjährige Jugendarbeit.
Text und Foto: Andreas Hahne

Ab sofort suchen wir
Austräger/innen
für Teilgebiete in
Arnsberg.
Einmal monatlich!
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 · E-Mail: arnsberger.post@t-online.de

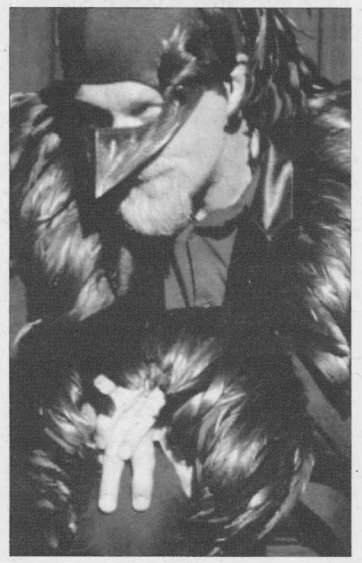
"Einst, um eine Mittnacht"

Ein schaurig-humoriger Theaterabend nach Edgar Allan Poe

Edgar Allan Poe - schon der Name verursacht Schauerstimmung und Gänsehaut. Er erinnert an lebendig Begrabene und alte gruselige Gemäuer, die nachts im Moor versinken. Markus Veith hat aus den Werken Poes ein Ein-Personen-Stück gemacht, das nicht nur Schauerliches, sondern auch ein heiter-ironisches Augenzwinkern bereithält. Am 13. Februar lässt er ab 19.30 Uhr die Bühne des "Blauen Saals" am Sauerland-Museum erbeben.

Von einer Sekunde zur andern wechselt Veith als der Mörder aus "Das verräterische Herz" von rasender Wut zur Verzweiflung. Dann wieder schleicht er als Rabe über die Bühne, krächzt schaurig und wechselt wieder zu einem Trauernden. Markus Veith ist nicht nur gruselig, er hat auch einen Hang zur absurden Komik. Wenn schnelle Dialoge den Personenwechsel unmöglich machen, greift Veith auf Puppen zurück, die fast schon eine eigene Parodie des Grusel-Geschehens darstellen.

Karten gibt es ab sofort im "Blauen Haus" am Alten Markt 24-30 in Arnsberg für 12 EUR oder unter 02931 944444.



Markus Veith arbeitet seit 1997 als freischaffender Schauspieler und Autor. Derzeit spielt er in mehreren Produktionen mit. Als Autor hält er regelmäßig Lesungen, produziert Hörbücher und Hörspiele und wurde mit mehreren Preisen und Nominierungen geehrt.

SGV-Jugendhof: Lustige Lesung mit Reiner Hänsch, "100.000 Tacken"

Die SGV-Abteilungen Oeventrop und Arnsberg veranstalten im Februar 2016 wieder eine lustige Lesung mit Musik des "Sauerland-Barden" Reiner Hänsch. Die SGVer haben dafür schon jetzt den Kartenvorverkauf gestartet (Eintritt 10 E im Vorverkauf). Hänsch liest aus seinem neuen Buch, "100.000 Tacken" (WOLL-Verlag), in dem es u.a. um "Die Knippschilds und ihrem Ärger mit dem Reichtum" geht. Der Buchautor und Musiker (Gruppe Zoff, u.a. mit dem Sauerlandlied) liest, in seiner liebenswert-selbstironischen Art, über eine echte Sauerländische Mietshaustragödie. Die ganz eigenwillige Art des Vortragenden, reich gespickt mit seinem Heimatdialekt, dem "Siuerländner Platt", macht diese Lesung mit Musik wieder zu einem Erlebnis.

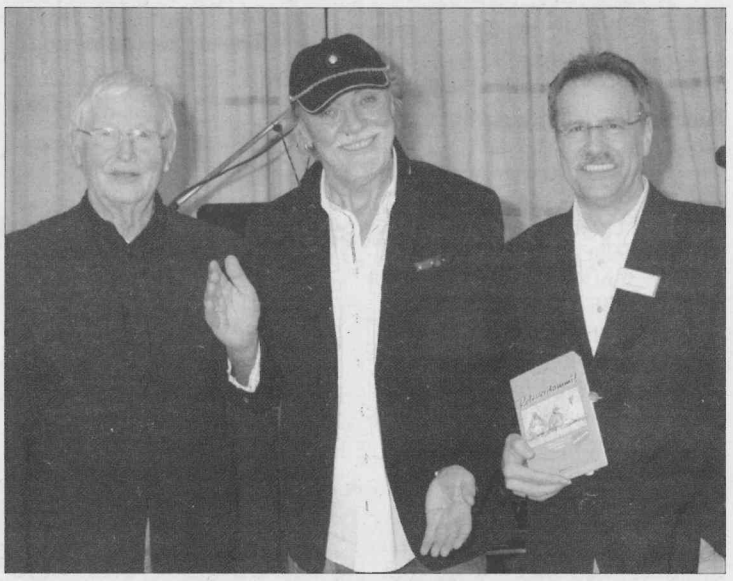
Termin: Freitag, 19. Februar 2016, 19:00 in SGV-Jugendhof, Hasenwinkel 4, Stadtteil Arnsberg.

Vorverkauf in Oeventrop: Zweirad Hülsmann, Kirchstr. 56 (Mo.-Fr. 9:00 bis 12:30 + 14:30 bis 18:00, Sa. bis 12:00); SGV-Willi Linn, 02937 / 6007, SGV-Klaus Schlotmann, 02937 / 6673.

Vorverkauf im Stadtteil Arnsberg: CAB-Bücherstudio, Cl.-Aug.-Str. 5 (Mo.-Fr. 9:00 bis 18:00, Sa. bis 13:00); Tintenshop Arnsberg, Gutenbergplatz 60, (Mo.-Fr. 9:00 bis 12:30 + 14:00 bis 18:00, Sa. bis 12:00); SGV-Hauptgeschäftsstelle, Marion Busch, Hasenwinkel 4, 02931 / 524813 (Mo.-Fr. 9:00-14:00).

Info: Willi Linn, SGV-Abteilung Oeventrop, 02937 / 6007, Willy Verbanc, SGV-Abteilung Arnsberg, 02931 / 3453.

Foto: Klaus Peters



li: Willi Linn (SGV-Abt. Oeventrop), mi: Rainer Hänsch, re: Willy Verbanc (SGV-Abteilung Arnsberg)

Presseerklärung der Ortsverbände Arnsberg , Grüne und CDU, zum Thema Müllabholung in Arnsberg

"Eine soziale Lösung für Familien" liegt den Ortsverbänden der CDU und der Grünen bei der Müllentsorgung für Arnsberg am Herzen!

Sie stellen fest, dass für BürgerInnen, in deren Haushalten Pflegebedürftige oder Windelkinder leben, die Abholungsfrequenz und die Größen der Müllbehältnisse nicht ausreichen. Sie bitten daher die Stadtverwaltung eine Lösung für diese speziellen Gruppen zu finden, hierzu gibt es in anderen Gemeinden im HSK unterschiedliche Lösungsansätze, diese sollten geprüft werden.



Dirk Ufer, CDU



Verona Verspohl, GRÜNEN

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auchim Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Überwachung parkender Fahrzeuge auf dem Steinweg und Alten Markt

Umsetzung der Ergebnisse der Bürgerwerkstatt

Die Stadt Arnsberg kommt dem im Rahmen der Bürgerwerkstatt "Zwischen Glockenturm und Neumarkt" sowie von Anliegern geäußerten Wunsch nach regelmäßigen Parkplatzkontrollen im Bereich des Steinweges nach. Daher wird ab sofort täglich (montags bis sonntags) zu wechselnden Zeiten der ruhende Verkehr im Bereich der Straßen "Steinweg" und "Alter Markt" sowie der "Klosterstraße" kontrolliert.

Hintergrund sind die im Rahmen der Bürgerwerkstatt "Zwischen Glockenturm und Neumarkt" vereinbarten und größtenteils bereits umgesetzten Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raumes. Neben den gestalterischen Maßnahmen wurde in den Bürgerwerkstätten vorgeschlagen und vom Rat der Stadt Arnsberg beschlossen, die Parksituation klar kenntlich zu machen und die temporäre Ausweisung der Fußgängerzone an die Öffnungszeiten des Handels anzupassen. Daher kann der Steinweg / Alte Markt nun auch samstags bis 14 Uhr noch mit dem Auto befahren werden.

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Alles Gute, vor allem Gesundheit im NEUEN JAHR 2016, wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen u. Mitbürger! Die beweglichen Fest - u. Feiertage sind zum frühest möglichen Termin. So ist Rosenmontag schon am 8. Februar, Ostern am 27. März.

Termine:

Mittw., den 13.1. gibt's bei der Kolpingfamilie "Essen im Quadrat". Vereinsringssitzung am 18.1. i.d. Dorfschänke, JHV des SGV am 22. Jan. in der SGV-Hütte. Kolpingkarneval in Körner's Grotte am Freitag, den 29.1.
23.1. Taubenverein -Sieger - u. Ehrenabend im Hotel z. Post, ab 18.30 Uhr.
ACHTUNG: 2.Febr. Karneval d. Generationen der Stadt Arnsberg in unserer Schützenhalle ab 14.30 Uhr. VVK in allen Stadtbüros. Da haben wir ja doch noch einen Karnevalstag in der Halle...

"Frohes Neues..."

Ja, liebe Mitbürgerinnen u. Mitbürger, "Frohes Neues", das sind die Worte, die am häufigsten, und oft sehr oberflächlich, Anfang des Jahres gesagt werden, In der Familie und Bekannten geht es da schon differenzierter zu. "Vor allem Gesundheit", oder "werd bald wider gesund" heißt es dann. Während bei jüngeren Menschen oft finanzielle u. materielle Wünsche genannt werden, kommt bei älteren oft das Wort Gesundheit, Zufriedenheit, Freude, vor. Dinge, die man nicht kaufen kann. Und was wünschen wir denen, die vor Krieg, Verfolgung u. Terror geflüchtet sind, und dabei u.a. auf übervollen Fähren ihr Leben aufs Spiel gesetzt, Familienmitglieder, Freunde, Hab u, Gut verlassen haben? Ich weiß es nicht. Vielleicht sind sie schon zufrieden, dass sie bei uns in Deutschland sind, weil sie keine Angst vor Gräueltaten mehr haben brauchen. Sie leben in Freiheit. Für uns seit 70 Jahren selbstverständlich. Angst vor und im Krieg haben die älteren Bruchhausener Jahrgänge ja auch noch erlebt, und wissen, was das ist. Gestatten Sie mir bitte, liebe Leserinnen u. Leser, dass ich hier daran erinnere, um mal darüber nachzudenken. Vielleicht kann man ja irgendwie helfen.
Übrigens, Silvester heißt es "Guten Rutsch", oder "komm gut rein". Aber genauso wichtig, oder noch wichtiger ist, dass man auch gut wieder raus kommt - am Ende des Jahres...

Pfarrkirche - 90 Jahre

Pastor Josef Schulte hat 1925 (Einweihung 1926) durch eine große Energieleistung mit dafür gesorgt, dass Bruchhausen heute ein so großes, imposantes Gotteshaus hat. Viel größer als die Kirchen in ähnlichen Dörfern ist der 48 m hohe Turm geradezu ein "Hingucker", wie man heutzutage sagt. Im zweiten Weltkrieg sollte sie bombardiert werden. Getroffen wurde das Pfarrhaus. Ein Toter und Verletzte waren zu beklagen. Danach folgten dann viele Reparaturen und Erneuerungen. In diesem Jahr findet das 90-jährige Bestehen der Kirche mit den Schutzpatronen St. Maria Magdalena und Luzia statt. Es soll gebührend gefeiert werden. Mehr zur Kirche und ihrer Geschichte, so wie den Feierlichkeiten später. Termin ist Sonntag, der 2. Oktober.

SPD-Feier:

Frank Neuhaus, 1. Vorsitzender der Bruchhausener SPD, war sehr zufrieden. Kamen doch ca. 70 SPD-Mitglieder und Freunde zur traditionellen Weihn.-Feier in die DORFSCHÄNKE KÖRNER. Wahrlich ein schöner Jahresabschluss. Mit einem Rückblick und einer Zusammenfassung der gesellschaftlichen u. politischen Ereignisse, die 2015 weltweit und lokal vorhanden waren und noch sind (Flüchtlinge, Kriege, Gewalt, Verfolgung), einen Mut machenden Ausblick in die Zukunft, sowie der Begrüßung aller Gäste, begann die Feier. Dann folgten kurze Ansprachen von MdB Dirk Wiese und unserem stellvertr. Bürgermeister Ewald Hille. Erwähnt wurde, dass die SPD parteiübergreifend immer für alle Probleme, besonders, für die der Bruchhausener, ein offenes Ohr hat, und versucht, diese, zum Wohle der Bevölkerung, so weit möglich, zu lösen. Bürgernähe und Kommunikation ist der SPD auf allen Gebieten sehr wichtig, da man sonst die Sorgen und Nöte der Bürger nicht erkennt. Besonders lobte der Vorsitzende den Einsatz der SPD- Mitglieder Ewald Hille, Steffi Luttermann, Tim Breuner u. Heinz -Werner Hoffmann, für ihren Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der 50-Jahr-Feier des Vereinsrings, Anfang Oktober, in der Schützenhalle.
Dann folgten die Ehrungen, die immer während der Weihn.-Feier stattfinden, da die Verdienste der Mitglieder in einem entsprechenden Rahmen gewürdigt werden sollen. Im Einzelnen wurden folgende SPD-Mitglieder geehrt: 40 Jahre Helga Hoffmann, Heinz - Werner Hoffmann, 25 Jahre Detlef Hoffmann (Bachum), Heinz Lüneburg, Frank Pribel, 10 Jahre Astrid Elberding, Karin Berkowitz, Dietmar Weber, Volker Weber, Tim Breuner, Willi Lüneburg, Daniel Rüchardt. Der Hauptpreis der Tombola, 4 Tage Berlin für zwei Personen ging an Bärbel Rachuj, Schwester von Elke Strocka. Und ein Abendessen für 10 Personen, dazu eine Mühlenführung, in der "Berger Mühle", bei unserem Sportsfreund Uli Nieswand, gewann Christian Hille.

Agathafeier 30./31.1.

Es ist und bleibt das Hochfest der Freiw. Feuerwehr, die Agathafeier. Am letzten Januarwochenende wird in der Schützenhalle wieder groß gefeiert. Am Samstag, sind auch die Frauen der Wehrmänner dabei. Abendessen, Ehrungen, Tombola, gemütliches Beisammensein. Wie es sich für eine zünftige Feier gehört.
Sonntagsmorgens gemeinsamer Kirchgang von der Schützenhalle zur Kirche, mit dem Bruchhausener Musikverein. Nach dem Dankhochamt "Rückmarsch" zur Halle. Mittags gibt's einen Imbiss. Natürlich darf der Frühschoppen an diesem Tag auch etwas länger ausfallen...
Den Feuerwehrleuten, die das ganze Jahr für uns Bürger "parat" stehen, sei es gegönnt!!!
Viel Spaß wünscht die "APO" allen Gästen beim zweitägigen Fest.

Dank an Musikverein

Seit vielen, vielen Jahren spielt der Musikverein den Bürgern im Dorf, einen Tag vor Weihnachten, an mehreren Plätzen, musikalische Weihnachtgrüße. Ein schöner Brauch. Wir Bürger freuen uns sehr darüber. Ca. drei Stunden sind sie dann unterwegs, egal ob es regnet oder schneit. Dafür möchte ich an dieser Stelle mal DANKE sagen. Und dem Musikverein alles Gute für das Jahr 2016 wünschen. Auch dieses Jahr werden die Musikerinnen u. Musiker wieder oft, ehrenamtlich, zu unserer Unterhaltung aufspielen. Die nächsten Termine sind u.a. Agathafeier, Osterfeuer, Wunschkonzert, usw. Über neue Mitglieder und auch Spenden freut sich der 1. Vorsitzende MARIO HOFMANN natürlich sehr. Instrumente, neue Noten, Uniformen, Fahrtkosten, usw. kosten viel Geld. Denken Sie vielleicht mal daran, wenn die Musik erklingt.

Familie Britten erfreut Senioren

Im Hüstener Ernst-Wilm-Haus, einer Senioreneinrichtung des ev. Perthes-Werkes, wohnen auch ältere und kranke Bruchhausener Bürgerinnen u. Bürger. Das Team um die Leiterin Brigitte Schüttler (geb. Schröder), die ja auch Bruchhausenerin ist, gibt sich sehr viel Mühe, um den hilfebedürftigen Menschen während eines Jahrs immer wieder Freude und Abwechslung zu bereiten. Maisingen, Sommerfest, Oktoberfest, mit einigen nicht so schwer erkrankten Patienten Freitagsnachmittags Rundgang über die Hüstener Kirmes, Fahrt zur Freilichtbühne in Herdringen, Weihnachtsfeier, Neujahrsempfang uvm.
Auch am 24.12., fand für die Bewohner u. Angehörigen wieder eine kleine Weihnachtsfeier statt. Kleine Geschichten wurden vorgelesen, und jeder bekam am Schluss ein liebevoll eingepacktes Geschenk. Aber, was wäre eine Weihnachtsfeier ohne Weihnachtslieder??? Hier sind seit Jahren Heiko Britten - Dirigent des Bruchhausener Musikvereins - mit Frau Gerlinde u. Tochter Carolin, mit ihren Klarinetten zugegen, und spielen die schönsten Weihnachtslieder, ehrenamtlich, versteht sich. Verstärkt wird das "Trio" noch durch Susanne Monier, die ebenfalls Klarinette, und dazu noch Gitarre spielt. Übrigens, auch beim Sommerfest im Ernst-Wilm-Haus spielt das große Blasorchester des Musikvereins Bruchhausen jedes Jahr zwei Stunden, um die Senioren zu erfreuen. Eine lobenswerte Aktion!!!

Aktion "Lichtblicke"

Ca. 2000 Euro sind übrig geblieben, bei der vorweihnachtlichen Feier am Hause Kurth im Twirten Kamp. Das Lichterhaus, das mit vielen weihnachtlichen Motiven dekoriert war, die Livemusik von Dirk Balschus und Wilhelm, sowie heiße u. kalte Getränke, dazu Würstchen, zogen einige hundert Menschen an. Dieser große Erfolg, für den guten Zweck, kam u.a. auch dadurch zustande, weil 100 l Glühwein und 100 Würstchen gestiftet wurden. Silvia u. Michael Kurth danken allen Gästen, den Sponsoren und Helfern. Natürlich gibt's kurz vor Weihnachten 2016 wieder die Benefizaktion "LICHTERHAUS" bei Kurth's am Twirten Kamp.
Da wir gerade bei "Twirten Kamp" sind, möchte ich zum Schluss noch einen Glückwunsch loswerden. 75 Jahre wurde am 1.Januar, "Twirten Bauer", Heinz - Josef Molitor. Immer noch im SGV-Vorstand, und aktiv bei der CDU, war er lange im Schützenvorstand und aktiver Sänger im heimischen Gesangverein. Wünschen wir dem Bruchhausener Urgestein, dass er noch viele Jahre zu seinem "zweiten Wohnsitz", der SGV-Hütte, wandern kann, die er maßgeblich mitgebaut hat.
Gut ins NEUE JAHR gekommen, sind übrigens ca. 160 "Enten", die sich an den großen und leckeren Silvesterbuffets im Hotel z. Post und in der Dorfschänke gestärkt haben. Mit ungefähr je 80 Gästen, waren beide Lokale "voll". Tags darauf hörte man nur: "Essen war prima, hervorragend, Klasse". Das ist nicht zu toppen. Beiden Gastronomiebetrieben ein Lob. Da kann man es sich bei der nächsten Familienfeier ja auch wieder bei uns im "Entendorf" gut munden lassen, nach dem Motto:" Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah!" Und vielleicht ist es hier noch etwas preiswerter...
Heinz -Werner Hoffmann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Jahresausklang bei den St. Stephanus-schützen - Winterwanderung bei Frühlings-temperaturen

Zur diesjährigen Winterwanderung der 2. Kompanie, die inzwischen schon 24., der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft fanden sich 34 Wanderfreunde bei strahlendem Sonnenschein und fast frühlingshaften Temperaturen auf der Friedrichshöhe ein. Hier begrüßte der Kompanieführer Franz-Jürgen Sölken die Wanderfreunde aus beiden Kompanien. Unter der Führung von Elmar Bertram ging es dann durch die Berbke zum neuen Zielort. Nach gut einer Stunde auf "Schusters Rappen" kamen die Wanderer dann im Schützenheim am Schreppenberg an. Mitgewandert war auch Ninives amtierender Schützenkönig Holger Weber. Jüngster Teilnehmer war mit acht Lenzen Mats Weber und Peter Palm mit 77 Jahren war ältester Wandersmann an diesem Tag. Im Schützenheim wartete man schon auf die Wandersleute, um sie mit gekühlten Getränken und köstlichen Speisen zu verwöhnen. Noch einmal ließ man an diesem Tag das Schützenjahr Revue passieren und so manche Begebenheit wurde wieder aufgefrischt. Lange und gemütlich saßen die Schützenbrüder an diesem Abend noch zusammen.

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

Stimmungsvolles Vorweihnachtskonzert in Niedereimer - Akteure legen sich mächtig ins Zeug

Ein wirklich stimmungsvolles etwa 90-minütiges Vorweihnachtskonzert boten wieder die Akteure am dritten Adventssonntag den Besuchern in der Stephanuskirche in Niedereimer. Für dieses Konzert, dem etliche Proben vorausgingen, legten sich alle Musiker erneut mächtig ins Zeug.
Zu Beginn begrüßte die Vorsitzende des Gemeindeausschusses, Maria Hosters, die etwa 230 Zuhörer und fast 180 Sänger und Musiker und wünschte ihnen eine Zeit um dem Alltagsstress zu entfliehen und zum Entspannen. Den Anfang machte der Musikverein Niedereimer unter der Leitung von Lutz Schulte. Ihm folgte erstmals der gemischte Chor des Singkreises Niedereimer und des Chores "Ad Libitum" aus Arnsberg, dessen Leitung oblag Rüdiger Alkert. Bei den nächsten Stücken des Musikvereins wurden zur Erläuterung Texte von den Jungmusikern Fritz Aßmann, Lars Himmelmann, Julia Simon und Lena Winterberg vorgetragen. Anschließend verlass Schwester Ephrem Eling das Gedicht "Jesuskind". Hieran schlossen sich einige Gesangsstücke des Frauensingkreises Arnsberg unter Dirigat von Friedhelm Volmer an. Danach spielte das Jugendorchester des Musikvereins Niedereimer unter Leitung von Thomas Schmitz einige Lieder, wobei Fritz Aßmman erstmals ein Solo spielte. Nach der Textlesung von Schwester Ephrem sang der Chor "Ad Libitum", dirigiert von Rüdiger Alkert, ein paar Gesangsstücke. Der SMS-Chor (Singen macht Spaß) aus Niedereimer sang danach noch verschiedenes Liedgut und wurde hierbei vom Chorleiter Peter Volbracht dirigiert. Zum Abschluss des diesjährigen Konzertes sangen und spielten alle Akteure gemeinsam bekannte Winter- und Weihnachtslieder, wobei die Besucher zum Mitsingen eingeladen wurden. Ein wirklich klangvoller Höhepunkt des Abends.
Nach dem Konzert bedankte sich Peter Hosters, im Namen der Kirchengemeinde, mit einem kleinen Präsent bei allen Dirigenten und Akteuren und lud sie noch zum kleinen Umtrunk ins Stephanushaus ein. Der Erlös des diesjährigen Konzertes kommt ausschließlich der Stephanusgemeinde zugute.



Kleines Solostück von Fritz Aßmann



Auftritt des SMS-Chores Niedereimer



Die Schützenbrüder vor dem Abmarsch auf der Friedrichshöhe

Tage der offenen Tür

Sekundarschule Arnsberg öffnet ihre Türen

Die Sekundarschule Arnsberg, Féauxweg 26-28 öffnet am nächsten Samstag, 16.01.16 von 9-14 Uhr ihre Türen für alle Interessierten. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, sich ein Bild von der neuen Schule zu machen, Arbeitsweisen kennenzulernen, Arbeitsergebnisse anzuschauen und an vielen Stellen einfach mitzumachen.
Besucher werden nicht nur die Möglichkeit haben, Unterricht im Klassenverband und "SegeL-Stunden" zu erleben sondern erhalten auch einen Eindruck von der Vielfalt der vorhandenen Projekte (Theaterkurs, Chor und Orchester, Robotik, Schülerfirma, Jugendwaldheim etc.). An diesem Samstag präsentieren sich auch die Fächer (Latein, Spanisch, Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre).
Die Schüler der Jahrgänge 5 bis 7 führen alle Besucher gerne durch das neue Schulgebäude. Auch Eltern und Lehrer stehen für Informationen zur Verfügung. An diesem Tag ist es außerdem möglich, einen Termin zum Anmeldegespräch zu vereinbaren. Info auch unter www.sekundarschule-eichholz.de.



Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN BÖDEN BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Promenade 2 – ☎ 02931/16695

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
☎ (02931) 17 00 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Küchen- u. Wohnideen

JPape Küchen und Wohnideen
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131

Maler/Lackierer

Klaus **HACHMANN** Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
BOSCH
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV-CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO-SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Kintrup
59872 Freienohl · Am Hügel 4
Tel. 0 29 03 - 25 24

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 1-2015
Oeventroper KURIER

Besinnliches Weihnachtskonzert

Ein sehr schönes nachweihnachtliches Konzert wurde den Gästen in der vollbesetzten Bonhoeffer-Kirche am 3. Januar geboten.
Unter der Gesamtleitung von Paul-Peter Kuhlmann traten auf, der Oeventroper Gesangverein, der MGV Westfalia Langscheid (Chorleiter jeweils Herr Kuhlmann), die Gruppe „All-4-heaven“ von Nicola Echterhoff, die auch als Sopranistin eine Soloeinlage vom Feinsten bot. Das Klavier spielte Marc Kuhlmann und Hildegard Fantini zog an der Kirchenorgel alle Register. Begeistert war das Publikum auch von den Auftritten der Flötengruppe von Rita Pogarell, die mehrere Klassiker vortrugen. Abgerundet wurde das abwechslungsreiche Programm durch Lesungen und Gedichte, die Pfarrer Gerd Schieseck vortrug.
Aber auch das sangesfreudige Publikum kam zu mehreren Einsätzen. Zum großen Finale sangen dann Akteure und Besucherinnen und Besucher das beliebte Weihnachtslied: „O du fröhliche“!
Erstaunt waren die Besucher über die Stärke des MGV Langscheid, der mit über 30 Sängern auftrat, enorm, für eine so kleine Gemeinde!
Wenn Sie Spaß am Chorgesang haben, können Sie gerne zu den Chorproben des Oeventroper Gesangverein kommen, immer montags ab 19.30 Uhr im „Sauerländischen Hof“! Die neun Damen und drei Herren würden sich über eine Verstärkung sehr freuen!
Text. u. Foto: Franz-J. Molitor



Schlußbild nach dem Konzert

Alle Bilder finden Sie hier: https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157651736833217

Ruhrrenaturierung im Focus des SGV Oeventrop

Pünktlich zum Jahreswechsel stellt der SGV Oeventrop seinen Wanderplan im bekannten Format vor.
Auf Titel- und Umschlagsseiten kann der interessierte Bürger die naturnahe Erweiterung der Flusslandschaft im Ortsbereich bewundern. Der SGV Oeventrop begrüßt die ökologischen und hochwasserbaulichen Maßnahmen, die der Verpflichtung des SGV zum Naturschutz entsprechen.
Auch im SGV-Programm wird mit Waldexkursionen, besonders mit dem Kindergarten- und Schulwandern unter der fachlichen Begleitung eines Waldpädagogen vom Landesforstamt, Natur- und Umweltschutz vermittelt.
Ein obligatorisches Arbeitsfeld hat der SGV auch mit der Pflege und Unterhaltung der Wanderwege; insbesondere des Oeventroper Panoramaweges. Neben der Wegezeichnung wurden und werden Wanderhindernisse beseitigt und vereinseigene Ruhebänke überholt.
Zentraler Teil des Wanderplans ist auch in diesem Jahr wieder das vielfältige Angebot an Wander- und Radtouren sowie Events an und im gemütlichen Wanderheim an der Hünenburg.
Schauen Sie mal in den Wanderplan oder ins Internet (WWW.SGV-oeventrop.de) und wandern oder fahren Sie bei der einen oder anderen Tour mit.



RAUMGESTALTUNG
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Die neuen Kreativ-Techniken sind da - wir zaubern Unikate in Ihre 4 Wände!
Rufen Sie uns an: Tel. 0 29 37 / 23 24
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Bürgermeister Vogel von der Leistung der 149 Flüchtlingshelfer begeistert

Nach seiner krankheitsbedingten 2-monatigen Auszeit besuchte Bürgermeister Hans-Josef Vogel Ende Dezember erstmalig die Flüchtlingseinrichtung in der Oeventroper Turnhalle.
Begleitet wurde er von den Ratsherren Christoph Schmidt, Klaus Büenfeld und Gerd Stodollick, die beiden letzteren sind Mitglieder des fünfköpfigen Kernteams.
Hajo Vogel besichtigte die Räumlichkeiten der Turnhalle und ließ sich von einigen Teamleitern über die Abläufe informieren. Im großen Speisesaal wurde anschließend weiter diskutiert, Probleme wurden angesprochen und nach Abhilfe gesucht. Der Bürgermeister versprach den Teamleitern, sie so gut wie eben möglich bei ihren Bemühungen zu unterstützen. "Er könne zwar nicht alle bürokratischen Hürden abbauen, aber man könne in einer so außergewöhnlichen Situation auch mal "fünfe gerade sein lassen!" Ob man nun auch noch die allerletzte Bestimmung von Bauordnungen beachten müsse, das sei auch nicht in seinem Sinne, außergewöhnliche Umstände verlangen nun mal nach außergewöhnlichen Taten, allerdings müssten Brandverordnungen nun grundsätzlich beachtet werden, da man immer mit der Brutalität von verirrten Menschen rechnen müsse, die mit Brandbomben und ähnlichen Mittel bundesweit Flüchtlingsunterkünfte angreifen!"
Nach dem Besuch in der Sporthalle nahm der Bürgermeister noch an der anschließenden Teambesprechung der vierzehn Teamleiter im Pfarrheim statt.
Pfarrer Ernst Thomas teilte mit, dass derzeit ein Antrag laufe, gegenüber der Sporthalle einen Spielplatz einzurichten, der aus kirchlichen Mittel finanziert wird; es sei aber noch nicht endgültig beschieden, er sei aber großer Hoffnung!
Vom Team "Wohnungsvermittlung" berichteten Gerd Stodollick und Bernhard Kraas ebenfalls von Schwierigkeiten, die es bei der Vermittlung von Wohnungen gibt, da die Hausbewohner unverschämt hohe Mietpreise verlangen würden, Preise die ums doppelte über den örtlichen Vergleichsmieten lägen. Die Vermittlung von Familien läuft eigentlich sehr gut und problemlos. Schwieriger ist es jedoch, Wohnungen für 4 oder 5 junge Männer zu finden.
Vogel teilte mit, dass oftmals Vermieter keine Mietverträge mit der Stadt schließen möchten, weil sie dann keinen Einfluss mehr auf die Belegung hätten, im anderen Fall können sich die Vermieter die Mietinteressenten aussuchen (in diesem Fall wird die Mietzahlung durch die Stadt garantiert!).
Die gute Quote bei der Vermittlung von Wohnungen sorgte natürlich für Engpässe bei den Wohnungseinrichtungen, da nicht alle Wohungen möbliert angeboten werden.

Fast 100 SpenderInnen in nur 6 Tagen

"virtuelles Oeventroper Einrichtungslager" für Flüchtlinge ein voller Erfolg
Mit so einem Zuspruch hatte man bei der "Flüchtlingshilfe Oeventrop" nicht gerechnet. Nachdem das neu geschaffene Gesamtteam "Wohnungsvermittlung" bereits über 10 Mietwohnungen für über 30 Gäste aus der Halle im Stadtgebiet Arnsberg vermitteln konnte, braucht man nun dringend viele Einrichtungsgegenstände zum Bezug dieser Wohnungen. Da kein ausreichender Lagerplatz zur Verfügung stand, hatte man die Idee, ein "virtuelles" Lager zu schaffen, das nur digital in einer Computerdatenbank existiert und dennoch bei Bedarf sofort real verfügbar ist. Anmelden konnte man sich über die Internetplattform www.oeventrop.de. Innerhalb von nur 6 Tagen haben sich so fast 100 SpenderInnen angemeldet mit über 1000 Einzelgegenständen.
"Mit so einem Erfolg hatten wir nicht gerechnet" so Kernteammitglied und Teamleiter "Kommunikation/Logistik" Thomas Röttger. "Damit wir nicht den Überblick verlieren und die vielen bisherigen Spendenangebote auch sinnvoll nutzen können, machen wir nun erst einmal eine Anmeldepause (!!!)". Sobald ein Großteil der bisher angebotenen Einrichtungsgegenstände für die Flüchtlingswohnungen vermittelt werden konnte, wird die Anmeldemöglichkeit im Internet auf www.oeventrop.de (Menüpunkt 4) wieder freigeschaltet.
Alle 149 Helferinnen und Helfer der Flüchtlingshilfe Oeventrop bedanken sich ganz herzlich für diese unglaublich große Spendenbereitschaft und Solidarität der Bürgerinnen und Bürger aus fast allen Arnsberger Stadtteilen sowie aus der Stadt Sundern !
Um die Effektivität aller Arbeiten weiter zu verbessern wurde noch ein geschützter Internetzugang nur für Helferinnen und Helfer eingerichtet. Jeder aus dem Team der "Flüchtlingshilfe Oeventrop" kann sich so mit Benutzername und Kennwort in diese Informationsplattform einloggen und so immer "tagesaktuell" alle relevanten Dinge einsehen und für seine Arbeit effektiv nutzen. Dies ist ein weiterer wichtiger Baustein zur Optimierung der Gesamtlogistik.

Einladung zur Weihnachtsmarkt-Nachbesprechung

Die alljährliche Nachbesprechung der Weihnachtsmarkt-Standbetreiber findet am Dienstag, dem 19. Januar 2016, um 19 Uhr im „Sauerländischen Hof" statt!
Wir bitten um vollzähliges Erscheinen aller Teilnehmer!

Glösinger Karneval holt die „wilden 70er" zurück nach Oeventrop

In alter Tradition findet auch in diesem Jahr das Highlight der närrischen Session in Oeventrop, der Glösinger Karneval, wieder statt.
Am Samstag, den 30. Januar, heißt es wieder „Licht aus, Spot an...", wenn sich ab 19 Uhr der Vorhang für das zweieinhalbstündige Programm hebt, welches auch in diesem Jahr fast komplett von eigenen Akteuren präsentiert wird. Unter dem Motto „Die wilden 70er" erwartet den Zuschauer ein buntes Programm aus Schunkeleinlagen, Büttenreden, Showeinlagen und Livegesang. Dabei dürfte kein Auge trocken und kein Lachmuskel ungenutzt bleiben.
Nach dem Programm schließt sich, ab ca. 21.30 Uhr, die Aftershoparty an, bei der wieder die Partyband „Nightlive" spielen wird und mit einem bunten Mix aus Schlager, Evergreens und den aktuellen Charts, mit welchem sie schon im vergangenem Jahr das Publikum begeistern und die Halle zum Beben bringen könnten.
Der Kartenvorverkauf beginnt in der Generalversammlung der Schützenkompanie Glösingen, die am 9. Januar 2016 ab 20 Uhr im Speisesaal der Schützenhalle Oeventrop stattfindet, zu der an dieser Stelle noch einmal alle Schützenbrüder herzlich eingeladen sind. Danach können Karten bei Marc Vollmer Marc Vollmer (0177 / 3695411) reserviert oder direkt an der Abendkasse ab 18 Uhr erworben werden.

Tim Thöne neuer Jugendvertreter in Dinschede

Am Samstag, dem 02.01.2016, eröffnete der Kompanieführer Benjamin Bräutigam um 20.00 Uhr die Kompanieversammlung der Dinscheder Schützen im Speisesaal der Schützenhalle. 73 Schützen waren der Einladung des Kompanieführers gefolgt.
Wieder einmal standen einige Berichte auf der Tagesordnung. Das Protokoll der letzten Versammlung, der Geschäftsbericht für das Jahr 2015, der Kassenbericht sowie die Berichte von Jungschützen- und auch Seniorenvertreter.
Von der letztjährigen Kassenprüfung berichtete Andre Kremer sehr ausführlich und bescheinigte unseren Kassierern eine in allen Belangen einwandfrei geführte Kasse. Der anschließenden Entlastung des Vorstandes wurde ohne Gegenstimme zugestimmt. Neue Kassenprüfer für das Jahr 2016 wurden Daniel Döring und Matthias Blum.
Als neuer Jugendvertreter wurde der Jungschütze Tim Thöne von der Versammlung gewählt und ersetzt Nikolai Wachholz, der aus beruflichen Gründen sein Amt nicht weiter ausführen konnte.
Auch der Schützenbruder Peter Schöttler wurde vom Vorstand und der Versammlung, nach 22 Jahren Vorstandsarbeit, verabschiedet. Peter war seit 1994 Beisitzer der Bruderschaft und seit 2002 stellv. Hauptmann/ Schießmeister, bis er in der letzen Bruderschaftsversammlung, aus gesundheitlichen Gründen, das Amt niederlegen musste. Hier noch einmal der Dank an Peter, für seine jahrelang geleistete Arbeit für die Bruderschaft und natürlich auch für unsere Kompanie.
Einen besonderen Hinweis richtete der Kompanieführer noch auf das anstehende Karnevalsfest. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und schon jetzt ist man sehr gespannt, wie das Traditionsfest am 23.01.2016 wohl laufen wird.
Auch für die Anschaffung von neuen Zelten für unser Strülleken wurde ohne Gegenstimme gestimmt.
Desweiteren sucht die Komapanie noch Freiwillige, die die ehrwürdige Aufgabe des Festausschusses übernehmen. Interessenten können sich bei Benjamin Bräutigam melden.
Bei dem einen oder anderen Kaltgetränk wurden anschließend die Ereignisse des letzten Jahres bis in die frühen Morgenstunden revuepassieren gelassen

1:0 für ein Willkommen

Sport-Teamleiterin Carina Becker und ihre TuS-Mädels haben vom DFB eine 500-Euro-Spende organisiert

„Der DFB unterstützt über seine Egidius-Braun-Stiftung finanziell Fußballvereine, die sich für Flüchtlinge engagieren. Die Stiftung startet dazu partnerschaftlich mit der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie mit zusätzlicher Unterstützung der Nationalmannschaft im Rahmen der Initiative „Kinderträume“ in den Jahren 2015 und 2016 ein neues Sonderprojekt und fördert unter dem Motto „1:0 für ein Willkommen“ jährlich bis zu 600 Fußballvereine einmalig mit einem Betrag in Höhe von 500 €.“ (Auszug aus http://www.dfb.de/fileadmin/_dfbdam/55779-Fussball_mit_Fluechtlingen_barrierefrei.pdf)
Carina Becker, Teamleiterin in der Oeventroper Flüchtlingshilfe der Abteilung „Sport“ erklärte uns:
Wir haben in den letzten Wochen ein tolles Sportprogramm auf die Beine gestellt und wir haben seit letzter Woche auch eine eigene Kleiderkammer für Sportsachen in der Nähe des Sportplatzes! Es läuft super!
Da uns noch einiges an Material fehlte und um ein schönes Sportprogramm anzubieten, haben wir uns bei „1:0 für ein Willkommen“ beworben.
Wir haben uns sehr gefreut, als wir die Bewilligung erhalten haben und sofort einige Sportartikel bestellt!“
Am Freitagabend wurden den trainierenden Flüchtlingen die Spenden übergeben!



Carina Becker bei der Ausgabe der Sportartikel. Fotos: fjm

Sie möchten für den Fall einer Berufsunfähigkeit vorsorgen.

Der gesetzliche Schutz reicht bei Berufsunfähigkeit meist nicht aus. AXA bietet individuelle Lösungen für Ihre private **Berufsunfähigkeitsvorsorge** – zugeschnitten auf Ihre Lebenssituation und zu erstklassigen Bedingungen.

Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall.

Online-Banking · VR-Banking App · 19.600 Geldautomaten · Sicher online bezahlen · Persönliche Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da - wann, wo und wie Sie wollen.
Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.

www.spadaka-oeventrop.de
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

kfd feiert Karneval

Unter dem Motto "Lachend lebt sich`s leichter" veranstaltet die kfd Oeventrop ihren diesjährigen Frauenkarneval am Mittwoch, den 27. Januar in der Schützenhalle.
Beginn ist um 19.00 Uhr; Einlass um 17.00 Uhr. Die Kosten betragen für Mitglieder 6 Euro und für Nichtmitglieder 8 Euro.
Herzliche Einladung an alle Närrinnen des Ortes und der Umgebung.

Ihr Fachmann für Top Beratung und gutem Service
Autorisierte Werkstatt für LCD + Plasma TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort

Hanses Service Center
Tv - Video - HiFi - Sat - Tv
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
☎ 02937 6696



Trommeln für die Grundschule Dinschede von Bürgerstiftung Arnsberg und Merz-Stiftung



Riesengroß war die Freude bei den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Dinschede in Oeventrop als in der vergangenen Woche 30 Djemben in der Schule ausgepackt wurden. Zur Verabschiedung der ehemaligen Schulleiterin Elke Barz-Hoppe war vor den Sommerferien der "Trommelzauber" zu Gast in der Schule und hatte Schüler, Eltern und Lehrerinnen in seinen Bann gezogen. Schnell war der Entschluss gefasst, dass die musikalische Ausstattung der Schule um Trommeln erweitert werden sollte.

Musiklehrerin Viola Schmidt und Schulleiterin Simone Eickhoff schrieben die Bürgerstiftung Arnsberg und die Friedrich und Charlotte Merz Stiftung an und baten um Spenden. Beide Stiftungen überlegten nicht lange und spendeten der Schule je 15 Trommeln.

Um sich gebührend bei den Spendern zu bedanken, kamen Frau Schmitz-Hermes im Namen der Bürgerstiftung und Frau Merz gestern zu einem vorweihnachtlichen Trommelkonzert in die Schule. Stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler hatte die Klasse 3a drei Trommelstücke vorbereitet und begeisterte ihre Zuhörerinnen mit einer gelungenen Darbietung. Am Ende des kleinen Konzertes waren sich alle einig, dass sich die Anschaffung mehr als gelohnt hat.

Die Grundschule Dinschede bedankt sich auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei den beiden Spendern.

Segen bringen - Segen sein

Dank ehrenamtlicher Helfer die die Sternsinger mit neuen Kostümen und Sternen ausgestattet haben zogen 75 Mädchen und Jungen am vergangenen Sonntag durch Oeventrops Straßen um den Segen: Christus Manisionem Benedicat in Oeventrops Häuser zu bringen. Die diesjährige Sternsingeraktion steht bundesweit unter dem Motto "Respekt". Dieses Thema ist aktueller denn je,

denn auch in Oeventrop wurden in den vergangenen Wochen viele Gäste aufgenommen denen wir mit Respekt begegnen.

Aber nicht nur für die bedürftigen Kinder weltweit wurde gesammelt. Die jungen Sternsingergruppen geben auch in diesem Jahr wieder gerne einen großen Teil der gesammelten Süßigkeiten an die Arnsberger Tafel und an die Flüchtlinge weiter.

Wir danken auf diesem Weg noch einmal allen Sternsingern, Eltern, Spendern sowie allen Helfern. Ohne sie wäre eine solche Aktion nicht möglich!

Text u. Foto: Petra Geiz



Bänke im Wandel der Zeiten

am Beispiel der Joseph/Kümmeke/Bank

Nichts ist so sicher wie die Veränderung. Das zeigt sich unter anderem deutlich an den in der freien Natur, Wald, Flur und im Ort stehenden Bänken. Hier wirken sich neben dem Wachstum der umstehenden Bäume, auch der Alterungsprozess des Materials, Holz, Eisen oder Beton aus, so dass Bänke welche an besonders reizvollen Stellen mit viel Fernsicht aufgestellt wurden, nach einigen Jahren garnicht mehr günstig stehen und auch der Zustand nicht mehr akzeptabel ist.

Es ist also eine regelmäßige Wartung erforderlich, auch schon aus Gründen der Unfallsicherheit.

Ein Beispiel hierfür ist die Joseph Kümmeke Bank, die am 10. Mai 1961 durch den SGV an der Hauptwanderstrecke 1 am Plackweg aufgestellt wurde.

Joseph Kümmeke, 1863- 1936 wirkte nahezu 50 Jahre als Förster im Cosack schen Revier.

Er hatte sich um den SGV besonders verdient gemacht.

Die Bank bot damals eine schöne Fernsicht auf das Ruhrtal.

Das blieb aber nicht so. Das Wachstum der Bäume führte dazu, dass die Bank nicht mehr günstig stand und somit von den Wanderern nicht mehr angenommen wurde.

Darum entschloss sich im Herbst 1996 der SGV Vorstand die Bank um zusetzen.

Beim Umsetzen wurde eine Flasche mit interessanten Dokumenten gefunden.

Nach ca. 20 Jahren, 2015, war wieder eine Umsetzung und Erneuerung der Banklatten fällig.

Das geschah am 02. 12. 2015 durch den Enkel von Joseph Kümmeke Ulrich Kümmeke, den UrUr Enkel Andrè Kümmeke und den Natur- und Hüttenwart des SGV Albert Schlupp, wobei zu erwähnen ist, dass die Kosten für die neuen Latten und sonstige Kosten durch Ulrich Kümmeke getragen wurden.

Das ist ein gutes Beispiel für Bürgerschaftliches Engagement.

Getreu dem Leitspruch: "Raus in die Natur und Rein ins Erleben" und der Kernkompetenz Menschen die Natur und Umwelt zu erschließen hat die SGV Abteilung Oeventrop sich des Themas Bänke angenommen.

Es wurde ein umfangreiches Bankkataster erstellt.

Darin werden der Zustand und Standort, der ca. 90 Bänke in und um Oeventrop, sowie die Aufsteller, erfasst

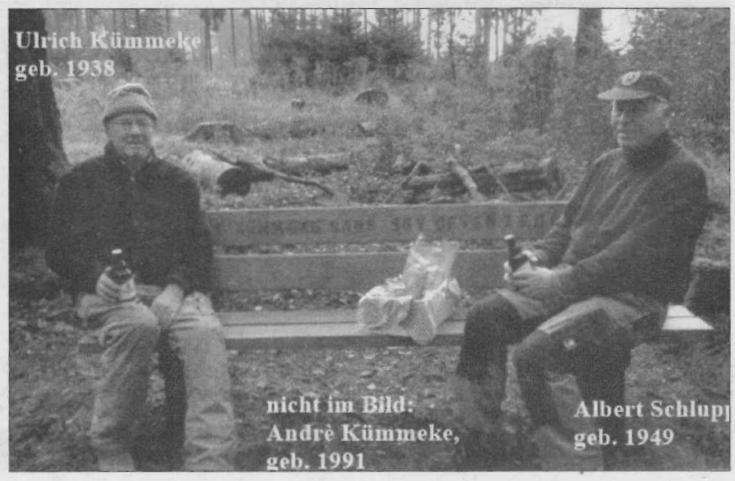
Der SGV wird die von ihm betreuten Bänke gründlich überarbeiten zum Teil versetzen und an den Namensbänken Schilder mit den Daten der Geehrten anbringen

Desweiteren wird überlegt an Bänken auf Hauptstrecken, wie Panorama- und Plackweg Notfallnummern anzubringen.

Das Bankkataster eröffnet den "Bankeignern" die Möglichkeit den Standort der Bänke zu bewerten, damit entschieden werden kann ob eine Umsetzung oder Entfernung ggf. sinnvoll, bzw. eine Restaurierung nötig ist.

Arnsberg, 01. 01. 2016 W. Linn





Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Konrad-Adenauer-Schule Freienohl live erleben

Am Samstag, 23. Januar 2016, lädt die Konrad-Adenauer-Schule zu einem Tag der offenen Tür ein. In der Zeit von 10-12 Uhr besteht für alle Interessierten die Möglichkeit den Unterricht im 60-Minuten-Takt, das Förderband und besondere Angebote der Schule kennen zu lernen. Begonnen wird mit einem kleinen Begrüßungsprogramm und Informationen über die Schule um 10 Uhr. „ Besonders interessant dürfte das Angebot für Eltern sein, deren Kind die vierte Klasse einer Grundschule besucht und die vor der Entscheidung stehen, welche Schule die richtige für ihr Kind ab dem kommendem Schuljahr ist“, erklärt Schulleiter Detlev Pecko. Er selbst und weitere Lehrer stehen auch nach 12 Uhr für persönliche Fragen zur Verfügung. Der Übergang von der Grundschule zur Konrad-Adenauer-Schule, alle Bildungsabschlüsse der Sekundarstufe I, Berufswahl-Siegel, gute Kontakte zu Betrieben, kooperative Lernformen, gemeinsamer Unterricht (Inklusion), Schülerfirma, Praxisausrichtung und Roboter AG sind nur einige Vorzüge, die die Freienohler Schule zu bieten hat. Anmeldungen für die Konrad-Adenauer-Schule sind im Zeitraum vom 01.02.2016 bis 11.03.2016 möglich. Bei Fragen können sich Eltern gerne unter der Telefonnummer 02903-6305 mit der Schule in Verbindung setzen.

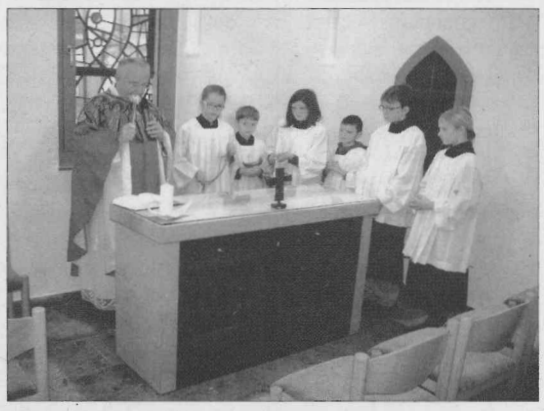
Kolpingsfamilie aktiv

Mit der Kolpingsfamilie Freienohl geht es weiter aufwärts. Das neue Vorstandsteam mit Gerlinde Schmidt, Rita Busch-Lagemann und Harald Wegener berichtete auf der Mitgliederversammlung über die Aktivitäten des vergangen Jahres und gab gleichzeitig einen Ausblick auf geplante Veranstaltungen. Für 60 jährige Treue zu Kolping wurde Franz Klauke geehrt. Meinhard Hobein, Helmut und Werner Schwefer, Heinz und Werner Eickelmann wurde für 40 Jahre und Ingrid Mütherich für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



Taufkapelle erneuert

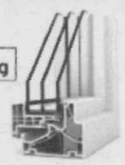
Werktagsmessen, Taufen und andere „kleinere“ Gottesdienste können in der Freienohler St. Nikolaus Kirche nun wieder in der Taufkapelle gefeiert werden. „Viele Ältere kennen die Taufkapelle noch in ihrer ursprünglichen Funktion. Ich habe Sie nur als Rumpelkammer erlebt“, zeigte Pfarrer Michael Hammerschmidt den früheren Zustand der Seitenkapelle auf. Doch nun hatte er die schöne Aufgabe den neu renovierten Raum einzusegnen. Die ersten Pläne sind vor 4 Jahren entstanden und nun verwirklicht worden. Den Mittelpunkt bildet jetzt ein kleiner Altar mit zwei alten Schnitzereien, die das Lamm Gottes sowie drei Pelikane darstellen. Mit Sandstein eingefasst bringt der neue Altar eine sichtliche Wärme in den sonst schlicht gehaltenen Raum. Geschaffen hat das kleine Kunstwerk Erwin Kordel in seiner Tischlerei in der Giesmecke. Pfarrer Hammerschmidt ist sich sicher, dass der neue Raum der Gemeinde gut tut. Vor allem gibt es nun in den kalten Monaten einen beheizten warmen Raum in der Kirche – besonders auch für die stillen Gebete.



Aktion Dreikönigssingen

In diesem Jahr stand die Sternsinger Aktion unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein – Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit“. Es ist die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. 30 Mädchen und Jungen waren unterwegs, um den Segen zum neuen Jahr in die Häuser zu bringen. Der Segensgruß 20 C+M+B 15 (Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus) wurde dabei an die Türen geschrieben. Nach dem Lied der „Drei Weisen aus dem Morgenland“ baten sie dann um eine Spende für die Kinderhilfsprojekte.



Internorm
Die Fensterinnovation 2013 - mit revolutionären Technologien
home pure
I-tec Verriegelung
I-tec Lüftung
KF 500 Kunststoff-Fenster

- Wärmedämmung U_w bis 0,69 W/m²K
- Revolutionäres Verriegelungssystem
- FIX-O-ROUND Technology
- Schmale Ansichtsbreite
- Serienmäßig 3fach-Verglasung SOLAR+ für optimale Energieeffizienz

Mit Sicherheit gute Qualität
KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Beratung — Planung — Ausführung
Auf dem Lohnsberg 15 Tel.: 02903-1258
59872 Meschede-Berge Fax: 02903-6306 www.kaiser-fenster.de

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



Zum Start des Jubiläumsjahres:

Gläser mit Bestpreisgarantie und Fassungen im WSV!*

Mehr Informationen unter: www.brillen-rottler.de/wsv

Typisch ROTTLER
2 Gläser 1 Preis
...sparen Sie bis zu 67%**

*Sparen Sie beim Kauf einer kompletten Brille inkl. Gläsern bis zu 70% auf die Fassung. Gültig bis 29.02.2016. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.
**Auf die UVP der Gläser.

ROTTLER BRILLEN + HÖRGERÄTE

Sehtest-Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie bei uns einen umfangreichen Sehtest im Wert von 30 EUR kostenlos.

Jetzt Termin vereinbaren: www.brillen-rottler.de/sehtest

ROTTLER BRILLEN + HÖRGERÄTE

Hörtest-Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie bei uns einen umfangreichen Hörtest kostenlos.

Jetzt Termin vereinbaren: www.brillen-rottler.de/hoertest

Alt-Arnsberg: Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14 59 8
Hüsten: Marktstraße 2 | Tel.: 02932 39 90 8
Oeventrop: Kirchstraße 33 | Tel.: 02937 96 89 005
Neheim: Hauptstraße 3 | Tel.: 02932 630 20
Neheim VIP.: Hauptstraße 27 | Tel.: 02932 811 70
Neheim Akustik: Apothekerstr. 17 | Tel.: 02932 299 69

Nr. 2 - 66. Jahrgang 3. Februar 2016 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Prinz Sejo I. regiert das Arnsberger Narrenvolk

Vom Airport Arnsberg startet in diesem Jahr die KLAKAG-Prinzenproklamation

„Wir heben ab", so lautete das diesjährige Motto der Prinzenproklamation in der Festhalle. Chefpilot Lars Leißner und Co-Pilot Alexander Pusch konnten illustre Gäste an Bord begrüßen. Zu den jüngsten Passagieren zählte das neue Kinderprinzenpaar Robin Böttcher (8), „der lesende Schwimmer" und „Prinzessin Wirbelwind" (Annalena Fischer/8), die von ihrem Adjutanten Milian Bömer und den Hofdamen Elmira, Alma und Rike von der Tanzgarde der „Teddybären" begleitet wurden.
Direkt hinter ihnen saß die Reisegruppe der „Gänseblümchen", die schon beim Start nicht sitzen bleiben wollten und für mächtig



Prinz Sejo I. in den festen Händen von den Paginnen Diana Schüler und Steffi Beddermann.

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Aktionsangebote gültig nur im Februar 2016

Windmühlenmesser
nicht I rostfrei mit Griff aus Kirschenholz
7,90€

Fischer Dübel S 100er Pack
S6 3,90€
S8 5,70€

+

Nageldübel 50er Pack
N6x40 4,90€
N6x60 5,90€

Alle Fischer Preise pro Pack
Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!

Original ABUS Profilzylinder Länge 30/30 mit 3 Schlüssel
9,95€

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Moderne Eßzimmer eingetroffen, kommen Sie zum Probesitzen!



Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte und Notarin



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33

www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Elektro-Heizung
- Blitzschutz
- Einbruchmeldeanlagen
- SPS-Steuerungen
- Brandmeldeanlagen
- Gebäudekommunikation



Das Kinderprinzenpaar Robin Böttcher (8), „der lesende Schwimmer" und „Prinzessin Wirbelwind" (Annalena Fischer/8), die von ihrem Adjutanten Milian Bömer (l.) begleitet wurden.

Stimmung sorgten. Schlossspätzchen Anna Lena Roth legte einen klasse Gardetanz aufs Parkett und Vorjahresprinz Alexander Pusch imitierte den bekannten Schlagersänger Andreas Gabalier.

Mit an Bord war auch das Fanfarencorp aus Günne, dass den neuen KLAKAG-Prinzen Sejo I., „der fröhliche Croupier" (Sead Abdagic) durch einen prächtigen Fanfarenmarsch inthronisierte.

„Ich bin sprachlos", waren die ersten Worte des neuen Prinzen, der nun für ein Jahr mit im Cockpit der KLAKAG-Maschine sitzt.

Der gebürtige Bosnier ist in den Spielcasinos Europas tätig, derzeit in Feldkirch/ Österreich. Er ist der erste muslimische Karnevalsprinz in ganz Westfalen und Chefpilot Lars Leißner erinnerte an die bekannten „Merkel-Worte" „Wir schaffen das" und münzte sie um in „Wir machen das"! Schlosstäubchen Theresa Müller und die Prinzengarde tanzten anschließend zu Ehren des neuen Prinzen.

Nach diesem Highlight erinnerte Alexander Pusch mit bewegenden Worten an den im letzten Jahr verstorbenen Hans Rath, der zu den ganz großen Karnevalisten der KLAKAG in ihrer rumreichen Zeit gehörte und unvergessen bleiben wird. Alle Gäste hatten sich von ihren Plätzen erhoben um den Worten zu lauschen: „Lieber Hans! Du hast nicht nur Spuren, sondern auch eine große Lücke hinterlassen. Wir wollen aber nicht mehr trauern, sondern uns an Dich zurück erinnern!" Der legendäre „Käse-Prinz" (2005) wird es schmunzelnd über den Wolken vernommen haben!

Anschließend wurde aber wieder kräftig Gas gegeben um den Narren-Jumbo wieder auf Hochtouren zu bringen. Mit dem Loriot-Sketch „Herren im Bad" hatten Michael Maks und Ralf Arnold die Lacher auf ihrer Seite. Der "Altststadtbürger" Pastor Dirk Salzmann nahm die zahlreichen baulichen Veränderungen in der Innenstadt aufs Korn. Die Paginnen Steffi Beddermann und Diana Schüttler beklagten sich darüber, dass so wenig hübsche und junge Männer an Bord waren.

Die Mendenerin Luisa Pazdzierng begeisterte als Schlagersängerin „Lueeza"; die zahlreichen Gäste waren über ihre gesangliche Darbietung und ihre tänzerischen Einlagen mehr als begeistert.

Erst ganz spät in der Nacht oder besser gesagt, am frühen Morgen setzte der „KLAKAG-Jumbo" zur sanften Landung an:

Text: Franz-J.Molitor



Schloßspätzchen Anna Lena Roth



Chefpilot Lars Leißner





ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.



Die Prinzengarde als Flugbegleiterinnen brachten den „KLAKAG-Jumbo" schnell auf Hochtouren.

SV Aegir Arnsberg beim 42. Neujahrsschwimmfest des SSV Meschede erfolgreich

Am Sonntag den 24. Januar 2016 fand im Mescheder Hallenbad das 42. Neujahrsschwimmfest statt.
Insgesamt nahmen 263 Schwimmer aus 18 Vereinen teil. Vom SV Aegir Arnsberg beteiligten sich 15 Schwimmer an diesem Wettkampf. Dieser diente als erste Bestimmung des Leistungsstand nach der Weihnachtspause. Umso erfreuter war Trainer Holger Mayer über die guten Ergebnisse.
Die 15 Schwimmer erreichten bei ihren Einzelstarts 13 Gold-, 6 Silber- und 7 Bronzemedaillen.
Die 1. Mannschaft der Damen erreichte in der Besetzung Cathrin Becker, Kira Vieth,
Christin Schwerdt und Juliane Hahne bei ihren beiden Staffelstarts eine Gold- und eine Silbermedaille. Die 1. Mannschaft der Herren wollte den Damen in nicht nach stehen und erreichte, in der Besetzung Felix Döring, Jonas Eike, Laurenz Hoffmann und Fabian Alexander Peun bei ihrem Staffelstart eine Goldmedaille.



Email:
kanzlei@rae-majewski.de
www.rae-majewski.de
MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Burkhard Majewski
Notar · Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932-9644-0
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 · 59821 Arnsberg · Telefon 02931-9636-0
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.

Kids Programm im Budo Verein Arnsberg e.V.

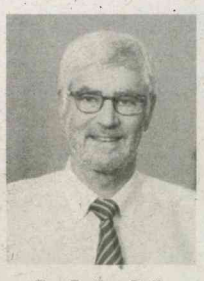
Taekwon-Do ist eine alles umfassende Kampfkunst und durch seine Techniken auch besonders für Kinder und Frauen geeignet.
Das Training steigert die körperliche Fitness ,das Selbstbewusstsein und beinhaltet auch effektive Selbstverteidigungs-techhniken.
Mit dem Kids Programm der ITFD richtet sich der Budo Verein Arnsberg ab sofort an Kinder ab 4 Jahren.
Dieses Programm wurde speziell auf die kleinsten abgestimmt und beinhaltet spielerisch die Basics des Taekwon-Do.
Ebenso beinhaltet das Kids Programm aber auch Inhalte wie das Erkennen von Gefahren, Verhalten gegenüber Erwachsenen, Selbstbehauptung, Hygiene und vieles mehr .
Um dieses Programm anbieten zu können besuchte Trainer Hermann Wiesehoff ein spezielles Seminar der ITF-D.
Interressierte Kinder sind herzlich willkommen. Das Training findet Dienstags und Freitags von 18:00- 19:00Uhr in derTurnhalle des Mariengymnasiums statt.
Weiter Infos vor Ort oder unter 01606373575.



Trainer Hermann und Finn Wiesehoff mit den Kids

Meisterhaft
HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

„Sauerlandqualität.
Die überzeugt!“
Fenster
Haus-/Zimmertüren
Terrassendächer
Treppen
Innenausbau
Markisen
6000 m² Produktions- & Ausstellungsfläche
peters
Fenster Türen Treppen
www.peters-fenster.de
info@peters-fenster.de
Zum Imberg 15
58809 Neuenrade-Affeln
Telefon 02394 / 91910

2 Partner
gemeinsam für Sie stark!
Fiedler & Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15
Notdienst 0160/5 84 36 10
Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

GLAS SCHLIMBACH
Scherben?
Zum Glück gibt's Schlimbach!
Fenster
Rolladen
HAUSTÜREN
Garagentore
TEL. 1700
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00
glas-schlimbach@t-online.de

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958
Schreinerei Brüggemann
Ein Ansprechpartner
Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

SGV-Feierstunde zum 125-jährigen Bestehen

Die SGV-Abteilung Arnsberg e.V. feierte am Samstag, 16. Januar, mit etwa 70 geladenen Gästen den Start in ihr Jubiläumsjahr 2016. Dieses Label wird den Verein in diesem Jahr bei weiteren Jubiläums-Events begleiten.

So startete man das besondere SGV-Jahr mit der festlichen Ausstattung eines großen Saales im Arnsberger SGV-Jugendhof (Hasenwinkel), um Vertreter Arnsberger Institutionen aus Vereinen, der Wirtschaft und der Stadt Arnsberg um 11:00 Uhr zu empfangen. Natürlich waren auch offizielle SGV-Persönlichkeiten, sowie die Vorstands- und Ehrenmitglieder der Arnsberger Abteilung mit von der Partie. Die Vorstandsmitglieder dieser Abteilung, Gerd Riedel (1. Vors.) und Willy Verbanc (2. Vors.) konnten dann auch Dr. Andreas Hollstein (SGV-Präsident), Christian Schmidt (SGV-Hauptgeschäftsführer), Helmutheinz Welke (Vorsitzender der SGV-Region Mittleres Sauerland) begrüßen. Darüber hinaus aber auch Hans-Josef Vogel (Bürgermeister der Stadt Arnsberg), Thomas Vielhaber (Volksbank Sauerland eG), Herbert Gillert (TV 1861 e.V.), Prof. Dr. Dr. Antonius Kettrup und Manfred Rotermund (Arnsberger Heimatbund e.V.), sowie Vertreter der Presse, um nur einige zu nennen. Nach einem obligatorischen Sektempfang konnten sich die Arnsberger SGVer besonders über die überbrachten Gratulationen in Verbindung mit kurzweiligen Ansprachen der „Offiziellen“ freuen. Willy Verbanc moderierte den festlichen Teil dieser Jubiläumsfeier und stellte zunächst das Ensemble „Ruhrtaler Doppelquartett“, mit Chorleiter Alfred Spindeldreher, vor, die den Ablauf des offiziellen Festprogramms mit klassischen und modernen Gesangstücken bereicherten. Dann bat er die einzelnen Redner vor das Mikrofon und Dr. Andreas Hollstein (SGV) eröffnete die Gratulationsansprachen mit einem interessanten Abriss des SGV-Geschehens von Gestern, Heute und Morgen. Er stellte u.a. heraus, dass dieser Wanderverein in Arnsberg seine Wurzeln hat und anfangs, 1891, von Ernst Ehmsen geleitet wurde. Die Arnsberger Abteilung besteht durchgehend bis heute und wird gegenwärtig von Gerd Riedel, ebenfalls sehr lebendig geführt. Diese „Jubiläums-Abteilung“ mit ihren etwa 720 Mitgliedern (von insgesamt ca. 37.500 in 242 Abteilungen) wurde von Hollstein als die SGV-„Prämiumabteilung“ bezeichnet. Das Lob ist natürlich auch mit dem Wunsch verknüpft, nicht stehen zu bleiben, sondern mit großen Schritten und guten Ideen weiterzumachen. Schließlich hat der SGV insgesamt, als einer der bedeutenden Sauerländischen Vereine, einen guten Namen.

Gerd Riedel zeichnete in seiner Begrüßungs- und Dankesrede ein Bild aus seiner Abteilung. Er erinnerte an den 90. Deutschen Wandertag im Jahre 1990 in Arnsberg, als einen der Höhepunkte seiner Abteilung. Das war, wie Riedel hinzufügte, übrigens der erste Deutsche Wandertag nach der Wiedervereinigung und wurde durch den Besuch des damaligen Bundespräsidenten, Richard von Weizsäcker, bereichert. Über eine kurze Darstellung des diesjährigen Wander- und Erlebnisprogrammes seiner Abteilung, wies er auf die für ihn und die Abteilung wichtige und seit vielen Jahren bereits traditionelle Kinder- und Jugendarbeit hin; ein Steckenpferd von Riedel. Auch der neue hellblaue Flyer, „125 Jahre SGV-Abteilung Arnsberg e.V.“, speziell Ende Dezember herausgebracht,



Gruppe, von links: Dr. Andreas Holstein, Gerd Riedel, Martina Schöttler (Jugendwartin), Karin Herdan (Kassenwartin), Christian Schmidt, Willy Verbanc



Bart und Brille: Gerd Riedel



Krückstock: Hans-Josef Vogel

wurde zur Ansicht empfohlen. Mit einem Dankeschön bei den vielen großen und kleinen Sponsoren, die dieser SGV-Abteilung vieles leichter macht, ja oft erst ermöglicht, aber auch mit einem Lob an alle helfenden Hände in seiner Abteilung, schloss Riedel seine Ausführungen mit dem SGV-üblichen „Frisch auf".

Christian Schmidt, nutzte „seine Chance" am Mikrofon natürlich, um u.a. auch auf die Möglichkeiten zu Erlebnissen, Lehrgängen in Bildungsstätten und vielen weiteren Aktivitäten im SGV-Jugendhof hinzuweisen. Dieses attraktive Arnsberger Domizil, der SGV-Jugendhof Wilhelm Münker, ist eine sehr aktive und zukunftsorientierte Stätte für jedermann aus Nah und Fern. Mit einem Hinweis auf das bevorstehende 68. SGV-Gebirgsfest mit integriertem Festakt zum 125-jährigen Jubiläum des Gesamt-SGV, am 04. und 05. Juni 2016 in Bochum, endete Schmidt mit seinen Ausführungen. Nach seinem nachgeschobenen Hinweis, dass Karten für dieses Bochumer Event schon heute im SGV-Jugendhof, Frau Klein, zu bekommen sind, übergab er das Mikrofon an den Bürgermeister, Hans-Josef Vogel.

Beginnend aus der Historie seiner Stadt, nämlich mit den Begründern des „Sauerländischen Touristenverein" (1890) und späterem „Sauerländischen Gebirgsverein" (1891) durch Ernst Ehmsen und Karl Feaux de Lacroix, schlug er einen Bogen, gespickt mit weiteren Geschichtsdaten, 125 Jahre weiter, ins Heute. Der Gratulant der Stadt Arnsberg bedankte sich letztlich bei den emsigen SGVern und betonte, dass dieser gut angesehene Verein mit so viel Engagement für die Stadt Arnsberg eine Bereicherung sei.

Helmutheinz Welke (SGV-Region „Mittleres Sauerland") überbrachte in der nun letzten offiziellen Ansprache u.a. auch die Glückwünsche der 20 zu seiner Region gehörenden SGV-Abteilungen. Um etwa 12:45 Uhr endete die offizielle Feierstunde mit einer abschließenden Gesangsvorstellung des „Ruhrtaler Doppelquartetts". Für die Mittagzeit war eine zünftige Erbsensuppe mit Einlage vorbereitet, ganz so, wie es sich nach den Ausführungen des Festmoderators für einen Wanderer geziemt. Die passenden Getränke beflügelten noch weitere zwei Stunden die Gespräche an Stehtischen und Sitzgelegenheiten. *Klaus Peters*

Berlin - einfach dufte!
4 Tg z.B. 25.-28.3./13.-16.5./9.-12.6. 3xÜF, 4*BEST WESTERN Hotel direkt am Kurfürstendamm, Stadtf. in Berlin & Potsdam, etc. ab 299 € p.P.

Tipp: Dresden
3 Tage 29.4.16-1.5.16 / 5.-7.8.16 2xÜF, 3*IBIS Hotel direkt in der Fußgängerzone, Stadtf., zubuchbar: Semperoper ab 219 € p.P.

Phantom der Oper
Musical-Special in Oberhausen
Sonntag, 20.03.2016
Fahrt im modernen Reisebus, vor der Vorstellung reichhaltiges kalt-warmes Mittagsbuffet im Brauhaus Zeche Jakobi, Sektempfang im Musicaltheater, hochwertiges Programmheft, Eintrittskarte in der PK 4 inklusive, andere Kategorien sind gegen Aufpreis zubuchbar mit PK 4 nur 99 € p.P.

Winterhit Rügen
Tolle Schnäppchenreise!
4 Tage 17.03.16 - 20.3.16
Fahrt im modernen Reisebus, 3x Halbpension im 3***Superior „IFA Rügen Hotel & Ferienpark" im Ostseebad Binz, 3x ein Tischgetränk zum Abendessen, 1x Tanzabend, 1x ganztägige Rundfahrt „Land und Leute" mit Reiseleitung, täglich Eintritt ins hoteleigene Erlebnisbad, ... ab 279 € p.P.

Ital. Blumenriviera
mit Ausflügen an die Côte d'Azur
8 Tage 26.4.-3.5.16 / 19.9.-26.9.16
Fahrt im modernen Reisebus, 2x HP bei Zwischenübernachtungen am Vierwaldstättersee, 5x HP im 3*** „Hotel Paco" in Pietra Ligure an der Blumenriviera , alle Ausflüge mit Reiseleitung: Nizza & Cannes, Monaco/Monte Carlo, Alassio & San Remo, ... ab 749 € p.P.



BUS TEAM SAUERLAND
Starke Partner - starke Leistung
TAXI SERVICE zubuchbar

„Kurreisen und Flusskreuzfahrten. Fordern Sie unseren Katalog an."
Henneke-Touristik: 02931 / 52540
Tuss Bus: 02985 / 262
Knipschild-Reisen: 0291 / 994040
Kersting-Reisen: 02973 / 97980
Hunau-Reisen: 02977 / 512

Für alle, die mehr wollen: www.busteamsauerland.de

DIE NR.1 FÜR GUTES HÖREN

Jetzt Termin vereinbaren!

KIND IN ARNSBERG!

Überzeugender KIND Nulltarif*
7 von 10 Kunden zahlen keinen Cent dazu.

Qualität made in Germany
Als Marktführer entwickeln und produzieren wir Hörgeräte in Deutschland.

Ausgezeichnete Beratung
Vielfach ausgezeichnete Beratungsqualität, 98 % unserer Kunden sind zufrieden.

Rumbecker Straße 4
59821 Arnsberg
Tel. 02931 / 1 04 86
www.kind.com

KIND
DAS GANZE LEBEN HÖREN

*Für Mitglieder gesetzl. Krankenkassen mit Leistungsanspruch und ohrenärztl. Verordnung. Zzgl. der gesetzl. Zuzahlung in Höhe von 10 € pro Hörgerät. Privatpreis 785 € pro Hörgerät, ggf. zzgl. Ohrpassstück.

Jahreshauptversammlung der Muffrikaner-Schützen

Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2015 fand am 9. Januar 2016 im Schützenheim im Seufzertal statt.
Nach der Begrüßung der 54 anwesenden Schützenschwestern und Schützenbrüder durch den 1. Vorsitzender Meinolf Neumeister gedachten die Anwesenden der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Nach dem Geschäftsbericht durch den 1. Geschäftsführer Hubert Vornweg und dem Kassenbericht durch den Kassierer Mathias Korte wurde in der Tagesordnung fortgefahren. Das mit vielen Terminen gespickte Jahr 2015 ist gut gelaufen und die Kassenlage ist zufriedenstellend. Neben der erstmals stattgefundenen Karnevalsparty "Open stage" und der Osterfeuerfete kann, nein muss, das Schützenfest der Muffrikaner als Top-Veranstaltung des Schützenjahres bezeichnet werden.



Der scheidende 1. Vorsitzende Meinolf Neumeister gratuliert seinem Nahfolger Martin Krick zu seiner Wahl. Mit im Bild der wiedergewählte 2. Vorsitzende Jürgen Hufnagel (v.r.n.l.)

Bei den Vorstandswahlen wurde der 2. Vorsitzende Jürgen Hufnagel für zwei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt. Der 1. Geschäftsführer Hubert Vornweg wurde für die gleiche Zeit in seinem Amt bestätigt. Nachdem die Position des 2. Geschäftsführers ein Jahr lang vakant war, wurde der Schützenbruder Meinolf Neumeister für ein Jahr in das Amt gewählt. Neuer 2. Kassierer wurde Marcel Krick. Der Adjutant Thomas Terlau und der Jugendwart Michael Maks wurden ebenfalls für zwei Jahre wiedergewählt. Der 1. Fahnenoffizier Karl-Heinz von Canstein und der 3. Fahnenoffizier Raimund Loniak, der 2. Schießwart Jürgen Maas sowie der 1. Beisittzer Markus Keck, der 3. Beisitzer Axel Weber und der 7. Beisitzer Jürgen Hümmeke vervollständigen mit dem neuen 5 Beisitzer Uwe Prinzler den Schützenvorstand ebenfalls für zwei Jahre. Neuer 6. Beisitzer wurde für zunächst ein Jahr der Schützenbruder und -könig Stefan Elsner gewählt.
Als neue Kassenprüferin wurde die Schützenschwester Angelika Korte für zwei Jahre und für den neuen 1. Vorsitzenden Martin Krick - Wilhelm Gödde - für ein Jahr in das wichtige Amt gewählt.
In dem Bildvortrag - wieder einmal zusammengestellt vom 1. Geschäftsführer Hubert Vornweg mit Fotos von Johannes Föster - wurde das abgelaufene Jahr 2015 den Anwesenden noch einmal ins Gedächtnis gerufen.
Unter dem Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" wurden die Veranstaltungen und die Änderungen für das neue Schützenjahr vorgestellt. Als nächsten Termin sollten sich Interessierte den 30. Januar merken. Hier beginnt die Karnevalsparty um 19:11 Uhr. Einlass ist ab 18:00 Uhr, der Eintritt ist frei!
Vormerken sollten sich alle schon jetzt den Termin für die Osterfeuerfete am 27.3.
Der neue Ablauf des Schützenfestes vom 6. bis 8. August wurde den Anwesenden vorgestellt. Eine der Änderungen ist der Festzug am Schützenfestmontag, der auf dem Festgelände stattfindet.
Die im Jahr 2016 anstehenden Termine können im Vereinskasten, über die örtliche Presse und im Internet unter www.muffrika-arnsberg.de eingesehen werden.
Hubert Vornweg

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731
Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31

TV Arnsberg bietet: Detox Yoga - Winter?

Mit Yoga und saisonoptimaler Ernährung durchs Jahr

Winter?Detox Yoga ist eine spezielle Form des Vinyasa Yoga. Die einzelnen Yogaübungen unterstützen den Prozess, Giftstoffe aus Organen und Gewebe hinauszubefördern und eine bessere Verdauung zu entwickeln. Darüber hinaus tragen restaurative Posen dazu bei, das Nervensystem zu entspannen und den Geist ruhig und klar werden zu lassen. Ausserdem gibt es saisonal angepasste Asanas (Yogastellungen), die dem Körper helfen, die Energie an die jeweilige Jahreszeit anzugleichen.
Um die Gesundheit ganzjährig zu schützen, ist es wichtig, die passenden Lebensmittel der Saison in der richtigen Zubereitung zu essen. So unterstützt man die natürlichen Bedürfnisse von Körper, Geist und Seele und stärkt die Verdauung.
Vier Workshops, die aufeinander aufbauen und jeweils an die Anforderungen der entsprechenden Jahreszeiten angepasst sind, wird der TVA im Laufe dieses Jahres allen Yogainteressierten anbieten. Beginnen wird jeder Workshop mit einer 120-minütigen Yogaklasse im Vinyasa Stil. Anschließend gibt es viele Tipps zur saisonoptimalen Ernährung und eine nahrhafte kleine Mahlzeit.
Alle, die schon ein paar Mal auf der Yoga-Matte waren, sind herzlich willkommen. Die Erfahrungen aus einem Yoga-Grundkurs sind ausreichend.
Es folgen Workshops für den Frühling, den Sommer und den Herbst.

Tag:	Samstag, 30.01.2016
Ort:	Neue Sporthalle am Laurentianum
Uhrzeit:	11.00 bis 14.00 Uhr
Leitung:	Monique Buder (Yogalehrerin und Ernährungsberaterin)
Kursgebühr:	21;00 € für Mitglieder (zzgl. Umlage in Höhe von 3,00 €) 30,00 € für Nichtmitglieder (zzgl. Umlage in Höhe von 3,00 €)
Anmeldung:	bis 27.01.2016 (max.25 Teilnehmer):

Verbindlich anmelden können Sie sich unter: info@tvarnsberg.org, telefonisch unter 02931/3767 oder in der TVA Geschäftsstelle Lindenberg 2

Berufskolleg am Eichholz bietet Schullaufbahnberatung

Schüleranmeldung läuft in der Zeit vom 1. bis 29. Februar

Ein guter Plan beginnt mit einer guten Beratung. Für die Entscheidung, wie es nach den Sommerferien für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 weiterführender Schulen mit welcher Ausbildung weiter gehen soll, bietet das Berufskolleg am Eichholz (BKAE) gleich mehrere Beratungstermine an.
Die Weichen für die weitere Schulausbildung müssen bereits jetzt gestellt werden, denn das Schüleranmeldeverfahren läuft in der Zeit vom 1. bis 29. Februar(www.schueleranmeldung.de). In diesem Zeitrahmen können sich die Bewerber über das vielfältige Bildungsangebot des BKAE informieren.
Die Palette der Bildungsangebote am BKAE ist breit: Von der Berufsorientierung (Gartenbau, Gesundheit, Hauswirtschaft oder Körperpflege) über die Fachschule Sozialpädagogik und die Fachoberschule (Fachrichtung Erziehungswissenschaften, Ernährung und Hauswirtschaft oder Gesundheit) bis hin zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur mit Fachrichtung Gesundheit oder Erziehung) können am BKAE von Hauptschulabschluss Klasse 10 bis zum Vollabitur alle Schulabschlüsse erreicht werden. Darüber hinaus findet am BKAE der Berufsschulunterricht für die Ausbildung zum Forstwirt/in, Friseur/in, Fleischer/in, Hauswirtschafter/in, Konditor/in, Gärtner/in, so wie Fleischer-, Konditor- oder Bäckereifachverkäufer/in statt.
Da sind gute Beratungsgespräche wichtig. "Wir wollen von Anfang an die bestmögliche Orientierung bieten, damit jeder die Chance hat, genau das auszuwählen, was zu den eigenen Zielen und Möglichkeiten passt", erläutert Schulleiter Werner Roland. Nur wer sich im Vorfeld genau mit den Anforderungen und Möglichkeiten der jeweiligen Schulausbildung befasst hat, wisse, was auf ihn zukomme. "Wer mit den passenden Erwartungen in die neue Ausbildung geht, schafft wesentliche Grundvoraussetzungen, um später mit diesem Weg zufrieden sein zu können", so Roland weiter.
An allen Beratungsterminen werden die Bildungsgänge und die damit verbundenen Ausbildungsmöglichkeiten vorgestellt und die entsprechenden Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung erläutert. Dazu stehen jeweils mindestens zwei Fachbereichsleiter für eine individuelle Beratung zur Verfügung. Auch über die Infotage hinaus stehen Beratungslehrer des BKAE zu persönlichen Beratungsgesprächen zur Verfügung. Hierzu bietet die Schule eine eigene Emailadresse: Beratung@bkae.de. Außerdem ist auch eine Terminabsprache über das Sekretariat (02931 / 9455 - 30) möglich.
Nachfolgend die einzelnen Beratungstermine im Überblick:
25.01.2016: 13.00 bis 14.30 Uhr
02.02.2016: 14.30 bis 16.00 Uhr
11.02.2016: 15.00 bis 16.30 Uhr
17.02.2016: 15.00 bis 16.30 Uhr

Schreppenberger Ehrenamtskneipe startet ins neue Jahr

Der anfänglich eher als Notlösung gedachte Ehrenamtskneipenbetrieb im Schützenheim des Schützenverein Schreppenberg e.V. hat sich etabliert. Der positive Betrieb im vergangenen Jahr hat den Vorstand der Schreppenberger Schützen bewogen, im neuen Jahr mit der Ehrenamtskneipe weiter zu machen und das Konzept weiter zu verfeinern. Die Öffnungstage konnten nun festgelegt werden, da sich genügend freiwillige Wirte zum Helfen gemeldet haben. Neben dem Kneipenbetrieb wird es in diesem Jahr einige Specials wie Grünkohlessen, Matjesessen oder American Spezial geben. Los geht es mit der Ehrenamtskneipe bereits am 30.01. mit Grünkohlessen. Dann geht es überwiegend im 3-Wochenrythmus weiter. Somit sind die weiteren Termine für dieses Jahr: 20.02.; 12.03.; 02.04.: 16.04.; 14.05.; 25.06. (mit Matjesessen); 16.07.; 06.08. (mit Grillbuffet); 27.08.; 17.09.; 08.10. (American-Special); 29.10.; 19.11. (mit Muschelessen) und 10.12.. Alle weiteren Information zur Ehrenamtskneipe, auch zu weiteren Specials, gibt es unter www.schreppenberg.de sowie im Aushang an der Schützenhalle.

Thorsten Teschemacher



Die "freiwilligen Wirte" der Ehrenamtskneipe Schützenheim Schreppenberg

Tambourcorps Schreppenberg blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Zufrieden konnten die Aktiven des Tambourcorps des Schützenverein Schreppenberg e.V. während der diesjährigen Mitgliederversammlung auf das zurückliegende Jahr zurückschauen. Besonders stolz sind die Spielleute, dass sie im vergangenen Jahr den Kaiser, den Schützenkönig und die Kinderkönigin im Schützenverein Schreppenberg stellen konnten. Weitere Höhepunkte waren darüber hinaus das eigenen Freundschaftstreffen zum 65-jährigen Bestehen des Schreppenberger Tambourcorps sowie die Vereinsfahrt am Jahresende. Um neue Stücke einzuproben, soll am 20.02 ein Probentag durchgeführt werden. Kontinuität gibt es im Vorstand. Der 2. Vorsitzenden Markus Cottin, die Kassiererin Bianca Roth, 2. Tambourmajor Dominik Blome und Inventarverwalter Hubertus Hauke wurden allesamt in ihren Ämtern bestätigt. Zum neuen Kassenprüfer für 2 Jahre wurde Martin Wein bestimmt. Bereits im Vorfeld wurde Tamina Bader durch die Jugendlichen des Tambourcorps in ihrem Amt als Jugendsprecherin bestätigt. Mit Sarah Franz und Lisa Hennecke konnten zwei neue Mitglieder durch die Versammlung aufgenommen werden. Insgesamt hat das Tambourcorps Schreppenberg nun 42 Aktive Mitglieder.



Tambourmajor und Vorsitzender Thomas Bause mit den 3 Majestäten des Tambourcorps: Kaiser Kalli Bullmann, König Dominik Blome und Kinderkönigin Annika Noack

premio
Reifen + Autoservice
Helau! Mäntau! Wir wünschen viel Vergnügen beim Karneval!
F. Schulte GmbH
Dieselstraße 5
59823 Arnsberg
Telefon 0 29 31/60 44

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Der Hörladen
Wir testen Ihr Gehör
Testen Sie uns !
Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Ja, so ist das in diesem Jahr. Vor einem Tag die offizielle Weihnachtszeit vorbei, und zwei Tage später schon Karneval mit "Weiberfastnacht".
Die Kolpingsfamilie beendet mit dem Heringsessen in der Dorfschänke, die in diesem Jahr dürftige Karnevalssaison am 9.2., Taubenverein JHV am 12.2.. Feuerwehr Jahresdienstbesprechung am 13.2.. Winterwanderung der Tennisabteilung am gleichen Tag.
Sonntag, 14.2. JHV des Musikvereins in der Dorfschänke. Die Eltern der Fußballjgd. treffen sich am 15.2. Die SPD-ler haben ihre JHV. am 19.2.. TuS-Knobeln ab 25.2.

Neujahrsempfang

Meinolf Reuther, Hauptmann der Schützenbruderschaft, die den Neujahrs-Empfang turnusmäßig ausgerichtet hat, begrüßte die Gäste im Speiseraum der Schützenhalle.
Ewald Hille, der als stellvertr. Bürgermeister vorher noch beim Neujahrsempfang in der Oelinghauser Heide/Holzen, war, begrüßte dann auch im Namen der Stadt, alle Anwesenden, und hielt einen Rückblick auf das ereignisreiche Jahr 2015. Er begann mit einem Danke Schön an alle Vereine, für das vielfältige und qualitativ gute Programm, dass für alle Altersgruppen des "Entendorfes" wieder angeboten und durchgeführt wurde. "Einsatz u. Kreativität seien hervorragend gewesen. Bruchhausen funktioniert gut. Allerdings hätte der Besuch der einen oder anderen Veranstaltung in 2015 besser sein können, Deshalb sollte man Inhalt und Häufigkeit der Events evtl. etwas korrigieren. Man müsse besonders denen, die bisher keine große Beziehung zum Dorfgeschehen und zu den Vereinen haben, die Angebote u. Veranstaltungen näher bringen, damit unser Dorf interessant, lebenswert und liebenswert für alle Bürger bleibe."
Steffi Luttermann, im letzten Jahr 2. Vorsitzende, bekam ein Sonderlob für ihren Einsatz bei verschiedenen Anlässen, u.a. hatte sie großen Anteil daran, dass der Martinszug gut besucht war, wie lange nicht mehr.
Das 50-jährige Vereinsringsjubiläum, hat aber auch die Grenzen des Vorstandes aufgezeigt. Deshalb wurde Norbert Hollmann, der nicht zum Vorstand gehört, für unermüdlichen Einsatz übers ganze Jahr hinaus, besonders aber auch beim Jubiläum, lobend erwähnt. Auch Tim Breuner, der mit viel Herzblut und Geschick seine Arbeiten als Geschäftsführer ausführt, und rechte Hand von Ewald Hille ist, und Heinz-Werner Hoffmann, u.a. als Pressewart, bekamen ein Danke Schön für ihren Einsatz in 2015. Dank auch für die großzügigen Spenden der Bruchhausener Geschäftswelt zum Vereinsringsjubiläum, die ein Minus in der Kasse verhindert haben, weil der Besuch der Vereine und auch der Bürger des Dorfes, sehr hinter den Erwartungen zurück geblieben ist.
Auch bei dem Thema "Musik u. Basar" gab es Kritik, mangels der schwachen Besucherzahlen, die auch durch das Fernbleiben vieler Mitglieder der 20 Vereine, zustande kamen. Es konnte soeben eine "schwarze Null" erwirtschaftet werden, Weniger Besucher, weniger Verkauf von Getränken u. Speisen, weniger Lose, ergibt weniger Gewinn!!! "Hier fehlt der Zusammenhalt. Den kann man aber nicht herbeischreiben oder herbeireden, den kann man nur leben, wenn man ihn auch wirklich will". Hille bat um Verständnis, das hier beim Neujahrsempfang sagen zu müssen. "Wir brauchen uns gegenseitig Nur dann können wir zukunftsorientiert gut arbeiten, bei den Aufgaben, die auch in diesem Jahr wieder auf uns zukommen. Jeder Verein muß auch mal über den Tellerrand hinausschauen, wenn es um den Besuch einer Veranstaltung eines anderen Vereins geht. Auch heute, beim Neuj.-Empfang waren einige Vereine leider gar nicht vertreten. Das ist nicht gut, entspricht aber den Tatsachen. "Musik u. Basar" trägt aber einen positiven Namen, und das ist Antonius Reuther. 10 Tage Dauereinsatz in und vor der Halle (ohne Heizung) mit der Vorbereitung tätig, außerdem am Telefon und am Schreibtisch. Mit über 70 Jahren, zum Glück noch ein rüstiger Rentner, gebührt ihm der Dank des Vereinsrings!!!
Auch das wichtige Thema Flüchtlinge sprach der Vereinsringsvorsitzende natürlich an. "Wohnungen, Einrichtungen, Kleidung, Fahrräder, Sportkleidung, Spiele, alles was man zum Leben braucht, wird dringend gesucht, damit vor allem auch die Kinder keine Langeweile haben und Spaß haben. Durch die Flüchtlinge wird das demografische Problem zu unser aller Nutzen, leicht abgefedert, weil viele jüngere Menschen dabei sind. Wenn wir wollen, dass die Flüchtlinge, die aus vielen Staaten kommen, hier bleiben, und nicht in größere Städte abwandern, müssen wir sie unterstützen, und ihnen helfen. " So Hille weiter.
Der Bürgerbus - seit Ende Juli im Betrieb - wird gut angenommen. Ältere und nichtmotorisierte Menschen haben hier u.a. die bequeme Möglichkeit, zwei mal morgens, und auch nachmittags, (fast) vor der Haustür abgeholt, und z.B. bis nach Kaufland zum Haupteingang, und in Hüstens Innenstadt (auch Krankenhaus u. Nass) gefahren zu werden. Der Bus hält an verschieden Stellen im Dorf, und auch auf Zuruf. Wenn man einen anderen Ausstieg möchte.
Am 9. April wird das neue Feuerwehrgerätehaus für die Löschzüge aus Bruchhausen u. Niedereimer, feierlich eingeweiht.
Allen sprach Hille noch mal seinen persönlichen DANK aus. Er wünschte den Vereinen bei ihren Aufgaben Freude u. Erfolg, aber auch die Kraft und das Durchhaltevermögen., wenn sich mal ein Problem einstellen sollte. Bei 20 Vereinen kann nicht immer alles reibungslos laufen, aber mit Rücksicht, Toleranz und gutem Willen ist vieles möglich. Entscheidend ist vor allem der WILLE, der in der Vergangenheit nicht immer zu spüren war!!!
Im nächsten Jahr, wird der Neujahrsempfang wahrscheinlich am 14.Jan. stattfinden, das ist ein Samstag. Man erhofft sich dann einen größeren Zuspruch. Dann gibt es keine Kollision mit dem Hochamt, und man kann sich der Familie widmen, wie es vor allem für die älteren Bürger, von früher her, immer noch Usus ist.

"Drei Königs-Singen"

5727 Euro - das ist eine stolze Summe - haben die "Drei-Könige", bei uns im "Entendorf", für die Straßenkinder in Brasilien gesammelt. Das sind 800 Euro mehr als letztes Jahr. Allen Spendern, den Kindern und Erwachsenen, die unter den ca. 51 "Königen" waren, sowie allen Helfern, besonders Marion Hansen ein "Vergelt's Gott", von dieser Stelle.

B. Jochheim erhielt Bürgermedaille der Stadt

Wenn diese Ehrung einer verdient hat, dann Benedikt Jochheim. Mit 80 immer noch aktiv für unser Dorf. "Für Bruchhausen schlägt mein Herz", bedankte er sich beim Neuj.-Empfang Bruchhausens, als er vorab einen Blumenstrauß bekam. Abends stand dann die offizielle Ehrung im Arnsberger Sauerlandtheater beim "Drei-Königs-Treffen" auf dem Programm. Der Bruchhausener Bez.-Ausschuß hatte ihn der Stadt vorgeschlagen.
Um alle Ehrenämter von "Beni" aufzuzählen, die er in über 50 Jahren inne hatte und hat, fehlt mir hier der Platz. Ich bitte deshalb um Verständnis.
Aber an erster Stelle kommt der TuS Bruchhausen. 30 J. im Vorstand, davon 24 J. als 1. Vorsitzender. Maßgeblich am Bau des "alten" Platzes beteiligt, der 1975 fertig war und damals als Prunkstück im Umkreis galt, mit Muskelkraft und auch mit organisatorischem Gespür und Feinsinn. Fußballschiedsrichter und Kreisspruchkammervorsitzender des Fußballkreises Arnsberg war er auch viele Jahre.
Viele Jahre CDU-Kreisvorstand. In versch. Prüfungsausschüssen der Handwerkskammer Dortmund, im Ausschuß f. berufliche Bildung bei der NRW-Regierung (Wolfgang Clement ,SPD, war damals sein Vorsitzender u. Wirtschaftsminister). Mitglied in der Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes in Wiesbaden uvm.
Heute noch Leiter und Mitspieler einer Mundharmonikagruppe, die oft u.a. in Seniorenheimen spielt, Ortsheimatpfleger und im Arbeitskreis Dorfgeschichte.
Lieber, Beni von hier aus nochmals HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zur verdienten BÜRGER-MEDAILLE.
Zum Schluß möchte sich der Förderverein der Kapelle bei allen Helfern und Sponsoren im abgelaufenen Jahr, herzlich bedanken. "Durch diese Spenden haben Sie uns wieder großartig unterstützt, dem gemeinsamen Ziel, die Kapelle zu einer Begegnungsstätte werden zu lassen." 1500 Gäste sind bei den verschiedenen Veranstaltungen in 2015 gekommen.
Für die Zukunft sollen noch neue Mitglieder, vor allem auch jüngere Menschen, gewonnen werden.
Bruchhausen trauerte
Es ist manchmal kurios. So auch am 11. Januar, als zwei verdiente Menschen unsere Dorfes, zwei Freunde , zwei Unternehmer, zwei beliebte Bruchhausener Männer, die jahrzehntelang in einer Straße praktisch gegenüber gewohnt haben, zwei Menschen, die sozial eingestellt waren, und immer "MENSCH" geblieben sind, die im gleichen Kegel-Club, waren, die unendlich viel für die hiesigen Vereine getan haben, verstorben sind. Otto Hahne (90) und Theo Wortmann (87). Der erstere hatte ein Baugewerbe, der andere die "Wohnwelt Wortmann". O. Hahne war u.a. Jahrzehnte Schützenhauptmann und Kreisbrandmeister der Feuerwehr, Th. Wortmann hat den Musikverein 1957 mitgegründet , war ebenfalls lange Vorsitzender des Vereins, war drei Mal Schützenkönig (zwei Mal in Holzen, weil dort geboren) und einmal in Bruchhausen. Beide haben "IHRE" Vereine materiell, finanziell u. durch eigene Schaffenskraft großartig, und immer unterstützt. Lassen Sie mich bei Th. Wortmann noch den TuS anführen. Über 30 Jahre hat er für die Mannschaften Sportkleidung gestiftet. Auch bei anderen Anlässen wie Weihn.-Feiern, Sportfesten u.ä. hat er sich immer großzügig gezeigt.
Bruchhausen trug Im Januar "SCHWARZ" und wird der Beiden immer gedenken, die soviel für unsere Vereine, und damit für unser Dorf, und damit für uns, getan haben!!!
Kurzmeldung: Kneipenkarneval in der Dorfschänke mit Alleinunterhalter Dominik Strocka und den unübertroffenen leckeren Frikadellen,an "Weiberfastnacht" ab 14.00 Uhr. "ENTEN-HELAU!!!!!
Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann

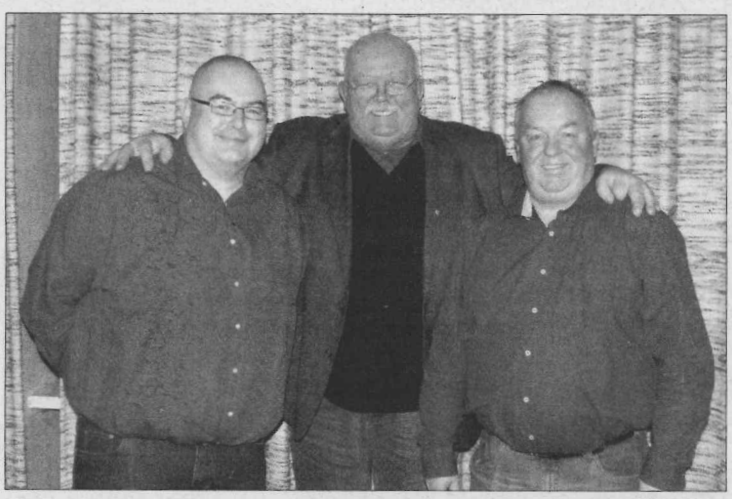
Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Holger Weber neuer Mann an der Spitze des Vereinsrings - Niedereimers Internetauftritt modernisiert

Mit Holger Weber ist nun ein neues Gesicht an der Spitze des Vereinsrings in Niedereimer. Weber wurde auf der kürzlich stattgefundenen Vereinsringssitzung mit neun von 16 Stimmen zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter wurde mit sieben Stimmen Elmar Bertram. Ihre Posten als Kassierer und Schriftführer führen sie vorerst in Doppelfunktion weiter. Man ist aber guter Dinge, dass man diese Positionen vielleicht bis zur Frühjahrssitzung des Vereinsrings neu besetzten kann. Ferner möchte man den Vorstand um weitere Beisitzer ergänzen. Dieser Schritt war nötig geworden, da Klaus Vernholz auf eigenen Wunsch und gesundheitlichen Gründen nach 29 Jahren zurücktrat. In den vergangenen fast drei Jahrzehnten hatte Vernholz verschiedene Ämter innerhalb des Vereinsrings bekleidet. Es hätte ihm immer Spaß und Freude gemacht in der Gemeinschaft mitzuwirken und für die Allgemeinheit zu arbeiten, von daher ging er etwas wehmütig in den „Unruhestand". Klaus Vernholz sagte: „Er möchte sich nicht mehr in die Arbeit des Vereinsrings einmischen, aber seine Hilfe soweit möglich gerne anbieten." Für sein langjähriges Engagement erhielt er vom neuen Vorstand ein schmackhaftes Präsent.

Zuvor hatte sich Klaus Vernholz bei seinen Vorstandskollegen sowie allen Vereinen und Gruppierungen für die Unterstützung der Vereingsrings-Veranstaltungen im letzten Halbjahr bedankt. Einen besonderen Dank sprach er dem Webmaster Nikolaus Hütter aus, dieser hatte zum Jahreswechsel den Internetauftritt hyperlink „http://www.niedereimer.de"www.niedereimer.de modernisiert. Die Kasse des Vereinsrings schloss, nach Aussage des Kassiers, im letzten Geschäftsjahr mit einem kleinen Minus ab. Die nächste Sitzung des Vereinsrings findet am 17. März statt.



Der scheidende Vorsitzende Klaus Vernholz (Mitte) mit den neuen Vorsitzenden Holger Weber (links) und Elmar Bertram (rechts)

Neujahrsempfang stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl - Besondere Ehrung für Friedel Lange

Zum diesjährigen Neujahrsempfang in der Sankt Stephanusgemeinde konnte die Vorsitzende des Gemeindeausschusses, Frau Maria Hosters, über 100 Besucher im Stephanushaus in Niedereimer begrüßen. Unter ihnen waren neben den vielen Gemeindemitgliedern und Mitwirkenden der Kirchengremien auch zahlreiche Vertreter örtlicher Vereine und Gruppierungen. Durch das gute Miteinander von Kirche und Dorfgemeinschaft, so Frau Hosters, entsteht besonders in Niedereimer ein starkes „Wir-Gefühl". Dieses zeigte sich in diesem Jahr darin, das der Musikverein das Musizieren im Gottesdienst zum Neujahrsempfang als gelungenen Auftakt ihres diesjährigen 125-jährigen Bestehens nutzte. Die vielen Besucher des Abends seien ebenso ein Zeichen der Verbundenheit und der Gemeinschaft, so die Vorsitzende. Sie bedankte sich gleichzeitig bei allen Helfern für ihr zutun über das ganze Jahr. Einen besonderen Dank sprach sie in diesem Jahr den Krippenbauern aus. Sie hatten etwas Neues gewagt und die Krippe neben der Altarinsel aufgebaut, dies kam bei den Kirchenbesuchern gut an. So steht die Krippe nun während der Weihnachtszeit, von allen gesehen, im Mittelpunkt der Kirche. Im Anschluss an ihre Worte überbrachte die große Sternsingerschar an alle Teilnehmer die Segenswünsche für das neue Jahr und sammelte gleichzeitig für die Dreikönigsaktion „Kinder in Peru".

Die Gemeindereferentin Schwester Ephrem Eling hielt anschließend einen Rückblick auf das vergangene Jahr in der Stephanusgemeinde und im Pastoralen Raum Arnsberg. Im Pastoralen Raum wäre im letzten Jahr viel geschehen, so zum Beispiel in den Perspektivgruppen, bei der Gottesdienstordnung oder den hauptamtlichen Arbeitsfeldern. Man hoffe, dass man die Pastoralvereinbarung noch in diesem Jahr abschließen könne. Herausragende Ereignisse in der Stephanusgemeinde waren das Pfarrfest, die Statio von Weihbischof Hubert Berenbrinker oder der Besuch des Hiltruper Missionars Pater Dieter Afhüppe aus Peru. Zum Schluss bedankte sie sich im Namen von Vikar Guido Ricke und Propst Hubertus Böttcher bei allen Mitwirkenden in der Kirchengemeinde. Besonders bedankte sie sich an diesem Abend bei Herrn Friedel Lange. Herr Lange scheidet nach über 40 Jahren aus Altersgründen als Kommunionhelfer und Lektor in der Sankt Stephanusgemeinde aus. Für seine langjährige Tätigkeit erhielt er ein Präsent und viel Applaus von den anwesenden Gästen. Nach den Worten von Schwester Ephrem sangen die Teilnehmer des Neujahrsempfangs gemeinsam als Dank das Lied „Großer Gott wir loben Dich".

Der Kirchenvorstandsvorsitzende Peter Werdelmann gab nun noch einen kurzen Sachstandsbericht zur Sanierung des Stephanushauses. So sei, vermutlich Dank der Fürsprache von Weihbischof Berenbrinker, die Renovierung in greifbare Nähe gerückt und er hofft, dass alle Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden können. Die Gesamtsumme des Projektes beläuft sich auf 280.000,- Euro.

Anschließend folgte der gemütliche Teil des Abends. Zuerst verteilten einige Frauen die von Vikar Ricke hergestellte und köstlich mundende Pastorensuppe in einer kunstvoll gefertigten Brotterrine. Die Bewirtung der Gäste wurde tatkräftig von Vorstandsmitgliedern der Schützenbruderschaft übernahm. Noch lange Zeit verbrachten die Teilnehmer einen gemütlichen Abend in geselliger Runde. Die Anwesenden nutzen den Empfang zudem um Kontakte zu pflegen und auszubauen. Für den nächsten Neujahrsempfang wünschte sich der Gemeindeausschuss allerdings wieder einen größeren Zuspruch von jungen Familien und weitere Vorstandsmitglieder.



Besucher des Neujahrsempfangs in Niedereimer

Ab sofort suchen wir
Austräger/innen
für Teilgebiete in
Arnsberg und Freienohl.
Einmal monatlich! Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 · E-Mail: arnsberger.post@t-online.de

Schülerhilfe!
Professionelle Nachhilfe + Intensiv-Vorbereitungskurse für Abitur und ZAP + Oster - Ferienkurse
Neheim, Apothekerstr. 18
Tel: 02932 / 8955600
Arnsberg, Rumbecker Str. 7
Tel: 02931 / 9390160

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um's Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Lange Wende 36-38 · 02932 26090

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Küchen- u. Wohnideen

JPape Küchen und Wohnideen
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131

Maler/Lackierer

Klaus **HACHMANN** Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
AEG
sowie Geräte weiterer Hersteller
PIWINSKI
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Kintrup
59872 Freienohl · Am Hügel 4
Tel. 0 29 03 - 25 24

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Drucksachen aller Art

Verlag der “Arnsberger Post“

Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 2-2016

Oeventroper KURIER

Dinscheder Karneval "Das war schön, das war toll..."

Nach dem Einmarsch des diesjährigen Elferrat begrüßte Kompanieführer Benjamin Bräutigam die Gäste in dem ausverkauften kleinen Teil der Schützenhalle zum "Dinscheder Karneval" und übergab das Wort an Sitzungspräsident Oliver Vieth. Auch in diesem Jahr führte Oliver mit seinem trockenen Humor erneut souverän durchs Programm. Nach jedem Auftritt ließ er nicht wie gewohnt eine Rakete mit dem Publikum steigen, sondern stimmte sein eigens für den Abend ausgedachtes Lied an: "Das war schön, das war toll...". Dieses Lied zog sich wie ein roter Faden durch das Programm wobei immer mehr Gäste in den Gesang mit einstimmten.

Der Abend begann mit dem Auftritt der neuen Kindergarde, die trotz großer Nervosität einen professionellen Gardetanz präsentierten. Ein Grund mehr für Sitzungspräsident Oliver, sein Lied: " Das war schön, das war toll..." anzustimmen bevor er die Tänzerinnen einzeln vorstellte. Dies waren: Natalie Bender, Emma Berghoff, Lara Hachmann, Greta Hein, Leni Hirnstein, Maria Holzapfel, Malena Huß, Juliane Hüster, Jasmin Kallweit, Celine Kösling, Mia Löser, Leni Müller, Heidi Schürmann und Inga Seidel.

Einen etwas anderen Königstanz erlebte in diesem Jahr das Publikum mit dem amtierenden Königspaar Danny Flinkerbusch und Beriwan Welter. Anstatt zu tanzen ergriffen Sie das Mikrofon und sangen live "die Dinscheder Nationalhymne" und das Oeventroper "Löwenlied".

Als "Giannaina" überzeugten mutig und selbstbewusst wie gewohnt Jana Raseke und Ina Hirnstein. Das schwere Leiden der Männer im Kreissaal sowie deren unglaubliche Hilfe beim Neugeborenen, sorgten für reichlich Lacher im Publikum.

Einen tollen Showtanz führte auch in diesem Jahr wieder die Jugendtanzgarde der Dinscheder Schützenkompanie auf. Die Choreografie stammte von Marie Röttger, welches die Tänzerinnen: Hannah Abazaj, Lisa Barkanowitz, Laura Bender, Mara Bräutigam, Sarah Bräutigam, Eva Burmann, Lara Conze, Tabea Enste, Janine Heindrichs, Denise Lube, Jasmine Lube, Elena Maaß, Franziska Nelius und Emma Schürmann hervorragend darboten.

Bei dem Auftritt der Gruppe "TWIX" wurden jetzt wieder die Lachmuskeln gefordert. Getreu der TV Serie "Die Höhle der Löwen", nahm man sich selbst "Dinscheder Bürger" aufs Korn. Teilweise mit Einspielung von Videoclips die vorab gedreht wurden sowie mit Vorstellungen der neuen Ideen live auf der Bühne. Moderiert wurde dieser Auftritt von Keith Püttmann.

Mit dem folgenden Showtanz der großen Dinscheder Tanzgarde, wurde es dunkel. Lediglich mit Schwarzlichtbeleuchtung reflek-



Lukas Podolski (Daniel Döring) rieß mit seinem Lied "Ne Kölsche Jung" alles von den Stühlen.

Wortmann
Ihre Schreiner
GmbH & Co. KG
Inhaber
Thorsten Stein
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
www.schreinerei-wortmann.de

METALLBAU FELDMANN
Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
• Metallbau
• Schlosserei
Brumlingsen 24 • 59872 Meschede -Freienohl
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
www.metallbau-feldmann.de

Karneval
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Viel Spaß beim Karneval
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Tel. 02937/2324
www.malerbetrieb-hachmann.de

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford
www.auto-steinke.eu
DAIHATSU

tierten Streifen auf den Kostümen und sorgten für ein eindrucksvolles Bild.
Die Jungschützen "Grimms Erben" machten sich mit Ihrem Auftritt als Männerballett bekannt für all diejenigen, die Sie noch nicht kannten. Letztmalig zündete Sitzungspräsident Oliver seine Rakete: " Das war schön, das war toll..." und lud alle insgesamt 74 Akteure zum großen Finale auf die Bühne und übergab das Wort wieder an den Kompanieführer Benjamin Bräutigam. Dieser ließ es sich nicht nehmen, sich bei allen Akteuren zu bedanken und hatte traditionell zum großen Finale noch einen Überraschungsgast aus dem Ärmel geschüttelt. War es doch im letzten Jahr "Helene Fischer" so konnte er in diesem Jahr "Lukas Podolski" alias Daniel Döring präsentieren, der mit dem Lied "Ne Kölsche Jung" einen perfekten Übergang zur anschließenden Karnevalsparty mit der Partyband Habanera schaffte. "Das war schön, das war toll..."
Text: Ronald Frank
Fotos: Franz-Josef Molitor
Alle 203 Bilder finden Sie hier: https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157640283095324

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422



Viel Beifall gab es für das Männerballett der Dinscheder Jungschützen.



Mit ihrem Schwarzlicht-Ballett trafen diese jungen Damen den Geschmack des Publikums.

Sauerländischer Hof
Weiberfastnacht ab 9.00 Uhr
durchgehend offen
Sabine & Michael!
Bundesliga Kirchstraße 35 Bundesliga
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37/23 94
Großer Saal für Feiern jeglicher Art!

Lachend lebt sich´s leichter

KfD feierte wieder einen prächtigen Abend

Unter diesem Motto feierte die KfD am letzten Mittwoch ihren schon legendären Frauenkarneval.
Seit vielen Jahren übernimmt Hildegard Reiter die schwierigste Rolle des Abends, als Wellenbrecher steigt sie unverzagt in die Bütt und begeistert die Damenwelt immer wieder durch ihre tollen Beiträge. So war es auch an diesem Abend, an dem sie über ihre Erlebnisse als Schornsteinfeger berichtete, die ja bekanntlich durchs Lauschen am Ofenrohr so manches Verschwiegenes in Erfahrung bringen können.
Nachfolgend präsentierte der Gemeinschaftschor das Trinklied "Und wir erheben alle das Glas!"
Für mich ist Andrea Hiller, die "Heidi Kabel von Oeventrop!". Dieses Prädikat bewies sie auch an diesem Abend wieder in mehreren Rollen, ganz besonders aber in dem Sketch "Im Krankenhaus", als sie als bettlägeriger kranker Mann ihre Krankenschwester,gespielt von Sylvia Klauke, stramm stehen ließ. Das Publikum tobte vor Vergnügen. Zum Schluss stellte sich heraus, dass die Krankenschwester die eigene Ehefrau war! Ihre Bettnachbarin Conny Martinschledde dagegen wurde nur wie eine normale Kassenpatientin bedient.
Viel Freude brachte auch der Gruppenauftritt mit dem "Bauernballett"!
Ein weiterer Sketch "Da stimmt was nicht", bei dem der Ehemann (Gertrud Geiz), 2 Füße zu viel im Ehebett entdeckte, war so richtig nach dem Geschmack der Damen, die vor Verzücken kreischten!
Einen sauberen Tanzauftritt legten die jungen Mädels vom TuS auf die Bühne, die mit ihrer Trainerin Katrin Hahne ein Stück mit arabischen Derwischen einstudiert hatte.
"Hannes in der Knopffabrik", ein weiterer Auftritt der KfD-Truppe bewies, wie sportlich die Damen alle noch sind. Mit sämtlichen Körperteilen, von Kopf bis zu den Füßen, mussten sie gleichzeitig Knöpfe drehen, eine tolle Leistung!
Die übliche Königinnenehrung entfiel an diesem Abend, da die Schützenkönigin Beriwan Wälter terminlich leider verhindert war!
Dafür gab es eine Verabschiedung, und zwar die von Pastor Ernst Thomas, der sich aus gesundheitlichen Gründen von der Moderation zurückgezogen hat. Viele Jahre hat unser Pastor das Programm der KfD-Frauen wesentlich mitgestaltet; Jahr für Jahr ließ er sich neue Überraschungen einfallen, das alles wird es zukünftig nun leider nicht mehr geben!
Lore Flaschel, die über ein Jahrzehnt an seiner Seite gestanden hatte, nahm die ehrenvolle Verabschiedung vor, sie fand die richtigen Worte für diesen Anlass und sorgte so für einen starken Abschied! Als Dank für sein Mitwirken in der Vergangenheit wurde Ernst Thomas mit einer Kutsche von der Bühne durch die Halle gefahren!
Nach der Pause sorgte das KfD-Ballett mit einem schwarzweißen Strumpfhosen-Tanz sofort wieder für die richtige Stimmung und stellte einmal mehr, seine Vielseitigkeit unter Beweis!
Heinz-Werner und Dietlinde (Andrea Hiller und Sylvia Klauke) sorgten mit ihrem Sketch aus der zweiten Klasse der Oeventroper Grundschule wieder für stetige Lachsalven!
Ein weiteres Highlight war der Auftritt von Karel Gott (Conny Martinschledde) und Darinka (Elisabeth Helleberg) mit dem Lied "Fang das Licht"; das Publikum war begeistert vom Auftritt dieser beiden Profis im KfD-Team!
Völlig neue Heilmethoden wurden in der "Glocken-Apotheke" der Kirche vorgestellt, wo es statt Pillen und Tropfen geistlichen Beistand zu allen möglichen Wehwehchen gab!
"Ein Hut für alle Fälle", mit diesem Sketch stellten die KfD-Frauen ein weiteres Mal unter Beweis, wozu sie fähig sind. Mit einem einzigen, von Hildegard Reiter angefertigten Hut, verstanden sie es, hieraus 10 verschiedene Modelle zu formen und zu präsentieren, und das in völliger Dunkelheit - man wartete förmlich darauf, dass mal eine der fünf Damen "gepatzt" hätte, doch es ging alles glatt über die Bühne.
Mit dem Gemeinschaftslied aller Akteure "Dankeschön sagen wir alle", endete gegen 22.30 Uhr wieder ein absolut gelungenes Karnevalsprogramm.
Ganz besonders erfreulich war es, dass in diesem Jahr wieder erheblich mehr Damen den Weg in die Halle zum KfD-Karneval gefunden haben, es scheint wieder "in Mode zu Kommen", mit dabei zu sein und mindestens 2/3 waren verkleidet, auch hier wurde ein Fortschritt erzielt.
Ganz zum Schluss gilt es noch,

„Rosenmontag im Wanderheim!"

Der SGV Oeventrop feiert am Rosenmontag, den 08. Februar 2016 "Karneval im Wanderheim". Kostümierung ist erwünscht. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Beginn ist um 15.00 Uhr. Der Vorstand würde sich freuen, zahlreiche Mitglieder und Gäste im Wanderheim an der Hünenburg begrüßen zu können.



„Im Krankenhaus" ließ der Ehemann seine Frau und Krankenschwester ganz schön stramm stehen! Andrea Hiller, Sylvia Klauke und Conny Martinschledde.



Elisabeth Helleberg (l.) u.Conny Martinschledde als Karel Gott und Darinka.



Brigitte Weber legte einen tollen Einstand als neue Moderaterin auf die Bühne!

der neuen Sprecherin des KfD-Vorstandes, Brigitte Weber ein ganz besonders dickes Lob aus zu sprechen. Bei ihrem ersten Auftritt als Moderatorin auf der Bühne, und dass über dreieinhalb Stunden, war sie absolut souverän in Worten und Taten, sie hat einen glänzenden Einstand hingelegt, man braucht sich um die Zukunft dieses Abends keine Sorgen zu machen!

Text u.Bilder: Franz-Josef Molitor

Alle Bilder finden Sie hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157640161394886



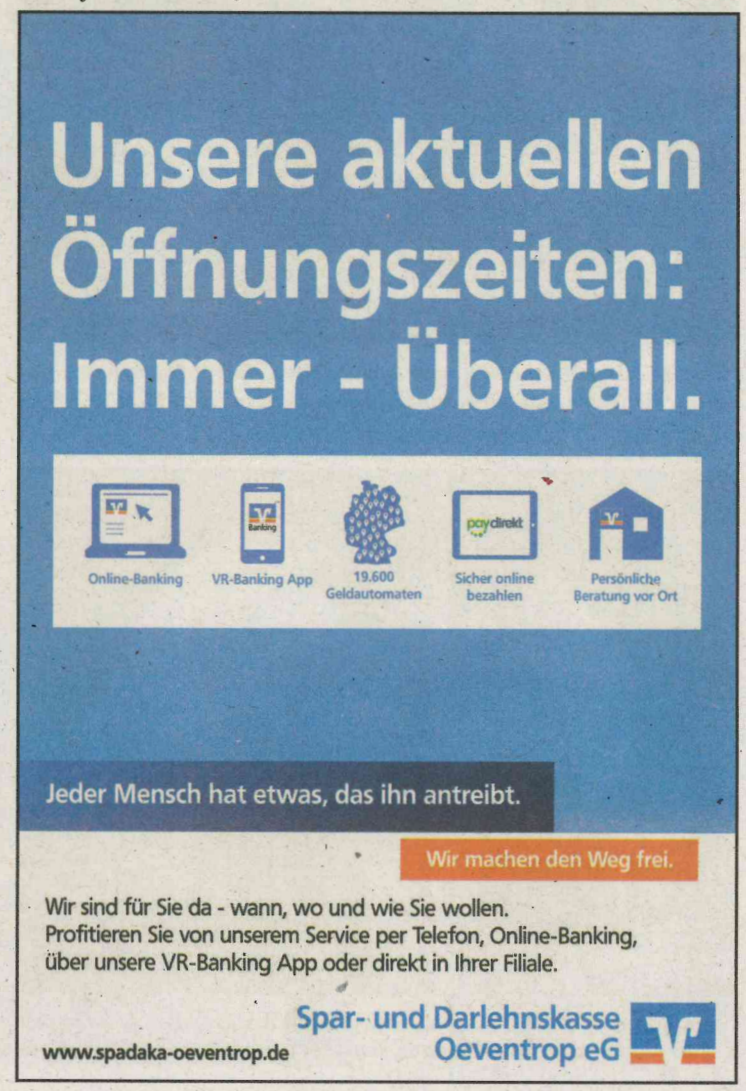


Mit einer Sänfte auf Rädern wurde zur Verabschiedung Pastor Ernst Thomas über die Bühne und durch die Halle gefahren (Heike Rumpf und Sylvia Klauke r.).







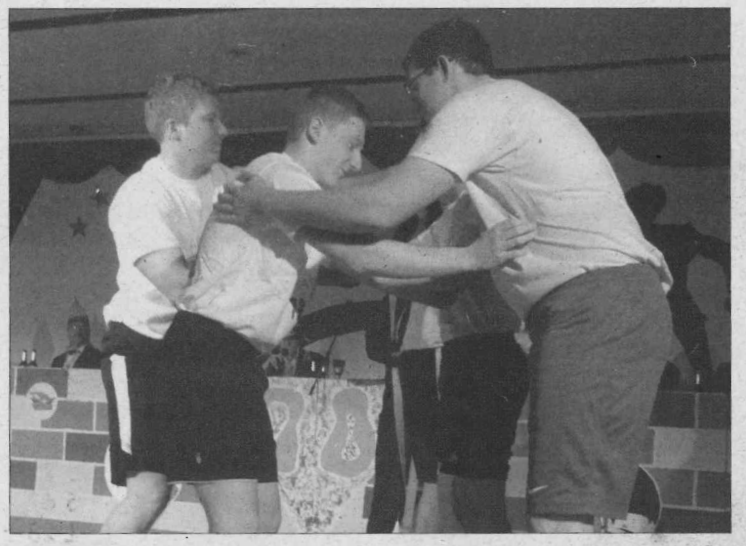


„Glösingen Helau“ ließ es mächtig krachen unter dem Motto "Die wilden 70er"

Schon gleich die erste Musikdarbietung "Opener mit Bohemian Rhapsody" live gesungen von Daniel Rothenbusch, Ruwen Klemm und Norman von der Hövel, versetzen das Publikum in die 70er Jahre.
Mit dem Einzug des diesjährigen Elferrats, nahm der Glösinger Karnaval zunächst erst Mal seinen karnevalistischen Verlauf. Kompanieführer Michael Knappstein begrüßte die zahlreichen Gäste und übergab dann das Wort an Sitzungspräsident Jörg Brouwer, der dann auch gleich die Tanzgarde der HüKaGe auf die Bühne bat. Nach einem gelungenen Gardetanz, folgten die Auftritte der Akteure ausschließlich aus eigenen Reihen.
Benjamin Kemper und Ralf Müller konnten aus der Bütt von einigen Dorfereignissen berichten wie z.B.: Das Kompanieführer Michael Knappstein vor sechs Jahren Schützenkönig war, seither auch weitere Schützenkönige folgten. Die Glösinger-Straße wurde wohl für die Schützenfestumzüge dermaßen strapaziert, dass dies auch der Grund für die komplette Sanierung der Straße sei. In Dinschede müssten demnach die Straßen in einwandfreiem Zustand sein.
Die Auftritten von "The Drunken Drumkorps" mit ihrem Rhythmus sowie die Büttenrede von Steffi Spiegel und Marc Schäfers, sorgten für steigende Stimmung.
"Das Wunder von Glösingen" war eine Strapaze der Bauchmuskeln. Hierbei wurde das Freundschaftsspiel Deutschland gegen Brasilien zur Vorbereitung auf die WM 1974 live ausgetragen. Unter dem Zuckerhut von Rio de Janeiro, stellte "Gerd Rubenbauer" die Mannschaftsaufstellung von Bundestrainer Helmut Schön vor: Keine Überraschung war im Sturm Gerd Müller und Günther Netzer als Staubsauger vor der Abwehr. Hierbei nahmen die Akteure die Worte des Kommentators allerdings Wort wörtlich wie z.B: "Die Mannschaften tasten sich zunächst ab", Maier bleibt nichts anderes übrig als den Ball aus dem Netz zu fischen, oder jetzt vielleicht der letzte Angriff, Netzer auf Beckenbauer, der auf Müller. Wie schwer sich die Fußballer hierbei tun können zeigen die Bilder und beweisen eine gelungene Aufführung von: Christian Voss, Björn Flasbart, Robin Hachmann, Holger Reiter, Dominik Schäfers, Jakob Wrede, Stephan Schürmann, Marvin Löhr, Jan Bornemann und Kevin Büenfeld.
"The Drunken Drumkorps" mit Nick Flinkerbusch, Matthias Spyra, Jonas Jaekel, Robin Hachmann und Daniel Schönfelder, beeindruckten erneut das Publikum sowie die "Glösinger Thekennews" von Marc Schäfers, Jakob Wrede und Jens Frische.
Mit einem perfekten Showtanz gaben Johanna Klauke, Andrea Bräutigam, Vanessa Wrede, Matthias Spyra,, Marvin Löhr und Nick Flinkerbusch, eine perfekte Vorlage zum "Großen Finale", wo es sich Kompanieführer Michael Knappstein nicht nehmen ließ, sich bei allen Akteuren zu bedanken und lud alle Gäste zur "Aftershowparty" mit der Partyband "Nightlife" recht herzlich ein " Glösingen Helau"
Text und Bilder: Ronald Frank



"The Drunken Drumkorps" mit Jonas Jaekel, Robin Hachmann, Daniel Schönfelder und Nick Flinkerbusch, nicht im Bild Matthias Spyra.



"Das Wunder von Glösingen", eine Persiflage auf das Landerspiel Deutschland gegen Brasilien aus dem Jahr 1974 war der Kracher des Abends!

Alter Gasthof Dicke
Party Service • Restaurant • Gastwirtschaft
Inhaber R. Keur
Glösinger Str. 1, OEVENTROP, Tel. 02937-6978
Karneval-Samstag große Party!
Klaas sorgt für super Stimmung!

Boten gesucht!
Für das Gebiet
Müllers Berg/ Glösinger Feld
suchen wir eine(n) Austräger(in).
Rufen Sie uns an, wenn Sie sich einmal im Monat einen kleinen Nebenverdienst sichern möchten!
Telefo 02937-2480 - Mail: arnsberger.post@t-online.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. März!



Daniel Rothenbusch, Schützenkönig Danny Flinkerbusch und Ruwen Klemm beim großen Finale.

Einladung des FTK

zur Mitgliederversammlung am 13. Februar 2016, um 19.00 Uhr, im Siedlerheim Egge. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen!

Die Generalversammlung der Oeventroper Werbegemeinschaft

findet am Mittwoch, dem 16. März, um 19.30 Uhr in Heidi´s ART statt.

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer

Wärme · Sicherheit · Komfort

SGV übergibt Scheck an WOFI-Bad

Auf der Mitgliederversammlung des SGV wurde Ludwig Böhner für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Neben dem Geschäftsbericht standen die Berichte des Wege- und Wanderwartes auf der Tagesordnung. Erfreulich war hierbei, dass sich die Nordic Walking Gruppe nachwievor jeden Montag um 19:15 Uhr bei Wind und Wetter zum "Laufen" trifft. Wanderkönig bei den Kindern wurde erstmals Jan Pieper. SGV Vorsitzender Stefan Pieper freute sich einen Scheck aus der Kalenderaktion in Höhe von 500 Euro an das WOFI-Bad überreichen zu dürfen. Sabina Klasmeier und Andreas Götzen vom Trägerverein des WOFI-Bades nahmen ihn gerne entgegen. Das Geld soll zur Anschaffung einer neuen Rutsche für den Außenspielbereich dienen. Ein Fünftel der Rutsche ist so schon einmal finanziert. "Denn im WOFI-Bad haben unsere Kinder das Schwimmen gelernt, was uns besonders bei den jährlichen Kanuwochenenden zu Gute kommt", betonte Stefan Pieper. Gleichzeitig hofft er, dass auch andere Verein dem Beispiel des SGV folgen, damit im Sommer den Kindern eine komplette Rutsche zur Verfügung steht.



Lidl Markt bald fertig

Die Bauarbeiten am neuen Lidl-Markt laufen auf Hochtouren. Nachdem der Eröffnungstermin bereits zweimal verschoben wurde, ist dieser nun je nach Witterung für Ende Februar oder Anfang März geplant. Anders als die üblichen Märkte bekommt das Freienohler Gebäude mit einem Pultdach ein neues Äußeres verpasst. Die vordere Glasfassade zur Bahnhofstraße ist bereits eingebaut. "Die Verkaufsflächen unserer Filialen betragen je nach Standort zwischen 800 bis 1.300 qm. In Meschede-Freienohl erwartet die Kunden mit rund 1.290 qm Verkaufsfläche somit eine der größeren Lidl-Filialen mit Pultdach", teilte die Lidl-Presseabteilung mit.



Küppelturm mit Mond

Mit ein bisschen Glück gelang das Foto vom Küppelturm mit Mond. Aufgenommen wurde es zwei Tage vor dem eigentlichen Vollmond am 22. Januar 2016 vom Alten Weg aus. Beim Fotografieren ist Eile geboten, denn der Mond zieht relativ schnell nach oben am Turm vorbei.



Weihnachtsbäume fürs Osterfeuer

Mit drei Fahrzeugen sammelte die Jugendfeuerwehr wieder ausgediente Weihnachtsbäume ein. Die ausgedienten Bäumchen dienen als Grundlage fürs Osterfeuer. Belohnt wurde sie durch kleine Spenden fürs Abholen. Hiermit unterstützen die Jungen und Mädchen ihre eigene Ausbildung bei der Jugendfeuerwehr.



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



Typisch ROTTLER
2 Gläser 1 Preis
...sparen Sie bis zu 67%**

Kollektionswechsel zum Start des ROTTLER Jubiläumsjahres:

Gläser mit Bestpreisgarantie und alle Fassungen im WSV!*

Mehr Informationen unter: www.brillen-rottler.de/wsv

*Sparen Sie beim Kauf einer kompletten Brille inkl. Gläsern bis zu 70% auf die Fassung. Gültig bis 29.02.2016. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. **Bei Gläsern auf die UVP der Hersteller.

ROTTLER BRILLEN + HÖRGERÄTE

Sehtest-Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie bei uns einen umfangreichen Sehtest im Wert von 30 EUR kostenlos.

Jetzt Termin vereinbaren: www.brillen-rottler.de/sehtest

ROTTLER BRILLEN + HÖRGERÄTE

Hörtest-Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie bei uns einen umfangreichen Hörtest kostenlos.

Jetzt Termin vereinbaren: www.brillen-rottler.de/hoertest

Alt-Arnsberg: Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14 59 8
Hüsten: Marktstraße 2 | Tel.: 02932 39 90 8
Oeventrop: Kirchstraße 33 | Tel.: 02937 96 89 005

Neheim: Hauptstraße 3 | Tel.: 02932 630 20
Neheim VIP.: Hauptstraße 27 | Tel.: 02932 811 70
Neheim Akustik: Apothekerstr. 17 | Tel.: 02932 299 69

Nr. 3 - 66. Jahrgang | 2. März 2016 | An alle Haushaltungen!

ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Der 2. Sportel-Sonntag in Arnsberg übertraf die Erwartungen

Nach dem Erfolg der Auftaktveranstaltung konnten sich am vorletzten Sonntag die Veranstalter der AOK Nordwest und der TV Arnsberg 1861 über mehr als 150 kleine und große Besucher freuen. Es hat sich rumgesprochen in der Stadt, dass die Sauerschule am Sonntag in der Zeit von 10-13 Uhr ihre Türen geöffnet hatte und zum gemeinsamen Toben, Bewegen und Spaß haben einlud. Kinder mit ihren Eltern und Großeltern füllten die Turnhalle mit ihrem Lachen und zeigten, welche Freude und Emotionen in der Bewegung an Turngeräten zu erzielen ist.

Das Thema der Aufbauten an diesem Sonntag hieß "Hoch und

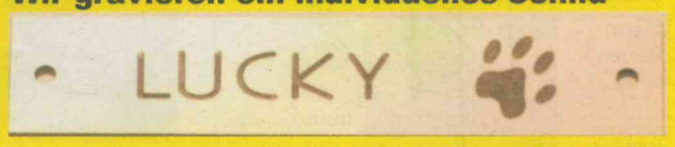


So sieht Zufriedenheit aus!

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Aktionsangebote gültig nur im März 2016

Wir gravieren ein individuelles Schild



Für die Hundebox, für das Körbchen oder die Hundehütte **3,90€**

Kennen Sie **Ballistol ?? z. B.**



Ballistol Animal 100ml
Zur Haut-, Pfoten-, Ohren- und Fellpflege
nur: 3,90€

Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322 Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!

PIWINSKI

HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE

Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de



Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg

Rechtsanwälte und Notarin



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33

www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

Tief" und ließ nicht nur die Kinderherzen höherschlagen.
3 Stunden Zeit zwischen 10 und 13 Uhr vergingen für alle wie im Flug.
Ein großer Anlaufpunkt zum Energienachladen war die mit Brötchen und selbstgebackenen Kuchen und Getränken gut bestückte Cafeteria. Die kleine Auszeit zwischendurch wurde damit gut genutzt. Selbst die Kleinsten, die noch nicht mal laufen konnten, hatten ihren Spaß ungebremst durch die Halle zu krabbeln und ihrem Entdeckerdrang nachzugeben. Spiel und Spaß, ohne Zwang oder Druck, von ganz klein bis etwa 10 Jahren - für jeden war etwas dabei. Die Eltern fanden Zeit, für Gespräche mit anderen jungen Eltern. Ein neuer Treffpunkt für junge Familien war auch dieser Sportelsonntag. Dieses Resümee ziehen die Veranstalter.



Noch 2 Termine folgen

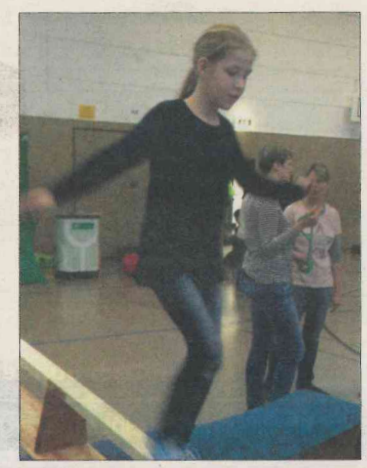
Der nächste Sportelsonntag kommt am 28.2.16 erwartet die Kleinen und Großen mit dem Motto "Abenteuer". Auf ein erneut "volles" Haus im Abenteuerland freuen sich der TV Arnsberg gemeinsam mit der AOK Nordwest und hoffen, bereits am 3. Sportel-Sonntag die 200 Besuchergrenze zu knacken. Als "Special" wartet als Mitmach- und Kennenlernangebot "Badminton" auf die kleinen und großen Besucher.
Text u. Fotos: Heike Bienstein











Das Osterfest 2016 rückt immer näher

Heimatbund bittet um Spenden

Die Vorbereitungen für das traditionelle und weit über das Sauerland hinaus bekannte Osterfeuer in unserer Stadt sind zwischenzeitlich angelaufen. Die Sammler des Arnsberger Heimatbundes sind ab 15.02. voll im Einsatz.
Der Arnsberger Heimatbund als Ausrichter bittet alle Arnsberger und Freunde des Arnsberger Osterfeuers um eine freundliche Aufnahme der Sammler.
Nur durch die großzügigen Spenden der Arnsberger Bürger und Firmen ist es möglich das Osterfeuer Jahr für Jahr durchführen zu können und das beliebte Höhenfeuerwerk in der bekannten Qualität allen Arnsbergern und unseren zahlreichen Gästen und Besuchern von Nah und Fern darbieten zu können.
Der Arnsberger Heimatbund weist besonders daraufhin, dass sich die Sammler durch einen entsprechendes Schreiben und einen Sammlerausweis legitimieren können.
Spenden können Sie auch auf das Osterfeuerkonto 1 547 785 der Sparkasse Arnsberg-Sundern (BLZ 466 500 05) IBAN DE63 4665 0005 0001 5477 85.

GEBRO HERWIG
LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!
Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch
Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Wo man singt und lacht, vertreibt man den Teufel

Präses Propst Böttcher in der Mitgliederversammlung des Heilig-Kreuz-Chores

Nur zwei Tage nach dem nachweihnachtlichen Konzert des Kirchenchores der Heilig-Kreuz-Gemeinde auf dem Schreppenberg trafen sich zahlreiche Sängerinnen und Sänger zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Das Konzert hatte bei allen ein gutes Gefühl hinterlassen, die Stimmung war entsprechend gelöst und manch` einer mag gedacht haben, "man müsse das Eisen schmieden, solange es heiß ist".

So konnte die Co-Vorsitzende Irmgard Hesse, die sich die Abwicklung der Tagesordnung mit dem 1. Vorsitzenden Herbert Hahner teilte, unter den Anwesenden besonders Präses Propst Hubertus Böttcher und die Chorleiterin Angelika Ritt-Appelhans herzlich begrüßen.

Mit großer Freude wurden fünf neue Mitglieder in den Chor aufgenommen: Kirsten Braukmann, Lioba Brüggemann, Monika Hoppe, Gabi Wessel und Willi Uecker, die alle schon seit einiger Zeit im Chor mitsingen, verstärken nun auf Dauer den Chor, der jetzt 49 aktive Sängerinnen und Sänger hat.

Für 50 Jahre aktive Chormitgliedschaft (davon knapp 40 Jahre als Kassiererin) wurde Rosemarie Schüttler geehrt. Die Ehrenurkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes, die goldene Ehrennadel und ein dicker Blumenstrauß wurden unter großem Beifall überreicht.

Auch Roswitha Wagner singt seit 50 Jahren im Chor. Sie konnte leider nicht an der Versammlung teilnehmen. Dank und gute Wünsche begleiten sie. Als "aktiver Passiver" vor und hinter den Kulissen erhielt Günther Hesse für seinen unermüdlichen Einsatz ein Dankeschön.

Mit einem innigen Vaterunser gedachten die Anwesenden der drei im vergangenen Jahr verstorbenen Chormitglieder.

Präses Propst Böttcher drückte in seiner Ansprache seine Freude über die von ihm verspürte große Geselligkeit im Chor aus. Wenn Dialog und Gastfreundschaft zusammenkämen, könnten auch neue Mitglieder gewonnen werden. Auch ein Chor sei ein Ort der Begegnung mit Gott und den Menschen. Er wünsche dem Chor eine tiefe Gemeinschaftserfahrung.

Chorleiterin Angelika Ritt-Appelhans bedankte sich bei den Choristen für die gute, offene Aufnahme, die ihr entgegengebracht worden sei und für die Bereitschaft der Sängerinnen und Sänger, auch bei besonderen Anlässen zur Stelle zu sein. In diesem Jahr wolle sie die Zusammenarbeit mit anderen Chören verstärken und häufiger mit dem Chor Gottesdienste gestalten.

Die zu einer Mitgliederversammlung eines Vereins gehörenden formalen Tagesordnungspunkte wurden anschließend routiniert und konzentriert abgehandelt. Die Entlastung des Vorstandes wie auch turnusmäßige Wahlen zum Vorstand und die Beschlussfassung über geringfügige Satzungsänderungen gingen reibungslos über die Bühne. Nachfolgerin für Rosemarie Schüttler als Kassiererin wurde Doris Ebert. Breite Zustimmung erfuhr der Vorschlag des Vorsitzenden, künftig eine regelmäßige Stimmbildung für alle Interessierten durchzuführen.

Herbert Hahner



Propst Hubertus Böttcher (l.) mit den geehrten Jubilaren.



waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊙ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊙ Fax:02931-10342
⊙ Waagen ⊙ Schneidemaschinen
⊙ Registrierkassen

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48



DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte


Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht


Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht


Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht


Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht


Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de









Dirk Schaft und Thomas Leben wurden in ihren Ämtern bestätigt

Erfreulicher Trend bei der 1. Schreppenberger Kompanie

Von einem erfolgreichen Jahr konnte Kompanieführer Friedel Görtz den Mitgliedern der 1. Schreppenberger Kompanie auf der Kompanieversammlung berichten.

Die Veranstaltungen der Kompanie waren durchweg gut besucht.

Ein erfreulicher Trend konnte auch bei den Vorstandswahlen festgestellt werden. Der stellvertretende Kompanieführer Dirk Schaft und der 2. Schriftführer Thomas Leben wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Ferner konnten mit Uwe Schmidt als 2. Kassierer und Christian Himmelreich als Beisitzer 2 offene Vorstandsposten besetzt werden. Auch in diesem Jahr wird es wieder zahlreiche Veranstaltungen der Kompanie geben. Am 12.03 findet eine etwas verspätete Winterwanderung statt. Ziel der Wanderung ist die vereinseigene Gaststätte, um dort zur Ehrenamtskneipe einzukehren. Am 21.05. findet die Maiwanderung, am 10.09. das traditionelle Kartoffelbraten und am 26.11. die Kompaniefeier statt. Weitere Termine und sonstige Informationen zur 1. Kompanie findet man im Internet unter www.schreppenberg.de. *Text u. Foto: Thorsten Teschemacher*



Kompanieführer Friedel Görtz mit gewählten Vorstandsmitgliedern.

Einladung zur Generalversammlung

Für Samstag, den 05.03.2016, lädt der Schützenverein Schreppenberg alle Mitglieder zur Generalversammlung in die Berbketalhalle ein. Beginn ist um 20:00 Uhr.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesen der Protokolle
   a) des Schriftführers
   b) des Kassierers
   c) der Abteilungen
   d) der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstands
4. Teilwahlen zum Vorstand
5. Verschiedenes

Die nächste Ausgabe erscheint zum Osterfest am 23. März 2016!



Muffrikaner feierten prächtigen Karneval

Für Samstag, 30. Januar hatten die Schützen aus Muffrika zum zweiten Mal zur Karnevalsparty "open stage" in das Seufzertal eingeladen. Viele Karnevalisten fanden sich im geschmückte Schützenheim ein.

Gleich nach der Eröffnung durch den 2. Vorsitzenden Jürgen Hufnagel folgte der erste Höhepunkt des Abends: Die Tanzgarde des Schützenvereins aus Uentrop begeisterte mit ihrem tollen Auftritt an diesem Abend. Die acht kleinen und sechs großen Tanzmariechen wurden mit tosendem Beifall bedacht.

Nach ein paar Schunkelliedern bot die Gruppe "Alles Kappes" unter der Leitung von Elke und Thomas Weber aus Wennigloh mit ihrem "Dream to Dance" einen Streifzug durch die Geschichte. Nach einer Zugabe der "Alles Kappes"-Jugend konnten vom Conférencie Jürgen Hufnagel als weitere Gäste die Abordnung der Kleinen Arnsberger Karnevalsgesellschaft mit Prinz Sejo "Der lustige Croupier" begrüßt werden. Im Gefolge des Karnevalsprinzen waren seine Paginnen Diana Schüler und Steffi Beddermann sowie der Kanzler Peter Hoffmann und der Sitzungspräsidenten Lars Meißner. Prinz Sejo bedankte sich bei seinen Muffrikaner Freunden für den überaus freundlichen Empfang.

Die Kostümprämierung nahm das amtierende Königspaar Caro Pieper und Stefan Elsner. Die vielen mit großer Fantasie gestalteten tollen Kostüme zu bewerten, viel der Jury schwer. Den Preis für die Einzelperson bekam Dirk Kloppe als Knappe.



Prinz Sejo "Der lustige Croupier" besuchte mit Gefolge die Karnevalsfeier der Muffrikaner Schützen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731
Die rettende Nummer bei Service-Kummer
0 29 31 / 1 07 31



Bei guter Stimmung und bester Laune wurde bis früh in den Morgen gefeiert.



Die Uentroper Tanzgarde begeisterte.

Steffie Glaremin und Christian Korte erhielten als "Air Muffrika" den Preis für das beste Paarkostüm. Den ausgelobten Gruppenpreis nahmen die Erdbeeren (Kegelclub "Die Unentschlossenen" aus Niederense) entgegen.

Für die richtige Stimmung sorgte DJ Tobias. Er holte die zahlreichen Karnevalsgäste mit seiner Musikauswahl auf die Tanzfläche. Bei guter Stimmung und bester Laune wurde bis früh in den Morgen gefeiert.

Text u. Bilder: Hubert Vornweg

Sternfahrt
Knallerreise! Ziel bleibt geheim!
2 Tage So. 24.04.16 - Mo. 25.04.16
Diese Leistungen sind ALLE inklusive: Fahrt im modernen Reisebus, 1x HP im 4****MARITIM Hotel, Stadtrundfahrt, Tanzabend mit Live-Musik und Freigetränken von 20 Uhr bis 23 Uhr (Bier, Wein, Softgetränke), etc.
nur 119 € p.P.
EZ-Zuschlag: 30 €

Tagesfahrten
Kurze Auszeit vom Alltag!
Unsere nächsten Tagesfahrten: CREATIVA Dortmund 19.3./ Papenburg & Meyer Werft 22.3. (Ferien)/ CentrO 2.4./ Spargelessen am Niederrhein 10.5./ Keukenhof 12.5./ Venlo Shopping 14.5./ Werksbesuch „Iglo" im Münsterland 17.5. und, und , und ...
Fordern Sie jetzt das komplette Programm an!
ab 29 € p.P.

Ostern in Berlin
Auf in die Hauptstadt!
4 Tg z.B. 25.-28.3./13.-16.5./9.-12.6.
Fahrt im modernen Reisebus, 3x Übernachtung mit Frühstück im zentralen 4****„BEST WESTERN Plus Amedia" direkt am Kurfürstendamm, Stadtführungen in Berlin & Potsdam, zubuchbar: Ausflug „Berlin einmal anders", Musical oder Friedrichstadtpalast
ab 299 € p.P.

Schweizer Bahnen
Glacier Express & Bernina Express
5 Tg 15.-19.5./14.-18.7./9.-13.9.16
Fahrt im modernen Reisebus, 4x HP im 4****„HILTON Garden Inn" in Davos, traumhafte Fahrten im Glacier-Express und im Bernina Express durch die schweizer Bergwelt, Freizeit in Davos, Davos-Inklusive-Card: kostenlose Nutzung der Bergbahnen, etc.
ab 789 € p.P.



BUS TEAM SAUERLAND
Starke Partner - starke Leistung

„Kurreisen und Flusskreuzfahrten: Fordern Sie unsere Kataloge an."
Henneke-Touristik: 02931 / 52540
Hunau-Reisen: 02977 / 512
Kersting-Reisen: 02973 / 97980
Knipschild-Reisen: 0291 / 994040
Tuss Bus: 02985 / 262

Für alle, die mehr wollen: www.busteamsauerland.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Die Wärme der Zukunft!
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Zwei-Gruppen-Wanderung in den Frühling

Die SGV-Abteilung Arnsberg bietet am Samstag, 19. März, zwei Frühlingswanderungen mit zwar gemeinsamer Einkehr, aber unterschiedlichen Streckenlängen, an. Mit dem Zug geht es zunächst zu den Ausgangspunkten der jeweiligen Wanderungen. Von dort verlaufen die Strecken zurück nach Arnsberg, zur Einkehr auf dem Steinweg. Der Abschluss ist mit "Pfefferpotthast" im Landsberger Hof geplant. Gruppe 1 fährt mit dem Zug nach Freienohl, um von dort etwa 17 km zu wandern. SGV-Wanderführer ist Willy Verbanc. Gruppe 2 fährt mit dem Zug nach Oeventrop und wandert etwa 10 km zurück. SGV-Wanderführer für diese Strecke ist Heinz Beleke (02931 / 937354). Die Kosten für das Abschlussessen belaufen sich auf 10 €/Person. Wegen der Restaurant-Reservierung ist eine verbindliche Anmeldung bis Freitag, 12. März, bei Willy Verbanc notwendig. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl ! Rucksackverpflegung für unterwegs und gutes Schuhwerk werden empfohlen. Eingeladen ist jeder, der gerne in geselliger Runde wandert und einkehrt. Nichtmitglieder zahlen 2 € Beitrag für die jeweils geführte SGV-Wanderung.

Treffpunkte: Gruppe 1 um 13:45 am Bahnhof, Stadtteil Arnsberg. Gruppe 2 um 15:00 am Bahnhof, Stadtteil Arnsberg. Entsprechende Zugfahrkarten sind in Eigenregie zu besorgen ! Anmeldung und weitere Info: SGV-Wanderführer Willy Verbanc, 02931 / 3453, 0151 - 505 111 14, oder wverbanc@gmx.de



12 x Gold-, 7 x Silber- (1 x Staffel) und 1 x Bronzemedaille für AEGIR-Jugendmannschaft

Am Samstag den 06. Februar 2016 fand im Arnsberger Freizeitbad Nass das 28. Arnsberger Arena Schwimmfest und das 27. Schwimmen um den Leikopf Pokal statt.

Insgesamt nahmen 141 Schwimmer aus 12 Vereinen teil. Diese absolvierten 462 Start.

Die Gesamtwertung des Arena Schwimmfest gewann der SC Hellweg Werl, zweiter wurde der SV Neptun Neheim-Hüsten, d en dritten Platz erreichten der TuS Velmede-Bestwig und der SV Aegir Arnsberg.

Hierbei erreichte die Jugendmannschaft des SV Aegir Arnsberg insgesamt 12x Gold-, 7x Silber- (1x Staffel) und 1x Bronzemedaille.

Die einzelnen Schwimmer erreichten folgende Platzierungen:

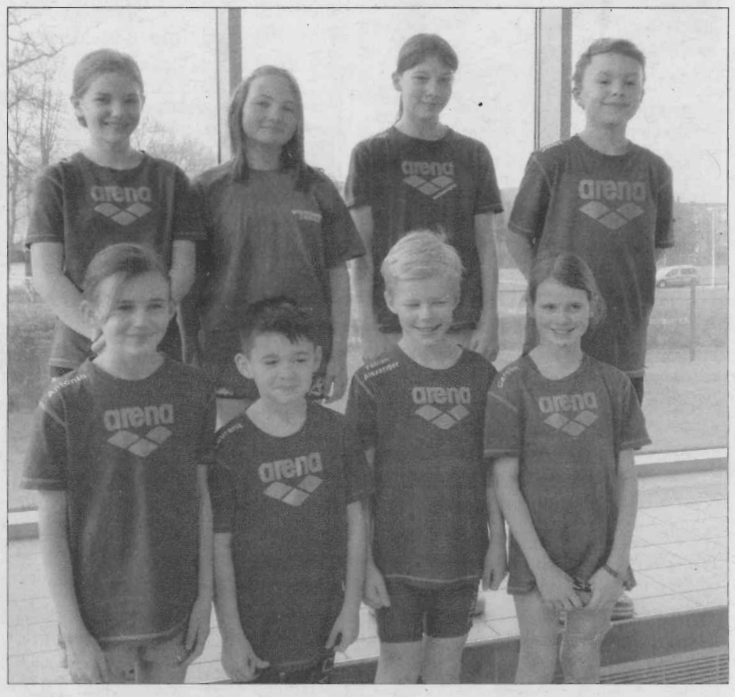
Antonia Hoffmann:
3x5.Platz, 3x 10. Platz
Carolin Alex: 3x Gold, 2x Silber
Christin Schwerdt: 2x Gold, 2x Silber, 1x 6. Platz
Fabian Alexander Peun: 4x Gold, 1x Silber
Jonas Eike: x Gold, 1x Silber, 1x Bronze, 1x 6. Platz
Sarah Urbanski: 1x 7. Platz, 3x 8. Platz, 1x 10. Platz
Tabea de Kok 1x 5. Platz, 1x 7. Platz, 1x 8. Platz, 1x 10. Platz, 1x 11. Platz
Laurenz Hofmann: 2x Gold

Im Wettkampf um den Leikopf Pokal setzte sich die drei Masters des SV Aegir Arnsberg durch.

Im einzelnen erreichten die Schwimmerinnen folgendes Ergebniss:

Bettina Leutner erreichte 4x Gold und 1x Silber,
Gabriele Kett erreichte 3x Gold und 2x Silber und
Ursula Sonntag 4x Gold

Andreas Hahne



Die erfolgreichen Jugendlichen beim Leikop-Schwimmfest.



Lachfalten zu verschenken

Vortrag am Donnerstag, 24.3., von 15-18 Uhr

Ein humorvoller Vortrag von Susanne Bötel über das Thema "Humor im Umgang mit Menschen mit Demenz" inklusive ihrer Verwandlung in ihre bezaubernde Clownin Rosalore

Ort: Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg, Clemens-August-Str. 116, 59821 Arnsberg. Großer Saal im Erdgeschoss

Zeit: 15.00 – 16.00 Uhr Vortrag zum Thema Humor im Umgang mit Menschen mit Demenz

16.00 – 16.30 Uhr: Pause und Möglichkeit zur gemeinsamen Diskussion

16.30 – ca. 17.30 Uhr: „Die Verwandlung“

Zielgruppe: Fach- und Pflegepersonal, betreuender Dienst, Angehörige, interessierte Bürgerinnen und Bürger

Teilnehmerbeitrag: 20,00 Euro, an der Tageskasse zu entrichten

Anmeldung: über das Servicetelefon der Stadt Arnsberg, Tel: Nr: 02932 2010, e-mail: serviecetelefon@arnsberg.de

Mehr zur Referentin Susanne Bötel aus Hamburg finden die interessierten Gäste auf der Webseite: www.rosalore.de



Arnsberger SGVer zum SGV-Gebirgsfest nach Bochum

Die SGV-Abteilung Arnsberg weist ihre Mitglieder und interessierten Wanderer/innen darauf hin, dass die Anmeldefrist für die Teilnahme an der Veranstaltung bereits am 10. März beendet ist. Es werden Busse eingesetzt, die einer Anmeldung bedarf (siehe SGV-Wander- und Erlebnisplan 2016, Seite 18).

Das SGV-Gebirgsfest ist mit einer großen 125-Jahre-Jubiläumsfeier des Gesamt-SGV verbunden. Im Veranstaltungsort, Bochum, ist u.a. eine große Wanderung von der Sternwarte aus geplant, die etwa 11 km durch den Stadtwald führt. Hier gibt es ein großes Wanderer- und Familienprogramm.

Weitere Info und Anmeldung bei SGV-Wanderwart Heinz Beleke 02931 / 937354 oder lh-beleke@t-online.de.

"Erfolgreiches Jahr der Schreppenberger Jungschützen"

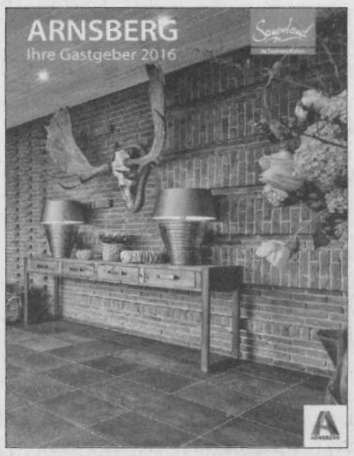
Auf ein erfolgreiches Jahr konnten die Jungschützen des Schützenvereins Schreppenberg e.V. (2. Kompanie) während der Kompanieversammlung zurückblicken. Erstmals wurde z.B. der Bundesjungschützentag besucht. Die Veranstaltung ist bei den Teilnehmern der Fahrt so gut angekommen, dass man in diesem Jahr eventuell sogar alle 3 Tage des Bundesjungschützentags besuchen will. Ferner finden in diesem Jahr wieder die Maiwanderung (01.05.) und die Jungschützenparty (02.10.) statt. Natürlich wurde auf der Kompanieversammlung auch gewählt. Der Stellvertretende Kompanieführer Sebastian Rumpel, Kassierer Lukas Goor und Beisitzer Christian Görtz wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Manuel Litver als Fahnenträger gewählt.
Thorsten Teschemacher



Der Kompanievorstand der 2. Schreppenberger Kompanie

Broschüre "ARNSBERG Ihre Gastgeber 2016"

Das neue Gastgeberverzeichnis für die Stadt Arnsberg liegt vor. Die Broschüre wird in jedem Jahr vom Verkehrsverein Arnsberg e.V. aufgelegt und umfasst eine Übersicht der Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Privatvermieter, Gruppenunterkünfte sowie Ferienwohnungen und Ferienhäuser. Gelistet und mit Bild sowie mit allen wichtigen Angaben vorgestellt werden mehr als 60 Anbieter. Vertreten sind zwei 4-Sterne-Hotels, zwei Betriebe mit der Auszeichnung 3 Sterne Superior sowie drei Hotels, die mit 3 Sternen klassifiziert wurden. Weitere Hotels, Pensionen und Gasthöfe von Oeventrop bis Vosswinkel sind verzeichnet.



Die Umschlagseite der neuen Broschüre.

Im Bereich der Ferienwohnungen / Ferienhäuser werden Betriebe mit 5 Sternen, 4 Sternen sowie 3 Sternen gezeigt. Da sowohl die DEHOGA-Klassifizierungen als auch die Klassifizierungen über den Deutschen Tourismusverband freiwillig sind, kann man bei nicht zertifizierten Betrieben keine Rückschlüsse auf etwa fehlende Qualität ziehen. Die Sterne, ob DEHOGA oder DTV sind ein Qualitätsversprechen, welches alle drei Jahre neu durch die entsprechenden Organisationen überprüft werden muss. Die eingehende Prüfung ist kostenpflichtig.
Die Stadt Arnsberg weist eine zunehmende Zahl von Ferienwohnungen, Ferienhäusern und Privatquartieren auf, die sich auf alle Stadtteile erstrecken. Die Qualität der Angebote ist dabei deutlich gestiegen und insgesamt als gut zu bezeichnen.
Das Titelbild des 24-seitigen Gastgeberverzeichnisses zeigt in diesem Jahr das Entree vom umfangreich renovierten Rodelhaus.
Die Broschüre wird an Interessenten auf Anforderung verschickt, auf Ausstellungen und Messen verteilt, liegt beim Verkehrsverein sowie in allen Stadtbüros aus und ist im Internet unter www.arnsberg-info.de als Blätterkatalog einsehbar.

Jahreshauptversammlung des MGV CONCORDIA 1864

Ehrungen standen im Mittelpunkt der Versammlung

Der 1. Vorsitzende Klaus Meier begrüßte zur Jahreshauptversammlung die erschienenen Mitglieder, darunter besonders das Ehrenmitglied Heinz Lenze, den Chorleiter Bernd Koch und eine Anzahl zur Ehrung Eingeladener im Probenlokal Paulinos Bistro. Die Wirtin Luci Wiegelmann hatte es gerade noch rechtzeitig geschafft, die Folgen eines Rohrbruchs und Wasserschadens zu beseitigen.
Mit einer Schweigeminute wurde der verstobenen Mitglieder Antonius Georg Schelle und Manfred Cramer von Clausbruch gedacht.
Der Vorsitzende Klaus Meier und Chorleiter Bernd Koch ehrten für 25 Jahre in der CONCORDIA: Erhard Risse, Rüdiger Wieners. Für 40 Jahre: Bernhard Grüne, Horst Schmatz, Ulrich Vernholz, Bernd Weber. Für 60 Jahre: Paul-Heinz Jochheim, Karl-Heinz Kellner.
Nach einer Pause bei einem leckeren Grünkohlessen verlas der Schriftführer Hans Lukas das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015. Der Vorsitzende ließ anschließend mit seinem Bericht das vergangene Sängerjahr Revue passieren. Durch den krankheitsbedingten zeitweisen Ausfall vom Chorleiter hatte es Störungen im Probenablauf gegeben. In diesem Zusammenhang wurde ausdrücklich Peter Blume gedankt, der in dieser Zeit als Ersatz - Chorleiter eingesprungen war.
Für ihre vorbildliche Probenbeteiligung hervorgehoben und launig beschenkt wurden: für nie gefehlt: Herbert Keck, Rüdiger Wieners, für einmal gefehlt: Stefan Sommer, Heinz Lenze.
Kassenwart Hans Lukas berichtete, dass die CONCORDIA nicht auf Rosen gebettet ist aber doch dank solidem Wirtschaften gut aufgestellt ist. Auf Vorschlag der Kassenprüfer Manfred Renner und Benno Freitag wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.
Chorleiter Bernd Koch zeigte sich in seinem Bericht zufrieden über das Probenverhalten. Er versprach auch weiter die musikalische Leitung. der CONCORDIA zu übernehmen. Bernd Koch schlug vor das vereinseigene Klavier zu verkaufen. Die CONCORDIA hat außerdem ein elektronisches Klavier und im Probenlokal steht ein lokaleigenes Klavier zur Verfügung.
Die anstehenden Neuwahlen ergaben für alle einstimmig: Stellvertretender Vorsitzender, Reimund Haasler. Schriftführer, Hans Lukas. Vertreter der aktiven Sänger, Randolf Cramer von Clausbruch. Vertreter der passiven Sänger, Harald Honisch. Rechnungsprüfer Manfred Renner und Benno Freitag.
Nach einer Abstimmung wurde beschlossen in diesem Jahr, ähnlich den früher veranstalteten Stiftungsfesten, wieder einen Chorabend mit Damen zu veranstalten. Mit der Organisation wurde der stellvertretende Vorsitzende Reimund Haasler beauftragt.
Der Vorsitzende Klaus Meier beendete die harmonisch und konstruktiv verlaufende Veranstaltung. Die Teilnehmer der Versammlung dankten ihm für seinen Einsatz und der gekonnten Vereinsführung mit lang anhaltendem Applaus. Im Kreis der Teilnehmer saß man anschließend gemütlich zusammen.
Reimund Haasler

Ab sofort suchen wir
Austräger/innen
für Teilgebiete in
Arnsberg + Freienohl.
Einmal monatlich! Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 · E-Mail: arnsberger.post@t-online.de



CONCORDIA-Vorsitzender Klaus Meier ganz links. Chorleiter Bernd Koch 2. von rechts.

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Mitbürgerinnen u. Mitbürger,
mit dem März kommt der Frühling, auf den viele Menschen, vor allem ältere, so sehnsüchtig warten. Die Sonne wird wärmer, die Tage länger, und so ganz langsam wird es grün im Garten, und in Wald und Flur. Ende des Monats beginnt wieder die Sommerzeit, und auch Ostern ist schon Ende März. Freuen wir uns darauf...

Karneval

„Karneval der Generationen" hieß die Veranstaltung der Stadt Arnsberg, die zum 1.Mal in der schön geschmückten Bruchhausener Schützenhalle stattfand. Ältere und kranke Menschen aus allen Senioren – u. Pflegeheimen der Stadt Arnsberg waren in der Überzahl bei den etwa 500 Gästen. Bürgermeister Vogel überbrachte die Grüße der Stadt. Vorweg: Es war eine gelungene Veranstaltung. Die Organisatoren haben „ganze Arbeit" geleistet. Zunächst bekamen die Bürger aus den Pflege – u. Seniorenheimen ihre reservierten Plätze zugewiesen. Dann gab's Kaffee u. Kuchen. Auch bei uns wohnende Flüchtlinge waren im Einsatz, und halfen beim Servieren und Abräumen der Tische usw. Prima Organisation. Auch das Programm kam zu 100% an. Die Menschen sangen und schunkelten mit. Zunächst zeigten die Tänzerinnen aus Uentrop ihr Können. Der Gerd-Schüttler-Kinder-Chor unter der Leitung von Nicole Hesse begeisterte besonders. Alle drei großen Karnevalsvereine aus Neheim, Hüsten und Arnsberg trugen zur Stimmung in der Halle bei. Das Fanfarencorps aus Neheim war sofort ein „Knaller". Außerdem war es eine Begegnungsveranstaltung. Mehrere Hallenbesucher trafen hier Menschen, die sie schon viele Jahre nicht mehr gesehen hatten. Freudige Umarmungen, Gespräche aus früheren Zeiten, und „Alles Gute"-Wünsche konnte man häufig feststellen und hören. Der Seniorenbeirat der Stadt Arnsberg und die Fachstelle „Zukunft Alter" können mit ihrer Arbeit sehr zufrieden sein.
Der Bruchhausener Edwin Müller, der auch im Seniorenbeirat ist, sprach von einem freudigen Erlebnis und Ereignis, und dankte nochmals allen Menschen, die auf der Bühne und in der Halle aufgetreten sind, und ehrenamtlich gearbeitet haben, auch dem Vereinsring Bruchhausen, für das Schmücken der Halle.. Da Bruchhausen im Herzen der Stadt Arnsberg liegt, alles gut geklappt hat, und außerdem die Schützenhalle auch für Behinderte gut geeignet ist, ist es gut vorstellbar, dass in 2017 der „KARNEVAL der GENERATIONEN" wieder im „Entendorf" stattfindet. Für Stimmung vor, während und auch noch nach der Veranstaltung sorgten die „PAUERLÄNDER" –hervorragend. Jo Hafner führte gekonnt, locker und amüsant durchs Programm.

GV: Chorleiter u. Vorstand neu

Helmut Pieper heißt der neue (alte) Chorleiter des Gesangvereins. Er ist als Dozent an verschiedenen Musikhochschulen u. Universitäten tätig, und Dirigent verschiedener Chöre, mit denen er vielfach den Meisterchortitel erringen konnte. Hauptberuflich ist er als Musikpädagoge am Ursulinengymnasium in Werl. Helmut Pieper war vor einigen Jahren schon mal Chorleiter in Bruchhausen, und gewann mit dem „Eintracht"-Männerchor den Meistertitel. Er ist Nachfolger von Ulrich Dülberg.
Neue Vorsitzende wurde auf der JHV Petra Krutmann, und ist auch Vorsitzende des GemiChos. Hier war Bettina Reuther seit der Gründung in 2004, 11 Jahre als 1. Vorsitzende aktiv. Sie bekam für ihren großen Einsatz den Dank der Versammlung und ein Präsent überreicht. Geschäftsführerin wurde Ulrike Rosenthal, und Sabine Mikolaiski ist 2. Kassiererin.
Große und wichtige Ereignisse stehen in diesem Jahr auf dem Programm. Am 20. u. 21. Mai findet in der Bruchhausener Schützenhalle das Kreischorfest statt. Zum 135-jährigen Bestehen findet Ende des Jahrs ein Jubiläumskonzert statt, und (bitte vormerken) am 3. Advent ein Weihnachtskonzert in unserer Kirche.

Musikverein: Vorstandsveränderungen

Bei der Jahreshauptversammlung im Februar, standen in dieses Mal Neuwahlen an. Mario Hofmann bleibt weiterhin 1. Vorsitzender des Musikvereins. 2. Vorsitzender wurde für den jahrelangen „Vize" Klaus Kalweit, der sich aus beruflichen Gründen nicht wieder zur Wahl stellte, Ingo Baumann. Auch der „Posten" des Geschäftsführers wurde neu besetzt. Für Markus Grüger wurde Manfred Rahmann gewählt. Inventarverwalter bleibt Andreas Hille. Viele Auftritte stehen auch in 2016 wieder auf dem Programm des hervorragenden Blasorchesters. Auf Samstag, den 4. Juni, freuen wir Bruchhausener uns jetzt schon. Da findet in der großen Schützenhalle das WUNSCHKONZERT statt. 400 Besucher sind es immer. Vielleicht wird diesmal die 500-er Marke" erreicht. Viel Erfolg den Musikern, und viel Freude den Zuhörern bei den vielen Events im laufenden Jahr bei uns im „ENTENDORF".

Agathafeier

Fröhlich und gemütlich war sie wieder, die Agathafeier der Feuerwehr. Der Samstagabend stand ganz im Zeichen der Geselligkeit. Ehrungen und Beförderungen wurden schon bei einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Löschzug Niedereimer vorgenommen. Die Frauen waren, wie immer, mit dabei , und es gab ein zünftiges, reichhaltiges und schmackhaftes Abendessen, von der Familie Paul und Margret Schnettler aus Bruchhausen, zubereitet. Gewiss ein „Geheimtipp" für kleinere u. größere Feiern im „Entendorf" und Umgebung. Qualität und Quantität waren hervorragend. Auch eine reichhaltige Tombola durfte nicht fehlen. Wünschen wir den „Blauröcken" wenige Einsätze (oder noch besser gar keine) im laufenden Jahr, und bedanken wir uns an dieser Stelle für den Einsatz in manch einer gefährlichen Situation für uns Bürger und unser Hab u. Gut. Eine angenehme Gemeinsamkeit mit dem Löschzug Niedereimer schließt sich den Wünschen an.

SPD

Die JHV der SPD fand wie gewohnt im Vereinslokal Körner statt. Frank Neuhaus begrüßte die gut besuchte Versammlung. Er hielt Rückschau auf das vergangene Jahr mit den politischen und geselligen Veranstaltungen und dankte seinen Vorstandskollegen und allen Mitgliedern für ihren Einsatz und ihre Verbundenheit zur SPD. Auch Kreistagsabgeordneter Raimund Hoffmann u. Ratsmitglied Ewald Hille informierten aus ihren Ressorts.
Bei den Neuwahlen gab es kaum Veränderungen. 1. Vorsitzender bleibt Frank Neuhaus. „Vize" weiterhin Michael Kiefer. Kassiererin für weitere zwei Jahre ist die engagierte und umsichtige Astrid Elberding. Geschäftsführer bleibt Johannes Stender. Und für die Pressearbeit wurde Heinz – Werner Hoffmann gewählt. Die Frühlingsfahrt findet am 21.Mai statt. Und das große Sommerfest auf Körner's Hof, mit großer Tombola, wird am Samstag, den 2. Juli gefeiert.

Harry Radomski wurde 80!!!

Bei guter Gesundheit wurde Harry Radomski am 23. Februar, 80 Jahre alt. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, lieber Nachbar. Fußball, Angeln und Tauben sind drei seiner Hobbys. Im Angelverein war er bis vor kurzer Zeit noch Kassierer. Aber die moderne Technik (Computer usw.) hat ihn dann zum Aufhören „gebracht". Im Taubenverein „Vereinte Freunde" ist er bis zum heutigen Tage noch Geschäftsführer, sammelt u. a. Altpapier, um die Vereinskasse aufzufüllen. Viele Preise bei den Flügen hat er jedes Jahr, auch in 2015, gewonnen. Auch der SPD gehört er schon Jahrzehnte an. Sein großes Hobby aber war und ist der Fußball.
Er hat ja praktisch auf dem Sportplatz gewohnt, etwa 100 m vom „Platz" entfernt. Seit mehreren Jahren wohnt er auf der Krellstraße, immer noch, nur einen Steinwurf von der Sportanlage entfernt. Mit 18 Jahren kam er dann sofort in die 1. Mannschaft, die damals in den 50-ern immer eine Spitzenposition in der Bezirksklasse Sauerland einnahm. Halblinks oder Linksaußen spielte er. Es gab immer fünf Stürmer. Rechtsaußen, Halbrechts, Mittelstürmer, Halblinks und Linksaußen. Bei uns war das jahrelang der Sturm von rechts, mit Wilfried Mosters, Heiner (Vovo)Mikolaiski, Hansi Bertram, Harry Radomski und Alois (Schangel)Otte. Es war an Körpergröße der kleinste Sturm, aber einer der Besten. Im ganzen Sauer – u. Siegerland (Netphen, Altenhof)sowie im Märkischen Kreis (Lüdenscheid, Iserlohn) gefürchtet. Zur Mannschaft gehörten auch Franz Hecking, Wilfried Hecking (Vater von Bundesligatrainer Dieter Hecking), Werner Voß, Walter Kwitek, Walter Otte, Heinz Meinschäfer, Herbert „Hexe" Hessenkemper, Meinolf „Mene" Müller, Edmund Hille, Manfred Freimuth (Schreppenberg) und Erich Dirkes (Hüsten).Das war schon eine starke Truppe!!!
Als Jugendlicher Fußballer war er auch gleichzeitig schon Taubenzüchter. Bei einem Spiel sah er seine Tauben auf Landeanflug kommen, und soll während des Spiels nach Hause gelaufen sein, um sie in den „Schlag" zu bringen. Dafür wurde er dann vom Sportverein eine zeitlang gesperrt...
Gefeiert wurde übrigens im TuS-Vereinslokal Körner.
Lieber Harry, dass Du noch viele Jahre zu Deinen erfolgreichen „Rennern der Lüfte" gehen kannst, und auch Preise mit ihnen holst, sowie viele Schalker Siege bejubeln kannst, das wünsche ich Dir von ganzem Herzen!!! Natürlich sollst Du auch weiter mit dafür sorgen, dass der Fischbestand in der Ruhr nicht zu groß wird...
Vor Ostern kommt die nächste „APO".
Mit freundlichen Grüßen
Heinz –Werner Hoffmann
Krellstr. 11

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Harmonische Agathafeier bei der Feuerwehr Niedereimer - 19 Jugendliche in der "Nachwuchsschmiede"

Im Rahmen der diesjährigen Agathafeier konnte die Löschgruppe Niedereimer am Sonntagmorgen einige Freunde und Gönner sowie Vertreter aus Politik und Dorfleben begrüßen.

In seiner Begrüßung bedankte sich der örtliche Einheitenführer Brandinspektor Markus Schneider als erstes bei Vikar Guido Ricke für sein auf die Feuerwehr bestens zugeschnittenes Festhochamt zu Ehren der Heiligen Agatha, unter dem Leitwort "Gott zur Ehr - Dem Nächsten zur Wehr". Danach dankte er den Gästen aus der heimischen Wirtschaft und vom Vereinsring für ihr Erscheinen. Beim Tambourcorps Schreppenberg bedankte sich Schneider für die schon langjährige musikalische Begleitung zum Kirchgang.

Im Anschluss daran gab der Schriftführer Oliver Glaremin einen Rückblick auf das Jahr 2015. Im vergangenen Jahr leistete die Löschgruppe Niedereimer bei 25 Einsätzen, Brandschutzerziehungen und Brandsicherheitswachen insgesamt 319 Stunden Dienst am Nächsten. Zudem absolvierten die 25 Kameraden der Einsatzabteilungen im zurückliegenden Jahr 42 Übungsabende. In der Jugendfeuerwehr, der Nachwuchsschmiede, sind derzeit 19 Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren. Die Ehrenabteilung umfasst gegenwärtig 13 Kameraden.

Danach folgte der Jahresbericht des neuen Stadtjugendfeuerwehrwartes Holger Weber, der erstmals aus den Reihen der Einheit Niedereimer stammt. Er lobte die hohe Einsatzbereitschaft der Mädchen und Jungen aus Niedereimer mit den Worten: "Eine WhatsApp und alle Jugendfeuerwehrleute stehen geschlossen am Feuerwehrgerätehaus".

Basislöschzugführer Brandoberinspektor Dirk Sölken bedankte sich bei den Feuerwehrkameraden aus Niedereimer für die stete Übungs- und Einsatzbereitschaft sowie Lehrgangsteilnahme. Ebenso dankte er den Kameraden für die kollegiale Zusammenarbeit zwischen Mannschaft und Führung. Er sprach den Umzug der beiden Einheiten aus Bruchhausen und Niedereimer in das gemeinsame neue Feuerwehrgerätehaus im Niedereimerfeld an und hoffte, dass dieser Umzug noch vor Ostern vollzogen werden könne. Für die Eröffnung des Campus am 9. April konnte er vorweg schon Vikar Guido Ricke zur Einsegnung gewinnen.

Der Vorsitzende des Bezirksausschusses Niedereimer/ Breitenbruch, Dirk Ufer (CDU) sprach der Feuerwehreinheit Niedereimer seinen Dank aus. Er lobte das hohe Engagement aller Mitglieder der Feuerwehr Niedereimer aus den Reihen der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Ehrenabteilung. Diese Männer und Frauen würden sich aber nicht nur in den eigenen Reihen engagieren, sondern darüber hinaus aktiv im dörflichen Leben mitwirken.

Elmar Bertram, vom Vereinsring Niedereimer, bedankte sich im Namen aller Dorfbewohner für die stetige Bereitschaft der Feuerwehrkameraden an 365 Tagen im Jahr. Dabei aber nicht nur im Feuerwehrdienst sondern ebenfalls für die Unterstützung gleichwelcher Art in Niedereimer. Die Feuerwehr Niedereimer könne eine eindrucksvolle Bilanz darlegen, so Elmar Bertram. Allerdings dürfe die Feuerwehr, nach dem Umzug in das neue Gerätehaus im Niedereimerfeld, nicht die dörfliche Bindung verlieren. Zum Schluss wünschte er allen Feuerwehrleuten, dass sie stets von all ihren Übungen und Einsätzen unversehrt zu ihren Familien zurückkehrten.

Nach diesen Worten bedankte sich Markus Schneider nochmals bei allen Rednern und Gästen für ihr Erscheinen und wünschte allen Anwesenden noch einen gemütlichen Frühschoppen in geselliger Runde.

Bereits am Vorabend feierten die Feuerwehrkameraden/Innen mit ihren Partnern/Innen einen harmonischen Abend in ungezwungener Atmosphäre. Nach einem guten Essen und einer reichhaltigen Tombola fand eine nette und ausgiebige Unterhaltung statt.

Bezirksausschuss spricht sich für "Regenbogenschule" aus - Ausschuss sucht Wohnraum für Flüchtlinge

Nach einer regen Diskussion entschied sich der Bezirksausschuss Niedereimer/Breitenbruch in seiner letzten Sitzung für den neuen Namen "Regenbogenschule" des Grundschulverbundes Schreppenberg/Niedereimer. Bei der Abstimmung hierzu gab es fünf Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen, somit verzichten die Bodelschwinghschule und die Wannetalschule auf ihre bisherigen Namen und finden sich gemeinsam in der "Regenbogenschule" wieder. Zuvor gab Elmar Grunenberg vom Fachdienst Schule noch aufschlussreiche Erläuterungen. Das letzte Wort hierzu hat nun der Rat der Stadt Arnsberg.

Da Herr Michael Breier nicht an der Ausschusssitzung teilnehmen konnte, konnte das Thema "Bürgerbus" nicht weiter konkretisiert werden. Allgemeiner Konsens der Ausschussmitglieder war es allerdings, mehr Informationen (wie z.B. Preise, Linienführung) und Werbung für den Bürgerbus in Niedereimer zu machen, um die bisher dürftige Annahme zu steigern. Herr Breier hat vorweg seine Teilnahme an der nächsten Sitzung zugesagt.

Der Ausschussvorsitzende Dirk Ufer gab ferner Informationen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Niedereimerfeld. Das zukünftige, für die Einheiten aus Niedereimer und Bruchhausen, gemeinsame Gerätehaus soll im März bezugsfertig sein. Die Eröffnung des gesamten Campus soll, laut Auskunft der Stadtwerke, am 9. April mit einer Einweihungsfeier und einem Tag der offenen Tür erfolgen.

Als nächsten Tagesordnungspunkt behandelte der Ausschuss die allgemeine Flüchtlingssituation in der Stadt Arnsberg. So will der Ausschuss die Einwohner Niedereimers und Breitenbruchs für die Aufnahme von Flüchtlingen sensibilisieren und sucht daher Wohnraum für die Flüchtlinge.



Der Feuerwehrgerätehausneubau mit Umfeld im Niedereimerfeld

Denn so Dirk Ufer, sei es besser die Flüchtlinge einzeln statt geballt unterzubringen.

Die Stadt Arnsberg möchte, da die Schließung einiger Stadtbüros angedacht ist, mobile Stadtbüros einrichten. Hierfür sucht die Stadtverwaltung nun nach geeigneten Räumlichkeiten in den Stadtteilen. Der Bezirksausschuss schlug hierfür die Schule in Niedereimer vor. Alles Weitere wird im Laufe des Jahres zu klären sein.



Die Gäste des Frühschoppens mit den zuvor beförderten und geehrten Kameraden sowie der heimischen Feuerwehrführung.

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN 2 A U BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Lange Wende 36-38 · 02932 26090

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Küchen- u. Wohnideen

JPape
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131
Küchen und Wohnideen

Maler/Lackierer

Klaus
HACHMANN
Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz · Tel. 10731

VERKAUF & REPARATUR
LIEBHERR
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Kintrup
59872 Freienohl · Am Hügel 4
Tel. 0 29 03 - 25 24

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 3-2015

Oeventroper KURIER

Rund 120 Personen ließen sich über die geplanten Windräder informieren

Den umliegenden Gemeinden Olpe, Freienohl, Oeventrop, Rumbeck und Uentrop droht großes Ungemach, denn auf Dauer sollen auf den Gebirgskämmen nördlich und südlich von Oeventrop zahlreiche, über 200 m hohe Windräder aufgestellt werden, die für die o.a. Gemeinden weithin sichtbar sein werden!
Die CDU-Ortsvereine Olpe und Freienohl hatten daher den Mescheder Bürgermeister Christoph Weber gebeten, die Bevölkerung über diese Vergewaltigung von Mensch und Natur zu informieren.
Über 120 Personen, zu 95% Windkraftgegner, waren zu der Veranstaltung erschienen. In einem ca. zweistündigen Referat erläuterte Bürgermeister Weber, eindringlich und gut nach vollziehbar, wie die Stadt Meschede die von Angela Merkel im Alleingang durchgesetzte Energiewende umgesetzt habe.
Im Gegensatz zur Stadt Arnsberg, wo jeder Grundstücksbesitzer, der eine den Vorgaben entsprechende Fläche besitzt und demgemäß einen Bimsch-Antrag zur Aufstellung von Windrädern stellen kann, was zu einer totalen Verspargelung der Stadt und Landschaft führen kann, hat sich die Stadt Meschede für die zweite Variante entschieden, nämlich für die Einrichtung von sogenannten Windvorrangzonen. Diese Verfahren ist für die Städte sehr umfangreich und kostspielig. So hat die Stadt Meschede vor drei Jahren eigens für dieses Verfahren einen Akademiker eingestellt, der diese Windvorrangzonen nach den Vorstellungen des GRÜNEN-Umweltminister Martin Remmel umgesetzt hat. Neben fünf weiteren Windvorrangzonen im Raum Meschede ist dabei das Gebiet südlich von Oeventrop und Freienohl/Olpe dabei herausgekommen. Bei der Umsetzung des Verfahrens erschwerten ständige Veränderungen von Erlassen, die eindeutig immer zu Lasten der Natur gingen, diese Arbeit wesentlich! Würden noch heute die Abstandsflächen von 2003 gelten, in denen die Energiewende ihren Anfang nahm und wie sie in Bayern heute noch gültig sind, dürften in unserer Landschaft überhaupt keine Windräder stehen! Minister Remmel hat aber in den letzten Jahren die Kriterien derartig aufgeweicht, dass es fast kein Entrinnen vor diesem ökologischen Wahnsinn gibt.
Sage und schreibe über 1000 Windräder will der Minister auf die Bergrücken Südwestfalens (Sauer-, Sieger- und Wittgensteiner Land) aufstellen lassen, davon rd. 450 im Hochsauerlandkreis. Allein in Meschede sollen es 62 sein. Eine unvorstellbare Fläche von 17.500 ha Wald werden allein im Sauerland durch seine Vorgaben vernichtet, ohne Rücksicht auf Menschen, Tiere und Natur! Vor 15 Jahren drehten die GRÜNEN durch, wenn sie im Wald einen trockenen Baum fanden, heute vernichten sie abertausende davon, das verstehe, wer will.
Die Politik von Angela Merkel und Martin Remmel lassen den Städten so gut wie keine Chance!



Über 120 Personen ließen sich über die geplanten Windräder im Raum Olpe, Freienohl, Oeventrop, Rumbeck und Uentrop informieren.

Doch die Hoffnung der Windkraftgegner stirbt zuletzt!

Eine der Hoffnungen beruht auf dem noch ausstehenden Artenschutzgutachten, zu dessen Bestellung der Windkraftbetreiber ABO-Wind verpflichtet ist. In mehreren Wortbeiträgen wurde aber deutlich, dass man schon von vornherein kein Vertrauen in dieses Gutachten hat. „Wes Brot ich ess, des Lied ich sing" oder „Wer die Musik bestellt, für den spielt sie auch!" waren

(Bitte wenden)

RAUMGESTALTUNG
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Mit uns zu Ihrer Traumwohnung!
Fragen Sie uns: Tel. 0 29 37 / 23 24
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Äußerungen, die Windkraftgegner der Versammlung zu Gehör brachten. In einem flammenden Beitrag appellierte Dr. Joachim Kintrup an die anwesenden Politiker auf dem Podium und die erschienenen Besucher im Saal, diesen Unsinn zu boykottieren, wo immer dies auch möglich sei.
Eine weitere wirkungsvolle Maßnahme ist der Widerstand der Bevölkerung. Diese Aktion wird nun durch einen Flyer, in dem um Unterschriften gegen die Windräder geworben wird, in den nächsten 4 Wochen an die Bevölkerung der obigen Gemeinden verteilt. In diesem Flyer werden alle Gründe aufgeführt, die gegen die Windkraft in Wäldern und in unseren Gemeinden sprechen.
In Wittgenstein hat das Verwaltungsgericht Arnsberg im November auf Grund einer solchen Unterschriftenaktion und daraus resultierender Klagen dazu geführt, dass alle laufenden Projekte gestoppt wurden!
Um die Wirkung des Flyers zu erhöhen, suchen wir Menschen, die uns ihren guten Namen zur Verfügung stellen! Wir möchten alle Bewohner, die uns im Einsatz gegen die Windkraft unterstützen möchten, als Initiatoren unserer Aktion namentlich in dem Flyer erwähnen; wir versprechen uns davon eine große Sogwirkung – helfen Sie uns dabei!
Wenn Sie uns Ihren geschätzten Namen für unsere Flyer-Aktion zur Verfügung stellen wollen, dann benutzen Sie bitte diese E-Mail-Adresse: No-Windkraft-Freienohl-Oeventrop@web.de. Sie brauchen nur Ihren Namen in das Textfeld eingeben und abschicken, damit haben wir Ihr Einverständnis. Bei uns befinden Sie sich in bester Gesellschaft, soviel sei schon mal verraten!
Text u. Foto: Franz-J.Molitor

TV-HIFI-VIDEO-TV - SAT Hanses seit 39 Jahren in Oeventrop



Seit 39 Jahren in Oeventrop als Fachmann vor Ort: Franz-Josef Hanses

Ja lang ist es her, genau gesagt am 1.März.1977 um 9 Uhr eröffnete Franz- Josef Hanses in den Kellerräumen seines Wohnhauses Glösingerstr. eine Reparaturwerkstatt für Radio - TV Geräte.
Nach dem Neubau eines Ladenlokal im April 1982 ist der Hauptschwerpunkt Reparatur und Verkauf von Radio - TV Geräten. Seine Devise damals lautete schon "immer am Ball bleiben", damit der Kunde auch in Zukunft stets über alle neuen Techniken und Produkte informiert und beraten werden kann.
F.J. Hanses meint, einen riesigen Umbruch erlebte die TV-Branche durch die Einführung der neuen Digitalen TV Geräte und den Elektronik- Märkten sowie dem Internet-Handel, deren Erscheinungsbild nach außen der tiefe Preis ist. Der Kunde, der meint, bei den billigen Gerät auch einen guten Service zu bekommen, ist von dieser Art bald sehr enttäuscht. Der ältere Kunde kommt mit den neuen TV Geräten nicht mehr klar. Das neue Gerät hat nur die Werkseinstellung und ist vom Fachmann nicht auf die Bedürfnisse optimal des Kunden eingestellt.
Da die Fachbetriebe auch im HSK wegen des Internet + Markthandel immer weniger werden, ist eine Kunden Spezifische Beratung fast nicht mehr gegeben, vom Service ganz zu schweigen. Die TV-Märkte haben keine eigene Servicewerkstatt und verweisen auf eine "Hotline". Reparaturen und Software Updates werden immer an den Hersteller zurückgegeben. Das dieses zu langen Wartezeiten und zu hohen Reparaturkosten für den dann verärgerten Kunden führt, kann sich jeder ausmalen.
F.J. Hanses ist durch Werksschulungen lizenziert, Wartung + Rep. durchzuführen. Es ist auch noch nie ein TV Gerät an dem Hersteller zur Reparatur eingeschickt worden. Eine Besonderheit ist auch, dass jeder Kostenvoranschlag bei allen Geräten kostenlos ist. Der Kunde kann dann entscheiden Rep. Ja/nein. Selbst die fachgerechte Entsorgung des Gerätes ist kostenlos.
Die Reparaturdauer bewegt sich hier nicht in Tagen oder Wochen, sondern in den meisten Fällen nur in Stunden. Dies ist nur möglich durch ein großes Maß an KNOW HOW, über 39 Jahre lange Beruferfahrung und nicht zuletzt immer noch Freude am Beruf. Deshalb wird er auch seinen Beruf in Zukunft solange wie es ihm gesundheitlich gut geht, fortführen. Das Leben als "Rentner" ist noch nicht geplant. Der gute Service bleibt so den Ruhrdörfern weiterhin erhalten.

Philipp Susewind neuer 1. Kassierer

Hohe Ehrungen für Christoph Löser, Volker Gierse und Hermann Adam

Vorsitzender Ulli Diekmann freute sich über das volle Vereinsheim und begrüßte die 85 erschienen Mitglieder am letzten Freitag.
Nach dem Gedenken an die Verstorbenen verlas Christian Spieß das Protokoll der letzten MV v. 13. März 2015 .
Im Bericht des Abteilungsleiters lies Ulli Diekmann das letzte Jahr Revue passieren.
Letztmalig trug Christoph Löser den Bericht des Kassierers vor. Bei einem Umsatz von über 40.000 Euro kam die Fußballabteilung mit einem blauen Auge davon, das Jahresminus betrug (Dank des sehr erfolgr. Fördervereins) nur 656 Euro.
Philipp Susewind berichtete über die Kassenprüfung und bescheinigte Kassierer und Vorstand eine absolut gute und Korrekte Arbeit.
Es folgten die Berichte der einzelnen Abteilungen. Für die 1. Herren berichtet Trainer Sebastian Rocholl, für die 2. Mannschaft erledigte dies Michael Zimmer. Den Bericht über die Damenmannschaften sowie über die 20 Jugendmannschaften mit über 200 Kindern und über 40 Trainern(innen) und Betreuer(innen) trug Thorsten Stein vor. Stein appellierte an die Damen und Herren, sich doch für Trainerjobs bei den Kindern zur Verfügung zu stellen. Besonders bedankte er sich bei Peter Hitzegrad für die Spende eines Trikotsatzes.
Über die Situation der 2. Damenmannschaft berichtet Fabian Hirnstein, der andeutete, dass er aus familiären Gründen kürzer treten müsse.
Den Antrag auf Entlastung stelle wiederum Philipp Susewind, sie erfolgte einstimmig.
Ulli Diekmann war es ein besonderes Vergnügen, 3 verdienstvolle Sportkameraden auszuzeichnen: Volker Gierse für jeweils 18 Jahre als Spieler und Vorstand in zusammenfassend 27 Jahren, Hermann Adam 14 Jahre aktiv und 18 Jahre Vorstand mit insgesamt 25 Jahren und Christoph Löser 11 J. aktiv und 9 Jahre Vorstand ergaben 14,5 Jahre an verdienstvoller Vereinsarbeit. Hermann und Christoph erhielten zur Urkunde noch jeweils ein Trikot der Nationalmannschaft.
Hier noch die Ergebnisse der Neuwahlen: 2. AbtLeiter: Ralf Lenze (W), 1. Kassierer Philipp Susewind für den aussch. Christoph Löser, ein 2. Kassierer wurde nicht gefunden, 1. GeschFü Christian Spieß (W), Sportwart Volker Gieserse (W), Beisitzer Olaf Kösling (W). Zu neuen Kassenprüfern wurden Philipp Weidlich und Sebastian Scharf gewählt.
Unter Verschiedenes schlug Timo Schulz vor, auf die Verleseung der sehr langen Geschäftsberichte zukünftig zu verzichten.
Den ausführlichen Bericht finden Sie auf www.oeventrop.de mit 33 Bildern.
Text u. Foto: Franz-J. Molitor



Abteilungsvorsitzender Ulli Diekmann mit den beiden gewählten Vorstandsmitgliedern Ralf Lenze (2. Abteilungsleiter) und Philipp Susewind (1. Kassierer) sowie die geehrten Mitglieder Christoph Löser, Volker Gierse und Hermann Adam.

Reparatur aller TV-Geräte, Radio + Sat.- Anlagen vom Fachmann mit super Know-how in Arnsberg
Eigene Autorisierte Werkstatt für LCD + Plasma TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort

Kostenvoranschläge sind immer kostenlos !

Hanses
Service Center
LCD - TV - Digital - Sat
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
☎ 02937 6696

Einladung zur GV der Oeventroper Werbegemeinschaft

Zur unserer Generalversammlung, am Mittwoch, dem 16. März, um 19.30 Uhr in „Heidi´s ART“, laden wir unsere Mitglieder ganz herzlich ein! Wir bitten um große Beteiligung!

Einladung zum Heimspiel der SG Ruhrtal-Herren:

Samstag, 5. März:

Spitzenspiel! Es geht um den Aufstieg: Wenn dieses Spiel gewonnen wird, sind die Chancen groß!
Tabellenerster SG Ruhrtal
gegen den Tabellenzweiten HSG Menden II.
Beginn 19.30 Uhr in der Ruhrtalhalle!

Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.

Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

Anzeigen helfen verkaufen!

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

In Dinschede wird Karfreitag geklappert

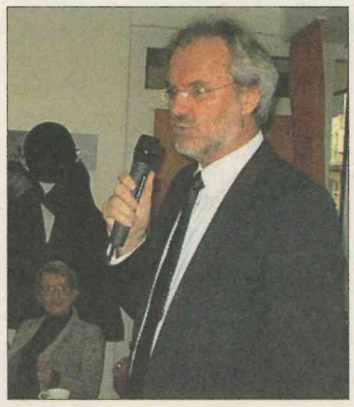
Da es in Oeventrop offensichtlich nicht mehr genügend Kinder gibt, die den Brauch des Klapperns an den Kar-Tagen fortsetzen, haben sich die Dinscheder Schützensenioren entschlossen, dieses Brauchtum fort zu setzen.
Geklappert wird Karfreitag um 7, 12, und 18 Uhr und am Samstag um 7 und 12 Uhr.
Bernhard Kraas schrieb uns zu dem Thema: Ich habe Dinschede in acht Bezirke aufgeteilt. Zu den vorgegebenen Uhrzeiten werden dort zwei Schützenbrüder durch die Straßen ziehen, um die Kirchenglocken, die an diesen Tagen schweigen, zu ersetzen.
Ich bin mir recht sicher, dass wir bei dieser Traditionspflege recht viel Spaß haben werden. Sollten wir uns entschließen, nach dem letzten Klappern am Samstag um 12 Uhr auch für einen guten Zweck zu sammeln, wird sicherlich das ein oder andere Schnäpschen verkostet.
Da Klappern bekanntlich zum Handwerk gehört, weisen wir schon jetzt darauf hin! *Franz-J. Molitor*

Schützenkompanie Glösingen lädt zum Pokalschießen ein

Hiermit möchten wir ganz herzlich alle Glösinger Schützenbrüder zum diesjährigen Pokalschießen einladen!
Das Schießen findet am Samstag, den 5. März, ab 14:00 Uhr auf dem Schießstand unserer Schützenhalle statt. Ab 19 Uhr soll dann das Endstechen stattfinden.
Die besten 10 Schützen werden uns dann im Kampf um den Pokal der Bruderschaft verteten.
Neben der ausgelassenen Stimmung, dürfen sich die besten Schützen außerdem wie immer über interessante Sachpreise freuen! Wir freuen uns auf rege Teilnahme und einen spannenden Wettkampf.

Bernhard Kraas wurde erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt

Die diesjährige Versammlung fand am Sonntag, den 14.02 um 17:00 Uhr im „Sauerländischen Hof“ statt. Der erste Vorsitzende Bernhard Kraas konnte sogar 53 Mitglieder begrüßen. Der Tagungssaal war somit fast bis auf den letzten Platz gefüllt.
Nach dem Jahresbericht des Geschäftsführers Thomas Röttger folgte der Kassenbericht von Kassierer Rolf Schönert. Das die Basis von „Haus und Grund Oeventrop“ auf einer soliden und vor allem sauber geführten Vereinskasse steht wurde im Anschluss vom Kassenprüfer Mario Tiemann bestätigt.



Rechtsanwalt Bernhard Kraas erhielt erneut das Vertrauen der Mitglieder.

Nach der von ihm beantragten und angenommenen Entlastung des Vorstandes stand die Wahl des 1. Vorsitzenden für die nächsten 3 Jahre auf der Tagesordnung. Hier wurde der bisherige Amtsinhaber Bernhard Kraas für weitere 3 Jahre wiedergewählt.
Zu neuen Kassenprüfern wurden Werner Becker und Franz-Josef Bauerdick gewählt. Im Anschluss daran informierte Geschäftsführer Thomas Röttger die anwesenden Mietglieder über den neuen Mietspiegel ab dem 1.1.2016, die Installationspflicht von Rauchmeldern in vermieteten Wohnungen sowie die Pflicht zum Ausstellen der Vermieterbescheinigung. Das Hauptthema des Abends war „die Unterhaltspflichten der Kinder gegenüber den Eltern“ im Falle von Pflegebedürftigkeit (der Eltern).
Rechtsanwalt Martin Bienstein wies in seinem fachlich sehr kompetenten Vortrag auf mögliche Probleme hin, die entstehen können, wenn Kosten für die Pflege nicht mehr aus dem Einkommen und dem Vermögen der Eltern bezahlt werden können. In diesem Falle haften die Kinder gegenüber den in Vorleistung tretenden Sozialbehörden. Es werden zwar Freibeträge angerechnet aber darüber hinaus sind die Kinder für ihre El-



tern zahlungspflichtig.
In diesem Zusammenhang wies Martin Bienstein auf die Wichtigkeit eines Abschlusses einer privaten Pflege-Zusatzversicherung hin.
Thomas Röttger informierte die Zuhörer dann kurz über die ungefähren Monatsprämien einer solchen privaten Pflegezusatzversicherung. Er wies darauf hin, dass die monatlichen Kosten natürlich stark vom Eintrittsalter bei Abschluss abhängig sind.
Im Anschluss daran wurden unter dem Punkt „Verschiedenes" kurz noch eine Dinge diskutiert ehe Bernhard Kraas die Sitzung um 18:20 Uhr schließen konnte. Fotos von der Versammlung und alle weiteren Informationen über den Verein Haus und Grund Oeventrop e.V. sind im Internet einsehbar unter www.haus-und-grund-oeventrop.de. In Zukunft soll diese Internetseite das zentrale Informationsmedium für alle Vereinsmitglieder werden und der bisherige Briefversand über die Post soll durch intelligente E-Mail Verteiler ersetzt werden.
Text u. Foto: Thomas Röttger

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. März!

Matthias Kraas siegte beim Pokalschießen

Christian Bette bester Pistolenschütze

Am Samstag, den 20.02.2016 fand auf dem Schießstand in der Schützenhalle das diesjährige Pokalschießen statt. Mit knapp 29 Schützen war das Pokalschießen in diesem Jahr gut besucht.
Die Anwesenden zeigten wieder einmal wie geschossen wird und die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen!
Um den Wanderpokal der Schießsportgruppe für das Luftpistolenschießen wird in diesem Jahr Christian Bette beim Endstechen kämpfen. Er setzte sich deutlich mit 45 Ringen durch und hofft nun, sich auf dem Wanderpokal verewigen zu dürfen.
Die besten 10 Schützen treten nun am Samstag, den 19. 03. 2016, im Endstechen um den Bruderschaftspokal für unsere Kompanie an. Auf diesem Wege schon einmal ein ruhiges Händchen und gut Schuss für das Endstechen. Der Vorstand bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Einen besonderen Dank möchten wir natürlich noch an unsere Freunde der Schießsportgruppe richten, die wie gewohnt einen rundum gelungenen Tag organisiert haben und uns bis in die späten Stunden mit leckeren Köstlichkeiten versorgt haben.
Text u. Foto: Jan Raseke
stellv. Geschäftsführer



Die besten 10 Schützen mit Kompanieführer Benjamin Bräutigam (r.)

Platz (S/H)	Name	Ergebnis	1. Stechen	2. Stechen
1. H	Matthias Kraas	29	29	
2. S	Yannik Kümmecke	29	26	27
3. H	Jan Raseke	29	26	17
4. H	Frank Fiedler	29	25	
5. H	Mark Bünger	28	28	
6. H	Dominik Spielmann	28	24	
7. S	Benjamin Lube	28	21	
8. H	Thomas Kropf	28	19	
9. H	Benjamin Bräutigam	28	17	
10. S	Timo Spiegel	28		
10. H	Stefan Becker	28		
12. H	Roland Flüchter	27	26	24
13. H	Sebastian Kremer	27	26	13
14. S	Olaf Hachmann	27	24	
15. H	Jens Wiesehöfer	27	23	
16. H	Fabian Hirnstein	27	22	

Mitgliederversammlung des Freiw. Tambourk. Oeventrop

Um 19.04 Uhr am 14.2.2016 begrüßte Andreas Schönfelder die versammelten 49 Mitglieder und gedachte den Verstorbenen. Ein sehr ausführliches Protokoll las Niklas Starke vor. Der Jahresbericht von 2015 und der Bericht des Jugendvertreters zeigten den Mitgliedern auf, wie viele Termine im vergangenen Jahr bestritten wurden. Ein ernstes Wort brachte dieses Jahr der Major Holger Reiter vor. Die Kassiererin Tina Friedrich stellte auf den Cent genau den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer David Jaeckel und Heidi Karasch haben die Kasse geprüft und stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung war geschlossen dafür.
Ein zusätzlicher Punkt war in diesem Jahr die Abstimmung über einheitliche Gürteltaschen. Unter den Damen brach eine Diskussion aus, während die Herren ausdrücklich darauf hinwiesen, dass die nur für die Damen seien! Die darauf folgende Abstimmung ergab eine positive Rückmeldung für Gürteltaschen. Danach wurde sich bei den vielen Sponsoren des Vereins (u.a. Firma Köstens, Andre Schäckel, Firma bass light) bedankt.
Für die Wahlen wurde ein Versammlungs- bzw. Wahlleiter gewählt.
Die Wahlen ergaben keine Neuerungen, Vorsitzender Andreas Schönfelder, Geschäftsführer Niklas Starke, stellv. Major Jonas Jaeckel und stellv. Kassierer Mirco Rüther wurden in ihren Ämtern bestätigt.. Neue Kassenprüfer wurden Bernd Siedhoff und Robin Hachman, der Ersatz wird Kevin Büenfeld.
Unter den Punkt Verschiedenes wurden verschiedene Dinge besprochen. : Wichtigste Aspekte waren die Jugendarbeit und die Probenbeteiligung.
An diesem Abend wurden folgende Mitglieder geehrt:
Für die beste Probebeteiligung Jennifer Schönfelder und Matthias Spyra.
Für 10 Jahre Mitgliedschaft: Jan Bornemann
Für 20 Jahre Mitgliedschaft: Julia Rocholl
Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Patrick Ebbers und Janine Reunert.
Text u. Foto: Diana Kraas



Die Jubilare des Freiw. Tambourkorps; links Tambourmajor Holger Reiter, rechts Vorsitzender Andreas Schönfelder.

Hüttenwanderung mit den SGV-Abteilungen aus Arnsberg

Unter dem Motto "Von Hütte zu Hütte" erwandern die Oeventroper und die umliegenden SGV-Abteilungen jeweils die Wanderheime der anderen Abteilung. Ziel der 1. Etappe am 28.2. war die SGV-Hütte in Oeventrop. Die 2. Etappe endete im Wanderheim in Bruchhausen.
Los geht es am geht es zur 3. Etappe von Bruchhausen nach Neheim am Samstag, den 05.03. um 11.24 Uhr mit dem Bus ab Oeventrop, Kirchstrasse. Am Arnsberger Neumarkt Treffen mit der SGV-Abtl. Arnsberg um 11.40 Uhr; Weiterfahrt mit dem Bus nach Bruchhausen. Treffpunkt aller SGV-Abteilungen 12.oo Uhr an der Kirche in Bruchhausen. Von der Kirche in Bruchhausen wird das Wanderheim Neheim angesteuert. Geführt werden wir von Wanderführern der Abteilung Bruchhausen. Dort angekommen, wird für das leibliche Wohl aller Wanderer bestens gesorgt und beim gemütlichen Zusammensein klingt der Tag am Abend aus. Die Wanderstrecke wird ca. 12 km betragen.
Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Die Rückfahrt am Abend muss von jedem selbst organisiert werden (sich abholen lassen oder Sammeltaxi). *Ulla Leuchte*

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Feuerwehr 6900 Stunden im "Einsatz" für Freienohl

Der Freienohler Löschzug konnte auf der diesjährigen Agathafeier wieder eine imposante Statistik vorweisen. Wie immer füllte der stellvertretende Löschzugführer Christian Pesch das Zahlenwerk mit näheren Informationen. Insgesamt wurde der Löschzug im vergangenen Jahr 123-mal zu Hilfeleistungen gerufen. Davon entfielen 19 Einsätze auf technische Hilfe, fünf auf Brandeinsätze, 78 auf First Responder, fünf auf Brandsicherheitswachen, 12 auf die Funkgruppe und vier erwiesen sich als Fehlalarm. "In besonderer Erinnerung ist der Einsatz an der Spielhalle geblieben", hob Christian Pesch die Leistung seiner Kammeraden hervor. "Durch unseren Einsatz konnte ein Übergreifen des Feuers auf die angrenzenden Gebäude verhindert werden", so Pesch weiter. Die Brandeinsätze waren mit fünf Alarmierungen erfreulicherweise bedeutend niedriger als im Vorjahr mit 29 Einsätzen und erreichten einen historischen Tiefstand. Dieses zog zwangläufig auch weniger Praxiserfahrung mit sich, so dass der Löschzug eine Übung am Brandhaus in Dortmund absolvierte. Dort wurde mit einer flüssiggasbefeuerten Brand-Simulationsanlage und mehreren Verrauchungsanlagen ein Wohnhausbrand erzeugt, der unter realitätsnahen Bedingungen "gelöscht" werden musste. Die finanziellen Mittel hierzu in Höhe von 1100 Euro wurden vom eigenen Förderverein zur Verfügung gestellt. Der Freienohler Löschzug besteht augenblicklich aus 69 aktiven Kameraden, 21 Jungfeuerwehrleuten sowie acht Kameraden der Ehrenabteilung. Im letzten Jahr wurden 6900 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Diese bestand aus Einsätzen, Aus- und Fortbildung, Dienstsport sowie Büroarbeit und Gerätewartung.



Ehrung für 40-jährige Mitarbeit

Ludger Göckeler und Klaus Köss wurde für 40 jährige aktive Feuerwehrmitarbeit eine Sonderauszeichnung in Silber verliehen. Beide waren vor 40 Jahren maßgeblich an der Gründung der Jugendfeuerwehr beteiligt. (v.l. Thomas Duhme stellv. Löschzugführer, Christian Berkemeier Löschzugführer, Feuerwehrmann des Jahres: Dennis Pingel, Klaus Köss, Ludger Göckeler, Christian Pesch stellv. Löschzugführer)

Verabschiedung Bernd Becker

(Bild rechts)

Bernd Becker wurde als stellvertretender Jugendfeuerwehrwart verabschiedet. "20 Jahre lang hat er Jugendliche ausbildet und in die aktive Wehr gebracht", bedankte sich Löschzugführer Christian Berkemeier bei ihm. Sein Nachfolger wird Andreas Schwefer, der bereits schon längere Zeit in der Ausbildung tätig ist. (v.l. Christian Berkemeier, Marcel Hüttenmüller, Bernd Becker, Andreas Schwefer)

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort



Beförderungen

Bei den anschließenden Beförderungen wurden Marcel Werner und Patrick Schürer zum Feuerwehrmann ernannt. Sebastian Schmidt und Sven Neise sind ab sofort Oberfeuerwehrmänner. Das Feuerwehrzeichen in Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft bekam Unterbrandmeister Sven Mahn verliehen. (v.l. Christian Berkemeier, Sven Neise, Marcel Werner, Sebastian Schmidt, Patrick Schürer, stellv. Stadtbrandmeister Stefan Odoj)



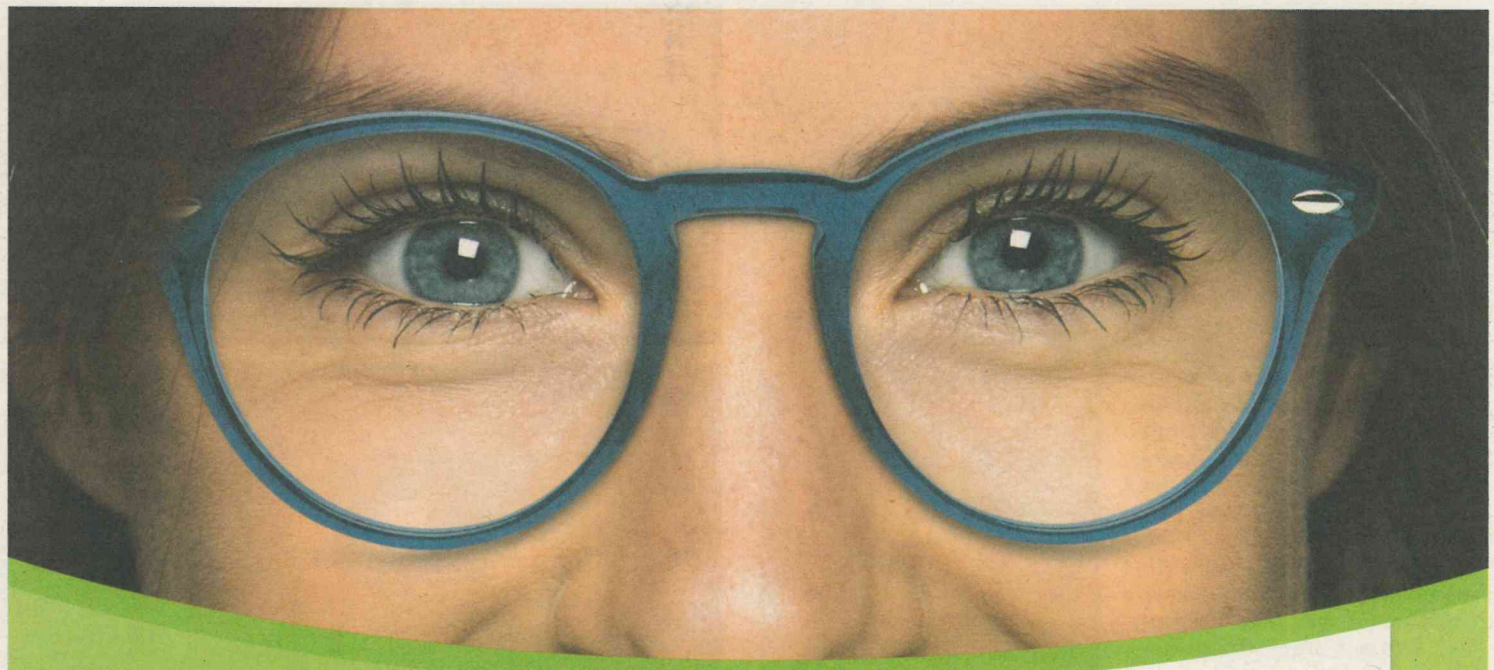
Für Freienohl suchen wir 2 Austräger(innen). Bitte melden Sie sich bitte unter 02937-2480

Feuerwehrmann des Jahres

Feuerwehrmann des Jahres wurde Oberbrandmeister Dennis Pingel. Neben der Ausbildung ist er für die EDV der Freienohler Feuerwehr verantwortlich. Dort hatte er ein Netzwerk aufgebaut, mit dem die Einsatzdaten auf einen Großmonitor in der Fahrzeughalle übertragen werden. Jeder Feuerwehrmann wird dort bei Alarmierung über die Einsatzlage, den Einsatzort sowie das für ihn vorgesehene Fahrzeug informiert. Das Foto zeigt Dennis Pingel (Mitte) zusammen mit Ludger Göckeler (links) und Jürgen Labitzke Löschgruppenführer Olpe während eines Einsatzes am Olper Autobahntunnel.



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



Wir feiern

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

70 Jahre

1946 ROTTLER 2016

Profitieren Sie von den Jubiläumsangeboten!

Mehr Informationen unter: www.brillen-rottler.de

2 Gläser 1 Preis
...bis 70% sparen!*

*Sparen Sie bei Brillengläsern bis zu 70% auf die UVP der Hersteller.

Alt-Arnsberg: Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14 59 8
Hüsten: Marktstraße 2 | Tel.: 02932 39 90 8
Oeventrop: Kirchstraße 33 | Tel.: 02937 96 89 005
Neheim: Hauptstraße 3 | Tel.: 02932 630 20
Neheim VIP.: Hauptstraße 27 | Tel.: 02932 811 70
Neheim Akustik: Apothekerstr. 17 | Tel.: 02932 299 69

Nr. 4 - 66. Jahrgang | 23. März 2016 | An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Karl-Heinz Meyer und Manfred Rüther zünden das Osterfeuer an

„Wir liegen gut im Zeitplan“ verkündete „Osterfeuerchef“ Peter Hansknecht in der konstituierenden Sitzung zur Proklamation der diesjährigen „Osterfeueranzünder“ am Samstagabend im Gasthof von Norbert Menge. „2500 Bunde sind bereits fertig, die restlichen 500 schaffen wir auch noch locker bis Gründonnerstag“. Organisatorisch wird es einige Änderungen geben. Der Kreuzberg wird weiträumiger abgesperrt; alle Fackeln sollen möglichst am Ende des Zuges auf dem Kreuzberg in einer Metalltonne abgelegt werden, um Verbrennungen zu vermeiden; dies ist ein besonderes Anliegen der sichernden Feuerwehr! Die ehrenvolle Aufgabe des „Osterfeueranzündens“ wurde an die altbewährten Vorstandsmitglieder Karl-Heinz Meyer und Manfred Rüther übertragen.

Lesen Sie auch die vom 2. Vorsitzenden des Arnsberger Heimatbundes, Werner Bühner, verfaßte Laudatio auf Seite 5!

Text u. Foto: Franz-J. Molitor



Manfred Rüther, „Osterfeuerchef“ Peter Hansknecht, Heimatbundvorsitzender Prof. Dr. Dr. Antonius Kettrup und Karl-Heinz Meyer.

FBN Ferdinand Beleke NachfM.
Unsere Angebote gültig ab sofort und im April 2016
Makita Akkuschrauber 10,8 V im Koffer mit Schnellladegerät
159,00€
Incl. 2 Akku´s 10.8 V - 4.0 Ah
NEU im Programm
HEUCHELBERG WEINGÄRTNER
26 neue Weine
z.B. Schwarzriesling Weißherbst
3,99 €
Preis pro Flasche 1,0 Liter
Alle Angebote ..... nur solange der Vorrat reicht!
Abbildungen ähnlich
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte und Notarin

Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht

Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht

Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

Sieben Muffrikaner Senioren gingen über elf Arnsberger Brücken

Für den 25. Februar 2016, ab 11:00 Uhr, hatte Günther Beck das Muffrikaner Seniorenteam zu einer Brückenwanderung durch den Ortsteil Arnsberg eingeladen. Leider konnten nur sieben Teammitglieder an der Wanderung teilnehmen.

Pünktlich ging es dann vom Bahnhofsvorplatz über den Fußweg an der Eisenbahnbrücke in Richtung Tütenbrücke. Nachdem wir diese passiert hatten, ging es weiter zur Marienbrücke. Die Klosterbrücke und die Bazillenbrücke waren unser nächstes Ziel. Geschichtliche Einblicke wurden durch Episoden der Gruppe ergänzt. Nachdem wir die Brücke zur Rundturnhalle und die Schützenbrücke überquert hatten, versorgten und Ursula Beck und Beate Krebs mit leckeren Bütterkes. Zur besseren Verdauung gab es einen Wacholder aus "Arnsbergs guter Stube".



Die Muffrikaner Senioren auf der Arnsberger 11-Brücken-Tour.

Die Kamelbrücke - die heute nicht mehr so aussieht wie ein Kamel - lag auf dem Weg zu unserem nächsten Ziel der Twietebrücke. Nach einem kurzem Abstecher bei Dieter Löper ging es dann weiter. Dann nahmen wir die Twietebrücke und die Jägerbrücke unter die Füße. Am Viadukt angekommen gab uns Günther interessante Informationen zum Bau, zu der Zerstörung und der bei den Luftangriffen verstorbenen 51 Bewohner von Muffrika.

Auf dem Weg zur letzten Brücke in Obereimer unterschritten wir die Eisenbahnbrücke, die fast täglich für die Versorgung der Firma Reno di Medici gebraucht wird. Weiter auf dem Weg zur Brücke in Obereimer findet man am Ruhrufer ein Holzgestell, dass die Brückenverbindung zum Schlossberg darstellen soll. Zum Abschluss der Brückenwanderung ging es in die Bar von Günther und Ursula Beck. Dort hatte Günther für uns ein kleines Quiz vorbereitet. Da Günther bei jeder Brückenüberquerung die Längen der Brücke genannt hatte, bat er darum die Gesamtlänge aller Brücken aufzuschreiben. Insgesamt haben alle Brücken eine Länge von 823 Meter. Herbert Schwaiger lag mit seiner Schätzung von 820 Metern am nächsten am Ergebnis. Herbert erhielt als Erinnerung eine von Günther Beck gebastelte Brücke.

Alle Teilnehmer waren sich einig, die Wanderung war ein guter Einstieg in die Aktivitäten des Seniorenteams.

Text u. Foto: Hubert Vornweg

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. April!





Meisterhaft
HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Tambourmajor Mark Drepper tritt letztes Amtsjahr an

Auf der Generalversammlung des Tambourcorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft e.V. informierte Tambourmajor Mark Drepper den Verein darüber, dass er sich bei den Wahlen 2017 nicht wieder für das Amt des Tambourmajors zur Verfügung stellen werde.

Drepper erläuterte der Versammlung, dass er aus persönlichen Gründen nicht mehr antreten werde.

Er freue sich aber schon darauf, nach 16 Jahren an der "Spitze" wieder in die zweite Reihe zu treten und die kleine Trommel zu spielen. Dieses letzte Jahr als Tambourmajor möchte er aber genießen, denn leicht sei ihm die Entscheidung gewiss nicht gefallen.

Dominik Bexen wird in diesem Jahr weiter als Tambourmajor ausgebildet und soll das Amt dann im nächsten Jahr von Mark Drepper übernehmen.

Bei den Wahlen zum erweiterten Vorstand wurde Nadine Ciba zur stellv. Schriftführerin und Maurice Schulte zum stellv. Tambourmajor gewählt.

Vor dieser Ankündigung hatte die 1. Vorsitzende Sabine Zweimann die Versammlung bereits eröffnet und nach einer Schweigeminute für den Verstorbenen Spielmann Hans Glock, das Wort an den Geschäftsführer René Heidrich übergeben. Heidrich berichtete in seinem Geschäftsbericht über das Jahr 2015, die absolvierten Auftritte und Proben und die allgemeine Finanzlage. Im Anschluss erläuterte der Kassierer Andreas Jacob diese im Detail, bevor dem Vorstand nach dem Bericht der Kassenprüfer die Entlastung durch die Versammlung erteilt wurde.

Tambourmajor Mark Drepper stellte dann den Terminplan 2016 vor, welcher neben den Schützenfesten in Rumbeck-Stadtbruch, Arnsberg und St. Hubertus Arnsberg "Muffrika" wieder gut gefüllt ist und des Weiteren Auftritte in Neheim, Oeventrop, Hövel und Müschede vorsieht. Eine Musikfahrt nach Bernkastel-Kues ist ebenfalls noch in Planung.

Im Anschluss freute sich die 1. Vorsitzende Sabine Zweimann darauf, zwei Ehrungen durchführen zu dürfen. Geehrt wurde Peter Blassl für 10-jährige Mitgliedschaft und Gerald Heinemann für 40-jährige Mitgliedschaft, von denen Heinemann von 1991-2001 das Amt des Tambourmajors bekleidete.

Das Tambourcorps sucht auch in diesem Jahr wieder neue Musiker und Musikerinnen. Wer also Lust hat mitzumachen und das Spielen der Querflöte, kleinen Trommel oder der Lyra zu erlernen ist herzlich willkommen. Die Ausbildung im Tambourcorps beginnt wieder nach den Sommerferien.

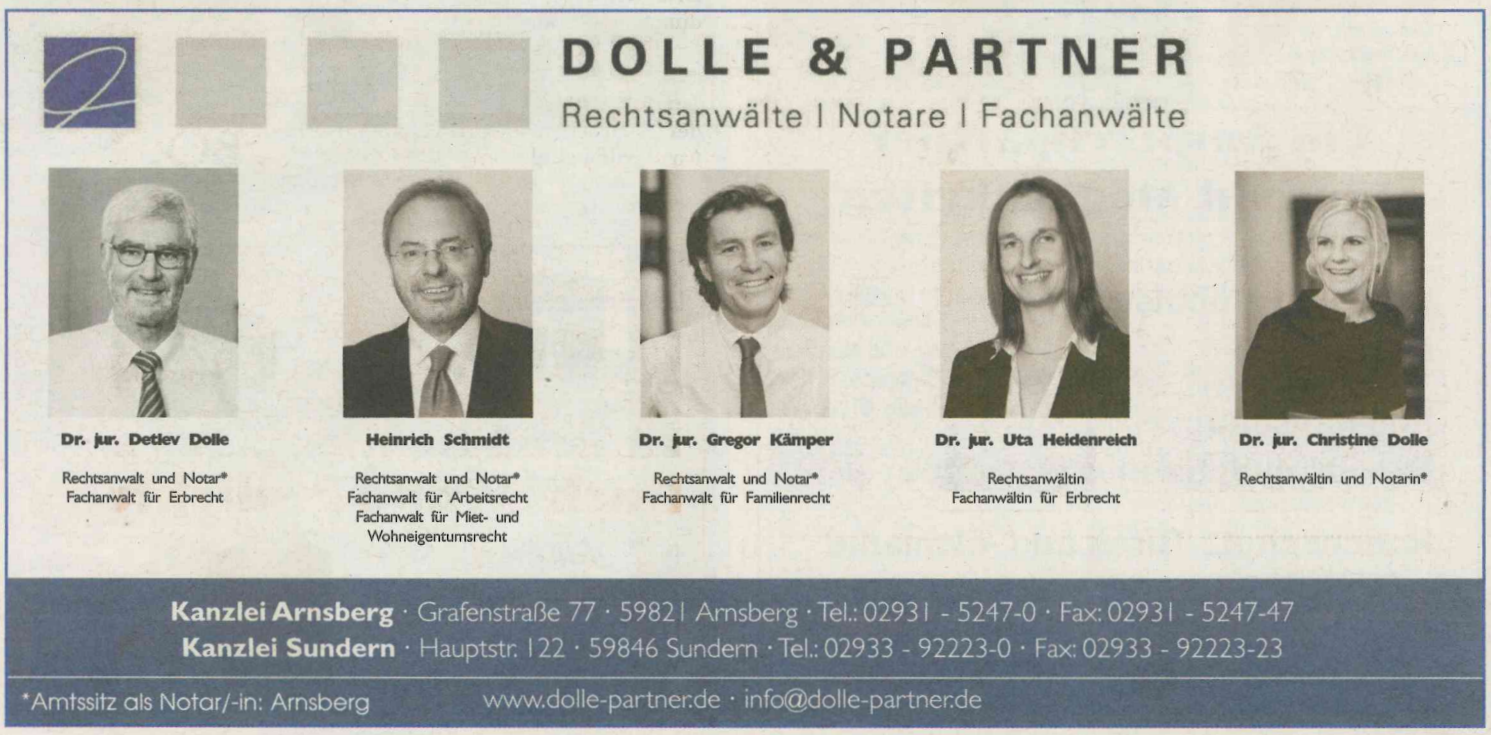
Ob jugendlich oder erwachsen, Hauptsache Spaß an Schützenfestmusik, Gemeinschaft, Zeit mittwochs die Probe zu besuchen und mindestens 10 Jahre alt solltet ihr sein. Wer Interesse hat kann sich gerne bei Tambourmajor Mark Drepper unter 0171 264 354 8 melden.



Geschäftsführender Vorstand (v.l.n.r.): René Heidrich, Andreas Jacob, Sabine Zweimann, Mark Drepper.







„Sauerlandqualität.
Die überzeugt!“
Fenster
Haus-/Zimmertüren
Terrassendächer
Treppen
Innenausbau
Markisen
6000 m² Produktions- & Ausstellungsfläche
peters
Fenster Türen Treppen
www.peters-fenster.de
info@peters-fenster.de
Zum Imberg 15
58809 Neuenrade-Affeln
Telefon 02394 / 91910

Guter Wettkampfstart für die Sportler vom Budo Verein Arnsberg e.V.

In Monheim fand jetzt das erste Ranglistenturnier für die Sportler der ITF-D statt.
38 Vereine aus ganz Deutschland meldeten 380 Sportler an.
Der BV Arnsberg startete mit nur 5 Sportlern so erfolgreich, dass man im Medallienspiegel auf Rang 16 kam. Das lässt auf ein erfolgreiches Wettkampfjahr hoffen.
Joshua Kumar zeigte nach längerer Wettkampfpause was in ihm steckt und erkämpfte sich verdient Platz 1 im Leichtkontakt.
Auch Finn Wiesehoff, der wegen einer Skifreizeit und starken Erkältung kaum Vorbereitung hatte, ließ seinen Gegnern keine Chance.
Alle Kämpfe sicherte er sich mit vier zu null Kampfrichterstimmen und besiegte seinen Finalgegner um Platz 1 mit 14 bzw. 11 zu 1 Punkten. Mehr geht nicht.
Nachmittags betrat dann Kerstin Schennen zum ersten Mal eine Wettkampffläche und sammelte erste Erfahrungen. Dafür wurde sie dann mit Platz 2 belohnt.
Max Beck, ebenfalls mit wenig Vorbereitung, traf sofort auf einen Gegner aus der Juniorennationalmannschaft. Dieser zeigte sein Routine und lies Max dann keine Chance auf den Sieg.
Ähnlich erging es Boris Knapp, der nach längerer Wettkampfpaus zum ersten Mal wieder antrat. Die Kodition reichte einfach nicht aus, um bei seinem starken Gegener mitzuhalten.
Wer interesse am Taekwon-Do hat kann sich gerne informieren unter:
www.budoverein-arnsberg.de
oder unter 01606373575



Foto v. links: Max Beck, Finn Wiesehoff, Joshua Kumar, Boris Knapp, Kerstin Schennen, Betreuer Thomas Kumar und Trainer Hermann Wiesehoff

2 Partner
gemeinsam für Sie stark!
Heizung-Sanitär
Jörg Schmidt
GmbH
Elektro
Jörg Schmidt
GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15
Notdienst 0160/5 84 36 10
Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

GLAS SCHLIMBACH
Scherben?
Zum Glück gibt's Schlimbach!
TEL. 1700
Fenster
Rolladen
HAUSTÜREN
Garagentore
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00
glas-schlimbach@t-online.de

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !
Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958
Schreinerei Brüggemann
Ein Ansprechpartner
Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Optik Grote
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg
Frohe Ostern!
Wir freuen uns auf Sie
Telefon
0 29 31/786 65 30
Rolf Grote Anette Grote

Schwimmer des SV Aegir Arnsberg beim Hammer Sparkassen Cup erfolgreich

Die Schwimmer des SV Aegir Arnsberg nahmen am 12. und 13. März 2016 am Hammer Sparkassen Cup teil.
Trotz starker Konkurrenz von Schwimmern aus 51 Vereinen die aus 7 Ländern angereist waren, gelang es den Arnsbergern sogar Medaillen zu erringen.



Auf dem Foto links Fabian Alexander Peun und rechts Laurenz Hofmann

Insgesamt wurden 2625 Einzel- sowie 44 Staffelstarts absolviert.
In dem sehr gut besetzten Feld haben sich die Schwimmer des SV Aegir gut geschlagen. Viele erreichten neue persönliche Bestzeiten.
Laurenz Hofmann und Fabian Alexander Peun konnten sogar Medaillen mitnehmen. Laurenz Hofmann gewann 1x Gold-, 2x Silber- und 1x Bronzemedaille Fabian Alexander Peun erreichte 1x Silbermedaille.
Christin Schwerdt konnte sich über 50m Freistil für die Südwestfälischen Meisterschaften qualifizieren. *Andreas Hahne*

Ab sofort suchen wir
Austräger/innen
für Gebiete in Arnsberg.
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480

Sternfahrt
Unsere beliebte Überraschungsreise!
2 Tage So. 24.04.16 - Mo. 25.04.16
Diese Leistungen sind ALLE inklusive: Fahrt im modernen Reisebus, 1x HP im 4****MARITIM Hotel, Stadtrundfahrt, Tanzabend mit Live-Musik und Freigetränken von 20 Uhr bis 23 Uhr (Bier, Wein, Softgetränke), etc. nur 119 € p.P. EZ-Zuschlag: 30 €

Berchtesgadener Land
Eine Urlaubsregion, die begeistert!
7 Tage 23.-29.5.16 / 29.8.-4.9.16
Fahrt im modernen Reisebus, 6x HP im Hotel „Rupertihof" bei den „Singenden Wirtsleut" in Ainring, Musikabende im Hotel, Aufenthalt in Ingolstadt, Ausflugspaket zubuchbar: Königssee & Berchtesgaden, Salzburg, Bad Reichenhall, Rundfahrt Chiemgau, ... ab 599 € p.P.

Inselhüpfen Kroatien
Fünf Inseln auf einen Streich
10 Tage 23.5.-1.6.16 / 9.-18.9.16
Fahrt im modernen Reisebus, 2x HP im Salzburger Land, 7x HP im 3***Hotel „Beli Kamik 1„ auf der Insel Krk, Begrüßungsgetränk, alle Ausflüge mit Reiseleitung: Plitvicer Seen, Besuch in Opatija, Inselhüpfen mit Krk, Rab, Cres, Losinj & Kosljun, Weinprobe mit kleinem Imbiss, ... ab 829 € p.P.

Wörthersee
Wunderschönes Kärnten!
9 Tage 3.-11.6.16 / 28.9.-6.10.16
Fahrt im modernen Reisebus, 8x HP im Hotel „Kärnten" in Krumpendorf am Wörthersee, Ausflugspaket zubuchbar: Stadtführung Klagenfurt & Schifffahrt Wörthersee, Ausflug Großglockner, Ljubljana & Adelsberger Grotten, Stadtführung Graz, Dreiländerfahrt, ... ab 749 € p.P.



BUS TEAM SAUERLAND
Starke Partner - starke Leistung

„Diese und alle anderen Reisen können Sie auch ONLINE buchen."
Henneke-Touristik: 02931 / 52540
Hunau-Reisen: 02977 / 512
Kersting-Reisen: 02973 / 97980
Knipschild-Reisen: 0291 / 994040
Tuss Bus: 02985 / 262

Für alle, die mehr wollen: www.busteamsauerland.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25



Energie-Know-how aus dem Sauerland

Stiftung Warentest test

PowerPellets
Die Wärme der Zukunft!

Anlieferung im eigenen LKW

Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe

GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de



Laudatio für Manfred Rüther & Karl-Heinz Meyer

von Werner Bühner

Anzündergedicht 2016

Ein alter Brauch erlischt ja nicht, so stellen wir mit' nem Gedicht
Euch allen heut Personen vor, die unser Vorstand aus erchor:
Es gilt wie stets jemand zu ehren, wir müssen Euch da nicht belehren,
Ihr wisst es längst, das ist doch klar, jemanden, der sich wunderbar
für die Gemeinschaft eingesetzt, den man in Arnsberg wirklich schätzt.
Ihr habt das richtig schon vernommen, denn diesmal sind wir drauf gekommen,
gleich zwei Personen auszuwählen, die sich seit langem für uns quälen.
Zweifach sind auch ihre Namen, die auf unsere Liste kamen:
Unser Zünder Nummer eins, heißt mit Vornamen Karl-Heinz.
Und Zünder zwei, vielleicht den Chef, kennt man unter Manfred F.
So sehn wir Ostern einen Zweier, mit Manfred Rüther, Karl-Heinz Meyer.
In schon so mancher Osternacht, haben sie sich verdient gemacht
und zum Gelingen beigetragen, in guten und in schweren Tagen.
Beide sind ja stadtbekannt, beim Heimatbund sehr oft genannt,
im Vorstand waren sie aktiv, damit die Arbeit richtig lief.
Finanzen sind recht unbeliebt, darum ist's gut, wenn es ihn gibt,
den Schatzmeister, der all das Geld, für Wichtiges zusammenhält.
War'n wir mal arm, hieß es "au weia!" Doch cool blieb immer Karl-Heinz Meyer.
Der Kontostand war etwas Schönes, weil er kein Spitzbub war wie Hoeneß.
Geschäftsführer ist auch so'n Job: Es gibt viel Arbeit, wenig Lob.
Doch Manfred übernahm in gern und wir war'n sicher von ganz fern,
hat im Himmel bei den alten, würdigen Heimatbundgestalten
erleichtert, fröhlich, wie man's nimmt, der Ferdi Reuther zugestimmt.
So war das früher nun einmal, man hatte damals keine Wahl.
Man musste dieses Wicht'ge tun, da gab es einfach kein „Pardun..."
So war'n für Unterstützung da, Karl-Heinz und Manfred viele Jahr`.
Und als die Zeit dann war gekommen - als and're Freunde übernommen,
was ihre Aufgabe einst war, da wurde deutlich - sonnenklar,
dass es noch Vieles gibt zu tun, und keine Zeit, sich aus zu ruhn.
Auf Manfred wartet die Pfarrei und Pfarrer Siepe eilt herbei
und spricht, "der Manfred macht das schon, sein Job ist Dokumentation!"
Per Internet tut er es kund, in Arnsbergs Pastoralverbund.
Karl-Heinz betreut seit Jahr und Tag, egal, was da auch kommen mag,
Menschen, die heute und auch morgen nicht mehr für sich selber sorgen,
Verantwortung nicht können tragen. Karl-Heinz hilft hier in allen Fragen.
So möchten wir Euch Ostern danken, mit Euch feiern ohne Schranken,
denn ein paar tausend Fans verbindet, wenn Ihr das größte Feuer zündet.
Das ist ein Sinnbild, weil Ihr wisst, dass alles dies nur möglich ist,
weil über hundert Freunde hier, im Ehrenamt - genau wie Ihr
gemeinsam seit Karfreitagmorgen, für dieses schöne Brauchtum sorgen.
Der alte Brauch, er möge leben, wir wollen ein paar Bierchen heben:
Heute, Karfreitag manche Bütte, bei Hansknechts Peter in der Hütte,
und auch noch nach der großen Feier, mit Manfred Rüther - Karl-Heinz Meyer!

Top Aussichten prägten diese SGV-Wandertour

Der SGV-Wanderführer, Ulrich Kemper (auf dem Bild vorne kniend), leitete am Sonntag dem 13. März eine besondere Aussichtswanderung rund um das Arnsberger "Ruhr-Gebiet". Da zur jetzigen Jahreszeit Bäume und Büsche noch nicht wieder belaubt sind, konnten teils ungewohnte, phänomenale Aus- und Fernsichten in das Ruhrtal, sowie auf umliegende Ortschaften genossen werden. Selbst das sehr steile Wegstück "Hosennaht" wurde bewältigt, auch wenn die insgesamt
20 Wanderer hier "sehr wortkarg wurden", weil sie jedes Gramm Puste benötigten. Die insgesamt etwa 17 km lange Strecke war aber gut zu schaffen, weil ein optimales Wanderwetter herrschte und die Laune der Damen und Herren, aber auch der drei mitgeführten Hunde, bestens war.



Die 20-köpfige Wandergruppe mit SGV-Wanderführer Ulrich Kemper (kniend). *Foto: Wolfgang Veidl*

Senioren der 2. Kompanie ABSG besichtigen den Möhnestaudamm

Am 22. April 2016 besichtigen die Ü60-er der 2. Kompanie der Arnsberger Bürger-Schützen-Gesellschaft den Möhnestaudamm.
Ein fachkundiger Führer des Ruhrverbandes erklärt mit einer Filmvorführung im Kraftwerk unter dem Staudamm und bei anschließender Besichtigung im Kontrollstollen im Fuß der Mauer das eindrucksvolle Bauwerk.
Anmeldung beim Seniorenbeauftragten der 2. Kompanie Reimund Haasler. Tel.: 017624290870 oder E - Mail: r.haasler@gmx.de



Auch in diesem Jahr wieder Irish Rock in den Mai

Durchweg positiv konnten die Schreppenberger Schützen auf der diesjährigen Generalversammlung auf das vergangene Jahr zurückblicken. Die Ehrenamtskneipe ist ein voller Erfolg und wird dank engagierter Helfer auch in diesem Jahr fortgeführt. Der im vergangenen Jahr erstmals veranstaltete "Irish Rock in den Mai" ist bei Helfern und Gästen so gut angekommen, dass es in diesem Jahr eine Fortsetzung geben wird. Für diese Veranstaltung werden jedoch noch Helfer gesucht. Interessierte können sich direkt an Schützenhauptmann Thorsten Teschemacher wenden.
Auf dem diesjährigen Schützenfest (03.-05. Juni) wird es keine großen Änderungen geben. Für das Hallenbeben am Freitagabend konnte erstmals die Band uptodate aus Wuppertal verpflichtet werden.
Gewählt wurde in diesem Jahr auch. Schützenhauptmann Thorsten Teschemacher, der 1. Schriftführer Stefan Mairing sowie der 1. Kassierer Thomas Bause wurden für weitere 2 Jahre in Ihren Ämtern bestätigt. Zum Kassenprüfer für ebenfalls 2 Jahre wurde Tim Lichtenberg durch die Versammlung bestimmt.
Alles weitere rund um den Schützenverein Schreppenberg im Internet unter: www.schreppenberg.de.



Die drei wieder gewählten Vorstandsmitglieder

SGV-Gymnastikstunde fällt aus

Die SGV-Abteilung Arnsberg teilt mit, dass die Gymnastikstunde am Dienstag, dem 5. April mit den Sportwarten Evamarie und Willy Verbanc, ausfällt. Am darauf folgenden Dienstag, 12. April, geht der Kurs für die "Gymnastiker" zur gewohnten Uhrzeit in der Sporthalle Sauerstraße weiter.

Leichtathletikkinder des TV Arnsberg in Topform

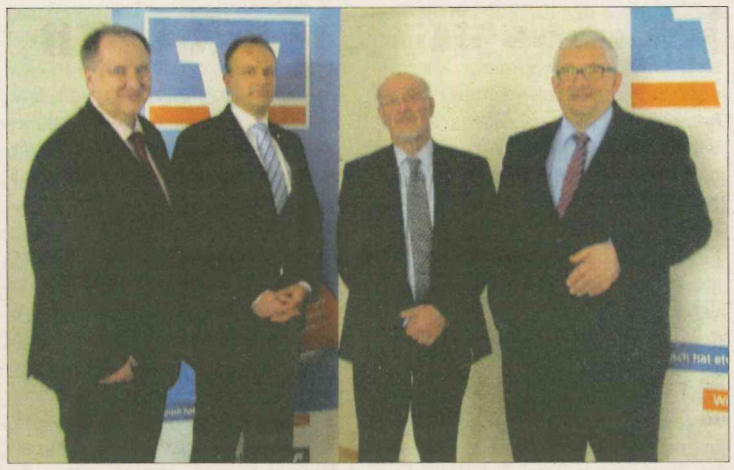
Am vorletzten Sonntag zeigten sich die Kinder der Leichtathletikgruppe des TVA in Topform.
Bei den Mädchen der Altersklasse W9 sicherten sich Alisha Diallo, Johanna Stiefermann und Ronja Böhm die drei Podestplätze.
Ebenfalls auf dem Podest landete der jüngste Starter vom TVA. Finn Schroller belegte bei den Jungen M7 den 3. Platz.
Weitere gute Platzierungen erreichten Philipp Dlhos (4. Platz), Leon Richter (5. Platz), Maja Mannsfeld (4. Platz), Luisa Schroller (5. Platz), Laura Maiworm (7. Platz) und Nina Mannsfeld (5. Platz).
Text und Foto: Heike Bienstein



Alisha Diallo, Johanna Stiefermann und Ronja Böhm

Volksbank Sauerland weiter auf Erfolgskurs

Klare Bestätigung eines innovativen Geschäftsmodells



Die Vorstandsmitglieder Michael Reitz, Dr. Florian Müller (designierter Vorstand), Christian Eschbach und Jürgen Dörner.

Die Volksbank Sauerland hat wieder ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 hinter sich. Trotz andauernder Niedrigzinsphase, Digitalisierung und deren Auswirkungen auf das veränderte Kundenverhalten, die demografische Entwicklung und weiter belastende Regulatorik konnte auch für das Jahr 2015 ein sehr gutes, deutlich über den Planansätzen liegendes Betriebsergebnis erwirtschaftet werden.

Die Volksbank Sauerland kann den Herausforderungen des Bankenmarktes aus einer Position der Stärke heraus begegnen. Im Jahrespressegespräch konnte der Vorstand für das vergangene Jahr eine zufriedene und überaus zuversichtliche Bilanz präsentieren. ""Wir sind in der komfortablen Lage, dass wir aus eigener Kraft gestalten und entscheiden können. Wir werden im Interesse unserer Region, unserer Mitglieder und Kunden sowie unserer Mitarbeiter die Volksbank auch zukünftig weiterentwickeln", so die Vorstände unisono. Das belegen die Zahlen und strategische Ausrichtungen. " Wir hatten uns für 2015 ehrgeizige Ziele gesetzt und haben diese durch Kunden- und Mitgliedernähe, ganzheitliche Kompetenz in den Kerngeschäftsfeldern, genossenschaftlicher Beratung und einem hohen Maß an Engagement erreicht" so Vorstandsmitglied Christian Eschbach bei der Erläuterung der Bilanzzahlen.

Das die Volksbank Sauerland auch im schwierigen Umfeld bei den Mitgliedern und Kunden großes Vertrauen und die damit verbundene Wertschätzung genießt, spiegelt sich unübersehbar in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2015 wider. Jürgen Dörner zum Erfolgsgeheimnis der Volksbank Sauerland: "Wir sind und wir bleiben ein wichtiger Bestandteil der Region. Deshalb ist der Erfolg ja auch kein Zufall".

Auf 1,32 Mrd. Euro konnte die Bilanzsumme gesteigert werden. Der Zuwächs im Bilanzvolumen spiegelt das Wachstum aber nicht vollumfänglich wider. Im Rahmen unserer genossenschaftlichen Beratung kommt dem betreuten Gesamtkundenvolumen eine immer größere Bedeutung zu: hier betrug das Wachstum 2,6% (+68,3 Mio. €) auf 2,7 Mrd. Euro. Neben den bilanziellen Kundeneinlagen und Kundenkrediten umfasst das betreute Gesamtkundenvolumen auch die stetig wachsenden außerbilanziellen Aktivitäten der Kunden bei den Wertpapieranlagen, bei vermittelten Darlehen, beim Bausparen und im Versicherungsgeschäft.

Die Neukreditvergabe im kurz- und mittelfristigen Darlehnsbereich an unsere Privat- und Firmenkunden beläuft sich auf rd. 211 Mio. €. "Dies war auch in 2015 eine Herausforderung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter" so Christian Eschbach. Einen Grund sieht Eschbach darin, dass die Volksbank (wie der Name schon sagt!!) ganz nah am Kunden ist, und bei den finanziellen Überlegungen der Unternehmen und auch privaten Investoren von Anfang an mit involviert ist.

Auch im Baufinanzierungsgeschäft konnte die Volksbank abermals zulegen. Inklusive vermittelter Darlehen wurde ein Neugeschäft von rund 60 Mio. € erreicht (671 Finanzierungen). Damit ist das Thema "rund um die Immobilie" auch weiterhin ein wesentliches Kerngeschäftsfeld der Volksbank. Das Vermittlungsgeschäft von Immobilien war dabei mit einem überaus zufriedenstellenden Ergebnis beim vermittelten Volumen wieder eine solide Basis für das Baufinanzierungsgeschäft und sorgte so für eine gelungene Symbiose von Immobilienvermittlung und Baufinanzierung.

Während unsere Mitglieder und Kunden in einem vom Niedrigzins geprägten Umfeld bei Krediten profitierten, brachte es im Einlagengeschäft eher eine gegenteilige Tendenz. "Die Zinsen für klassische Bankeinlagen waren noch nie so niedrig wie heute", so Christian Eschbach und Michael Reitz. Trotzdem schätzen Anleger mehr denn je die Volksbank als verlässlichen und soliden Partner vor Ort. So erhöhten sich die Kundeneinlagen im bilanziellen Bereich um 9,3 Mio. € auf rd. 940 Mio €. Erfreulich auch die Entwicklung beim betreuten Kundenvolumen: hier erhöhten sich die Kundengesamteinlagen - bilanzielle und außerbilanzielle Einlage (Kundendepots, Guthaben bei Versicherungen und Bausparen) um knapp 55 Mio. € auf 1.524,4 Mio. €. Damit hat sich auch im Jahr 2015 das kontinuierliche Wachstum fortgesetzt. Erfolgsfaktoren für diese Entwicklung sind neben einer hochindividuellen, persönlichen Beratung vor Ort ein schneller und unkomplizierter Service sowie eine effiziente Abwicklung. " Das macht uns aus ", so der Vertriebsvorstand Christian Eschbach und Michael Reitz.

Mit dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2015 zeigte sich die Chefetage der Volksbank trotz der nicht erfreulichen Rahmenbedingungen (anhaltende Niedrigzinsphase, hohe Regulatorik, Demografie) zufrieden. Während das Zinsergebnis um 0,6 Mio. € auf 25,7 Mio. € rückläufig war, konnte das Provisionsergebnis auf hohem Niveau nochmals um 1,3 Mio. € auf 9,4 Mio. € gesteigert werden. Neben dem Beitrag der Tochterunternehmen (Immobilien GmbH und Bank-Versicherungs-Agentur) war das Wertpapiergeschäft, der Zahlungsverkehr und der Außenhandel für diese Entwicklung maßgeblich verantwortlich.

Das internationale Geschäft, welches sich im Bereich des Außenhandels abspielt, nimmt zwischenzeitlich einen hohen Stellenwert ein. Hochqualifizierte Mitarbeiter wickelten für die Volksbankkunden rund 7.200 Transaktionen und Kurssicherungsgeschäfte ab. Wir begleiten unsere mittelständischen Kunden bei ihren Geschäftsaktivitäten auf allen Märkten der Welt.

Vor den Hintergrund des Zinsniveaus war es für den Vorstand ab-

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion nach Werksangabe - auch für Neufahrzeuge - Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitäts-garantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber STABILO-Fachmarkt

getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911
VELTINS
Über 100 Jahre Tradition in Arnsberg
-Wennigloher Str. 4 - 59821 Arnsberg - Tel. 02931-3503 - getraenke-korte@versanet.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall.
Online-Banking
VR-Banking App
19.600 Geldautomaten
paydirekt
Sicher online bezahlen
Persönliche Beratung vor Ort
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Sauerland eG

sehbar, dass der für 2015 geplante Zinsüberschuss leicht rückläufig sein wird. Der Rückgang konnte aber im Provisionsergebnis überkompensiert werden. Alles in allem wird das gegenüber dem Vorjahr nochmals verbesserte Ergebnis dazu führen, dass Eigenkapital der Bank - als besten Schutz gegen die Unwägbarkeiten, die das Bankgeschäft nun mal mit sich bringt - deutlich zu stärken und an die Eigentümer eine angemessene Dividende auszuschütten.

"Der Erfolg der Bank wird in allen Regionen unseres Geschäftsgebietes erarbeitet und kommt auch allen Regionen zugute. Jede Region - von Arnsberg, Sundern, Meschede, Bestwig, Olsberg bis Brilon - profitiert von der Stärke der Gesamtbank" machte der Volksbank- Vorstand deutlich. Die Steuerzahlungen in den letzten 5 Jahren betrugen rd. 17,2 Mio. €, davon 3,7 Mio. € im Jahr 2015. " Das zeigt eindeutig unsere Werthaltigkeit für die Region. Gleichzeitig war es eines der höchsten Steueraufkommen in den vergangenen Jahren" so Christian Eschbach.

Dass die Volksbank Sauerland auch das soziale, karitative und auch sportliche Engagement von Mitgliedern und Kunden, aber auch der Einwohner vor Ort fördert, zeigt das Spendenaufkommen in Höhe von 250 T€. Dabei kommt der neuen online-basierten Plattform crowdfunding eine besondere Bedeutung zu. In den letzten 6 Monaten des Jahres 2015 konnten 12 Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Dabei wurden über 30.000,- € gespendet, welches die Volksbank mit über 6.000,- € als sog. Co-Funding unterstütz hat. Weitere Projekte aus dem gesamten Geschäftsgebiet stehen bereits in der "Warteschleife".

Zum 31.12.2015 waren bei der Volksbank 296 Mitarbeiter (+ 4 gegenüber dem Vorjahr) beschäftigt, davon 18 in der Ausbildung. Auch das ist ein positives Zeichen für einen guten Arbeitgeber zwischen Brilon und Voßwinkel. "Gut ausgebildete Mitarbeiter bilden die Grundlage für eine positive Kundenbeziehung - zum Teil über Generationen hinweg - und schaffen erfolgsversprechende Perspektiven" so Personalvorstand Jürgen Dörner.

Auch zukünftig wird die Volksbank einen besonderen Wert auf die Weiterbildung und Ausbildung im eigenen Haus setzen. In den letzten Jahren haben 7 junge Kolleginnen und Kollegen der Volksbank Sauerland den Bachelor-Abschluss und 2 Kollegen den Abschluss "Diplom-Bank-Betriebswirt" mit Erfolg erreicht. Aktuell sind 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Studiengängen Bachelor und Diplom-Bank-Betriebswirt "unterwegs".

Eine tragende Säule in den Bereichen der verschiedenen Vertriebskanäle im Hause der Volksbank ist seit über 15 Jahren das KundenServiceCenter - mittlerweile die größte Filiale bezogen auf die Anzahl der Mitarbeiter. Dieser hauseigene Kundenservice nahm im Jahr 2015 rd. 165.000 Telefonate entgegen und erledigte Kundenaufträge direkt und schnell am Telefon. Die 16 Mitarbeiterinnen sind montags bis freitags von "acht bis acht" erreichbar. Unser hoher Qualitätsanspruch garantiert die extrem hohe Kundenzufriedenheit.

Die 23 personenbesetzten Filialstandorte sind nach den vorgenommenen Anpassungen in 2015 elementarer Bestandteil unseres genossenschaftlichen Vertriebsmodells. Unser Filialnetz stellt einerseits Vertriebskraft und Rentabilität und andererseits Flächenpräsenz und regionale Verankerung als Alleinstellungsmerkmal sicher. Jede Filiale als Ort für Beziehungsmanagement gibt unserer Bank "ein Gesicht" und macht uns als Marke erlebbar. Wir stellen uns aber auch auf das sich ständig verändernde Kundenverhalten ein und prüfen regelmäßig, mit welchem individuellen Filialkonzept wir den Bedürfnissen am besten entsprechen. Für die Zukunft wird der digitale Vertriebsweg eine immer größere Bedeutung erhalten.

Mit fast 1.000 neuen Mitgliedern konnte in 2015 wiederum eindrucksvoll belegt werden, dass die Volksbank Sauerland hier einen klaren Vertrauensbeweis der Kunden erhalten hat. Die Nähe zum Kunden und die regionale Wertschätzung des gelebten genossenschaftlichen Gedankens sind wichtige Zeichen für diese sehr erfreuliche Entwicklung. " Fast 60% unserer Kunden sind auch Mitglied und somit Teilhaber ihrer Bank" so Jürgen Dörner.

Ein weiteres Dauerthema sind für die regionalen Banken die überbordenden regulatorischen Anforderungen der Bankenaufsicht. Der Vorstand der Bank appellierte an die EU-Politik, nicht alle Banken über einen Kamm zu scheren. Zunehmende Meldepflichten und eine unangemessene Beteiligung am europäischen Restrukturierungsfonds kosten der Bank viel Geld und binden entsprechende "Man-Power".

Für das Jahr 2016 geht der Vorstand von einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland aus. "Wir sind optimistisch, aber nicht blauäugig", so der Volksbank-Vorstand. "Wir sind stark genug und gut vorbereitet. Allerdings bleiben für die Volksbank Sauerland - ähnlich wie für alle Banken - die bereits beschriebenen Rahmenbedingungen eine immer weniger kalkulierbare Vorgabe. Sie erhöhen auch im Sauerland den Veränderungs- und Restrukturierungsdruck. Das fortgesetzte und politisch gewollte Niedrighalten der Zinsen wird zwangsläufig auf die Bankergebnisse niederschlagen. Strategische Antworten sind gefragt".

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

Sortenduo mit traditionellem Auftritt

Mit Grevensteiner Ur-Radler wird's bierig-erfrischend

Mit einem naturtrüben Grevensteiner Ur-Radler sorgt die Brauerei C. & A. Veltins rechtzeitig zum Frühling für eine bierige Erfrischung ganz im traditionellen Auftritt der altehrwürdigen Steinieflasche. Schon auf den ersten Blick zeigt das Grevensteiner Ur-Radler mit kräftigen Honigfarben und feiner Naturtrübung seinen eigenen, natürlichen Charakter. Die ausgewogene Mischung aus 48% Grevensteiner Original und 52% Zitronenlimonade verleiht dem Grevensteiner Ur-Radler ein facettenreiches Aromenspiel aus Vollmundigkeit und fruchtig-frischer Zitrone. "Wir haben ein Radler komponiert, das unserem Grevensteiner Original als bierige Erfrischung zur Seite gestellt wird", so Dr. Volker Kuhl, Geschäftsführer Marketing/Vertrieb der Brauerei C. & A. Veltins. "Gerade für Bierfreunde, die traditionelle Spezialitäten zu schätzen wissen, schafft das Ur-Radler einen spritzigen Genussmoment." Schon beim ersten Schluck verbinden sich die leichten Honig- und Mandelnoten des Grevensteiners harmonisch mit dem echten Zitronensaft. "Das Ur-Radler Grevensteiner Herkunft präsentiert sich nach dem Einschenken mit einer ausgeprägten Schaumkrone - für alle Sinne eine anregende Empfehlung", so Dr. Kuhl.

Zitronig-spritziger Spezialitäten-Genuss für alle Sinne

Bei dieser Spezialität lassen sich die frisch-fruchtigen Zitrusnoten in Kombination mit einem leichten Malzeindruck schmecken und werden sogleich durch ein angenehmes Honigaroma ergänzt. Dabei sind ein leichter Unterton nach gebrannten Mandeln und eine dezente Hopfennote erfahrbar. Im Antrunk eröffnet eine erfrischende Spritzigkeit den weichen Körper des Ur-Radlers. Das Fruchtaroma wird durch eine leichte Honigsüße ergänzt. Eine kaum spürbare Bittere rundet das Geschmackserlebnis perfekt ab. Im Abgang entwickelt sich ein fruchtbestimmter und ausgewogener Gesamteindruck des Grevensteiner Ur-Radlers.

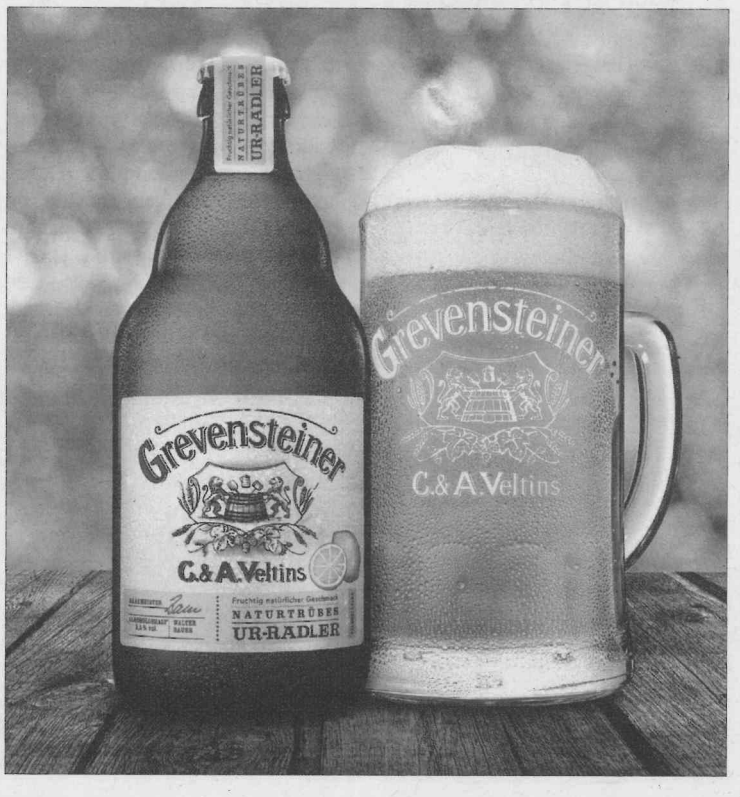
Mit diesem Biermischgetränk in traditioneller Anlehnung an die gastronomische Landbierkultur macht die Brauerei C. & A. Veltins aus dem Grevensteiner Original ein Sortenduo. Altehrwürdiges Brauhandwerk wird wieder lebendig - ganz in der Tradition der Zwillingsbrüder Carl und Anton Veltins zu Beginn des letzten Jahrhunderts! Die historische 0,5-l-Steinieflasche ist das Gebinde, mit dem sich die Brauerei C. & A. Veltins über Jahrzehnte identifiziert hat. Mit historisch anmutendem Etikett und sympathischer Versiegelung über dem Kronkorken lebt die Historie in der traditionellen Mehrwegflasche im Grevensteiner Sortenduo wieder auf.

Produktporträt:

Grevensteiner Ur-Radler ist ab sofort in folgenden Gebinden in Handel und Gastronomie erhältlich:

16 x 0,5-l-Steinieflasche, Mehrweg

4 x 0,5-l-Steinieflasche (4er-Träger/Open Basket), Mehrweg



Gestern - Heute - Morgen
Informationen aus dem Entendorf

Liebe Leserinnen u. Leser!

"Karwoche" und Ostern

"Karwoche" wird die jetzige Woche, genannt. Karfreitag u. Karsamstag sind die letzten "Fastentage" der Fastenzeit. Früher waren das Wochen, in denen wir Kinder keine Süßigkeiten essen "durften". Es gab in vielen Familien auch keinen Kuchen. Erst am Karsamstagnachmittag backte die Mutter einen "festen" Kuchen, auf den wir uns dann besonders gefreut hatten. Auch an die meist vollen Behälter mit den Süßigkeiten durften wir dann "ran". Für uns Messdiener, war die "Karwoche" mit den Ostertagen eine harte Woche. Gründonnerstag - Ostermontag waren wir bald öfter in der Kirche als zu Hause. Vor allem die "Kartage" mussten mehrmals geprobt werden, weil die Messordnung eine andere war. Und wenn das Einüben nicht so richtig klappte, gab's vom Pastor auch schon mal ne "kleine Ohrfeige". Und Ostern hieß es dann für viele, Frühmesse, Hochamt, und Andacht.

Noch einmal zur Fastenzeit. Polterabende und andere Feierlichkeiten waren vom Pastor auch nicht gern gesehen. Wenn eben möglich, wurden in den Fasten-Wochen keine großen Feste mit Tanz und so, im Dorf veranstaltet.

Ab Ostern war dann wieder "alles" erlaubt. Wir Kinder gingen mit den Eltern nach dem Genus der Ostertorte Richtung Ruhr, oder zur Kohlgrube oder durchs Niedereimerfeld (dort gab's damals nur Wiesen und Felder) und suchten Ostereier, die der "Osterhase" verloren hatte. Das berühmte Osternest im Garten, vom "Hasen" gut versteckt, hatten wir frühmorgens schon "entdeckt"...

Das nur einige kleine "Geschichtchen" zum Osterfest von früher aus den 50-er Jahren. Natürlich fand abends wie heute auch das Osterfeuer statt (Oberhalb des Friedhofs). Einige Feuer in der Nachbarschaft konnte man von der Hude aus wunderbar sehen.

Osterfeuer:

20.00 Uhr ist Abmarsch zur Kirche. Natürlich mit dem Musikverein u. der Feuerwehr. Hier wird das Feuer von der Osterkerze geholt. Dann geht's mit Musik zum Sportplatz, wo auf Grüter's Wiese der große Fichtenstoß angezündet wird. Die Kolpingsfamilie ist dieses Jahr zuständig für die Organisation Die Musiker spielen bekannte Melodien. Auch Ostereier werden kostenlos verteilt. Am Sportheim verkauft der TuS Getränke. Gegen 21.00 Uhr ist dann der offizielle Teil beendet.

Sicher werden bei gutem Wetter wieder einige hundert "Enten" dem alten Brauch beiwohnen.

Den Familien Josef u. Jochen Grüter vielen Dank für die Bereitstellung des idealen Osterfeuerplatzes auf ihrer Wiese an der Ruhr.

Zum gemütlichen Beisammensein findet dann ab ca. 21.00 Uhr, bei freiem Eintritt, in der Schützenhalle, eine kleine Osterhäschen-Fete statt. Alle "Feuer-Besucher" sind dazu herzlich eingeladen. In den letzten Jahren wurde dieser gemütliche Teil immer von ca. 300 Gästen besucht. Viel Spaß...

Für Bruchhausen suchen wir 1 Austräger(in). Bitte melden Sie sich bitte unter 02937-2480

Aus den Vereinen

Im Hotel z. Post begrüßte der Vorsitzende Ewald Hille zur turnusmäßigen Frühjahrsversammlung Anfang März Vertreter aller Vereine. Geschäftsführer Tim Breuner berichtete dann von einer guten Kassenlage. Die Kassenprüfer Raimund Hoffmann u. Michael Kiefer waren mit der Kassenprüfung (120 Belege waren zu prüfen) sehr zufrieden. Deshalb wurde Tim Breuner Entlastung erteilt. Für Raimund Hoffmann wurde Robert Dickner neben Michael Kiefer zum Kassenprüfer gewählt.

Der schöne Brauch des Schnadegangs findet am Samstag, den 13.8. statt. Anschließend gemütlicher Ausklang in der SGV-Hütte. Der SGV ist seit vielen Jahren Organisator der Veranstaltung. Hierfür gebührt den "Wanderern" Dank u. Anerkennung.

In den Händen der Schützenbruderschaft obliegt die Durchführung der Seniorenfahrt am Freitag, den 9.9. Hierzu werden alle Bruchhausener Bürger ab 65 Jahren Anfang August persönlich angeschrieben.

Zum 25.Mal findet dieses Jahr "Musik u. Basar im Advent" statt. Auf Vorschlag des Musikvereins will man vom Sonntag, auf einen Samstag Ende November wechseln. Man erhofft sich dadurch mehr Publikum.

Wegen der immer größer werdenden Aufgaben des Vereinsrings, soll der Vorstand auf der nächsten Sitzung, im Herbst, um zwei Beisitzer erweitert werden, damit die Aufgaben besser verteilt werden können.

Essen im Quadrat

"Essen im Quadrat". Ein Titel u. Thema, das für die meisten Leser sicher fremdartig anmutet. Auch für den Schreiber dieser Zeilen. Die KOLPINGSFAMILIE hat dieses Essen ins Leben gerufen, und veranstaltet es seit Juni 2015 in unregelmäßigen Abständen. Begonnen hat es mit 4 Personen. Bisher fanden die Teilnehmer im Pfarrheim Platz. Nun waren es am Mittwoch, den 9. März, bei der 6. Runde, in der Schützenhalle schon 128 Teilnehmer. Sogar im Fernsehen (WDR) war die Veranstaltung in Ausschnitten zu sehen. Jeder Teilnehmer muss sein Essen selbst zubereiten, und für das nächste Essen vier neue Gäste mitbringen. Es gibt immer eine Vorspeise, einen Hauptgang und ein Dessert. Na dann, auch für die nächste Runde, guten Appetit!!! Und ein Kompliment den Organisatoren...

in Schützenfest-Quiz

Noch ca. 120 Tage, dann haben wir in Bruchhausen schon wieder Schützenfest. Um Sie, liebe Leser, darauf schon mal ein bisschen einzustimmen, hier ein kleines Quiz, bei dem Vorstandsmitglieder und Ehemalige nicht mitmachen dürfen. Der Gewinner erhält eine kleine Überraschung.

Frage 1: Was haben Dorfschänke Körner, kath. Kindergarten "Zum Grünnen", und Sportplatz mit unserem Schützenfest zu tun?

Frage 2: Wo fand 1947, 1948 und 1949 das Schützenfest statt?

Frage 3: 1947 fand das erste Fest nach dem Krieg statt. Wie lange dauerte es, und wer war König?

Antworten bitte bis zum 28. März bei H.-W. Hoffmann, Krellstr. 11 abgeben. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

E18 Kommunionkinder

Einen unvergesslich schönen Tag wünsche ich den 18 Kindern, die dieses Jahr in Bruchhausen zur 1.Hl.Kommunion gehen. Damit Sie, liebe Leserinnen u. Leser wissen, welche Jungen u. Mädchen das Sakrament der Hl. Kommunion empfangen, nachstehend die Namen:

Nils Amen, Frettchenweg 2, Fabian Baumann, Schürholzstr. 11a, 59823Arnsberg, Finn Adam Gothe, Niklas Gräbke, Kalbersnacken 12, Jonas Grüter, Klosfurstr. 2, Jakub Grzegorczyk, Stoppenkamp 3, Lea Sophie Haarhoff, Rottlandstr. 12, Andrea Leismann, Im Brauk 15, Tom Meinschäfer, Erntestr. 4, Bruna Salgado Parada, Haverkamp 1, Vincent Schmies, Am kurzen Siepen 17, Jannick Schulte, Erntestr. 18, Elias Schultze, Breddestr. 17, Lara Stolze, Kohlgrubenweg 15a, Leon Weistermann, Rüggen 24, Nicolas Westerhoff, Neuer Weg 10, 59757 Arnsberg, Julian Wichert, Erntestr. 19, Mia Zumbansen, Twirten Kamp 11. Herzlichen Glückwunsch allen Kommunionkindern!!!

A-Seite oder B-Seite?

Die Bruchhausener Straße, bis zur Eingemeindung 1975, Arnsberger Straße, durchschneidet unser Dorf und teilt es in zwei Hälften. Das hat Vor - und Nachteile. Der Einzelhandel, wie unsere zwei Bäckereien, Restaurant "Delicato", und andere Geschäfte profitieren von den ca.16.000 Autos, die täglich unseren Ort durchfahren. Die Bürger sehen das nicht so gern, weil Lärm, Gestank, Gefahren beim Überqueren der Verkehrsader und langes Warten, um auf die andere Seite u kommen, nicht positiv zu sehen sind. Der nördliche Teil wird im "Volksmund" auch A-Seite, weil dort das Urdorf ist, und der südliche Teil, B-Seite genannt. Oft wird bei Veranstaltungen, Festen und überall im Dorf, wo Menschen zusammen kommen, darüber "gestritten", welche Seite die bessere, schönere oder wichtigere Seite ist. Ich mache hier ein paar Anmerkungen, die allerdings nicht vollständig sind. Entscheiden kann dann jeder für sich selbst!!!

Zur A-Seite; Da haben wir unser Aushängeschild, den idyllisch gelegenen Ententeich, mit dem früheren Hof "Bösterling", heute Josef Walter. Nebenan die KITA "Entenhausen". Unsere wunderbare Kirche, weithin sichtbar der 48 m hohe Turm, die in diesem Jahr 90 Jahre alt wird. Hier wurden wir getauft, gingen zur 1. Hl. Kommunion und viele wurden hier auch getraut. Aber auch das Gesellige spielt sich zum Teil auf der A-Seite ab. Im vor ca. 20 Jahren erbauten Pfarrheim. Natürlich unsere zwei Kneipen, wenn ich das mal so salopp sagen darf, nicht zu vergessen. Hotel z. Post u. Dorfschänke. Und die berühmteste "Stange" des Dorfes steht auf der nördlichen Seite. Ja klar, gemeint ist die Vogelstange!!! Und unsere zwei Landwirte, früher waren es mal 5 oder 6 oder noch mehr, wohnen auf der A-Seite.

Zur B-Seite: Ja, wo fangen wir denn da an? Von Ost nach West am Besten. Unser HIAG-Sportplatz ist da zu finden, und der schöne Grenzfluß zu Müschede, die Ruhr, dazwischen die "Osterfeuerwiese". Das Jugendheim. Dann kommt der "Treffpunkt" schlechthin - unsere Schützenhalle. Was wären wir ohne Schützenhalle - nicht auszudenken. Das möchte ich auch dem einen oder anderen Kritiker zum Nachdenken mit auf den Weg geben. Was auf der A-Seite die Kirche, ist auf der B-Seite die "Halle". Der Kath. Kindergarten. Unsere in großer Renovie-

rungsphase befindliche Kapelle. Die Schule. Ohne Schule wären wir alle Analphabeten... Unglaublich!!! Turnhalle. Meine Meinung ist, dass sich beide Seiten gut ergänzen, und die eine nicht ohne die andere auskommt. Das sieht man auch daran, dass man sich wechselseitig "besucht"...
Eigentlich gratuliert man - auch in der Tagespresse- erst ab "80". Aber lassen Sie mich hier bitte eine Ausnahme machen. Die sympathische u. immer freundliche Wirtin unserer Dorfschänke, Annette, bis zur Heirat auch meine frühere Nachbarin, wird Karfreitag 60 Jahre "alt". "Die gute Seele" der Gaststätte, wie sie von allen Gästen genannt wird, möge noch viele Jahre, die Gäste, bei guter Gesundheit bedienen. Das wünscht die "APO" und der Schreiber dieser Zeilen. Und dem gesamten Körner-Team und allen Lesern dieser Zeitung ein FROHES OSTERFEST!!!
Heinz-Werner Hoffmann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Schützenfestmontag ohne Festzug und Tanzband - Parzellenverkauf des Schützenhofes zur Baufinanzierung

Hauptthema der diesjährigen Generalversammlung der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer war wohl die Umgestaltung des Schützenfestmontages. Aus diesem Anlass hatten sich 92 Schützenbrüder bis auf den letzten Platz gefüllten Speiseraum der Halle Friedrichshöhe eingefunden. Es folgte eine lebhafte und konstruktive Diskussion zur neuen Gestaltungsform des Montages, die das Interesse der Schützenbrüder wiederspiegelte. Zum Schluss sprach sich die Versammlung mehrheitlich dafür aus, auf den Festzug und die Tanzband am Montag zu verzichten. Des Weiteren soll der Ablauf des Montages gestrafft werden. Angedacht sei für diesen Tag: Schützenfrühstück, Vogelschießen, Proklamation, musikalische Thekenrunden, Königs- und Kindertanz sowie Verabschiedung der Fahnen. Um den genauen Tagesablauf soll sich nun ein Arbeitskreis kümmern und es soll in diesem Jahr ein "Probelauf" geben. Denn dies sei, so Hauptmann Oliver Glaremin wörtlich, nicht in Stein gemeißelt und könnte jederzeit auch wieder geändert werden. Vermisst wurde von einigen Schützenbrüdern jedoch, dass zu diesem Thema im Vorfeld nicht nach dem Meinungsbild der Frauen gefragt worden sei. Bereits vor zwei Jahren hatte es eine Meinungsumfrage zur Umgestaltung des Montages gegeben, wo die ganze Dorfbevölkerung hätte Stellung zu diesem Thema beziehen können. Auf dem Schützenfrühschoppen im Mai könnte, wenn die Planung steht, das Konzept für den neuen Schützenfestmontag vorgestellt werden. Ein Resümee zum Montag und dem weiteren Vorgehen wollen die Schützen dann nach Möglichkeit auf dem Frühschoppen im November ziehen.
Musikalisch wird das diesjährige Schützenfest gestaltet von den Musikvereinen Langscheid und Niedereimer und dem Tambourcorps Schreppenberg sowie der Tanzband "Jump". Eingeladen ist zudem für den Sonntagnachmittag zum Festzug und Platzkonzert die Linlithgow-Reed-Band aus Schottland. Die Bewirtung des Festes obliegt abermals in gewohnter Weise dem Wirt Christan Willms, der auch wieder das Schützenfrühstück am Montag für Kinder (3,- €) und Erwachsene (5,- €) anbietet. Im Ausschank befindet sich wie gewohnt frisches Veltins.
Zur Hallenbelegung konnte Stephan Voß konstante Zahlen nennen. So seien die Halle und der Speiseraum im Jahre 2015 bei 19 Veranstaltungen an 123 Tagen belegt gewesen. Dieses spiegelte sich auch in einen ausgeglichenen Kassenbestand wieder.
Der Leiter der Schießsportgruppe Jaci Dobbelaere konnte in seinem Jahresbericht über erfreuliche Ergebnisse berichten. So hätten die Sportschützen bei den Stadtmeisterschaften insgesamt 11 Medaillen und bei den Kreismeisterschaften zwei Silbermedaillen abräumen können. In der Gesamtwertung lägen sie auf dem 3. Platz im Stadtgebiet. Eine Bitte sprach er allerdings noch an die anwesenden Schützenbrüder aus, er wünschte sich eine stärkere Beteiligung an den Übungsabenden der Schießsportgruppe.
Weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren an diesem Abend die Vorstandswahlen. Wiedergewählt von der Versammlung wurden der Adjutant Ralf Ernst, der Rendant Markus Schneider, der stellvertretende Schriftführer Nikolaus Hütter sowie die Fähnriche/allgemeinen Vorstandsmitglieder Markus Brakel, Christian Körner und Christopher Schymik. Neu gewählt wurden die Fähnriche/allgemeinen Vorstandsmitglieder Sascha Meinert und Christian Tschauder. Zum Kassenprüfer wurde Holger Glaremin aus der Versammlung gewählt. Vertreter der Jungschützen im Vorstand ist seit einigen Tagen Kevin Blume.
Im Anschluss erfolgte die Ehrung der Schützenbrüder für 40-jährige Mitgliedschaft. Persönlich geehrt werden konnte an diesem Abend leider nur Lothar Zöllner. Die Ehrung der Schützenbrüder Bruno Hettmann, Winfried Kemper, Gerd Plöger, Klaus Rosendahl und Horst Simon wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Alle weiteren Ehrungen, für 50., 60., 65. Und 75.-jährige Zugehörigkeit, erfolgen am Schützenfestmontag beim Frühstück.
Des Weiteren nannte Glaremin den Schützenbrüdern noch einige wichtige Termine fürs Jahr: 8.05.16 Kinderschützenfest, 22.05.16 Schützenfrühschoppen, 28.08.16 Jubelschützenfest Oeventrop, 3.09.16 Abrechnung, 29.10.16 Schützenkommers in Oeventrop und 6.11.16 Schützenfrühschoppen. Das nächste Stadtschützenfest richten im Jahre 2018 die Bruderschaften aus Müschede und Wennigloh aus.

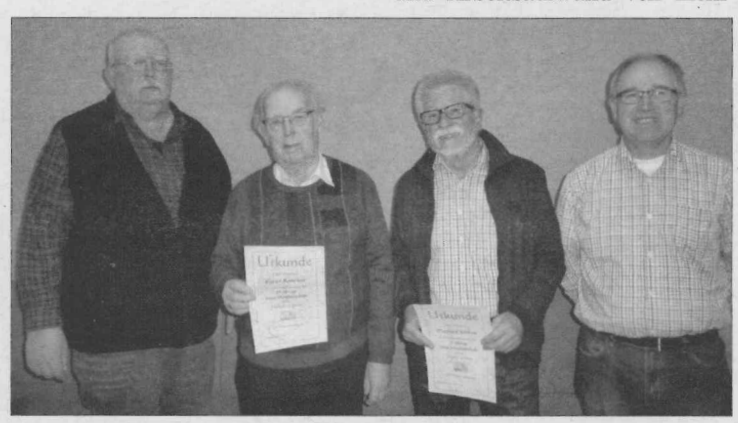
2015 ein besonders erfolgreiches Jahr für den AKD - Holger Weber nun zweiter Mann an der Vereinsspitze

Das Jahr 2015 war für den Arbeitskreis Dorfgeschichte Niedereimer e.V. ein besonders erfolgreiches Jahr, geprägt von mehreren Gedenkveranstaltungen zum Ende des 2. Weltkrieges vor 70 Jahren. Angefangen hatten die Historiker mit dem Totengedenken der Bombenopfer vom 9. März 1945. Es folgte die große Ausstellung vom 8. bis 17. Mai, unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Hans-Josef Vogel an der auch eine polnische Delegation teilnahm, in der Halle Friedrichshöhe. Insgesamt besuchten in zehn Tagen über 830 Gäste die Ausstellung, inklusive den Vortrag von Dr. Blank und dem Filmabend zur Möhnekatastrophe. Teile der Ausstellung zeigte der AKD nochmals vom 14. Juni bis 3. Juli im Arnsberger Stadtarchiv und vom 7. bis 31. August in der Volksbank Hüsten. In diesen Zeitraum nutzten nochmals über 450 Besucher die Gelegenheit sich über die NS-Zeit im heimischen Raum zu informieren. Ebenfalls wiederholte der Arbeitskreis am 18. November den Film von der Möhnekatastrophe, zu der wiederum über 100 Zuschauer kamen. Vom sachbezogenen Heimatblatt "Der Ninivit" Nr. 12 konnten fast 480 Exemplare an die Geschichtsinteressierten verkauft werden. Alles in allem hatte sich der Zeit- und Arbeitsaufwand von mehr

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950



Adjutant Ralf Ernst, Schützenkönig Holger Weber, Jubilar Lothar Zöllner, Hauptmann Oliver Glaremin



Klaus Verholz (scheidender 2. Vorsitzender), Klaus Bertram (Ehrung), Winfried Sölken (Ehrung), Detlev Becker (1. Vorsitzender)

als 2200 Stunden ehrenamtliches Engagement und ohne finanzielle Unterstützung dritter für den AKD absolut gelohnt!
Neben den Gedenkveranstaltungen fanden weitere Termine statt, so am 15. März der gut besuchte Ostermarkt der Kreativen Niniviten im Stephanushaus, wo die heimischen Künstler allerlei schöne österliche Handarbeiten anboten. An dem Historischen Ausflug in die Rodentelgenkapelle nach Bruchhausen am 31. Mai beteiligten sich 20 Teilnehmer. Hier führte Edwin Müller die Niniviten sach- und fachkundig durch die altehrwürdige Wallfahrtskapelle. Der Tag der offenen Tür am 3. Oktober, den über 100 Gäste besuchten, umfasste diesmal zwei Themen, nämlich "40 Jahre kommunale Neugliederung" und "Nachlese: Ausstellung NS-Zeit". Hier wurden die Gewinner des Kinderquiz ermittelt und allen Helfern der Ausstellung mit einem Präsent gedankt. Diesen Rückblick legte kürzlich der Vorsitzende Detlev Becker des Arbeitskreis Dorfgeschichte Niedereimer bei der diesjährigen Mitgliederversammlung im Sportheim vor.
Es wurde auf der Versammlung aber nicht nur zurückgeblickt. So lud der Vorsitzende schon jetzt zum Historischen Ausflug am 29. Mai 2016 zur Besichtigung des Bergbaumuseums und des Justenbergstollens nach Sundern-Hagen ein. Beim diesjährigen Tag der offenen Tür am 3. Oktober möchte der AKD die Niniviten bitten dem Verein alte Fotos, Filme etc. für Reprozwecke zur Verfügung zu stellen. Das mitgebrachte Material soll nach Möglichkeit direkt vor Ort eingescannt und im Anschluss sofort zurückgegeben werden. Hinweisen möchten die Gruppe der "Kreativen Niniviten" bereits auf den nächsten Ostermarkt am 26. März 2017.
Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt an dem Abend waren die Wahlen zum Vorstand. Klaus Vernholz, langjähriges Vorstandsmitglied, schied auf eigenen Wunsch aus persönlichen und beruflichen Gründen als 2. Vorsitzender aus. Mit einem Leinwandbild der "Dicken Eiche" und einem guten Schluck bedankte man sich bei ihm für seine 17-jährige Vorstandsarbeit. Hier wurde mit 16 Jastimmen und 7 Enthaltungen der neue Vereinsringsvorsitzende Holger Weber zum 2. Vorsitzenden gewählt. Der 1. Vorsitzende Detlev Becker wurde in der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Neuer Kassenprüfer wurde Franz-Josef Sonntag.
Im Anschluss fand die Jubilarehrung verdienter Vereinsmitglieder statt. Für 25-jährige Zugehörigkeit zum Arbeitskreis Dorfgeschichte Niedereimer e.V. wurden Klaus Bertram, Sascha Bienstein, Ignaz Kloska, Ulrich Sindern und Winfried Sölken mit einer Urkunde und einen gläsernen Präsent geehrt. Leider konnten nicht alle Ehrungen an diesem Abend persönlich ausgesprochen werden.
Nach den offiziellen Regularien hielt Edwin Müller, Mitglied des Fördervereins Rodentelgenkapelle Bruchhausen, noch einen interessanten Vortrag zur Wiederbelebung der Kapelle. Anhand von Bildmaterial veranschaulichte er den Baufortschritt und die Finanzierung zu einem modernen Begegnungszentrum. Die Rodentelgenkapelle war in früheren Jahrhunderten auch für die gottesfürchtigen Niniviten ein wichtiger kirchlicher Standort.

Wannetalschüler bei "Arnsberg putzt munter" mit dabei - Wieder reichlich Müllsäcke gefüllt

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Wannetalschule aus Niedereimer im Vorfeld wieder an der Aktion "Arnsberg putzt munter". 62 Schüler/Innen und fünf Lehrerinnen reinigten bereits am Freitagvormittag, im Rahmen des Schulunterrichtes, den Bereich des Friedhofes, des Radweges und der Bushaltestelle sowie das Umfeld der Schule an der Friedrichshöhe. Hierbei kamen reichlich gefüllte Müllsäcke und einiges an Metallmüll zusammen. Es ist immer wieder erstaunlich und erschreckend was die Spaziergänger und Radfahrer auf ihren Rundgängen und Ausflügen so alles in Wald und Flur zurücklassen oder entsorgen. Die Wannetalschüler/Innen nehmen schon seit Anbeginn der Aktion "Arnsberg putzt munter" an diesem Projekt teil.



Die Schüler/Innen der Wannetalschule mit dem gesammelten Müll vor ihrer Schule

Jahreshauptversammlung des TuS Rumbeck

Dieter Korb nach 26-jähriger Vorstandsarbeit zum Ehrenvorstand gewählt

JAm Freitag, dem 04.03.2016, verfolgten 49 Mitglieder die Jahreshauptversammlung des TuS 1890 Rumbeck e.V.
Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ralf Kuckel und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins blickte Kuckel auf das Vereinsjahr 2015 zurück.
Dieses stand ganz im Zeichen des 125-jährigen Vereinsjubiläums, welches sicherlich seinen Höhepunkt am 19.09.2015 in der Rumbecker Schützenhalle fand.
An diesem Tage fand nämlich der offizielle Festakt statt, der mit zahlreichen Mitgliedern, Ehrengäste und Freunden zelebriert wurde.
Außerdem konnte durch akribische Arbeit eine tolle Festschrift erstellt werden, welche kürzlich vom Westfälischen Turnerbund sogar als einer der besten fünf seiner Art aus dem Jahr 2015 ausgezeichnet wurde.
Ralf Kuckel berichtete anschließend über die alljährlichen Veranstaltungen des TuS, wie das Fußballjugendturnier, das Vatertagsfest oder den Rumbecker Weihnachtsmarkt.
Im Anschluss daran stellte der Kassierer Baldur Reichel sen. seinen Kassenbericht vor. Hierbei zeigte er sich über eine gute finanzielle Entwicklung in den letzten zwei Jahren erfreut und bedankte sich bei allen Helfern, die in dieser Zeit dazu beigetragen haben.
Das Highlight des Abends bildeten natürlich wie jedes Jahr die Ehrungen für verdiente Mitglieder. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Helga Becker, Gitta Kuckel, Alexander Müller und Werner Reichelt mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet.
Gar für 50 Jahre nahm Iris Middel-Küderling die goldene Vereinsnadel und einen Gutschein entgegen.
Danach horchten die anwesenden Mitglieder den Berichten der Abteilungsleiter und Fachwarte. Hier konnte man Eindrücke aus den Abteilungen Fußball, Jugendfußball, Fußball Alte-Herren, Turnen, Leichtathletik und Tennis gewinnen.
Bei den Vorstandswahlen konnte Stephan Kersch erneut als 2. Vorsitzender gewonnen werden und geht somit in seine zweite Amtsperiode.
Der 1. Geschäftsführer Dieter Korb stellte sich nach 26-jähriger Vorstandsarbeit nicht mehr zur Verfügung. Daraufhin stellte der 1. Vorsitzender Ralf Kuckel den Antrag, in Anerkennung und Würdigung seiner großen Verdienste, Dieter Korb als Ehrenvorstandsmitglied zu ernennen. Dies hat die Versammlung einstimmig bestätigt. Leider konnte für seinen Posten noch kein Nachfolger gefunden werden. Allerdings sagte Dieter Korb bei der Erledigung seiner Aufgaben weiterhin seine Unterstützung zu.
Auch der Platz des 1. Kassierers konnte nicht neu besetzt werden. Baldur Reichel sen. stellte seinen Posten zur Verfügung, gab aber an, auch in Zukunft zu helfen. Sozialwart Karl-Günther Schuchart, Abteilungsleiter Leichtathletik Dietmar Schmidt und die kommissarische Abteilungsleiterin Fußball Lorraine Hellmann wurden in ihren Ämtern bestätigt und einstimmig gewählt. Schließlich dankte Ralf Kuckel allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und schloss die Versammlung um 22:35 Uhr.

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen



Alexander Müller, Gitta Kuckel, 1. Vorsitzender Ralf Kuckel, Iris Middel-Küderling, Helga Becker & Werner Reichelt

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Lange Wende 36-38 · 02932 26090

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Küchen- u. Wohnideen

JPape
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131
Küchen und Wohnideen

Maler/Lackierer

Klaus
HACHMANN
Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
SEPPELFRICKE
HAUS- UND KÜCHENTECHNIK
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI + VIDEO + TV - CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Kintrup
59872 Freienohl · Am Hügel 4
Tel. 0 29 03 - 25 24

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 4-2016

Oeventroper KURIER

Junger Chor Oeventrop – 20 Jahre Rock- und Popgeschichte(n)

Großes Jubiläumskonzert am 9. April in der Oeventroper Schützenhalle

Der JCO (Junge Chor Oeventrop) schreibt seit 20 Jahren Musikgeschichte der ganz besonderen Art im Sauerland. In zahlreichen, stets von tosendem Jubel begleiteten Konzerten, haben die jungen Mädel und Jungs immer wieder ihr großartiges Können unter Beweis gestellt. Aus Anlaß des großen Jubiläumskonzertes, dass mit insgesamt acht großartigen Chören gestaltet wird und ganz bestimmt zu einem einzigartigen Hörgenuß führen wird, haben wir mit dem Gründer, Komponisten und Dirigentesn Jörg Decker ein Gespräch geführt.

A.P.: Herr Decker, für einen jungen Chor sind 20 Jahre eine sehr lange Zeit. Ihre Sänger/innen sehen dafür aber noch sehr jung aus, wie geht so was?

J.D.: Der Junge Chor Oeventrop (JCO) hat sich vor 20 Jahren aus den älteren Sänger/innen des Kinder- und Jugendchores Oeventrop entwickelt. Zur gleichen Zeit hatte ich an meiner Realschule eine AG „Schulchor" aufzubauen, die nun dieses Jahr ebenfalls 20 Jahre alt wird. Beide Chöre fanden seit 2003 immer mehr zueinander und als unser Proberaum an der Hauptschule Oeventrop abgerissen wurde, sind wir zur Realschule Hüsten umgezogen, wo wir auch heute noch proben. So kommt es, dass wir einige Sängerinnen (30-35 Jahre alt) aus den Anfängen des „JCO"-Zeit haben, die seit 20 Jahren dabei sind und seit dem Ende unserer Oeventroper Zeit vermehrt auch Sänger/innen aus Hüsten und Umgebung, zumeist ehemalige Schulchorsänger/innen der Realschule Hüsten, die nach (und mittlerweile auch während) ihrer Schulzeit zu uns stoßen und im besten Fall auch bleiben. Diese Sänger sind natürlich wesentlich jünger – insofern decken wir eine riesige Alterspanne ab…

AP.: …und der Nachwuchs ist praktisch gesichert, richtig….

J.D.: …sollte man meinen, gerade bei unserem einzigartigen Angebot für junge Leute, aber leider ist es nicht so….wir kämpfen seit Jahren um´s Überleben, auch wenn das bei uns kein Mensch wirklich verstehen kann…aber guter, zuverlässiger, beständiger Nachwuchs ist nach wie vor so was von selten….besonders Männerstimmen aller Art fehlen





Chorleiter Jörg Decker mit seinen Chormitgliedern

Wortmann
GmbH & Co. KG
Ihre Schreiner
Inhaber
Thorsten Stein
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
www.schreinerei-wortmann.de

RAUMGESTALTUNG
KLAUS HACHMANN
MALERMEISTER
Wir bringen Farbe ins Spiel!
Rufen Sie uns an: Tel. 0 29 37 / 23 24
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford
www.auto-steinke.eu
DAIHATSU

uns…also, wo immer ihr auch seid, kommt vorbei und schnuppert in eine Probe, jeden Dienstag von 18.00 bis 20.15 außer in den Ferien - in der Realschule Hüsten , Vogelbruch 7, Gebäude B! (lacht)

AP.: …einzigartiges Angebot? Chor ist Chor, oder nicht?

J.D.: Oh, nein, bei uns ist sozusagen alles anders, wir haben ein umfangreiches Programm aktuellster Rock- und Popmusik, dass es nur bei uns gibt; die Musik wird nach den Wünschen und Vorstellungen der Sänger/innen von mir arrangiert und angefertigt, ich setze auch alles Notenmaterial, erstelle instrumentale und zur Not auch vokale Übeplaybacks, die die Sänger/innen erhalten und mit denen sie üben können …das heißt, niemand ist beim Einstudieren auf die Chorprobe angewiesen, kann sich selbständig bestens vorbereiten und in der Probe wird dann alles zusammengefügt und im Detail verfeinert.

AP.: Das hört sich ja sehr professionell an, aber auch sehr zeitintensiv für Sie – wie viel Zeit investieren Sie denn in diese ganze Arbeit?

J.D.: Oh Gott, Stücke aussuchen, arrangieren - also Stimmen erfinden, Noten aufschreiben, Aufnahme der Playbacks, Erstellung der Einzelstimmen, Erstellung der Partitur …da gehen schon mal 50 Stunden ins Land….

AP.: Schulstunden…

J.D.: Nein…Zeitstunden und bei ungefähr 150 Bearbeitungen in den letzten 20 Jahren kann man sich das ja ausrechenen. Aber es lohnt sich, denn ich habe einen Chor, der meine Musik singt und meine Sänger/innen haben einen Chorleiter, der ihre Musik „erfindet", wir brauchen keine Verlage oder dergleichen.

AP.: …und dieses Musikvideo von „JAR OF HEARTS" bei youtube, das hat ja nun auch nicht jeder Chor, oder…

J.D.: …genau…die Geschichte zu dem Song haben die Sänger ohne mein Dazutun selbst erdacht, das Video wurde von unseren Sänger/innen im schönen Eversberg während der alljährlichen Chorfahrt aufgenommen und geschnitten, die Musik dazu wurde durch Mitglieder des JCO unter studioähnlichen Bedingungen in der Realschule aufgenommen, ebenso ist unsere Kleidung selbst entworfen, die Farben haben auch ihre Bedeutung, denn jede Stimme hat ihre eigene, so dass man als Zuschauer gut erkennt, wer in welcher der fünf Stimmen singt - sogar die Art und Weise der Chorbearbeitungen haben die Sänger/innen durch ihre Ideen mitgeprägt, wir haben unseren absolut eigenen Stil…

AP.:…und die Presse ist ausnahmslos jedes Mal voll des Lobes…

J.D.: …ja, man bescheinigt unseren Konzerten eine besondere Atmosphäre und eine knisternde Spannung, die für den Zuschauer spürbar wird – und – das ist auch so, wir fühlen uns auf der Bühne pudelwohl, der JCO ist ein „Live-Chor", der mich immer wieder überrascht und die Auftritte zu einem absoluten Vergnügen für alle Beteiligten werden lässt.

AP.: Welche Ziele hat der JCO noch?

J.D.: Also erstens, noch das nächste Jubiläum zu erleben – auf die Gefahr hin, dass wir dann unseren Namen ändern müssten (=D) - und weiterhin noch konzertante Höhepunkte wie bei unserem Auftritt in der Kulturschmiede 2012 oder auch beim Weihnachtsspecial „JCO goes Christmas" 20XX erleben zu dürfen. Ansonsten bei Wettbewerben langsam mal einen ersten Preis zu holen (die anderen haben wir schon alle) und schließlich, nachdem wir uns den Rang „Goldchor" und „Konzertchor" im Bereich Pop und Rock erworben haben, nun noch den Meisterchortitel zu holen…vom Kinderchor zum Meisterchor, das wäre eine schöne Sache, denn Rock- und Popgeschichte schreiben wir seit 20 Jahren, ich glaube ehrlich gesagt kaum, dass es viele Chöre gibt, die zu 90 Prozent ein ganz eigenes Programm haben und das Chorrepertoire so bereichert haben, wie wir.

AP.: …und diesen Chor kann man also am 9.4. 2016 in der Schützenhalle zu Oeventrop bei seinem 20- jährigen Jubiläum bewundern…Karten zwischen 7 und 10 Euro….

J.D.: …genau, zusammen mit vielen anderen Gastchören und der acappella- Band UNERHÖRT (siehe www.unerhoert-acappella.de), die uns in den letzten Jahren immer wieder zu Festivals eingeladen haben.

AP.: Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute bei der Vorbereitung dieses großen Events!

Jubiläum am 9.4.2016

Schützenhalle Oeventrop

Einlass ab 18 h - Beginn 19 h
Vorverkauf : 9€ / 7€ (Schüler und Studenten)
Abendkasse: 10€ / 8€ (Schüler und Studenten)
Vorverkaufsstellen: Volksbank Sauerland eG; Musik Keck; Grüne Tankstelle Oeventrop

Neues Spielgerät auf dem Schulhof der Grundschule Dinschede

Die Grundschule Dinschede freut sich über eine Spende über 1.000,- EUR von der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG zur Erweiterung des Schulhofes.

Vor drei Jahren wurde die Oeventroper Hauptschule geschlossen, Gebäude abgerissen und die frei gewordene Fläche eingesät. Auf dieser Fläche werden zur Erweiterung des Schulhofes weitere neue Spielgeräte errichtet.

Freuen werden sich neben den Grundschülern, welche am Vormittag auf dem Schulhof ihre Pausen verbringen, auch die vielen Oeventroper Kinder, die sich am Nachmittag dort zum Spielen treffen. Somit kommt die Schulhoferweiterung nicht nur den Schülern, sondern auch der Oeventroper Bevölkerung zugute. *Carsten Diekmann*



Schulleiterin Simone Eickhoff und Lehrerin Annika Rath nahmen mit einigen Schülern freudestrahlend den Übergabescheck der Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG durch Mario Tiemann (Vorstand) und Sebastian Bracht (Gewinnsparbeauftragter) entgegen.

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins des FTK Oeventrop e.V. findet am 8. April 2016 um 19:30 Uhr im Sauerländer Hof statt.

Wärme ist unser Element!
Lassen Sie sich von uns kompetent beraten!
Buderus HEIZTECHNIK
Frohe Ostern!
GÜNTER Bräutigam
Heizung
Sanitär
Solaranlagen
Photovoltaikanlagen
59823 Arnsberg-Oeventrop
Herfweg 6
Telefon 0 29 37 / 68 46
Fax 0 29 37 / 82 71 78

Praxis für Logopädie und Systemische Beratung
Christiane Hoffschildt
Frohe Ostern!
Widayweg 6, 59823 Arnsberg - Oeventrop
Praxis für Logopädie Tel. 0 29 37 / 96 98 08
Systemische Beratung Tel. 0 29 37 / 96 97 27
info@christiane-hoffschildt.de
www.christiane-hoffschildt.de



Kommt die Windkraft auch nach Oeventrop?

Es waren etwas mehr als einhundert Besucherinnen und Besucher, die der Einladung von Haus & Grund Oeventrop gefolgt waren, um sich über das, was auf Oeventrop zukommt, informieren zu lassen.

Meschedes Bürgermeister Christoph Weber und sein Mitarbeiter, Herr Matz erklärten, unterstützt durch eine gut verständliche Power-Point-Präsentation, was die Bundesregierung und die Landesregierung NRW unternommen haben, um die Windkraft im Sauerland mit aller Gewalt durch zu setzen.

Anhand der Schaubilder erklärten die Mescheder Vertreter, wie es zu der Windvorrangzone südlich von Oeventrop gekommen sei. Dabei kam klar zum Ausdruck, dass 18.000 ha wertvollster Waldgebiete der Winkraft in Südwestfalen geopfert werden, dass Wälder in keinster Weise mehr als schützenwert gelten und auch die Vogelwelt nicht mehr den Schutzraum genießt, den sie in der Vergangenheit hatte.

Das Vorgehen der Städte im einzelnen ist sehr unterschiedlich. Meschede hat den Weg der Ausweisung von Winvorrangzonen gewählt, um eine gewisse Kontrolle über die Standort im Stadtgebiet zu behalten und um eine wilde Verspargelung zu verhindern. Dieses Vorgehen hat der Stadt Meschede viel Zeit und Geld gekostet; gerechtfertigt wurde dies damit, den Bürgern so viel wie eben möglich an lebenswerten Raum zu erhalten!

Der Vertreter der Stadt Arnsberg, Herr Hammerschmidt erklärte das Vorgehen der Stadt Arnsberg. Dieser sei das Vorgehen der Nachbarstadt eindeutig zu aufwändig und zu teuer gewesen. In Arnsberg hat man die ehemalige Windvorrangzone bei Holzen zurückgenommen und stattdessen, unter Berücksichtigung der harten und weichen Kriterien, sogenannte Suchräume ausgewiesen. Zwei davon befinden sich unmittelbar in der Nähe der Gemeinde Oeventrop und zwar eine auf dem Plackweg, beginnend etwa bei Loewen Kreuz und reicht bis zum Zylinderweg, das ist der letzte Weg, der kurz vor dem Plackweg links ab geht Richtung Möhne; der zweite Suchraum liegt südlich von Oeventrop und schließt direkt an die Windvorrangzone der Stadt Meschede an, in der 5 Windkrafträder der Firma ABO-Wind geplant sind. Der Arnsberger Suchraum bietet hier Platz für 2 oder 3 Anlagen. Geht man weiter nach Westen, so kommt die Hellfelder Höhe, auf der ca. 10 Windkrafträder geplant sind.

Durch dieses Vorgehen entzieht sich die Stadt Arnsberg der Planung, indem sie den Investoren die Suchräume zur Verfügung stellt. Es liegt nun an den Investoren und Interessenten, die ausgewiesen Suchräume auf Tauglichkeit zu überprüfen. Dieses Vorgehen birgt ein großes Risiko, da die Planungen und Artenschutzgutachten in die Hunderttausende von Euros gehen und man das Ergebnis der Investitionen nicht im voraus erkennen kann. Letztendlich muß dann der Kreis entscheiden, ob hier Windkrafträder genehmigt werden oder nicht!

Der Vertreter der WISU aus Sundern, Herbert Bartezko, erklärte, dass die Stadt Sundern den dritten, und zwar auch den schlechtesten Weg gegangen sei, die hätten überhaupt nichts gemacht und dadurch der totalen, unkontrollierbaren Verspargelung der Landschaft Tür und Tor geöffnet, gegen die sie nun zu kämpfen hätten.

In der anschließenden Diskussionsrunde meldeten sich mehrere Besucher zu Wort.

Durchweg waren es Kritiker, die ihr Unverständnis über die geplanten Windkrafträder zum Ausdruck brachten. Dass die Landesregierung NRW derart



Meschedes Bürgermeister Christoph Weber, Bernhard Kraas (Vorsitz. Haus & Grund Oev.), Herr Matz von der Stadt Meschede, Thomas Hachmann von New Energy GmbH Olsberg, Herbert Bartetzko von der Partei WISU Sundern, Moderator Sascha Kruchen von Radio Sauerland und Herr Hammerschmidt vom Planungsamt der Stadt Arnsberg. *Text und Foto: Franz-Josef Molitor*



Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.

Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
• Metallbau
• Schlosserei
Frohe Ostern!
Brumlingsen 24 • 59872 Meschede-Freienohl
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
www.metallbau-feldmann.de
METALLBAU FELDMANN

Frank Fleckenstein
Zahnarztpraxis
Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!
TÜV SÜD



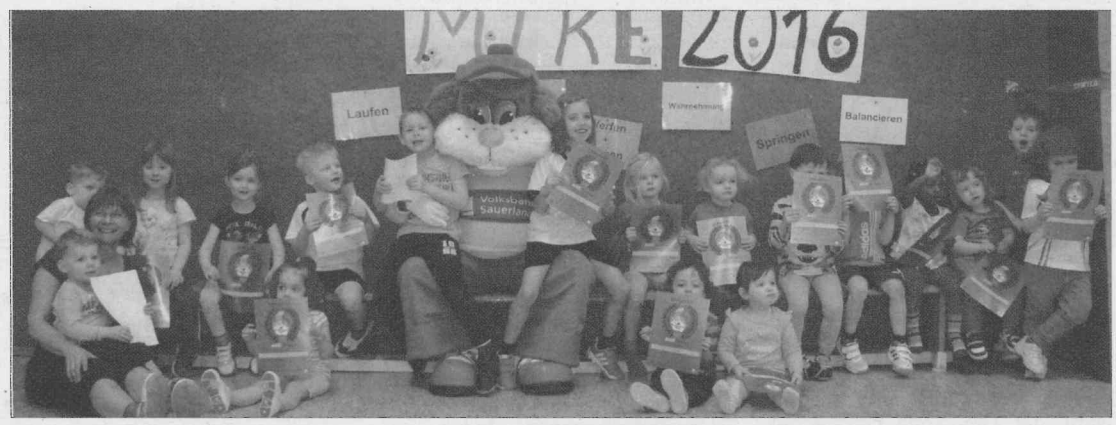
Wir machen den Weg frei.

VR-BankingApp
So haben Sie Ihre Bank immer in der Tasche: Mit der VR-BankingApp können Sie sämtliche Bankgeschäfte auf Ihrem Smartphone erledigen.
Wie genau, erklärt Ihnen Florian auf **spadaka-oeventrop.de**.
Oder Sie lassen sich wie gewohnt in einer unserer Filialen persönlich beraten.

Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

einschneidend in die Belange der Anwohner eingreift, jahrzehntelange Abstandskriterien von ehemals der 10-fachen Windradhöhe (in Bayern noch gültig) zur Wohnbebauung auf nur noch die 3-fache Höhe reduziert, dass Artenschutzräume derart verkleinert werden, dass eine Population der gefährdeten Vogelarten garantiert verhindert wird, um dies alles einer Windkraft zu opfern, die gerade mal lächerliche 2% Anteil an der Primärenergie in Deutschland liefert, dass sei für sie einfach nicht nach vollziehbar und müsse, auch gegen den politischen Willen, mit allen Mitteln verhindert werden.
CDU-Ratsmitglied Christoph Schmidt stellte in seinem Beitrag die Unsinnigkeit dieser Beschlüsse der Landesregierung in den Vordergrund. Seine Ausführungen finden Sie auf Seite 17!
Text und Fotos: Franz-J.Molitor





Turnkinder erhielten ein Sport-abzeichen

Am Donnerstag, den 10.3.16 wurde den bewegungsfreudigen Turnkindern der Familiensportgruppe des TuS Oeventrop das Mike Sportabzeichen verliehen. Nachdem die Kinder zwischen 2 und 7 Jahren während der letzten drei Wochen das Springen, Werfen, Fangen, Laufen und Balancieren fleißig geübt hatten, kam Mike nun persönlich in die Halle, um sich von ihren dadurch erworbenen Fähigkeiten begeistern zu lassen. Zum Abschluss erhielt jedes Kind dann eine Urkunde und natürlich eine süße Überraschung.
Tina Lieske

Oeventrops Gäste „putzten munter"

Britta Heimes, Monika Kraas, Elisabeth Zacharias und Margret Spindeldreher haben zusammen mit den Gästen aus der Sporthalle und der Flüchtlingsunterkunft ordentlich sauber gemacht. Der Bereich um die Unterkunft, der Weg zum Bahnhof und Insbesondere der Bereich Parkplatz am Bahnhof wurden akribisch gereinigt. So kamen mit Hilfe von 28!! Gästen 10 große Müllsäcke zusammen. Wir finden ein tolles Beispiel für Mithilfe und Integration in Oeventrop. *Olaf Spindeldreher*



Auch „Hacke & Co." „putzten munter mit"



Teilnehmer dieser Aktion waren: Ulrich Hachmann, Ulrich Kümmeke, Paul und Heike Droste, Otto Kipar und Förster Thomas Brünner. Nach getaner Arbeit sorgte Margret Kümmeke für das leibliche Wohl, dafür herzlichen Dank!

Wie in den letzten 14 Jahren haben die Frauen und Männer um Ulrich Kümmeke die L 735 von der Filscheid Richtung Lattenberg sowie den Radweg von der Filscheid bis zur Staustufe Richtung Freienohl vom Unrat berfreit. Der Steilhang an der L 735 wurde von Herrn Thomas Bünner (Berufsjäger der Fa. Krengel) in mühsamer Arbeit gesäubert. Verschiedene Getränkeflaschen und Verpackungen (Kaffee to go) sind die häufigsten Gegenstände, die entsorgt wurden. Aber auch Autoreifen und Hausmüll waren wie immer dabei. Hierzu fällt uns folgender Zext ein: Wald und Flur sind unser Heimat Zier, nur ein Schwein wie du, schmeisst sie voll Unrat und Papier". UH

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!
ProfiService Werkstatt
COPARTS Plus System
Auto und mehr
KFZ-Meisterbetrieb Thomas Diehl
Im Neyl 30 · Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/1022 · Fax 1605
Mobil: 0170/5451022
DEKRA jeden Mo., Mi. und Fr. im Haus

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Windkraftanlagen, Natur und Landschaftsbild



von CDU-Ratsmitglied Bauingenieur Christoph Schmidt

Aufgrund politischer Beschlüsse und selbstgesteckter Klimaziele der Bundes.- und Landesregierung erlebt die Windenergie einen seit Jahren andauernden Boom. Aufgrund des politischen Willens und der damit verbundenen finanziellen Bezuschussung hat sich in der Windenergiebranche eine regelrechte Goldgräberstimmung breit gemacht. Es ist viel Geld zu verdienen. Dies betrifft zum einen die Gruppe der Waldbesitzer, die durch lukrative Pachten auf zusätzliche Einnahmen hoffen kann und zum anderen Finanzinvestoren, welche auf ein Investitionsobjekt mit guter Rendite hoffen. Mit dem ökologischen Gedanken zur Rettung der Umwelt durch CO_2-Vermeidung hat dies nichts, aber auch gar nichts zu tun. Hier geht es um Geld und Profit.

Während nun die Gruppe der Waldbesitzer meist noch Vorort ansässig ist und die optischen Auswirkungen solcher Anlagen mit ertragen müssen, handelt es bei den Investoren meist um reine Finanzakteure, die fernab der Windkraftstandorte wohnen und keinen Bezug zum Landschaftsraum und zu den Bewohnern haben, zu den Leuten deren Heimat durch die Windkraftanlage stark verändert wird. Die Gruppe der Waldbesitzer nimmt die Landschaftszerstörung mit dem erwarteten Schmerzensgeld der Pacht hin, die Gruppe der Investoren bekommt von dieser Verschandelung erst gar nichts mit.

Wir, die Bewohner der Gebiete müssen die Beeinträchtigung unserer Heimat hinnehmen ohne etwas davon zu haben, im Gegenteil, die Betroffenen zahlen über die EEG-Umlage noch dafür drauf. Gefragt werden sie nicht, die Entscheidung für Baugenehmigungen werden an ihnen vorbei, ohne ihre Beteiligung getroffen. Sie werden im wahrsten Sinne des Wortes wie „dumme Schafe“ behandelt. Der Entscheidungsablauf verläuft hier wie im Mittelalter, der Landgraf bestimmt und das ansässige Volk und die Bauernschaft müssen es schlucken.

Zur technischen Sinnhaftigkeit der Windenergie haben sich schon Tausende von Fachleuten geäußert. Ich als Bauingenieur habe mich auch mit dem Thema beschäftigt, will an dieser Stelle aber nur insofern darauf eingehen, wie ich all die Informationen empfinde:

Wind ist schwankend und unkalkulierbar. Somit sind auch die Stromerträge aus Windkraft schwankend und unkalkulierbar. Wir können den Windstrom nicht speichern.

Wir haben bereits so viele Windkraftanlagen, dass wir einen Teil dieser Anlage bei guter Windsituation bereits heute abschalten müssen, um eine Netzüberlastung zu verhindern. Bauen wir noch mehr Anlagen wird sich der Zeitpunkt zum Abschalten immer weiter nach vorn verschieben, was bedeutet, dass immer mehr Anlagen in diesen Situationen nutzlos sind. Die Problematik besteht darin, dass der Zeitpunkt des größten Bedarfs und der größten Verfügbarkeit fast nie übereinstimmt (Gleichzeitigkeit Wind und Strombedarf).

Dies ist jedoch für die Investoren kein Problem, da ihre Bezahlung immer nach der möglichen Erzeugungsstrommenge berechnet wird- egal ob der Strom ins Netz gespeist wird oder nicht. Bezahlungen die mit dem Geld der EEG-Abgabe getätigt werden.

Solange keine wirtschaftliche Lösung zur Speicherung dieses Überschussstroms, dessen Menge sich durch die Aufstellung weiterer Anlagen immer weiter vergrößert, gefunden wird, macht ein weiterer Ausbau überhaupt keinen Sinn und ist technisch als auch finanziell als sehr, sehr fragwürdig einzustufen.

Dies kann nur dann als sinnvoll betrachte werden, wenn man die Thematik aus dem Blickwinkel des finanziellen Profits betrachtet, dann kann man durch neue Anlagen noch mehr Geld verdienen, auch wenn es volkswirtschaftlich absolut keinen Sinn macht. Es stellt sich doch deutlich heraus, dass der finanzielle Profit die Haupttriebfeder für das Berteiben und die Lobbyarbeit der Fürsprecher und Profiteure ist.

Wer kann denn ernsthaft glauben, dass der weitere übermäßige Ausbau der Windenergie hier in Deutschland ein globales CO_2-Problem auch nur geringfügig beeinflussen könnte.

Die Gier nach Profit treibt hier die Sache Windkraft an.

Mich verwundert besonders die veränderte Einstellung der Naturschützer seien es Teile der Grünen, des B-U-N-D und anderer Gruppierungen.

Ging es um den Eingriff in die Natur, so ließen sich diese Leute an Bäume ketten um deren Fällung zu verhindern; bewachten Vogelnester wochenlang. Heute sieht das ganz anders aus:

Um ein Windrad im Wald errichten zu können, müssen ganze Waldbereiche gefällt werden, es werden Baufelder in Naturraum freigeräumt, hunderte Kubikmeter Beton werden in zuvor ausgeschachtete Waldböden gebracht, Zufahrtstrassen werden geschaffen und mit einem Schotteraufbau befestigt, das alles mit einem hohen Maschinenaufwand an LKW und Bagger mit großem Lärm über mehrere Wochen. Diesem Wahnsinn wird heute von den gleichen Leuten zugestimmt die damals noch die Natur schützten.

Betrachtet man unsere Republik und schaut sich die Landschaften an, so ist es heute schon so, dass viele Landstriche mit Windrädern übersät sind. Überall, mal dichter mal vereinzelter sieht man Windräder von Bayern bis Schleswig-Holstein, mal mehr, mal weniger. Sie alle stehen in ländlichen Gebieten meist in exponierten Lagen auf Bergrücken über 100m hoch weithin sichtbar. Bei Tage über 100 km sichtbar, bei Nacht, mit der ganzen Warnbeleuchtung ebenfalls. Keine andere Industrie hat die Landschafträume flächendeckend so negativ verändert und geprägt wie die Windkraft. Es sind schon jetzt Spuren in die Landschaft gepresst, die es auf Dauer verhindern werden die Landschaften und Ausblicke wieder in Ihre Natürlichkeit zurückversetzen zu können. Was für ein Wahnsinn. Der gesamte Erholungsraum Mittelgebirge soll optisch vernichtet werden.

Ich bin Sauerländer, hier geboren, hier ausgewachsen und Willens hier zu bleiben. Das Rundherum ist meine Heimat, unsere Heimat mit den Bergen mit der Ruhr, mit dem Plackweg, mit der Hellefelderhöhe und unserem Arnsberg und Meschede. Wer nimmt sich das Recht nur aus Profitgier und ideologischen Betreiben, so massive Eingriffe in unserer Heimat vorzunehmen, ohne uns als Bewohner unserer Heimat zu fragen. Es kann nicht sein, dass ein Großteil der Bewohner bundesweit hilflos mitansehen muss, wie ihr Lebensraum verschandelt wird ohne eine Möglichkeit zu haben, dies zu verhindern bzw. an der Genehmigung beteiligt zu werden. Man kommt sich vor wie in einer Monarchie im Mittelalter und nicht wie in einer modernen Demokratie.

Wir wollen ein Mitspracherecht wenn es um so extreme Eingriffe in unsere Heimat geht. Wir wollen keine Windkraftanlagen im Wald.

Wir wollen Änderungen in der Gesetzgebung und den Bezuschussungsmodalitäten.

Anbei einige Zahlen die aufzeigen wie geringfügig der technische Nutzen weiterer Windkraftanlagen ist.

Bisher wurden in Deutschland (360.000,- qkm) rund 27.000 Windkraftanlagen aufgebaut.

Auf See stehen davon lediglich 800 Anlagen, also ein verschwindet geringer Anteil an sogenannten Offshore-Anlagen.

An Land stehen somit rund 26.000 Anlagen.

In Deutschland werden insgesamt im Jahr 2015 ca. 2.600 Terawattstunden an Energie verbraucht.

Der Anteil des gesamten Stroms in Bezug auf diesen Gesamtenergie-verbrauch in Deutschland liegt bei 20%.

Die Windkraftanlagen an Land haben an diesen 20% der gesamten Strommenge einen Anteil von nur 12%. Was bedeutet, dass der Anteil des Windstroms bezogen auf den Gesamtenergieverbrauch in Deutschland bei nur ca. 2,5% liegt.

Anteil Windenergie an Gesamtenergieverbrauch 2,5% !!!!

Anteil Windstrom am Gesamtstromverbrauch 12% !!!!

Selbst wenn man in Deutschland die Anzahl der Windkraftanlagen verdoppeln würde, so würde sich die Bilanz nur geringfügig ändern,

24% am Gesamtstromanteil, 5% an der Gesamtenergieverbrauchsmenge.

Was aber eine Verdopplung der Anzahl von Windkraftanlagen für unsere Landschaften bedeuten würde kann man erahnen. Die Auswirkungen wären katastrophal.

Wer kann dies wirklich wollen? Wollen wir es zulassen, dass unser Landschaftsbild in Deutschland, in unseren heimatlichen Räumen so negativ verändern wird?

Für jeden stellen sich an dieser Stelle folgende Fragen:

Für welchen technischen Nutzen sollen wir unsere Landschaften opfern?

Und für wessen Nutzen/Vorteil sollen wir unsere Landschaften, unsere heimatliche Umgebung opfern?

Steht der technische Nutzen in einer akzeptablen Relation zum massiven Eingriff in die Natur und die Veränderung der Naturlandschaften?

Jeder sollte sich persönlich diese Fragen beantworten. Auch und im Besonderen die gesetzgebende Politik.

Für mich ein ideologischer Wahnsinn! Ein Irrweg. (siehe auch S.15)

Christoph Schmidt

Jahreshauptversammlung des LSC Oeventrop e. V.

dem 11.03.2016, blickte der LSC Oeventrop im Rahmen der sehr gut besuchten Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Heidi's Art" auf die Saison 2015 zurück.

Das vergangene Jahr wurde vor allem durch das 60-jährige Vereinsjubiläum geprägt. Die Feierlichkeiten fanden im September 2015 im Rahmen des Flugplatzfestes des Vereins statt. Hierbei standen vor allem die beiden noch lebenden Gründungsmitglieder Alfred Bräutigam und Rudi Kaerger im Mittelpunkt. Ebenfalls im September richtete der LSC die Landesausscheidung im Jugendvergleichsfliegen aus. Zu diesem Ereignis traten 42 Jugendliche aus ganz NRW an, ihr fliegerisches Können unter Beweis zu stellen. Der Oeventroper Flugschüler Frederik Linn erreichte den 2. Platz – in dem großen Teilnehmerfeld eine herausragende Leistung. Er durfte somit für das Land NRW an der Bundesausscheidung teilnehmen. Im Rahmen der Versammlung wurde er u. a. für diese Leistungen mit dem Schülerpokal des Vereins ausgezeichnet. In diesem Jahr nahmen zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte Piloten an einer internationalen Streckenflugmeisterschaft teil. Marco Hanses und Sebastian Beule vertraten Deutschland und den LSC Oeventrop auf der Europameisterschaft in Ocsény/ Ungarn. Unterstützt durch ein großes Team konnten sie ihr ganzes Können unter Beweis stellen. Nach neun intensiven Wettbewerbstagen mit durchweg guten bis sehr guten Leistungen standen sie am Ende auf dem Siegerpodest. Die Bronzemedaille wurde nach der Rückkehr vom ganzen Verein ausgiebig gefeiert.

Im Rahmen der Versammlung wurden Vereinspokale für weitere besondere Leistungen im Streckensegelflug vergeben. Andre Brüggemann, Tim Sirok/ Christoph Badurczyk, René Hanses und Sebastian Beule/ Hans-Joachim Beule wurden in verschiedenen Kategorien an diesem Abend geehrt. Darüber hinaus würdigte der Verein seine Vereinsjubilare. Ein herzlicher Dank für ihre langjährige Treue wurde an folgende Mitglieder ausgesprochen: Johannes Hachmann, Marco Hanses, René Hanses, Thomas Hanstein, Michael Lippold, Peter Schäfer, Walter Vieten (25 Jahre), Leonardt Wirth (40 Jahre), Werner Weber (50 Jahre) und Dieter Görs (60 Jahre).

Ein wichtiger Hauptpunkt der Versammlung stellten zudem die Vorstandswahlen dar. Die langjährigen Vorstandsmitglieder Peter Enste (1. Vorsitzender seit 2002) und Karl Keßler (1. Vorsitzender bzw. Geschäftsführer seit 1999) stellten ihre Posten aus persönlichen Gründen zur Wahl. Carmen Siepe und Hans-Joachim Beule dankte den beiden im Namen des Vereins ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement im Vorstand. Als Nachfolger auf den genannten Posten wurden Pasqual Neumann (1. Vorsitzender) und Christian Keßler (Geschäftsführer) von der Versammlung gewählt. Zudem wurde Dirk Gerstenköper im Amt des Kassierers bestätigt. Gemeinsam mit Hans-Joachim Beule (2. Vorsitzender) bilden sie nun den neuen Vorstand des LSC Oeventrop.

Die neue Flugsaison steht bereits in den Stadtlöchern. Sie beginnt mit dem Vereinslehrgang in den Osterferien (ab 25. März 2016). Der Verein lädt bereits jetzt ganz herzlich für den 5. Mai 2016 zum Vatertagsfest auf dem Flugplatz ein. Ende Mai steht zudem der Sauerlandwettbewerb an, der zum wiederholten Male auf den Oeventroper Ruhrwiesen stattfinden wird. Weitere Informationen zum Verein und den anstehenden Events findet man auf der Homepage des Vereins: hyperlink „http://www.lsc-oeventrop.de"www.lsc-oeventrop.de

Eva-Maria Beule



Pasqual Neumann, Thomas Hanstein, Frederik Linn, Peter Enste, Karl Keßler, Christian Keßler, Dirk Gerstenkörper, Marco Hanses, Andre Brüggemann, Hans-Joachim Beule, Tim Sirok

Catrin Petrikat neue Vorsitzende der Oeventroper Werbegemeinschaft

In der Generalversammlung am 16.3. in „Heidi´s ART" wurde Catrin Petrikat zur Nachfolgerin von Norbert Tomczyk als 1. Vorsitzende gewählt. Tomczyk hatte sich nach zwölfjähriger sehr erfolgreicher Arbeit nicht mehr zur Verfügung gestellt. Tomczyk bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern, die ihm so lange das Vertrauen geschenkt hätten und bei seinen Vorstandskollegen, mit denen er die vielen Jahre harmonisch und stets in gutem Einvernehmen habe arbeiten können.

Norbert Tomczyk wurde erstmalig im Jahre 2004 als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Zu dieser Zeit hatte die Werbegemeinschaft 48 Mitglieder. Ein Jahr später wurde er mit der Pressearbeit beauftragt. Im gleichen Jahr war er, gemeinsam mit dem damals 2. Vorsitzenden Josef Klemm, maßgeblich an der Entwicklung des Einkaufsgutscheines beteiligt.

Im Jahre 2005 wurde er zum Geschäftsführer gewählt.

Das im Jahre 2007 erstmals veranstaltete Familienfest Oeventrop (der Vorläufer der späteren „Nacht der Lichter") wurde wesentlich von ihm geprägt und umgesetzt.

In seiner Zeit wurde auch das neue Werbekonzept nebst Logo entwickelt.

Unschätzbart wertvoll war auch sein Mitwirken in den beiden Jahren des Weihnachtsmarktes in der Schützenhalle, wo er den Standaufbau in der Halle fast alleine schulterte.

Die Werbegemeinschaft hat heute 65 Mitglieder, also 17 mehr, als beim Eintritt von Norbert Tomczyk!

Nach der Verlesung seiner Vita durch Geschäftsführer Franz-Josef Molitor überreichten Kassierer Mario Tiemann und die noch Beisitzerin Catrin Petrikat einen schönen Blumenstrauß sowie einen Geschenkgutschein der Werbegemeinschaft.



Beisitzer Christian Bechte (KuK) Geschäftsführer Franz-Josef Molitor, der scheidende 1. Vorsitzende Norbert Tomczyk, die neue 1. Vorsitzende Catrin Petrikat und Kassierer Mario Tiemann.

Das Amt des 2. Vorsitzenden, konnte wie auch schon im Vorjahr, leider nicht besetzt werden.

Geschäftsführer Franz-Josef Molitor und Kassierter Mario Tiemann stellten sich zunächst für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Als Beisitzer wurden in ihren Ämtern bestätigt: Conrad Buchheister, Ernst Feldmann und Christian Bechte. Für die als Beisitzerin ausscheidende Catrin Petrikat wurde Christian Wirth gewählt. Neue Kassenprüfer sind Norbert Tomczyk und Elke Schneidewind.

Franz-Josef Molitor

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Jule Bachen geht zur HSG B-Jugend

Die Haupttorschützin und Spielmacherin ihrer Heimatmannschaft Arnsberg wechselt zur kommenden Handballsaison zur HSG Schwerte/Westhofen. Jule Bachen, Jahrgang 2000, hat bereits schon einige Trainingseinheiten mit der jetzigen B-Jugend ihres neuen Vereins absolviert. Sie ist für viele Positionen geeignet und möchte sich durch den Wechsel sportlich weiterentwickeln.
(Foto: HSG)



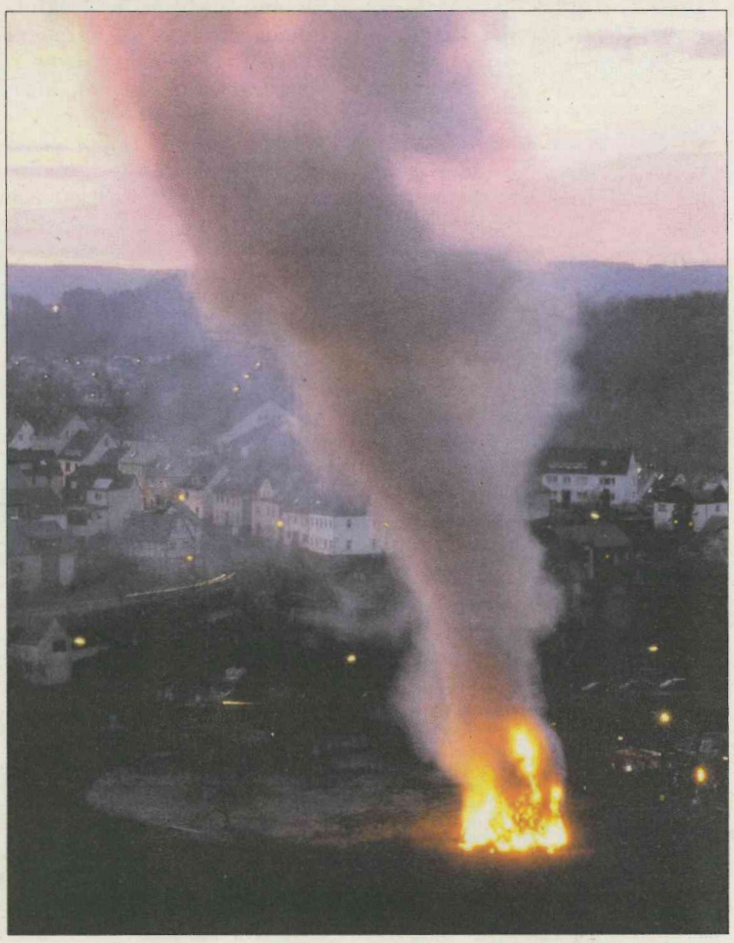
Alte Herren feiern Geburtstag - Chronik zum Jubiläum erstellt

Vor 50 Jahren begründeten Franz-Josef Schirp, Günther Werner, Ernst Siepe, Walter Dräger, Franz-Josef Köß, Hugo Stirnberg, Franz-Josef Mertens, Erwin Mester, Willi Neise, Kurt Werner und Hans Helnerus den Alt-Herren Fußball bei TuRa Freienohl.
Im Laufe der Zeit ist die Anzahl der aktiven und passiven Sportkammeraden auf 124 angestiegen, der "Jüngste" ist 30 Jahre und der "Älteste" 85 Jahre alt.
Eine Alt-Herren-Mannschaft (Ü32) und eine Alt-Liga-Mannschaft (Ü40) nehmen regelmäßig am offiziellen Spielbetrieb teil.
Trainiert wird im Sommer auf dem Sportplatz und im Winter in der Sporthalle im Ohl.
Besonders zu erwähnen ist die jährliche Teilnahme am Fußballturnier auf Borkum. 1987 wurde erstmals der Inselpokal errungen. In den Jahren zwischen 1997 und 2006 folgten vier weitere Erfolge und drei zweite Plätze.
Neben dem Spielbetrieb gehören aber auch gesellschaftliche Veranstaltungen zum festen Jahresprogramm. Neben der jährlichen Vatertagswanderung werden im Wechsel Sommerfeste oder Tagesfahrten angeboten. Hierbei und natürlich beim Inselpokal werden die Fußballer von ihrer Borkumkapelle musikalisch unterstützt.
Am 23. April wird aber erst einmal Geburtstag gefeiert. Ab 19 Uhr findet ein Jubiläumsfestabend im Speisesaal der Schützenhalle statt.
Weiter ist am 11. Juni ein Alt-Herren-Turnier auf dem Sportplatz geplant. Die Alten Herren haben zudem ein Jubiläumsfestbuch erstellt. Der Verkaufsstart wird in Kürze mitgeteilt. Das Foto zeigt die Gründungsmitglieder (v.l.) Kurt Werner, Franz-Josef Köß, Hans Helnerus und Hugo Stirnberg.

Für Freienohl suchen wir noch eine(n) Austräger(in). Rufen Sie uns bitte an: 02937 2480

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort



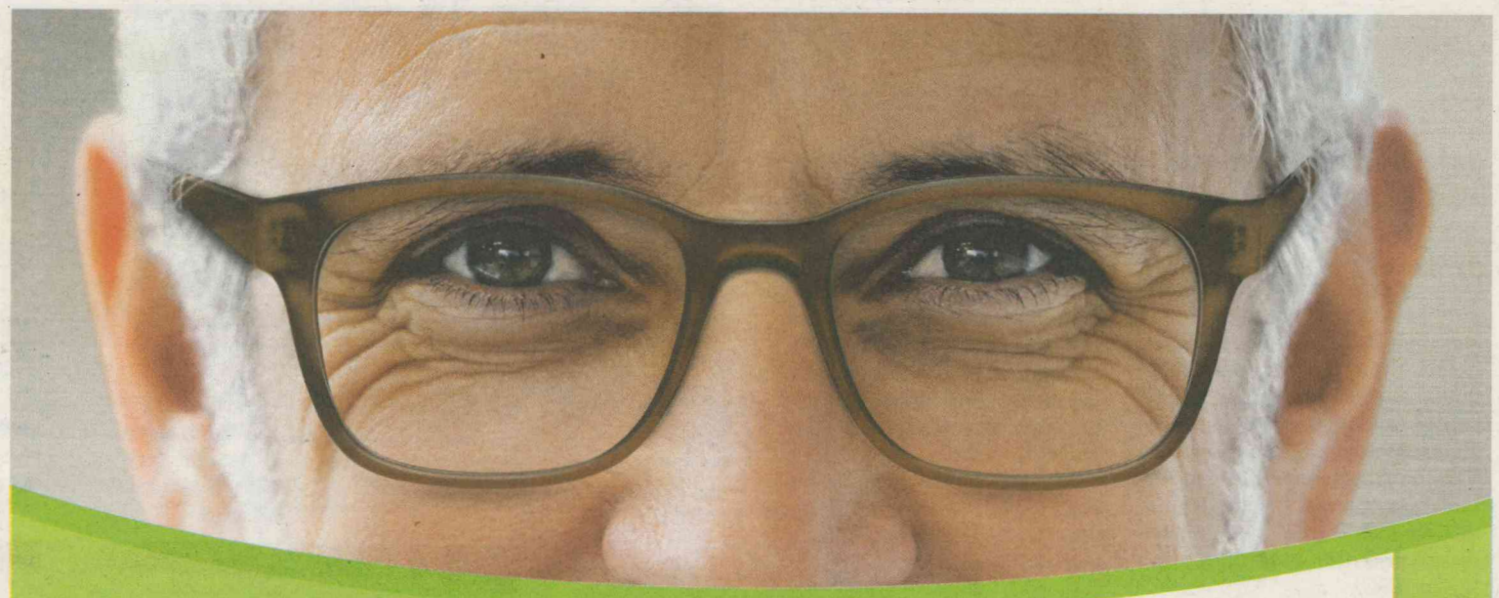


Osterfeuer

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Osterfeuer. Ab Karfreitag wird das Feuer von freiwilligen Helfern neben dem Kompanieplatz im Ohl aufgeschichtet. Angezündet wird es dann am Ostersonntag zwischen 20 und 20.30 Uhr. Die Organisatoren bedanken sich schon mal im Vorfeld für die Unterstützung durch die heimischen Firmen.



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



70 Jahre
1946 ROTTLER 2016

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Einladung zum kostenlosen Hörtest!

1 Jahr Hörgeräte-batterien gratis!*

Hörgeräte
70 Tage
kostenlos Probe
tragen!

Profitieren Sie in Arnsberg von unserem 70-jährigen Jubiläum!

Mehr unter: www.hörgeräte-rottler.de

*Beim Kauf eines neuen Hörgerätes, erhalten Sie 1 Jahr Batterien für das jeweilige Hörgerät gratis. Batteriespezifikationen im Geschäft.

Alt-Arnsberg: Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14 59 8
Oeventrop: Kirchstraße 33 | Tel.: 02937 96 89 005
Hüsten: Marktstraße 2 | Tel.: 02932 39 90 8

Neheim Akustik: Apothekerstr. 17 | Tel.: 02932 299 69
Neheim: Hauptstraße 3 | Tel.: 02932 630 20
Neheim VIP.: Hauptstraße 27 | Tel.: 02932 811 70

Nr. 5 - 66. Jahrgang | 20. April 2016 | An alle Haushaltungen!

ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Schützen für langjährige Treue geehrt

Pünktlich um 17.00 Uhr am 9. April begrüße Peter Erb die anwesenden Schützenbrüder und -schwestern in der vollbesetzten Festhalle.
Neben Wahlen zum Geschäftsführenden Vorstand standen Ehrungen für Jubilare sowie Informationen zum bevorstehenden Schützenfest auf der Tagesordnung.
Ulrich Risse wurde zum 4. Mal zum Stellvertretenden Hauptmann gewählt. 12 Schützenbrüder wurden für 60 Jahre und 22 Schützenbrüder für 50 Jahre Treue zum Verein.
Die wichtigste Änderung zum Schützenfest betrifft den Sonntag, das Königinnenkonzert beginnt wieder vormittags und der Festzug am Sonntag beginnt jetzt auf dem Gutenbergplatz.
Zu Beginn der Generalversammlung erinnerte Hauptmann Peter Erb an die verstorbenen Schützenschwestern und - brüder. Sie zu ehren und nicht zu vergessen



Der stellv. Hauptmann Ulrich Risse und Hauptman Peter Erb mit Karl-Heinz Niggetiet und Christian Schumacher, die mit dem Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet wurden; rechts??????

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Angebote gültig ab sofort und im Mai 2016



Fugenbürste mit Stiel 4,99€



Straßenbesen 40cm mit Stiel 4,99€



Schaufel mit Stiel 9,99€

Preis pro Stück — Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht! — Abbildungen ähnlich

Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322 — Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!

PIWINSKI

HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE

Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de



Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg

Rechtsanwälte und Notarin



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33

www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Elektro-Heizung
- Blitzschutz
- Einbruchmeldeanlagen
- SPS-Steuerungen
- Brandmeldeanlagen
- Gebäudekommunikation

gehört genauso zu einem Traditionsverein wie die Ehrung aktiver Schützenbrüder und -schwestern.
Folgende verstorbene Schützenschwestern und -brüder wurden betrauert:
Königin 1984/1985:
Sabine Hilligsberg-vom Hofe
König 1969/1970:
Hans-Günther (Bamm) Körner
König 1958/1959:
Franz-Josef (Seppel) Köster
König 1988/1989:
Wolfgang (Camillo) Schlimbach
Jürgen Büttner
Karl-Heinz Ellguth
Hans Glock
Ralf Gölzenleuchter
Hans Hellhake
Günter Himmelmann
Hans-Konrad Jacob
Ferdinand Jost
Dieter Kleim
Michael Klemenz
Karl-Heinz Lehmann
Martin Lingenauber
Manfred Morhenne
Albert Neuhaus-Schwermann
Anton Schelle
Oskar Siffing
Eduard Simon
Hans Stenzel
Ferdinand Tillmann
Jens Waterboer



Hauptmann Peter Erb (l.) und der stellv. Hauptmann Ulrich Risse (r.) mit den erschienenen Jubilaren. Dritter von rechts Schützenkönig Roland Klapper.

In seinem Jahresbericht streifte Hauptmann Peter Erb das vergangene Jahr und berichtete speziell von den drei Schützenfesttagen 2015.
Der Samstag war - wie sicherlich noch allen gut in Erinnerung - viel zu warm gewesen. Weshalb die Schützen auch beim Festzug ohne die grüne Schützenjacke antraten und durch die Stadt marschierten.
Am Sonntag fand dann trotz ein paar Wassertropfen der Zapfenstreich in unserer guten Stube statt.
Am Montag schließlich endete das tolle Königsjahr von Christian Drees und Christiane Rath, die hervorragende Repräsentanten der Gesellschaft waren.
Gegen Mittag standen die Nachfolger fest, Roland Klapper von der 2. Kompanie und seine Königin Johanna Bause.
Eine weitre Königliche Hoheit beehrte die Arnsberger Bürgerschützen mit seinem Besuch, Leopold Prinz von Bayern war auf Einladung des Lions Clubs in Arnsberg und ließ sich das Arnsberger Schützenfest nicht entgehen.
Jungschützenkönig der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft würde Bastian Wimbert von der 4. Kompanie.
Im Jahr 2015 wurde viele Schützenfeste im Kommerskreis besucht, besonders in Erinnerung geblieben war Hauptmann Peter Erb das 1. Stadtschützenfest der Stadt Arnsberg. Ein gelungenes Fest in Holzen und Herdringen und er freute sich schon auf die Neuauflage 2018 in Wennigloh und Müschede.
Eine gelungene Veranstaltung war der Kommersabend, der 2015 von den Bürgerschützen in der Festhalle ausgerichtet wurde. Während in der Vergangenheit die Schützen in der Regel an langen Tischen saßen und die Kommunikation doch eher innerhalb der Abordnungen stattfand, stellten die Arnsberger nur ein paar Stehtische und Bänke für die älteren Schützen auf. Dies förderte die Kommunikation untereinander und ließ auch viel Platz zum Tanzen.
Aktuell hat die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft 2735 Mitglieder, davon 181 zusätzlich in der Schießsportgruppe. Die stärkste Kompanie ist die 3. Kompanie mit 675 Mitgliedern, knapp dahinter die 4. Kompanie mit 668 Mitgliedern.
Beim Gesellschaftspokal 2015 errang den 1. Platz die 2. Kompanie mit der Siegermannschaft Rüdiger Wieners, Roland Klapper, Sabine Klarholz, Achim Lübben, Nanna Kipar und Jens Kipar.
In der Einzelwertung belegte Jens Kipar den 1. Platz.
Hauptmann Erb erinnerte in seinem Jahresbericht auch an das Jubiläum "40 Jahre Schießsportzentrum Hellefelder Bachtal" im letzten Jahr, wo gut 100 Besucher mit den Sportschützen das Jubiläum feierten.
Die Arnsberger Sportschützen Helga Klatecki und Uschi Seifert haben im letzten Jahr das "Goldene Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes für besondere Verdienste um die Schützensa-

GEBRO HERWIG
LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!
Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch
Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

che" erhalten, die zweithöchste Auszeichnung auf Bundesebene.
Insgesamt waren die Sportschützen sehr erfolgreich, in der Einzelwertung holten sie 42 goldene, 24 silberne und 18 bronzene Medaillen bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften, in der Mannschaftswertung 13 mal Gold, 7 mal Silber und6 x Bronze. Außerdem konnten die Sportschützen 4 Schützen zu den Deutschen Meisterschaften schicken.
Auch im Jahre 2016 wird wieder gefeiert, am 26.06. findet ein Tag der Offenen Tür statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.
Der Rendant Christian Vernholz erläuterte in seinem Rechnungsbericht das Jahr 2015 und stellte die Planung für das Jahr 2016 vor. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine gute Haushaltsführung, sodass der Kassierer und der Vorstand von der Generalversammlung auch die gewünschte Entlastung bekam.
Dann wurde gewählt. Ulrich Risse wurde zum 4. Mal in Folge zum Stellvertretenden Hauptmann gewählt; Christian Vernholz wurde als Rendant und Jörg Werdite in Abwesenheit zum Schriftführer wiedergewählt.
Nach den Wahlen wurden folgende Mitglieder geehrt:
Für 60 Jahre Mitgliedschaft:
Hermann Meier, Heribert Mütherig, Ewald Frigger, Alfons Hölscher, Hans Willmes, Manfred Disselhoff, Hans Rupp, Herbert Krick, Ulrich Kossmann, Karl Großmann, Josef Sölken, Werner Bartmann.
Für 50 Jahre Mitgliedschaft:
Theo Hachmann, Dieter Ortmann, Klaus Willaschek, Werner Riemer, Ernst Scheiwe, Friedhelm Möller, Leo Lauenstein sen., Walter Bauer, Dr. Fritz Bömer, Dr. Klaus Waninger, Wolfgang Reiss, Peter Sapp, Josef Balkenohl, Friedhelm Kerfs, Werner Buchmann, Josef Bödefeld, Manfred Raschke, Walter Lehmenkühler, Heinrich Bremenkamp, Siegfried Schreiber, Gerhard Deimann, Richard Schüler.
Mit dem Ehrenzeichen in Bronze der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft wurden Karl-Heinz Niggetiet und Christian Schumacher ausgezeichnet.
Nach den Ehrungen wurde noch lange zu den Schützenklängen des Tambourcorps und des Blasorchssters der Bürgerschützen gefeiert.
Text: Rolf Horstmann
Fotos: Markus Sander

Briefmarkenclub ehrte seine Mitglieder

Die Briefmarkenfreunde Arnsberg trafen sich am 12.03.2016 zu ihrer Jahreshauptversammlung im Landsberger Hof in Arnsberg.
Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr standen die Ehrungen an.
Mit der Treuenadel des Bundes Deutscher Philatelisten wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet:
Aloys Schulte 10 Jahre
Winfried Koch 15 Jahre
Karl Kessler 25 Jahre
Wolfram Peus 25 Jahre
Rolf-Egbert Liefländer 40 Jahre
Wolfgang Otte 40 Jahre
Günter Halm 50 Jahre
Am Ende der Sitzung wurde einstimmig beschlossen wieder ein gemeinsames Jahresabschlussessen durchzuführen.
Für die Zukunft wünscht sich der Verein weitere begeisterte Briefmarkensammler.



Die Jubilare der Briefmarkenfreunde.

Email:
kanzlei@rae-majewski.de
www.rae-majewski.de
MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Burkhard Majewski
Notar* · Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Jorn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 · 59759 Arnsberg-Hüsten · Telefon 02932-9644-0
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 · 59821 Arnsberg · Telefon 02931 · 9636-0
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte
Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht
Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht
Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht
Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht
Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

„Sauerlandqualität.
Die überzeugt!“
Fenster
Haus-/Zimmertüren
Terrassendächer
Treppen
Innenausbau
Markisen
6000 m² Produktions- & Ausstellungsfläche
peters
Fenster Türen Treppen
www.peters-fenster.de
info@peters-fenster.de
Zum Imberg 15
58809 Neuenrade-Affeln
Telefon 02394 / 91910

2 Partner
gemeinsam für Sie stark!
Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15
Notdienst 0160/5 84 36 10
Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

GLAS SCHLIMBACH
Scherben?
Zum Glück gibt's Schlimbach!
Fenster
Rolladen
HAUSTÜREN
Garagentore
TEL. 1700
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00
glas-schlimbach@t-online.de

Kinder der "Twiete" freuen sich über Geschenk aus Senioren-Wohnpark

Die Kinder des Kindergartens "Twiete" in Arnsberg freuen sich über neue Stifte, Pinsel und Blöcke. Die Jungen und Mädchen der grünen Gruppe nahmen mit Gruppenleiterin Wiebke Becker am Donnerstag die Malutensilien als Geschenk von Einrichtungsleiterin Gabriele Redlinger aus dem benachbarten Senioren-Wohnpark entgegen. Das Seniorenheim hatte auf dem letztjährigen Weihnachtsmarkt einen selbst gemachten und mehr als zwei Meter langen Christstollen zu Gunsten der Kinder verkauft. Bei der Übergabe bedankte sich Redlinger für die regelmäßigen Besuche der Kinder aus der "Twiete" im Senioren-Wohnpark. Das nächste Mal basteln und singen Bewohner und Kinder am 10. Mai gemeinsam.
Weitere Informationen unter: www.senioren-wohnpark-arnsberg.de

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊙ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊙ Fax:02931-10342
⊙ Waagen ⊙ Schneidemaschinen
⊙ Registrierkassen



Aegir-Schwimmer beim Speedo-Schwimm-Meeting

Am vorletzten Wochenende fanden im Dortmunder Südbad das Internationale Speedo Schwimm-Meeting 2016 statt.
Auch der SV Aegir Arnsberg nahm an diesem hochkarätiger Wettkampf mit 50 Vereinen teil.
Die teilnehmenden Schwimmer absolvierten 3612 Starts.
Die 12 Teilnehmer des SV Aegir absolvierten 56 Starts und erreichten viele neue persönliche Bestzeiten. Einige verfehlten die Medaillenränge nur knapp.
Andreas Hahne



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des SV Aegir Arnsberg

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958
Schreinerei Brüggemann
Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Jungschützen verteidigen Pokal beim Kompanievergleichsschießen

Die 2. Kompanie (Jungschützen) des Schützenverein Schreppenberg e.V. konnte beim diesjährigen Kompanievergleichsschießen den Wanderpokal erfolgreich verteidigen. Die 1. Kompanie konnte den 2. Platz erreichen, das Tambourcorps landete auf Platz 3. Tagebester Schütze wurde Sebastian Rumpel (auch 2. Kompanie). Neben dem Kompanievergleichsschießen wurde noch ein Lotterieschießen angeboten. Abhängig von der Platzierung konnten sich die Teilnehmer einen Preis aussuchen. *Thorsten Teschemacher*



Die Leiter der SSG Elke Roth und Michael Wittiber überreichen den Wanderpokal an Kompanieführer Alexander Pusch

!! Neu NEU NEU !!
Tagesfahrtenprogramm
Viele neue Ziele , z.B. Emder Matjestage, Heideblütenfest, Frankfurter Buchmesse, Autostadt Wolfsburg, Jägermeister Wolfenbüttel, Flughafen Düsseldorf, Minitrips nach London, Berlin, Amsterdam, Paris & Prag und, und, und ..
Jetzt kostenfrei anfordern!

Elsass-Wochenende
Ein kulinarischer Traum!
3 Tage 27.-29.5.16 / 16.-18.9.16
Fahrt im modernen Reisebus, 2x Übernachtung mit Frühstück im zentralen 3***Hotel „IBIS Centre Halles" in Straßburg, Stadtführung Straßburg & Colmar, Rundfahrt „Elsässische Weinstraße" mit Reiseleitung, Weinprobe von 3 Weinen bei einem Winzer, etc.
ab 249 € p.P.

Inselhüpfen Kroatien
Fünf Inseln auf einen Streich
10 Tage 23.5.-1.6.16 / 9.-18.9.16
Fahrt im modernen Reisebus, 2x HP im Salzburger Land, 7x HP im 3***Hotel „Beli Kamik 1„ auf der Insel Krk, Begrüßungsgetränk, alle Ausflüge mit Reiseleitung: Plitvicer Seen, Besuch in Opatija, Inselhüpfen mit Krk, Rab, Cres, Losinj & Kosljun, Weinprobe mit kleinem Imbiss, ...
ab 829 € p.P.

Norwegische Fjorde
Unser beliebter Klassiker!
7 Tage 15.06.16 - 21.06.16
Fahrt im modernen Reisebus, 2x ÜF auf Nachtfähren, 4x HP in ausgewählten Hotels, Bus-Team Reiseleitung ab/bis Deutschland, Stadtf. in Oslo & Bergen, Schifffahrt Geirangerfjord, Fahrt durch atemberaubend schöne Landschaften und Naturwunder hautnah erleben!!!
ab 1059 € p.P.



!!! IHRE NEUE BUCHUNGS-HOTLINE !!!
Ab sofort erreichen Sie uns unter der neuen gemeinsamen kostenfreien Buchungs-Hotline:
0800 - 7 12345 7 (aus dem dt. Festnetz)
Henneke - Hunau - Kersting - Knipschild - Tuss
Arnsberg Bödefeld Eslohe Meschede Niedersfeld
BUS TEAM SAUERLAND
www.busteamsauerland.de - Steinstr. 30, 59872 Meschede

Noch Plätze frei in der Kinderstadt 2016

In der 2. Woche der diesjährigen Kinderstadt sind noch einige Plätze frei (Die Woche geht vom 18. bis zum 22. Juli). Die erste Woche vom 11. bis 15. Juli war bereits nach kurzer Zeit ausgebucht. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Wolfgang Mosters, Familienbüro, unter Tel. 02932/201-1967 oder in der Rubrik "Kinderstadt" online unter www.arnsberg.de/jugend.

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !

Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

Wir suchen immer Austräger für unsere Reserveliste!
Melden Sie sich bitte unter 02937 - 2480

Frühlingswanderung und Pfefferpotthast

Die SGV-Abteilung Arnsberg führte am 19. März, quasi "im Duett", zwei Frühlingswanderungen durch. Eine Route verlief, geprägt von stetem "Auf und Ab", nachmittags rund 17 km ab Freienohl bis zum Arnsberger Steinweg. Der Wanderführer dieser Strecke mit 13 Teilnehmern war Willy Verbanc. Die kürzere Wanderung, mit Wanderführer Heinz Beleke und 10 Personen, startete gut eine Stunde später mit gleichem Ziel, wobei "nur" eine 12 km-Strecke zu bewältigen war. Das Wetter war zwar trocken, aber noch als "sehr frisch" zu bezeichnen. Gemeinsam traf man sich am Ziel, dem Landsberger Hof, in dem die wieder vereinten SGV-Gruppen, inzwischen angewachsen auf
26 Personen, das vorbestellte und SGV-traditionelle "Westfälische Pfefferpotthast" zum Abendessen genossen.



Einkehr im Landberger Hof *Foto Wolfgang Veidl*



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Die Wärme der Zukunft!
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Der "Irish Rock in den Mai" auf dem Schreppenberg geht weiter

2015 fand zum ersten Mal in der Berketalhalle auf dem Schreppenberg am 30. April ein "Irish Rock in den Mai" statt. Nach dem gewaltigen Echo der Gäste, Musiker und Helfer können wir natürlich gar nicht anders, als noch einen drauf zu legen. So der Hauptmann der Schreppenberger Schützen Thorsten Teschemacher.

Die "Irish Rock in den Mai" wird es also auch 2016 wieder geben. Das Power-Irish-Celtic-Live-Paket, welches für den Abend geschnürt worden ist, wird die Fans des Genres wieder begeistern.

Dabei wird es ein besonderes Highlight geben: die bekannte Band "The Moorings" aus Frankreich. 2014 brachten sie noch das GVU-Heim in Hüsten bei der alljährlich veranstalteten "Irish-Celtic-Rock-Night" zum Beben. Mit "The Moorings", die die Bühne auch in der Berbketalhalle entern werden, ist den Veranstaltern vom Schützenverein Schreppenberg ein echter Glücksgriff gelungen. Die fünfköpfige Band brennt ein regelrechtes Feuerwerk ab. Musikalisch auf allerhöchstem Niveau, kombinieren die Musiker stimmgewaltig Spielfreude und Entertainment nach Belieben und bieten eine Show der Extraklasse. Diesmal werden sie zudem ihre neue Geigerin Ann Bloody Bambi vorstellen.

"The Moorings aus Frankreich gründeten sich 2006. Zu Beginn, spielte die Band Pub-Folk Musik aus dem traditionellen Irisch/Schottischen Repertoire. Ziel war es damals, diese Musik zu einem breiteren Publikum zu verhelfen. Dadurch wurde der Sound der Band schneller und rockiger. Diese Weiterentwicklung brachte ihnen Auftritte im Vorprogramm von großartigen Künstlern wie Sarah Blackwood, The Real Mac Kenzies sowie The Mahones. Mittlerweile gehören The Moorings zu den größten Irisch-Folk Bands in Frankreich und sind wie kaum eine andere Band dazu geeignet, auch den Tanzwütigsten mit rasantem Irish- Folk Punk die letzte Energiereserve aus dem Leib zu spielen.

The Moorings sind ein hoch Energie geladenes Quintett das dafür berühmt ist einen effizienten Mix aus Celtic Folk und alternativen Rock rüberzubringen. Die Band hält sich dabei an das traditionelle angelsächsische Repertoire. Ihre Touren führen sie durch ganz Europa und sie spielen dabei auf Festivals, Clubbühnen oder auch nur in Pubs und Bars.

The Moorings haben sich bereits viele Male die Bühne mit bekannten Vertretern des Genres wie The Dubliners, The Pogues oder The Dropkick Murphys geteilt. Sozusagen liegt ihre Berufung in der irische Musik und dem Punk, dass zeigte sich auch in ihrer ersten EP Pints & Glory von Oktober 2011. Neben einem Livealbum La Cigale Unplugged' aus 2013 erschien ihre neue EP 'Nicky's Detox' im Herbst 2014 mit Lieder in französischer Sprache.

Im Vorprogramm tritt die heimische Band "Kings & Boozers" an. Mit einer Extraportion diverser Spielarten von Folk Rock und Punk ergänzt, sind "Kings & Boozers" in Sachen Rockerlebnis ganz klar eher "Kings" als "Boozers". Die Band hat zudem einige Gäste im Gepäck.

Seit 2007 ziehen nun schon nicht müde werdend einige Ex-Lady-Godiva-Musiker unter dem Namen KINGS &BOOZERS durch die Deutschen Lande, um dem Volk weiterhin mit Energiegeladenen Irish-Folk-Punk einzuheizen.

Mit alten Gesichtern an den Gitarren, am Akkordeon, Gesang und Schlagzeug und neuen am Bass und an der Tin Whistle, sowie die Neubesetzung von Banjo und Mandoline lassen sie den Irish Folk Punk in einem neuen Gewand erklingen. Die Spielfreude ist ungebrochen, was dankend vom Publikum angenommen wird.

Ziel war es, sich eine neue Fangemeinde unter einem neuen Namen zu erspielen und alte Fans weiterhin zu erfreuen. Dies ist in den letzten Jahren erfolgreich gelungen.

So krachen alte runderneuerte Lady-Godiva-Klassiker und eine Mischung aus traditionellen und eigenen Songs im Stil von KINGS & BOOZERS in den Gehörgang des Zuhörers und die Tanzfläche verwandelt sich in einen hüpfenden und schunkelnden Mob. Balladen laden zu einer kurzweiligen Verschnaufpause ein.

Natürlich dürfen bei so einem Event auf dem Schreppenberg die sich hier heimisch fühlenden "Ben Gallows Pipes & Drums" nicht fehlen. Ben Gallows Pipes & Drums steht für traditionelle schottische Musik. Zu dem Repertoire gehören Klassiker wie z.B Highland Cathedral, Scotland the Brave und Amazing Grace, aber auch moderne Stücke wie Clocks von Cold Play.

Selbstverständlich wird die Theke reichlich mit irischen Kostbarkeiten bestückt sein. Ein leckeres Kilkenny oder Guinness frisch vom Fass gehört natürlich dazu.

Der Kartenvorverkauf erfolgt über folgende VVK-Stellen: Gaststätte Schützenheim an der Berbketalhalle (immer Dienstagabend), Musikhaus Keck (Arnsberg), Score (Neheim), Schuhhaus Landsknecht (Hüsten). Ebenso übernimmt die Volksbank Sauerland ab sofort den Vorkauf im gesamten Geschäftsgebiet.

Die Karten kosten im VVK 10 Euro, an der Abendkasse, falls wider Erwarten noch Karten übrig sind, 13 Euro.

Weiter Informationen über die Veranstaltung und die Interpreten entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz des Veranstalters: http://www.schuetzenverein-schreppenberg.de/index.php/event

Stefan Mariring



Einladung zur Mitgliederversammlung der SGV-Abteilung Arnsberg

Der Vorstand der SGV-Abteilung Arnsberg e.V. lädt satzungsmäßig alle Mitglieder ein, am Donnerstag, 28. April 2016, um 19:00 an der Jahreshauptversammlung in der "Kulturschmiede", Apostelstraße 5, teilzunehmen. In ihrem Jubiläumsjahr, "125 Jahre SGV-Abteilung Arnsberg", hoffen die SGVer auf ein volles Haus. Als Highlight dieser Veranstaltung gilt sicher die Vorführung eines Filmes des in Arnsberg stattgefundenen ersten gesamtdeutschen Wandertages im Juli 1990 nach dem "Fall der Mauer". Damals stand die offizielle Wiedervereinigung noch bevor, 03. Oktober 1990 (Tag der Deutschen Einheit). Der damalige Bundespräsident, Richard von Weizsäcker, unterstrich mit seiner Anwesenheit in Arnsberg die Besonderheit dieses ersten Deutsch-deutschen, sowie insgesamt bereits des neunzigsten Wandertages.

Auf der Tagesordnung der Versammlung stehen ferner aber auch Neuwahlen zum Vorstand, Berichte der Fachwarte, Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder, sowie Rückblick ins SGV-Jahr 2015 und Vorschau ins Jubiläumsjahr 2016. Um zahlreiche Teilnahme aller Mitglieder jeden Alters wird gebeten.



Eine unendliche Schlange von Wandertagteilnehmern marschiert mit ihren Wimpelfahnen vom Glockenturm aus den Steinweg hinunter.



Bundespräsident Richard von Weizsäcker zusammen mit SGV-Jugendwart Gerd Riedel -links- (heute 1. Vorsitzender der SGV-Abteilung Arnsberg) und dem Vorsitzenden des Festausschusses, Willi Erdmann -rechts-.

Endlich ist es wieder so weit...

...die Breitenbrucher „Grünröcke" eröffnen die Schützenfestsaison...

Die Breitenbrucher Schützen eröffnen am Pfingstsamstag und -sonntag die Schützenfestsaison im Raum Arnsberg!
Los geht es am Pfingstsamstag um 14:30 mit der Schützenmesse, nach der die Schützen traditionell einen Kranz am Ehrenmal niederlegen. Von dort aus wird der Schützenvogel im Dorf abgeholt und auf die Vogelstange am Schützenplatz aufgesetzt. Anschließend werden die Ehrungen vorgenommen. Zunächst bekommt das amtierende Königspaar Christopher Schartau und Julia Schlüter den Erinnerungsorden überreicht. Geehrt werden in diesem Jahr das Goldkönigspaar Fritz Gössling (und Kunigunde Kemper verstorben), das Silberkönigspaar Peter und Doris Gerhards, sowie Günther Hahne für 50jährige und Martin Stöber für 25jährige Mitgliedschaft.
Wie erstmalig im letzten Jahr, beginnt um 18:00 Uhr das Vogelschießen! Gegen 19:30 Uhr wird das neue Königspaar proklamiert und im Anschluss beim Zeltbeben mit dem DJ von Sun-Light-Music, von Schützen und Besuchern kräftig gefeiert!
Der Pfingstsonntag startet um 11:00 Uhr mit einem blau-weißen Frühschoppen. Hier sind alle Wanderer und Gäste herzlich Willkommen, um bei kühlen Getränken und zünftigen Speisen, einen schönen Vormittag zu verbringen. Für die passende Stimmung sorgen in diesem Jahr die Wennigloher Oberkrainer!
Um 14:00 Uhr lässt Hauptmann Thomas Schüttler die Schützenbrüder am Schützenplatz antreten und führt sie zum neuen Königspaar. Nachdem sich dieses eingereiht hat, folgt der Festzug durch die festlich geschmückten Straßen Breitenbruchs. Die musikalische Begleitung übernimmt der Musikverein Bruchhausen mit gewohnt schlagkräftiger Unterstützung des Spielmannszuges Neuengeseke.
Bei Ankunft im Zelt folgt dann zunächst der Königstanz und direkt im Anschluss der Kindertanz!
Gegen 17:30 Uhr heißt der 1. Vorsitzende Daniel Döring die anwesenden Ehrengäste, sowie die Abordnungen des Kommerskreises Arnsberg zum Konzert zu Ehren des Königspaares herzlich Willkommen.
Am Abend sorgt dann in gewohnter Weise, die Partyband „Happy Nation" für das musikalische Wohl der Gäste und bringt das Zelt zum Beben.
Die Breitenbrucher Schützen freuen sich schon jetzt auf alle Gäste und Besucher!
Alle Infos auch unter www.breitenbruch.de *Daniel Döring*



Das amtierende Breitebrucher Königspaar Christopher Schartau und Julia Schlüter

Nächste SGV-Feierabend-wanderung steht an

Die SGV-Abteilung Arnsberg bietet am Donnerstag, 21. April, eine etwa 7 km lange und mittelschwere Rundwanderung an. Ab dem Neumarkt verläuft die 2 bis 2 ½-Stunden-Strecke in das Seufzertal, über den Löckepfad nach Capune. Über Wanderwege des Kurfürstlichen Thiergartens geht es über Obereimer zurück zum Ausgangspunkt. Gutes Schuhwerk wird empfohlen. Eingeladen sind alle, die Lust auf diese Entspannungswanderung in netter Gesellschaft haben. Nichtmitglieder zahlen 1 € Beitrag für diese geführte SGV-Wandertour. Der Treffpunkt ist um 18:00 auf dem Neumarkt / Ecke Twiete.
Info beim SGV-Wanderführer, Karl-Heinz Schuster, 02931 / 9386272.

Workshop "Arnsberg bildet Zukunft" stößt auf großes Interesse in der Bevölkerung

Zwischen Brückenplatz und Altem Feld in AltArnsberg konzentrieren sich unterschiedliche Einrichtungen der Bildung, der Kultur, des Sports und der Freizeit, aber auch Sozial- und Gesundheitseinrichtungen. Gleichzeitig wohnen hier viele Menschen in ihren Ein- und Zweifamilienhäusern, in Mehrfamilienhäusern, in Wohnheimen und Pflegeeinrichtungen. Im Umfeld befinden sich zudem zahlreiche große Arbeitgeber und Betriebe, aber auch attraktive Einkaufsmöglichkeiten und belebte Stadträume.
Seit geraumer Zeit verändern sich die Vorstellungen von und die Anforderungen an Schule, was sich auch in der Öffnung der Schulen gegenüber der Stadt widerspiegelt. Die Stadt muss darauf reagieren und den öffentlichen Raum an neue Bedürfnisse anpassen. Daher hat die Stadtentwicklung Arnsberg eine erste Ideenskizze zur Umgestaltung des Bereiches zwischen Sauerlandtheater und Rundturnhalle durch das Planungsbüro DTP Landschaftsarchitekten / Essen erarbeiten lassen. Diese Skizze soll die Grundlage für die Aufnahme von Maßnahmen in das Bund-/Länder-Förderprogramm "Stadtumbau-West" sein, gleichzeitig aber auch die Basis für die Konkretisierung der Planung mit den Beteiligten.
Im Rahmen eines gemeinsamen Workshops zur Weiterentwicklung des Campus "Am Eichholz", der in der Sekundarschule Arnsberg stattfand, wurden nun verschiedene Ideen unterschiedlichster Teilnehmer für die weitere Planung erarbeitet. Die Veranstaltung weckte großes Interesse bei den Eingeladenen: Bürger, Schüler, Lehrer, Schulleitungen, Mitarbeiter aus der Verwaltung, Planer, Vertreter von Sozialverbänden wie auch der Industrie waren dabei und diskutierten angeregt mit. Einige der Ideen/Impulse waren Folgende:

- Autofreier Campus als Impuls für "Young Arnsberg"
- Synergieeffekt Quartiersangebote- Schulleben: Lernlandschaft
- Campus an die Ruhr: Potenziale des Flusses nutzen
- Offenes Gastronomieangebot / Mensa wird diskutiert
- Hochwasserschutz als Thema
- Starterprojekt (Schlüsselprojekt) Multifunktionales Gebäude mit gastronomischen, kulturellen und weiteren Angeboten



Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Leserinnen u. Leser,
hoffentlich hält der Wonnemonat Mai, was der Name verspricht. Hier einige Termine.
KITA-Treffen der Ehemaligen u. Eltern am Freitag, den 22.4. Tennisturnier f. alle Altersklassen am 1. Mai. Jahresübung der Löschzüge Bruchhausen/Niedereimer bei Perstorp am Montag, den 9. Mai. Pfingstsonntag Sommerfest der Tennisabteilung auf der idyllisch gelegenen Tennisanlage. 21. Mai SPD-Frühlingsfahrt von 13.00 - 21.00 Uhr (u.a. Altena - Biggetalsperre, Sorpesee,)

TuS: "Zug" ist abgefahren

Der "Aufstiegszug" ist leider ohne die TuS-Fußballer abgefahren. Viele Spieler, die Monate verletzt waren, bzw. noch sind, und weitere Spieler, die aus beruflichen und anderen Gründen nicht immer spielen konnten, sind u.a. Gründe, dass es nach "ganz oben" nicht gereicht hat. Im August wird ein neuer Anlauf gemacht. Aber ein bisschen enttäuschend ist die zweite Serie bisher trotzdem gelaufen...
Das Thema Öffentlichkeitsarbeit muss ich noch mal ansprechen. Ab und zu hängen Berichte im Schaukasten, die einen Rückblick auf das Fußballwochenende geben. Hervorragend, informativ und aktuell. Eine Vorschau fehlt komplett. Es soll TuS-Mitglieder, Fans u. Zuschauer geben, die gerne wissen, wann, wo, gegen wen, gespielt wird. Was früher möglich war, soll heute mit der modernen Technik nicht möglich sein??? Man wirbt um Mitglieder, Spenden und Unterstützung, kommt den Mitgliedern hier aber in keiner Weise entgegen!!! "Man solle ins Internet schauen", ist die einzige Antwort...

SGV: Maifest mit Musik

Wenn der SGV in seine idyllische "Hütte" einlädt, dann ist Gemütlichkeit und Stimmung zugleich angesagt. Zunächst ist eine kleine Wanderung geplant, damit Kaffee u. Kuchen anschließend auch richtig schmecken. Abends wird natürlich gegrillt. Musik ist beim SGV immer selbstverständlich.
Initiator und Organisator einer besonderen Attraktion ist Peter Hering, der früher (jetzt Rentner) Schießausbilder bei der Bundespolizei in Dortmund war. Es geht um ein Biathlon schießen mit Luftgewehren. Die Genehmigung hinsichtlich der Schießstände usw. hat er sich bereits eingeholt. Die offizielle Bezeichnung des Wettbewerbs lautet:" BIATHLON CHALLENGE FUN EVENT". Alle SGV-Freunde, sind zur Wanderung und zur Maifeier, an der Hütte, herzlich eingeladen.

"Feiertage"

"Vatertag" u. "Muttertag". Am 5. Mai, Christi Himmelfahrt, (Väter) und am Sonntag, den 8. Mai (Mütter). Das sind zwei Tage mit unterschiedlichen Faktoren. Während die "Väter", vor allem die, die in Clubs und Vereinen tätig sind, und die, die es noch werden wollen, sich selbst feiern, in dem sie eine Wanderung organisieren, um dann alsbald ins Wirtshaus einzukehren , und einen gemütlichen Tag verbringen, werden die "Mütter" von ihren Kindern und Ehemännern mit einem Blumenstrauß, einem Mittagessen oder anderen schönen Dingen verwöhnt. Allen Müttern u. Vätern viel Spaß beim "Ehrentag"!!!

Schützenbruderschaft

Zu Versammlungen vieler Vereine kommen immer weniger Mitglieder. Die Vorstände setzen sich jedes Jahr ein, um ihnen etwas Attraktives zu bieten, aber die Mitglieder haben dann einmal im Jahr "keine Zeit", um ca. zwei Stunden der Versammlung beizuwohnen. So auch bei den "Schützen". Es waren nicht mal 50 Personen anwesend. Und das bei 721 Schützenbrüdern. Schützenhauptmann Meinolf Reuther gab einen umfassenden Bericht. Auch Rendant Karl-Heinz Hense hat über die Finanzen genau informiert.
Beim Schützenfest waren 2566 Mitglieder u. Gäste anwesend. Das sind nur 20 weniger als 2014. Von einem Teilnehmerschwund, wie in anderen Orten, kann bei uns also keine Rede sein. Bemerkenswert vielleicht, dass es am Montagmorgen nur 151 Frauen waren, 30 weniger als in 2014. Wo doch vor wenigen Jahren die Weiblichkeit noch so stark für ihre Teilnahme "gekämpft" hat. Die absolute Minusrekord-Zahl ist aber die 29, bei der Abrechnung. Ob man die Abrechnung satzungsmäßig "streichen" kann, weiß ich nicht. Zu überlegen wäre es, bei der geringen Resonanz. 3200 Euro gegenüber 1900 Euro in 2014 konnten erwirtschaftet werden. Ein sehr gutes Ergebnis. U.a. wegen unseres umsichtigen Kassierers u. Geschäftsführers K.-H. Hense. Bei Schützenfesten, wo es kein Freibier gibt, liegen die Gewinne um mehrere tausend Euro höher. Das sollte auch noch mal erwähnt werden. Es gibt natürlich sog. "Härtefälle", die aber nicht ganz auszuschließen sind. Ähnlich wie beim Sport. Joachim Löw kann auch keine 50 Spieler mit zur Europameisterschaft nehmen. Da fühlen sich auch einige, die zu Hause bleiben müssen, ungerecht behandelt. So ist das halt im Leben. Insgesamt wurden 109 hl an Getränken ausgegeben. Ca. 3 hl weniger als 2014. Hierin sind 92 l Wein enthalten. Übrigens, gehört Wein seit 4 Jahren auch zu den Freigetränken. Cola, Limo, Mineralwasser, Diät-Bier sind natürlich auch "frei".
Die "Streitigkeiten" mit einem Nachbarn, sind noch nicht abgeschlossen. Er möchte die Veranstaltungen in der Halle sehr stark reduzieren, mit leiser Musik u. um 22.00 Uhr beendet. Dann könnte die Halle aber nicht mehr "gehalten" werden.
Gestatten Sie mir, dass ich dem Schützenvorstand an dieser Stelle für seinen selbstlosen, enormen Einsatz, für uns Schützenbrüder, herzlich danke.
Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Hauptmann u. 1. Vorsitzender Meinolf Reuther, 2. Vorsitzender Dieter Molitor, Rendant (Schatzmeister) Karl-Heinz Hense, Schriftführer Werner Hoffmann (wohnhaft im Brauk).

Stiftungsfest mit Freibier

Der Vorstand der Schützenbruderschaft lädt alle Schützenbrüder, mit Frauen, für Samstag, den 23. April, ab 19.30 Uhr zum Stiftungsfest in die "Halle" ein. Der Musikverein Bruchhausen spielt zur Unterhaltung und zum Tanz auf. Der Eintritt ist frei. Auch Getränke wie Bier, Sprudel u. Mineralwasser sind kostenlos. Dieses Angebot ist wohl einmalig unter den Bruchhausener Vereinen. Im April letzten Jahres waren knapp 140 Gäste da. Eine enorme Steigerung gegenüber den Vorjahren. Qualität spricht sich rum...Geehrt werden die "25-jährigen" Mitglieder. Viel Spaß wünscht die APO.

Schützenfest-Quiz

Wer hat's gewusst? Also, das Schützenfest 1947 fand im Gasthof Reuther (heute Dorfschänke Körner) statt. 1948 wurde auf dem Sportplatz gefeiert, und 1949 im alten Schützenhof (heute Kath. Kindergarten "Zum Grünnen"). Karl Kunze war König, als 1947 das 1. Fest nach dem Krieg gefeiert wurde. Es dauerte nur einen Tag. Einige Leser haben sich am Quiz beteiligt. Die richtigen Antworten hatten aber nur zwei Personen. Alexia Amen, Bruchhausen und Otto Voss aus Niedereimer. Beide haben von mir einen kleinen Preis bekommen.

Osterfeuer ein "Gedicht"

Wenn etwas besonders gut war, wie z.B. ein Festessen, Urlaub, eine Veranstaltung, dann sagt man schon mal, das war ein "Gedicht". Das Osterfeuer war ein Gedicht.
Der aufgeschichtete Fichtenhaufen, war so groß und "formvollendet" von der Kolpingfamilie "gebaut", wie lange nicht mehr. Beim Abbrennen gutes Wetter, etwa 350 Schaulustige, es hat alles gestimmt.
Von der Kirche, hier holte Pfarrer Dietmar Röttger von der Osterkerze das Licht, ging es zum Osterfeuerplatz auf Grüter's Wiese. Allerdings ging dem Geistlichen, als er auf die Kirchentreppe trat, die Fackel durch eine Windbö aus. Beim zweiten Versuch klappte es dann. Nach dem Anzünden loderten die Flammen schnell gen Himmel. Es war fast windstill geworden, so dass der Rauch senkrecht empor, und nicht in die Menschenmenge "zog". Die Kolpingsfamilie verteilte Süßigkeiten u. Ostereier, während der Musikverein bekannte Lieder spielte. Anschließend ging's in die Halle zum gemütlichen Beisammensein. Auch hier waren ca. 250 Gäste anwesend. Besonders stark vertreten die Vorstände und Aktiven der Vereine.
Die Ehre, das Feuer anzünden zu dürfen, hatte man Pastor Röttger als Abschiedsgeschenk zu teil werden lassen, weil er ja in wenigen Wochen die Pfarrei verlässt und beruflich nach Amerika geht. Vereinsringsvorsitzender Ewald Hille und der Kolpingvorstand waren mit dem Ablauf sehr zufrieden. Alle Vereine und die SPD haben - bei der Vorbereitung und der Bedienung der Gäste in der Halle, mitgeholfen. Leider lässt die CDU seit ca. zwei Jahren ihre Arbeiten im Vereinsring bei Veranstaltungen ruhen.
Besonders freute sich Hille auch über den ersten Einsatz des neuen 2. Vorsitzenden des Vereinsrings, Martin Sonnenberg, von der Schützenbruderschaft, über sein Engagement.
Bei diesem Osterfeuer gab es kein, "aber"... Bruchhausen hat Gemeinsamkeit gezeigt, mit dem erwähnten kleinen Wermutstropfen, und funktioniert. Ewald Hille sprach von einem beispielhaften Einsatz der Vereine, und bedankte sich auch mit einem Schreiben an die Vorstände.

Kurznotizen

Unser Gemeindeteam arbeitet schon mit Hochdruck an den Vorbereitungen für das große Kirchenjubiläum im Herbst. Vor 90 Jahren, im September 1926 wurde das 48m hohe Gotteshaus vom Paderborner Bischof konsekriert. Zu diesem Jubiläum gibt es mehrere Veranstaltungen. Der Höhepunkt ist am 2. Oktober mit einem DANKHOCHAMT und anschließender Feier im Pfarrheim, dessen Grundsteinlegung vor 30 Jahren erfolgte. Noch ein Geburtstag...
Einen Fußballstammtisch will der TuS für alle ehemaligen Spieler ab 60 gründen. Tolle Idee. Erstes Treffen ist am 28.4. um 19.30 Uhr im Vereinslokal Körner. Ich würde, falls Interesse besteht, noch einen Schritt weitergehen, und mal an eine "Schwarz-Gelbe" Fußballfete für alle Fußballer von damals und heute (mit Prominenz evtl. aus Schalke u. Dortmund) in der Schützenhalle denken. In drei Jahren feiert der Fußball im "Entendorf" seinen 100. Geburtstag.
Bis zum nächsten Mal....
Heinz - Werner Hoffmann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Festliche Auferstehungsfeier in Sankt Stephanus - Gemeinsames Osterfrühstück

Nach der knapp zweistündigen Auferstehungsfeier am frühen Ostersonntag, zelebriert von Pastor Dirk Salzmann in der Sankt Stephanuskirche in Niedereimer, traf sich noch ein Großteil der Kirchgänger zur gemeinsamen Agapefeier im Stephanushaus. Dieses Osterfrühstück war gleichzeitig Gemeindetreff für über 60 Gäste aus der Stephanusgemeinde. Zu diesem gemütlichen Beisammensein, an dem alle Altersgruppen von Kirchbesuchern teilnahmen, hatte der Gemeindeausschuss herzlich eingeladen. Die Vorbereitung und die Bedienung beim reichhaltigen Frühstück übernahmen ebenfalls die Mitglieder des Gemeindeausschusses. Lange und gemütlich saßen die Besucher am ersten Ostertag im festlich geschmückten Stephanushaus noch zusammen und genossen das fröhliche Miteinander.

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

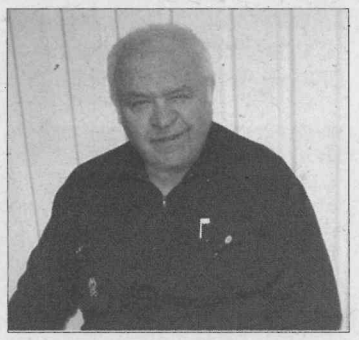


Vatertagsfest in Rumbeck

Auch in diesem Jahr findet wieder das beliebte Vatertagsfest auf dem wunderschönen Rumbecker Dorfplatz statt.
Der TuS Rumbeck, die Schützengesellschaft Rumbeck-Stadtbruch und die Freiwillige Feuerwehr Rumbeck richten diese Veranstaltung erneut aus.
Das Fest am 05.05. beginnt um 11:00 Uhr. Bereits eine Stunde vorher treffen sich Rumbecker Wanderfreunde am Dorfplatz um die Ostgrenze des Dorfes unter Anleitung des Schnadeführers Andreas Balling zu begehen.
Neben Kaffee und Kuchen wird Bestes vom Grill, Pommes und Currywurst, leckere Erbsensuppe sowie verschiedene erfrischende Getränke angeboten.
Ein buntes Rahmenprogramm rundet den Tag dann ab. Für die Kleinsten werden extra diverse sportliche und spielerische Aktionsstände aufgebaut.
Als Highlight findet dann gegen 15:00 Uhr der Wettkampf zum Kinderschützenfest statt.
Aber auch Erwachsene kommen voll auf Ihre Kosten. So wird beispielsweise ein Preisschießen veranstaltet und viele weitere tolle Überraschungen warten auf die Gäste.
Die einladenden Vereine freuen sich auf einen ereignisreichen Tag mit hoffentlich tollem Wetter und zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern.
Stephan Kersch



Der TuS Rumbeck trauert um einen großen Sportsmann



Werner "Seppi" Mester ist im Alter von 73 Jahren verstorben. Seppi war über 50 Jahre als Schiedsrichter für den TuS Rumbeck aktiv. Dies brachte ihm sogar die Auszeichnung zum Ehrenschiedsrichter des Kreises Arnsberg ein.
Doch nicht nur auf dem Platz war er stets engagiert.
Auch außerhalb half er, wo er nur konnte und packte tatkräftig mit an.
So wurde er folgerichtig im Jahr 2003 zum Ehrenmitglied des TuS Rumbeck ernannt.
Er war im gesamten Kreis beliebt, anerkannt und respektiert.
Der TuS Rumbeck verliert mit Werner Mester eine große Persönlichkeit.
Unser Verein wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl geht an seine Familie und alle Angehörigen.
Stephan Kersch

Ab dem 01. Mai 2016 ist der TV Arnsberg Mieter der Räumlichkeiten des bisherigen Studios Balance an der Rintelenstraße 1 - 3. Unter dem Namen "AkTiV an der Ruhr" werden alle Gruppen aus dem Sportheim im Eichholz dorthin umziehen. Als Alternative zum bisher genutzten Sportheims im Eichholz verbessern sich die Rahmenbedingungen für modernes Sporttreiben deutlich.
Die Tanzsportabteilung des TV Arnsberg wird aus der Aula der Johannesschule ebenfalls in die neuen Räumlichkeiten umziehen und sich damit auch in ihren Trainingsmöglichkeiten und dem Ambiente verbessern.
Der Großteil der Angebote, die bis zuletzt im Studio Balance stattgefunden haben, wird mit den gleichen Übungsleiterinnen/Übungsleitern fortgeführt, sodass die Teilnehmer die Möglichkeit haben, weiterhin ihren gewohnten sportlichen Aktivitäten nachzugehen.
Das "AkTiV an der Ruhr" stellt lediglich eine Übergangslösung da, bis die geplante vereinseigene Sportstätte, der Sport-Bahnhof, an der Clemens-August-Straße fertig gestellt ist.
Durch einen zusätzlichen Kursraum hat der Verein die Möglichkeit einige neue Angebote zu schaffen und diese als Kurse und Workshops anzubieten. Im Mai starten bereits die ersten Kurse wie unter anderem Progressive Muskelentspannung, Drums alive kids und Beckenbodengymnastik..
Am Samstag, dem 30. April 2016 wurde die neue vom TVA angemietete Sportstätte mit einer kleinen Feier und einem Tag der Offenen Tür eröffnet. Das u.a. Foto stammt vom Tag der Schlüsselübergabve am letzten Freitag.
www.tvarnsberg.de.
Text und Foto: Heike Bienstein



Unser Bild zeigt v.l.: Bernd Schenk (1. Vorsitzender.), Gaby Vallee (Übungsleiterin). Heike Bienstein (Vereinsmanagerin und Leiterin Studio AkTiv.) und Herbert Gillert (Vorstandsmitglied).

Alle Seiten finden Sie im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um's Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN BAU BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

LBS IMMOBILIEN
Ihre Immobilienberaterin
Anna zu Dohna
Lange Wende 36-38 · 02932 26090

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Küchen- u. Wohnideen

JPape
Inhaber Jochen Pape
Alter Markt 8
Tel. 02931-936131
Küchen und Wohnideen

Maler/Lackierer

Klaus **HACHMANN** Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
Miele
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Kintrup
59872 Freienohl · Am Hügel 4
Tel. 0 29 03 - 25 24

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Drucksachen aller Art
Verlag der "Arnsberger Post"
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 5-2016

Oeventroper KURIER

Ruhrtalherren steigen auf!

Auch die 2. Mannschaft schaffte den Aufstieg

Drei Wochen vor Saisonende schafften beide Herren-Mannschaften der SG Ruhrtal den Aufstieg in eine höhere Klasse!
Vor 28 Jahren stieg letztmalig die „Erste" Herren-Mannschaft der SG Ruhrtal auf, damals von der Bezirksliga in die Landesliga. Insgesamt 13 Jahre spielte das Team dann in der Landes- und Bezirksliga. Vor 15 Jahren erfolgte dann der Abstieg in die Kreisliga A Arnsberg-Iserlohn und nun, nach einem grandiosen Spiel-Jahr spielen die Jungs der SG Ruhrtal wieder in der Bezirksliga.
Seit Anfang des Jahres ist um dieses phantastische Team ein Hype entstanden, wie man ihn in Oeventrop noch nicht erlebt hat. Schon seit Wochen ist die Ruhrtalhalle bei allen Heimspielen ausverkauft; zu den Auswärtsspielen wurden mehrfach 2 Zacharias-Reisebusse eingesetzt. Der Ruhrtal-Vorsitzende Thomas Weber sprach in der Generalversammlung davon, dass die SG Ruhrtal sich in den 4 beteiligten Ruhrdörfern Dinschede, Freienohl, Glösingen und Oeventrop zu einem Kultverein wie St. Pauli in Hamburg entwickelt hätte.
Großen Anteil an diesem Handballmärchen hat der Arnsberger Trainer Frank Mähl, ein TV-Arnsberg-Urgestein, der es trotz der Abgänge von 5 starken Spielern wegen Studium und nur verstärkt durch zwei Neuzugänge diesen Aufstieg möglich gemacht hat! Es ist seine erste Meisterschaft mit einer Herrenmannschaft, ein goldener Stern in seiner, hoffentlich noch langen Trainerkarriere.
Am kommenden Samstag findet das letzte Spiel der Meisterschaft 2015/16 in der Ruhrtalhalle statt. Vor heimischen Publikum will sich das Team noch einmal in prächtiger Form gegen den TV Platte-Heide zeigen. Die Fans betrachten es schon jetzt als ein Schaulaufen der besonderen Art. Die offizielle Feier findet am Samstag, dem 11.6. im Speisesaal der Schützenhalle Freienohl statt. Hinweisen wollen wir an dieser Stelle auch noch darauf, dass die 1. Damenmannschaft die Vizemeisterschsft in der Bezirksliga errungen hat! Allen drei erfolgreichen Teams gratulieren wir ganz herzlich! Es war ein tolles Jahr!



Die frischgebackenen Meister der SG Ruhrtal: h.v.l: Trainer Rudi Hammer, Julius Schulte, Veit Schmidt, Lukas Struwe, Aaron Humpert, Cheftrainer Frank Mähl, Tobias Löhrwald, Florian Trüller, Michael Gräbener. Mitte v.l: Mannschaftskapitän Hendrik Hammer, Jan Gierse. Vorne v.l.: Matthis Rapude, Julian Schreiber, Kevin Probst, Henrik Basler, Steffen Röttger und Alex Blanke. *Text u. Foto: Franz-Josef Molitor*

RAUMGESTALTUNG
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Wir bringen Farbe ins Spiel!
Rufen Sie uns an: Tel. 0 29 37 / 23 24
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

„Zeit für ein Gespräch"

Flüchtlingshelfer trafen ihre ehemaligen „Schäfchen"

Unter diesem Motto hatte das „Begrüßungsteam" der Oeventroper Flüchtlingshilfe zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zur Sporthalle eingeladen. Neben den zur Zeit noch dort untergebrachten ausländischen Gästen waren auch über hundert Männer und Frauen mit ihren Kindern der Einladung gefolgt, die schon vor Wochen und Monaten in Wohnungen in Oeventrop und Umgebung vermittelt werden konnten sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer.
Es war eine große Freude für die Flüchtlingshelfer, zu hören und zu sehen, wie wohl sich die bereits Vermittelten in ihrer neuen Umgebung fühlen. Alle Helferinnen und Helfer hoffen, dass nun die große Flüchtlings-Welle abebbt und auch die restlichen 12 Bewohner aus der Sporthalle recht bald in eigene Wohnungen ziehen können, damit diese wieder ihrer eigentlichen Verwendung, dem Sportbetrieb zugeführt werden kann.
Für alle Beteiligten war es ein wunderschöner Nachmittag. Es war wohltuend, die Dankbarkeit der muslimischen Gäste über die sehr gute Betreuung in Oeventrop zu spüren, die hier vorübergehend erst einmal in Sicherheit sind und nun versuchen, sich in ihrer neuen Heimat zurechtzufinden.
Diese Aktion „Zeit für ein Gespräch", war sicher nicht die letzte, davon kann man ausgehen!
Text u. Foto: Franz-J.Molitor
Alle Bilder finden Sie hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157658203744103

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.
Wir beraten Sie gern.
Maßstäbe / neu definiert AXA
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de



Reparatur aller TV-Geräte, Radio + Sat.- Anlagen
vom Fachmann mit super Know-how in Arnsberg
Eigene Autorisierte Werkstatt für LCD + Plasma TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort
Kostenvoranschläge sind immer kostenlos !
Hanses Service Center
LCD - TV - Digital - Sat
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
02937 6696

Konfirmation in Oeventrop

Am Sonntag, den 10 April 2016 wurden in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche 7 junge Menschen von Pfarrer Wolfram Sievert und Pfarrerin Claudia Schäfer konfirmiert. Erneut bekannten sie sich zu einem Leben mit Gott. Im lebendig und locker gestalteten Gottesdienst trugen sie selbst geschriebene Gebete vor, eigene Übertragungen zu Psalm 23 und berichteten von ihrer Konfirmandenzeit. Jugendpresbyter Thorsten Meier überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde und lud die Konfirmierten ein, sich aktiv in der Kirchengemeinde zu engagieren.



Hinten von links: Pfarrerin C. Schäfer, Michelle Schulz, Anna Kernchen, Pfarrer W. Sievert - vorne von links: Jonas van Bargen, Tristan Kleinehr, Lion Franz, Mona Heinemann, Christin Fiedler
Foto: Privat



Die Jubiläumsfeier vom JCO war ein musikalisches Highlight auf höchstem Niveau

Der "Junge Chor Oeventrop" JCO, feierte sein 20-jähriges Bestehen

Für Samstag, den 09.04.2016 hatte der JCO, ein Chor der besonderen (Eigen)art, zur Jubiläumsfeier in die Schützenhalle Oeventrop geladen, die schon vor Programmbeginn ausverkauft war

So konnte Johann Bauerdick, der mit seiner humorvollen und spritzigen Art und Weise durchs Programm führte, um 19:00 Uhr neben zahlreichen Besuchern auch 7 Gastchöre begrüßen, die mit Ihren Gesangseinlagen, alles a-cappella aus der Rock- und Popgeschichte, zu einem musikalischen Highlight auf höchstem Niveau beitrugen. Als Dankeschön gab es für jeden Chor die "Goldene Jubiläumsschallplatte vom JCO". Dies waren: "Junger Chor Schönholthausen/Ostentrop, La Voce", "Five Times", "MGV 1847 Liedertafel Freienohl", "Voive Boys", "Con Voice Stockum", "Unerhört", und "MGVchen Velmede".

Bevor der Gastgeber "Junger Chor Oeventrop", seine Gesangseinlage zum Programmende präsentierte, bat Chorleiter Jörg Decker den eigentlichen Gründungsvater, Erhard Jaekel, auf die Bühne. Zweifellos würde es ohne ihn den heutigen Chor wohl nicht geben, denn der "JCO" wurde vor 20 Jahren aus den älteren Sänger/innen des "Kinder- und Jugendchores Oeventrop", unter dem Namen "Sonderchor des Kinder- und Jugendchores Oeventrop" gegründet. Die "Teenager" wollten nun gerne aktuellste Rock- und Popmusik im Chor singen. Zeitgleich wollte der junge Lehrer, Jörg Decker, an seiner Realschule Hüsten einen "Schulchor" gründen, der ebenfalls in diesem Jahr 20 Jahre wird. Beide Chöre fanden im Laufe der Zeit zueinander und harmonieren seither als JCO gemeinsam. Als Dank durfte Gründungsvater Erhard Jaekel die Ehrungen an einigen Chormittgliedern vornehmen und erhielt ebenfalls die "Goldene Jubiläumsschallplatte vom JCO". Mit den Worten "Du hast mich schon längst übertroffen", ehrte er anschließend seinen Nachfolger Jörg Decker für seinen 20-jährigen Einsatz mit den besten Wünschen für weitere 20 Jahre.

Mit dem Stück "Best of JCO" setze der "Junge Chor Oeventrop" den Schluss- und gleichzeitig Höhepunkt des 4-stündigen Programms. Ihr umfangreiches Rock- und Pop- Programm ist einzigartig, denn es wird nach den Wünschen und Vorstellungen der Sänger von Jörg Decker arrangiert. Der JCO, ist "DER CHOR" der besonderen (Eigen)art. So folgte nach dem musikalischen Highlight auf höchstem Niveau noch eine ausgelassene "Aftershow Party" mit allen Gästen zur Jubiläumsfeier.

Text: Ronald Frank
Foto: Franz-J.Molitor

50 Jahre Kegelclub "Flotte Jung's " aus Oeventrop!

Am 9. Mai 1966 wurde der Kegelclub unter dem Namen " Dinscheder Buben " gegründet. Nach kurzer Zeit erfolgte die Umbenennung in " Flotte Jung's", da auch externe Kegelbrüder dem Club beitraten.

Es waren seit der Gründung immer 12 Kegelbrüder und gekegelt wurde wöchentlich. Die letzten ca. 15 Jahre reduzierte man aber das Pensum auf nur noch alle 2 Wochen, da gilt bis heute!

Über die langen Jahre gab es auch eine natürliche Fluktuation. Leider sind bis heute nur noch 5 Kegelbrüder übrig geblieben!? Es sind zwar keine "Flotten Jung's " mehr, sondern gestandene alte Herren, die auch heute noch Geselligkeit und Freundschaft innerhalb des Clubs pflegen!

Durch Todesfälle, Krankheit, Austritte und aus anderen Gründen wurde der Club auf die heutige Zahl dezimiert.

Der erste Kegelabend fand am 9.5.1966 in der Gaststätte Stemann in Oeventrop statt. (Gründungsabend).

Es wurde gekegelt in den Gaststätten Stemann in Oeventrop, Köster in Freienohl, Luckai in Freienohl, in der Bergklause, im Haus Dinschede und heute noch bei Heidi´s Art in Oeventrop.

Fünfmal wurden die "Flotten Jung´s Ortsmeister in Freienohl! Zweimal Stadtmeister in Meschede (von über 80 Clubs).

Auch an den damaligen Ortsmeisterschaften in Oeventrop hat der Club zum Teil mit Erfolg teilgenommen.

Die Kegeltouren führten an Rhein und Mosel, nach Norderney, Mallorca und Belgien sowie dreimal nach Rumänien, fünfmal nach Bulgarien, nach Spanien, Jugoslawien und zu anderen Zielen.

Ein eigenes Kegellied ist auch vorhanden.

Zur Zeit hat der Kegelclub nur noch folgende Mitglieder:

Dieter Kinze, Dr. Horst Schneider, Gerd Rickes, Theo Siebert und Willi Röttger als Gründer.

Die heute noch aktiven Kegler wünschen sich für die Zukunft noch eine schöne, harmonische Zeit!

Willi Röttger



Die „Flotten Jung´s" im 50-sten Jubiläumsjahr: Theo Siebert, Dr. Horst Schneider, Willi Röttger, Gerd Rickes und Dieter Kinze *Foto: Franz-Josef Molitor*



BvB-Fans „einfach nur traurig"

Über 500 erschienene Mitglieder des größten BvB-Fanclubs der Welt standen noch immer unter dem Einfluß der niederschmetternden 4:3-Niederlage gegen den FC Liverpool. Doch die „BvB-Ikone" Eugen Kraas als Versammlungsleiter verstand es, die Fans wieder aufzumuntern. Seine Wiederwahl wahr keine Wahl, sie war eine einzige „Inthronisation". Wiedergewählt wurde auch sein langjähriger Partner, Geschäftsführer Harald Geschwinder!
Da sich der Erste Vorsitzende Klaus Ellguth derzeit in Kur befindet, bat Eugen Kraas zu Beginn der GV die Anwesenden, sich zu einem stillen Gedenken für die verstorbenen drei Mitglieder zu erheben. Die Musikkapelle spielte dazu das Lied vom „guten Kameraden".
Als Ehrengäste waren anwesend, die stellvtr. Bürgermeisterin Rosemarie Goldner, die Fan-Beauftrage des BvB Petra Stüker, Ex-Nationalspieler Siggi Held sowie die beiden amtierenden Schützenkönige von Oeventrop und Freienohl, Danny Flinkerbusch und Oliver Bernt.
In einer Rückschau ließ Eugen Kraas das vergangene Geschäftsjahr Revue passieren; anschließend trug er den Kassenbericht vor, der wieder mit einem positivem Ergebnis abschloß. Kassenprüfer Ulli Kraas bescheinigte dem Vorstand und Kassierer erstklassige und vertrauensvolle Arbeit; die Entlastung erfolgte einstimmig. Sieben Vorstandsassisten wurden im Block gewählt.
Text und Fotos: Franz-J. Molitor



Die beiden Schützenkönige Danny Flinkerbusch (Oeventrop) und Oliver Bernt (Freienohl)
Alle Bilder finden Sie hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157640176244405



Vereinswirt Michael Brenne (l.) wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Im Hintergrund Geschäftsführer Harald Geschwinder, rechts Kassierer Eugen Kraas.

Großes Kino in der Oeventroper Schützenhalle am Sonntag, den 24. April

Im Rahmen des Jubiläumsjahres lädt die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Oeventrop e. V. die gesamte Bevölkerung zum großen Filmnachmittag recht herzlich ein. Bei freiem Eintritt ist der Einlass um 15:00 Uhr und beginnt mit einer gemütlichen Kaffeerunde mit frischen Waffeln, Kaffee und kühlen Getränken. Gegen 16:00 Uhr öffnet sich der Vorhang zur Filmvorführung.
Das Filmmaterial vollstreckt sich vom 1. Kreisschützenfest in Oeventrop 1955 bis heute. Der älteste Film wurde seinerzeit im Schmalformat 8x4 und der Bericht dazu auf einem gesonderten Tonträger aufgenommen und abgespielt. In mühevoller Kleinarbeit hat Ben Rössiger jetzt das gesamte Material zurechtgeschnitten und digitalisiert. Trotz Kürzungen legte er großen Wert darauf, dass der Bericht im Originalton passend zum Filmausschnitt erhalten blieb. So entstand jetzt ein Film von 108 Minuten der das 1. Kreisschützenfest 1955, das Schützenfest 1960-1961 in schwarz/weiß und nach einer ca. 20 min. Pause, in Farbe das Schützenfest 1963, Jubiläumsschützenfeste 1966 und 1991 sowie ein (wird noch nicht verraten) wiedergibt.
Die Bruderschaft freut sich schon jetzt auf zahlreiche Besucher die sich selbst, Bekannte sowie den Ort vor Jahren wiedererkennen.
Text und Foto: Ronald Frank

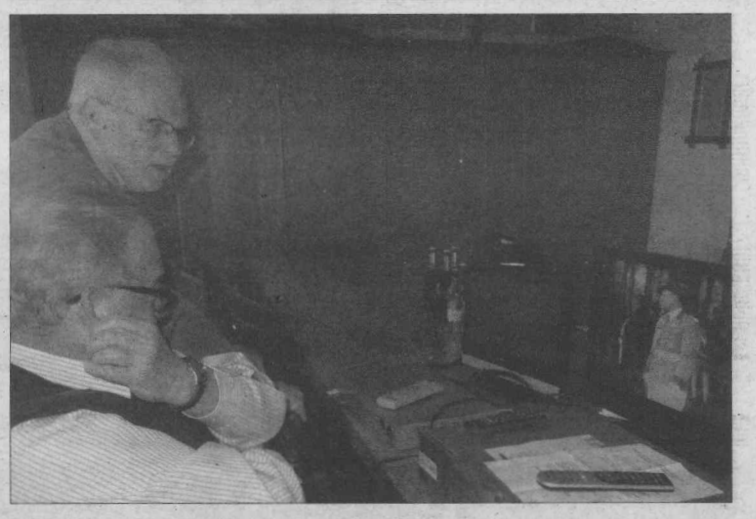
Frühlingserwachen mit Zweirad
Tritt für Tritt... ...Fit
HÜLSMANN
Kirchstraße 56 · Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37 - 82 74 06

31 Mädchen und Jungen gingen in Oeventrop zur Ersten Heiligen Kommunion

Unter dem Motto: "Mit allen Wassern gewaschen.." - "Mach's wie Jesus", gingen nach monatelanger Vorbereitung am Sonntag den, 03.April, 31 Mädchen und Jungen aus der Kirchengemeinde Hl. Familie Oeventrop zum ersten Kommunionempfang. Die Kommunion gehört zusammen mit der Taufe und der späteren Firmung zu den Sakramenten der katholischen Kirche um die Kinder einzugliedern.
Dies waren: Ben Aufderbeck, Leon Bender, Emma Berghoff, Alina Bornemann, Luis Brüggemann, Paul Frohwein, Sophia Glittenberg, Sophie Gottschalk,
Levin Grond, Annika Große Lanwer, Leni Hirnstein, Julian Kluger, Jamie Knappstein, Nils Kobold, Celine Kösling, Dustin Kraas, Tyler Kriesmayer, Paul Lenninghaus, Cheyenne Lieder, Mia Löser, Lena Müller, Jonah Nelle, Lennart Nurk, Louisa Otte, Anna Scheunemann, Paul Schmidt, Luca Schölzig, Oscar Schürmann, Fynn Seidel, Lauren Seidel und Johanna Stratmann.
Zu diesem großen Festtag, zeigten sich die Kommunionkinder festlich gekleidet mit Ihren Taufkerzen. Auch das Wetter gab am so genannten "Weißen Sonntag" sein bestes. So strahlte die Sonne mit den Kindern um die Wette, bei Temperaturen im zweistelligen Bereich.
Text u. Foto: Ronald Frank



An diesem großen Festtag zeigten sich die Kommunionkinder festlich gekleidet. Auch das Wetter gab am so genannten "Weißen Sonntag" sein bestes. So strahlte die Sonne mit den Kindern um die Wette, bei Temperaturen im zweistelligen Bereich.



Günter „Ben" Rössiger, dahinter Schützenoberst Johannes Bette

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Weißer Sonntag vor 70 Jahren

Am 28. April 1946, vor 70 Jahren, feierte der Jahrgang 1936-1937 mit Pastor Ferdinand Gerwinn die Erstkommunion. Es war die erste Kommunionfeier nach dem zweiten Weltkrieg in der St. Nikolaus Pfarrkirche. Nach der kirchlichen Feier folgte eine kleine Prozession um die Kirche herum zur "alten Schule", dem jetzigen "Pausenhof". Begleitet wurden die Kinder von ihren Lehrerinnen Fräulein Köster (vorne im Bild) und Fräulein Hennebeil. Damals, direkt nach dem Krieg, waren Kerzen rar. Marita Höhmann, geb. Becker, hatte Glück und bekam ein kleines Stück der Primizkerze ihres Onkels geschenkt. Ihr Vater verlängerte den Kerzenstummel mit einem Stück Holz zu einer langen Kommunionkerze. Als Geschenk gab es ein kleines Gebetbuch. Außerdem wurden damals Heiligenbildchen mit einer Widmung verschenkt. Andere Geschenke gab es nicht, so Marita Höhmann. Dafür wurde aber die Anzahl der Heiligenbildchen gezählt - im Vergleich dazu werden heute die Anzahl der geschenkten Geldscheine gezählt.

Osterfeuer im Ohl

Aus Fichtenstämmen, Gewindestangen und einigen Holzpaletten entsteht jedes Jahr das Gerüst des Osterfeuers. Dabei werden die Eckstämme in vorhandene Bodenhülsen eingelassen. Mit Unterstützung der heimischen Holztransportunternehmen, Dachdecker und Bauunternehmen wird dann das Gerüst mit Fichtenästen befüllt. Dieses geschieht von Karfreitag bis Karsamstag. Die eingesammelten Weihnachtsbäume werden dabei als unterste Schicht eingebracht. Stolz präsentieren sich die Osterfeueraufbauer nach zwei Tagen harter Arbeit vor ihrem fast fertig aufgeschichteten "Feuerkunstwerk", das in diesem Jahr eine Höhe von 13 Metern erreichte.

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Haustüren
Tore
Markisen
Jalousetten
Terrassendächer
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
Wärme · Sicherheit · Komfort





Erstkommion 1946 Nach einer kurzen Prozession durch die Kirchengasse, die Bergstraße herunter führte der Weg über die Hauptstraße zur "alten Schule". Das Foto entstand gegenüber der Kirche auf Höhe der Schmiede Schwefer.



Foto Erstkommunion 2016 Nach der Messfeier führte die diesjährige Prozession der Kommunionkinder über die Hauptstraße und den Friedhofsweg zum Pfarrheim. Das Foto wurde auf der gegenüberliegenden Seite der früheren Schmiede Schwefer aufgenommen und zeigt die Kommunionkinder zusammen mit Gemeindereferentin Martina Thiele und Pfarrer Michael Hammerschmidt.

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



Das Team aus Arnsberg und Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!
v.l.: Miriam Schneider, Sabine Wendrich, Elena Schauerte, Berenica Hemeke, Nina Gärtner und Sebastian Liedhegener.
(Es fehlt Vanessa Haße & Sandra Gresch)

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Feiern Sie mit uns

70 Jahre ROTTLER

1946 2016

Sehtest
statt € ~~30,-~~
jetzt komplett
kostenlos!

Besuchen Sie uns in Arnsberg oder Oeventrop und profitieren Sie von den Jubiläumsangeboten!

Jubiläumskollektion
Fassung
+ Gläser
+ Entspiegelung
€ 70,-[1]
[1] Brille aus der Jubiläumskollektion inklusive 2 entspiegelten Gläsern in Ihrer Sehstärke. Sph. +/- 6.00 dpt, Cyl. 2.00 dpt. Nicht kombinierbar.

2 Gläser = 1 Preis
Sparen Sie bis 70% bei Brillengläsern![2]
ZEISS HOYA
[2] Sie sparen bei Brillengläsern bis zu 70% auf die UVP der Hersteller.

2 Gläser inklusive bei Ray-Ban Brillen & Sonnenbrillen!
[3] Ray-Ban Brillen inkl. 2 superentspiegelten Einstärkengläsern Sph.+/- 6.00 dpt. Cyl. 2.00 dpt. Bei Sonnenbrillen mit einfacher Tönung 75% oder 85% ohne Entspiegelung.

Hörgeräte 70 Tage kostenlos testen!
Mit diesem Gutschein können Sie Hörgeräte bis zu 70 Tage lang kostenlos testen und vergleichen!

Arnsberg: Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14 59 8
Oeventrop: Kirchstraße 33 | Tel.: 02937 96 89 005
Hüsten: Marktstraße 2 | Tel.: 02932 39 90 8

Neheim: Hauptstraße 3 | Tel.: 02932 630 20
Neheim VIP.: Hauptstraße 27 | Tel.: 02932 811 70
Neheim Akustik: Apothekerstr. 17 | Tel.: 02932 299 69

Nr. 6 - 66. Jahrgang 18. Mai 2016 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST
Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Besuchen Sie die Arnsberger Woche vom 20.-29. Mai

Es erwartet Sie in tolles Programm

Mit dem von 1 Live bekannten DJ Jan-Christian Zeller beginnt die Festwoche beim Ruinenfest auf dem Schlossberg. Die Arnsberger Fangemeinde des DJ's ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und so freut sich das junge und ausgehfreudige Publikum schon jetzt auf den umtriebigen Diskjockey, der bei seinem Auftritt immer wieder die Nähe zu seinen Fans sucht.

Für Samstag, den 21. Mai wurden die Emsperlen verpflichtet, die neben bekannten deutschen Hits aktuelle internationale Charts sowie eigene Titel präsentieren werden. Die Gruppe stand bereits 2015 auf der Wunschliste des Verkehrsvereins, war aber bereits anderweitig verpflichtet. Die Emsperlen sind bekannt von diversen Fernsehsendungen, ihren Auftritten mit deutschen und internationalen Stars sowie ihren Engagements in Deutschland,



Der Dämmerschoppen am Alten Markt zählt jährlich zu den Highlights der „Arnsberger Woche". Nicht vergessen: Mittwoch 25. Mai: Dämmerschoppen mit den Codeks *Foto: Verkehrsverein*

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Angebote gültig ab sofort und bis zum 08.06.2016
Fugenbürste mit Stiel
4,99€
Preis pro Stück
PETEC Bremsenreiniger
Starke Reinigungskraft
Rückstandsfrei
Schnell wirkend
Dose 500ml
1,99€
RENUWELL pflegt die Holz-Gartenmöbel
Flasche 500ml
9,95 €
Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht!
Abbildungen ähnlich
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Solitär-Sessel mit Federkern und Holzfüssen wengefarbig, B/H/T: 80 x 102 x 86 cm: 379,-
Hocker passend mit Holzfüssen wengefarbig, B/H/T: 48 x 40 x 48 cm: 129,-
Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte und Notarin

Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht

Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht

Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Elektro-Heizung
- Blitzschutz
- Einbruchmeldeanlagen
- SPS-Steuerungen
- Brandmeldeanlagen
- Gebäudekommunikation

Europa und auch Asien. Zu erwarten ist von den Emsperlen eine professionelle Bühnenshow, beste Party-Stimmung und tanzbarer Musik.

Am Sonntag zwischen 12 und 17 Uhr ist dann Familientag auf dem Schlossberg. Hier wird ein Mitmach- und Unterhaltungsprogramm für Kinder und Erwachsene geboten. Zauberei, Tanzvorführungen, Stelzenlauf, professionelles Kinderschminken und weitere Anziehungspunkte lohnen den Weg auf die Schlossruine, die neben einer hervorragenden Aussicht auch mit kulinarischen Angeboten zu punkten weiß.

Traditionell und immer einen ausgiebigen Besuch wert ist der musikalische Dämmerschoppen am Alter Markt. Hier trifft man sich bei bester Live-Musik mit Freunden und lernt im Handumdrehen neue Leute kennen. Die Band Codek's spielt handgemachten, kraftvollen Gitarrenrock. Die Mischung aus klassischer Rockmusik der 70er Jahre, ausdrucksstarke Heavy-Metal Sound und auch Feten taugliche Rhythmen gehören zu dem umfangreichen musikalischen Spektrum der fünfköpfigen Band. Gecovert werden bekannte Songs, außerdem schreiben und arrangieren die Musiker auch eigene Stücke, so dass das Repertoire immer wieder durch frische Ideen aufgelockert wird.



Die Jugend trifft sich am Freitagabend bei DJ Jan-Christian Zeller von 1 Live. *Foto: Verkehrsverein*

Die Vorzeigeadresse Alter Markt rund um den Maximilianbrunnen ist anschließend vom 27. - 29. Mai Veranstaltungsort für das alljährliche Weinfest. Die in Arnsberg schon bestens bekannten Winzer aus der Pfalz, von der Mosel und aus Rheinhessen kredenzen ihre besten Tropfen in schönen Gläsern und sind Botschafter für Weine aus deutschen Anbaugebieten. Passend zum Wein gibt es frisch zubereiteten Flammkuchen in unterschiedlichsten Variationen und Leckereien vom Grill. An langen Bänken und Tischen sitzt man vor der wunderschönen Bilder-









ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

KFZ-Spezialist
für alle Automarken
Keine Sorge!
Wir reparieren alles
• Inspektion
nach Werksangabe -
auch für Neufahrzeuge
- Herstellergarantie
bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch
mit Mobilitäts-
garantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber STABILO-Fachmarkt

buchkulisse am Glockenturm und lässt sich dabei von Live-Musik unterhalten. Schöner kann man einen Abend in Arnsberg kaum verbringen.

Am Samstag, dem 28. Mai kommen die Oldtimerfreunde auf ihre Kosten, denn beim 33. Treffen dieser Art sind Raritäten des Automobilbaus aus vielen Jahrzehnten zu bestaunen. Man muss kein ausgewiesener Oldtimerkenner sein, um sich von den blitzblank geputzten und bestens gepflegten Fahrzeugen begeistern zu lassen. Es ist immer wieder faszinierend, mit welcher Hingabe die Schätze und Schätzchen präsentiert werden. Am Abend laden die Oldtimerfreunde in die Festhalle ein, wo bei Abendessen und Musik weitere Benzingespräche geführt werden können. Gäste sind hier stets herzlichst willkommen.

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Burkhard Majewski
Notar*- Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.
Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 • 59759 Arnsberg-Hüsten • Telefon 02932/96440
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 • 59821 Arnsberg • Telefon 02931/96360
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de • www.rae-majewski.de

Last but not least endet die ereignisreiche Woche mit einem verkaufsoffenen Sonntag und weiteren Programmpunkten für eine unterhaltsame Nachmittagsgestaltung. Auf dem Gutenbergplatz bieten mehrere Autohäuser eine Show der fabrikneuesten Modelle. Hier kann man sich informieren, Probesitzen und auch Probefahrten vereinbaren. So kurz vor Sommerbeginn stehen Cabriolets stets besonders weit oben auf der Beliebtheitsskala. Als umweltfreundliche Alternative zu den herkömmlichen Autos kommen Elektrofahrzeuge immermehr in Mode, zumal die km-Leistung in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist.

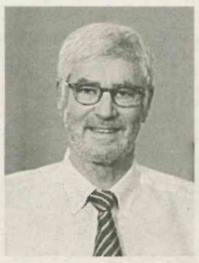
Um zwei Räder geht es beim RadSonntag, der im Bereich Alter Markt stattfindet. Hier präsentieren Fahrradhändler eine umfangreiche Bandbreite von Tourenrädern, E-Bikes, Rennrädern sowie Mountainbikes. Umrahmt wird diese Veranstaltung von sportlichen sowie kulturellen Darbietungen, denn der RadSonntag ist eine Kooperation zwischen Verkehrsverein, Sport- und Kulturbüro.



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Optik Grote
Brillen · Contactlinsen
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg
Tel.: 0 29 31-78 66 53 0



DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte

Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht

Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht

Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht

Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht

Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Ehrungen, Neuwahlen und Historie im Mittelpunkt der Versammlung des SGV

Die SGV-Abteilung Arnsberg veranstaltete auch in ihrem Jubiläumsjahr, 125 Jahre SGV-Abteilung Arnsberg, am 28. April ihre jährliche Mitgliederversammlung. Veranstaltungsort war die "Kulturschmiede", in der der 1. Vorsitzende dieser SGV-Abteilung, Gerd Riedel, um 19:00 Uhr ca. 80 SGVer begrüßen konnte.

Riedel gab einen Gesamtüberblick über das SGV-Jahr 2015. " ... komm mit " war im relevanten Jahr das von den SGVern gesetzte und jährlich wechselnde Abteilungs-Motto. Dieser "Aufforderungs-Slogan" war richtig gesetzt, denn es konnten in der Abteilung 42 neue Mitglieder begrüßt werden.

Riedel versäumte nicht, einen Ausblick auf das laufende Jahr, nämlich das Jubiläumsjahr der Abteilung zu werfen. Er wies u.a. auf etliche besondere Veranstaltungen zu ihrem 125-jährigen Jubiläum hin. Mit den emotionalen Worten, "ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, besonders bei den uneigennützig Aktiven, die sich auch 2015 wieder für das Gelingen eines tollen und interessanten Vereinslebens eingesetzt haben" schloss er seine Ausführungen, aber hängte an, "wir hatten wieder viel Spaß miteinander".

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt galt den Ehrungen für besondere Verdienste und den Gratulationen der Jubilare. Die ersten und zweiten Vorsitzenden, Gerd Riedel und Willy Verbanc, beglückwünschten ihrer Abteilungs-Mitglieder.

o Mit der "Silbernen SGV-Ehrennadel für besondere Verdienste" wurden ausgezeichnet:

Werner Bartmann, 39 Jahren dabei, davon 37 Jahren als Wegezeichner tätig. Auch Werner Meyer wurde für 34 Jahre Mitgliedschaft und 10 Jahre Mitarbeit als Vorstandsmitglied geehrt. Jochen de Haan erhielt diese Ehrennadel für 22 Jahre Mitgliedschaft, 17 Jahre Wegezeichner "mit hoher Präzision" und dafür, dass er zu einem der treuesten Mitglieder der SGV-Gymnastikgruppe zählt.

Für viele Jahrzehnte SGV-Mitgliedschaft erhielten folgende SGVer eine "Urkunde mit SGV-Ehrennadel":

o 60 Jahre ist Hans Rupp dabei.

o Bereits 50 Jahre Christel Schmalor und Gerd Riedel.

o 40 Jahre zählen Christel Blanke, Monika Fiolka, Erika Hahnwald, Heinrich Kellner, Michael Perger, sowie Karl-Heinz Schuster.

o 25 Jahre gehören Hedwig Beumer, Ursula Diergardt, Maria Gödde, Elisabeth Kemper, Ingeborg Meier, Margret Pasel, Bastian Schöttler und Hermann Thiemann der Abteilung an.

o Für 10 Jahre Zugehörigkeit konnten insgesamt 22 treue SGVer mit einer "SGV-Mitgliedsnadel" gratuliert werden.

SGV-Fachwarte, betraten anschließend mit interessanten Ein- und Ausblicken die Bühne.

Der SGV-Wanderwart, Heinz Beleke, überraschte das Publikum mit erstaunlichen Zahlen. So enthielt der "SGV-Wander- und Erlebnisplan 2015" insgesamt 172 traditionelle Veranstaltungen und neue Angebote. Sicher standen auch im letzten Jahr die unterschiedlichsten Erlebniswanderungen "ganz oben" und stellten wieder für alle Mitglieder einen hohen Gesundheits- und Unterhaltungswert dar. An den Wanderungen 2015 nahmen 2028 Personen teil und es wurden 1492 km erwandert.

Die SGV-Jugendwartin, Martina Schöttler, gab einen Überblick über die Erlebnisse und Arbeiten der SGV-Jugend- und Kindergruppen.

Volker Schmidt, SGV-Wegewart, war persönlich nicht anwesend, lies aber stellvertretend aus seinen Aktivitäten, der Verantwortlichkeit des Wegenetzes dieser SGV-Abteilung, berichten. Interessant war dabei, dass er mit seinen Wegezeichnern Wanderwege mit einer Gesamtlänge von 316 km markiert.

Auch der Naturschutzwart, Dirk Brodersen, referierte über interessante Themen, u.a.über die Winterlinde Baum des Jahres 2016, und den Distelfink Vogel des Jahres 2016.

Der Kassenbericht 2015 wurde von der Kassenwartin, Karin Herdan, im Detail dargestellt. Insgesamt ist die Finanzlage als gut zu bezeichnen. Die Kassenprüfer, Uli Vernholz und Jörg Werdite, haben die Kassen- und Bankbewegungen 2015 satzungsgemäß unter die Lupe genommen. Die Kassenprüfer, Ulrich Vernholz und Jörg Werdite, konnten eine einwandfrei geführte Vereinskasse bestätigen und baten um Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmte diesem Antrag zu.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen. Zur Abstimmung stand das Amt des Pressewartes, bisher ausgefüllt von Klaus Peters. Zu seinen Aufgaben zählen zum einen, für die Veröffentlichung aller Aktivitäten der Abteilung in der heimischen Presse zu sorgen. Zum anderen aber auch, zweimal im Monat die "SGV-Info.Punkte" in und um Arnsberg mit neuen Informationen und Postern zu "füttern" und zu pflegen. Dieser inzwischen stark angewachsene Aufgabenbereich wurde jetzt auf zwei Schultern verteilt. So trat Elvira Eberhard, nach der Abstimmung, neu in den Vorstand ein und übernahm die Position des SGV-Pressewartes. Klaus Peters bleibt als Beisitzer erhalten und kümmert sich weiterhin um die "SGV-Info.Punkte", inzwischen auf acht Schaukästen und Wanderportale angewachsen.

"Last but not least" wurde Martina Schöttler als SGV-Jugendwartin vorgeschlagen und von der Versammlung ebenfalls bestätigt.

Als Kassenprüfer scheidet Ulrich Vernholz satzungsgemäß aus, während Horst Michel als zweiter Prüfer gewählt wurde. Er unterstützt den z.Zt. aktiven Kassenprüfer, Jörg Werdite, ein weiteres Jahr.

Ein Höhepunkt war sicher der historische und sehr interessante Film über den ersten deutsch-deutschen Wandertag in Arnsberg, im Jahre 1990. "Die Mauer" war zu der Zeit gerade geöffnet und die offizielle Wiedervereinigung stand noch bevor: Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 1990.

Der damalige Bundespräsident, Richard von Weizsäcker, hat Arnsberg und den Deutschen Wandertag besucht. So mancher SGVer hat sich sicher mit einem sonderbaren Gefühl an dieses besondere Erlebnis von 26 Jahren erinnert. Es mag sich auch der eine oder andere Versammlungsteilnehmer schmunzelnd als "Jüngling" wiedererkannt haben.

Die Versammlung wurde offiziell um 20,14Uhr beendet.

Foto Klaus Peters:



Die geehrten Mitglieder.

Gemeinsames Maisingen des MGV CONCORDIA in der Altstadt bei strahlendem Wetter ein voller Erfolg

Nachdem in den letzten zwei Jahren der Wettergott bei dieser traditionellen Veranstaltung nicht mitgespielt hatte, konnte der Vorsitzende Klaus Meier bei strahlendem Sonnenschein in der historischen Altstadt von Arnsberg zahlreiche Besucher begrüßen. Chorleiter Jochen Walter hatte die Sänger der CONCORDIA sehr gut auf ihre Auftritte vorbereitet. Die Besucher sangen gut gelaunt und fröhlich die ausgesuchten Lieder aus dem Volksliederheft der CONCORDIA mit. Bei kühlen Getränken, Kaffee, hervorragenden Waffeln vonBistrowirtin Lucy oder leckerer Bratwurst kam schnell eine gute und fröhliche Stimmung auf. Gemeinsam wurde bis in den Abend gesungen und gefeiert.

Reimund Haasler



"10:10-Wanderer" des SGV unternahmen Busreise ins Emsland

Die SGV-Abteilung Arnsberg tourte am Morgen des 13. April mit 29 angemeldete Damen und Herren aus Hüsten, Neheim und Arnsberg in Richtung Norden. Der leitende SGV-Wanderführer, Bernd Temmen, hatte einen spannenden Erlebnistag vorbereitet. Das erste Ziel war der Landmaschinenhersteller Krone in Spelle. Bei der Produktionsbesichtigung kam so mancher SGVer aus dem Staunen nicht heraus; schon gar nicht, als sich zum Fertigungs-Abschluss ein fix und fertiger "Riesenernter" mit 24 m (!) Breite in Hochglanzlack vor ihnen präsentierte.
Weiter verlief die Bustour nach Emsbüren. Hier wartete eine Führung durch die "Gartenwelt Emsbüren" mit ihrem XXL-Gartencenter der Firma "Emsflower GmbH". Sicher eine der größten Betriebe dieser Branche, welche die Reisegruppe bisher gesehen hatte. Eine teils exotische Pflanzenwelt, eigene Pflanzenzüchtungen, das Tropenhaus und dessen Flora und Fauna versetzten die Reisenden genauso in Staunen, wie die enormen Handels-Mengen, natürlich auch die in ihrem Im- und Exportgeschäft. Am frühen Abend des erlebnisreichen Tages wartete eine ausgiebige Abschlusseinkehr im Restaurant "Gottesgabe", auf der Rheiner Salinenstraße. Hier konnte man den Tag noch einmal Revue passieren lassen, bevor der Reisebus zur Rückfahrt startete und um etwa 21:00 Uhr wieder in Arnsberg eintraf.
Text: Klaus Peters



SGV-10:10-Wanderer beim Rundgang durch eine beeindruckende Pflanzenwelt in Emsbüren *Foto: Heinz Beleke*

3. Autorenlesung an der Sekundarschule Arnsberg

Seit der Schulgründung vor drei Jahren gehört es mittlerweile zur Tradition, einmal im Schuljahr für die Schüler der fünften Klassen eine Autorenlesung zu organisieren. In diesem Jahr war es Hans-Jürgen Feldhaus, der fast einen ganzen Schultag lang mit seiner Hauptfigur Jan Hansen begeistern konnte.
Viele Schüler hatten bereits einige Tage vorher die Werke des Autors aus Münster auf dem Büchertisch erworben.



Hans-Jürgen Feldhaus versteht es, die Schüler über Sprache und über Zeichnungen zu begeistern..

Die Autorenlesung wurde in diesem Jahr erstmals vom "Friedrich-Bödecker-Kreises NRW" gefördert, dem die Sekundarschule beigetreten ist. Dieser Verein zur Leseförderung in NRW und die Merz-Stiftung haben für alle Fünferklassen die Lesungen möglich gemacht.
Hans-Jürgen Feldhaus besitzt - als gelernter Illustrator - die Fähigkeit die Schüler über Sprache und über Zeichnungen zu begeistern. Live gelesen und mit wenigen gekonnten Strichen auf einer Flipchart gezeichnet - so faszinierte der Autor mit seinem Protagonisten Jan Hansen das junge Publikum. Zum krönenden Abschluss wurden dann auch noch die erworbenen Bücher individuell signiert.
Dass sich der Einsatz an der Schule gelohnt hat, davon ist die Organisatorin der Lesungen an der Sekundarschule Arnsberg überzeugt. "So eine Autorenlesung löst regelmäßig eine richtige Lesewelle aus", beschrieb Eva Stutzinger den Erfolg. Und die schwappt sogar bis in die Schulbücherei, wo künftig auch Bücher von Hans-Jürgen Feldhaus zu finden sein werden...

"Glanzvolle Aussichten"

Ausstellung in der Liebfrauenkirche Arnsberg noch bis zum 10.7.2016
Öfters ist die Liebfrauenkirche an der Hellefelderstraße zu einem Platz für Künstler und Kunstinteressierte geworden. In diesem Jahr wird es nun wieder zu einer Ausstellung kommen. Mit dem Ausstellungstitel "Glanzvolle Aussichten" wird Christian Schmidtke, Student der katholischen Theologie, vom 16. Mai bis zum 10. Juli Werke in der Liebfrauenkirche zeigen. Der geborene Iserlohner lebt seit zehn Jahren in Arnsberg und ist tief verbunden mit der Liebfrauengemeinde. Seine Werke, welche alle abstrakt und in Acryl gemalt sind, sprechen von einer farbenfrohen Sehnsucht nach dem Größeren, dem Göttlichen in unserer Welt. Schmidtke ist es wichtig, den Weg der Entstehung eines neuen Bildes als eine Art Begegnung zu verstehen. So sind ihm die Begegnungen mit Auftraggebern und Interessierten sehr wichtig. "Ein Bild entsteht nun mal nicht am Fließband, sondern ist ein Prozess, indem ich mich die ganze Zeit über mit dem Menschen, für den das Bild bestimmt ist beschäftige. Das fertige Werk soll so ein wenig das wiederspiegeln, was den Menschen auf der Suche nach einem gelungenen Leben ausmacht."
Seine Werke haben meist eine Bibelstelle als Grundlage, aber auch titellose Werke werden zu sehen sein, die die Betrachterin und den Betrachter einladen, sich selbst mit Farbwirkung und Eindruck vertraut zu machen.
Zur Eröffnung der Ausstellung am Pfingstmontag, den 16. Mai 2016 sind alle herzlich um 17,00 Uhr in die Liebfrauenkirche eingeladen. Pastor Dirk Salzmann wird diese Eröffnung inhaltlich mitgestalten. Die musikalische Umrahmung wird Angelika Ritt-Appelhans übernehmen.



Der Student Christian Schmidtke stellt seine Werke aus.

Du bist kein Opfer!

Beschreibung: Wie gehe ich durch die heutige Welt?
Krav Maga, der israelische Kontaktsport, ist ein modernes Selbstverteidigungssystem, welches Dir in Gefahrensituationen eine Lösung aufzeigt.
In diesem Seminar werden die Grundlagen der Grifflösetechnik vermittelt.
18.06.2016: 15.00-18.00 Uhr
19.06.2016: 10.00-13.00 Uhr
Kosten: 25 für Mitglieder, 32 für Nicht-Mitlgieder.
Alter: ab 16
Geschlecht: egal
Teilnehmerzahl: max 25

Anmeldung: Geschäftsstelle Lindenberg 2 oder info@tvarnsberg.de





KLAKAG-Prinzenball kürt erste Ehrenpagin in der "Casino-Schmiede"

Im Kreise von Mitgliedern und Freunden feierte die Kleine Arnsberger Karnevalsgesellschaft (KLAKAG) jetzt ihren jährlichen Prinzenball. Deutlich früher im Jahr hatte die Gesellschaft wieder in die Kultur-Schmiede Arnsberg eingeladen, um den Gästen einen außergewöhnlichen Abend in einem angemessenen Ambiente zu präsentieren. Der "Tanz in den Mai" bei der KLAKAG darf als gelungener Versuch bewertet werden, der nur noch besser hätte besucht werden sollen und zudem unter der Erkrankung einiger Vorstandsmitglieder zu leiden hatte.

Für das besondere Ambiente hatte der amtierende "Prinz Sejo I. der fröhliche Croupier" bestens gesorgt. Gemeinsam mit seinem Team hatte er zum Prinzenball einen Teil der Kultur-Schmiede kurzerhand in ein Spielcasino verwandelt: Die Besucher des Prinzenballs erwartete ein ungewöhnliches Programm, für das Roulette-Tisch, Black-Jack und Spielautomaten in der Schmiede aufgestellt worden waren. So dauerte es nach der Begrüßung durch Klaus Meier auch nicht lange, bis sich an den Casino-Tischen ein reges Glücksspieltreiben einstellte.

Dabei versprachen die Gewinnaussichten der Abendveranstaltung keine wirklichen Geldgewinne, vielmehr galt es möglichst viele Spielchips durch geschicktes Agieren für sich zu sichern und damit einen der tollen Preise des Prinzenballs abzuräumen. Als Hauptpreis der Aktion war ein Wochenende in einem Hotel in Feldkirch/Österreich ausgerufen worden, dem Heimatcasino des amtierenden Prinzen der KLAKAG. Mit weiteren Gewinnen in Form von Gutscheinen für Restaurantbesuche in der heimischen Gastronomie sowie Gutscheinbüchern hatte man den Gästen genügend Anreiz zum Mit-Spielen gegeben.

Sitzungspräsident Lars Meißner lenkte die Aufmerksamkeit der Gäste zudem aber auch auf die Regularien der Veranstaltung. Entlang der Prinzenchronik wurden die Jubilare aus dem Kreis der großen Prinzen gefeiert: Aus dem Jahr 1961 (55 Jahre) - Rudolf Solbach (Tollitute: Marianne Pribel); aus dem Jahr 1972 (44 Jahre) - Norbert Geißler (Tollitute: Gertrudis Geißler); aus dem Jahr 1983 (33 Jahre) - Josef Wiegelmann (+) (Tollitute: Lucia Wiegelmann); aus dem Jahre 1994 (22 Jahre) - Wolfram Hunecke (Tollitute: Martina Hunecke) und aus dem Jahre 2005 (11 Jahre) - Hans Rath (†) (Tollitute: Renate Rath).

Bei den Kinderprinzenpaaren wurde an Edgar Schulenkorf und Helga Geißler (55 Jahre - 1961), Wolfram Hunecke und Wilburgis Menge (44 Jahre - 1972), Alexander Rademacher und Tanja Meyer (33 Jahre - 1983), Hans Georg Teiser und Viola Wördehoff (22 Jahre - 1994) sowie Maurice Schulte und Ronja Förster (11 Jahre - 2005) erinnert. Die anwesenden Jubilare durften sich über Blumen- und Buchgeschenke zu ihrem Jubiläum freuen.

Ein kleines Geheimnis machte Klaus Meier aus der Verlesung der Laudatio für eine Ehrung der besonderen Art. Diese wurde der langjährigen Pagin der KLAKAG, Tanja Bourguignon, zuteil. Sie wurden unter



Szene aus Dinner for One (mit Elisabeth und Walter Ludwig aus Neheim)



Szene aus Dinner for One (mit Elisabeth und Walter Ludwig aus Neheim)







Szene aus der Casino-Schmiede am Roulette

großem Beifall der Anwesenden zur ersten Ehrenpagin der KLAKAG ernannt. Über zwölf Jahre hatte sie in den Garden der Gesellschaft getanzt, bevor ein Unfall ihre tänzerische Karriere beendete. Lange noch, so wurde in der Laudatio berichtet, habe sie sich die tänzerischen Leistungen der Garden angeschaut, ohne jedoch selber wieder aktiv werden zu können. Gelegenheit dazu gab es für sie dann in einer eigens von ihr geschaffenen "Stelle": Im Amt der "Pagin" kümmerte sie sich um den angemessenen Auftritt der KLAKAG-Prinzen. Über elf Jahr war Tanja Bourguignon im Amt der Pagin tätig und hat in dieser Zeit eine Reihe von Prinzen begeleitet. Nach der Amtszeit von Prinz Heiko, der Wiederregierende ist sie zusammen mit ihrer Kollegin Sabrina aus dem Amt geschieden. Beim Rückblick auf ihr karnevalistisches Wirken wurde vor allem ihre Netzwerkarbeit im Kontakt mit befreundeten Karnevalsgesellschaften gelobt. "Auf Tanja haben wir uns immer und in allen Situationen verlassen können", lobte Klaus Meier zum Abschluss. Mit einer Urkunde wurde ihr auch eine eigens gefertigte Kappe überreicht, die ihren Einsatz für die KLAKAG entsprechend würdigte.

Noch einmal waren dann die Spieltische in der Schmiede für kurzweilige Unterhaltung während des Prinzenballs geöffnet, bevor die Vorbereitungen auf der Bühne einen weiteren Höhepunkt vermuten ließen: Elisabeth und Walter Ludwig spielten als Miss Sophie und ihren Diener den Silvester-Klassiker "Dinner for One" auf der Bühne nach. Ganz eng an der bestens kopierten Vorlage des Originals sorgte das Ehepaar Ludwig mit Tiger und dem bekannt illusteren Speiseplan des 90. Geburtstags für entsprechende Begeisterung bei den Zuschauern.

Die konnten sich zu vorgerückter Stunde erneut an die Spieltische begeben und auf die Jagd nach den meisten Spielchips machen. Schließlich wurde gezählt und die Gewinnerin des ungewöhnlichen Wettbewerbs bekannt gegeben: Melanie Orth räumt bei starker Konkurrenz mächtig ab und sicherte sich den ausgelobten Hauptpreis.

Zur Musik von Alleinunterhalter "Markus", der den gesamten Prinzenball musikalisch begleitete, wurde noch bis tief in die Nacht weitergefeiert.



Die neue "Ehrenpagin" der KLAKAG Tanja Bourguignon (bekommt die eigene Kappe von Klaus Meier)



Die Geehrten (bzw. deren Vertreter/Verwandten) mit Klaus Meier und Schlosstäubchen Theresa Müller

Urlaub in Tirol
Going am Wilden Kaiser oder Söll
9 Tage 22.-30.6.16 / 22.-30.8.16
Fahrt im modernen Reisebus, Halbpension, 3*** Hotel „Fuchs" in Söll bzw. 4****Hotel „Blattlhof" in Going, Ausflug Kitzbühel, 1x Kaffee & Kuchen, Ausflugspaket zubuchbar mit Kufstein, Hall in Tirol, Loferer Steinberge, und vieles mehr ... 3*** ab 729 € p.P.

Tipp: Bodensee
4 Tage 07.07.16 - 10.07.16
HP, 4*Hotel in Friedrichshafen direkt am See, tolle Ausflüge z.B. Insel Mainau, Lindau, ... ab 419 € p.P.

Norwegische Fjorde
7 Tage 15.06.16 - 21.06.16
HP, Reiseleitung ab/bis Deutschland, ausgewählte Hotels, tolle Landschaften, ... ab 1059 € p.P.

Unser NEUES Tagesfahrtenprogramm
Viele NEUE Ziele für Groß & Klein, z.B.
Matjestage in Emden 28.5.
Landpartie Schloss Bückeburg 29.5.
Steinh. Meer & Herrenh. Gärten 14.7./31.8.
Christopher Street Day in Köln 3.7.
Hamburg Musical Day 3.7./20.8./15.10.
Giethoorn „Hollands Venedig" 9.7./13.8.
Safaripark in Stukenbrock 11.7.
Phantasialand in Brühl 25.7.
Essen Rundfahrt & Baldeney See 4.8.
Königswinter & Linz am Rhein 8.8.
Autostadt Wolfsburg 1.8./17.10.
Druckhaus WAZ Essen 13.7./11.10.
BVB-Stadion & Borusseum 5.8./10.10.
Flughafen Frankfurt 26.7./10.10.
Nienburg & Weserschiff 13.7./10.8.
Feiertagsshopping Kassel 1.11.
Inselparadies Norderney 13.8.
und viele, viele mehr ab 27 € p.P.
Kataloge jetzt kostenfrei anfordern!

Flusskreuzfahrten Holland/Flandern 5*****MS Jane Austen ab 399 € p.P.



!!! IHRE NEUE BUCHUNGS-HOTLINE !!!
Ab sofort erreichen Sie uns unter der neuen gemeinsamen kostenfreien Buchungs-Hotline:
0800 - 7 12345 7 (aus dem dt. Festnetz)
Henneke - Hunau - Kersting - Knipschild - Tuss
Arnsberg Bödefeld Eslohe Meschede Niedersfeld
BUS TEAM SAUERLAND
www.busteamsauerland.de - Steinstr. 30, 59872 Meschede

premio
Reifen + Autoservice
Autoservice vom Profi:
- Urlaubscheck sowie
- Inspektion
- Ölservice
- HU/AU
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Rädereinlagerung
- Reifenservice



...und vieles mehr!
F. Schulte GmbH
Dieselstraße 5
59823 Arnsberg
Telefon 0 29 31/60 44

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !



Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

Ab sofort suchen wir
Austräger/innen
für Teilgebiete in
Arnsberg.
Einmal monatlich!
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 · E-Mail: arnsberger.post@t-online.de

Schützenfest auf dem Schreppenberg

Freitagabend mit der Band "uPtoDate"

Liebe Schützenschwestern und Schützen- brüder, sehr geehrte Anwohner, zu unserem diesjährigen Schützenfest lädt Sie der Schützenverein Schreppenberg e.V. vom 03.06. bis 05.06. herzlich ein. Die Vorbereitungen für diese Festtage laufen bereits auf Hochtouren.
Zu Beginn des Schützenfestes wird am Freitagabend um 20.30 Uhr die Show- und Tanzband "uPtoDate" aus Wuppertal aufspielen. Die Musiker werden für Spaß und Stimmung pur, sowie Tanzvergnügen bis in die frühen Morgenstunden sorgen und somit zu einem gelungenen Schützenfestauftakt beitragen. Natürlich werden uns auch in diesem Jahr das Tambourcorps Schreppenberg und der Musikverein Langscheid musikalisch unterstützen. Wie im Vorjahr erwartet der Schützenverein wieder viele Festbesucher aus Nah und Fern.
Spannend wird es wieder am Sonntagmorgen. Dann fällt unter der Vogelstange die Entscheidung, wer die Nachfolge des amtierenden Königspaares Dominik Blome und Carolin Lübke sowie des Jungschützenkönigs Daniel Litver antritt. Bei hoffentlich sonnigen und warmen Wetter freuen wir uns, viele Schreppenberger und Gäste begrüßen zu dürfen.
Der Schützenverein bittet die Anwohner des Schreppenberges, an den Festtagen die Häuser zu beflaggen.



25 Jahre:
Horst Beckmann und Ingrid Kraus

Ehrungen:

Für Vorstandsarbeit können wir in diesem Jahr ehren:
10 Jahre: Sebastian Rumpel
25 Jahre: Karl-Heinz Kielmann
30 Jahre: Thomas Bause
40 Jahre: Peter Berger



40 Jahre:
Wolfgang Wein
und Gertrud Lichte

Festfolge:

Freitag, 03.06.16

17.15 Uhr Antreten an der Schützenhalle
18.00 Uhr Abmarsch zur Totenehrung auf dem Hl.-Kreuz-Friedhof, anschl. Schützenmesse
20.30 Uhr Feier und Tanz mit der Band "uPtoDate" aus Wuppertal



50 Jahre:
Alfred Grüterich
und Karin Dirksmeier



60 Jahre:
August Vetter und Toni Nöth
(beide leider schon verstorben)









Samstag, 04.06.16

14.00 Uhr Antreten an der Schützenhalle
14.30 Uhr Festzug
16.30 Uhr Ehrungen
18.30 Uhr Empfang der Ehrengäste und Gastvereine
19.00 Uhr Konzert zu Ehren des Königspaares
21.00 Uhr Großer Zapfenstreich, anschl. Musik und Tanz

Sonntag, 05.06.16

07.00 Uhr Wecken durch das Tambourcorps
09.00 Uhr Schützenfrühstück in der Schützenhalle
10.00 Uhr Abholen der Königsvögel
11.00 Uhr Vogelschießen und Proklamation des neuen Königspaares / Jungschützenkönig
17.00 Uhr Großer Festzug, an-

Grußwort des Vorstand

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Anwohner des Schreppenberges!

Bald ist die lange Zeit des Wartens endlich vorbei und wir alle freuen uns auf den Beginn der Schützenfestsaison 2016.

Wir laden Euch daher herzlich ein, das Schreppenberger Schützenfest vom 03.-05.06. mit uns zu feiern.

Auch in diesem Jahr werden wir auf die bewährte Kombination aus traditioneller Schützenfestmusik und modernen Klängen setzen. Hierzu konnten wir wieder den Musikverein Langscheid verpflichten. Selbstverständlich ist auch unser Tambourcorps, das Tambourcorps des Schützenvereins Schreppenberg an den drei Schützenfesttagen dabei. Am Freitagabend spielt erstmals die Tanzband "uPtoDate" aus Wuppertal in unserer Berbketalhalle.

Ganz herzlich möchten wir alle Mitglieder und Anwohner zum großen Zapfenstreich am Samstagabend einladen. Gemeinsam mit unseren Gastvereinen erleben unsere Majestäten mit dieser Zeremonie den krönenden Abschluss Ihres Königsjahres.

Am Sonntagmorgen geht das Fest mit dem hoffentlich wieder spannenden Vogelschießen seinem eigentlichen Höhepunkt entgegen. Dann wird sich entscheiden, wer die Nachfolge unseres charmanten Königspaares Dominik Blome und Carolin Lübke sowie des Jungschützenkönigs Daniel Litver antritt. Wir möchten den 3 Majestäten noch einmal ganz herzlich im Namen aller Schreppenberger Schützen für das gelungene Jahr sowie die tolle Unterstützung danken.

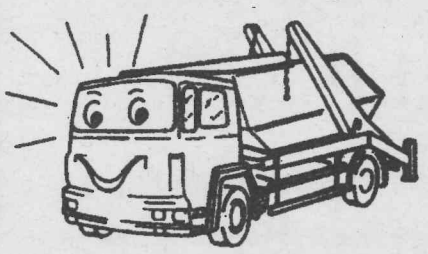
Danken möchten wir aber auch den zahlreichen Helfern, die uns bei den Vorbereitungen unterstützt haben sowie uns an den Schützenfesttagen mit helfender Hand zur Seite stehen.

In diesem Sinne wünschen wir uns und Euch harmonische Festtage auf unserem Schützenfest dem Schreppenberg.

Mit Schützengruß

Thorsten Teschemacher — *Schützenhauptmann*
Rudi Miederhoff — *stellv. Schützenhauptmann*

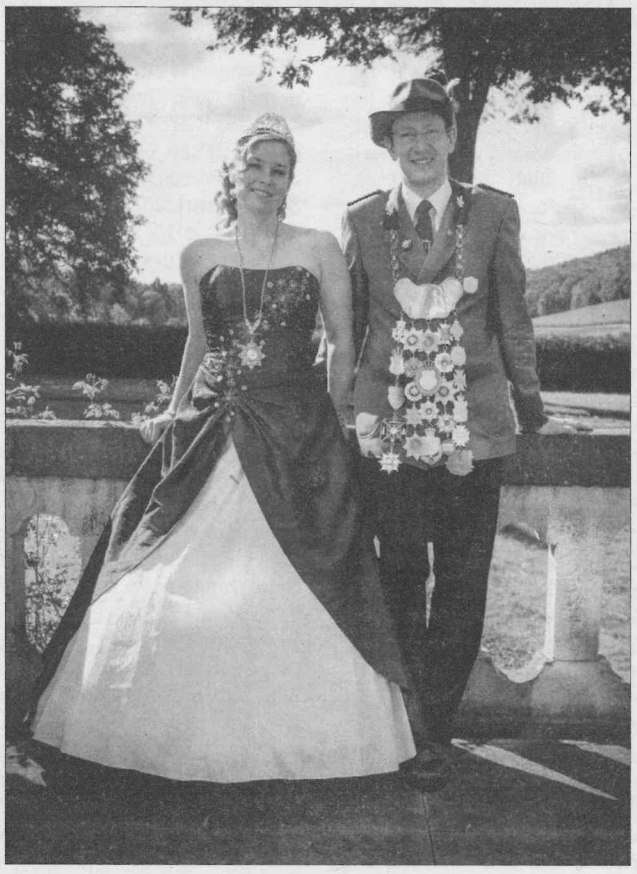
Wo anders günstiger? Viel Glück...



...und viel Spaß beim Schützenfest!

Container-Dienst COTTIN
Tel.: 0 29 31/67 70

Grußwort des Königspaares



Liebe Schützenschwerstern und Schützenbrüder,

leider viel zu schnell geht unser Königsjahr mit dem diesjährigen Schützenfest zu Ende. Wir erinnern uns noch mit großer Freude an das spannende Vogelschießen im vergangenen Jahr. Mit unserem Königsjahr verbinden wir viele positive Erlebnisse und Begegnungen. Unsere Entscheidung, gemeinsam die Königswürde auf dem Schreppenberg einzugehen hat sich auch im Nachhinein als richtig bestätigt. Aber, die drei wichtigsten und schönsten Tage liegen noch vor uns. Gemeinsam mit Euch wollen wir vom 03.-05.06. das Schützenfest auf dem Schreppenberg feiern. Ganz besonders gespannt sind wir darauf, wer nach dem Vogelschießen am Sonntag die Nachfolge von uns und unserem Jungschützenkönig Daniel Litver antritt. Wir möchten schon jetzt an dieser Stelle unseren Nachfolgern ein mindestens genauso tolles und ereignisreiches Königsjahr wünschen, wie wir es hatten.

Somit wird es leider so langsam Zeit, Tschüss zu sagen. Bevor wir das machen, möchten wir uns noch bedanken. Allen, die uns in unserem Königsjahr mit Rat und Tat zur Seite standen und uns in jeder erdenklichen Weise unterstützt haben gilt ein ganz dickes Dankeschön. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Familien. Nicht vergessen möchten wir unseren, im wahrsten Sinne des Wortes "Großartigen" Hofstaat, der uns das ganze Jahr über klasse und mit Herzblut unterstützt hat.

Für das Schreppenberger Schützenfest wünschen wir uns allen eine tolle Stimmung, hoffentlich gutes Wetter und vor allem jede Menge Spaß. Wir freuen uns schon jetzt, an allen Tagen viele Besucher aus nah und fern begrüßen zu können.

Mit einem dreifachen Horrido sagen wir, bis zum Schreppenberger Schützenfest!!!

Dominik Blome und Carolin Lübke

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Der Mai, liebe Leserinnen u. Leser, ist nicht nur deshalb so beliebt, weil dann oft schönes, warmes Frühsommerwetter herrscht, nein, auch die Arbeitnehmer, Vereine und geselligen Menschen, lieben diesen kürzesten Monat, was die Schreibweise angeht. Leider fiel der 1.Mai auf einen Sonntag, aber Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam, sind zusätzliche "Freitage", lange Wochenenden und Feste stehen an. Einige davon sind vor kurzem schon gewesen. Auch die Schützenfestsaison wird eröffnet. Freuen wir uns darauf!!! Hier einige Termine.

Zwei Tage feiern die Sänger in unserer Schützenhalle das KREISCHORFEST, und zwar am 20. u. 21.Mai. Vom 27. - 29. Mai sind die Väter mit ihren Kindern in einem Zeltlager, im Sauerland unterwegs. Diese, seit Jahrzehnten beliebte Veranstaltung wird von der Kolpingfamilie durchgeführt! Vom 3. - 5. Juni finden auf dem herrlichen Kunstrasenplatz des TuS Fußball-Jugendturniere statt.

Stiftungsfest mit Rekordbesuch

Da hatte selbst Karl-Heinz Hense, Rendant der Schützenbruderschaft, nicht mit gerechnet. Beim Stiftungsfest am 23. April - an dem Tag war übrigens auch noch "Tag des Bieres"- kamen über 200 Gäste in die Halle, vor einigen Jahren waren es etwa so um die 80. Im Jahre 2014 waren es dann 110 und 2015 schon 140 Besucher. Wegen des sehr guten Besuches mussten die Frikadellen und Schnitzel später ohne Brötchen verzehrt werden. Hier hat sich unser umsichtiger Schatzmeister mal "verkalkuliert". Im letzten Jahr waren viele Brötchen übrig geblieben. Gewissenhaft, wie er mit unseren Beitragsgeldern umgeht, hat er dann dieses Jahr ein paar Brötchen weniger bestellt, allerdings ein paar zu wenig... Spaß muss sein - Wir haben's verkraftet.

Es war ein äußerst gemütlicher u. geselliger Abend, u. a. durch die Unterhaltungs- und Tanzmusik des Bruchhausener Musikvereins. Auch viele Vereinsvorstände des Vereinsrings waren anwesend. Königspaar und Hofstaat waren ebenfalls zugegen. Das Publikum war gemischt. Frauen und Männer aller Altersklassen von 20 bis über 80-jährige "Enten", waren da.

Das ist ja auch verständlich. Freier Eintritt, freie Getränke, Live-Musik, günstige Imbisspreise, was will man dem "Schützenvolk" noch mehr anbieten. Alle, die nicht da waren, haben einen wunderbaren Abend in lockerer Atmosphäre verpasst!!!

Geehrt wurden 16 junge Männer für 25-jährige Mitgliedschaft. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle. Sehr gefreut hat sich der Vorstand auch über die Anwesenheit von Resi Wortmann, die nach längerer Krankheit wieder einigermaßen genesen ist. Ottmar Gersthagen war ältester Teilnehmer an diesem Abend. Die neue Bestuhlung im Speisesaal konnte in Augenschein genommen werden. Vergessen will ich auch nicht die wunderschöne, vom SGV gespendete Bank, am Eingang der Halle, links vor der Theke, die an diesem Abend "enthüllt" wurde. Hier hält sich seit "ewigen Zeiten" an den Schützenfesttagen die Großfamilie Molitor mit Freunden auf.

Werner Hoffmann bekam eine Sonderehrung. 20 Jahre, z.Zt. Schriftführer, ist er im Vorstand pflichtbewusst u. gewissenhaft aktiv. GLÜCKWUNSCH!!! Hierzu noch mal eine Klarstellung, da man auch mir von verschiedener Seite zu diesem Jubiläum gratuliert hat. Werner Hoffmann wohnt im Brauk, ist einige Jahre jünger als ich und ist mit dem Schreiber dieser Zeilen weder verwandt noch verschwägert. Ich heiße übrigens Heinz-Werner. Durch meine Jahrzehnte lange aktive Fußballer- und Vorstandszeit im TuS ist mein Name vielleicht bei einigen Mitmenschen etwas mehr im Gedächtnis...

SPD-Sauerlandfahrt

Kommenden Samstag (21.5.) geht's los. Der Bus ist mit 50 Teilnehmern voll. Man freut sich halt auf diesen schönen Nachmittag. Es muss nicht immer unbedingt ein spektakuläres Programm sein, was die SPD-ler erwartet. Gemütliches, gemeinsames Kaffeetrinken (Altena, Cafe "Nostalgie"), landschaftlich interessante Strecken, im Land der 1000 Berge, kleine Pausen unterwegs, und abends ein reichhaltiges, rustikales Abendessen in einem Restaurant. Und wenn dann das Wetter noch mitspielt, ist der Tag gelungen.

Der SPD-Vorstand wünscht allen Gästen eine kurzweilige Sauerlandtour, und abends in Bruchhausen, zum Abschluss, in der Dorfschänke Körner, ein interessantes Fußballspiel (Pokalendspiel BVB - Bayern).

4. Juni: Wunschkonzert der Extraklasse

9 Mädchen u. Jungen der Rodentelgenschule, zwischen 8 und 10 Jahren, die sich BLÄSERKLASSE nennen, haben beim Wunschkonzert des MUSIKVEREINS BRUCHHAUSEN, in der großen Schützenhalle, ihren ersten großen, öffentlichen Auftritt. Seit einem Jahr können die Kinder der 3. u. 4. Klasse beim hiesigen Musikverein, das Musizieren mit einem Instrument erlernen. Ein Riesenapplaus wird die Kids sicher besonders freuen.

Anschließend tritt das Jugendorchester auf. Musik aus dem Disneyfilm "König der Löwen" und dem "Rosaroten Panther" stehen u.a. auf ihrem Programm

Dann unternimmt das fast 50-köpfige GROSSE BLASORCHESTER eine musikalische Abenteuerreise. U.a. werden u.a. die Klassiker "Orpheus in der Unterwelt", Musik von George Gershwin, und Filmmusik aus "Indiana Jones" und "Star Wars" ertönen.

Natürlich werden auch bekannte Märsche nicht fehlen und die Zuhörer begeistern.

Chef-Dirigent HEIKO BRITTEN hat mit seinen Musikerinnen u. Musikern alles bestens einstudiert. Ein ganzes Wochenende haben sie sogar hierzu im Vereinslokal KÖRNER verbracht.

Nach dem Programm gibt es Unterhaltungs- u. Tanzmusik mit einem DJ. Oldies, "Ohrwürmer" und aktuelle Hits sind angesagt. Wer den Musikverein kennt, weiß, dass natürlich auch Leckereien am Imbissstand an-

Küchen und Wohnideen

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!
Stefan Barou-Areus, Jochen Pape



Küchen und Wohnideen
Bruchhausener Str. 20 b · 59759 Arnsberg-Bruchhausen
Tel. 02932/941 6825 · info@kuechenundwohnideen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 bis 19.00 Uhr · Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung!

Unser Biergarten ist ab sofort wieder geöffnet! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!
Mo Ruhetag
Di-Do 11-22.00 Uhr
Fr 11-22.30 Uhr
Sa 12-22.30 Uhr
So 12-22.00 Uhr
Feiertags 12-22 Uhr
DELICATO
PIZZERIA - DÖNERHAUS
...uns gibts nur einmal!
Bruchhausener Straße 20a - 59759 Arnsberg
Tel. 02932 / 89 45 49
...sie bleiben sitzen und wir flitzen

geboten werden. Der Reinerlös ist für die Nachwuchsarbeit. Musikinstrumente, Noten, Uniformen, und Ausbilder kosten halt auch Geld...
Ein stimmungsvolles Wunschkonzert, und ein volles Haus, wünscht dem Musikverein und den Gästen auch die "ARNSBERGER POST". Musik verbindet, erfreut und wirkt positiv auf die Menschen!!!
17.30 Uhr ist Einlas. Beginn um 18.30 Uhr.

Kapellenfest u. Baumaßnahmen

Das Kapellenfest rund um die Kapelle und Rodentelgenschule am Sonntag, den 5. Juni beginnt um 14.00 Uhr. (Ende ca. 18.00 Uhr). Einige Programmpunkte stehen schon fest. So z.B. Cafeteria u. Getränkestand, ab 16.30 Uhr Grillspezialitäten, Entenrennen, "Der heiße Draht", Kinderkarussell und andauernde Filmführungen mit alten Filmen aus Westfalen, Arnsberg u. Bruchhausen. (u.a. frühere Schützenfeste), Auftritt des Kindergartens St. Maria Magdalena.
Unsere Rodentelgenkapelle rückt immer mehr in den Blickpunkt von Denkmalschützern, Historikern und geschichtlich Interessierten. U.a. das Holz, oder trefflicher ausgedrückt, das Gebälk im Innern des früheren Gotteshauses, lenkt immer mehr die Blicke von Fachleuten und Historikern auf sich. Großartig und einzigartig in Westfalen, stellte jetzt eine Kommission fest.
Wenn in Kürze die gestellten Förderanträge bewilligt sind, beginnen umfangreiche Sanierungs- u. Baumaßnahmen in der Kapelle.

Außengastronomie ist eröffnet

In neuem Outfit und vergrößert zeigt sich der Biergarten unserer Dorfschänke Körner. Komplett neues Mobiliar, Sträucher und Blumen, verschönern den Aufenthalt, und lassen die warmen Sommerabende in gemütlicher Atmosphäre, sicher noch angenehmer und kurzweiliger erscheinen. Rechtzeitig zum Wonnemonat Mai wurde alles fertig gestellt.
Fast 5 Jahre ist "Ali", Chef des Restaurants DELICATO, jetzt schon in Bruchhausen. Auch hier ist die Außengastronomie eröffnet. Ali wohnt mit seiner hübschen und sympathischen Frau und der kleinen dreijährigen Tochter seit einiger Zeit auf dem Rahnsberg, und fühlt sich in Bruchhausen sehr wohl. Bei Anfragen zwecks Preise oder Gutscheine für Verlosungen, z.B. bei einer Weihnachtsfeier, ist er immer großzügig. Er hat auch schon Traininganzüge für den TuS-Nachwuchs gespendet. Er möchte sich an dieser Stelle für die Treue der Kunden aus Bruchhausen u. Umgebung herzlich bedanken. Wünschen wir ihm weiter guten Umsatz und viel Freude bei uns im "ENTENDORF".
Auch auf der Terrasse des "Hotel z. Post" lässt es sich an warmen Tagen gut aushalten. In bequemen Sesseln kann man bei Speis u. Trank gemütliche Stunden dort verbringen. Aller guten Dinge sind "DREI", sagt ein Sprichwort. Hier stimmt es mit "Dorfschänke", "Delicato" und "Hotel z.Post".

Tennis-Damen on Tour

Die Revival-Tennis-Damen sind froh, dass es wieder los geht. Die "Vollblut-Tennisspielerinnen" Anita Schulte, Marita Humbeck, Rita Sommer, Magda Meinschäfer und Mechthild Linke, die alle auf großartige Erfolge (Einzeltitel und Mannschaftserfolge bis zur Westfalenmeisterschaft und Westfalenliga)) in den Jahrzehnten, in denen sie aktiv sind, zurückblicken können, und deren Stärke in der Technik liegt, bei ihren Männern war es im Tennis und im Fußball früher ebenso, werden in einer Doppelrunde dem "weißen Sport" wieder huldigen können, und fiebern der neuen Herausforderung entgegen. Spiel, Spaß und Spannung sind angesagt. Viel Freude wünscht den jung gebliebenen Tennis-Girls, auch die "APO".
Zwei erfreuliche Meldungen zum Schluss. Die CDU wirkt wieder im Vereinsring mit. Ca. zwei Jahre hat man die Arbeit ruhen lassen, und sich nicht an dörflichen Veranstaltungen beteiligt, weil man damals mit einem Artikel in einer SPD-Broschüre nicht einverstanden war. Jetzt wirken die CDU-ler wieder aktiv mit. Sicher gut für unser Dorf, den Vereinsring, und auch für die CDU selbst.
Bruchhausen freut sich jetzt schon auf die vom 16. - 18. September stattfindenden etwas anderen Dorfrundgänge, welche die Theatergruppe der Kolpingfamilie unter dem Titel " Bitte unauffällig folgen", durchführt. Start ist an der Kirche. Mehr dazu später.
Weiterhin schöne, sonnige Maitage wünscht die "APO" allen Bruchhausenern.

Über die Neueröffnung des neuen Küchen- und Wohnstudios berichte ich in der nächsten Ausgabe!

Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann
Krellstr. 11

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

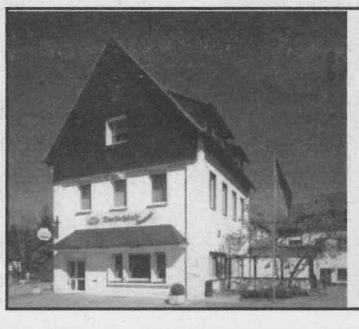
Lara Kelle erringt Kinderköniginwürde - Hochwertige Preise bei der Tombola

Mit dem 123 Wurf gelang es der 6-jährigen Lara Kelle sich gegen ihre etwa 20 Mitbewerber/innen beim Kinderschützenfest der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer durchzusetzen. Lara ist Kindergartenschulkind im AWO-Kindergarten "Kleine Eiche" in Niedereimer und treibt in ihrer Freizeit viel Sport, fährt Fahrrad und spielt gern mit ihrem Hasen "Diesel". Zum Prinzregenten erwählte sie sich, aus der knappen Jungenschar, den 9-jährigen Lasse Glaremin. Lasse Glaremin ist der Sohn des ortsansässigen Schützenhauptmanns und er besucht die 3. Klasse der Wannetalschule in Niedereimer. Hobbies von Lasse sind Fußball, Basketball und Fahrrad fahren.
Nach dem spannenden Wettkampf zogen die Kinder mit ihren Familienangehörigen und Freunden sowie dem Tambourcorps Schreppenberg und den Schützenbrüdern, unter ihnen das amtierende Königspaar Holger und Mareike Weber, zum Festplatz auf der Friedrichshöhe. Dort erfolgten die Proklamation und die Verabschiedung der Kinderkönigspaare. Im Anschluss konnten sich die Kinder, bei herrlichstem Frühsommerwetter, nach Herzenslust in der Hüpfburg austoben oder mit den lustigen Kinderspielen beschäftigen. Zudem boten zwei Erzieherinnen vom heimischen AWO-Kinderkarten wieder das allseits beliebte Kinderschminken an. Nachmittags spielte dann noch das Jugendorchester Niedereimer ein paar Stücke aus ihrem reichhaltigen Repertoire.
Für das leibliche Wohl des Tages sorgten die Schützenbrüder am Grill- und Getränkestand sowie das Königspaar und der Hofstaat in der Cafeteria.
Ein weiterer Höhepunkt des Tages war wohl wieder die gut bestückte Tombola mit attraktiven Gewinnen. Hierbei hatten die Geschwister Krass besonderes Glück, so gewann Djamila ein hochwertiges Topfset und Joscha ein Tablet. Eine massive Holzbank ging an das Königspaar Holger und Mareike Weber.

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950



Unter der Vogelstange: Kinderkönigspaar Lasse Glaremin und Lara Kelle, im Hintergrund Hauptmann Oliver Glaremin, Schützenkönigspaar Mareike und Holger Weber sowie Adjutant Ralf Ernst



Dorfschänke Körner
Der Gasthof für den besonderen Anlass
Grotte-Biergarten · Gesellschaftsräume
für Familienfeiern bis 120 Personen
59759 Arnsberg-Bruchhausen · ☎ 0 29 32 / 3 15 07

Dritte Kompanie auf Stippvisite in Berlin

Zu einer viertägigen Reise nach Berlin hatte sich die 3. Kompanie der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft auf den Weg gemacht. Vier erlebnisreiche Tage lagen vor der 56-köpfigen Reisegruppe, die Kompanieführer Detlev Kulke am frühen Morgen des 5. Mai, dem Feiertag Christi Himmelfahrt, begrüßen konnte. Schon bei der Begrüßung offenbarte sich wieder mal eine Besonderheit, wie sie wohl nur in der Kompanie mit den gelben Spiegeln erlebt werden kann. Schützenbruder Herbert Löhr, gebürtiger Arnsberger, aber jetzt in Berlin lebend, war sogar aus Berlin gekommen, um bereits die Anreise in seine derzeitige Heimat gesellig im Kreis seiner Kompanie zu erleben. Gelebte Solidarität in "Der Dritten". Ein begeistert klingendes Raunen ging durch den Bus, als den Reisenden das von Manfred Malycha geschnürte Ausflugspaket an Hand eines sechsseitigen Flyers vorgestellt wurde.

Der gefühlt 6 Monate lange April hatte sich am Vatertag endlich verabschiedet. Bei traumhaftem Wetter und sommerlichen Temperaturen erreichte die Gruppe gegen 14 Uhr ihr Hotel, das im Osten gelegene Abacus Tierpark-Hotel Berlin. Nach einer kurzen Erfrischung wurde bei einer Stadtführung, teils mit dem Bus, teils zu Fuß überwiegend der Osten der Bundeshauptstadt besichtigt. "Erstaunlich, was sich dort alles getan hat in den letzten Jahren", war einer der meist gehörten Sätze. Aber auch Kurioses, bislang Unbekanntes wurde vom Stadtführer vermittelt. In den Häusern im alten Berlin gab es, wie woanders auch, fast nie Toiletten. Die waren immer im Hof. Als man die ersten Toiletten in die Häuser baute, wurden sie zwischen die Etagen, in die Treppenhäuser gebaut. Der Berliner nennt das "indische Bauweise" und sagt: Sie liegen "Am Ende des Ganges". In den später erstellten riesigen Plattenbauten gab es dann richtige Badezimmer und Zentralheizung, was sie begehrt, aber auch teuer machte. Statt 35 Ostmark waren hierfür 200 Ostmark Miete zu zahlen. Von der öden Ansicht der Plattenbauten ist fast nichts mehr zu sehen. Sie wurden umgebaut zu feinen Hotels und Verwaltungsgebäuden, viele blieben aber auch Mietshäuser und können sich heute durchaus sehen lassen. Schließlich haben bedeutende Architekten aus der ganzen Welt sich nach der Wende vor allem in Ostberlin verwirklichen können. Die Reisegruppe traf um ca. 19 Uhr wieder im Hotel ein. Am Abend gab es in froher Runde noch Alt-Berliner Kleinkunst. Ganz im Stil der Berliner Großschnauze sang Orgelinchen, sich selbst auf der Drehorgel begleitend, Gassenhauer und Couplets von Paul Lincke und vielen anderen typisch Berliner Zeitgenossen.

Der zweite Tag führte die Bürgerschützen zunächst in den Reichstag. Beim Vorbeifahren am Bundeskanzleramt gab`s erst mal wieder was zum Schmunzeln. Die Front des Kanzleramtes fällt besonders auf durch eine riesige kreisrunde Glaskonstruktion. Der Berliner fand schnell einen Spitznamen für den Bau: "Frau Merkels Waschmaschine". Im Reichstagsgebäude mit seiner imposanten Kuppel erfuhren die Schützenbrüder und Schützenschwestern so manches, was man nicht gewusst, aber auch nicht geahnt hatte. Wie das eben so ist in der Politik. Anschließend wurde unter fachkundiger Führung der Berliner Dom erkundet. Ein evangelisches Gotteshaus, dass dem Petersdom in Rom nachempfunden ist. In der Gruft des Doms, die auch besichtigt wurde, ruhen zahlreiche Mitglieder des Hauses Hohenzollern. Das Bildungsprogramm wurde abgerundet durch einen Besuch des DDR-Museums, nur einen Steinwurf weit entfernt vom Berliner Dom gelegen.

Nach solch einem strammen Programm hatte sich ein jeder das Essen und auch das Trinken im Restaurant Nolle redlich verdient. Das Lokal mit historischem Ambiente liegt in Berlin-Mitte, am Bahnhof Friedrichstraße. Hier staunte man nicht schlecht, als sich plötzlich der heimische Bundestagsabgeordnete Patrick Sensburg unter die Arnsberger mischte und sich ihren Fragen stellte. Ob dabei auch angefragt wurde, ob weiterhin Verordnungen zur Abmagerung von Sauerländer Schützenvögeln auf der Tagesordnung stehen, ist dem Chronisten allerdings nicht bekannt.

Nach anstrengenden 2 Tagen war am Samstagmorgen "Seele baumeln lassen" angesagt. Eine Schifffahrt auf Spree und Landwehrkanal war da genau das Richtige. Über drei Stunden tuckerte das Schiff durch die wunderbar grüne Frühlingslandschaft, vorbei an unzähligen Sehenswürdigkeiten, die hier gar nicht alle aufgezählt werden können. Die Reederei nennt diese "Brückenfahrt". Über 40 Brücken Berlins wurden unterfahren, jede mit ihrer eigenen Geschichte und alles bei einem Wetter, dass vielleicht sogar einen Gondoliere von Venedig vor Neid erblassen lassen hätte. Die Bestatzung informierte die Gäste ausgezeichnet, bisweilen auch augenzwinkernd, wie z.B. mit dem Spruch: "In Berlin kriegten wir früher nicht weg, was wir weghaben wollten und heute kriegen wir nicht fertig, was wir fertig haben wollen".

Die Zeit war vergangen wie im Flug und so trat die Gruppe zufrieden am Sonntagmorgen die Heimreise an. Manch ein Stau schreckte die Reisegruppe auf, aber Busfahrer Agostinho fand immer wieder Möglichkeiten, sie zu umfahren. Mit ein wenig Verspätung wurde am Nachmittag das letzte Ziel, das Steinhuder Meer erreicht. Bei einem Spaziergang um den See, bei Kaffee und Kuchen oder auch Räucheraal in den kleinen urigen Fischrestaurants ließ man die Reise schon jetzt Revue passieren. Fazit: Eine in jeder Hinsicht gelungene Exkursion, aber auch eine gesellig unterhaltsame Reise. Um 20.00 Uhr waren die Schützenbrüder und Schützenschwestern dann wieder am Sauerlandtheater. Die Reisenden freuen sich schon jetzt auf die bereits terminierte Nachlese-Feier.

Ganz besonders gespannt sind sie wieder auf den Film, den wie seit vielen Jahren mit geschicktem, Händchen und feinem Blick der KKM (Kompanie-Kamera-Mann) Hans Eickhoff erstellen wird und auf Wunsch für jeden Teilnehmer auf DVD brennt.

Text: Josef Hafner
Foto: Hans Eickhoff



Dreifaltigkeitssonntag 22.5.2016: Brandprozession - Tag mit Musik für die Hospizarbeit- und Priesterjubiläum Pastor Thomas Siepe

Am Dreifaltigkeitssonntag, dem 22. Mai feiern wir den Dreifaltikeitssonntag, aber auch drei weitere Ereignisse vereinen sich ebenfalls an diesem Fest.

Nach alter Tradition begehen wir zusammen mit den Feuerwehren der Stadt Arnsberg die Brandprozession.

Pastor Thomas Siepe feiert sein 25-jähriges Priesterjubiläum. Nach seinem Wunsch möchte er es zusammen mit dem "Tag mit Musik für die Hospizarbeit" begehen, der seit mehreren Jahren zusammen mit der Brandprozession veranstaltet wird. Zu seinem Jubiläum lädt Pastor Siepe herzlich ein, mit ihm Gott zu danken für sein bereits 25 Jahre währendes Wirken als Priester.

In seiner Einladung zu seinem Jubiläum lesen wir, dass ihm im Laufe der Jahre Menschen mit Behinderungen, Kranke und Sterbende besondere Wegbegleiter geworden sind. Für sie da zu sein und in ihren Anliegen zu feiern verdeutlicht, wofür das Herz von Pastor Siepe schlägt: Für Menschen, die an den Nahtstellen ihres Lebens der Sorge der Kirche besonders anvertraut sind.

Nach der Prozession, die um 10 Uhr an der Propstei beginnt und durch die Altstadt über den Alten Soest Weg zur Heilig Kreuz Kirche führt, beginnt um 11 Uhr der Dankgottesdienst aus Anlass des 25. Jubiläums von Pastor Thomas Siepe unter Mitwirkung des Kirchenchores Hl. Kreuz "and friends".

Danach gibt es ein buntes musikalisches Programm mit dem der Shalomgruppe, den Messdienern von Hl. Kreuz, dem Männerchor, den Gerhard-Schüttler Chören unter der Leitung von Dr. Peter Sölken, Nicole Hesse und Kira Prenger. In der Kirche wird eine kleine Ausstellung des Kindergartens zu sehen sein, sowie Einblick in die Arbeit des stationären und ambulanten Hospizdienstes geben, dazu Veeh-Harfen-Musik.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Um 17. 00 Uhr endet das Fest mit einem gemeinsamen Abschlusssingen in der Heilig-Kreuz -Kirche.

Sollten es die Witterungsverhältnisse nicht zulassen, die Prozession zu halten, wird ein Schild an der Propsteikirche darauf hinweisen. Dann beginnen wir um 11. 00 Uhr mit der Hl. Messe in der Heilig-Kreuz-Kirche.

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 6-2016

Oeventroper KURIER

Hochkreuz-Wanderung endet auf dem Haarscheid

Im Jahre 1948 wurde an der B7 unterhalb des Missionshauses ein, von Wilhelm Brüggemann gefertigtes mächtiges Hochkreuz aufgestellt. Nach dem Verkauf des Klosters an den damaligen Oberkreisdirektor Dr. Becker und dem erfolgten Umzug in das neue Kloster in Oberglösingen wurde es 1975 zum neuen Kloster umgesiedelt. Nach dem Verkauf des Glösinger Klosters 40 Jahre später an einen syrischen Investor, machte man sich im Kirchenvorstand Gedanken über einen neuen Standort. Klaus Schneider nahm Kontakt mit dem Elisabethheim auf, um hier die Möglichkeit einer Aufstellung zu erkunden. Da die Schwester Oberin zu der Zeit in Münster weilte, kam es nicht zu einer sofortigen Absprache. Daraufhin haben Klaus Schneider und andere Mitglieder des Kirchenvorstandes das Hochkreuz aufgesucht, um es auf den Zustand und eine mögliche Verwendbarkeit zu überprüfen. Zu diesem Ortstermin gesellte sich der in der Nachbarschaft wohnende "Almbauer" Markus Weber hinzu. Er gab den Kirchenvorstandsmitgliedern zu verstehen, dass er das Kreuz gerne auf seinem Gelände in der Nähe des jetzigen Standortes aufstellen und auch zukünftig pflegen möchte; dieses tolle Angebot nahmen die drei Herren dankend an, da ihnen sofort klar war, dass es in Oeventrop keinen besseren Standort gibt, als in der Nähe des Glösinger Klosters; per Handschlag wurde die Sache dann von den vier Männern besiegelt.



Gerhard Keßler, Hermann Reiter, Bernd Liesenfeld, Klaus Büenfeld, Ulrich Grewe, Wilhelm Risse und Markus Weber.

Als sich dann beim Abbau des Kreuzes herausstellte, dass es durch und durch marode war und in dem Zustand nicht mehr aufgestellt werden konnte, rief das die Oeventroper CDU, federführend Ulrich Grewe auf den Plan.

Dieser organisierte dann den Masterplan für ein neues Kreuz und die Restaurierung des Korpus.

Für den bekannten Oeventroper Holzschnitzer Hermann Reiter war es eine Ehrensache, dass er die Restaurierung übernehmen würde.

Für die umfangreichen Baumaßnahmen des Sockels und der Herstellung eines neuen, massiven Hochkreuzes konnte Ulrich Grewe zahlreiche Fachkräfte und heimische Unternehmen gewinnen, die wir hier dankenswerterweise auch gerne aufführen:

Folgende Personen und Firmen haben die Maßnahme unterstützt:

Das alte Kreuz haben abgebaut: **Markus Weber, Bernd Liesenfeld** und **Ulrich Grewe**.

Das Relief ausgebaut hat **Ralf Hilligsberg**, Steinmetz aus Arnsberg.

Die Restauration des Korpus erfolgte durch **Hermann Reiter.**

Holzschutzfarbe für den Korpus und das Kreuz lieferte Fa. **Ulrich Korte**, Malerbetrieb aus Arnsberg.

Statik durch Ing.-Büro **Christoph Schmidt.**

Erd-, Schalungs- und Betonarbeiten erledigte Fa. **Eisenberg (Heiko Ihme)**, Bauunternehmung aus Rumbeck.

Die Metallarbeiten führte aus **Werner Findeklee.**

Einige Baumaterialien spendete die Fa. **Rainer Leygraaf** aus Arnsberg.

Die Fertigung des neuen Holzkreuz und die Aufstellung übernahm die Fa. **Wilhelm Risse**, Sägewerk und Zimmerei aus Meschede-Bonacker.

Die Klinkerarbeiten am Sockel wurden von **Paul Pöttgen**, Bauunternehmung aus Freienohl durchgeführt.

Die Außenanlage wird **Peter Hitzegrad** gestalten und erledigen.

Den Schiefer für das Dach des Kreuzes lieferte Dachkeckermeister **Willi Hesse** aus Arnsberg

Den Schiefer aufbringen wird **Bernd Siedhoff** aus Glösingen.

Gerüstarbeiten wurde von **Axel Köstens** geleistet.

Eigentümer und Pfleger des neuen Standortes ist **Markus Weber** ("Almbauer").

Der im Jahre 1948 von dem Uentroper **Wilhelm Brüggemann** gefertigte und von Hermann Reiter in wochenlanger Arbeit aufwändig restaurierte Korpus wird zu einem späteren Zeitpunkt angebracht. An dem Tage erfolgt dann auch die Einweihung. Der Termin wird rechtzeitig in der Presse und den sozialen Netzwerken bekannt gegeben!

Text u. Foto: Franz-Josef Molitor

Weitere Fotos finden Sie hier: https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/sets/72157665167135433

RAUMGESTALTUNG
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
NEUE FARBE FÜR IHR ZUHAUSE?
Wir kennen die neuesten Trends.
Fragen Sie uns: Tel. 0 29 37/ 23 24
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Filmnachmittag war ein großer Erfolg für die Bruderschaft

Über 300 Besucherinnen und Besucher waren zum großen Filmnachmittag der Schützenbruderschaft am 24.4.2016 in die kleine Schützenhalle gekommen, der aus Anlass des diesjährigen 250-sten Jubiläumsjahres ausgerichtet wurde.
Die bereit gestellten Tische und Stühle reichten bei weitem nicht aus, immer wieder mussten Stühle für nachkommende Besucher aus der großen Halle herbei geholt werden.
Schon beim Betreten der Halle schlugen einem wohlriechende Düfte von Kaffee und Waffeln entgegen.
Gegen 15 Uhr begrüßte Oberst Johannes Bette die Gäste und lud sie zunächst zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein. Die Damen des Bruderschaftsvorstandes hatten sich gut auf die große Zahl der Besucher eingestellt und so ging alles reibungslos und zügig über die Bühne.
Gegen 16 Uhr startete dann der 2-stündige Filmnachmittag, der von Günter Rössiger in mühevoller Arbeit zusammengestellt, kopiert und zusammen geschnitten wurde. Die Filme aus den 50-iger und 60-ziger Jahren wurden von Professor Ferdi Müller auf Schmalfilm gedreht und mussten aufwändig digitalisiert werden.
Gezeigt wurden Filme vom aller ersten Kreisschützenfest, welches überhaupt im Schützenkreis Arnsberg 1955, und dann auch noch in Oeventrop gefeiert wurde. Dass der damalige Oeventroper Schützenkönig Reinhard Martin (Dinschede) auch noch erster Kreisschützenkönig in der Geschichte wurde, war damals ein besonderes Highlight für die Oeventroper Schützen. Die dazugehörige separate Tonspur dieses Films war Gott sei Dank auch noch vorhanden, so dass man dieses erste Kreisschützenfest in Film und O-Ton genießen konnte.
Weiter ging es mit einigen Schützenfestsequenzen aus den Jahren 1963 und 1963; danach folgte ein Film aus dem Jahre 1966 vom damaligen Jubiläumsschützenfest zum 200-jährigen Bestehen unserer Schützenbruderschaft. Das damalige Jubiläumspaar hieß Emil und Theresia Wiesehöfer von der Schützenkompanie Glösingen, wohnhaft in der Wunne.
Den Abschluss bildete der Film vom 225-jährigen Jubiläumsschützenfest aus dem Jahre 1991. Dieses Jubiläum wurde mit dem Meisterschuss von Manfred Schledde als neuem Jubiläumskönig gekrönt, der mit seiner Ehefrau Dorothee nun vor den letzten Monaten seiner Regentschaft steht und am 27. August von einem neuen Jubelkönig abgelöst wird – wenn Manfred nicht nach dem „Double“ auch noch das „Tripple“ gelingt!
Alle Besucherinnen und Besucher gingen am Spätnachmittag zufrieden nach Hause. Die zweistündige Zeitreise in die Vergangenheit hat in fast allen Anwesenden zahlreiche Erinnerungen wach gerufen. An Vieles konnte man sich noch gut erinnern, Vieles war einem aber auch längst entfallen. Es war ein Wiedersehn mit den längst verstorbenen Großeltern, Eltern, Geschwistern, Nachbarn und Freunden – ein Glück, dass diese Filmschätzchen für die Bruderschaft gerettet und archiviert werden konnten! Hierfür bedankte sich Johannes Bette am Schluss noch einmal ganz herzlich bei „Ben“ Rössiger, der dies alles möglich gemacht hat!
Schützenoberst Johannes Bette strahlte nach der Veranstaltung über beide Backen über das gute Gelingen dieses weiteren Highlights im Jubiläumsjahr!
Text u Fotos: Franz-J. Molitor
Alle Bilder finden Sie im Internet unter:
http://oeventrop.de/index.php?option=com_content&view=article&id=2584:2016-04-25-08-49-59&catid=51:neues&Itemid=99



Von links zu sehen sind: Der König vor 25 Jahren: Heinz-Helmut Vollmer, Jubiläumskönig vor 25 Jahren: Manfred Schledde sowie der amtierende König Danny Flinkerbusch und Oberst Johannes Bette.

Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.
Wir beraten Sie gern.
Maßstäbe / neu definiert AXA
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de



Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
• Metallbau
• Schlosserei
Brumlingsen 24 • 59872 Meschede-Freienohl
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
www.metallbau-feldmann.de
METALLBAU FELDMANN

Wortmann
Ihre Schreiner
GmbH & Co. KG
Inhaber
Thorsten Stein
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
www.schreinerei-wortmann.de

TuS-Generalversammlung verlief sehr harmonisch

Alfons Löhr 71 Jahre Mitglied, Günter Becker, Erwin Büttner, Fritz Loewe und Erwin Schlupp 70 Jahre

Genau fünfzig TuS-Mitglieder von 2357 hatten sich zur diesjährigen Generalversammlung des TuS Oeventrop in Heidi`s ART eingefunden. Die niedrige Besucherzahl resultiert daraus, dass alle Abteilungen vorab schon Abteilungsversammlungen abgehalten haben. Zur GV kommen meist nur die Abteilungsleiter und deren Vertreter sowie die zu ehrenden Personen und einige Unentwegte.

Mit einem Schiedsrichterpfiff eröffnete der 1. Vorsitzende Axel Koßmann die Versammlung.

Zunächst wurden die obligatorischen Versammlungsprozedren abgewickelt.

Zum Stillen Gedenken erhoben sich dann die Anwesenden, um der verstorbenen Karl-Heinz Sommer, Arno Ludewig, Bernd Becker, Heribert Müller und Werner Kremer zu gedenken.

Hauptpunkt einer jeden Generalversammlung sind stets die Ehrungen, die beim TuS, aufgrund seiner enormen Stärke, immer einige Zeit in Anspruch nehmen, zumal von jedem Jubilar eine kleine Vita verlesen wird.

Die Ehrungen wurden gemeinsam vom 1. Vorsitzen Axel Koßmann und dem 2. Vorsitzenden Christian Bette vorgenommen.

Für 25 Jahre wurden geehrt:
Mark Berkenkopf, Maria Buchheister, Philipp Diekmann, Ines Eigemeier, Anja Eigemeier, Marius Feldmann. Danny Flinkerbusch, Gabriele Freese-Vornholt, Kevin Göckeler, Klaas Keur, Heike Knippers, Florian Kupitz, Sabine Lenz, Franz-Josef Molitor, Fabian Röttger, Sebastian Scharf und Ann-Kathrin Weber.

50 Jahre Mitglied sind:
Hermann Adam, Thomas Eschbach, Manfred Göckeler, Karin Görs-Feldmann, Udo Hane, Reinhold Helleberg, Monika Kraas, Udo Scheunert, Rainer Schröder, Thomas Schuh, Paul Susewind, Michael Susewind und Monika Weber.

Auf eine 60-jährige Mitgliedschaft zurückschauen können: Siegfried Schneider, Martin Schönert, Hans-Dieter Theune, Werner Vormweg und Dieter Weber.

70 Jahre:
Günter Becker, Erwin Büttner, Fritz Loewe und Erwin Schlupp.

71 Jahre: Alfons Löhr (er wurde im letzten Jahr wegen eines Computerfehlers übersehen).

Die sportliche Vita von Alfons war außerordentlich umfangreich!

Josef Vielhaber wurde nun endgültig aus den offiziellen Diensten des TuS verabschiedet.

Im Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden schaute Axel Koßmann auf ein erfolgreiches Jahr zurück, wobei hierbei nicht die sportlichen Ergebnisse im Vordergrund stehen, sondern hauptsächlich die Verwaltungsebene des Hauptvereins.

Koßmann teilte mit, dass man im letzten Jahr das Osterfeuer errichtet habe, mit großer Unterstützung zahlreicher Mitglieder.

Der Rechtsstreit mit der Firma Heiler sei nun endgültig beigelegt. Der TuS hat eine höhere Entschädigungssumme erhalten, so wie es auch vom Geschäftsführenden Vorstand angestrebt worden war.

Weiter ging Koßmann noch einmal auf die Problematik mit der kleinen Sporthalle als Flüchtlingsunterkunft ein. Er betonte, dass man sich zunächst überrumpelt gefühlt habe, dies auch deutlich zum Ausdruck gebracht habe, letztendlich dann aber doch bereit gewesen sein, die Stadt in dieser humanitären Katastrophe zu unterstützen.

Er bedankte sich ganz herzlich beim Helferkreis, der auch maßgeblich vom TuS unterstützt werde, dies ganz besonders durch Carina Becker und Thomas Röttger, nebst zahlreichen Helfern und Helferinnen, die seit Monaten eine ganz tolle Integrationsarbeit leisten würden.

Sein Dank galt auch den Damen von der Geschäftsstelle, Bärbel Schröder und Heike Storm sowie den zahlreichen Helfern, die beim Ausräumen der Halle mitgeholfen hätten. Hierbei sei man teilweise fast über die Leistungsgrenzen hinweggegangen, so Koßmann weiter.

In der Geschäftsstelle gibt es einen Wechsel. Die langjährige Mitarbeiterin Bärbel Schröder zieht sich zurück, für sie konnte mit Claudia Adam eine junge Dame für die Unterstützung von Heike Storm gefunden werden.

Weiterhin dankte Axel Koßmann, der die Versammlung exzellent und textsicher gestaltete und auch mit spontanem Witz zur lockeren Atmosphäre beitrug, bei seinen Vostandskollegen, mit denen die Zusammenarbeit ausgezeichnet verlaufe

Weiterhin bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen Abteilungsleitern, Platz- und Hallenwarten, für die gute Zusammenarbeit und ihre verantwortungsvollen Tätigkeiten

Josef Vielhaber erhielt noch eine Sonderehrung und wurde nun endgültig in den Ruhestand versetzt.

Der Mitgliederbestand hat sich um 2 gegenüber dem Vorjahre reduziert und steht nun bei 2357.

Die drei größten Abteilungen sind: 710 Turnen/Breitensport, 676 Fußball und 468 Skiabteilung. Kleinste Abteilung ist Judo, die aber auch stattliche 75 Mitglieder hat!

Kassierer Bruno Klute konnte, auch Dank der Entschädigung für die Tartanbahn, ein sehr gutes Ergebnis und eine absolut gesunde Geschäftslage verkünden.

Der Bericht der Kassenprüfer nahm Dominik Bette vor. Er testierte dem Kassierer eine absolut nachvollziehbare und korrekte Buchführung. Kassierer und Vorstand wurden durch die Versammlung einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen wurde Axel Koßmann erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er wies aber darauf hin, dass es zu weiteren Verjüngungen im Vorstand kommen müsse. Für eine 2-jährige Amtsperiode sei er noch einmal bereit, danach müssten aber jüngere Leute ran. Mit Christian Bette wurde da im letzten Jahr schon ein erster Schritt vollzogen, es müssten aber weitere erfolgen, denn auch der Kassierer sei nur noch für eine Amtsperiode dazu bereit und die Amtszeit von Benno Susewind als Geschäftsführer ende im nächsten Jahr!

Nachfolgend wurde dann Bruno Klute noch einmal für zwei Jahre zum Kassierer gewählt.

Für den ausscheidenden Kassenprüfer Dominik Bette wurde Wolfgang Demming zu seinem Nachfolger für die nächsten 2 Jahre gewählt.

Unter Punkt Verschiedenes schlug Thomas Röttger vor, dass der TuS doch in eigener Regie nach der Rückgabe der kleinen Sporthalle die Halle neue streichen solle. Der Fußboden wird durch die Stadt erneuert. Danach hätte der TuS dann wieder eine schön renovierte Turnhalle.

Koßmann sagte, dass man sich im Vorstand schon darüber unterhalten habe und es wohl auch so gemacht würde.

Alle hoffen nun, dass die Halle auch tatsächlich, wie versprochen, am 30.6. wieder an den TuS zurück gehe.

Text und Bilder:
Franz-Josef Molitor
Alle Bilder finden Sie unter:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/sets/72157640146901256



Der 1. Vorsitzende des TuS Oeventrop, Axel Koßmann mit den diesjährigen Jubilaren.

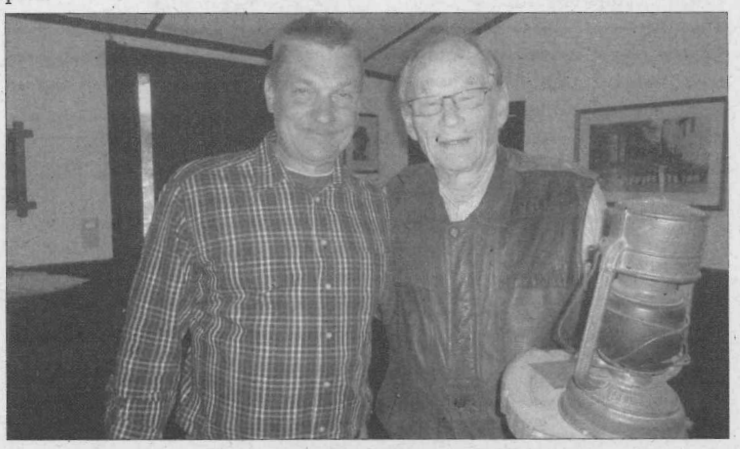
kfd lädt ein zur JHV

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung der kfd Oeventrop am Dienstag, den 31.5. um 18.00 Uhr im Pfarrheim. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Ehrung unserer Jubilarinnen, Kassenbericht, Jahresberichte u.Planung für das 2. Halbjahr. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u.
Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Alois Schulte ältester Teilnehmer beim Übungsschießen am 7. Mai

Trotz des vorletzten Spieltages in der Bundesliga waren fast 30 Schützenbrüder mit zum Schießen nach Arnsberg gefahren.
Superstimmung und kühles Bier waren wieder Erfolgsgarant für einen tollen Nachmittag.
Nach spannendem Schießen sicherte sich Achim Lübben den ersten Platz mit 90 Ringen vor Björn Raseke und Florian Kupitz.
Die Ehrenscheibe, die unter den 10 besten Schützen ausgeschossen wurde, sicherte sich Lutz Burgmann.
In diesem Jahr wurden 2 Durchgänge um 30 Liter Bier veranstaltet; der 1. Durchgang ging an Daniel Struwe und der 2. an Ludger Schröder.
Die rote Laterne ging mit 24 Ringen an den 89-jährigen Alois (Issi) Schulte.
Text und Foto: Markus Knebel



Kompanieführer Andreas Kraas überreicht dem 89jährigen Alois Schultedie „Rote Laterne".

INO veranstaltet 1. Oeventroper Kunstmeile

Am Sonntag, den 19.06.2016 findet auf der Kirchstraße von 11 - 17 Uhr die Eröffnung der ersten Oeventroper Kunstmeile statt. Der Veranstalter ist die INO (Initiative Oeventrop).
Hier werden Vereine, Gruppen und auch Einzelpersonen als Kunstschaffende der Bereiche Malerei, Bildhauerei, Schmuckdesign und Gestaltung verschiedene Aktionen anbieten. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen zum aktiven Mitmachen oder einfach auch zum Genießen, Meinungen austauschen und Kontakte knüpfen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Die Kirchstraße wird für diese Aktion am 19. 6. komplett gesperrt sein.
Gleichzeitig ist die Kunstmeile an diesem Tag der Auftakt für eine Kunstausstellung der darauffolgenden zwei Wochen. Künstler und Kreative werden in dieser Zeit ihre Werke in den leer stehenden Geschäftsräumen von Köstens und Müller präsentieren. (Öffnungszeiten tägl. von 15 - 18 Uhr). Weitere Exponate der Malerei und Grafik werden in Schaufenstern auf der Kirchstraße zu bewundern sein.
Info: www.IN-O.de



Die Kirchstraße wird am 19.6. zur „Kunstmeile". Über 20 Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!

Die Unterschriftenaktion gegen die Windräder in Freienohl + Oeventrop läuft weiter!

In Oeventrop haben bis jetzt ca. 1000 unterschrieben!
An folgenden Stellen liegen bis zum 10. Juni noch die Unterschriftenlisten aus, in denen Sie sich noch eintragen können, sofern Sie gegen das Aufstellen von Windrädern in Freienohl + Oeventrop protestieren möchten:
Oeventrop: Tankstelle Grüne, Volksbank Sauerland, in beiden Apotheken und bei Lotto im Widaymarkt.
Freienohl: Volksbank Sauerland und St. Nikolaus-Apotheke.
Rumbeck: Landgasthof Hoffmann.
Wichtiger Hinweis an unsere Unterstützer: Auch Sie müssen sich noch in die Liste eintragen, nur der Abdruck Ihres Namens im Flyer reicht nicht!!!

Einspruchsfrist endet am 20.6.!

Unter dem untenstehenden Link finden Sie ein Einspruchsschreiben. Drucken Sie sich dieses bitte aus, unterschreiben Sie es und opfern Sie 70 Cent für das schöne Sauerland!
http://arnsbergerpost.de/Einwendungen%20ABO%20Gemarkung%20Freienohl.pdf
Formulare liegen auch in der Tankstelle GRÜNE und bei Lotto im Widaymarkt aus! Wenn Sie dort Ihre Adress eintragen und unterschreiben, brauchen Sie kein Porto zu zahlen!

Die Facebook-Gruppe NO-Windpark Freienohl-Oeventrop

informiert laufend über die aktuelle Entwicklung.
Wenn Sie beitreten möchten, können Sie dies hier tun:
https://www.facebook.com/groups/1211429042222943/

Ausführliche Informationen über den Windkraft-Unsinn erhalten sie auch von der Facebook-Gruppe „Gegenwind Sauerland"

Musikverein lädt ein zum Frühjahrskonzert am 22.5.

Wie bereits in den vergangenen Jahren veranstaltet der Musikverein Oeventrop am 22.05.2016, um 16:00 Uhr in der Schützenhalle Oeventrop sein bereits traditionelles Frühjahrskonzert und lädt dazu alle Musikfreunde herzlich ein.
Auch dieses Jahr können sie sich über erfrischende Melodien der drei Kapellen freuen, es dürfte wohl für jeden etwas dabei sein.
Die Kapelle unter der Leitung von René Kok, die Jugendkapelle unter der Leitung von Kathrin Schulte und das Vororchester unter der Leitung des Kreisdirigenten Martin Hövelmann freuen sich darauf, mit Ihnen einen schönen Nachmittag zu verbringen.
Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten, kalte Getränke werden selbstverständlich auch angeboten.
Der Eintritt ist frei, die Einnahmen und eventuelle Spenden fließen in die Jugendarbeit.
Paolo Tizzano



SGV, Bezirksausschuß und Oeventroper Kompanie laden ein zum Schnadegang und anschließendem Sommerfest

Der traditionelle Schnadegang findet in diesem Jahr im Ortsteil Oeventrop statt und endet auf dem „Appelhof", wo anschließend das 2-tägige Sommerfest der Oeventroper Kompanie stattfindet.
Damit Sie sich ein Bild über das Programm des Schnadegangs machen könne, hat Willi Linn eine Beschreibung ausgearbeitet, die wir hier zur Kenntnisnahme abdrucken.
Veranstalter: Bezirksausschuss Oev., SGV, Oeventrop
Bewirtung: Schützenkompanie Oeventrop
Datum: Samstag, 11.06.2016
Beginn: 16:00 Uhr, ab Schützenhalle
Abschluss: ca. 19:30 Uhr beim Kompaniefest auf dem"Appelhoff"
Wanderstrecke: ca. 9,5 km

Streckenverlauf:

Beginn an der Schützenhalle, über die Straße Echterberg, durch das Waldgebiet "Hännesken am Baume" über den "Rentnerpfad" zu "Opa Schräkels Strülleken".
1. Rast.
Entfernung von der Schützenhalle ca. 4 km.
Ankunft ca.17:00 Uhr
Rast bis 17:30 Uhr
Weiter über den Drostweg, entlang der früheren Kuhweide (Gemarkung Freienohl) sowie den ehemaligen "Franzosenwällen" und den Steinmonumenten, zum historischem Schnadstein von 1776 am Grenzpunkt der Gemarkungen: Freienohl- Oeventrop- Rumbeck.
Nach einer kurzen Rast weiter über den "Klutenpfad" in das Glashüttensiepen zu den Fischteichen.
2. Rast
Entfernung von "Opa Schräkels Strülleken" ca. 2,5 Km
Ankunft ca.18:15 Uhr
Rast bis 18:45 Uhr
Zurück führt der Schnadegang durch das Glashüttensiepen und
Strummecketal bis zur Hünenburg. Weiter über die "Alte Landstraße", vorbei an der Vogelstange und dem "Andachtshäuschen", zum "Appelhof".
Dort findet das Sommerfest der Schützenkompanie Oeventrop statt.

Wegmarken:

"Hännesken am Baume"

Die Bezeichnung:"Hännesken am Baume" war früher für diesen Bereich des Buchenwaldes, für uns Anwohner, geläufig. Es gibt verschiedene Deutungen für diese Bezeichnung.
Eine Annahme: In einen Baum hatte man eine Fratze, welche das Gesicht, eines von den wildernden Mitbürgern, verhassten Försters darstellte, eingeschnitzt. So hatte man das Objekt des Hasses vor Augen.
Die zweite Möglichkeit ist die, dass sich dort ein verzweifelter Mitbürger an einem Baum aufgehängt haben soll. Das muss im Anfang des 20. Jahrhunderts gewesen sein.
Vielleicht treffen beide Versionen zu.

"Opa Schräkels Strülleken"

Hier hatte sich Anfang des 20 Jahrhunderts, der ehemalige Tagelöhner Anton Schulte,1849-1932, im Alter von über 70 Jahren, eine Hütte gebaut und lebte auch teilweise dort.
Seine selbst gebundenen Reiserbesen verkaufte er im Ort.
Anton Schulte, der ein sehr eigenwilliger Mensch gewesen sein muss, verfasste auch poetische Texte.
Seine Urenkelin Brigitte Arens ist die Verfasserin des preisgekrönten Buches: "Katzengold" welches die Lebensumstände der Oeventroper Bürger, zur damaligen Zeit, beschreibt.

"Franzosenwälle"

Die Steinwälle wurden im ersten Weltkrieg von französischen Kriegsgefangenen aufgeschichtet, weil diese dazu verurteilt worden, waren die Steine von der damaligen, von Freienohler Bürgern genutzten, Kuhweide auf zu lesen. Aber auch Steine von anderen Flächen wurden hier her gebracht. Die Steinwälle sind nicht mehr zu sehen, weil der größte Teil für die Steinmonumente verbraucht wurde und der Rest mittlerweile zugewachsen ist.

Steinmonumente

Die Monumente wurden, im Laufe der letzten ca. 30 Jahre, von einem Oeventroper Bürger, aus Steinen der "Franzosenwälle" aufgebaut.
Vielleicht lässt sich daraus folgern, dass die in Gefangenschaft zusammen gesuchten Steine, die später, von einem kreativen Mitbürger, systematisch aufgeschichtet wurden, die Entwicklung: Knechtschaft zur Freiheit, darstellen könnten.
Begründung: Aus den von Kriegsgefangenen auf gelesenen Steinen, wurden zur Höhe strebende Steinmonumente geschaffen.
Die innen stehende Eiche zeigt, dass auch Leben aus kalter-Steinmaterie hervor kommen kann.
Historischer Schnadstein von 1776 Grenzstein am drei "Gemarkungseck". Hier stoßen die Gemarkungen:Freienohl- Oeventrop- Rumbeck zusammen. Der Stein war 1776 anlässlich eines Schnadeganges der Freiheit Freienohl und des Kloster Rumbecks aufgestellt worden.

Glashütten Siepen:

In diesem Waldgebiet befand sich, von 1749 bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts, eine Waldglashütte. Besitzer war das Kloster Rumbeck. Dort wurde auch das Fensterglas für die, Mitte des 18 Jahrhunderts eingeweihte, Pfarrkirche zu Freienohl hergestellt.
Vorteilhaft war der Holzreichtum und die Nähe zum Glashüttenbach.
Mit dem Einsetzen des Schienenverkehrs im Ruhrtal wurden die Waldglashütten uninteressant und aufgegeben.
Näheres zu den Waldglashütten: www.niedereimers-archiv.de
Referat Anton Kaiser.
(Siehe auch: Die Ruhrdörfer, Karl Kessemeier).

"Klutenpfad"

wurde benannt nach der Köhlerfamilie Klute, welche hier Holzkohle erzeugt und auch dort im Wald gelebt hat.
Das Haus befand sich in der Nähe der heutigen Steinmonumente.
Bis vor ca. 30 Jahren waren hier noch Reste des Nutzgartens (Stachelbeersträucher) zu sehen.
Die Kinder der Köhlerfamiie mussten, bei jedem Wetter, den weiten Weg zur Schule in Rumbeck gehen.

Hünenburg

Auf einem strategisch günstigem Bergrücken, ca. 100 m über der Ruhr,befand sich früher eine Mittelalterliche Herrenburg, mit den Außenmaßen von ca. 75 x 35 m.
Gebaut wurde die Burg wahrscheinlich im 11 Jahrhundert.
Wer hier lebte ist nicht bekannt.
Auch ist von der Burg, außer den Wallgräben, nichts mehr erhalten.
Der Sage nach soll in grauer Vorzeit hier der starke und gutmütige Riese "HÜN" gelebt haben.
Der Oeventroper Autor Dieter Beckmann beschreibt in seinem Roman:
"Die Lanze Gottes", ein Grafengeschlecht, die Grafen von Esken, welche hier geherrscht und gelebt haben könnten.

"Alte Landstraße" ("Unterm Walde")

Bis 1811 war diese Straße die einzigste Straßenverbindung, für Fuhrwerke; zwischen Arnsberg- Rumbeck und Oeventrop.
Vom Weg aus führte früher, bis zur Hünenburg, ein Andachtsweg, der nach der "Roten Weh 1857 zum Gedenken an die vielen Todesfälle errichtet wurde.

"Andachtshäuschen" ("Heiligenhäuschen")

Das von Bürgerinnen aus dem "Hinterwald" liebevoll gehegt und gepflegte "Heiligenhäuschen" wurde 1950 von dem Bahnwärter Fritz Schulte, 1836- 1920, auf Grund eines Gelübdes, zwischen den Jahren 1880- 1885, gebaut.
Renoviert wurde die Kapelle:
1979 mit Unterstützung der Familie Hachmann durch die CDU, Oeventrop
2009 durch den Schützenverein.
Das Andachtshäuschen ist ein Beispiel für Religösität, Bürgerschaftliches Engagement und Heimatliebe.
(Glaube-Sitte-Heimat)
Oeventrop, 11.06.2016, Willi Linn

Einladung zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung der Fußballabtlg. des TuS Oeventrop

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 08. Juni 2016, Beginn: 18.30 Uhr, Ort: Sportheim am Sportplatz, werden hiermit alle Abteilungsmitglieder herzlich eingeladen.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl des(r) stellvertretenden Kassierers/in
4. Auslosung Dorfturnier 2016
5. Verschiedenes

gez. Ulrich Diekmann
- Abteilungsleiter -

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Kücheneinrichtungen

Küchen und Wohnideen
Bruchhausener Str.20b
59759 Arnsberg-Bruchhausen
Tel. 02932 - 941 68 25
info@kuechenundwohnideen.de
Mo-Fr. 10-19 h · Sa 10-14 h
und nach Vereinbarung!

Maler/Lackierer

Klaus
HACHMANN
Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
SIEMENS
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Kintrup
59872 Freienohl · Am Hügel 4
Tel. 0 29 03 - 25 24

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Fiedler & Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbau-sanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Gemeinschaftsbank

Die SGV Abteilungen Oeventrop und Freienohl haben in einer Gemeinschaftsaktion eine Bank auf der Grenze zwischen beiden Orten aufgestellt. Die alte Bank war vor 9 Jahren vom Orkan Kyrill zerstört worden. Mit dabei waren auch die Geschwister Kessler, denn die Bank wurde nach ihrem Großvater und "Oeventroper Oringinal" August Kessler benannt. Die Familie Kessler war immer schon Pate der Bank. Gleichzeitig wurden auch noch die Bretter der Bank auf dem Brand erneuert. Von beiden Bänken sind sowohl Oeventrop wie auch Freienohl mit dem Küppelturm zu sehen. Außerdem befindet sich dort auch noch ein neuer Wegweiser zu einem historischen Grenzstein zwischen den beiden Orten, der, wie auch die Bänke, von Herbert Padberg beschriftet wurde. Ein Dank gilt dem Bauzentrum Noeke für die Unterstützung mit Baumaterialien beim Aufstellen der Bänke.



Die Mitglieder der Familie Kessler in Fettdruck: v.l. ***Josef Hüster****, Stefan Pieper, Klaus Albers,* ***Karl Kessler****, Willi Linn, Albert Schlupp,* ***Gerhard Kessler****, Herbert Padberg,* ***Günter Stiehl****,* ***Marlies Hüster*** *und* ***Christoph Hüster****.*

Küppelkampfbahn wird Kunstrasenplatz

Die TuRa Freienohl Generalversammlung im Vereinsheim im Ohl war mit 110 Teilnehmern bis auf den letzten Platz "ausgebucht". Dieses war auch kein Wunder, ging es doch in der Versammlung um die Umwandlung des "Ascheplatzes" in einen Kunststoffrasenplatz sowie die Finanzierung des Bauprojektes. Nach den Berichten des geschäftsführenden Vorstandes bekam der Vorstand durch den Versammlungsleiter Reinhard Löper und die anwesenden TuRa-Mitglieder eine ordnungsgemäße Vereinsführung bestätigt. Bei den anstehenden Wahlen des geschäftsführenden Vorstandes wurde der 2. Vorsitzende Jorge da Silva, Geschäftsführer Gustav Zacharias und Protollführer Armin Geißler ohne eine Gegenstimme für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Die Mitgliederverwaltung liegt nach erneuter einstimmiger Wiederwahl weiterhin in den Händen von Hans-Jörg Bronstert. Alle Abteilungsvorstände wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. "Durch die Berichte aus den Abteilungen wurde uns einmal mehr verdeutlicht, dass auch im Jahr 2015 wieder viel und sehr gute Arbeit geleistet wurde", betonte Vorsitzender Jürgen Schulte. Eine besondere Würdigung wurde der aus ihrem Amt als Abteilungsleiterin Schwimmen scheidenden Hildegard Löper zuteil. Insgesamt 25 Jahre war sie für die Schwimmer aktiv, davon 11 Jahre, von 1991 bis 2002 als stellv. Abteilungsleiterin und 14 Jahre, von 2002 bis 2016 als Abteilungsleiterin. Zum Stand der bereits seit 1984/85 angestrebten Umwandlung der Küppelkampfbahn von einem Tennenplatz zum Kunstrasenplatz berichtete Jürgen Schulte. Kassierer Frank Koreis stellte der Versammlung in ausführlicher und sehr verständlicher Vortragsweise eine mögliche Finanzierung des Projektes vor. Die anschließende Abstimmung sowie die Bevollmächtigung zur Auftragsvergabe erfolgten ohne Gegenstimme. Der Vorstand machte deutlich, dass die Umsetzung nur durch starke Unterstützung in Form von dringend notwendigem Spendenaufkommen möglich sei und bat alle Vereinsmitglieder und Freienohler Bürger um Spenden. Hierbei hofft der Verein auch auf die Unterstützung von Nichtmitgliedern. In der Hoffnung, bereits im Herbst den neuen Kunstrasenplatz einweihen zu können, endete eine harmonisch verlaufene Versammlung. Als Spendensammelkonto wurde das Konto mit der IBAN Nr. DE 56 4645 1012 0009 0230 45 bei der Sparkasse eingerichtet.



Die Jubilare von TuRa Freienohl, rechts 1. Vors. Jürgen Schulte

Für 25jährige Mitgliedschaft wurde Tobias Ahlers, Birgit Ahlers, Hildegard Löper, Christoph Wiesemann, Diethelm Mansfeld, Christiane Düring, Fabian Kerstholt, Carsten Schwefer, Tim Weber, Dirk Uelsberg, Renate Rettler, Liesel Hüster, Rita Büttner, Roswitha Meisterjahn, Brunhilde Mester, Gudrun Mester und Peter Schnettler geb. Hobein geehrt.
Für 50jährige Mitgliedschaft wurden Kurt Pothmann, Klaus Schirp, Wolfgang Schirp, Werner Schirp und sein Freund Karl Heinz Kästner geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt.



SGV-Marathonwanderung

Von Olsberg zur Autobahnbaustelle Nuttlar, über Föckinghausen, Lörmecketurm, Stimm Stamm zurück nach Freienohl führte die diesjährige Marathonwanderung des SGV. Morgens ging es vom Bahnhof mit dem Regionalexpress nach Olsberg. Von dort führte die Wanderung zur Autobahnbaustelle bei Nuttlar. Unter fachkundiger Führung wurden die Brückenbauwerke und Arbeiten an der Autobahntrasse besichtigt. Das Foto zeigt die Wandergruppe vor der Nuttlarer Brücke. Danach war für einen Teil der Gruppe, nach 18 gewanderten Kilometern, Endstation in Föckinghausen.



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



Das Team aus Arnsberg und Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!

v.l.: Miriam Schneider, Sabine Wendrich, Elena Schauerte, Berenica Hemeke, Nina Gärtner und Sebastian Liedhegener.
(Es fehlen Vanessa Haße & Sandra Gresch)

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Feiern Sie mit uns

70 Jahre ROTTLER

1946 2016

Sehtest und Hörtest **kostenlos!**

Besuchen Sie uns in Arnsberg oder Oeventrop und profitieren Sie von den Jubiläumsangeboten:

2 Gläser = 1 Preis

Sparen Sie bis 70% bei Brillengläsern![1]

ZEISS HOYA

[1] Sie sparen bei Brillengläsern bis zu 70% auf die UVP der Hersteller.

2 Gläser inklusive bei Ray-Ban Brillen & Sonnenbrillen!

[2] Ray-Ban Brillen inkl. 2 superentspiegelten Einstärkengläsern Sph.+/- 6.00 dpt. Cyl. 2.00 dpt. Bei Sonnenbrillen mit einfacher Tönung 75% oder 85% ohne Entspiegelung.

SIEMENS Hörgeräte zum Nulltarif!

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich individuell beraten.

[3] Preis für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung und Zuzahlung von 10,- Euro oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises. Der Privatpreis pro Hörgerät jeweils €700,- höher.

Zur Markteinführung bei ROTTLER:

signia Life sounds brilliant.

Entdecken Sie Primax Hörgeräte der neuesten Technologie!

70 Tage kostenlos Probe tragen!

Arnsberg: Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14 59 8
Oeventrop: Kirchstraße 33 | Tel.: 02937 96 89 005
Hüsten: Marktstraße 2 | Tel.: 02932 39 90 8

Neheim: Hauptstraße 3 | Tel.: 02932 630 20
Neheim VIP.: Hauptstraße 27 | Tel.: 02932 811 70
Neheim Akustik: Apothekerstr. 17 | Tel.: 02932 299 69

Nr. 7 - 66. Jahrgang 8. Juni 2016 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER ANZEIGENBLATT

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Rumbecker feiern vom 25.-27. Juni ihr Schützenfest

Das Rumbecker Schützenfest kann kommen, die Vorbereitungen sind fast abgeschlossen. Die Schützen der Schützengesellschaft Rumbeck-Stadtbruch feiern am letzten Juni Wochenende wieder ihr traditionelles Schützenfest. Gefeiert wird am 25., 26. und am 27. Juni 2016. Ebenso gehört der Dienstag nach Schützenfest mit dem großen Reinemachen ab 10.30 Uhr mit zum Schützenprogramm.

Je nach Abschneiden der deutschen Fußballnationalmannschaft könnte der Festablauf am Samstag und Sonntag mal wieder durch König Fußball durcheinandergeworfen werden. Eventuelle Änderungen des Festablaufes werden kurzfristig in der Tagespresse und auf unserer Homepage www.schuetzen-rumbeck.de bekanntgegeben.

Das Konzert zu Ehren des amtierenden Königspaares Stefan Becker und Claudia Beddermann beginnt am Sonntagmorgen um



Jubelpaar 25 Jahre Martin Becker und Magdalene Rothe (rechts) mit Geckpaar Klaus Otto und Anja Kunkel

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Angebote gültig im Juni 2016

Doppel-Saugheber
Für Glasscheiben, Fliesen, Metallplatten
Oder beschichtete Spanplatten.
Tragkraft ca. 60 kg



11,90 €
Original HUFA



NEU im Programm
Aus Württemberg
Weißwein oder Rose´
Frische fruchtige Sommerweine



3,95 €
Preis pro Flasche 1,0 Liter

Ab 6 Flaschen
1x Terrakotta
Weinkühler gratis



Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!
Abbildungen ähnlich
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de



Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte und Notarin



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Elektro-Heizung
- Blitzschutz
- Einbruchmeldeanlagen
- SPS-Steuerungen
- Brandmeldeanlagen
- Gebäudekommunikation

10.30 Uhr. Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung. Die auswärtigen Vereine werden zum Verbleib an der Schützenhalle bereits schon jetzt eingeladen. Der Nachmittag beginnt um 16.00 Uhr mit der Abholung des Königspaares an der Mescheder Straße. Im Anschluss wird der Jubelkönig von vor 25 Jahren Martin Becker an der Berensstraße abgeholt. Nach der Kehrtwende am Scheidesiepen werden die Schützen wieder in Richtung Schützenhalle marschieren. Ab 18 Uhr finden dann der Königstanz, Ehrentanz und die Ehrungen verdienter Schützenbrüder statt. Ausklingen wird der Abend mit der Polonaise und der Verabschiedung des Königspaares. Am Montagmorgen um 9 Uhr ist Antreten an der Schützenhalle zum Abmarsch in das Mühlbachtal unter die Vogelstange. Hier geht es dann um die neue Regentschaft und um die Nachfolge des Königs Stefan Becker und des Gecks Jörg Beddermann. Um 13.30 werden dann die neuen Regenten dem Schützenvolk präsentiert und um 14.30 Uhr endet das Programm auf der Festwiese. Bis 17 Uhr haben nun alle Zeit, sich auf die Abholung des Königspaares vorzubereiten. Der neue Marschweg wird nach dem Vogelschießen auf der Vogelwiese bekannt gegeben. Um 18.30 Uhr treten die Schützenbrüder dann noch einmal an der Halle an. Der neue König eröffnet den Königstanz und das scheidende Königspaar wird verabschiedet. Um 19.30 Uhr werden dann die Kinder verabschiedet und anschließend wird bei gemütlichem Umtrunk und Feierlaune das Schützenfest ausklingen.



Das 50-jährige Jubelpaar:
Heinz Horstkemper † und Therese Timmermann







anja brakel
stahls weg 1
59823 arnsberg-rumbeck
tel. 0 29 31 - 1 53 58
email: a.brakel@versanet.de
öffnungszeiten:
di-fr 8.30-17.30 uhr
sa 8.00-12.30 uhr
frisuren anja b.

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25
Viel Spaß beim Schützenfest!

Karl´s Hof
Winterscheid GbR
Mescheder Str. 79 -Scheune-
59823 Arnsberg - Rumbeck
www.karlshof-rumbeck.de
wir wünschen eine schöne Schützenfestzeit

Schulz GmbH
Bauunternehmung
Hoch-, Tief- und Gerüstbau
Mescheder Straße 83
59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 31 / 93 91 29

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Grußwort des Königspaares



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
liebe Rumbecker und Dinscheder, liebe Gäste!

Ein ereignisreiches Jahr und unsere Regentschaft neigen sich dem Ende zu! Ein lang ersehnter Traum hat sich nach einem spannenden Dreikampf erfüllt. Wir durften die Rumbecker Schützengesellschaft als Königspaar auf vielen Festen vertreten. Erstmalig in der Vereinsgeschichte haben wir als ehemaliges Kinderkönigspaar (1984/85) zusammen mit unseren Ehepartnern als Geck und Geckbegleitung die Doppelregentschaft errungen. Besonders ist auch, dass genau vor 25 Jahren mein Vater, Martin Becker, zusammen mit seiner Königin Leni Rothe die Rumbecker Schützengesellschaft regierte.
Voller Freude blicken wir auf ein unvergessliches Jahr zurück. Oft hatten wir davon gesprochen und im letzten Jahr war es dann so weit. Erstmalig unter der Vogelstange, alle Freunde im Rücken und dann mit dem 124. Schuss fiel der Vogel herunter. Es sollte so sein! Auch unser Geck bewies eine schusssichere Hand und hatte Glück beim Schießen. So konnten wir unseren Hofstaat mit unseren Ehepartnern als Geckpaar erweitern. Der Schützenfestmontag mit seinen vielen schönen Stunden wird uns immer in bester Erinnerung bleiben.

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Burkhard Majewski
Notar*- Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 • 59759 Arnsberg-Hüsten • Telefon 02932/96440
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 • 59821 Arnsberg • Telefon 02931/96360
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de • www.rae-majewski.de

Damit alles so reibungslos funktionieren konnte, bedurfte es der Hilfe vieler fleißiger Hände – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Familien, Freunde und den Super-Hofstaat. Ohne euch und eure tatkräftige Unterstützung zu jeder Zeit, wäre dieses Jahr so nicht umsetzbar gewesen. Ihr habt bei den vielen Festen und Veranstaltungen immer ALLES gegeben. Gern denken wir an die fröhlichen Besuche der Schützenfeste, das Eierbacken in Dinschede, die Rumbecker-Poolparty im Garten bei Dauerregen und die Laub- und Launeparty der Jungschützen zurück. Einen kulinarischen Hofstaatsausflug in die westfälische Küche zu fetzigem dreiviertel Takt ließ uns den super Zusammenhalt von „RumBecker's toller Truppe" spüren. Ebenso haben wir das Fotoshooting, mit der wunderbaren Kulisse des alten Gutshofs in Rumbeck, mit anschließendem Grillen noch in schöner Erinnerung. Zu den besonderen Ereignissen gehörten auch die Teilnahme am 1. Arnsberger Stadtschützenfest und der Besuch des Oeventroper Winterschützenfestes, bei dem wir zahlreich durch Mitglieder der Rumbecker Schützengesellschaft begleitet wurden.
Ein weiteres Dankeschön richten wir an unseren Schützenvorstand und unsere Schützenbrüder. Ihr habt uns begleitet und unterstützend durch dieses Jahr geführt. Danke an die Jungschützen – ihr macht eine super Stimmung, sowie an die Vogel- und Geckbauer – ihr habt wieder einmal gute Arbeit geleistet! Aber was wäre ein Schützenfest ohne Musik?! Lieber Spielmannszug der Arnsberger Bürgerschützen, liebe Musikkapelle Westenfeld, danke für eure musikalische Begleitung – ihr seid das Salz in der Suppe!
Nun warten wir gespannt auf unser Schützenfest – wer wird unsere Nachfolge antreten? Doch bis es soweit ist, feiern wir noch einmal nach alter Sitte und wünschen uns allen ein schönes, stimmungsvolles Fest, den Schützen eine ruhige Hand und dem neuen Königspaar eine ebenso tolle Zeit, wie wir sie hatten!
Ein dreifach kräftiges Horrido!!!

Euer Königspaar
Stefan Becker und Claudia Beddermann

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Wir gratulieren den Fußballern des SV Arnsberg 09 zum Aufstieg in die Kreisliga A



Unser Foto zeigt die Aufsteigermannschaft v.l.: Dennis Ihle, Jan Schneider, Dominic Lohaus, Marco Schade, Fabian Petermann, Deniz Özgen, Max Lemke, Martin Knecht, Dennis Fiedler, Philipp Horch, Jannik North, Korab Mazreku, Pierre Becker, Lukas Trolp, Felix Neumeister, Veton Orana, Patrick Wirth, Patryk Selonke, Idris Orana, Gino Onofrietti, Fabian Mrozinski, Christian Wunsch, Christoph Löhr, Heinz Mrozinski, Tim Clement, Sebastian Deutenberg Foto: Privat

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

GLAS SCHLIMBACH
Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!
Fenster
Rolladen
HAUSTÜREN
Garagentore
TEL. 1700
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00
glas-schlimbach@t-online.de

GEBRO HERWIG
LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!
Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch
Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

Die Wärme der Zukunft!
Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de



Dampfschnellzug fährt am 16.07.2016 nach Kassel und zurück

In Erinnerung an die legendären dampfbespannten Durchgangs - und Eilzüge über die Oberer Ruhrtalbahn von Kassel nach Hagen (-Köln) und zurück mit der Baureihe 01.10 bis ins Jahr 1966, veranstalten die Vereine Eisenbahn-Nostalgiefahrten-Bebra e. V. ENB und UEF - Historischer Dampfschnellzug e.V. eine Sonderfahrt der ganz besonderen Art.

Steigen Sie ein in den Schnellzug und fahren Sie zurück in das Jahr 1966, auf den Spuren des D397 und E442. Wie vor 50 Jahren bringt Sie der Schnellzug am Samstag, den 16.07.2016, von Mönchengladbach über das Bergische Land nach Schwerte und Arnsberg (ca. 10:00 Uhr). Weiter reisen Sie entlang der Ruhr über die Obere Ruhrtalbahn durch das wunderschönen Sauerland bis ins nordhessische Kassel.

Auf der steigungsreichen Strecke der Oberen Ruhrtalbahn mit ihren vielen Tunnel und Brücken wird der Dampflok 01 1066 alles abverlangt, was sich durch laute Auspuffschläge bemerkbar machen wird.

Kassel ist Ziel und Wendepunkt der Fahrt. Die Nordhessenmetropole ist bedeutender Industriestandort für die Fahrzeugtechnik im Eisenbahn- und Kraftfahrzeugbereich. Wer kennt nicht die Firma Henschel & Sohn als einstmalig bedeutendstes deutsches Lokomotivwerk, oder als LKW-Fertigungsstätte, sowie die VW-Werke für Motoren und Getriebe oder das Mercedes-Benz-LKW-Werk. Der berühmte Bergpark von Schloss Wilhelmshöhe mit seinen Wasserspielen zählt seit 2013 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Während des ca. 5stündigen Aufenthalts laden z. B. das Henschel- und das Kasseler-Technikmuseum zu einem Besuch ein. Auch eine Besichtigung des Bergparks mit seinen berühmten Wasserspielen an und einen Besuch des Herkules, Kassels Wahrzeichen ist möglich. Am späten Nachmittag erfolgt die Rückfahrt nach Mönchengladbach, welches gegen 23:30 Uhr wieder erreicht wird.

Ein Speisewagen mit einfachen Speisen ist im Zug vorhanden.

Der Fahrpreis ab Arnsberg in der 2. Kl. beträgt 84 €, Kinder 4-14 Jahre 42 €. Aufpreis in der 1. Kl. pro Person 25€.

Anmeldung und Information erhalten Sie bei Eisenbahn-Nostalgiefahrten-Bebra e. V., Vereinstelefon 06622-9164602 oder unter www.eisenbahn-nostalgiefahrten-bebra.de



Die Dampflok 01 1066 lädt ein zur Nostalgiefahrt.



Biotonne erreicht Anschlussquote von 50 Prozent

Hinweis zum Abbuchungslauf Grundbesitzabgaben

Die Biotonne wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Arnsberg äußerst gut angenommen: Nach nur sechs Monaten wurde nun eine Anschlussquote der Biotonne von 50 Prozent und das auf freiwilliger Basis erreicht. Damit wurden bis jetzt bereits 12.600 Bestellungen bearbeitet. Hiervon wurden bisher 95 Prozent ausgeliefert.

Zum Vergleich: Städte ähnlicher Größe haben diese Quote im Schnitt nach rund drei Jahren erreicht - und das auf verpflichtender Basis. "Und die Nachfrage hält weiter an", erklärt Rainer Schörnich, Leiter der Technischen Dienste Arnsberg: " Auch aktuell erreichen uns noch circa 10 bis 30 Neu-Anträge für die Biotonne pro Tag". Außerdem fielen bisher bereits über 2.000 Veränderungen im Restmüllgefäßbestand an.

Ein wichtiger Hinweis für die Bürgerinnen und Bürger: Beim Abbuchungslauf der Grundbesitzabgaben zum 15. Mai 2016 konnten aufgrund der großen Nachfrage nach Biotonnen und zahlreichen Änderungswünschen im Restmüllbereich noch nicht alle ausgeführten Gefäßbestandsveränderungen im Restmüllbereich berücksichtigt werden. Die bereits erfolgten bzw. noch anstehenden Veränderungen werden zeitnah abgearbeitet. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger erhalten also noch einen Änderungsbescheid, der die Änderung ab Antragstellung berücksichtigt.









„Arnsberger Woche“ kommt gut bei den Menschen an

Zehn Tage lang hat die „Arnsberger Woche“ die Bürger der Stadt und die vielen Gäste mit einem spannenden Unterhaltungsprogramm bei bester Laune gehalten. Dem Verkehrsverein Arnsberg (VV) sowie allen Unterstützern und Akteuren der verschiedenen Programmpunkte ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, für ein positives Image im Stadtteil Arnsberg und darüber hinaus zu sorgen.

Dabei konnte sich die „Arnsberger Woche“ in diesem Jahr nicht nur über wirklich viel Glück mit dem Wetter freuen. Hatte doch in den vergangenen Jahren unpassendes Wetter immer wieder die Aussichten auf einen Erfolg getrübt. In diesem Jahr blieb es zu allen großen Veranstaltungen der „Arnsberger Woche“ unter freiem Himmel weitgehend trocken. So zeigte sich kurz nach dem Start der zehn Programmtage die Geschäftsführerin des VV Karin Hahn bereits mit dem Verlauf des ersten Wochenendes zufrieden: „Bestens besucht“, lautete schon das Resümee nach dem „Ruinenfest“, das auch in diesem Jahr wieder die „Arnsberger Woche“ eingeleitet hatte. Über einen wirklich vollen „Dance Floor“ an der Bühne auf dem Arnsberger Schloss freute sich auch EinsLive-DJ Christian Zeller, der mit seinem „Mashup Dance Club“ und viel Musik die Arnsberger Woche gelungen eröffnete. Hunderte vor allem junger Besucher waren der Einladung zur Party zwischen den Kastanien auf dem Ruinenplateau gefolgt und feierten ausgelassen bis in den Samstagmorgen.

Etwas verhaltener und vom DFB-Finale in Berlin geschwächt gab es am Samstagabend den zweiten Akt beim Ruinenfest: Die „Emsperlen“ hatten aber trotzdem keine Mühe, das diesmal überwiegend ältere Publikum bei bester Laune zu halten. Der Frontmann der Coverband mit einem festen Fanpublikum feuerte seine Zuhörer nach Kräften an und sorgte für Stimmung auf und vor der Bühne.

Dritter Akt des Ruinenfestes war am Sonntag dann der Familientag auf dem Schloss. Nach der gelungenen Premiere der Veranstaltung im letzten Jahr, sorgte auch diesmal ein Programm für Groß und Klein für kurzweilige Unterhaltung. Vom Wetter unterstützt wurde das



"EinsLive-DJ Jan-Christian Zeller und die Aussicht auf einen schönen Party-Abend auf der Ruine sorgten für einen gelungenen Start in die Arnsberger Woche mir Ruinenfest."



"Die Emsperlen verbreiteten am zweiten Ruinefesttag gute Laune auf dem Schloss, auch wenn der Besuch vom DFB-Pokalfinale beeinflusst war."



"Zur Musik der Band "Codek´s" gab´s beim traditionellen Dämmerschoppen zur Arnsberger Woche einen wahren Besucheransturm am Alten Markt. Auch das Wetter spielte wieder mit."



"Zum bunten Angebot des verkaufsoffenen Sonntags in Arnsberg durfte auch die gut bestückte Cafeteria der KLAKAG nicht fehlen."

Brüggemann GmbH

Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958



Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten

Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
Lieferung und Montage!
-Kunststoff, Holz und Alu
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Innenausbau
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu

Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Angebot wie geplant von Familien mit Kindern angenommen, die sich von Kleinkunst, Musik und Mitmachangeboten gerne unterhalten ließen.

Zunächst bange Blicke gen Himmel mussten auch für einen der nächsten Open-Air-Highlights in der „Arnsberger Woche“ gerichtet werden... Der Dämmerschoppen mit der Band „Codek´s“ fand wie immer vor dem Feiertag (Fronleichnam) in „Arnsbergs guter Stube“ statt. Aber auch wie bei den wichtigen Veranstaltungen zuvor blieb es wieder trocken! Die Aussicht auf ein Wiedersehen mit alten Freunden bei guter Musik und Sauerländer Gerstensaft zog dann ein große Menschenmenge an den Maximilianbrunnen. „Über so viele Besucher zum traditionellen Dämmerschoppen haben wir uns schon lange nicht mehr freuen können“, so VV-Geschäftsführerin Karin Hahn. Und als unter einem lauen Abendhimmel gegen Mitternacht die Musik aufhörte zu spielen, wollten viele der Besucher noch nicht nach Hause gehen und suchten sich unter freiem Himmel oder in den Gaststätten ein Plätzchen für einen schönen Ausklang der Veranstaltung.

Mit Sonne satt konnte zum zweiten Arnsberger Wochenende ein Jubiläum gefeiert werden: Zum 33. Male fand das „Veteranen- und Oldtimertreffen“ auf dem Steinweg/Alter Markt statt. Und als hätten sich die Besitzer alter und mitunter auch historischer Automobile abgesprochen, füllten sich schon früh am Samstagmorgen die Stellflächen für edles Blech in der Arnsberger Altstadt. Mehr Teilnehmer als in machen Jahren zuvor konnten die Veranstalter von den Arnsberger Automobilfreunden im Stadtteil begrüßen – sehr zur Freude der vielen Besucher, die es sich nicht nehmen ließen, „Kleinschnittger“, „Isetta“ & Co. genauestens in Augenschein zu nehmen. Auf Hochglanz poliertes Blech spiegelte die Sonne wieder, die sich bis zur Abfahrt gegen Mittag in Bestform über der Oldtimerschau zeigte.

Das schöne Wetter beflügelte vor allem am Samstag und Sonntag die Aussteller des „Weinfestes mit Winzermarkt“, der bereits einen Tag vorher eröffnet worden war. Die Bänke rund um den Maximilianbrunnen, an dem auch die Aussteller vom Rhein sowie aus Pfalz und Mosel ihre Stände aufgebaut hatten, füllten sich am frühen Nachmittag schnell. Wieder einmal genossen die Besucher bei einem Glas Roten oder Weißen die Möglichkeit, unter freiem Himmel an einem der schönsten Plätze in der Altstadt Bekannte zu treffen und Freundschaften zu pflegen.

Einen wirklich schönen Abschluss erlebte die „Arnsberger Woche“ dann mit ihrem zweiten Sonntag, der wieder unter einem guten Stern stand. Bei sommerlichen Temperaturen und wenig Aussicht auf Regen stürmten Besucher den Stadtteil, um an den traditionell vielen Angeboten vom Gutenbergplatz bis zum Glockenturm Anteil nehmen zu können. Vom Gutenbergplatz, auf dem heimischen Autohändler ihre Fahrzeuge präsentierten und die Portugiesen zu ihrem Grillfest unter freiem Himmel eingeladen hatten, bis zum Glockenturm, vor dem das Finale zum Weinfest mit Winzermarkt eingeläutet wurde, herrschte viel Leben in der Stadt.

Zwischen diesen Attraktionen fand auf dem Steinweg der „RadTag“ statt. Andi Kromer geizte hier wieder nicht mit seinen akrobatischen Kunststücken auf dem BMX-Rad, und Initiativen sowie die Stadt Arnsberg nutzen die Chance, Informationen über Radfahren und Radtourismus in und um Arnsberg zu verbreiten. Leider vermisste man in diesem Jahr die Zweirad-Händler, die ihre Chance, Neuigkeiten rund ums Rad vorzustellen, damit verpassten. Angebote aus dem Bereich der Kleinkunst wie der „Mundwerker“ aus Sundern und „Rocco Recycle“ unterhielten die Passanten im Herzen der Altstadt - moderiert von Michael Küsgen - jedoch prächtig. Der verkaufsoffene Sonntag im Stadtteil bot allen Besuchern zudem die Möglichkeit zu einer kleinen Shopping-Tour durch das Angebot in Arnsberg.

Ihren Abschluss zur „Arnsberger Woche“ suchten einige Gäste dann am Sonntagabend dann entweder bei leckerem Wein am Glockenturm oder den portugiesischen Köstlichkeiten auf dem Gutenbergplatz.

Text und Fotos: Frank Albrecht



"Viel Platz für Zwei in einer original BMW-Isetta."



"Heimische Autohändler präsentierten gut gelaunt eine Auswahl ihrer Modellparade auf dem Gutenbergplatz."



"Zunächst wetterbedingt noch verhalten gestartet, lief das Weinfest mit Winzermarkt zur Arnsberger Woche an den folgenden zwei Tagen bei viel Sonne und sommerlichen Temperaturen zur Hochform auf."



"Sonne und auf Hochglanz poliertes Blech - diesmal brachen besonders viele Aussteller des Oldtimer- und Veteranentreffens zur Sauerland-Fahrt auf."



"Kleinkünstler, Gaukler und Musiker unterhielten am Sonntag die Passanten zwischen Weinfest und Radtag auf dem Steinweg/Alter Markt."

RuhrtalRadweg sagt Danke

Langjährige Leistungspartner des beliebten Radfernwegs geehrt

Seit zehn Jahren zieht der RuhrtalRadweg Tourenradler an die Ruhr. Auf seinen 230 Kilometern zwischen Winterberg und Duisburg entwickelt der Flussradweg einen einzigartigen Spannungsbogen vom Sauerland in die Metropole Ruhr. Der ADFC zertifiziert die Strecke als Vier-Sterne-Qualitätsroute und auch unter den Radlern gehört der RuhrtalRadweg mittlerweile zu den Top drei der beliebtesten Radfernwege in Deutschland. Über 1,25 Mio. Aufenthaltstage jährlich mit einem Gesamtumsatz von 26,9 Mio. Euro machen den RuhrtalRadweg zu einem radtouristischen Leuchtturmprojekt in NRW und einer wahren Erfolgsgeschichte.

Sofort mit der Eröffnung im Jahre 2006 wurde Arnsberg zu einem der meist besuchten Städte am RuhrtalRadweg. Zahlreiche Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe in Arnsberg haben sich sofort von der Idee des Radweges begeistern lassen und wurden Partnerbetrieb am RuhrtalRadweg.

Am 23. Mai wurden die Partner, die dem Erfolgsprojekt RuhrtalRadweg zehn Jahre lang die Treue gehalten haben, geehrt. Thomas Weber, Geschäftsführer von Sauerland Tourismus e.V., Melanie Wolinski als zuständige Projektleiterin von Ruhr Tourismus sowie Geschäftsführerin Karin Hahn vom Verkehrsverein Arnsberg e.V. waren die Übermittler der Dankesworte an die Arnsberger Übernachtungsbetriebe. Monika Menge vom Hotel Menge an der Schlacht, Andrea Klöpper von der Country Lodge, Astrid Hoffmann vom Landgasthof Hoffmann in Rumbeck sowie der Hauptgeschäftsführer des SGV Christian Schmidt hatten sich im Hotel Menge zu dieser Feierstunde eingefunden.

Den Anwesenden wurden gerahmte Urkunden mit dem Dank für 10 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit überreicht. Den nicht anwesenden Partnerbetrieben "Dorint Hotel", "Hotel Zum Landsberger Hof", "Hotel Goldener Stern", "Zweirad Wierleuker" werden die Urkunden nachgereicht.

Zitat Thomas Weber (Geschäftsführer Sauerland-Tourismus e.V.):

"Für den Erfolg des RuhrtalRadweges sind ganz wesentlich auch die vielen Partnerbetriebe entlang der Strecke mitverantwortlich. Ohne ihre langjährige Unterstützung und die herzliche Gastfreundschaft könnten wir unseren Gästen nicht so ein erfolgreiches Reiseprodukt anbieten."

Ab sofort suchen wir
Austräger/innen
für Teilgebiete in
Arnsberg (Neustadt) + Breitenbruch + Rumbeck
Einmal monatlich! Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 · E-Mail: arnsberger.post@t-online.de



Unser Bild zeigt von links: Christian Schmidt, Astrid Hoffmann, Andrea Klöpper, Karin Hahn (Verkehrsverein Arnsberg), Monika Menge (Hotel Menge), Melanie Wolinski und Thomas Weber (Geschäftsführer von Sauerland Tourismus).

Alle Infos zum RuhrtalRadweg und dem Jubiläums-Jahr 2016 unter www.ruhrtalradweg.de und hier:

Ruhr Tourismus
Sauerland-Tourismus
0208 / 89959186
02974 / 202190

"Dankeschön"-Grillen im Senioren-Wohnpark

"Dankeschön" und "herzlich Willkommen" hieß es am Wochenende im Senioren-Wohnpark Arnsberg. Mit einem großen Grillfest dankte Pflegedienstleiter André Ewers-Bornfelder anstelle der kurzfristig erkrankten Einrichtungsleiterin Gabriele Redlinger allen Mitarbeitern für ihren Einsatz. Zudem wurden zwei langjährige Kolleginnen mit Blumen geehrt: Susanne Decker-Haas war 18 Jahre in der Verwaltung tätig und wechselt nun in eine andere Einrichtung. Zehn Jahre arbeitete Objektleiterin Evita Wulff im Senioren-Wohnpark. Neu im Team wurde Kathrin Vierus begrüßt, sie ist Kauffrau im Gesundheitswesen und wird künftig in der Verwaltung tätig sein. "Unser Grillen ist mittlerweile schon fast legendär unter den Mitarbeitern, das hat sich auch in diesem Jahr keiner entgehen lassen", sagt Ewers-Bornfelder. Das Seniorenheim am Klosterberg hat insgesamt 52 Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter: www.senioren-wohnpark-arnsberg.de



Die MitarbeiterInnen freuen sich über die Einladung zum „Dankeschön-Grillen".

Maiwanderung der 1. Schreppenberger Kompanie

Strahlender Sonnenschein war der 1. Schreppenberger Kompanie zur diesjährigen Maiwanderung vergönnt. Nach einer kleinen Wanderung über den Schreppenberg fanden sich die Teilnehmer auf der Vogelwiese zum gemütlichen Kaffeetrinken ein. Im Anschluss wurde auf dem Schießstand die Maikönigin ermittelt. Dank Ihrer Treffsicherheit konnte Waltraud Vieth ihren Titel aus dem Vorjahr in einem zähen Wettkampf verteidigen. Zum Prinzgemahl wählte sich die neue Königin Thomas Leben. Bis zum Abend feierte die Königin auf der Vogelwiese mit ihren Untertanen ihre neue Königswürde mit kühlen Getränken und leckerem vom Grill.

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Juni zum Schützenfest!



Thomas Leben, Maikönigin Waltraud Vieth, Kompanieführer Friedel Görz

Tischtennis Schnupperkurs des DJK GW Arnsberg beendet

Im Zeitraum vom 14. April bis 19. Mai lud die Jugendabteilung Tischtennis des Sportvereins DJK GW Arnsberg unter Leitung von Astrid Meyer zu einem Schnupperkurs im Bereich Tischtennis ein. 25 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren ergriffen in 10 unterschiedlichen Übungseinheiten die Gelegenheit diese Sportart spielerisch zu entdecken. Es konnten erste Kniffe im Aufschlagspiel und einfachen Schlagtechniken ausprobiert werden. Neben dem Sport stand natürlich der Spaß an der Bewegung im Vordergrund.
Am letzten Veranstaltungstag erhielt jedes Kind für die erfolgreiche Teilnahme ein T-Shirt und Erinnerungsgeschenk. Der Tag klang gemütlich mit gemeinsamem Grillen aus, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen waren. Aufgrund des positiven Feedbacks ist für nächstes Jahr ein neuer Kurs geplant.
Um die erlernten Kenntnisse auszubauen, sind alle Kinder zu den offiziellen Trainingszeiten jeweils donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr in die Turnhalle der Bodelschwinghschule am Schreppenberg eingeladen. Eine separate Anmeldung zum Training ist nicht erfordlich.



SV Aegir auch in Marsberg erfolgreich

Am vergangenen Samstag fand der 41. Marsberg Schwimmertag statt.
An der Veranstaltung nahmen insgesamt 17 Vereine teil. Es wurden 702 Einzelstarts und 46 Staffelstarts absolviert. Vom SV Aegir Arnsberg haben 6 Schwimmer teilgenommen.
Diese erreichten folgende Ergebnisse:
Laurenz Hofmann 3x 1. Platz
Fabian Peun 5x 1.Platz
Christin Schwerdt 2x 1. Platz und 1x 2. Platz
Marvin Alex 2x 3. Platz,1x 5. Platz und 6. Platz
Antonia Hofmann 1x 4. Platz und 1x 5. Platz
Sarah Urbanski 2x 8.Platz,1x 11. Platz und 1x 12.Platz
Insgesamt wurden 10x Gold-, 1x Silber- und 2x Bronzemedaillien erreicht.
Trainer Holger Meyer war mit dem Ergebnisse seiner Schützlinge hoch zu frieden.



SV Aegir wurde für 40-jährige Teilnahme geehrt

Am Pfingstwochenende fand im Freibad Neheim das 45. Internationales Pfingstschwimmfest des SV Neptun Neheim-Hüsten statt. Während der Veranstaltung wurde der SV Aegir Arnsberg für 40 Jahre Teilnahme geehrt. Der Vorsitzende des SV Neptun Dieter Langer übergab die Ehrung an den SV Aegir. Für den SV Aegir nahmen der Vorsitzende Christoph Löher, Trainer Holger Meyer, Anna-Lena Liesener und Juliane Hahne die Ehrung entgegen.
Auch im sportlichen Bereich war der SV Aegir erfolgreich. Es nahmen insgesamt 15 Schwimmer teil. Diese absolvierten insgesamt 82 Starts. Carolin Alex erreichte in 2 Disziplinen die Medaillenränge (jeweils ein zweiter bzw. dritter Platz) dazu kamen noch mehrere Platzierungen auf vorderen Plätzen. Fabian Alexander Peun, Kira Vieth und Celine Meyer verfehlten die Medaillenränge in verschiedenen Disziplinen nur knapp. Viele der teilnehmenden Schwimmer erreichten persönliche Bestzeiten.



Anna-Lena Liesener, Holger Meyer, Christoph Löher, Dieter Langer und Juliane Hahne



Die Teilnehmer des SV Aegir Arnsberg.

Kunstaktionen im Cafe`Zeitlos

14.06.2016	Die Kunst "Falten und Schachteln zu verbinden mit Frau Bömer
21.06.2016	Die Glaskunst mit der Glaskünstlerin Brigitta Wedding-Kaiser erproben
28.06.2016	Gedächtnistraining mit Frau Wippermann aus Essen
05.07.2016	Frau Deneken wird uns mit einer ihrer KÜNSTE überraschen
12.07.2016	Kinder aus dem Ferienworkshop zeigen ihr Können im Cafe Zeitlos

Vom 19.07 -02.08.2016 haben wir Sommerferien!

Dem Forum Wennigloh liegt der Naturschutz am Herzen

Forum Wennigloh e.V.
... ein Arbeitskreis für Dorfentwicklung und Heimatpflege

Das Forum Wennigloh hat sich nicht nur die Dorfentwicklung und die Bewahrung der dörflichen Geschichte auf seine Fahnen geschrieben, sondern hat in der diesjährigen Jahreshauptversammlung auch seine Satzung um den Aspekt der Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Naturschutzgesetzes ergänzt.
Diese Neuerung nahm ein Forumsmitglied, eine Natur- und Gartenfreundin, auf und regte an, sich für den Schutz der Bienen einzusetzen. Hierfür spendete sie eine größere Menge einer Wildblumenmischung, die den Bedürfnissen der Bienen angepasst ist und ihnen so einen natürlichen Lebensraum bietet. Für diese großzügige Spende dankt das Forum der Spenderin sehr herzlich.

Wildblumenmischung wurde in der 16. und 17. Kalenderwoche verteilt
Und hier kan nun die Wenniglo-her Bevölkerung ins Spiel, denn alle Einwohnerinnen und Einwohner der Bergdorfes konnten aktiv dabei mithelfen, unsere Honigproduzenten zu schützen, indem sie die Mischung im eigenen Garten, in Balkonkästen oder auch in Blumentöpfen aussäten. Die Wildblumenmischung wurde zu diesem Zweck im Verlauf der 16. und der 17. Kalenderwoche durch das Forum Wennigloh an alle Grund- und Hausbesitzer in Wennigloh ausgegeben. Wer die Mischung nicht verwenden wollte, konnte sie einfach an einen Nachbarn weitergeben, der Verwendung dafür hat.

Bienen sind Schlüssel für weltweite Nahrungsproduktion
Warum ist der Schutz der Bienen so wichtig? Seit den 1990er Jahren lässt sich ein Rückgang der Bienenpopulation beobachten. Dies hat mehrere Gründe wie beispielsweise schwindende Lebensräume, den Klimawandel, Parasiten und Krankheiten sowie der Gebrauch von Pestiziden. Ein Drittel unserer Lebensmittel ist jedoch auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen. Von 100 Nahrungspflanzen, die für 90% der Nahrungsmittel sorgen, werden rund 70 von Bienen bestäubt! Bienen sind somit der Schlüssel für die weltweite Nahrungsproduktion. In Europa betrifft das rund 4000 Gemüsesorten und zusätzlich viele Obstsorten. Zahlreiche Wildpflanzen dienen als Nahrungsquelle für Bienen. Als Blütenbestäuber haben sie einen riesigen, unersetzbaren Wert für Menschen und Natur. Monetär gesehen liegt dieser bei sage und schreibe 14 Milliarden Euro jährlich - allein in Europa. Einstein soll einst gesagt haben: "Wenn die Bienen verschwinden, hat der Mensch nur noch 4Jahre zu leben."
Die Wenniglo herinnen und Wenniglo her sind nun aufgerufen, den Bienen ein möglichst gutes Lebensumfeld zu schaffen, indem sie beispielsweise die angebotene Wildblumenmischung aussäen. Die Bienen danken ihnen hierfür mit ihrem wohlschmeckenden Honig.
Peter Krämer

Wanderung zum 125-jährigen Jubiläum der SGV-Abteilung Hüsten

Die SGV-Abt. Hüsten feiert am Samstag, 11.Juni ihr 125-jähriges Jubiläum

Aus diesem Anlass wird die SGV-Abt. Ansberg, eine leichte 12km lange Streckenwanderung, zur SGV-Hütte in Hüsten starten.

Mit Köstlichkeiten des Sauerlandes wollen wir mit den benachbarten SGVern feiern.

Treffpunkt Sauerlandtheater 12,30 Uhr
Rückfahrt auf eigene Verantwortung

Info: SGV.- Wanderführer Gerd Riedel 02931/100471

10:10 Wanderung am 11.5.2015

Bei herrlichstem, sonnigem Wanderwetter genossen 18 Teilnehmer der SGV-Abt. Arnsberg das neue Naturschutzgebiet auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz bei Büecke.
SGV-Wanderführer Theo Trachternach erläuterte an den Aussichtspunkten die Eigentümlichkeiten dieser Anlage.
Leider konnten die Wanderer die Wildpferde und Wildrinder nur aus einiger Entfernung sehen. *Foto: Heinz Beleke*



Wanderführer Theo Trachternach informierte die Wanderfreunde

Waldgenuss im Gänsemarsch

Am Sonntag, 12. Juni bietet die SGV-Abt. Arnsberg eine Rundwanderung auf schmalen und stillen Wegen durch den „Ringelsteiner Wald“ im Büre-ner Land an.
Eine mittelschwere 12km lange Strecke erwartet die Wanderer. Rucksackverpflegung und gutes Schuhwerk (bei Nässe Rutschgefahr) werden empfohlen.
Abschlusseinkehr nach Ende der Wanderung nach Absprache. Nichtmitglieder zahlen 2,00 Euro.
Treffpunkt mit Pkw ist ohne Anmeldung um 9,00Uhr am Sauerlandtheater, es können Fahrgemeinschaften gebildet werden.
Info bei den SGV-Wanderführer Volker Schmidt Tel. 02931/ 10214

Dorfspaziergang erkundet alte Wenniglo her Gemarkungsnamen

Das Forum Wennigloh und der Wenniglo her Ortsheimatpfleger Hans-Joachim Böhmer hatten am Samstag, den 09. April zu einem Dorfspaziergang eingeladen. Ziel dieses erstmals angebotenen Rundganges war die Erkundung der alten Gemarkungsnamen des Bergdorfes.
Und so machten sich bei herrlichem Wanderwetter 25 historisch interessierte Wenniglo herinnen und Wenniglo her auf und ergründeten unter der fachkundigen Leitung des Ortsheimatpflegers, was sich hinter alten Bezeichnungen wie "Eymenauwer", "Ruienstäht", "Steltenbrink" oder "Am Holthahn" verbirgt. Der Spaziergang klang nach rund drei Stunden mit einer vom Forum Wennigloh gereichten kühlen Erfrischung für die Wanderer am Wanderportal des Forums am Wenniglo her Sportplatz aus. *Peter Krämer*



Gestern - Heute - Morgen
Informationen aus dem Entendorf

Liebe Bruchhausener Mitbürger, man merkt, dass die Urlaubs- u. Ferienzeit naht. Kaum Termine im "Entendorf". Nur die Kolpingsfamile ist aktiv. Am Sonntag, den 12. Juni findet die Diözesanfahrt nach Werl statt.

Neu: Küchen u. Wohnideen

Eine außerordentlich angenehme Neueröffnung von "Küchen u. Wohnideen" haben Stefan Baron-Arens u. Jochen Pape am 11. Mai inszeniert. Getränke u. ein Imbiss warteten auf die vielen Besucher. Freundlich und einladend die Verkaufsräume. Man ist mit den ersten Wochen zufrieden. Anfragen und Bestellungen laufen gut.
Das Sortiment geht über den Kauf einer kompletten Küche hinaus. Sie können auch Einzelteile, wie Elektrogeräte, Stühle, Kleinteile usw. erwerben. Auch das Austauschen alter, nicht mehr funktionsfähiger Geräte, wird bei Ihnen zu Hause, vor Ort, vorgenommen. Stefan Baron-Arens weist auch ausdrücklich darauf hin, dass sich aus dem Programm des Sortiments u.a. Büromöbel, Badmöbel, Garderoben u.ä. zusammenbauen lassen. Umbauten bei einem Wohnungsumzug gehören auch zum Service- u. Lieferprogramm.
Öffnungszeiten: Mo- Fr. 10.00 Uhr- 19.00 Uhr und Sa. 10.00 Uhr- 14.00 Uhr. Tel. 02932- 9 41 68 25. Die "APO" wünscht dem Küchenstudio weiterhin guten Umsatz. Übrigens, Service wird GROSS geschrieben und Parkplätze sind direkt vor dem Haus, an der Bruchhausener Straße.

Gesangverein war guter Gastgeber

Ein sehr guter Gastgeber war der GV Bruchhausen beim zweitägigen KREISCHORFEST in der Schützenhalle, vor zwei Wochen. Aus Anlass des 135-jährigen Bestehens des Gesangvereins, hatte man Bruchhausen den Zuschlag für die Ausrichtung der Großveranstaltung gegeben. Wunderbar dekoriert war der Festsaal, und die Organisation klappte vorzüglich.
800 Sängerinnen und Sänger aus 28 Chören gaben sich ein Stell-Dich-Ein, und traten u.a. zum Beratungssingen an.
Vorsitzender Karl-Heinz Meyer begrüßte die Gäste. Zuvor eröffnete der Gemischte Chor Bruchhausen den Programmreigen.
Die stellvertr. Bürgermeisterin Rosemarie Goldner würdigte die hervorragende Chorarbeit im Sauerland, und betonte, dass die Chöre die Kulturlandschaft in unserer Region prägen würden.
Fazit: Es war ein großartiges Festival der deutschen Chorliteratur. Bravo dem Gesangverein Bruchhausen!!!

SPD-Fahrt erfreute 48 Teilnehmer

Die Frühlingsfahrt der SPD-Bruchhausen am 21. Mai, mit den Stationen in Altena, Biggesee und Wennigloh, war prima. 48 SPD-Mitglieder u. Freunde fuhren mit einem Reisebus, bei schönem Frühlingswetter zur Burgstadt Altena. Hier gemeinsames Kaffeetrinken mit einem Riesenstück Torte im Cafe "Nostalgie", und Gelegenheit, mit dem neuen Burg-Lift, von der Talstation zur Burg hoch zu fahren.
Anschließend Richtung Attendorn zur Biggetalsperre. In Sondern, war dann eine weitere kleine Pause.
Danach Richtung Finnentrop, über den Hohen Lenscheid, an Wilde Wiese vorbei, und Sundern, nach Wennigloh. Hier im Restaurant " Haus Koch" gemeinsames, schmackhaftes Abendessen. Das Spiel BVB - Bayern haben wir in Wennigloh (1. Halbzeit) und anschließend bei Körner's sehen können.
SPD-Vorsitzender Frank Neuhaus war mit der großen Teilnehmerzahl und dem Verlauf der Fahrt ebenso zufrieden, wie die Reisegesellschaft. Mehrere Teilnehmer, auch aus der Nachbarschaft, (Arnsberg, Neheim, Hüsten) haben sich bei der Ankunft im "Entendorf", sogar persönlich beim SPD-Vorstand für die schöne Fahrt bedankt.

Fußball: Außerordentliche Geschichten

Nicht chronologisch, einfach so, wie sie mir eingefallen sind, die kuriosen Ergebnisse, Spielverläufe, Geschichten und Dönekes, über Spiele und Spieler, auf und außerhalb des Sportplatzes, möchte ich Ihnen, z.T. auch zum Schmunzeln, jetzt während der Sommerpause der Amateurfußballer, hier in der "APO" mitteilen. Geschichten, die viele sicher noch nie gehört haben. Viel Spaß beim Lesen!!!
Als die Knabenmannschaften in den 50-er Jahren, ihren Spielbetrieb aufnahmen, gab es vorab schon mal Spiele zwischen Bruchhausen u. Niedereimer. Einen Knabenball hatte der TuS nicht greifbar. So musste mit meinem Privatball gespielt werden. Unsere D-Jgd. wurde 1959 u. 1960 zweimal hintereinander Kreismeister (nicht Neheim, Hüsten, Arnsberg oder Sundern). Auch die B- u. A-Jgd. wurden Kreismeister. Die A-Jgd. schaffte es 1960 sogar ins Endspiel um die Südwestfalenmeisterschaft gegen Sportfreunde Siegen, im dortigen Leimbachstadion, vor 3000 Zuschauern, verlor leider mit 3 : 0. Spielführer war Franz-Josef Leismann, Stürmerstar Dieter Sölken aus Niedereimer, und TW Karl-Günter Hagedorn.
Die späten 50-er Jahre waren überhaupt die goldenen Fußball-Jahre in Bruchhausen. 1955 wurde die erste Mannschaft 4. in der Bezirksliga, 1956 Dritter, 1957 Zweiter und 1958 stieg man in die Landesliga auf. Wilfried Hecking, Vater von Bundesligatrainer Dieter Hecking, ein echter Bruchhausener, er war 1956 auch Schützenkönig, spielte in dem erfolgreichen Team.
Spiele gegen Bundesligisten gab es Anfang der 70-er Jahre auch.. Nach zähen Verhandlungen bekamen wir für unsere E- u. D-Jgd. schließlich eine Einladung, um auf einem Nebenplatz in Mönchengladbach gegen die dortige Borussia zu spielen. Die Niederlagen von 12 : 1 und 10 : 0 waren nicht so wichtig. Es war für die Kinder jedenfalls ein tolles Erlebnis. Das Ehrentor schoss übrigens Richard Astillero.
Schalke 04 war 1972 mit der A- und B-Jgd. in Bruchhausen. Hier musste ich lange verhandeln, wir hatten ja nur rote Asche, und keinen Rasenplatz. Und 400 DM Fahrtkosten wollten die "Königsblauen" auch noch haben. Die B-Jgd. verlor 7 : 0 und die A-Jgd. 5 : 1. Zum Mittagessen gingen die Spieler der Schalker mit in die Familien unserer Spieler. Ein einmaliges Erlebnis für unsere Jungs bis zum heutigen Tage!!!
Einige bemerkenswerte Ergebnisse und Spielverläufe. Eine "Hochzeit" hatte der TuS-Fußball auch noch von 1975 - 1983. 1975 Dritter, 1976 Zweiter und1977 Meister der A-Kreisliga.
Nur eine Niederlage in 30 Spielen gab's beim Aufstieg 1977. Dann in der Bezirksliga spielten wir gegen Herdringen. Freudestrahlend gingen die "Krähen"-Zuschauer in der 90.Minute schon nach Hause. Man führte 3 : 1. Aber der Schiri ließ etwas nachspielen. 92.Min. Elmar Post 3 : 2. 94.Min. Werner Humbeck 3 : 3. Beim Pokalspiel in Holthausen (1. Runde auf Landesebene) so um 1980, führten die Gastgeber nach 12 Minuten schon mit 3 : 0. Berni Mette, später in Hüstens Oberliga aktiv, hatte drei mal getroffen. Endstand 7 : 3 für Bruchhausen...
In den 80-ern in Kreisliga A, gegen Wennigloh, stand es bis zur 81. Minute 5 : 1 für Bruchhausen. Endstand 5 : 5. Solche u. ähnliche Geschichten gibt's in der nächsten Ausgabe Teil 2.

Schützen-Oldies unterwegs

Alle 14 Tage treffen sie sich mittwochsnachmittags in der Rodentelgenklause, zum Kaffeetrinken und klönen. Ehemalige Vorstandsmitglieder der Bruderschaft. Auch z.Zt. noch aktive "Schützen-Männer" wie Schützenhauptmann Meinolf Reuther, Rendant K.-H. Hense, Hans Osthoff, Jürgen Schulte. Sie selber nennen sich "Krabbelgruppe"...
Anfang Mai haben sie bei bestem Frühlingswetter einen Nachmittags - Ausflug auf einem Planwagen mit Trecker unternommen. Auf die Frage, "Mit Frauen?" bekam ich die Antwort "Ja, aber unsere eigenen"...
Von der Halle ging's nach Arnsberg und querfeldein durch den Wald, nach Westenfeld. Unterwegs bei einer Pause, gab's Kaffee u. selbstgebackenen Kuchen. Dann fuhren die 30 Reiselustigen nach Stockum. Hier im Hasthof Willeke wartete ein Abendessen auf die Ausflügler. Antonius Reuther - wer sonst - hatte die Fahrt bestens organisiert. Da der Mai zu Open-Air-Festen gerade zu einlädt, fand einige Tage später ein schöner Grillnachmittag statt. Ende Mai "musste" man dann nach Hüsten zum Schützenfest. Danach beginnen aber die großen Vorbereitungen für unser Schützenfest, und ist Arbeit angesagt.

"Vollblutmusiker" Gerhard Grüter ist 80!

Er gehörte 1957 zu den Mitbegründern des Musikvereins Bruchhausen, und spielt Seit 60 Jahren Tuba, die nicht nur an Gewicht schwer ist, sondern auch schwierig zu erlernen, und zu spielen ist, wie ich mir habe sagen lassen. Wie vielen Menschen mag er damit schon eine Freude bereitet haben? Wünschen wir dem eingefleischten BVB-Fan, dass er "SEINE" Tuba noch lange im Musikverein zur Unterhaltung und Freude für uns Bürger spielen kann. Zum 80. Geburtstag, den er vor kurzem feierte, lieber GERHARD GRÜTER -HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

TuS: Dank an Bruno Schäfer

Im positiven Sinn "Mädchen für alles", war Bruno Schäfer jahrzehntelang. Jetzt mit knapp 80 Jahren hat er aufgehört. Als Betreuer der 1. Mannschaft war er Linienrichter, füllte unzählige Spielberichte aus, säuberte unentgeltlich Sportheim und Sportplatzanlage, war Schiedsrichterbetreuer usw. Weit über 1000 Spiele sind es sicher gewesen, die er betreut hat, bei Regen, Kälte, Schnee und Hitze. Vor kurzem wurde er vom TuS verabschiedet. Bruno seine Arbeit verdient Lob und Anerken-

nung!!! Auch von dieser Stelle, werter Sportsfreund Bruno, alles Gute, und noch viel Freude bei und mit dem Fußball.

Katastrophaler Fußball

Habe ich die 1.Mannschaft vor einigen Wochen, ob der vielen Niederlagen, wegen Verletzungen und anderer Ausfälle noch in Schutz genommen, muss ich jetzt von einer katastrophalen 2. Serie sprechen. Das Team, das sich als Ziel den Aufstieg gesetzt hat, hat sich in den letzten Monaten blamiert, wie es schlimmer nicht sein kann. Niederlagen auf Niederlagen, und das auch gegen Mannschaften, die ganz unten in der Tabelle stehen. Unzumutbare Leistungen und Ergebnisse. In der Schule gäbe es dafür eine 6. In Worten- ungenügend. Der Trainer bleibt ein weiteres Jahr. Hoffentlich hat man da nicht zu früh gehandelt... Zu den großartigen Erfolgen der Damen u. der A-Jgd., in der nächsten Ausgabe ausführlich.

Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Paradiesvogel als Friedensvogel - "Parzellenverkauf läuft super, so Glaremin"

Einen wahren "Paradiesvogel" konnten die Vogelbauer Richard Frank und Josef Ruttke in diesem Jahr der Schützenbruderschaft Sankt Stephanus Niedereimer präsentieren. Großen Anteil daran hatte auch Birgit Frank, die unter beträchtlichen Zeitaufwand den diesjährigen Schützenar farblich mitgestaltete. Die Flügel des Vogels wurden zum Einen in den Farben des Fußballweltmeisters Deutschland und zum Anderen in den Farben der Franzosen als Ausrichter der kommenden Fußball-Europameisterschaft gehalten. Der Rumpf präsentiert sich in den Farben Brasiliens, dem Ausrichter der Olympischen Spiele 2016. Der Vogelbauer "Ritchy" Frank hofft, mit dem symbolisch bunten Schützenvogel, auf harmonisch und friedvoll verlaufende Wettkämpfe ohne Terror und Angst, auch wenn der Vogel letztlich beim Wettstreit um die Königswürde am Schützenfestmontag die Flügel strecken muss.

So konnte Hauptmann Oliver Glaremin den Königsvogel kürzlich beim gut besuchten Schützen-Frühschoppen vorstellen. Ferner wies er nochmals auf die Veränderungen am Montag - ohne Festzug und Tanzband - hin. Erfreut war er allerdings über die Vielzahl der Musiken am Sonntag. So werden zusätzlich die Linlithgow-Read-Band und der Musikverein Niedereimer den Festzug begleiten. Durch die große Anzahl der Musiker müssen wir sogar die Strecke des Festzuges verlängern, so Hauptmann Oliver Glaremin scherzhaft. Im Anschluss unterhält die Linlithgow-Read-Band die Besucher dann noch mit einem schönen Platzkonzert. Gestartet wurde beim Schützen-Frühschoppen ebenfalls wieder das beliebte Tippspiel "Schusszahl", bei dem es um die Ermittlung des Königsschuss geht und jeder mitmachen kann. Zu sehen ist das "bunte Federvieh" nun bis zum Schützenfest im Schaufenster der Baumschule Krass an der Wannestraße.

Hocherfreut zeigte sich Hauptmann Oliver Glaremin auch über die derzeitig laufende Übernahme von Parzellenpatenschaften zur Ausbesserung des Festhallenvorplatzes. Bisher wären schon über 330 der 744 Patenschaften von Privaten, Firmen, Vereinen, Clubs etc. übernommen worden, so Glaremin. Weitere Informationen hierzu finden Interessierte im Internet unter: www.schuetzen-niedereimer.de. Die Arbeiten hierzu sollen vor dem Schützenfest Anfang Juli abgeschlossen sein.

Lara Kelle erringt Kinderköniginwürde - Hochwertige Preise bei der Tombola

Mit dem 123 Wurf gelang es der 6-jährigen Lara Kelle sich gegen ihre etwa 20 Mitbewerber/innen beim Kinderschützenfest der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer durchzusetzen. Lara ist Kindergartenschulkind im AWO-Kindergarten "Kleine Eiche" in Niedereimer und treibt in ihrer Freizeit viel Sport, fährt Fahrrad und spielt gern mit ihrem Hasen "Diesel". Zum Prinzregenten erwählte sie sich, aus der knappen Jungenschar, den 9-jährigen Lasse Glaremin. Lasse Glaremin ist der Sohn des ortsansässigen Schützenhauptmanns und er besucht die 3. Klasse der Wannetalschule in Niedereimer. Hobbies von Lasse sind Fußball, Basketball und Fahrrad fahren.

Nach dem spannenden Wettkampf zogen die Kinder mit ihren Familienangehörigen und Freunden sowie dem Tambourcorps Schreppenberg und den Schützenbrüdern, unter ihnen das amtierende Königspaar Holger und Mareike Weber, zum Festplatz auf der Friedrichshöhe. Dort erfolgten die Proklamation und die Verabschiedung der Kinderkönigspaare. Im Anschluss konnten sich die Kinder, bei herrlichstem Frühsommerwetter, nach Herzenslust in der Hüpfburg austoben oder mit den lustigen Kinderspielen beschäftigen. Zudem boten zwei Erzieherinnen vom heimischen AWO-Kinderkarten wieder das allseits beliebte Kinderschminken an. Nachmittags spielte dann noch das Jugendorchester Niedereimer ein paar Stücke aus ihrem reichhaltigen Repertoire.

Für das leibliche Wohl des Tages sorgten die Schützenbrüder am Grill- und Getränkestand sowie das Königspaar und der Hofstaat in der Cafeteria.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war wohl wieder die gut bestückte Tombola mit attraktiven Gewinnen. Hierbei hatten die Geschwister Krass besonderes Glück, so gewann Djamila ein hochwertiges Topfset und Joscha ein Tablet. Eine massive Holzbank ging an das Königspaar Holger und Mareike Weber.

ARNSBERGER POST
Das Älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Unsere Beilagenpreise:
bis 20 g = 4,0 Cent
bis 30 g = 5,0 Cent
bis 40 g = 6,0 Cent

Wer nicht inseriert wird vergessen!!!

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950



FOTO: Präsentation des neuen Schützenvogels mit Adjutant Ralf Ernst, Vogelbauer Richard Frank, Königspaar Holger und Mareike Weber, Vogelbauer Josef Ruttke sowie Hauptmann Oliver Glaremin



Unter der Vogelstange: Kinderkönigspaar Lasse Glaremin und Lara Kelle, im Hintergrund Hauptmann Oliver Glaremin, Schützenkönigspaar Mareike und Holger Weber sowie Adjutant Ralf Ernst

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 7-2016

Oeventroper KURIER

INO lädt ein zur 1. Oeventroper Kunstmeile

"Kreativität trifft Kunst"

Auf der Kirchstraße findet am Sonntag, den 19.06.2016 von 11 - 17 Uhr, die Eröffnung der ersten Oeventroper Kunstmeile statt. Der Veranstalter ist die INO (Initiative Oeventrop). Hier trifft Kreativität Kunst.

So nehmen an der Kunstmeile Kinder, Jugendliche und Erwachsene teil, die sich auf unterschiedlichen Ebenen der Kreativität und der Kunst verschrieben haben.

Zugesagt haben unter anderem auch der Sauerländische Hof, die Bäckerei Kremer, die Pizzeria Amici, die Handballer und die Fußballer die für das leibliche Wohl sorgen werden.

Ziel ist es, einem breiten Publikum die Gelegenheit zu bieten, die Bandbreite der Kunstschaffenden aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Keramik, Schmuckdesign, Kunsthandwerk und Gestaltung kennen zu lernen.

Durch den persönlichen Kontakt mit den anwesenden Künstlern und Kreativen ist ein interessanter Austausch möglich.

25 verschiedene Stände bieten eine Vielfalt an Mitmachaktiväten, so dass für jeden etwas Interessantes und Aktives dabei sein wird.

Die Kunstmeile bildet zudem am 19. Juni den Auftakt für eine Kunstaustellung in den darauffolgenden zwei Wochen. Zu sehen sind Kunstwerke unter anderem von: Sonja Arnke, Joachim Hülshoff, Elisabeth Zacharias, Udo Wollmeiner, Gabriele Tillmann, Martin Niggemann, Erhard Jäckel, Anja Neuendorf, Christiane Bechtloff, Herr Stamen, Günter Struwe, Franz-Josef Sigge, Frau Schneider und Bärbel Schulz

In vielen kleineren Gemeinden stehen heute Ladenlokale leer, da die Geschäfte nicht mehr konkurrenzfähig sind - so auch in Oeventrop auf der Kirchstraße. Doch leere Schaufenster wirken auf Gäste des Dorfes wie auch auf Einheimische wenig attraktiv. INO geht das Problem innovativ an. Helfen soll die Kunstmeile - zumindest für zwei Wochen - dass die Leerstände auch ohne Verkauf wieder ein Blickfang werden. So können die Schaufenster zu "neuem Leben" erweckt werden. Künstler und Kreative werden in dieser Zeit ihre Werke in den leer stehenden Geschäftsräumen von Köstens und Müller präsentieren. (Öffnungszeiten tägl. von 15 - 17 Uhr). Weitere Exponate der Malerei und Grafik werden in Schaufenstern auf der Kirchstraße zu bewundern sein.

Die Kunstmeile zu veranstalten, bedeutet eine immense Arbeit, die ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis geleistet wird. Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Anwohner und Akteure tragen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Jeder ist herzlich eingeladen zum aktiven Mitmachen und/oder zum Genießen, Meinungen austauschen und Kontakte knüpfen.

Die Kirchstraße wird für diese Aktion am 19. 6. komplett gesperrt sein. Info: www.IN-O.de



Die Kirchstraße wird am 19.6. zur „Kunstmeile". Rund 25 Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!

Reparatur aller TV-Geräte, Radio + Sat.- Anlagen
vom Fachmann mit super Know-how in Arnsberg
Eigene Autorisierte Werkstatt für LCD + Plasma TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort

Kostenvoranschläge sind immer kostenlos !

Hanses
Service Center
LCD - TV - Digital - Sat
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
02937 6696

Hausgeräte Pielsticker
Service + Verkauf
Glösinger Str. 8 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Tel. 02937-968488
Küchenmodernisierung
Service aller Marken
Einbau- und
Lieferservice
Miele IMMER BESSER · SIEMENS · BOSCH Technik fürs Leben · AEG Electrolux · Russell Hobbs · BRAUN



RAUMGESTALTUNG
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Die neuen Kreativ-Techniken sind da -
wir zaubern Unikate in Ihre 4 Wände!
Rufen Sie uns an: Tel. 0 29 37 / 23 24
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektionen aller Fabrikate
- Unfallreperaturen aller Marken
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

Ford · www.auto-steinke.eu · DAIHATSU

Nur "da" oder schon "angekommen"?

Einblicke in ein Flüchtlingsleben

Vor ungefähr einem Jahr haben wir uns viele Gedanken gemacht über "die Flüchtlinge", die unserem Dorf zugeteilt werden sollten. Wir hatten berechtigte, überzogene, abwegige Bedenken den Unbekannten gegenüber. Vor allem die denkbar größtmögliche Zahl machte uns Sorge.

Jetzt sind sie seit einigen Monaten da: bei Rewe, bei Aldi, bei Lidl, beim Friseur, beim Osterfeuer, beim Flugplatzfest, in der Nachbarschaft, beim Sport, an der Bushaltestelle…

Sind sie nur "da" oder schon "angekommen"?

Zwei Gruppen aus unterschiedlichsten Kulturen, mit unterschiedlichsten Lebenserfahrungen sind zwangsweise aufeinander getroffen und versuchen ein neues Miteinander.

Wir haben in Oeventrop, dank der vielen ehrenamtlichen Helfer, eine hervorragende Willkommenskultur aufgebaut und leben diese. Sie, die aus Syrien, Afghanistan, Irak, Iran, Eritrea, Albanien… erleben wir als freundliche Menschen, sehr viele lernen eifrig die deutsche Sprache, manche beherrschen sie schon ganz gut, haben Freundschaften geschlossen, bewegen sich fort mit dem Fahrrad (noch nicht immer nach den komplizierten deutschen Verkehrsregeln), sind in einem Nähkurs, in einem Theaterprojekt, in einer Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt, kurzum: sie leben ein Stück Alltag mit uns "Einheimischen".

Da zurzeit keine neuen Flüchtlinge nachkommen, könnte man denken: das Problem ist vorerst gelöst.

Natürlich ist es nicht gelöst! Noch längst haben nicht alle eine Wohnung. Eine große Zahl lebt auf engstem Raum in einem stark abgenutzten Asylanten-Wohnheim. Arbeit hat noch niemand, vielleicht eine Praktikumsstelle. Und ihre Familien leben verstreut in der Türkei, in Syrien, in Jordanien, in Saudi Arabien, in Ägypten… Alle warten noch auf ihre Anhörung, um als Asylant anerkannt zu werden, um einen, wenn auch vorläufigen, Bleibestatus zu bekommen, um dann ihre Familie nach Deutschland holen zu können. Zurzeit überbrückt das Internet ein wenig diese oft unerträgliche Ferne und Wartesituation.

Niemand von ihnen hat vor Monaten freiwillig die Familie, Haus und Hof, seine Heimat verlassen. Hinter den freundlichen Gesichtern leben die Bilder von Trennung, Krieg, Zerstörung, Folter, Todesangst, Flucht und im Meer Ertrinkenden weiter und holen sie ein, wenn sie allein sind.

Jeder verarbeitet sein Schicksal auf seine Weise. Einer hat angefangen darüber zu schreiben, vor allem für sich. Wir veröffentlichen die Geschichte (mit seiner Erlaubnis), weil sie uns zu einem tieferen Verstehen der "Neuankömmlinge" führen kann.

E.B-H.



Durch den Deutschkurs hat der Syrer Emad großes Vertrauen zur ehemaligen Schulleiterin Elke-Barz-Hoppe gewonnen. Ihr hat er seine Geschichte erzählt, die wir in 3 Folgen veröffentlichen werden.

Emads Geschichte

Teil 1: Erinnerungen an Syrien

Auch wenn ich in Syrien im Schatten der Ungerechtigkeit gelebt habe, genoss ich mein Leben in meinem Syrien.

Wir Syrer wollen nicht, dass die verschiedenen Religionen sich gegenseitig unterdrücken und bekämpfen, wir wollen friedlich miteinander leben.

Aber in Syrien besteht ein System, das von der Sekte der Alewiten, von Bashar al-Assad, seiner Familie und deren Verbrecherbande kontrolliert wurde und wird.

Ich lebte in diesem Albtraum, in dem auch mein Vater schon 40 Jahre gelebt hatte.

Ich bin 28 Jahre alt und habe als Lehrer für arabische Geschichte gearbeitet. Ich habe für eine Zeitung geschrieben, die das System repräsentierte. Es war die einzige Möglichkeit zu schreiben, denn das System kontrollierte alles: das Leben, die Gesundheit und natürlich und vor allem die Medien.

Mein Vater lehrte mich, nicht ängstlich zu sein und zur Wahrheit zu stehen.

Jedoch die Wahrheit zu sagen bedeutet in Syrien das Leben zu riskieren. Ein arabisches Sprichwort sagt: Die Wände haben Ohren.

Ich bin ein Sunnit und hatte trotzdem das Glück studieren und mein Studium beenden zu können. Danach habe ich als Lehrer und Journalist für die Regierung gearbeitet. Die Kritik in meinen Artikeln an den herrschenden Verhältnissen durfte nicht offen sein, sie war versteckt zwischen den Zeilen herauszulesen. So war ich in ständiger Gefahr.

Zuletzt schrieb ich offen in einem Artikel, dass die Zeit der Tyrannei zu Ende sei und damit auch die Führung durch die Regierung in unserem Land.

Diese Worte machten ihren Köpfen Angst und brachten mich einige Monate ins Gefängnis.

Im Gefängnis ersannen sie alle nur denkbaren Folterungen. Ich war in der Zelle mit der Nummer 16 gefangen. Es gab viele solcher Zellen. Dieser Raum war ungefähr 3 m² groß. In ihm waren 15 Menschen eingesperrt. Es gab kein Fenster und kein Bett, die Toilette war ein Loch in einer Ecke im Boden. Es gab eine Wasserstelle und eine Plastikflasche für alle und alles.

Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.

Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Online-Banking
Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen:
Mit unserem Online-Banking erledigen Sie Überweisungen, Daueraufträge oder Lastschriften im Blumenladen, schließen Finanzprodukte bequem auf der Couch ab oder überprüfen Ihre Finanzen einfach vor dem Schlafengehen.
Mehr auf spadaka-oeventrop.de

Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

JÜRGEN KRAMER THERAPIEZENTRUM im Ruhrtal

- Physiotherapie
- Fitnesstraining
- Rehasport
- u.v.m.

Neueröffnung am 14. Juni

Tag der offenen Tür am 25. Juni von 11 – 14 Uhr

www.kramer -therapiezentrum.de

Dinscheder Str. 10 – 59823 Arnsberg – Tel. 02937/6826

Wir mussten uns beim Schlafen abwechseln. Zum Sitzen gab es keinen Platz.
Unten in der Tür gab es ein Loch. Wir sahen nur ihre Hände, wenn sie uns trockenes Brot und einige Oliven gaben.
Um nicht verrückt zu werden, habe ich in meinem Kopf Koranverse oder andere Texte rezitiert, manchmal habe ich einfach nur gerechnet.
Ich erinnere mich noch genau an den Tag, als ein Geheimpolizist mich fragte: "Wer hat dich bezahlt? Waren es die Türken oder jemand aus Katar? Hat dir jemand Essen gegeben, dass du so etwas geschrieben hast?
Sie konnten sich nicht vorstellen, dass jemand gegen die Regierung demonstrierte, der nicht von einem anderen Land bestochen worden war. Sie befürchteten ständig eine Verschwörung aller anderen Länder gegen Syrien.
Nein, mein Körper kann nicht die Gewalt vergessen, die ihm zugefügt worden ist. Meine Stirn vergisst nicht die Schläge der Geheimpolizei, während sie mir mit Schlägen eintrichterten: Bashar al- Assad ist der Herr der Welt, bete ihn an, den Herrn der Welt.
Ich halte mich trotzdem für glücklich, denn ich konnte, dank einer besonderen Fürsprache, dem Gefängnis lebend entkommen. Ich beteiligte mich weiter an Demonstrationen, denn mein Herz brannte lichterloh gegen dieses kriminelle Regime.
Meine Geschichte geht weiter. Es fällt mir nicht leicht, darüber zu schreiben. Manchmal träume ich sie wieder und wieder, aber sie erdrückt mich nicht. Ich will weiter leben.
Nach diesem ersten kurzen Bericht, werde ich weiter schreiben. Ich möchte meine Stimme erheben gegen das kriminelle Regime von Bashar al Assad für mein Land und meine Mitmenschen, die immer noch in Syrien leiden.
In Teil II wird Emad über seine Flucht berichten - in Teil III über seine Ankunft und sein Leben in Oeventrop.
Emad sucht noch immer eine kleine Wohnung für eine Person. Er möchte unbedingt in Oeventrop bleiben. Falls Sie eine Wohnung bis 50 qm wissen, teilen Sie es uns bitte mit: 02937-2480.

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u.
Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Frühjahrskonzert des Musikverein Oeventrop war ein großer Erfolg

Die stellv. Vorsitzende des Musikvereins Oeventrop Andrea Hiller begrüßte die rund 400 Gäste in der Schützenhalle Oeventrop, und wünschte ihnen einen schönen musikalischen Nachmittag. Nach einer kurzen Ansprache eröffnete die Vorgruppe unter der Leitung des Kreisdirigenten Martin Hövelmann das Frühjahrskonzert. Mit ausgewählten Musikstücken wie The Merry Clockmaker oder Spider-Rag und anderen Musikstücken begeisterten sie die Zuhörer in der vollbesetzten Halle. Nach großem Beifall übernahm die Musikkapelle unter der Leitung von René Kok. Sie spielten Stücke wie Star Wars, Säbeltanz und Glasnost. Bevor es in die Pause ging wurden verschiedene Musikerinnen für ihre bestandenen D1 Prüfung geehrt. Nach der Pause versammelte sich die Musikkapelle registerweise auf verschiedenen Positionen in der Schützenhalle und überraschten die Zuhörer mit verschiedenen bekannten Volksliedern. Nun war die Jugendkapelle an der Reihe. Unter der Leitung von Kathrin Schulte überzeugte auch sie die Zuhörer mit Stücken wie Musik für Michaela, Ballade pour Adeline oder Blue Ridge Saga. Sie erhielten von den begeisterten Zuhörern ebenfalls viel Applaus für ihr Können. Im Anschluss übernahm René Kok wieder mit der Musikkapelle die Bühne. Auch im zweiten Teil begeisterte die Musikkapelle mit A little Opening, das von dem Oeventroper Komponisten Thiemo Kraas komponiert wurde, La Storia, Abba Gold und mit ihrem Können die Zuhörer. Unter Zugaberufen übernahm nun der stellv. Kapellmeister Pierre Maton den Dirigentenstab. Nach dem belgischen Marsch übergab er wieder an Rene Kok, der dann den Musketiermarsch als letzte Zugabe spielte. Damit verabschiedeten sich die Musiker des Musikvereins Oeventrop. Alle Musiker freuen sich schon darauf im nächstes Jahr wieder so viele Zuhörer begrüßen zu dürfen. Zum Abschluss bedankte sich die stellv. Vorsitzende Andrea Hiller bei allen, die mitgeholfen haben so ein tolles Frühjahrskonzert auf die Beine zu stellen. Der Erlös des Konzertes fließt in die Ausbildung der zahlreichen Jugendlichen. Das Bild zeigt unsere 6 geehrten Musikerinnen. *Paolo Tizzano*



Rappelvoll war die Schützenhalle.

TuS-Radler fuhren in die goldene Stadt Prag

Die 8. Marathontour in Folge führte die Radsportabteilung des TuS-Oeventrop diesmal in die tschechische Hauptstadt Prag. In einer reinen Fahrtzeit von 24 Stunden wurden diese 615 km von 3 Frauen und 7 Männern zurückgelegt. Es waren rund 6.300 Höhenmeter zu überwinden. Die Fahrt ging über Willingen, Eschwege und dann südlich von Chemnitz durch das anspruchsvolle Erzgebirge. Hier waren lange und starke Steigerungen zu überwinden. Belohnt wurde die Truppe durch entsprechend angenehme Abfahrten, wobei Höchstgeschwindigkeiten um 75 km/h erzielt wurden. Da Pannen und Stürze ausblieben, diente das Begleitfahrtzeug insbesondere als Verpflegungsstation. Groß war die Freude, als die Moldau in Sicht kam. DAm Samstag schloss sich eine umfangreiche Stadtführung an. Hierbei trafen die Rennradfahrer zufällig auf die 1. Herren-Handballmannschaft des TuS-Oeventrop, die sich mit einer Mannschaftsfahrt nach Prag für den Aufstieg belohnte.



Das Foto zeigt die Rennradfahrer mit Karlsbrücke und Altstadt im Hintergrund. Dabei waren (v. r.): Bernadette Keser, Dietmar Feldmann, Bernd Eickelmann, Dr. Stefanie Kutnar, Martin Mühlendyck, Franz Rüther, Birgit Mühlendyck, Jürgen Dieler, Michael Hess, Bernhard Kraas. Im Begleitfahrzeug: Uwe Krick und Dirk Ely. *Foto: Privat*

Einladung zum Appelhoffest am 11.+12. Juni

Am 11. und 12. Juni feiert die Schützenkompanie -Oeventrop ihr traditionelles Sommerfest im -Appelhof. Am Samstag wird ab 18.00 Uhr zum gemütlichen Dämmerschoppen eingeladen, die große Tanzfläche wartet auf die -tanzhungerigen Besucher. Unser Küchenteam hat wieder die leckeren Champignons mit diversen Saucen im Angebot. Unsere Damen an der Cocktail-Bar zaubern herrliche Longdrinks für alle durstigen Gäste. Lasst Euch durch „Specials" an einer neuen Theke überraschen. Unter Teilnahme des freiwilligen Tambourkorps findet am Sonntagmorgen ab 10.00 Uhr der Frühschoppen statt. -Eine Hüpfburg, Schoklamei und andere Spiele für die Kinder, Kaffee und Kuchen für die Damen und ein kühles Warsteiner für die Herren, warten am Nachmittag auf die Besucher, jeder soll wieder voll auf seine Kosten kommen. Bleibt nur noch eins: Die Daumen drücken, dass der Wettergott mitspielt.
Die Schützenkompanie Oeventrop freut sich schon jetzt auf viele Besucher im Appelhof.

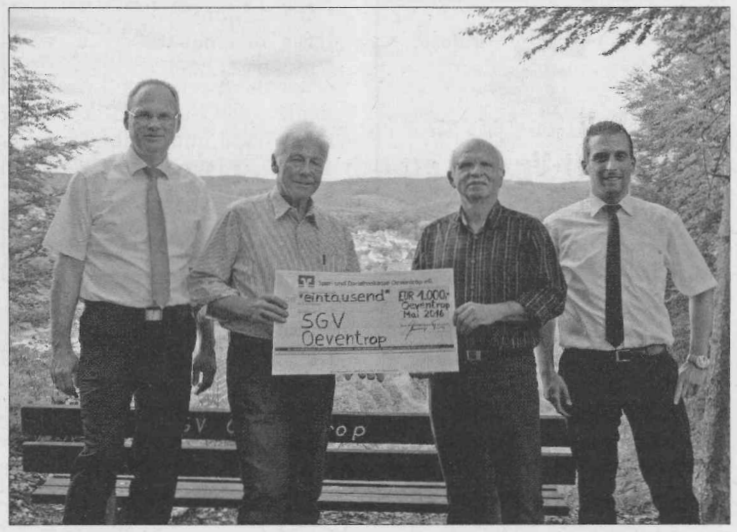


Der Dämmerschoppen am Samstagabend auf dem Oeventroper Appelhof ist immer ein besonderes Highlight.

Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG fördert Projekt „Neue Bänke in und um Oeventrop"

Ein Hauptanliegen des Sauerländer Gebirgsvereins Abt. Oeventrop e.V. ist es die Natur erlebbar zu machen, sowie bei der Gestaltung des Ortsbildes Oeventrop mitzuwirken.
Aus diesem Grund haben der SGV Oeventrop e.V. in Kooperation mit der Initiative Oeventrop e.V. das Projekt „Bänke in und um Oeventrop" ins Leben gerufen.
Ziel ist es die überwiegend stark verwitterten Bänke im Ort und in der Umgebung zu bewerten, zu restaurieren, eventuell neu zu platzieren und wieder nutzbar zu machen. Durch ehrenamtliche Arbeit wurden die Namensbänke vom SGV, sowie andere Bänke und Skulpturen restauriert und teilweise mit Erklärungsschildern versehen.
Jedoch sind noch immer ca. 60 erhaltungswürdige Bänke vorhanden, welche in naher Zukunft erneuert werden sollen.
Dieses gemeinnützige Projekt der beiden lokalen Vereine unterstützt die Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG gerne mit 1.000,- EUR aus Ihrem Gewinnspartopf.

Text und Foto:
Carsten Diekmann



An der „Prof. Dr. Detlef Schreiber Bank" auf der Hünenburg nahmen Albert Schlupp und Franz Rüther vom SGV (beide innen) erfreut den Übergabescheck der Spadaka Oeventrop durch Vorstandsmitglied Mario Tiemann und Bankmitarbeiter Sebastian Bracht entgegen.

Ein herzliches Dankeschön

für die Glückwünsche und Geschenke

zu meinem 85-sten Geburtstag!

Toni Paskowsky

Oeventrop, im Juni 2016

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie im Internet unter: www.arnsbergerpost.de

Friedel Struwe ist neuer Seniorenschützenkönig der Dinscheder Kompanie

Auch in diesem Jahr hatte Seniorenvertreter Walter Kremer zum Vogelschießen der besonderen Art, Samstagnachmittag am "Strülleken" geladen.
Es kämpften 32 Senioren der Schützenkompanie Dinschede um die Königswürde, wobei der Vogel aus Sperrholz mit einer "Steinflitsche" runtergeholt werden muss.
Extrem hartnäckig erwies sich der diesjährige Vogel, sodass Organisator Walter Krämer verlauten ließ: "Das Ding ist immer noch nicht ab, dafür sind bald alle Schleudern hin".
Die Erlösung kam mit dem 300. Schuss durch Friedel Struwe, der sich für 1 Jahr Seniorenschützenkönig der Dinscheder Kompanie nennen darf.
Anschließend wurde im Festzelt mit frischer Bratwurst und kühlen Getränken noch kräftig gefeiert. Dass hierzu auch das eine oder andere Lied aus dem Dinscheder Gesangsgut geschmettert wurde war selbstverständlich. *Ronald Frank*



Die Dinscheder Senioren mit ihrem neuen Schützenkönig: Friedel Struwe. *Foto: Peter Schulte*

Endspurt für die Einspruchsfrist gegen die Windräder

Senden Sie bitte bis zum 20.6. Ihr Einspruchsschreiben an den Hosauerlandkreis!

Unter dem untenstehenden Link finden Sie ein Einspruchsschreiben. Drucken Sie sich dieses bitte aus, unterschreiben Sie es und opfern Sie 70 Cent für das schöne Sauerland!
http://arnsbergerpost.de/Einwendungen%20ABO%20Gemarkung%20Freienohl.pdf
Formulare liegen auch in der Tankstelle GRÜNE und bei Lotto im Widaymarkt aus! Wenn Sie dort Ihre Adress eintragen und unterschreiben, brauchen Sie kein Porto zu zahlen!

Die Facebook-Gruppe NO-Windpark Freienohl-Oeventrop
informiert laufend über die aktuelle Entwicklung.
Wenn Sie beitreten möchten, können Sie dies hier tun:
https://www.facebook.com/groups/1211429042222943/

Ausführliche Informationen über den Windkraft-Unsinn erhalten sie auch von der Facebook-Gruppe „Gegenwind Sauerland"
https://www.facebook.com/GegenwindSauerland/?fref=ts

Anzeige

Liebe Oeventroperinnen,
liebe Oeventroper,

in der Weihnachtsausgabe des Oeventroper Kuriers haben Herr Hülshoff und ich Sie über den Inhaberwechsel in der Glocken-Apotheke zum 01.01.2016 informiert. Herr Hülshoff hatte sich damals glücklicherweise bereit erklärt noch weitere 6 Monate die Geschicke der Glocken-Apotheke als Filialleiter zu begleiten. Leider läuft diese Zeit nun sehr bald ab.

Ich möchte Herrn Hülshoff auf diesem Wege noch einmal meinen tiefen Dank für seine höchste Einsatzbereitschaft, sowie seinen fachlichen und menschlichen Rat aussprechen und wünsche Ihm und seiner Familie alles Gute - vor allem Gesundheit - für seinen (Un-) Ruhestand. Ich hoffe, er bleibt als Apotheker der Oeventroper Bevölkerung und mir in vertretender Funktion noch sehr lange erhalten.

Glücklicherweise konnte ich mit der Apothekerin Frau Susanne Dame eine sehr erfahrene und kompetente Nachfolgerin als neue Filialleitung für die Glocken-Apotheke gewinnen.

Bevor Frau Dame aber an Ihrer neuen Wirkungsstätte "loslegen" kann, werden wir die Glocken-Apotheke aus organisatorischen und schulungstechnischen Gründen von Montag, dem 20. Juni bis Donnerstag, den 14. Juli 2016 geschlossen halten müssen. Während dieser 3 ½ Wochen stehen Ihnen selbstverständlich die Teams beider Apotheken in den Räumlichkeiten der St. Hubertus Apotheke mit Rat und Tat zur Seite.

Ab Freitag, den 15. Juli 2016 öffnet die Glocken-Apotheke dann mit leicht modifizierten Betriebszeiten wieder ihre Pforten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
8:30-12:30 h u. 14:30-18:00 h
Mittwoch 8:30 - 12:30 h
Samstag geschlossen.

Wir möchten Ihnen "Vielen Dank" sagen für Ihr entgegen gebrachtes Vertrauen und freuen uns darauf, Sie auch in Zukunft - sowohl in der Glocken- als auch in der St. Hubertus Apotheke - auf möglichst hohem Niveau pharmazeutisch beraten und betreuen zu dürfen.

Ihr Ulrich Kratz mit den Teams
der Glocken- und der St. Hubertus Apotheke

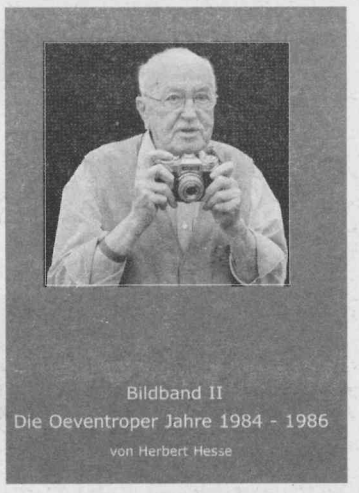
Gemütlicher Serenadenabend in Oeventrop

Am Mittwochabend, den 25.05.2016 hatte das freiw. Tambourkorps Oeventrop (FTK) zum ersten Serenadenabend mit dem Musikverein Hagen geladen.
Wie es sich für eine Serenade gehört, fand das abendliche Ständchen natürlich dann auch im Freien statt, wofür man sich im Vorfeld den Vorplatz der Oeventroper Schützenhalle ausgesucht hatte. Umrahmt war der Vorplatz mit Großraumzelten, wo die Zuhörer an Bierzeltgarnituren Platz nehmen konnten.
Um 19:30 begrüßte 1. Vorsitzender Andreas Schönfelder vom FTK die Gäste und stellte kurz den Programmablauf vor. Anschließend hieß das freiw. Tambourkorbs Oeventrop mit dem „Yorkscher Marsch" und „Regimentsgruß", der Musikverein Hagen mit dem „Brucker Lager Marsch" und „Mein Heimatland" die Gäste herzlich willkommen.
Als Serenaden präsentierte das freiw. Tambourkorps Oeventrop unter Leitung von Holger Reiter:
Die „Fuchsgraben Polka" komponiert von Ernst Mosch, „Eleni" von den Brüdern Cees und Thomas Tol aus Holland und „Highland Cathedral" was eine beliebte Dudelsackmelodie ist jedoch von Ulrich Roever und Michael Korb aus Deutschland komponiert wurde.
Der Musikverein Hagen unter Leitung von Torsten Schmitte präsentierte als Serenaden:
Den „Freiweg" von Franz Fala, „Hallelujah von Leonard Cohen was durch den singenden Pfarrer auf einer Hochzeit einen erneuten Bekanntheitsgrad erreichte sowie den „Mussinan Marsch" von Carl Karl.
Großer Zapfenstreich
Gegen 21:00 Uhr marschierten Tambourkorbs und Musikverein unter Begleitung der Fackelträger von der freiwilligen Feuerwehr Oeventrop erneut auf den Vorplatz ein und präsentierten gemeinsam den Großen Zapfenstreich. Hierzu verließen dann auch die Gäste Ihre Sitzplätze und verfolgten Aufmerksam vor den Zelten das Zusammenspiel.
Da so ein Serenadenabend ohne Protokoll in gemütlicher Atmosphäre stattfindet, hatten sowohl Gäste als auch die Musiker, genügend Zeit zum Plaudern was ausgiebig genutzt wurde. Im letzten Jahr gab es diese Art von Veranstaltung beim Musikverein Hagen und dieses Jahr in Oeventrop. Folglich können sich die Oeventroper auf eine Fortsetzung im Jahr 2018 freuen.
Text u. Foto: Ronald Frank



Zahlreiche Besucher waren zum ersten Serenadenabend gekommen.





Weiterhin erhältlich:
Band I: 40 Euro
Band II: 30 Euro
Band I + II: 50 Euro bei
Molitor, Am Sonnenstück 21

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BODEN BODEN BODEN BODEN BODEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Kücheneinrichtungen

Küchen und Wohnideen
Bruchhausener Str.20b
59759 Arnsberg-Bruchhausen
Tel. 02932 - 941 68 25
info@kuechenundwohnideen.de
Mo-Fr. 10-19 h · Sa 10-14 h
und nach Vereinbarung!

Maler/Lackierer

Klaus
HACHMANN
Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
BOSCH
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Kintrup
59872 Freienohl · Am Hügel 4
Tel. 0 29 03 - 25 24

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Zirkus aus Schulhof

"Manege frei" hieß es für vier Tage an der Freienohler St. Nikolaus Grundschule. Zusammen mit den Schüler des Teilstandortes Wennemen verwandelte sich die Schule in den Zirkus "Nikolini". Zuvor hatten Lehrer, Eltern und das Team von Zirkuspädagoge Reinhard Gildenstern ein originales buntes Zirkuszelt mit Manege, Ton- und Lichttechnik und Platz für 300 Personen auf dem Schulhof aufgebaut. Die Schüler durften sich aus den Zirkusnummern Schwarzlichttheater, Clowns, Akrobatik, Zaubern, Fakire, Tanz, Feuer, Trapez und Drahtseil eines aussuchen. Drei Tage lang übten sie mit Unterstützung der Lehrer, Eltern und dem Gildenstern Team intensiv an ihren Programmen. Danach zeigten die jungen Artisten in insgesamt vier Vorstellungen vor über tausend Zuschauern ihr Können. "Die Kinder haben in den letzten Tage kräftig geübt und sind natürlich aufgeregt, so dass wir sie nicht lange warten lassen sollen", gab "Zirkusdirektorin" Anne Rath nach einer kurzen Begrüßung die Manege des Zirkus Nikolini frei. Voller Stolz führten die Kinder ihr einstündiges Programm vor Eltern, Geschwistern, Verwandten und Bekannten auf. Der Lohn war tosender Applaus während der Auftritte sowie am Ende der Vorstellung. "Ich denke, sie sind genauso überrascht wie wir", lobte Konrektorin Anne Rath die Leistung ihrer Schüler. Ein weiteres Lob ging an die Eltern und Helfer ohne deren Hilfe das Schulprojekt nicht hätte verwirklicht werden können. "Losgelöst vom normalen Schulunterricht lernen sich die Kinder, Lehrer und Eltern in jahrgangsübergreifenden Projekten ganz neu kennen", erklärte Zirkuspädagoge Reinhard Gildenstern seine Arbeit. Er vereint seit über 30 Jahren Schüler verschiedener Herkunft, Nationalität und Religion in seiner Zirkuswelt. Mit seinem Konzept will er bei den Schülern Erfolgserlebnisse produzieren. Gleichzeitig sollen sie dabei lernen Verantwortung zu übernehmen und diese in Teamarbeit umsetzen.



Blühende Insektenlandschaften

Der Imkerverein Freienohl / Olpe hat weitere Blumenwiesen angelegt. Mit einem Schild machen die Bienenfreunde des seit 100 Jahren bestehenden Vereins auf die blühenden Landschaften für Insekten aufmerksam. Das Foto zeigt Martin Stirnberg beim Anbringen eines Hinweisschildes. Weitere Informationen zu Honigbienen gibt es auf dem Bienenlehrpfad auf der Siedlung.



KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort

Bushaltestellen prämiert

In "Sträters Männerhaushalt", einer Comedy Show im WDR, wurden die drei schönsten Bushaltestellen des Hochsauerlandes satirisch prämiert. Dabei ging der dritte Platz an die Bushaltestelle an der Christine-Koch-Straße. "Komplett aus braun-grüner Spielknete und Pappe geformter Unterstand des sauerländer Künstlers Manfred SDAF", hieß es in der Laudatio von Torsten Sträter. "Obschon mitten auf einem Kreisverkehr stehend, erweckt die hinten angeschraubte Fototapete das Gefühl: Ich glaub ich steh im Wald", so der Comedian weiter. Platz zwei ging an eine gläserne Haltestelle im Raum Meschede, die an eine entsorgte Duschkabine erinnerte. Sieger war schließlich das Bushäuschen in Wildeshausen Ort. Die komplette Show kann in der Mediathek des WDR angeschaut werden.



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



Das Team aus Arnsberg und Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!

v.l.: Miriam Schneider, Sabine Wendrich, Elena Schauerte, Berenica Hemeke, Nina Gärtner und Sebastian Liedhegener.
(Es fehlen Vanessa Haße & Sandra Gresch)

Feiern Sie mit uns

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

70 Jahre ROTTLER

1946 2016

Sehtest und Hörtest **kostenlos!**

Besuchen Sie uns in Arnsberg oder Oeventrop und profitieren Sie von den Jubiläumsangeboten:

2 Gläser = 1 Preis

Sparen Sie bis 70% bei Brillengläsern![1]

ZEISS HOYA

[1] Sie sparen bei Brillengläsern bis zu 70% auf die UVP der Hersteller.

2 Gläser inklusive bei Ray-Ban Brillen & Sonnenbrillen!

[2] Ray-Ban Brillen inkl. 2 superentspiegelten Einstärkengläsern Sph.+/- 6.00 dpt. Cyl. 2.00 dpt. Bei Sonnenbrillen mit einfacher Tönung 75% oder 85% ohne Entspiegelung.

SIEMENS Hörgeräte zum Nulltarif!

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich individuell beraten.

[3] Preis für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung und Zuzahlung von 10,- Euro oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises. Der Privatpreis pro Hörgerät jeweils € 700,- höher.

Zur Markteinführung bei ROTTLER:

signia Life sounds brilliant.

Entdecken Sie Primax Hörgeräte der neuesten Technologie!

70 Tage kostenlos Probe tragen!

Arnsberg: Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14 59 8
Oeventrop: Kirchstraße 33 | Tel.: 02937 96 89 005
Hüsten: Marktstraße 2 | Tel.: 02932 39 90 8

Neheim: Hauptstraße 3 | Tel.: 02932 630 20
Neheim VIP.: Hauptstraße 27 | Tel.: 02932 811 70
Neheim Akustik: Apothekerstr. 17 | Tel.: 02932 299 69

Nr. 8 - 66. Jahrgang 29. Juni 2016 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Die 2. Kompanie auf dem Weg ins Königsjahr 2015/16

Ein Montagmorgen wie es ihn im Jahr nur einmal gibt! Schützenfestmontag, die Vogelwiese ruft und die Anspannung stieg, Vorfreude eben. Aber der Reihe nach:
Am Montagmorgen wie üblich 6.00 Uhr Treffen bei Bühners Anne und Werner am Alten Markt. Das erste Veltins wollte noch nicht schmecken, aber die 2. Kompanie war hier bereits stark vertreten. Nach der Begrüßung und "Strüßken" für Anne ging es mit den Freunden des Musikvereins Herdringen Richtung "Korten Wassermann" zum Suppe fassen und Frischem aus Grevenstein. Nachdem der 2. Zug vom Seltersberg eingetroffen war, gab es hier die offizielle Begrüßung durch unseren Kom-



Das amtierende Königspaar Roland Klapper & Johanna Bause mit den Engelchen Benita Golz & Sophie Werdite

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322

Unsere Aktionsangebote gültig im Juli 2016

makita makita

Einhand-Winkelschleifer 840 Watt
59,-- €

Sie kommen wieder! Mücken Zecken und andere Stichfreudige Insekten!
Da hilft nur eins !!!

Flasche 100 ml BALLISTOL Es wirkt!
Stichfrei !
4,99 €

Stichfrei vergessen ? gestochen ?

Flasche 50 ml
Es Juckt !!
Da hilft nur eins !!!
Neo Ballistol Hausmittel
3,99 €

Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de



Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte und Notarin


Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht


Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin


Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht


Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation



Johanna und Roland wurden in Prag flugs ein zweites Mal proklamiert.

getränke korte
arnsberg•ein starkes team•seit 1911
Horrido...!
Wennigloher Str. 4 - 59821 Arnsberg - 02931-3503 - www.getränke-korte.de

panieführer. Auch hier wurde ein "Strüßken" an die Familie Korte als Dankeschön für die Gastfreundschaft übergeben. Aber die 2. Kompanie hatte noch ein Überraschung für das damalige Muffrikaner Königspaar, Klaus und Angelika, bereit! Schnell formierte sich die gesamte 2. Kompanie mit den Herdringern im Kreis um unsere Gastgeber und spielte zum Walzer auf. Nachdem Angelika die Schuhe gewechselt hatte, wurde auf dem Hof getanzt. Gesungen wurde natürlich auch: "Auf die Vogelwiese" schallte es da bereits aus beachtlichen 140 Kehlen der 2. Kompanie. Fazit: Stimmung bereits hervorragend!

Abmarsch Richtung Altes Rathaus gegen 8.20 Uhr, natürlich durch die Tiefgarage am Neumarkt mit Apotheker-Schnaps beim Ausmarsch. Am alten Rathaus dann Verabschiedung von König Christian Drees aus der 1. Kompanie. Hier ein großes Dankeschön an Christian und Chrisi für ein wunderbares Königsjahr! Dann endlich ging es los auf die Vogelwiese !

Um 12.15 Uhr ging es dann unter den Kugelfang. Wie es in der 2. Kompanie üblich ist, wurden zwei Schützenlieder gesungen und dann hieß es: Feuer frei! Um 12.32 Uhr der Königsschuss - Roland Klapper hatte den Stolzen Aar aus seinem Ausblick erlöst. Riesen-Jubel auf der Vogelwiese, aber vor allem bei unserem Roland, der vor Freude am liebsten alle Gäste der Vogelwiese umarmt hätte. Das holte er dann aber beim Hauptmann nach, den er spontan auf den Arm nahm. Die anschließende Proklamation im Beisein seiner Frau Tina und Tochter Jana wurde immer wieder durch "Roland, Roland"-Rufe unterbrochen - so groß war die Freude seiner Schützenbrüder aus der 2. Kompanie.

Aber wer wird Königin?

Die Frage wurde schnell beantwortet nach dem Eintreffen der Meldereiter. Johanna Bause schallte es über die Vogelwiese und wieder war der Jubel groß. Alle waren sich schnell einig - das wird ein Super-Königsjahr! Und alle sollten recht behalten, die Proklamation am Alten Rathaus und der anschließende Festzug fanden unter großem Jubel statt.

Die Nachfeier erstmals mit DJ war eine Wucht, tolle Stimmung bei unseren Gästen und unserem Hofstaat, der schnell merkte, was auf sie zukommt. Alle Highlights dieses sensationellen Königsjahres aufzuzählen, würde jeglichen Rahmen sprengen. Erwähnt sei aber der Bayerische Abend und natürlich die Kompaniefahrt nach Prag. Die vielen besuchten Schützenfeste, ebenso wie Hofstaatfeten und die vielen Einladungen, die unser Königspaar mit Abordnungen besucht hat. Bilder sagen mehr als Worte!

Der 3. Kompanie wünschen wir ein ebenso stimmungsvolles und harmonisches Königsjahr wie wir es bis jetzt erleben durften. Und nun viel Spaß mit unserer kleinen Fotocollage.

Mit Schützengruß aus der 2. Kompanie. *Thomas Klarholz*

Ein fröhliches „Horrido" allen Festbesuchern!
Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15 | Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0160/5 84 36 10 | Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dachdecker-Zimmerer-Klempnerarbeiten
Horrido!
Wir wünschen allen unseren Freunden und Kunden schöne Schützenfesttage!
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5213-0 ·Fax 02931/5213-20 · willy-hesse@t online.de

Optik Grote
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg
Wir wünschen allen Arnsbergern, Gästen und Kunden harmonische Schützenfesttage!



ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 54 vom 1.1.2015.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Grußwort des Schützenhauptmann



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste der Stadt Arnsberg!

Nur noch einige, wenige Tage, dann ist es wieder soweit. Arnsberg und seine Bürgerschützen feiern mit Ihnen zusammen das Schützenfest 2016. Wieder ein Fest, welches geprägt ist von den Traditionen unserer alten Gesellschaft, welches sich aber wieder einmal auf Bitten vieler Schützenschwestern und Schützenbrüder, aber auch auf Bitten vieler Gäste von nah und fern ein wenig verändert.

Die wichtigste Änderung in diesem Jahr ist sicherlich die Rückkehr des traditionellen Konzertes zu Ehren der Schützenkönigin auf den Sonntagvormittag.

Gute Gründe haben vor einigen Jahren dazu geführt, diesen Höhepunkt des Festes terminlich zu verlegen. Seit dieser Zeit sind aber die Stimmen nicht verstummt, die sich "ihr" Königinkonzert wieder zurück auf den Vormittag gewünscht haben.

Nun machen wir das Fest ja für unsere Gäste - für die internen und die externen - und als Gastgeber tut man gut daran, auf diese zu hören. Kein Problem ... machen wir. Nun darf ich Sie aber auch alle bitten und herzlich einladen, das Konzert am Sonntagvormittag zahlreich zu besuchen.

Im Namen aller Bürgerschützen möchte ich mich ganz herzlich bei unserem scheidenden Königspaar Roland Klapper und Johanna Bause für ihren Einsatz im vergangenen Schützenjahr bedanken, genauso bei ihren Familien, bei den Engelchen und unserem fantastischen Hofstaat. Allen Beteiligten hat man auch in diesem vergangenen Schützenjahr angemerkt, wie viel Spaß es ihnen gemacht hat, einmal ein Schützenfest aus der ersten Reihe mitzuerleben.

Liebe Arnsbergerinnen und Arnsberger, liebe Gäste unserer Stadt, ich freue mich auf ihren Besuch beim Schützenfest der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft und dies nicht nur am Sonntagvormittag ... da aber ganz besonders! Feiern Sie mit!

Mit herzlichem Schützengruß und einem dreifachkräftigen Horrido,

Peter Erb
Schützenhauptmann

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Burkhard Majewski
Notar*- Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

·Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 • 59759 Arnsberg-Hüsten • Telefon 02932/96440
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 • 59821 Arnsberg • Telefon 02931/96360
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de • www.rae-majewski.de

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

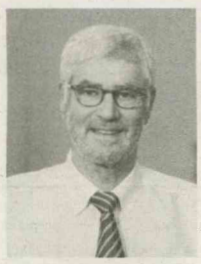
Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !



Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25
Viel Spaß beim Schützenfest!

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

GEBRO HERWIG

LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!



Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch

Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

GLAS SCHLIMBACH

Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!



- Fenster
- Rolladen
- HAUSTÜREN
- Garagentore

TEL. 1700

GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/1700
glas-schlimbach@t-online.de



Energie-Know-how aus dem Sauerland

Stiftung Warentest test

PowerPellets

Anlieferung im eigenen LKW

Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe

GRÜNE

Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Ein kräftiges Horrido allen Schützenbrüdern in nah und fern!



Das Königspaar vor 60 Jahren:
Josef Sauerwald † & Helga Czyperreck



Das Königspaar vor 50 Jahren:
Karl Tampier † & Julia Stutzinger



Das Königspaar vor 40 Jahren:
Günter Winter & Inge Peichert



Das Königspaar vor 25 Jahren:
Rolf Brand & Silvia Wetzel

Tipp: Berlin
Unsere fantastische Hauptstadt!
4/5 Tg z.B. 20.-24.7./18.-21.8./...
Fahrt im modernen Reisebus,
Übernachtung mit Frühstück im
4****Hotel „Best Western Amedia" am
Kurfürstendamm, Stadtführungen in
Potsdam & Berlin, zubuchbar: Ausflug
„Berlin einmal anders"
inkl. Schifffahrt,
und, und, und ... 4 Tage ab 299 € p.P.

Minitrip Metropolen
ohne Hotelübernachtung
London 22.-24.7./12.-14.8. ab 79 €
Amsterdam 30.-31.07. ab 35 €

Düsseldorf
2 Tg 9.-10.7.16 (mit Frankreichfest)
Ü/F, 4**** „Novotel", Stadtführung,
Freizeit und Gelegenheit
zum Besuch des
Frankreichfest ... ab 99 € p.P.

Kurze Auszeit: Tagesfahrten
Viele NEUE Ziele für Groß & Klein, z.B.
Venlo Shopping 9.7.
Nienburg & Weserschiff 13.7. / 10.8.
Kölner Lichter 16.7.
Münster & Schloss Nordkirchen 16.7.
CentrO Shopping 23.7.
Sealife Oberhausen 23.7.
Frankfurt Flughafen 26.7. / 10.10.
Bad Zwischenahn 27.7.
Volendam am Ijsselmeer 29.7.
Autostadt Wolfsburg 1.8./17.10.
ZOOM Gelsenkirchen 4.8.
Königswinter & Linz am Rhein 8.8.
Hansestadt Bremen 11.8.
Walsrode Backtheater 13.8.
BVB-Stadion & Borusseum 5.8./10.10.
Rhein in Flammen - Koblenz 13.8.
Heideblütenfest Schneverdingen 13.8.
und viele, viele mehr ab 29 € p.P.
Katalog jetzt kostenfrei anfordern!

Kurreisen Marienbad oder polnische Ostseeküste inkl. Haustürabholung

!!! IHRE NEUE BUCHUNGS-HOTLINE !!!
Ab sofort erreichen Sie uns unter der neuen gemeinsamen kostenfreien Buchungs-Hotline:
0800 - 7 12345 7 (aus dem dt. Festnetz)
Henneke - Hunau - Kersting - Knipschild - Tuss
Arnsberg Bödefeld Eslohe Meschede Niedersfeld
BUSTEAM SAUERLAND
www.busteamsauerland.de - Steinstr. 30, 59872 Meschede

„Sauerlandqualität.
Die überzeugt!"
Fenster Treppen
Haus-/Zimmertüren Innenausbau
Terrassendächer Markisen
6000 m² Produktions- & Ausstellungsfläche
peters Fenster Türen Treppen
www.peters-fenster.de
info@peters-fenster.de
Zum Imberg 15
58809 Neuenrade-Affeln
Telefon 02394 / 91910

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958
Schreinerei Brüggemann
Ein Ansprechpartner
Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Eigene Fertigung
Lieferung und Montage!
Schall- • Wärme- • EinbruchSCHUTZ
Haustüren • Markisen • Zubehör
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Das Festprogramm

SAMSTAG, DEN 02. JULI 2016

11.00 Uhr: Aufhängen der Fahnen in den Kompaniebereichen
14.15 Uhr: Treffen der Schützenbrüder auf dem Schloßberg
14.45 Uhr: Eröffnungsböller
Abmarsch zum Eichholzfriedhof
15.15 Uhr: TOTENEHRUNG auf dem Eichholzfriedhof
Abmarsch zur Propsteikirche
16.00 Uhr: SCHÜTZENGOTTESDIENST in der Propsteikirche
Abmarsch zum Festplatz in der Promenade
Begrüßung durch den Hauptmann, Beginn des Schützenfestes auf dem Festplatz



Wir können Urlaub!

HORRIDO!
Wir wünschen allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern ein harmonisches Schützenfest 2016!

Ihr Team vom TUI ReiseCenter Arnsberg
Stephan Hoppe, Nicole Erlmann, Sascha Luig

TUI ReiseCenter

TUI ReiseCenter
Steinweg 2, Arnsberg, Tel. 02931 / 2059
arnsberg1@tui-reisecenter.de

17.30 Uhr: Ermittlung des Kinderschützenkönigs
auf dem Festplatz in der Promenade,
anschließend Proklamation
19.00 Uhr: Empfang der ehemaligen Königspaare
in der Festhalle
19.00 Uhr: stimmungsvolle Schützenfestmusik
auf dem Festplatz (u.a. Thekenrundgang
des Blasorchesters) bis 20.30 Uhr:
20.30 Uhr: ZELTBEBEN - SCHÜTZENNACHT MIT DER
BAND "NEXT GENERATION"
21.00 Uhr: Übertragung des EM-Viertelfinales

SONNTAG, DEN 03. JULI 2016

individuelle, traditionelle "Kompaniefrühstücke"
und Apothekenbesuche
10.30 Uhr: Eintreffen der Arnsberger Bürgerschützen,
der Ehrengäste und Gastvereine
auf dem Festplatz in der Promenade
11.00 Uhr: Empfang der Ehrengäste und Gastvereine
im Festzelt in der Promenade,
Einmarsch des Königspaares und Hofstaates,
anschließend stimmungsvolles
KÖNIGINKONZERT incl. Ehrungen und
Ständchen
17.30 Uhr: Antreten der Schützenbrüder
auf dem Gutenbergplatz
17.45 Uhr: Abmarsch des GROSSEN FESTZUGES
zum Alten Rathaus
18.15 Uhr: Gruß an die Stadt Arnsberg, Ständchen,
Ansprachen, im Anschluss folgt der
GROSSE ZAPFENSTREICH am Alten Rathaus
19.00 Uhr: Abmarsch des GROSSEN FESTZUGES
zum Festplatz in der Promenade
19.15 Uhr: KÖNIGSTANZ im Festzelt, anschließend zünftige
Schützenfeststimmung auf dem Festplatz
mit dem MUSIKVEREIN HERDRINGEN

MONTAG, DEN 04. JULI 2016

Antreten der Kompanien an den Kompanielokalen
und Sammelpunkten, Marsch der Kompanien
um Alten Rathaus zum Abholen des Schützenkönigs
8.30 Uhr: Antreten der Kompanien am Alten Rathaus
und Begrüßung durch den Schützenkönig
9.00 Uhr: **ABMARSCH VOM ALTEN RATHAUS**
zur Vogelwiese im Eichholz
9.30 Uhr: Vogelaufsetzen, Ehrenschüsse,
anschließend VOGELSCHIESSEN
17.30 Uhr: Sammeln der Schützen am Alten Rathaus
18.00 Uhr: **PROKLAMATION DER SCHÜTZENKÖNIGIN**
am Alten Rathaus
Antreten der Schützenbrüder zum Abholen
des Königspaares, Abmarsch zum Festplatz
20.00 Uhr: **KÖNIGSPAAR-PARTY IM FESTZELT**
MIT DER LIVEBAND "JUMP"

Es spielen für Sie:
Musikverein Herdringen - "Next Generation - Liveband "Jump" - SMS Big-Band, Tambourcorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft - Blasorchester der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft - Tambourkorps des Schützenvereins Schreppenberg - Bläsergruppe des Hegerings Arnsberg.

FROHWEIN
ELEKTRO
Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den Schützenfesten!
LICHT-, ENERGIE + GEBÄUDETECHNIK
Hansastraße 2-4
59821 Arnsberg
Tel. 02931 10792
www.elektro-frohwein.de
0160 8142920

Ein dreifaches Horrido dem Kinderkönigspaar!

Wer sich an den Schützenfestsamstag vor einem Jahr erinnert, denkt sofort an die große Hitze, die uns bei 36 Grad ganz schön schwitzen ließ. Ein großer Dank gilt hier, von Seiten der Kinder und den Eltern, dem Geschäftsführenden Vorstand der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, die in weiser Voraussicht eine Wasserausgabestelle bei der Familie Hoevel organisiert und bereitgestellt hatte. Dies war für viele nach dem Besuch auf dem Friedhof erst einmal eine sichtliche Erleichterung. Ein großes Lob aber auch an die Kinder, die diese Strapazen auf sich genommen haben, denn man konnte sich schon leicht Sorgen machen, dass die Kinder das überhaupt aushielten und nicht schlapp machten. Nach der Schützenmesse auf der Festwiese angekommen und nach einer kurzen Pause, begann das Vogelabwerfen. Leider war die Beteiligung der Kinder nicht so groß wie sonst, was aber durchaus auch der Hitze zu schulden war. Sowohl die Jungen, als auch die Mädchen zeigten mit raffinierten Wurftechniken, wie sie den Vogel von der Stange holen wollten. Nebenbei erwähnt waren da ein paar Mädchen, die sich dem Handball verschrieben haben und durch einen leichten Vorteil das hölzerne Federvieh des Öfteren trafen, aber nicht zu Fall brachten. Unbeeindruckt davon war es dann ein Junge, der nach weiterem Lockern den Aar mit gezieltem Wurf von der Stange fegte.



Das matierende Kinderkjönigspaar Bastian Schubert & Nathalie von Stein

Sein Name ist Bastian Schubert und er ist sieben Jahre alt. Er besucht die 1. Klasse der Nobertus-Schule und sein Hobby ist Fußball spielen beim SV Arnsberg 09. Zu seiner Königin erkor er sich Nathalie von Stein. Sie ist neun Jahre alt, besucht die 4. Klasse der Johannes-Schule und ihre Hobbys sind Schwimmen, Reiten und Flöte spielen. Die königlichen Insignien erhielten sie aus den Händen des 2015 amtierenden Königspaars der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, Christian Drees und Christiane Rath.

Am Sonntag folgte der große Festzug, in dem sich Bastian und Nathalie mit ihrem Hofstaat der Arnsberger Bevölkerung präsentierten. Danach ging es zur Kirmes, wo mit sehr viel Spaß die Fahrgeschäfte in Anspruch genommen wurden. Wir wünschen dem Kinderkönigspaar Bastian und Natalie für den Rest ihrer Regentschaft noch viel Freude und bedanken uns bei ihnen mit einem dreifach kräftigem "Horrido"!

Dirk Panknin



Das Kinderkönigspaar präsentiert sich hier mit „Hofstaat".

Hotel - Restaurant
Zum Landsberger Hof
Familie Willmes
Ihr Speiserestaurant im Herzen von Alt-Arnsberg
Wir wünschen allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern viel Vergnügen beim Fest der Feste!
Alter Markt 18-20 · 59821 Arnsberg
Telefon 8 90 20, Fax 890 230
Hotel@Landsberger-Hof.de
www.Landsberger-Hof.de

Allen Schützenfestteilnehmern wünschen wir viel Vergnügen!
Seit über 60 Jahren für Sie da!
Inh. Bernd Liesenfeld
LIESENFELD
Klima • Heizung • Sanitär • Solarenergie • Regenerative Energie
Hellefelder Str. 133-135 59821 Arnsberg
Telefon (02931) 5202-0

HORRIDO! Schöne Stunden allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern!
Kochschmiede WOSBERGS Genusslandschaft
Sindern Küchen
Individuelle Küchenarchitektur
www.kochschmiede-arnsberg.de
info@kochschmiede-arnsberg.de
Wosberg
INDIVIDUELLE GASTLICHKEIT
Telefon 0 29 31 - 39 19

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion nach Werksangabe - auch für Neufahrzeuge - Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitätsgarantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(02931) 77370

Donnerstags live in Arnsberg

Der musikalische Sommer "Donnerstags live in Arnsberg" wird in diesem Jahr fortgesetzt. An vier Donnerstagen innerhalb der Sommerferien gibt es gute Live-Musik vor der Festhalle in der Promenade. Nach dem Motto "umsonst und draußen" trifft man hier Freunde und Nachbarn, lernt neue Leute kennen und kann dabei die Abende in vollen Zügen genießen. Begonnen wird am 14. Juli, dann folgen die Termine 21. Juli, 28. Juli und 4. August. Die gebuchten Bands spielen jeweils zwischen 19 und 22 Uhr.

14. Juli Faders Up

- spielt Rock & Popmusik auf höchstem Level. Geradeaus. Handgemacht. 100% Live. Hier ist nichts gefaked und hier kommt nichts "vom Band".

21. Juli Sharks

Von liebevoll restaurierten 80er-Hits bis hin zu brutalem Cross-Over, von knackigem Gegenwart-Pop bis hin zu bombastischen Hymnen rocken die vier Herren und die Dame aus dem Sauerland nicht nur die Ohrmuscheln, sondern dank des fetten SHARK-Sounds auch die komplette untere Körperhälfte

28. Juli Black & White

John Combo und Don Combo, zwei Rampensäue mit der Hit Play Garantie. Bereits im letzten Jahr sorgten Sie bei Ihrem Auftritt für grandiose Stimmung. Sie spielen, singen und tanzen sich in ihrer Show durch einen unglaublichen Stilmix der Musikgeschichte und erklären ihrem Publikum die Natur der Popmusik. Witzig, entwaffnend und auf höchstem musikalischem Niveau.

4. August Das Wunder

Eine musikalische Zeitreise durch 40 Jahre deutsche Rock- und Popgeschichte bis hin zur Neuzeit, präsentiert durch sieben junge Vollblutmusiker, die in ihrer Karriere bereits große Erfolge feiern durften.



Sommerferienprogramm des JBZ Liebfrauen Arnsberg

Die Angebote sind für Kinder im Alter von 6 - 11 Jahre und nur mit vorheriger Anmeldung im JBZ buchbar.
Anmeldeschluss: 06.07.2016 (begrenzte Teilnehmerzahl)

11. + 12.07.16 Zirkustage

(Montag und Dienstag, 10 - 17 Uhr / 10 € inklusive Mittagessen). Bei den Zirkustagen habt ihr Gelegenheit verschiedene Zirkuselemente auszuprobieren. Wir erstellen dann gemeinsam ein kleines Zirkusprogramm, dass am Dienstag um 16 Uhr im Café Zeitlos im "Mittendrin" der Kirchengemeinde Liebfrauen aufgeführt werden soll. Dazu sind Freunde, Eltern und Verwandte herzlich eingeladen.

13.07.16 Auf zum Wuppertaler Zoo!

Wir fahren mit der Bahn/Schwebebahn zum Wuppertaler Zoo. (09:15 - 19.00 Uhr / 15.00 Euro Selbstverpflegung).
Treffpunkt: Bahnhof Arnsberg

18.07.16 Kartoffeltag im JBZ!

Kreatives und Leckeres rund um die Kartoffel! (11 - 17 Uhr / 2.00 Euro)

19.07.16 Es geht hoch hinaus im Klettergarten Willingen!

(10:00 - 17:00 Uhr / 15.00 Euro / Selbstverpflegung / Sportkleidung)
Treffpunkt: Bahnhof Arnsberg
Weitere Info: Im Rahmen des Kunstsommers finden vom 15. - 21.08.2016 das Sommeratelier der Generationen mit attraktiven Workshops (ohne Anmeldung) und Workshops des Kultur Rucksack Arnsberg (für 10 - 14 - Jährige / mit Anmeldung) im JBZ statt (siehe Presse, Flyer, Facebook). Jugendbegegnungszentrum Liebfrauen Arnsberg.
Ansprechpartner: Petra Fromm /Raphael Röhrig, Ringlebstraße 12, 59821 Arnsberg
Tel: 02931/16409 - HP: www.jbz-arnsberg.de - E -Mail: info@jbz-arnsberg.de

Die Grimmeschule bereitet ihre Schüler hervorragend auf den Beruf vor

Am Mittwoch vor einer Woche wurde der Grimmeschule in einer Feierstunde das Berufswahlsiegel erneut verliehen.

Die Grimmeschule hat sich vor vier Jahren erstmalig um das Berufswahlsiegel beworben. Das Gütesiegel für die besondere Berufswahlvorbereitung wird den Schulen nur auf Zeit verliehen. Im Rezertifizierungsverfahren stellte die Grimmeschule einer externen Jury in einem schriftlichen Bewerbungsverfahren und einem anschließenden Audit ihre Weiterentwicklung dar. Dabei ging es darum, dass die vorhandenen guten Konzepte weitergeführt wurden und sich die Schule den Herausforderungen der veränderten Anforderungen der Wirtschaft an die Schülerinnen und Schüler stellte. Die Rezertifizierung spiegelt der Schule ihren Arbeitsstand wieder und gibt neue Impulse für die Weiterarbeit.

„Es darf kein Schüler verloren gehen." Dieser Satz umschreibt den wichtigsten Grundsatz der Grimmeschule im Rahmen des Übergangsmanagements Schule und Beruf. Ein Schwerpunkt der täglichen Arbeit an der Grimmeschule liegt darin, den Schülerinnen und Schüler einen guten beruflichen Einstieg zu ermöglichen. Das Berufswahlsiegel zeigt, dass der richtige Weg eingeschlagen wurde und die Schülerinnen und Schüler ein gutes Rüstzeug für ihre Zukunft bekommen. Es stärkt das Selbstbewusstsein der Grimmeschule nach innen und außen, die sich seit Jahren verstärkt in Konkurrenz zu anderen Schulsystemen befindet. Auch der persönliche Einsatz der ehrenamtlichen Ausbildungspaten werde durch das Berufswahlsiegel honoriert, betonte Rektor Matthias Mörstedt in seiner Rede.



Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten bei Ihren Einkäufen und Aufträgen!

Ab sofort suchen wir
Austräger/innen
für Teilgebiete in
Arnsberg (Neustadt) + Breitenbruch + Rumbeck
Einmal monatlich! Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 · E-Mail: arnsberger.post@t-online.de

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Schülerhilfe!
Intensiv-Vorbereitungskurse für die Nachprüfung
Ferienkurse in allen Fächern
Neheim, Apothekerstr. 18
Tel: 02932 / 8955600
Arnsberg, Rumbecker Str. 7
Tel: 02931 / 9390160

45. Schnadegang der SGV-Abt. Arnsberg

Zum 125.Jubiläum der SGV-Abt. Arnsberg startete am 18.Juni 2016 der traditionelle Schnadegang.Trotz dunkler Regenwolken fanden sich zahlreiche Schnadegänger in Arnsbergs Guter Stube am Alten Markt ein.Vom "Arnsberger Hegering" und dem Männerchor "Concordia 1864"musikalisch eingestimmt,begrüsste der 1.Vorsitzende der SGV-Abt.Gerd Riedel die Wanderer.

Ein Bus brachte die Schnadegänger zur Hellefelderhöhe. Auf der Fahrt dorthin wurde vom Wanderwart Heinz Beleke noch wissenswertes über den Schnadegang - dem Abgehen der Gemeindegrenze- erzählt.

Ca. 45 regenfest ausgerüstete Wanderer starteten um 14Uhr zur Gemarkungsgrenze Hellefeld .Der Weg führte über das Hubertuspöstchen und die Hubertushöhe. Nach dem Erreichen des uralten Bodengrabens und dem Grenzstein unterhalb der Hubertushöhe hiess es nach dem traditionellen Spruch des Schnadeführers "man greife ihn" und es wurden nacheinander 5 Mitwanderer - zu deren Überraschung- gepackt und mit dem Hinterteil leicht auf den Grenzstein gesetzt, also "gepohläst". Nach dieser anstrengenden Tortur hatten die " Gepohlästen" sowie die Schnadegänger eine Rastpause verdient und konnten sich an diversen Getränken laben.

Der Wettergott meinte es weiterhin gut, und es standen nach der Rast zwei Wanderwege zur Auswahl. Der Weg entlang der uralten Grenzsteine war neu freigeschnitten worden, aber nur für harte Schnadegänger geeignet.

Am Westenfelderstoss traf die Gruppe wieder zusammen und gemeinsam ging der Weg zum Schumachers Kopf und dann auf direktem Weg zur Hermann Balkenohlhütte.

Kaum dort angelangt, öffneten sich die Himmelsschleusen und ein kräftiger Regenschauer ging hernieder.

Die Bewirtungscrew des SGV hatte schon alles bereitgestellt, um die Wanderer mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zu verwöhnen.

Im Laufe des Nachmittages konnte Gerd Riedel die stellv. Bürgermeisterin Rosemarie Goldner begrüssen. Sie überbrachte die Glückwünsche der Stadt Arnsberg zu diesem denkwürdigen Jubiläum und hielt eine launige Rede.

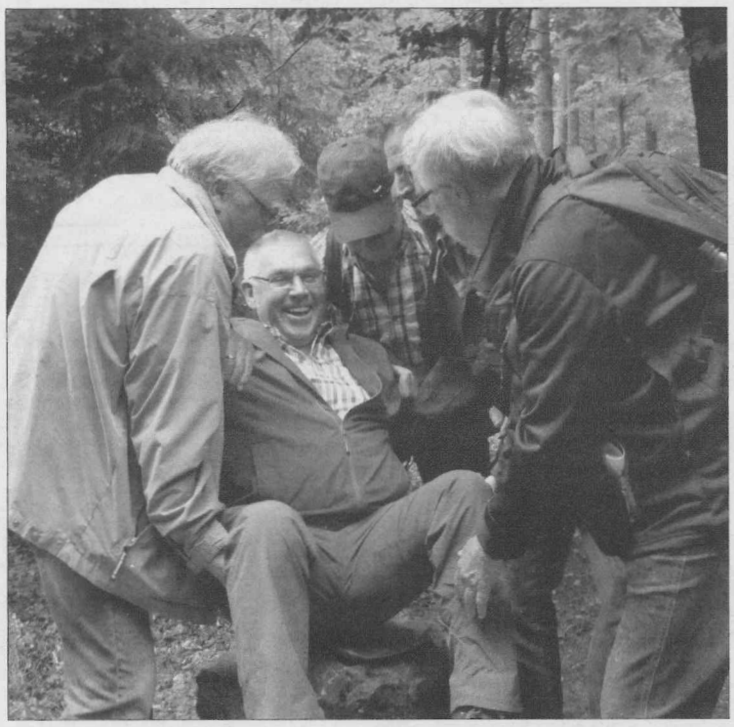
Auch brachte sie zum Ausdruck, welch tolles Fest der SGV- Arnsberg auf die Beine gestellt habe.

Natürlich gab es auch noch die Urkunden für die gepohlästen Schnadegänger, Karl-Heinz Schuster (SGV-Wanderführer), Werner Wunderlich (stellv.SGV-Hüttenwart), Fred Riese (Arnsberger Stadtführer),Uwe Löwe(1.Vors. d. FC Blau-Weiss Gierskämpen) Philipp Schöttler(jüngster Teilnehmer).die Gerd Riedel noch einmal vorstellte.

Im nächsten Jahr wird der FC Blau-Weiss Gierskämpen Ausrichter des traditionellen Schnadeganges sein.

Viel Spass hatten alle Beteiligten noch für viele Stunden.

Bild und Text Elvira Eberhard



"Pohläsen" von Werner Wunderlich

Alle Kinder lieben Feuerwehrmann Sam!

Feuerwehrmann Sam: Sauerland-Theater Freitag, 30. September 2016 , 17 Uhr

Feuerwehrmann Sam begeistert seit vielen Jahren die Kinder vor dem Fernseher. Als Held der walisischen Animationsserie von Rob Lee flimmert er schon seit 1985 über die Bildschirme. In nur wenigen Monaten kann man Feuerwehrmann Sam in Arnsberg live bei seiner Arbeit erleben. Denn am 30. September erwartet Groß und Klein die deutsche Erstaufführung des Kindertheaterstücks „Feuerwehrmann Sam“ im Sauerland-Theater Arnsberg.

In Pontypandy steht das große Dorfjubiläum an, die Bewohner des ruhigen Örtchens freuen sich sehr auf die geplante Feier. Während Kommandant Stahl und seine Kollegen mit den Vorbereitungen beschäftigt sind, geschehen plötzlich seltsame Dinge. Doch glücklicherweise ist Feuerwehrmann Sam in der Nähe und macht sich sofort daran, den Geschehnissen auf den Grund zu gehen. Wird es ihm gelingen, rauszufinden was vor sich geht und das große Dorffest noch rechtzeitig zu retten?

Bekannt ist Feuerwehrmann Sam aus dem Fernsehen. Er lebt in Wales in dem fiktiven Örtchen Pontypandy und arbeitet auf einer kleinen Feuerwehrwache. Bei aufregenden Geschehnissen im Alltag und kleinen Unfällen, kommt der Feuerwehrmann den Dorfbewohnern immer als Retter in der Not zu Hilfe. Intention der Serie ist nicht nur der Spaß, sondern auch den Kindern Brandverhütung näher zu bringen. Sie werden dazu ermutigt, bei Gefahr sofort Hilfe zu holen und den Notruf zu wählen. So lernen die Kinder von klein auf, wie sie sich in einem Notfall zu verhalten haben.

Wer also Feuerwehrmann Sam live bei seinen Abenteuern begleiten möchte, sollte sich schnell Karten sichern – Kinder gerne auch in voller Montur oder einfach mit Feuerwehrhelm!

Karten für Feuerwehrmann Sam, 30. September 2016 in Arnsberg, sind erhältlich bei der ADAC-Geschäftsstelle, Graf-Gottfried-Str. 20, bei Score Records & Clothes, Mendener Str. 2, 02932/700488, beim Wochenanzeiger Arnsberg/ Sundern, Apothekerstr. 51, bei WP/WR Arnsberg, Alter Markt 9, sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Für Kinder ab drei Jahren.

AkTiV 1861 an der Ruhr
FITNESS | REHA | TANZ
Die neue Sportstätte* des TV Arnsberg 1861 e.V.
Rintelenstraße 1—3, 59821 Arnsberg
www.tvarnsberg.de



SUMMERDANCE-
FERIEN-SPECIAL-

In diesem Sommer haben alle tanzbegeisterten Erwachsenen die Möglichkeit verschiedene Dance-Styles kennenzulernen!

Wir erarbeiten kleine Choreographien aus den Bereichen Jazz-Ballett, Musical-und Latin-Dance. Tänzerische Vorerfahrungen wären wünschenswert.

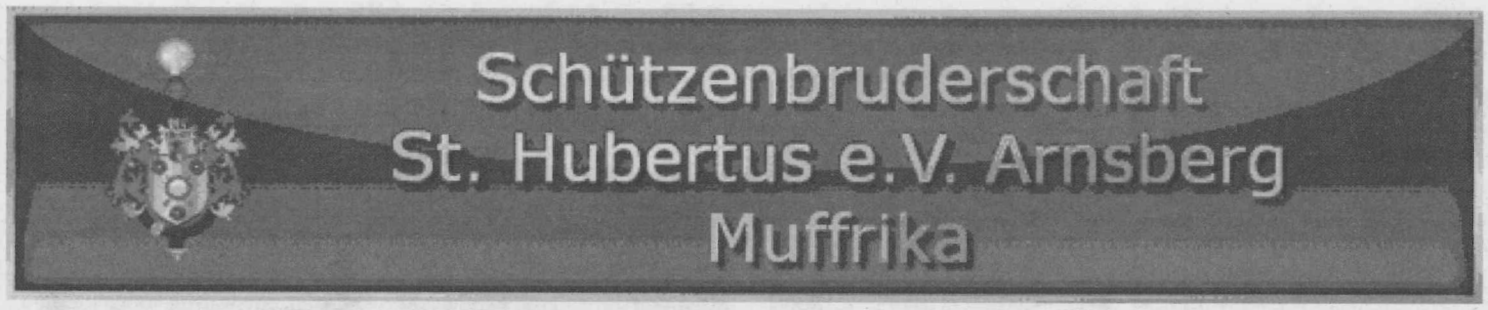
Auf Wunsch kann auch so ein Einstieg in die bestehende Jazz-Musical-Class vereinfacht werden, aber natürlich kann dieses Angebot auch einfach nur als Ferien-Special genutzt werden. Lasst euch überraschen!

Termine: 4 mal dienstags, vom 26.7.bis 16.8.2016, immer 19:00-20:00 Uhr, im „AkTiV an der Ruhr“ Rintelenstr. 1-3.

Leitung: Michaela Wermelt

Anmeldung: Geschäftsstelle Lindenberg 2, 02931/3767 oder unter info@tvarnsberg.de.

Kosten: 12,00 € für Mitglieder, 20,00 € für Nicht-Mitglieder.



Muffrikaner feiern vom 6.-8.8. Schützenfest im Seufzertal

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus e. V. Arnsberg "Muffrika" feiert vom 6. bis zum 8. August 2016 ihr diesjähriges Schützenfest im schönen Seufzertal und wieder wird der ganze Stadtteil auf den Beinen sein.

Den Schützenfestsamstag beginnen um 16:30 Uhr die Schützen mit dem Antreten bei Getränke Korte. Von dort geht es in einem Festzug ins Seufzertal. Dort findet dann traditionell um 17:00 Uhr die Schützenmesse statt. Besonders gedacht wird der verstorbenen Schützenbrüder.

Ab 20:00 Uhr beginnt die große "Muffrikaner Schützenparty" mit den "The Offbeats". Bis in die frühen Morgenstunden ist wieder gute Stimmung und ein volles Zelt im Seufzertal garantiert.

Zum Konzert zu Ehren des amtierenden Königspaares Stefan Elsner und Caro Pieper am Sonntagmorgen ab 10:30 Uhr werden zahlreiche Gäste aus dem Kommerskreis Arnsberg erwartet. Eine Einladung durch die Schützenbruderschaft erging natürlich auch an das Muffrikaner Jungschützenkönigspaar Henning Weber und Alina Heckmann. Während des Konzertes werden die Königs- und Königinnenjubilare geehrt. Desweiteren erhalten verdiente Schützenschwestern und Schützenbrüder Ehrungen für langjährige Vorstandsarbeit.

Am Sonntagnachmittag um 15:30 Uhr treffen sich die Muffrikaner Schützen mit dem diesjährigen Kinderkönigspaar Leon Frank und Sophie-Marie Springer , dem Jung-schützenkönigspaar Henning Weber und Alina Heckmann, um das amtierende Königspaar Stefan Elsner und Caro Pieper an ihrer Residenz - Unterm Römberge - abzuholen. Nach dem Abholen der Königspaare zieht der große Festumzug über die Tiergartenstraße und Unterm Römberge ins Seufzertal zum festlich geschmückten Festplatz.

Im Anschluss wird wieder an die Kinder gedacht; denn wie jeder weiß, ist die Schützen-bruderschaft in Muffrika aus einem Kinderschützenfest entstanden. Zur Kinderbelustigung haben sich sicherlich auch diesmal der Jugendwart Michael Maks und seine Helfer wieder etwas Besonderes einfallen lassen.

Um 18:00 Uhr wird zum Antreten aller Schützenbrüder und Musiker zum Königstanz aller Königspaare aufgerufen. Direkt nach dem Königstanz wird den Mitgliedsjubilaren für ihre langjährige Treue zur Bruderschaft gedankt. Als äußeres Zeichen erhalten die Mitgliedsjubilare einen Orden.

Am Abend spielen die Höveler Musikanten ab 19:30 Uhr im Festzelt zum Tanz beim "Alten Muffrikaner Abend" auf.

Der Montag beginnt bereits um 07:00 Uhr mit dem Wecken durch das Tambourcorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft e. V., bevor sich alle Schützenbrüder um 08:30 Uhr zum Antreten am Kuhbrunnen treffen. Von dort aus geht es zum Abholen des Hauptmanns Klaus Frigger. Nach einer Stärkung zieht der Zug der Muffrikaner Schützen weiter zum Vogelbauer Jürgen Hümmecke, wo die zum Abschuss bereitstehenden Königsvögel abgeholt werden. Dann geht es auf direktem Weg zur Vogelwiese ins Seufzertal. Hier beginnt ab ca.10:30 Uhr das Vogelschießen. Auf den Königsvogel dürfen lt. Satzung nur Mitglieder die zwei Jahre der Schützenbruderschaft angehören und das 24. Lebensjahr erreicht haben schießen. Bevor es ans Schießen geht wird der Königsvogel unter musikalischer Begleitung der Höveler Musikanten in den Kugelfang gezogen. Nachdem die Ehrenschüsse durch die vom Hauptmann benannten Schützenbrüder erfolgte geht es mit dem eigentlichen Schießen los. Ab etwa 12:30 Uhr wird dann um die Muffrikaner Schützenkönigswürde geschossen. Dazu müssen sich die Königsbewerber beim Hauptmann anmelden. Steht der neue Schützenkönig fest, wird er und seine Königin auf der Jubelbühne vom Hauptmann und 1. Vorsitzenden proklamiert. Anschließend wird dem scheidenden Königspaar für das schöne vergangene Königsjahr gedankt und ihnen ein Erinnerungsorden überreicht.

Um am Schießen um die Jungschützenkönigswürde teilzunehmen zu können, ist eine Mitgliedschaft in der Schützenbruderschaft erforderlich. Bei der Ermittlung des Jungschützenkönigs wird auf die Einhaltung des Waffengesetzes (§ 27 Schießstätten - Schießen durch Minderjährige auf Schießstätten) besonders geachtet. Dazu gehört eine entsprechende Einverständniserklärung bei minderjährigen Bewerbern. Diese kann für Interessierte im Internet unter www.muffrika-arnsberg.de, Menüpunkt Download, heruntergeladen werden. Die Erklärung muss ausgefüllt und von den Erziehungsberechtigten unterschrieben vor dem Vogelschießen bei der Schießaufsicht vorgelegt werden.

Am Nachmittag gibt es erstmals keinen Festumzug mit den neuen Königspaaren. Um 16:30 Uhr treffen sich die Musiker, alle Schützenbrüder und die Königspaare zu einem Aufmarsch vor dem Festplatz zu einem "Kleinen Festzug" in das Festzelt, wo sich der Königstanz anschließt.

Um 19:00 Uhr ist Tanz im Festzelt mit "The Offbeats" angesagt. Die Musiker werden wie gewohnt für eine gigantische Stimmung bei den Feiernden bis um 24:00 Uhr sorgen.

Am Dienstag, 9. August, wird zur Stadtseite der Ruhr hin gegen 18:00 Uhr der Hering zur letzten Ruhe gebettet. Anschließend wird im Seufzertal bei der Schützenfestnachfeier noch einmal das gerade vergangene Schützenfest einer Nachbetrachtung unterzogen.

Hubert Vornweg

Festfolge Muffrikaner Schützenfest vom 06. bis 08.08.2016

Samstag, 06.08.2016

16:30 Uhr Abmarsch von Getränke Korte zum Schützenplatz
17:00 Uhr Schützenmesse im Festzelt
20:00 Uhr Muffrikaner Schützenparty mit "The Offbeats"

Sonntag, 07.08.2016

09:30 Uhr Abmarsch von Getränke Korte zum Schützenplatz
10:30 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine und Konzert zu Ehren des amtierenden Königspaares Stefan Elsner und Carolin Pieper
15:30 Uhr Abmarsch von Getränke Korte
hier: Abholen des Kinderkönigspaares
Großer Festumzug zum Festplatz mit Abholen der Königspaare, anschl. Kinderbelustigung
18:00 Uhr Antreten aller Schützenbrüder und Gäste zum Königs stanz mit anschl. Ehrung der Mitgliedsjubilare
19:30 Uhr "Alter Muffrikaner Abend" - Tanz mit den Höveler Musikanten

Montag, 08.08.2016

07:00 Uhr Wecken
08:30 Uhr Antreten am Kuhbrunnen, Abmarsch zum Abholen des Schützenhauptmanns und des Königsvogels
10:30 Uhr Vogelschießen, anschl. Proklamation des neuen Schützenkönigspaares mit
Verabschiedung und Überreichung der Erinnerungsorden für die scheidenden Königspaare
16:30 Uhr Aufmarsch mit den Musikern und Schützenbrüdern vor dem Festplatz zum"Kleinen Festzug" in das Festzelt - Königstanz mit den neuen Königspaaren
19:00 Uhr Tanz mit "The Offbeats"
00:00 Uhr Ende des Schützenfestes

Dienstag, 09.08.2016

18:00 Uhr Heringsbegraben mit anschl. Nachfeier am Schützenheim

Jubilare und Ehrungen

Am 7. August 2016 findet das Konzert zu Ehren des amtierenden Königspaares Stefan Elsner und Caro Pieper statt. Im Rahmen des Konzertes werden zahlreiche Jubilare geehrt. Neben dem Königspaar sind natürlich auch unser Jungschützenköng Henning Weber und seine Jungschützenkönigin Alina Heckmann als Ehrengäste eingeladen.



Hier ein kurzer Blick zurück auf die nun über sechzigjährige Geschichte der dennoch jungen Schützenbruderschaft.

- Vor 60 Jahren - 1956 - waren das dritte Schützenkönigspaar der Bruderschaft Helmut Bönner (†) und Erika Schlüter. Kinderkönigspaar in dem Jahr war Helmut Meyer (†) und Elisabeth Fette geb. Schirp.



- Vor 50 Jahren - 1966 - regierte Alfons Hümmecke (†) gemeinsam mit seiner Königin Paula Conzen. Kinderkönigspaar war Kurt Pletzinger und Annette Gremer geb. von Canstein.



- Vor 40 Jahren - 1976 - errang die Königswürde der Schützenbruder Lutz Classing (†). Als Königin erwählte er sich Frau Karin Fleischer. Kinderkönigspaar im gleichen Jahr wurde Achim Brockhaus und Ilona Befeld.
- Vor 25 Jahren -1991 - waren unser Schützenkönigspaar Jürgen und Gudrun Hufnagel. Gemeinsam mit dem Kinderkönigspaar David Mannchen und Simone von Canstein regierten sie ein Jahr lang die Schützenbruderschaft.



Als weitere Ehrengäste sind die Gründungsmitglieder Hans Bücker und Alfred Hansknecht sowie der Ehrenhauptmann Günther Beck und der Ehrenfahnenoffizier Günter Häger mit ihren Ehefrauen /Partnerin herzlich eingeladen.

Die Mitgliedsjubilare dieses Jahres erhalten am frühen Abend des Schützenfestsonntags als Dank für ihre Vereinstreue einen entsprechenden Orden überreicht.

Es sind dies für:

60 Jahre - 1956 - Mitgliedschaft Georg Pfau, der im letzen Jahr für sein 50-jähriges Königsjubiläum geehrt wurde.
Auf 40 Jahre - 1976 - Mitgliedschaft können zurückblicken die Schützenbrüder Willi Becker, Günter Häger, Meinolf Koch sowie Bernhard Neumann. Meinolf Koch war 1987/88 Schützenkönig, 2004 wurde er Jubelkönig und 2014 Kaiser.
1991 - also vor 25 Jahren - entschlossen sich die Schützenbrüder Winfried Hagen (Schützenkönig 2004), Klaus Halm, Norbert Menge, Meinolf Neumeister (Schützenkönig 1996 und 1. Vorsitzender von 2009 bis 2016), Ernst Scheiwe, Holger Schmiedt, Siegfried Schreckenberg und Johannes Spiegel der Schützenbruderschaft beizutreten.

Bierprobe und Vogelbesichtigung im Seufzertal

Die Vorbereitungen für das Schützenfest der Schützenbruderschaft St. Hubertus e. V. Arnsberg "Muffrika", das in diesem Jahr vom 6. bis 8. August 2016 gefeiert wird, gehen am Samstag, dem 30. Juli mit der Vogelbesichtigung und der Bierprobe in die abschließende heiße Phase. Das Zelt wird ab dem 15. Juli und an den folgenden Wochenenden von vielen fleißigen Helfern aufgebaut und bekommt dann in der Woche vor dem Schützenfest noch den letzten Schliff.
Der Vorstand der Schützenbruderschaft lädt die Mitglieder und Anwohner sowie alle Freunde des Muffrikaner Schützenwesens am Samstag, 30. Juli 2016, ab 19:00 Uhr zur Vogelbesichtigung mit anschließender Bierprobe in das Schützenheim ins Seufzertal ein.
Unser Vogelbauer - Jürgen Hümmecke - wird auch in diesem Jahr die neuen Königsvögel wie immer in Handarbeit aus Holz und Gips fertigen. Diese werden an diesem Abend der Öffentlichkeit vorgestellt.
Das amtierende Königspaar Stefan Elsner und Caro Pieper stellt den Erinnerungsorden vor, der dann in den nächsten Tagen an der Königskette befestigt wird.
Die Schützenbrüder haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, gebrauchtes Schützenzubehör zur Vervollständigung der Schützentracht zu tauschen, kaufen oder zu verkaufen. Wer etwas anzubieten hat, sollte dieses Zubehör mitbringen. Schützenbrüder können ihre Uniform außerdem mit entsprechenden Abzeichen, einer neuen Krawatte etc. für das bevorstehende Hochfest in Form bringen. Diese Schützenzubehör hält unser Hauptmann Klaus Frigger zum Kauf bereit.

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Juli und August, liebe Leserinnen u. Leser, sind meistens die heißesten Monate des Jahres. Es kann aber auch anders kommen. So war vor etwa 5 Jahren an keinem der drei Schützenfesttage Ende Juli, wenn eigentlich die Hundstage" (besonders heiß) sind, der Getränkestand draußen geöffnet. Es war einfach zu ungemütlich, bei ca. 10 Grad, Wind und Regen.
Hoffen wir, dass dieses Jahr wieder die Sonne scheint, na ja, ein bisschen schwimmen können die "Enten" ja auch, nur nicht gerade beim "Entenschießen" und den Festzügen.
Schöne Ferien allen Bruchhausenern! Ob bei uns, im Land der 1000 Berge und Seen, oder in der Ferne. Bei mir (und sicher auch bei vielen anderen aus meiner Generation) war es früher so, dass ich mich schon gefreut habe, wenn ich ein paar Tage in der Nachbarschaft, bei Verwandten, verweilen durfte.

MV-Konzert: gut! - Wenig Publikum!

Qualität, Harmonie und Ablauf beim Wunschkonzert des Musikvereins waren wieder vom Feinsten, wie immer. Eine ansprechende Dekoration vor und auf der Bühne, sorgten für einen imposanten Anblick, schon beim Eintritt in die Halle. Eine Zusatzbühne war aufgebaut, damit das gesamte Blasorchester (ca. 45 Musikanten) auch reichlich Platz hatte. Reichlich Platz war leider auch im Auditorium. Viele Plätze, über 50, der 250 aufgebauten Sitzplätze, blieben leer. Bei voller Auslastung haben ca. 600 Menschen Platz (Sitzplätze) in der Halle. Es waren aber weniger als 200 Gäste anwesend. Man soll nicht alles schlecht reden bzw. schreiben, aber mit schön reden kommt man auch nicht weiter. Von einer gut gefüllten Schützenhalle, wie in der Tagespresse zu lesen war, kann man hier wirklich nicht sprechen. M.E., und das war auch die Meinung einiger Aktiven, war es der schwächste Besuch seit vielen Jahren. Gründe gibt es mehrere. Sie liegen in der Mehrzahl nicht beim Musikverein. Obwohl auch da m. E. einiges, u.a. beim Programm, zu verändern wäre. Vielleicht etwas mehr volkstümliche Musik, bekannte Musik, Märsche und sog. "Ohrwürmer", nicht nur, aber etwas mehr, wäre sicher mal auszuprobieren. Natürlich sollen auch Operetten-, Opern - und Musicalmelodien nicht fehlen. Das Publikum, das wie bei anderen Events auch, fast ausschließlich jenseits der 60 ist, wäre vielleicht dafür dankbar. Es war schade, für soviel Probenarbeit und Einsatz des Orchesters und des Vereins. Wie schon häufiger in der Vergangenheit bei Großveranstaltungen, nicht nur Schützenfest, die für das ganze Dorf gedacht sind, waren auch bei diesem großartigen Wunschkonzert nur sehr wenige der Aktiven u. Vorstandsmitglieder von den 17 Bruchhausener Vereinen da. Ungünstig möchte man meinen, dass einen Tag später das Kapellenfest stattfand. Aber weit gefehlt. Dazu später mehr.
Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Mario Hofmann hatten zunächst die 7 Kinder der Grundschule ihren ersten öffentlichen Auftritt, und bekamen auch den verdienten Applaus. Auch das Jgd.-Orchester spielte hervorragend auf.
Dann ertönten die Instrumente der 47 Musikerinnen u. Musiker unter dem langjährigen Dirigenten, schöne Konstellation. Zwischendurch gab H.-J. Krings-Grimm immer einige Infos zum folgenden "Stück". Am Ende gab's noch zwei Zugaben, bevor unter Disco- u. Unterhaltungsmusik getanzt werden konnte. Ein besonderes lob an die Zubereiterinnen der "Snack-Teller". Hervorragend, wie so vieles an diesem Abend, bis auf den zu geringen Besuch.

Kapellenfest - wenig Besucher

Endlich schönes Wetter beim Kapellenfest. In den letzten Jahren ist diese Veranstaltung mehrfach total verregnet. Deshalb hoffte man auf großen Ansturm der Bruchhausener Bürger. Aber, wie schon einen Tag zuvor beim Musikfest, kamen keine 200 Besucher. Letztes Jahr waren es noch über 600!!!!! Woran liegt das? Auch hier muß man sich etwas einfallen lassen, soll die Attraktivität wieder steigen!!! Man kann nicht einfach sagen, es gibt zu viele Veranstaltungen im Dorf. Mag ein Grund mit sein. Aber die gab es dann letztes Jahr auch, als 600 Leute da waren.
Das Programm war interessant und abwechslungsreich wie auch in den letzten Jahren. Die Vorbereitungen nahmen wieder Tage, wenn nicht Wochen in Anspruch. Kaffee u. Kuchen, " Grillis" vom Chef-Griller Jürgen Landsknecht, Entenrennen, alte Filme von früheren Schützenfesten, und weitere Attraktionen,es "zog" leider nicht.

23. - 25. Juli: Schützenfest

Zum HOCHFEST des Dorfes möchte ich aus Platzgründen nicht viel schreiben. Die Halle wird auch ohne meine Anmerkungen drei Tage "rappelvoll" sein. Deshalb nur der Wunsch nach schönem Wetter und einem harmonischen Fest, bei FREIBIER, und freien kalten Getränken. Schützenhauptmann Meinolf Reuther und seine Mannen werden wieder alles entsprechend vorbereiten, dass wir "Enten" drei Tage bei Frohsinn Schützenfest feiern können. Dafür dem Schützenvorstand im Voraus schon mal vielen Dank!!!

Schnadegang u. Feuerwehrfest

Der Schnadegang, der am 13. August ab 14.00 Uhr (Ententeich) stattfindet, und der SGV, gehören mittlerweile zusammen, wie Tore zum Fußballspiel. Die Vorbereitung und Durchführung des alten Brauches ist beim Sauerländischen Gebirgsverein - Abteilung Bruchhausen - in besten Händen. Detlef Herbst als Vorsitzendem, und seinen Vorstandskollegen, gebührt dafür ein großes Danke Schön. Und an der SGV-Hütte, wo immer der Abschluß stattfindet, packen alle mit an, besonders auch die weiblichen Mitglieder, die hier mal zu erwähnen sind.
Am Samstag, den 20. August findet zum 1. Mal in der Geschichte der Feuerwehr Bruchhausen der "TAG d. offenen TÜR" nicht im alten Gerätehaus zum Grünnen statt. Die "Blauröcke" sind umgezogen, ins Niedereimerfeld. Hier ist ihre neue Heimat. Zusammen mit den Feuerwehrleuten aus Niedereimer. Ganz Bruchhausen ist eingeladen, und kann sich mal von den neuen Einrichtungen ein Bild machen. Das Programm wird ähnlich wie in den letzten Jahren sein. Natürlich mit Musik des Bruchhausener Musikvereins.

A-Jgd.: 111 Tore u. Kreismeister

Herzlichen Glückwunsch!!! Unsere A-Jgd. ist nach vielen, vielen Jahren, wieder Kreismeister geworden. Mehrere Jahre hatte man gar keine A-Jgd. Und jetzt MEISTER!!!
Der Glückwunsch geht an den Chef-Trainer TOBIAS WALTER und Jgd.-Leiter Ingo Renk, der auch noch die Damen trainiert, und in der 1. Mannschaft spielt. Viele der Jugendlichen spielen schon seit der E-Jgd. zusammen, und wurden schon ab der D-Jgd.von "Tobi" trainiert. Er kennt sie alle. Auch dem TW-Trainer Benedikt Brune u. den Betreuern Stefan van Bargen und Christoph Schäfer, so wie dem gesamten Jgd.-Auschuß und allen 27 Spielern gebührt Lob und Anerkennung.
Es war eine kuriose Saison. Die Verantwortlichen im Fußballkreis Arnsberg wollten zwei Gruppen spielen lassen. Eine stärkere u. eine schwächere. Bruchhausen wollte in die schwächere, weil man im Neuaufbau war, um öfter ein Erfolgserlebnis zu haben. Da sich nicht genügend Vereine gemeldet hatten, gab es nur eine Gruppe. Und schon lange vor Saisonende stand man als Tabellenerster fest - sensationell. Mit nur einer Niederlage und 111 erzielten Toren. Marek Pfeil, der aus Bachum kommt, und leider auch wieder zu seinem Stammverein zurückkehrt, wurde mit 35 Treffern Torschützenkönig.
Zu diesem Erfolg kommt noch das Erreichen des Kreispokalendspiels, das aber gegen den SC Neheim, der in einer höheren Klasse spielt mit 4 : 1 verloren ging.
Zur Zeit laufen die Aufstiegsspiele zur Bezirksliga gegen TSV Lüdenscheid, SPVg. Olpe, Fredeburg und TuS Deuz (Siegen-Wittgenstein). Die ersten beiden steigen auf. Viel Glück dem tüchtigen TuS-Nachwuchs.
7 Spieler "verlassen" die A-Jgd.,und zwar aus Altersgründen. Sie wechseln zu den Senioren des TuS, und zu Nachbarvereinen, wo einige herkommen.
Neuzugänge sind Torwart Kolja Ecker und Stürmer Sven Strojnowski vom SV Hüsten, sowie Pascal Brummer vom SC Neheim.
Allen Fußballteams der Jgd.-Abteilung mit ihren Trainern, Betreuern, Sponsoren und Helfern (Eltern) weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Fußball im TuS 02.

4. Platz für Fußball-Damen

Ingo Renk hat eine neue Damenmannschaft ins Leben gerufen. Seit vielen Jahren war Damen - Fußball beim TuS "out". Mit 26 Spielerinnen zwischen 18 und 41 Jahren, gab es in der ersten Saison sofort einen großartigen 4. Platz. Die erste Serie verlief weniger glücklich (nur 11 Punkte), was nur allzu verständlich ist, da viele Mädels noch nie vor einen Ball getreten hatten, wie man salopp sagt. Allerdings sind auch einige Damen dabei, die Bezirksligaerfahrung haben. In der Rückrunde gab es 8 Siege bei 9 Spielen. Nur gegen den Meister TuS Vosswinkel gab es eine 0 : 2 Niederlage. So konnte man sich vom Tabellenende bis zum 4. Platz "vorarbeiten". Einen dramatischen Überraschungssieg gab es im Pokal gegen SF Sümmern (Kreis Iserlohn/Lüdenscheid) mit 5 : 4. Da die meisten jungen Damen und das Trainerteam, auch in der kommenden Saison weitermachen, will man mindestens wieder Platz 4 erreichen. Lob gebührt natürlich dem Trainer Ingo Renk, der ja auch noch in der "ERSTEN" spielt, sowie Co-Trainer Benedikt Niemand, allen 26 Spielerinnen und den vielen Helfern außerhalb des Platzes!!!

Fazit: Mit Tobias Walter und Ingo Renk, hat der TuS zwei junge Trainer, die als Spieler ihr "Handwerk" verstehen, außerdem auch qualifizierte Übungsleiter sind, und ihr Können an den Nachwuchs bzw. an die Damen, weitergeben können. Hoffen wir, dass sie noch lange im TuS ehrenamtlich tätig, und mit ihren Teams erfolgreich sind, und dass auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt.

Ganz besonders wünscht der Schreiber dieser Zeilen, Tobias Walter, der schon über ein Jahr verletzt ist, dass er selber bald wieder die "Stiefel" schnüren kann.

Auch die "APO" macht Sommerpause und erscheint erst am 24.8. wieder. Bis dahin, schönen Urlaub...

Mit freundlichen Grüßen
Heinz -Werner Hoffmann
Krellstr. 11

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

"Unser Leben sei ein Fest" -

Reger Zuspruch aus der Gemeinde

Mit der Verschiebung des Hochamtes unter dem Motto "Unser Leben sei ein Fest" auf 11.30 Uhr hatten die Verantwortlichen den Nerv der Besucher des Pfarrfestes der Sankt Stephanusgemeinde in Niedereimer genau getroffen. Nach dem Familiengottesdienst, vorbereitet und zelebriert von Vikar Guido Ricke und Gemeindereferentin Schwester Ephrem Eling, blieben die Kirchbesucher erfreulicherweise direkt zum Mittagessen im Stephanushaus. Hier wurden die Gäste erneut mit einer kräftigen Pastorensuppe, gekocht von Vikar Ricke, beköstigt. Ebenso konnten sich die Besucher mit Leckerbissen vom Grill stärken. Auch an die Frühschoppenbesucher wurde mit einem Getränkestand gedacht. Zur Unterhaltung der Gäste spielte das Jugendorchester des Musikvereins Niedereimer wieder viele schöne Stücke aus ihrem Repertoire. Schnell waren an diesem Tag allerdings die Lose der mit attraktiven Preisen gefüllten Tombola vergriffen, so mancher "Spätbesucher" musste in diesem Jahr auf Lose verzichten. Nach der Mittagszeit boten die Messdiener eine interessante Mitmacholympiade als Parcourslauf und ein Tischfußballspiel der besonderen Art für die Kinder an. Ein Höhepunkt des Nachmittages war aber wohl die Vorführung des vor Ort einstudierten Gesangstückes der Kinder im Stephanushaus unter Leitung von Beatrix Schröder. Im großen Saal war zudem die reichhaltige Cafeteria mit den gut aussehenden und wohlschmeckenden Torten aufgebaut, die gut angenommen wurde. An diesem Sonntag versammelten sich, zur Freude der Veranstalter, viele Gemeindemitglieder und Gäste rund um die Stephanuskirche. Dank der engagierten Ausschussmitglieder sowie den kirchlichen und örtlichen Gruppierungen konnten die Verantwortlichen ein harmonisches Fest feiern und ein tolles Fazit ziehen. Gleichzeitig erhielten Sie dadurch Ansporn auch in den nächsten Jahren ein Pfarrfest in Niedereimer durchzuführen.

Wenn Dorfmeister auf Europameister treffen

von Tobias Baier

Es war wieder einiges los, beim diesjährigen Tag der offenen Tür des TuS Niedereimer.

Wie immer an Fronleichnam lud einer der größten Sportvereine im Stadtgebiet alle Mitglieder und Freunde zum gemeinsamen feiern und sporttreiben auf die Friedrichshöhe ein.

Für den Sport sorgten an diesem Tag nicht nur die Kinder, die an diversen Modulen und Aktionen wie z.B. dem „Mike Sportabzeichen“ des Kindergarten „Kleine Eiche“ oder der Radartorwand ihre Kraft und Kondition testen durften.

Über den gesamten Tag lief wieder das Dorfturnier, bei dem die verschiedenen Straßen gegeneinander antreten. Wie schon im vergangenen Jahr konnten sich hier die Jungs und Mädels vom Schultenhahn durchsetzen.

Sie besiegten im Finale knapp die Fußballer der „Auswärtigen“. Den dritten Platz sicherte sich das „Alte Dorf“.

In einem Einlagespiel konnten sich die Zuschauer von der hervorragenden Nachwuchsarbeit in Niedereimer überzeugen.

Die G Jugend Bambinis spielten gegen eine, mit ein paar älteren Spielerinnen verstärkte, Mädchenmannschaft. In einer umkämpften Partie konnten sich die Mädels knapp durchsetzen.

Ein weiteres Einlagespiel bestritten die TuS Alt Herren gegen einen besonderen Gast an diesem sonnigen Donnerstag.

Der amtierenden Europameister und Titelverteidiger des deutschen Meister-Titels für Fußballer mit Behinderung, die Caritas Werkstätten Arnsberg, präsentierten ihr Können auf dem Platz. Die Jungs waren heiß und gingen engagiert zur Sache. Ihr Betreuer Elmar Bertram hatte die TuS Kicker im Vorfeld darauf hingewiesen, dass die Alt Herren richtig Gas geben müssen um mitzuhalten.

Und so wurde das packende Spiel knapp für die mit Vollgas aufspielenden Alt Herren aus Ninive entschieden. Nach dem Dorfturnier traten die Caritaskicker dann auch noch gegen die Dorfmeister vom Schultenhahn an.

„Beim TuS Niedereimer stehen wir seit jeher für Inklusion in jeglicher Beziehung! Von daher waren wir sofort begeistert als unser Vorstandsmitglied und Betreuer der Caritas Werkstätten Elmar uns das Angebot dieses Freundschaftsspiels gemacht hat“ stellt der 1. Vorsitzende des TuS Niedereimer, Tim Tenner, noch einmal deutlich dar.

Auch die Teilnehmer der Leichtathletik Vereinsmeisterschaft wurden im Anschluss an die Fußballer geehrt. Mit fast 80 Teilnehmern waren wieder viele TuSler am Vortag in den 3 Grunddisziplinen angetreten.

In der nächsten Zeit werden noch die restlichen Prüfungen zum Erhalt des Sportabzeichen ablegt.

Der Hauptsponsor, die Sparda Bank West aus Arnsberg, unterhielt die Gäste mit einem Ballonkünstler und Filialleiter Christoph Schulte trat gegen die Dorfjugend im „4Gewinnt“ an.

Einige Damen der Fitnessabteilung boten frische Obstbecher und Smoothies an. Dabei wurden die verschiedenen Breitensportangebote vorgestellt.

Zum Abschluss mussten die Vereinsvorstände im Elfmeterschießen gegeneinander antreten. In diesem Jahr waren die Schützen des Musikvereins am treffsichersten und zeigten, dass sie nicht nur den richtigen Ton treffen können.

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950



Die Bambinis



Kinder am besonderen Fußballspiel



Die Dorfmeister

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BODEN BODEN B A U BODEN BODEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Maler/Lackierer

Klaus
HACHMANN
Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
AEG
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Kintrup
59872 Freienohl · Am Hügel 4
Tel. 0 29 03 - 25 24

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 8-2016

Oeventroper KURIER

Schützenfest in Oeventrop

Wer wird Schützenkönig im Jubiläumsjahr ?

Ein ganz normales Schützenfestprogramm ? Im Prinzip ja, doch vielleicht auch wieder nicht,
denn sollte die Deutsche Nationalelf das Endspiel der EM erreichen, dann heißt es am Sonntagabend um 21.00. Uhr wieder Rudelgucken auf der Halle.

Doch auch das Jubiläumsschützenfest vom 26. -28. August wirft seine Schatten voraus, denn wer hier noch mit den ehemaligen Königen zum Jubiläumsschießen antreten will darf die letzte Gelegenheit natürlich nicht verpassen. Es darf also mal wieder mit einigen Kandidaten gerechnet werden.
Mit dem amtierenden Königspaar Danny Flinkerbusch und Beriwan Welter, freuen sich auch die Jubilare darauf mit allen Oeventropern und Gästen einige unvergessliche Stunden auf der Halle zu verleben.
Für ihr 25-jähriges Jubiläum werden hierbei Heinz-Helmut Vollmer und Karina Spieker (geb. Brouwer) geehrt. Auf stolze 60 Jahre können Rita Struwe (geb. Röttger) und Margret Röttger (eb. Hamberg) zurückblicken.
Eine kleine Änderung gab es bei Bierpreis, der erstmals in diesem Jahr bei 1,30 Euro / Glas liegen wird.
Unser Königspaar Danny Flinkerbusch und Beriwan Welter sowie die Jubilare und der gesamte Vorstand wünschen schon jetzt allen Oeventropern und Gästen einige schöne Stunden im Kreise der Oeventroper Schützen.
Olaf Hachmann



Das Bild zeigt das amtierende Oeventroper Königspaar, Danny Flinkerbusch und Beriwan Welter - Schützenkompanie Oeventrop - gemeinsam mit Schützenoberst Johannes Bette und dem Oeventroper Kompanieführer Andreas Kraas am Montagmorgen unter der Vogelstange.



Das 25-jährige Jubelpaar Heinz-Helmut Vollmer und Karina Brouwer

Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
• Metallbau
• Schlosserei
Viel Spaß beim Schützenfest!
Brumlingsen 24 • 59872 Meschede
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
www.metallbau-feldmann.de
METALLBAU FELDMANN

Frank Fleckenstein
Zahnarztpraxis
Master Of Oral Medicine In Implantology
Widayweg 6
59823 Arnsberg
Tel.: 02937-968387
www.zahnarzt-fleckenstein.de
Wir wünschen Ihnen ein schönes Schützenfest!
TÜV SÜD ISO 9001

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Schützenfest!
THOMAS müller HEIZUNG SANITÄR SOLAR
KIRCHSTR. 23 · 59823 ARNSBERG-OEVENTROP
TELEFON 0 29 37 - 4 55
Mobil 0 15 77 - 147 49 77
e-mail: hssmueller@t-online.de

Wir wünschen allen Schützen und Gästen ein schönes und sonniges Schützenfest!
Aufderbeck
Ingenieurbüro für Bauwesen
Forstweg 10
59823 Arnsberg-Oeventrop
Tel 0 29 37 / 82 98 37
www.ingenieurbuero-aufderbeck.de

Viel Spaß beim Schützenfest!

Daniel Weiß

Fliesenlegermeister

- Planung
- Beratung
- Verlegung
- Treppenbeläge
- Bodenbeläge
- Wandbekleidung

Oberglösinger Str. 7
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 / 81330
Fax.: 02937 / 81331



Königspaar vor 65 Jahren:
August Schulte & Elli Stein



Das Bild zeigt das Oeventroper Königspaar 1951, August Schulte und Elli Stein, Schützenkompanie Dinschede. August Schulte war in den Jahren 1958 - 1959 Kompanieführer der Dinscheder Kompanie. Von 1961 - 1966 fungierte er als Beisitzer in der Dinscheder Kompanie im Vorstand der Schützenbruderschaft.
Beide sind leider bereits verstorben.

Josef Wrede - Baustoff-Großhandlung
Inh. Joachim Wrede



· Baustoffe für den Hoch- und Tiefbau und Gartenbau · Mutterboden · Kies · Dekorkies

Sauerländischer Hof
Wir wünschen allen Oeventroperu und Gästen schöne Schützenfesttage
Schützenfest durchgehend geöffnet!
Sabine & Michael!
Kirchstraße 35
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37/23 94
Schützenfest durchgehend geöffnet!

Sultan GRILL
0 29 37/82 89 39
KEBAP & PIZZA
Schnellrestaurant
Teig- & Fleischspezialitäten

Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes Schützenfest!
Kirchstraße 18 · 59823 Oeventrop
Öffnungs- & Lieferzeiten:
Montag bis Samstag von 11.00-23.00 Uhr
Sonntag und Feiertag von 12.00-22.30 Uhr

Königspaar vor 50 Jahren:
Georg Schröder & Helga Klemm



Dies Bild zeigt das Oeventroper Königspaar 1966/67, Georg Schröder & Helga Klemm (verh. Kerwin) von der Oeventroper Kompanie.
Georg Schröder und Helga Klemm waren das erste Königspaar im angefangenen dritten Jahrhundert unserer Bruderschaft!
Beide sind leider schon verstorben.

Königspaar vor 60 Jahren:
Theo Gierse & Rita Röttger



Das Bild zeigt das Oeventroper Königspaar 1956, Theo Gierse und Rita Röttge (verh. Struwe), Schützenkompanie Dinschede. Rita Struwe, geb. Röttger war bereits 1950 an der Seite von Alfred Schulte (Sohn von August Schulte) Kinderschützenkönigin in Dinschede.

Wir wünschen allen Schützenfestteilnehmern viel Vergnügen!

WILHELM **Kraas**

SANITÄR- U. HEIZUNGSBAU

Oeventrop, Lindenweg 10, Tel. 0 29 37 - 15 56

Getränke - sind unser Bier !

Otto Hartung

Getränke-Fachgroßhandel

Talsperrenstraße
59872 Meschede

Telefon 02 91 - 5 00 61/62
Telefax 02 91 - 5 00 64

Reparatur aller TV-Geräte, Radio + Sat.- Anlagen vom Fachmann mit super Know-how in Arnsberg
Eigene Autorisierte Werkstatt für LCD + Plasma TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort

Kostenvoranschläge sind immer kostenlos !

Hanses Service Center
LCD - TV - Digital - Sat
59823 Oeventrop, Glösingerstr. 94 ☎ 02937 6696

Viel Spaß beim Schützenfest!

Steuerberatung [redacted]

Hesse und Langer

- Steuererklärungen im privaten und unternehmerischen Bereich
- Jahresabschlüsse von Unternehmen aller Rechtsformen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung (Baulohnabrechnungen)
- Existenzgründung

Alte Braustätte 4 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Fon 02937/308 · Fax 553
E-mail: hesselanger@t-online.de

Wir wünschen allen Freunden und Bekannten ein fröhliches Schützenfest!

Schreinerei + Bestattungen

Joachim Dolle

59823 Arnsberg-Oeventrop

Heidemoor 12 · Tel. 0 29 37 / 422

Alter Gasthof Dicke

Party Service • Restaurant • Gastwirtschaft

Inhaber H. & R. Keur
Glösinger Straße 1, OEVENTROP, Tel. 02937-6978

● Schützenfestsonntag und Schützenfestmontag

GROSSES SCHLEMMER-BÜFETT

Kinder 7,00 € — Allen Schützenfestteilnehmern wünschen wir frohe Festtage! — Erwachs. 14,00 €

Wir wünschen allen Schützenfestbesuchern viel Vergnügen!!!

KWK Küchen und Möbel
Inhaber: Udo Kraft

59846 Sundern-Hachen · Hachener Str. 122
Telefon 0 29 35 / 96 67 92
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-12.30 u.15.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr · Termine nach Vereinbarung

Musterhaus Küchen Fachgeschäft

Wir wünschen unseren Gästen tolle Schützenfesttage!

Heidi, Paul und Team in

Heidi's **ART**

Kirchstraße 49 · Tel. 02937 - 82 84 75
www.heidis-art.de

So + Mo ab 8.00 Uhr geöffnet, mit Frühstück!
So + Mo Mittagsbuffet

Allen Schützenfestbesuchern wünschen wir vergnügliche Stunden im Kreise von Freunden und Bekannten!

AUTOHAUS STEINKE

Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de

- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektionen aller Fabrikate
- Unfallreperaturen aller Marken
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Die Königin von Südwestfalen: Beriwan Welter



Mit einem unglaublichen Vorsprung wurde unsere Schützenkönigin von der Bevölkerung aus einer Auswahl von 170 amtierenden Königinnen zur WP-Königin von Südwestfalen gewählt!



Das Bild zeigt Geck Lean Jaekel mit Freundin Franziska Voßbeck am Montagnachmittag beim Königspaar.

Wir wünschen ein fröhliches und harmonisches Schützenfest 2016 !

St. Hubertus-Apotheke
Dr. Ulrich Kratz
Kirchstr. 48 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon (0 29 37) 67 13

glocken-apotheke
Dr. Ulrich Kratz
Kirchstr. 51 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon (0 29 37) 22 80

Allen Festgästen ein schönes Schützenfest!

Tree Energy

mit uns in die Zukunft

Winterdienst
Rindenmulch
Trockenkammer
Baummanagement →
Vermietung Bagger →
Waagenterminal
Wertstoffbringhof
Energieholz-Hackschnitzel
Logistik + Containerdienst →





Tree Energy e.K.
Im Neyl - 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 02937 339
Mobil 0171 3733935

www.TreeEnergy.de
www.Forstunternehmen-Kraas.de

VOLKER ZWICK
Im Grummet 7
59823 Arnsberg

Estrichleger - Meisterbetrieb

Lieber eben verlegt, *als schief gelaufen !*
Tel. 02937-1457 – Fax 02937-2065 – Mobil 0171-5303443
e-mail: zwick-estrich@unitybox.de

Fachbetrieb für: Zement-, Anhydrit- und Fließestriche Kunstharzbeschichtung, Bodensanierung und Oberflächenbearbeitung

Viel Spaß auf den Schützenfesten!

SCHÜTZENFEST OEVENTROP

KLAUS HACHMANN MALERMEISTER

DINSCHEDE, GLÖSINGEN, OEVENTROP

Wir wünschen allen ein schönes & sonniges Schützenfest »auf der Halle«!

Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Tel. 0 29 37/ 23 24
www.malerbetrieb-hachmann.de

Grußwort des Oeventroper Königspaares



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Oeventroper!

Gleich im ersten Anlauf und schon mit dem 89. Schuss hat es geklappt!

Ein Jahr Schützenkönig in Oeventrop zu sein war schon immer mein Traum. Dieses unvergessene Jahr neigt sich nun dem Ende.

Es ist an der Zeit für Beriwan und mich, sich bei "Allen" zu bedanken, mit denen wir durch dieses tolle Jahr gegangen sind.

In schöner Erinnerung bleiben uns sicher die Besuche in der Nachbarschaft - das Jubiläumsschützenfest in Hirschberg und auch das 1. Stadtschützenfest in Herdringen. Hier durften wir uns mit Gänsehaut und im Beisein von Herrn Bürgermeister Vogel ins Goldene Buch der Stadt eintragen. Danke sagen wollen wir auch der gesamten Bevölkerung für die großartige Unterstützung bei der Wahl zur WP-Königin. Diesen Titel konnte Beri mit einem überwältigen Vorsprung nach Oeventrop holen.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Familien, Freunden, Bekannten und Nachbarn. Ihr ward stets zur Stelle und habt uns bestens unterstützt.

Ein besonderer Dank geht an das Tambourcorps und den Musikverein Oeventrop, die Spielleutevereinigung Warstein und den Musikverein Hagen. Mit Euch kann man nicht nur Schützenfest feiern, sondern auch immer gut Party machen.

Dem Bruderschafts- und den Kompanievorständen sagen wir ebenfalls herzlichen Dank. Dieses Jahr mit eurer Unterstützung erlebt zu haben war schon Klasse.

Allen Oeventropern, Glösingern, und Dinschedern, allen Besuchern unseres Festes aus nah und fern und selbstverständlich auch uns wünschen wir ein tolles, harmonisches und sonniges Schützenfest 2016.

Den Königsanwärtern am Montagmorgen drücken wir die Daumen, unseren Nachfolgern wünschen wir schon jetzt ein wunderbares Jahr.

Euer Königspaar 2015/16
Danny Flinkerbusch und Beriwan Welter

Fleischerei + Partyservice
Christian Wirth
Oeventrop · Kirchstraße 34 ·
Telefon 1892 · Fax 82 73 73
www.partyservice-wirth.de

Viel Spaß beim Schützenfest!
Ab August beginnen die neuen Grillkurse!
Anmeldung über:
www.steakworker.de

PÖTTGEN Bauunternehmung
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Paul Pöttgen GmbH & Co
59872 Meschede-Freienohl
Tel.: 02903 391
www.poettgen-bau.de
Meisterhaft

Wärme ist unser Element!
Lassen Sie sich von uns kompetent beraten!
Buderus HEIZTECHNIK
GÜNTER Bräutigam
Viel Spaß beim Schützenfest!
59823 Arnsberg-Oeventrop
Herfweg 6
Heizung
Sanitär
Solaranlagen
Photovoltaikanlagen
Telefon 0 29 37 / 68 46
Fax 0 29 37 / 82 71 78

Wortmann GmbH & Co. KG
Ihre Schreiner
Inhaber
Thorsten Stein
Mitglied der Oeventroper Werbegemeinschaft
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
Wir wünschen allen Schützenfestteilnehmern viel Vergnügen beim „Fest der Feste"!

Wir wünschen ein harmonisches Schützenfest!
masseck.architekten+generalplaner
wilfred masseck architekt hohe straße 29 59823 arnsberg
fon: 02937 6285 fax: 02937 1613 mail:office@masseck.com

Schützenfest-Programm

Samstag, 02. Juli 2016

16.30 Uhr Antreten Musikverein Hagen beim Schützenoberst
Abmarsch der drei Kompanien

16.50 Uhr Eintreffen der Kompanie Oeventrop beim Schützenoberst, anschließend Weitermarsch bis Kirchstraße (Haus Schmidt)

17.00 Uhr Treffen der drei Kompanien auf der Kirchstraße (Haus Schmidt),
anschließend Weitermarsch bis zur Vogelstange

17.30 Uhr Aufsetzen des Vogels und Rückmarsch zur Kirche

18.00 Uhr Schützenmesse

19.00 Uhr Rückmarsch zur Schützenhalle und Ehrung der besten Schützen

20.55 Uhr Antreten der drei Kompanien in der Schützenhalle

21.00 Uhr Großer Zapfenstreich
anschließend Konzert und Tanz bis ca. 1.00 Uhr

Sonntag, 03. Juli 2016

08.50 Uhr Abmarsch des Musikvereins Hagen
beim Schützenoberst

09.00 Uhr Eintreffen des Vorstandes und der Kompanien vor der Kirche, Weitermarsch zum Friedhof zur Toten-Ehrung.
Anschließend Abmarsch zum Ständchen
bei Herrn Pastor Thomas

10.00 Uhr Ehrungen und Konzert in der Schützenhalle

12.30 Uhr Gemeinsamer Ausmarsch der 3 Kompanien aus der Schützenhalle

15.15 Uhr Abmarsch vom Schützenoberst zur Abholung des Königspaares, Musikkapelle Hagen, Festausschuss und Vorstand, Schützenkompanien Dinschede und Glösingen.

15.30 Uhr Eintreffen der Schützenkompanien Dinschede und Glösingen beim
Königspaar Danny Flinkerbusch und Beriwan Welter.

16.00 Uhr Abmarsch zum Einbringen des Königspaares zur Schützenhalle; im Anschluss Ehrung des Jubelkönigspaares Heinz-Helmut Vollmer & Karina Spieker, geb. Brouwer (25 Jahre) sowie der Jubelkönigin
Rita Struwe, geb. Röttger (60 Jahre),
anschließend König- und Gecktanz

18.15 Uhr Zweiter Königstanz und Kindertanz

Konzert und Tanz bis ca. 1.30 Uhr

Montag, 04. Juli 2016

08.15 Uhr Abmarsch des Musikvereins Hagen und der Schützenkompanie Oeventrop beim Schützenoberst

08.30 Uhr Eintreffen der drei Kompanien vor der Schützenhalle

08.45 Uhr Abmarsch zur Vogelstange
ca. 11.00 Rückmarsch von der Vogelstange zum Einbringen des Schützenkönigs zur Schützenhalle

13.00 Uhr Gemeinsamer Ausmarsch der 3 Kompanien aus der Schützenhalle

16.30 Uhr Eintreffen der Schützenkompanien und des Vorstandes beim Königspaar

17.00 Uhr Abmarsch zum Einbringen des Königspaares zur Schützenhalle
anschließend Königs- und Gecktanz

Konzert und Tanz bis ca. 1.30 Uhr

Der Vorstand wünscht allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern ein fröhliches und harmonisches Schützenfest 2016.

Hinweis zum Nichtraucherschutzgesetz

Auf Grund des ab dem 01.05.2013 gültigen Nichtraucherschutzgesetzes ist das Rauchen in der gesamten Schützenhalle untersagt.

PETER HITZEGRAD
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt
Ich wünsche allen frohe Feiertage.
Garten- und Landschaftsbau
Planung und Ausführung
Lindenweg 9
59823 Arnsberg
Tel (02937) 82 81 84
www.hitzegrad-gartenbau.de



PROFI SERVICE WERKSTATT
COPARTS Plus System
Auto und mehr
KFZ-Meisterbetrieb
Thomas Diehl
Im Neyl 30 · Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/1022 · Fax 1605
Mobil: 0170/5451022
DEKRA jeden Mo., Mi. und Fr. im Haus
Ein kräftiges „Horrido“
allen Schützenfestbesuchern!



Wir wünschen allen Festbesuchern viel Vergnügen beim Schützenfest!!!
Blumenhaus Manicke
Inh. Elke Schneidewind
Oeventrop · Kirchstr. 40
Tel. 0 29 37 / 64 94
Handy 0170-7026255


EIN HOCH
AUF DAS
SCHÜTZEN-
FEST.
Warsteiner
1753
WARSTEINER
FAMILIENTRADITION SEIT 1753
WARSTEINER
FAMILIENTRADITION SEIT 1753

Ein kräftiges HORRIDO allen Schützenfestbesuchern und „Schöne Ferien“!

Malermeister Zielke

qualitativ, kreativ, individuell

In den Baisen 15, 59823 Arnsberg Oeventrop

02937 829 830

Die Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG ist weiter auf Wachstumskurs

Das niedrige Zinsniveau und die weiteren Regulierungsvorgaben bereiten aber zunehmend Sorgen

Als verlässlicher Partner vor Ort und in der Region, so hat sich die Spadaka Oeventrop eG in der gestrigen ordentlichen Vertreterversammlung präsentiert. Der Bank gehörten am 31.12.2015 insgesamt 3.364 Mitglieder mit 6.281 Geschäftsanteilen an. 123 Teilhaber konnten neu willkommen geheißen werden. Dies zeigt, dass die Mitgliedschaft zur Bank nicht an Attraktivität verloren hat. Ein Bilanzsummenzuwachs von 3,6 % auf 72,3 Mio Euro hat die Erwartungen bzw. Planungen des Geschäftsjahres 2015 relativ deutlich übertroffen. Die niedrigen Zinsen haben die Finanzierungswünsche beflügelt und für einen erfreulichen Zuwachs an Kundenkrediten von 5,6% auf 25,9 Mio Euro gesorgt, wobei der Trend eindeutig zu längerfristigen Zinsbindungen geht. Die Kundengelder im Einlagengeschäft haben sich ebenfalls erhöht und zwar um 4,8% auf 59,2 Mio Euro. Bevorzugt wurden hier von den Sparern liquidere Anlageformen nachgefragt. Auch gemessen am Gesamt-Kundenvolumen (Summe aus Einlagen, Ausleihungen, Vermittlungsgeschäft und Wertpapieren) ist das Kreditinstitut weiter gewachsen. Besonders gefragt war hier die langfristige Zinssicherung über das Bausparen bzw. der attraktive Vermögensaufbau in der privaten Vorsorge über kontinuierliches und solides Fondssparen.

Die bedeutendste Ertragssäule der Bank ist nach wie vor das zinsabhängige, bilanzwirksame Geschäft. Durch die Niedrigzinspolitik der europäischen Zentralbank, werden auch die regional tätigen genossenschaftlichen Banken, die über viele Jahrzehnte nachhaltig erfolgreich gewirtschaftet haben, ohne eigenes Verschulden mit unter Druck gebracht. So drückt diese Niedrigzinspolitik ganz enorm auf die zukünftigen Zinsüberschüsse. Für steigende Kosten sorgt die Gesetzgebung aufgrund von immer mehr zunehmenden regulatorischen Maßnahmen. Hier werden gerade die kleineren Institute oft um ein Vielfaches höher als die größeren Banken belastet. Ein Prinzip der Verhältnismäßigkeit wäre hier für alle Beteiligten wünschenswert.

Wie in jedem Jahr stellte die Spadaka Oeventrop eG auch im vergangenen Geschäftsjahr hohe Beträge für gemeinnützige Organisationen, Schulen und Vereine zur Verfügung. Das soziale Engagement in Form von Spenden und Zuwendungen von ca. 27.000 Euro (!) konnte im Geschäftsgebiet wichtige Projekte und Aktionen, die sehr oft ehrenamtlich durchgeführt werden, unterstützen. Die Versammlung beschloss für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 5% auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder.

Willkommen zum Schützenfest.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str.31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

Hausgeräte Pielsticker

Service + Verkauf
Arnsberg-Oeventrop - Glösinger Str. 8



Ruf: 02937-968488

Ein wunderschönes Schützenfest wünschen wir allen Schützenbrüdern und Gästen!

LISAS SPADAKA



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Online-Banking
Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen:
Mit unserem Online-Banking erledigen Sie Überweisungen, Daueraufträge oder Lastschriften im Blumenladen, schließen Finanzprodukte bequem auf der Couch ab oder überprüfen Ihre Finanzen einfach vor dem Schlafengehen.
Mehr auf spadaka-oeventrop.de

Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Praxis für Logopädie und Systemische Beratung
Christiane Hoffschildt

Schönes Schützenfest!

Widayweg 6, 59823 Arnsberg - Oeventrop
Praxis für Logopädie Tel. 0 29 37 / 96 98 08
Systemische Beratung Tel. 0 29 37 / 96 97 27
info@christiane-hoffschildt.de
www.christiane-hoffschildt.de

Wir wünschen allen ein heiteres und fröhliches Schützenfest!

SCHMIDT ING-Plan
Tragwerksplanung – Baustatik

Christoph Schmidt
Diplom-Ingenieur
Kirchstrasse 7A
59823 Arnsberg
Telefon 0 29 37 - 21 64
Telefax 0 29 37 - 21 74
info@schmidt-ing-plan.de
www.schmidt-ing-plan.de

Emads Geschichte

Das Mittelmeer: ein großer Friedhof oder Tor in die Freiheit?

Papst Franziskus mahnte schon 2014 die Politiker im Europarlament in Straßburg, das Mittelmeer nicht zu einem Friedhof werden zu lassen. Inzwischen ist das Mittelmeer zu einem Massengrab geworden, das täglich größer wird. Längst ist der Tod der Flüchtlinge zu einer statistischen Größe in den Nachrichten geworden, die unser Herz nur noch in Ausnahmefällen erreicht. Ertrinken 100 oder 700 Menschen an einem Tag im Mittelmeer? Sind es 30 000 seit Beginn der Flüchtlingswelle? Rhetorische Fragen.
Und täglich steigt die Zahl der Toten, denn der Strom der Flüchtlinge, die den gefährlichen Weg übers Meer nehmen, reißt nicht ab.
Wir zählen und rechnen hoch und gewöhnen uns an die Todesnachrichten. Der einzelne Mensch und seine Not bleiben weitgehend anonym.
Um Flucht, Verzweiflung, Not und Tod ein „Gesicht" zu geben, hat der Syrer Emad über seine Flucht geschrieben. *E.B-H.*

Teil 2: Die Flucht

Ich konnte es mir im Leben nicht vorstellen und habe nicht einmal im Traum daran gedacht, jemals mein Land, meine Frau, meine Familie, meine Verwandten zu verlassen. Mein Herz hing an Syrien. Aber die Zustände zwangen mein Herz zu dieser Trennung. Am Ende des Sommers 2014 habe ich den Entschluss gefasst mein Land zu verlassen. Zu dieser Zeit war die Türkei das einzige Land, zu dem wir Syrer freien Zutritt hatten.
Am 21. November 2014 trat ich meinen Weg in die Türkei an. Als mein Vater mich anstelle meiner Mutter, die schon vor 15 Jahren verstorben ist, zum Schiff brachte, haben wir geweint. Mein alter Vater presste seinen Kopf an mich und weinte und seine Füße trugen ihn nicht mehr, weil er ahnte, dass wir uns niemals wiedersehen würden.
Das Schiff verließ den syrischen Hafen Latakia und fuhr zur Hafenstadt Mersin in der Türkei. Es hatte 125 Menschen an Bord. Tiefe Traurigkeit lag auf unseren Gesichtern, denn jeder von uns hatte seine Familie zurückgelassen. Wir warfen einen letzten Blick auf die Häuser von Latakia, sie wurden kleiner und kleiner, langsam verschwand die Stadt aus unseren Augen. Mein bisheriges Leben in dieser Stadt war zu Ende. Und als die Stadt endgültig aus meinen Augen verschwunden war, setzte ich mich auf den Boden und weinte wie ein Kind. Selbst als ich im Gefängnis saß, habe ich nicht geweint und solches Unrecht gefühlt.
Das Schiff fuhr in den Hafen von Mersin ein, in meiner Tasche hatte ich nur 200 Dollar. Sollte ich mit diesem wenigen Geld in mein zukünftiges Leben starten? Es würde nicht einmal für einen Monat reichen. Die ersten Wochen in der Türkei würde ich wohl in einem der Parks in Mersin unter freiem Himmel verbringen, mich an einer öffentlichen Wasserstelle waschen, ohne ein festes Dach über dem Kopf, ohne einen Freund.
Ich blieb nicht dort, ich machte mich auf den Weg. Ich fuhr von Mersin mit dem Bus nach Istanbul und sah mich dort nach einem Gelegenheitsjob um. Ich fand Arbeit in einem Eisenwerk.
Ich machte diese schwere Arbeit, weil ich in meinem Kopf den großen Traum, den Traum von einem Leben in Europa hatte.
Mehrere Monate arbeitete ich in dem Stahlwerk und verdiente so viel Geld wie möglich, aber wahrscheinlich nicht genug, um nach Europa, um nach Deutschland zu kommen. Am 4. September 2015 begann ich meinen Weg nach Deutschland.
Zuerst fuhr ich nach Izmir, jener Stadt, die bei den syrischen Flüchtlingen bekannt ist, weil hier die Verabredungen zwischen der Schleuser-Mafia und den Flüchtlingen stattfinden.
Ich war erschüttert über das, was ich dort sah. In einem großen Park kampierten hunderte Männer, Frauen und Kinder und hofften auf eine Möglichkeit zur Überfahrt zu einer griechischen Insel. .
Ich habe mit einem, der für die Schleuser-Mafia arbeitete, vereinbart für mehr als 1000 Dollar von der Türkei nach Griechenland gebracht zu werden. Mit Autos wurden ich und dutzend andere Personen an eine der vielen Abfahrtsstellen am Strand gebracht. Sie waren der türkischen Polizei bekannt. Mehr als tausend Leute warteten dort. Mit vorgehaltener Waffe wurde ich mit weiteren 50 Personen wie Schafe auf ein sehr schmales Schlauchboot verfrachtet. Angesichts der winzigen Größe des Bootes und der großen Zahl der Menschen darauf kamen in mir die Gedanken an die Wochen im Gefängnis wieder hoch.
Wir liefen aus, aber schon nach 20 Minuten kenterte das Boot. Es waren einfach zu viele Menschen in dem kleinen Boot.
Die meisten konnten nicht schwimmen. Frauen und Kinder ertranken. Ja, auch ich glaubte zu sterben. Ich kann diese Situation nicht vergessen und habe immer noch dieses Sterben vor Augen: Kinder, Babys, wenige Monate alt, versinken in den Fluten, Frauen sehen mich an und versinken im Meer, sie rufen um Hilfe und schreien und schreien. Ich kann nichts tun. Ich werfe mein Gepäck weg und schwimme und schwimme, es sind sicherlich die schlimmsten 20 Minuten meines Lebens. Schließlich erreiche ich ein anderes Schlauchboot, auf dem noch ein freier Platz ist.
Wir landeten schließlich auf einer griechischen Insel. Ich hatte alles bis auf die Kleider, die ich trug, verloren. Nass, müde und mit dem Erlebten im Kopf ging ich 50 km um zur Inselhauptstadt zu gelangen. Ich hatte kein Geld mehr und keinerlei Kleidung. Ich traf einen Freund, der mir etwas Geld gab um mit einer Fähre nach Athen, zur Hauptstadt Griechenlands zu kommen. Am nächsten Tag zog ich weiter durch Mazedonien in einem langen Flüchtlingstrack, begleitet von Angst, Hunger und Müdigkeit. „Tod" ist der Name des Weges nach Deutschland. Ich kann den Hunger und die Müdigkeit nicht beschreiben. Manchmal stand mein Herz still. In Ungarn wurde ich vorübergehend eingesperrt, ich wurde schlecht behandelt. Gefängnisse scheinen sich überall auf der Welt zu gleichen.
Schließlich kam ich nach Wien und von dort mit einem Zug nach Deutschland. Ich war übermüdet, da ich zehn Tage nicht geschlafen, nichts gegessen hatte, mit meinen Kräften am Ende war. Aber ich war glücklich in diesem Deutschland in Sicherheit zu sein.

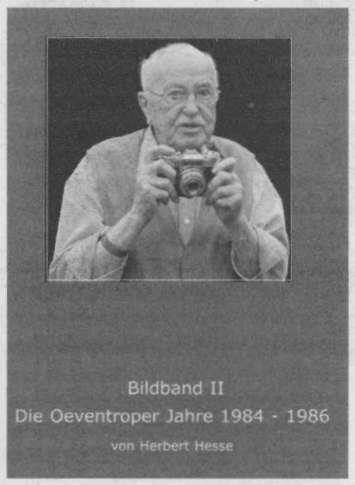
Teil III in unserer nächsten Ausgabe!

Großer Andrang bei der 1. Oeventroper Kunstmeile der INO

Die Initiative Oeventrop (INO) hatte am Sonntag, den 19.06.2016 in der Zeit von 11 - 17 Uhr zur 1. Oeventroper Kunstmeile eingeladen. Für diese Aktion wurde die Kirchstrasse komplett gesperrt. An 25 Ständen konnten die Gäste die Bandbreite der Kunstschaffenden aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Keramik, Schmuckdesign, Kunsthandwerk und Gestaltung nicht nur anschauen, sondern auch gleich selbst handanlegen, gestalten und kreieren was bsonders bei Kindern und Jugendlichen großen Zuspruch fand.
Im Rahmen der Aktion Kunstmeile wurde auch die Kunstausstellung in den leer stehenden Geschäftsräumen von Köstens und Müller eröffnet. Hier sind seither Kunstwerke unserer heimischen Künstler wie: Sonja Arnke, Achim Hülshoff, Elisabeth Zacharias, Udo Wollmeiner, Gabriele Tillmann, Martin Niggemann, Erhard Jaekel, Anja Neuendorf, Christiane Bechtloff, Günter Struwe, Ursel Schneider, Bärbel Schulz und Christel Deventer ausgestellt. Die Ausstellung kann noch 2 Wochen zu den tägl. Öffnungszeiten von 15 - 17 Uhr besucht werden. Weitere Exponate der Malerei und Grafik stehen in mehreren Schaufenstern auf der Kirchstraße.
Kunst nicht zum Anschauen sondern Zuhören, dafür sorgten die musikalischen Einlagen des jüngsten Chor von Oeventrop unter der Leitung von Frau Simone Nurk, sowie die professionellen Gesangseinlagen der A-Cappella Gruppe „Unerhört". Weitere musikalische Begleitung durch Sebastian Jaekel Gitarre und Leon Jaekel Keyboard luden regelrecht zum gemütlichen und entspannten Verweilen auf der Kunstmeile ein.
Auch für das leibliche Wohl war durch den Sauerländische Hof, Bäckerei Kremer, Pizzeria Amici und die Handballer der SG Ruhrtal gesorgt.
So führte für viele Bürger aus dem Stadtgebiet Arnsberg der sonntägliche Spaziergang über die 1. Oeventroper Kunstmeile. Von Beginn an, ab 11:00Uhr bis zum Schluss um 17:00 Uhr nahm der Zustrom kein Ende.
Ein großer Dank der INO gilt allen freiwilligen Helfern, Ausstellern und Anwohnern die so manche Kunstwerkstatt mit Strom versorgten. *Text: Ronald Frank*



Sebastian und Leon Jaekel sorgten für Livemusik.
Foto: Franz-Josef Molitor



Weiterhin erhältlich:
Band I: 40 Euro
Band II: 30 Euro
Band I + II: 50 Euro bei
Molitor, Am Sonnenstück 21

100 Jahre – Imkerverein Oeventrop 16.07.1916 - 16.07.2016

Ein Verein im Verborgenen – zum Nutzen der Allgemeinheit

Am 16. Juli 1916, in den Wirren des 1. Weltkrieges, trafen sich 18 Personen aus Oeventrop und Freienohl in der Wohnung des Freienohler Lehrers Hanebrink zur Gründung eines Bienenzuchtvereins unter dem Namen „Bienenzuchtverein Freienohl – Oeventrop".

Bis zum Ende des Jahres 1916 stieg die Zahl der Mitglieder auf 28 an mit insgesamt 175 Bienenvölkern. Die Versammlungen wurden in den folgenden Jahren abwechselnd in Freienohl und Oeventrop durchgeführt.Im Jahr 1921 war die Mitgliederzahl auf 52 Personen angewachsen. Daher wurde eine Trennung des Vereins in einen Imkerverein Freienohl und Imkerverein Oeventrop beschlossen. Bei Freienohl verblieben die im Oberamt vorhandenen Mitglieder, während der Oeventroper Verein sich aus den Mitgliedern der Gemeinden Oeventrop, Breitenbruch Rumbeck und Uentrop zusammensetzte.

Die Eigenständigkeit der Vereine blieb bis zum Ende des 2.-ten Weltkrieges. Aus den Vereinsunterlagen ist zu ersehen, daß danach Freienohler Imker wieder dem Oeventroper Verein beigetreten waren. Die Mitgliedeerzahl lag 1952 bei 52 Personen

1952 erfolgte eine erneute Trennung des Vereins in zwei eigenständige Imkervereine Oeventrop und Freienohl.. Heute sind nur noch 15 Imker aus Oeventrop und Rumbeck im Oeventroper Verein aktiv. Besondere Verdienste für den Verein erwarb sich der 2002 verstorbene Johannes Kraft, der fast 50 Jahre die Geschicke als Vorsitzender geleitet hat. Vorsitzender des heutigen Vereins ist Gerd Biedermann, Geschäftsführer ist Heinz Spies, 2. Vorsitzender Manfred Rüther und Kassierer Johannes Hauke.

Trotz der immer geringer werdenden Anzahl von Bienenvölkern darf man jedoch die Bedeutung der Imkerei für das Wohl der Allgemeinheit nicht verkennen.

Die Haltung unserer Honigbienen hat neben einem gewissen Honigertrag für den einzelnen Imker aber bei weitem einen viel größeren volkswirtschaftlichen Nutzen. Denn es wird hierdurch ein nicht unerheblicher Beitrag zur Erhaltung und Vermehrung vieler Wildpflanzen geleistet. Ferner ist unsere Honigbiene eine sehr wichtige und nützliche Insektenart für die Bestäubung der Mehrzahl unserer 2000 – 3000 heimischen Blütenpflanzen. Allein rund 80 % der Beeren- und Obstgewächse werden durch Bienen und andere Insekten befruchtet. Ohne Bienenhaltung hätten wir nach wenigen Jahren deutlich geringere Ernten zu verzeichnen und eine Verarmung der Vielfalt der blühenden Pflanzenwelt wäre die Folge.

Auch der von den Bienen gesammelte Honig ist für die Menschen ein wichtiges und gesundes Nahrungsprodukt. Honig ist nach der Honigverordnung ein „flüssiges, dickflüssiges oder kristallines Lebensmittel, das von Bienen erzeugt wird, indem sie Blütennektar, andere Sekrete von lebenden Pfanzenteilen oder Honigtau aufnehmen, durch körpereigene Sekrete bereichern und verändern, in Waben speichern und dort reifen lassen".

Honig ist eines der wenigen naturbelassenen Produkte, die nach der Ernte keiner weiteren Verarbeitung durch Menschen bedürfen. So wie er von den Bienen gesammelt wurde, wird er vom Imker ausgeschleudert.

Aber wie so manche Tradition oder so manches alte Handwerk weniger und weniger ausgeübt wird, so fand auch die Imkerei eine immer geringer werdende Anhängerschaft. Erst in den letzten Jahren hat die Zahl der Imker wieder zugenommen.

Der Imkerverein Oeventrop ist als gemeinnützig anerkannt und wird sich in Kürze als eingetragener Verein (e.V.) präsentieren. Des weiteren ist die Errichtung eines Imkerlehrpfades in der Filscheid entlang des Rundwanderweges geplant.

Am 17. Juli dieses Jahres wird das 100-jährige Jubiläum gefeiert. Der Imkerverein Oeventrop präsentiert sich der Öffendlichkeit und gibt Einblicke in die Imkerei.

Die Veranstaltung findet auf dem Parkplatz der Gärtnerei Löwe statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Beginn 11.00 Uhr

Text: Heinz Spies
Foto: Oliver Vieth



Unser Bild zeigt 10 Mitglieder bei der letzten Imkerversammlung beim 2. Vorsitzenden Manfred Rüther. 5 Mitglieder waren verhindert (Fritz Löwe, Peter Schulte, Thomas Hahne, Georg Hauke und Mathias Schlüter).

Ehrenurkunden bei Jahreshauptversammlung der kfd

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung standen Ehrungen der Jubilarinnen für ihre langjährige Mitgliedschaft im Vordergrund des Abends. Nach Begrüßung, Besinnung und Totengedenken,

bei der auch der verstorbenen Ehrenvorsitzenden Gertrud Schönert gedacht wurde, folgte nach einem Imbiss die Ehrung der Jubilarinnen. Für 65 jährige Mitgliedschaft wurde Karola Klemm geehrt,

verbunden mit einem Dank für ihren unermüdlichen Einsatz im Laufe der Jahre in vielen Bereichen der kfd. 60 Jahre Mitglied in der kfd ist Olga Raseke. Dankurkunden für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten

Resi Schmidt, Magda Franke, Christel Kramer und Klothilde Spies. Für 40 Jahre Mitlgliedschft wurden geehrt: Margot Weber, Monika Forwerk, Bärbel Schmidt, Helga Büenfeld, Ilse Klein, Hedi Siedhoff,

Rita Spindeldreher und Therese Wiesehöfer. Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Dankurkunden Monika Kraas, Resi Vielhaber, Mechthild Remy, Rosemarie Marx, Karin Stoffels und Christel Stübbecke.

Doch damit der Ehrungen nicht genug:

Für ihre 22 jährige Tätigkeit als Vorstandsteam - ausgeschieden waren sie im letzten Jahr - erhielten Lore Flaschel, Elisabeth Helleberg und Mechthild Schulte Ehrenurkunden von Pastor Thomas und Gemeindereferentin Nicola Echterhoff überreicht. Hierbei wurde auch deutlich gemacht, dass alle drei Frauen vor ihren Vorstandsämtern schon lange in verschiedenen Bereichen der kfd tätig waren.

Nach Verlesen der Jahresberichte der einzelnen Arbeitskreise und des Kassenberichts endete der Abend mit einem Sketch und anschliessendem gemütlichen Beisammensein.

Das kfd Team freut

sich schon jetzt auf das 75 jährige Bestehen der kfd Oeventrop 2017. Gefeiert wird am 18. Mai mit einem Festhochamt und einer Feier in der Schützenhalle. Die Termine für das zweite Halbjahr werden im Juli bekannt gegeben. *Brigitte Weber*

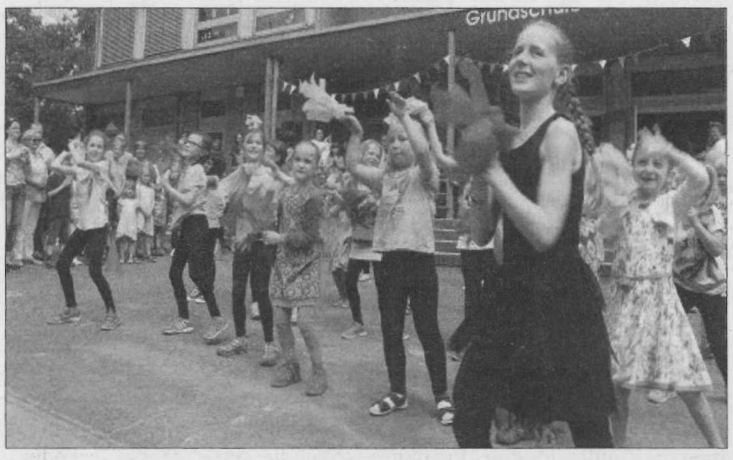


Unser Foto zeigt dier Gemeindereferentin Nicola Echterhoff soewie das geehrte Team Elisabeth Helleberg, Lore Flaschel, Mechthild Schulte mit Pastor Thomas.

Projektwoche und Schulfest an der Grundschule Dinschede

Eine Woche stand an der Grundschule Dinschede in Oeventrop Projektunterricht auf dem Stundenplan. Durch den Förderverein war vor einigen Wochen ein neues Bewegungsgerät auf dem Schulhof angeschafft worden und somit lag das Thema der diesjährigen Projektwoche auf der Hand ... "Fit und gesund". In den unterschiedlichen Projekten wurden unter anderem der Schulhof bemalt, neue Pausenspiele entdeckt aber auch die gesunde Ernährung in den Vordergrund gestellt. Zudem stellten sich verschiedene Abteilungen des TUS Oeventrop den Schülerinenn und Schülern im Laufe der Woche vor.

Am Samstag war es dann endlich soweit: Um 14 Uhr stürmten die Schülerinnen und Schüler unter Trommelklängen aus der Schule und eröffneten das Schulfest. Bei strahlendem Sonnenschein hatten sich viele Gäste auf den Weg gemacht. Bei der Eröffnung bedankten sich Schulleiterin Simone Eickhoff und ihre Stellvertreterin Annika Rath ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren, bevor es dann mit einem bunten Programm aus Tänzen, Power Percussion und Schwarzlicht weiterging. Tolle Ausstellungen hatten zudem die Gruppen "Eat Art" und "Action Painting" vorbereitet. Stärken konnten sich die Besucher wie gewohnt in der Cafeteria und am Grillstand. Am Ende waren sich alle einig: Das Schulfest der Grundschule ist in Oeventrop ein Dorffest und gehört in jeden Terminkalender.



Dinscheder Rangers schafften "Double" beim 32. Dorfturnier

Traditionell richten sich hierbei die Mannschaften unter Pavillons und Zelten ihren Platz ein Die Dinscheder Rangers sind wohl die legendärste Mannschaft beim Oventroper Dorfturnier, die als einzige Mannschaft von Beginn an bis heute an allen 32 Turnieren teilgenommen hatte. Lediglich die Spieler haben sich verändert. In den Fußballschuhen wo früher die Gründungsmittglieder gespielt hatten, spielen jetzt die Söhne. Insgesamt 17 Mannschaften nahmen am 32. Kleinfeldturnier teil, dass wie gewohnt ausgesprochen fair und mit sehr viel Spaß verlief. Nach den Vorrundenspielen vielen die meisten Entscheidungen in den Korunden erst im 9 Meterschießen. Im Endspiel setzten sich die "Dinscheder Ranges" gegen "Legendary Eva" durch und wurden erneut wie im Vorjahr Dorfmeister.

Erster großer Auftritt für die "Minis"

Dicht gedrängt standen die Zuschauer am Spielfeldrand, als die Minis Ihren ersten großen Auftritt hatten. 22 Mädchen und 18 Jungen spielten mit viel Eifer in der Pause nach der Vorrunde. Hier freuten sich die Jüngsten der Fußballzunft ihr Können vor so vielen Zuschauerinnen und Zuschauer zur Schau stellen zu können. Die Einlagespiele wurden mit viel Applaus vom Publikum bedacht. Nach dem Spiel erhielten Sie Ihren ersten Pokal und stellten sich souverän wie die Profis dem Blitzgewitter der zahlreichen Fotografen.

Erstes "Gummistiefel-Elfmeterschießen"

Ein weiteres Highlight beim 32. Oeventroper Dorfturnier war das erstmalige Elfmeterschießen in Gummistiefeln. Ein riesen Spaß für Zuschauer und Fußballspieler. Selbst die sichersten Torschützen scheiterten hierbei klaglos. Vom Anziehen der Gummistiefel, sowie dem darauffolgenden Schuss und Ausziehen der Gummistiefel. Am Ende gewann das Team "Bayern Fan Club" vor "Sultan Grill".

Mit Siegerehrung und anschließender Party im Festzelt endete das 32. Dorfturnier von Oeventrop.

Trotz wechselhaftem Wetter war der Turniertag mit Attraktionen für die Kinder, Cafeteria, Pommes und Co. sowie Getränkeständen, ein Tag für die ganze Familie.

Text und Foto: Ronald Frank



Die siegreichen „Dinscheder Rangers!

Die 75-Jährigen besuchten Xavers Ranch

Die Abschlußfeier fand im Gasthof Dicke statt

34 Frauen und Männer des Jahrgangs 1941/42 aus nah und fern feierten das schon vollendete oder noch bevorstehende 75. Lebensjahr.

Um 13.00 Uhr traf man sich am Friedhof, um der Verstorbenen des Jahrgangs zu gedenken. Nach dem obligatorischen Fototermin an der Kirche bracht5e der Bus die Gesllschaft zu „ Xavers Ranch“, einem Ausflugslokal in der Nähe des Hennesees. Bei Kaffee und Kuchen wurden alte Erinnerungen ausgetauscht. Am Abend ging es zurück nach Oeventrop, zum „Alten Gasthof Dicke“, wo nach einem gemeinsamen Abendessen noch bis spät in die Nach gefeiert wurde. Das Jahrgangsmitglied Ferdi Pietz sorgte mit seiner Gitarre und seinen Gaesangsdarbietungen für beste Unterhaltung und eine gute Stimmung, so daß der Tag sehr harmonisch verlief und noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text: Heinz Spies
Foto: Franz-Josef Molitor



Der Schuljahrgang 1941/42 auf der Kirchentreppe

Picasso und Co - ein tierisches Projekt

"Ich suche nicht, ich finde!", sagte Picasso und meinte damit die Fundstücke, die er auf seinen Spaziergängen am Meer oder auf einem Schrottplatz fand und dann auf geniale Weise zu Neuem zusammenfügte. So ergaben Sattel und Fahrradlenker jenen berühmten Stierkopf.
Jetzt sitzen Meheret, Nils, Paula, Fiona, Laura und Corina vor den Kisten mit Holzresten aus der Schreinerei. Sie finden und fügen zusammen, was ursprünglich nicht zusammen gehörte. Es entstehen Tierwesen, für die es weder Namen noch natürliche Vorbilder gibt. Die Klebepistole ist das Hilfsmittel, das auch kühne Gebilde ermöglicht. Es sind Kunstwerke wie Picassos Stierkopf, nur viel preiswerter, außerdem unverkäuflich.
In den Wochen davor haben Schüler des 4. Jahrgangs der Grundschule Dinschede unter der Leitung von Elke Barz-Hoppe die merkwürdige Geschichte von Dürers Rhinozeros gehört. "Nein", erklärt Heidi, "Dürer hat nie ein Nashorn gesehen, es gab damals in Europa überhaupt kein Nashorn, nur am portugiesischen Königshof gab es eines und das hat ihm jemand in einem Brief beschrieben. Und dann hat Dürer nach dieser Beschreibung eine Radierung gemacht." "Und wir", sagt Ciara, "wir haben dann auch nach unseren Vorstellungen Dürers Rhinozeros ausgestaltet, dann in eine Kunststoffplatte geritzt und mehrere Radierungen davon gemacht. Ich glaube, dass Dürer unsere Radierungen klasse gefunden hätte."



Seit einem halben Jahr beschäftigen sich die Schüler im Rahmen des NRW Landes-Projekts "Kultur und Schule" mit Tierdarstellungen in der Kunst. Angefangen haben sie mit den Höhlenmalereien der Steinzeit. Mit verschieden farbigem Steinmehl, Sand und Kleister entstanden auf geknülltem Packpapier die Tiere der Eiszeit: Mamuts, Rentiere und Wisente.
Viel Ausdauer und Kraft verlangten die Tierdarstellungen der Ägypter und der Römer. "In Schieferplatten haben wir Tiergottheiten aus der Zeit der Pharaonen geritzt und dann farbig ausgestaltet", sagt Luka und reibt sich noch nachträglich die Anstrengung aus den Händen. "Bei den römischen Tiermosaiken brauchten wir vor allem Geduld. Stein für Stein, besser gesagt Stempeldruck für Stempeldruck entstanden große Mosaikdrucke." "Die reichen Römer lebten in ziemlich vornehmen Villen, denn sie hatten den Fußboden ihrer Villen mit diesen Mosaiken geschmückt, Bilder aus Millionen kleiner Steine", ergänzt Lana.
"Geschichte und Kunst der Tierdarstellung im künstlerischen Nachgestalten zu erleben war ein wichtiges Ziel dieses Projekts", erläutert Elke Barz-Hoppe. "Dass Kunst auch "Arbeit" macht und auch ein "Handwerk" ist, haben die Schüler ausreichend erfahren. Jetzt werden sicherlich Kunstwerke a la Dürer, Picasso und nach ägyptischem und römischen Vorbild zu Hause neben ihren Star-und Fußballspieler Postern die Wände füllen."
In einer Ausstellung im Foyer der Schule präsentierte die Gruppe Mitschülern und Besuchern ihre Werke. *L.H.*

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Schützenfest in Freienohl

Mit dem großen Festzug am Sonntag (Abmarsch um 14:45 Uhr) und der Parade vor dem Amt (ca. 16 Uhr) nähert sich der Höhepunkt der Amtszeit vom Königspaar Oliver und Ute Bernt und ihrem "Vize" Steffen Müller. Mit Spannung wird dann am Montag erwartet, wer den entscheidenden Schuss auf den Vogel macht. Abmarsch zum Vogelschießen am alten Strandbad ist um 8:30 Uhr. Die Bruderschaft, mit ihrem neuen Schützenhauptmann Frank Rips an der Spitze, bittet alle Schützenbrüder, zahlreich am Gottesdienst und an den Festzügen teilzunehmen. Ebenfalls wird darum gebeten dass alle Freienohler Bürger, insbesondere aber die Schützenbrüder, ihre Häuser beflaggen.

WICHTIG! Am Montag den 11. Juli sind alle Wege des Küppels gesperrt. Es herrscht Lebensgefahr!!! Der Vorstand bittet diese Warnung auch an Kinder und Gäste weiterzugeben.

Festmusik

Die Tanz- und Festmusik an allen drei Schützenfesttagen wird vom Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Attendorn gestaltet. An den einzelnen Festzügen beteiligen sich außerdem das Tambourcorps Freienohl, der Musikverein Freienohl sowie das Tambourcorps Hirschberg.
Das Frühschoppenkonzert am Sonntagmorgen wird vom Musikzug Attendorn und dem Tambourcorps Freienohl gestaltet. Beginn ist um 10:30 Uhr.

Familiennachmittag

Direkt im Anschluss an das Frühschoppenkonzert, ab 12:00 Uhr, findet erstmalig ein Kinder- und Familiennachmittag in und um die Halle statt. Es werden verschiedenste Attraktionen für unsere kleinen Gäste angeboten. So können sie sich unter anderem auf einen Zauberer, Kinderschminken und ein Fußballfeld freuen. Den Abschluss bildet der Kindertanz um 18:00 Uhr.

Festschrift, Damenkarten und Freienohler Fahnen

Die Festschriften, Mitgliedsausweise und Damenkarten können zu den unten genannten Zeiten am Kassenhäuschen an der Schützenhalle abgeholt werden. Horst Mehring und sein Team wünschen sich, dass dieser Service von den Mitgliedern zahlreich genutzt wird. Wie immer können zu den angegebenen Zeiten auch Freienohler Fahnen erworben werden. Traditionell wird die Fahne beim Schützenfest geflaggt, um ein einheitliches und schönes Bild von Freienohl zu präsentieren.

Ausgabetermine:

Freitag 01.07.2014
15 - 18 Uhr
Samstag 02.07.2014
09 - 13 Uhr
Montag 04.07.2014
15 -18 Uhr
Dienstag 05.07.2014
15 - 18 Uhr
Donnerstag 07.07.2014
15 - 18 Uhr
Freitag 08.07.2014
15 - 18 Uhr
Samstag 09.07.2014
09 - 11 Uhr

Großputz an der Halle

Die Vorbereitungen für Schützenfest laufen schon seit Wochen. Vorstand und Beirat bringen die Halle



Der Musikverein Freienohl



Musikzug Freiwillige Feuerwehr Attendorn



Das Tambourcorps Hirschberg



Das Tambourcorps Freienohl



Die letzten Tage einer tollen Regentschaft sind angebrochen: Rechts das Königspaar Oliver und Ute Bernt - links „Vize" Steffen Müller.



Johannes Baulmann sorgt für den richtigen Schnitt!



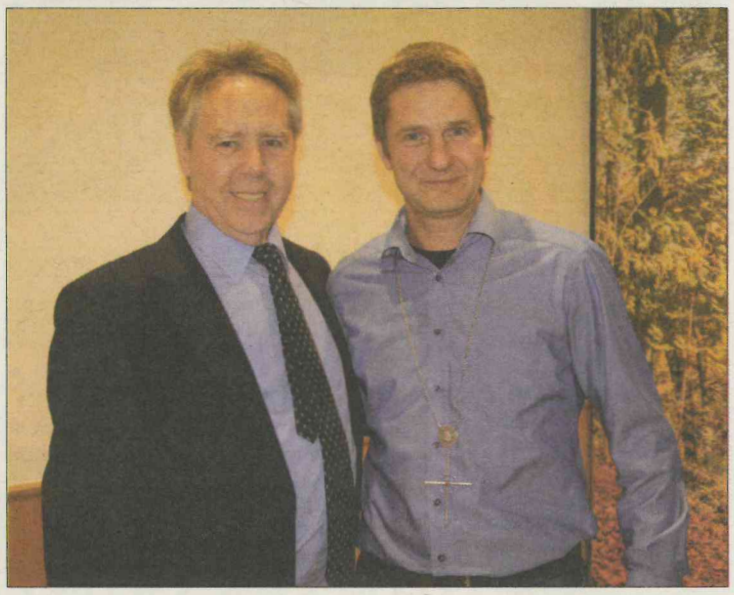
Schützenfestzug 1909



Schützenfestzug 2014

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort

PÖTTGEN
Bauunternehmung
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Paul Pöttgen GmbH & Co
59872 Meschede-Freienohl
Tel.: 02903 391
Meisterhaft
www.poettgen-bau.de



Frank Rips (r.) und Ehrenhauptmann Wilfried Maas freuen sich aufs Hochfest des Jahres!

fürs große Fest auf "Hochglanz". Für die Pflege der Außenanlagen ist Hallenwart Johannes Baulmann verantwortlich. Das Foto zeigt ihn mit seinem Solo-Mulchmäher vor der Halle. Beim Mulchen wird das Gras nach dem Mähen direkt zerkleinert und bleibt als Dünger auf der Fläche liegen.

Schützenfestzug vor über 100 Jahren

Unter diesem historischen Schützenfestfoto steht im Fotoalbum das Jahr 1909. Es gehört somit zu den älteren Bildern, die den Festzug durch die Ortsmitte dokumentieren.

Schützenfestzug 2014

Als Fußballweltmeister war der Montags-Festzug 2014 durch schwarz-rot-gelb Farben geprägt. Das Foto zeigt ungefähr die gleiche Blickrichtung wie das Foto von 1909. Hoffentlich klappt es auch in diesem Jahr wieder mit den Deutschland Fahnen im Festzug - dann jedoch als Europameister!

Wir wünschen allen frohe Schützenfesttage!

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Das Team aus Arnsberg freut sich mit Ihnen auf 3 Tage Schützenfest!

v.l.: Sabine Wendrich, Elena Schauerte, Berenica Hemeke und Miriam Schneider



70 Jahre
1946 ROTTLER 2016

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Horrido!

...ROTTLER wünscht Ihnen ein schönes Schützenfest!

Entdecken Sie unsere Jubiläumsangebote in Arnsberg und Oeventrop:

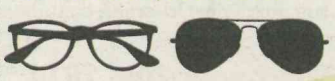
2 Gläser = 1 Preis

Sparen Sie bis 70% bei Brillengläsern![1]

ZEISS HOYA

[1] Sie sparen bei Brillengläsern bis zu 70% auf die UVP der Hersteller.

2 Gläser inklusive bei Ray-Ban Brillen & Sonnenbrillen![2]



[2] Ray-Ban Brillen inklusive 2 Einstärkengläsern Sph.+/- 6.00 dpt. Cyl. 2.00 dpt. Bei Sonnenbrillen mit einfacher Tönung 75% oder 85%.

SIEMENS Hörgeräte zum Nulltarif![3]

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich individuell beraten.



[3] Preis für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung und Zuzahlung von 10,- Euro oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises. Der Privatpreis pro Hörgerät jeweils €700,- höher.

Zur Markteinführung bei ROTTLER:

Entdecken Sie Signia Hörgeräte der neuesten Generation!

signia
Life sounds brilliant.



70 Tage kostenlos Probe tragen!

Arnsberg: Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14 59 8
Oeventrop: Kirchstraße 33 | Tel.: 02937 96 89 005
Hüsten: Marktstraße 2 | Tel.: 02932 39 90 8

Neheim: Hauptstraße 3 | Tel.: 02932 630 20
Neheim VIP.: Hauptstraße 27 | Tel.: 02932 811 70
Neheim Akustik: Apothekerstr. 17 | Tel.: 02932 299 69

Nr. 9 - 66. Jahrgang 25. August 2016 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

35 Jahre Freundschaft der Schützenfrauen

Seit 1981 sind sie ein eingeschworenes Team: die Damen der Schützenbrüder der 3. Kompanie der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft. Bereits in der Zeit von Kompanieführer Uli Scheele unternahmen sie alles, um ihre Männer im Schützenwesen zu unterstützen und zur Seite zu stehen. Ganz hervorragend war die Mitgestaltung der Nachfeiern zum Schützenfest, bei welchen die eifrigen Schützenfrauen die Regie über leckere Buffets und die von ihnen eingeführte Cocktailbar übernahmen. Auch die zahlreichen Sketche, Tanz- und Gesangseinlagen bei den Herbstfesten und Kompaniefahrten bleiben unvergesslich. Das diesjährige Jubiäum begann mit einer zünftigen Planwagenfahrt durch das schöne Sauerland und endete mit einer Grillparty auf Hörsters Farm im Seufzertal.

Text und Foto: Hans Eickhoff



Die 3. Kompanie war mit dem Planwagen unterwegs.

FBN Ferdinand Beleke Nachf.

Unsere Aktionsangebote gültig im August + September 2016



PETEC Bremsenreiniger
Starke Reinigungskraft
Rückstandsfrei
Schnell wirkend
Karton mit 12 Dosen a. 500ml 17,90€
Preis pro Dose 500ml 1,49€ Preis nur bei Kartonabnahme !

Sägekettenmedium mit Haftzusatz
biologisch abbaubar



Finke
20 Liter Kanister
Preis pro Liter 1,49€
Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. KWF-Geprüft
29,80€

Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.



Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte und Notarin



Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht



Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin



Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Fachanwältin
für Arbeitsrecht



Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

7 x Gold, 14 x Silber und 9 x Bronze beim Schwimmfest in Meschede

Im Mescheder Freibad fand das 42. Hochsauerlandschwimmfest statt.
Es nahmen 25 Vereine mit 404 Schwimmerinnen und Schwimmer teil. Diese absolvierten 1973 Einzel- und 39 Staffelstarts.
Trotz der nicht optimalen Wetterverhältnisse erschwammen die 16 Schwimmer des SV Aegir Arnsberg 6 Saison Bestzeiten und 41 Persönliche Bestzeiten.
In der Gesamtwertung wurde der 9. Platz erreicht. Es wurden 7 Gold-, 14 Silber- und 9 Bronzemedaillen gewonnen.
Fabian Schulze erreichte das Finale über 50m Brust und wurde in einer Zeit von 34,13 sec. Dritter. Den jeweils 2. Platz bei den Ehrenpreisen in ihren Jahrgängen erreichten Carolin Alex (weiblich 2006), Fabian Alexander Peun (männlich 2006) und Laurenz Hofmann (männlich 2008).
Andreas Hahne



Mit reichlich Edelmetall kerten die Akteure des SV Aegir Arnsberg aus Meschede zurück.

14 Wanderer beteiligten sich an der „spirituellen Wanderung"

Eine besondere Form des Wanderns erlebten 14 Wanderer der SGV-Abt. Arnsberg am 30. Juli auf dem Franziskusweg in Kückelheim. Die 10 km lange spirituelle Wanderung mit SGV-Wanderführer Willi Verbanc wurde durch QiGong an einigen Stationen sowie Sinnes- und Körperwahrnehmungsübungen ergänzt.
Zwischendurch wurde eine gemütliche Rast mit Rucksackverpflegung in Niedermarpe abgehalten.

Ab sofort suchen wir
AusträgerInnen
für Gebiete in Arnsberg: Ringstraße/Auf der Alm. Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder Mail: arnsberger.Post@t-online.de



An einigen Stationen wurden Sinnes- und Körperwahrnehmungsübungen angeboten. (Foto WilliVerbanc)

Frühwanderung mit der aufgehenden Sonne

Eine Frühanderung mit der aufgehenden Sonne durch den Arnsberger Stadtwald erlebten 25 Wanderer der SGV-Abt. Arnsberg mit SGV- Wanderführer Gerd Riedel.
Nach der 12km langen Wandertour konnten sie nach einem reichhaltigen Frühstück neue Kraft auftanken.



Das gemeinsame Frühstück war ein Highlight.

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

2 Partner gemeinsam für Sie stark!
Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15 | Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0160/5 84 36 10 | Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Max Beck und Finn Wiesehoff vom Budo Verein Arnsberg e.V. in Quedlinnburg erfolgreich

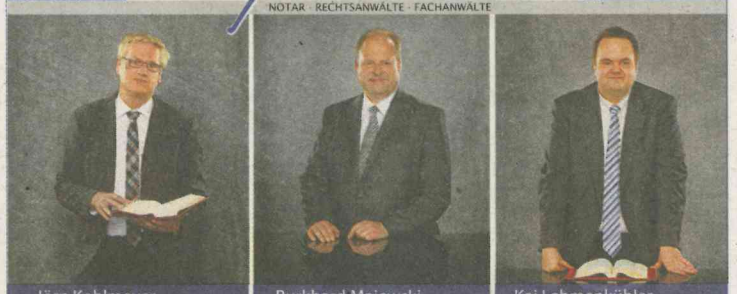
In Quedlinburg fand jetzt der German Cup der ITF-D im Taekwon-Do statt.
Knapp 200 Sportler aus 31 Vereinen der gesamten Republik waren hierher angereist, um sich sportlich zu messen und wichtige Ranglistenpunkte bei diesem A-Turnier zu sammeln.
Vom Budo Verein Arnsberg starteten Finn Wiesehoff Im Kampf und Max Beck in Kampf und Tul, betreut von ihrem Trainer Hermann Wiesehoff.
Beide erkämpften sich Leichtkontakt Podestplätze; Max Beck belegte Platz 3 und Finn Wiesehoff, erstmals in der A-Jugend startend Platz 1!
So hat Max Beck nun die Qualifikation für die Trostrunden der Deutschen Meisterschaft im Tul und im Leichtkontrakt direkt erreicht.
Finn Wiesehoff ist mit seinen bisherigen Ergebnissen nun bereits direkt für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.
Trainer Hermann Wiesehoff fungierte den ganzen Tag als Kampfrichter und als Coach für sein Schützlinge.



Wer interressiert daran ist, in die Kampfkunst Taekwon-Do einmal „reinzuschnuppern" kann gerne mal am Training teilnehmen.
Infos dazu unter: www.budo-verein-arnsberg.de und auf Facebook.

Foto: v.links Hermann Wiesehoff, Finn Wiesehoff und Max Beck

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Burkhard Majewski
Notar*- Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 • 59759 Arnsberg-Hüsten • Telefon 02932/96440
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 • 59821 Arnsberg • Telefon 02931/96360
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de • www.rae-majewski.de

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5213-0
Fax 02931/5213-20
willy-hesse@t-online.de

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !



Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Nachhilfe für alle gängigen Fächer
INFO-HOTLINE 02932 / 8955600
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe
Das Original. Seit 1974.

GLAS SCHLIMBACH
Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!



Fenster
Rolladen
HAUSTÜREN
Garagentore
TEL. 1700
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/1700
glas-schlimbach@t-online.de

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

GEBRO HERWIG
LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!
Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch
Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

3 Schläger, 3 Bälle

"Racketlon" Turnier mit Schlägern beim STK07 Arnsberg

„Erster Schlagabtausch" nennt Jörg Schlinkert, der 1 Vorsitzende des im Hellefelder Bachtal auf den oberen Plätzen beheimatete Tennisclub STK07 den Versuch im zeitlichen Abstand nacheinander mit 3 verschiedenen Schlägern und 3 verschiedenen Bällen ein Turnier zu veranstalten. Schlinkert: "Eine Möglichkeit für Jedermann in einem Versuch die unterschiedliche Handhabung von Tennis, Badminton und Tischtennis in einem lockeren Wettbewerb kennen zu lernen."
Am 10.9. ab 13 Uhr soll dies auf der Sportanlage des STK07 stattfinden. Da die Schläger gestellt werden können, ist eine Vor-Anmeldung nötig unter 02931-12935, ronald.hoffschulte@web.de oder rechtzeitig vorher persönlich im Vereinsheim.
6 Badmintonfelder können auf einen Tennisplatz aufgebaut werden. Alle Spiele gehen jeweils bis 11 und selbst bei einer Niederlage ist mit einer Trostrunde noch nicht alles vorbei. Vereinsmitglieder stehen dabei unterstützend und beratend zur Verfügung.
Die Teilnahme soll einfach nur Spaß machen und ist an keine weiteren Verpflichtungen gebunden. Preiswerte Speisen und Getränke werden im Vereinsheim ebenfalls angeboten. *Michael Küsgen*



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Einladung zum Jubiläms-Sommerfest an der SGV-Hütte "Hermann Balkenohl"

Ein Event für alle Arnsberger Bürger, sowie der SGV-Nachbarabteilungen ist das Jubiläumssommerfest am 27.August. Ein Unterhaltungsprogramm für Gross und Klein wird zum Mitmachen anregen. An das leibliche Wohl in Form von Kuchen- und Grillbuffet ist natürlich auch gedacht. Die musikalische Untermalung mit dem bekannten Entertainer Dirk Balschus- "Der Balu" wird die Stimmungswellen hochschlagen lassen.
Treffpunkt der Wanderer und Sternwanderer ist um 12,15 Uhr am Bahnhof Arnsberg, von dort geht es auf geschichtsträchtigen Wegen zur SGV-Hütte, die gegen 15 Uhr erreicht wird.
Für alle Nichtwanderer ist die SGV-Hütte ab 14,30Uhr geöffnet. Leitung:SGV-Wanderführer Heinz Beleke, Tel. 02931/937354



Line Dance-Workshop

Der TV Arnsberg bietet einen Wochenend-Workshop zum Thema Line Dance. Am Samstag, 27.08. von 14 bis 16 Uhr und am Sonntag, 28.08. von 10 bis 12 Uhr besteht die Möglichkeit, Line Dance zu lernen. Im Tanz- und Bewegungszentrum „Aktiv an der Ruhr, Rintelenstraße 1-3, zeigen Elke und Thomas Weber (beide Trainer beim TV Arnsberg), einfache Schrittkombinationen. Dabei gibt es natürlich nicht nur Country- und Westernmusik. Getanzt wird zu verschiedenen Rhythmen, wie Cha Cha, Reggae oder aktuelle Schlager.
Der große Vorteil beim Line Dance: die Tänze können unabhängig von Alter und Geschlecht getanzt werden und man benötigt keinen Partner. Getanzt in wird in Reihen vor- und nebeneinander.
Infos zum Workshop gibt es im Internet unter www.tvarnsberg.de und nach den Sommerferien in der Geschäftsstelle des TV Arnsberg, Am Lindenberg. Eine Voranmeldung zum Workshop ist erforderlich. Anmeldeformulare stehen auf der Internetseite zum Download bereit. *Thomas Weber*



Tanzen macht Spaß - der TV Arnsberg bietet Ihnen am Wochenende Gelegenheit dazu!

"Mitgegangen, mitgehangen"

Spaziergang durch die Sprach- und Kulturgeschichte

Termin: Freitag, 26. August 2016, 20.00 Uhr
Begleiten Sie die Stadtführerin auf einem Spaziergang durch Arnsbergs Geschichte und entdecken Sie alte Sprache ganz neu. "Aller guten Dinge sind drei" - "Etwas auf dem Kerbholz haben" - "Wo kein Kläger, da kein Richter". Sprichwörter und Redensarten wie diese benutzen wir fast täglich. "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst" - wer denkt dabei schon an das mittelalterliche Prinzip der Kundenmühle, nach dem zuerst der sein Getreide gemahlen bekam, der es als Erster in der Mühle abgegeben hatte? Entdecken Sie auf diesem Rundgang durch die Kultur- und Sprachgeschichte alte Sprache ganz neu.
Im Auftrage des Verkehrsvereins begleitet eine Stadtführerin die Gäste am Freitag, 26. August 2016. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr auf dem Neumarkt/Ecke Steinweg (Erwachsene 5,00 €, Kinder bis 14 Jahre 3,00 €).
Informationen gibt es beim Verkehrsverein Arnsberg e.V. unter Tel. 02931-4055.

"Bei den Grafen, Kurfürsten und Preußen"

Die Besucher der regelmäßigen Stadtführung durch Arnsbergs historische Altstadt erleben einen spannenden Streifzug durch Arnsbergs historische Altstadt und über 775 Jahre Stadtgeschichte. Die alte Residenzstadt und heutige Regierungsstadt war 1794 Fluchtort des Kölner Dreikönigsschreins und des Domschatzes. Das Prämonstratenser Kloster Wedinghausen mit der Propsteikirche, Türme, Tore, stille Gässchen, romantische Winkel, die imposante Schlossruine und der Oberfreistuhl sind Zeugen aus Arnsbergs mittelalterlicher Vergangenheit. Eine Besonderheit stellt das klassizistische Preußenviertel, die Berliner Stadt, zwischen Altstadt und Klosterbezirk dar. Dazu versetzen Legenden, Histörchen und Sagen die Gäste in die geschichtliche Vergangenheit der alten Bergstadt in der Ruhrschleife.
Termin: Samstag, 27. August um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist der Neumarkt/Ecke Steinweg.
(Erwachsene 4,00 €/ Kinder bis 14 Jahre 2,00 €).
Informationen gibt es beim Verkehrsverein Arnsberg e.V. unter Tel. 02931-4055.

Schreppenberger Schützen besuchen Fregatte Sachsen

Der ehemalige Schreppenberger Schützenkönig Jens Schmidt ist gleichzeitig Besatzungs-mitglied der Fregatte Sachsen. Aus diesem Anlass konnte der Schützenverein Schreppenberg im vergangenen Jahr eine Abordnung der Fregatte Sachsen auf dem Schützenfest begrüßen. Nun hatten die Schreppenberger die Möglichkeit, sich für diesen Besuch zu revanchieren. Rund 50 Schützenschwestern und -brüder machten Sie am frühen Morgen auf den Weg nach Wilhelmshaven. An Bord wurden die Schützen vom 1. Offizier, Fregattenkapitän Hans-Ulrich Geissler begrüßt. In drei Gruppen aufgeteilt hatten die Besucher die Möglichkeit, das Schiff in fast allen Bereichen zu erkunden und so einen Einblick in den Alltag der Seeleute zu bekommen. Im Anschluss an die interessante und eindrucksvolle Schiffsbesichtigung wurde im Unteroffiziersheim zu Mittag gegessen. Am Nachmittag wurde dann der Südstrand angesteuert. Hier hatten die Schützen Zeit zur freien Verfügung und konnten das Marinemuseum besuchen oder einfach nur auf der Promenade bei Sonnenschein und Fischbrötchen relaxen. Voll gepackt mit Eindrücken und Erlebnissen ging es dann am frühen Abend wieder zurück ins Sauerland.



Die Abordnung des Schützenvereins vor der Fregatte Sachsen. *Text und Foto: Thorsten Teschemacher*

Amalfiküste & Capri
10 Tage 14.10.16 - 23.10.16
HP, tolles 4*Hotel bei Sorrent, Highlights z.B. Capri, Amalfi, Vesuv, Pompeji, etc. ab 949 € p.P.
Lago Maggiore
5 Tage 22.10.16-26.10.16
HP, 4*Hotel direkt am See, viele tolle Ausflüge: Comer/Luganer See, Verona, Mantua, ... ab 599 € p.P.
Thüringer Ritter
3 Tage 2.-4.9.16 / 1.-3.10.16
HP, 3*Superior Hotel, inkl. 7-Gang-Ritterschmaus, Rundfahrt mit Brauereibesuch ... ab 289 € p.P.
Schweizer Bahnen
5 Tage 09.09.16-13.09.16
HP, 4* „Hilton Hotel" in Davos, Fahrten mit Bernina- und Glacier-Express, Davos Card, ... ab 809 € p.P.
Kleinwalsertal
7 Tage 06.10.16 - 12.10.16
HP, 3* „Aparthotel" in Mittelberg, Tanzabend, ÖPNV kostenfrei, Ausflüge zubuchbar, ... ab 539 € p.P.
Oberstdorf
7 Tage 06.10.16 - 12.10.16
HP, 4*Hotel „Mohren", Bergbahnen gratis, Ausflüge zubuchbar: Bodensee, Füssen, 4- Pässe-Fahrt, ... ab 749 € p.P.
Ital. Blumenriviera
8 Tage 19.09.16 - 26.09.16
HP, 3*Hotel in Pietra Ligure, Ausflüge mit Reiseleitung: Cannes, Monaco, Nizza, San Remo ab 749 € p.P.
Abschlussfahrt
4 Tage 03.11.16 - 06.11.16
HP, 3*Superior Hotel, Ziel bleibt geheim, tolles Rahmenprogramm, Tombola ab 299 € p.P.
!! Der NEUE WINTERKATALOG 2016/17 erscheint Anfang September !!
!!! UNSERE NEUE BUCHUNGSZENTRALE !!!
Ab sofort erreichen Sie uns unter der gemeinsamen Rufnummer:
0291 - 95 270 700
Henneke - Hunau - Kersting - Knipschild - Tuss
Arnsberg Bödefeld Eslohe Meschede Niedersfeld
BUS TEAM SAUERLAND
www.busteamsauerland.de - Steinstr. 30, 59872 Meschede

Brüggemann GmbH
Schreinerei Brüggemann
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958
Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- • Wärme- • EinbruchSCHUTZ
Haustüren • Markisen • Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Schülerhilfe!
Intensiv-Vorbereitungskurse für die Nachprüfung
Ferienkurse in allen Fächern
Neheim, Apothekerstr. 18
Tel: 02932 / 8955600
Arnsberg, Rumbecker Str. 7
Tel: 02931 / 9390160

Muffrika feierte ein tolles Fest:

Familie Hümmecke startet mit dem Double in das neue Schützenjahr

Das Muffrikaner Schützenfest begann am 6. August 2016 traditionell mit der Schützenmesse auf dem sonnendurchfluteten Festplatz im Seufzertal. Viele Schützen und Gäste besuchten die vom Vikar Guido Ricke zelebrierte Schützenmesse, der Vikar wünschte allen ein schönes Schützenfest.

Ab 19:30 Uhr wartete die Band „The Offbeats" mit Klassikern und neuesten Hits auf und unterhielt so die zahlreichen Gäste bis spät in die Nacht.

Am Sonntag, 07.08., ab 10:30 Uhr, hatten die Schützen die Jubilare und die befreundeten Nachbarvereine zum Konzert zu Ehren des amtierenden Schützenkönigspaares Stefan Elsner und Caro Pieper eingeladen.

Vor 60 Jahren – 1956 - war Erika Schlüter mit Helmut Bönner (†) das Schützenkönigspaar, für ihren verstorbenen Mann nahm Katharina Bönner an dem Konzert teil. Kinderkönigspaar im gleichen Jahr war Helmut Meyer (†) und Elisabeth Fette geb. Schirp.

Vor 50 Jahren – 1966 - regierte Alfons Hümmecke (†) gemeinsam mit seiner Königin Paula Conzen. Stellvertretend für ihren verstorbenen Ehemann war Christel Hümmecke anwesend. Kinderschützenkönigspaar war Kurt Pletziger und Annette Gremer geb. von Canstein. Kurt freute sich sehr, nach so vielen Jahren wieder eine Einladung zum Schützenfest erhalten zu haben.

Vor 40 Jahren – 1976 – errang die Königswürde der Schützenbruder Lutz Classing (†). Als Königin erwählte er sich Frau Karin Fleischer. Kinderkönigspaar im gleichen Jahr wurde Achim Brockhaus und Ilona Befeld.

Vor 25 Jahren -1991 - waren Jürgen und Gudrun Hufnagel das Schützenkönigspaar. Gemeinsam mit dem Kinderkönigspaar David Mannchen und Simone von Canstein regierten sie ein Jahr lang die Schützenbruderschaft.

Eine nachträgliche Ehrung erhielten Meinolf und Beate Strache, die vor 40 Jahren Königspaar der Schützenbruderschaft St. Georg in Olpe waren.

Als weitere Ehrengäste waren die Gründungsmitglieder Hans Bücker und Alfred Hansknecht sowie der Ehrenhauptmann Günther Beck und der Ehrenfahnenoffizier Günter Häger mit ihren Ehefrauen/Partnerin herzlich eingeladen.

Als Erinnerung an diesen Vormittag erhielten die Damen ein Blumengebinde und die geehrten Könige einen Gutschein.

Den Mitgliedsjubilaren wurde in diesem Jahr am frühen Abend des Schützenfestsonntags als Dank für ihre Vereinstreue ein entsprechender Orden überreicht.

Es sind dies für:

60 Jahre – 1956 - Mitgliedschaft Georg Pfau, der im letzten Jahr für sein 50-jähriges Königsjubiläum geehrt wurde.

Auf 40 Jahre – 1976 - Mitgliedschaft können zurückblicken die Schützenbrüder Willi Becker, Günter Häger, Meinolf Koch sowie Bernhard Neumann. Meinolf Koch war 1987/88 Schützenkönig, 2004 wurde er Jubelkönig und 2014 Kaiser.

1991 - also vor 25 Jahren - entschlossen sich die Schützenbrüder Winfried Hagen (Schützenkönig 2004), Klaus Halm, Norbert Menge, Meinolf Neumeister (Schützenkönig 1996 und 1. Vorsitzender von 2009 bis 2016), Ernst Scheiwe (†), Holger Schmiedt, Siegfried Schreckenberg und Johannes Spiegel der Schützenbruderschaft beizutreten. Als äußeres Zeichen wurden ihnen Medaillen für ihre Vereinstreue überreicht.

Am Montagmorgen wurde mit dem Tambourcorps der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, den Höveler Musikanten und Schützen am Kuhbrunnen angetreten. Nach einem kurzen Marsch gab es nach der Begrüßung durch den Hauptmann Klaus Frigger ein kräftiges Frühstück. Danach wurden die Königsvögel vom Vogelbauer Jürgen Hümmecke abgeholt. Nach dem Einreihen in den Festzug ging es auf direktem Wege zum Vogelschießen ins Seufzertal.

Nach den Ehrenschüssen begannen die Insignien-Jäger mit dem Schießen. Gegen 11:15 Uhr wurde eine Schießpause eingelegt, bevor es dann für die drei Königsbewerber Martin Hümmecke, Hubert Vornweg und Jürgen Liesau ernst wurde. Es folgte Einzelschuss auf Einzelschuss, bis dann mit dem 453. Schuss nach einem Schuss von Martin Hümmecke (48) um 12:18 Uhr der Vogelrest zu Boden viel. Die beiden Mitbewerber nahmen den neuen Schützenkönig Martin spontan auf die Schultern und trugen ihn zur Proklamationsbühne. Zur Schützenkönigin erwählte Martin seine Ehefrau Simone (50). Durch den Königsschuss von Martin Hümmecke wird die Tradition der Familie Hümmecke fortgesetzt. Vor 50 Jahren war der Vater des Königs ebenfalls König der Muffrikaner Schützen. Das Familienglück machte anschließend beim Schießen um die Jungschützenkönigswürde der Sohn des Vogelbauers Jürgen Hümmecke, Lukas Hümmecke, perfekt. Als er sich noch seine Cousine Anna (21) - Tochter des Schützenkönigspaares - erwählte, stand fest, das wird ein Jahr der Hümmeckes, die dann auch gleich durch eine frohe Feierlaune dem Rest des Montags ihren Stempel aufdrückten.

Am Dienstag, kurz nach 18.00 Uhr, wurde wie jedes Jahr nach dem Schützenfest der Hering auf der Stadtseite zu Grabe getragen. Anschließend ging es zum Schützenheim, wo das Fest ausgiebig besprochen wurde.

Text: Hubert Vornweg
Fotos: Johannes Föster



Das neue Königspaar Martin und Simone Hümmecke mit dem Jungschützenkönigspaar Lukas und Anna Hümmecke



Die Jubilare und Geehrten am Sonntag Vormittag

THE WORLD FAMOUS
GLENN MILLER ORCHESTRA®
DIRECTED BY WIL SALDEN
24. Sept. 2016
Sauerland-Theater Arnsberg
In den Stadtbüros Arnsberg, und an allen bek. VVK-Stellen
Tel. Bestellung 02932/2011143
www.glenn-miller.de

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Bruchhausener Mitbürger,

der Herbst steht vor der Tür. Die Sommermonate ohne "R" sind vorbei. 6 Wochen Pause bei der "APO" ebenfalls.

Rückwirkend gibt es deshalb einiges zu berichten.

Aber auch in die Zukunft wollen wir schauen. Denn bei uns im "Entendorf" wird dank vieler Vereine, und ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder, auch im September einiges geboten. Hier einige Termine in Kurzform.

29.8. Vereinsringsitzung in der Dorfschänke, um 19.30 Uhr. Tag d. o. Denkmals in der Rodentelgenkapelle am Sonntag, den 11.9. Vor unserer Haustür: Hüstener Kirmes vom 9. - 13. Sept. Kirmesplatz u. Tierschau sind für uns Bruchhausener näher, als für viele Hüstener...

Schützenfest

Das Hochfest ist jetzt schon wieder 4 Wochen vorbei. Aber es ist mir eine freudige Pflicht, noch einige Fakten nachzutragen, Es war bei bestem Sommer-Sonnen-Wetter wieder ein sehr harmonisches, dreitägiges Schützenfest. Dafür Dank und Lob an den gesamten Vorstand. Geehrt wurden am Samstag die sympathische Hetty Klenk, die vor 25 und 50 Jahren mit ihrem Mann Paul, das Schützenvolk regierte. Außerdem auch

Wilfried Hecking (wohnhaft in Soest), der vor 60 Jahren, mit 21 Jahren König in Bruchhausen war, und ein Bruchhausener Urgestein ist. Er ist der Vater von Bundesligatrainer Dieter Hecking und hat beim TuS in der Glanzzeit in den 50-ern Fußball gespielt.
Begonnen hatte das Fest mit der Schützenmesse und anschließender Magdalenenprozession. U.a. auch durch die musikalische Umrahmung des Musikvereins Heggen, war es ein sehr feierliches Hochamt. Bei dieser Messe wurde Präses Dietmar Röttger verabschiedet, da er beruflich nach Amerika und dann nach Frankreich geht. Abends in der Halle bekam er noch einen 100-Dollar-Schein (für Amerika) und eine Flasche Rotwein (für Frankreich).
Beim Sonntagsfestzug, mit Bruchhausens Musikkapelle, verabschiedeten sich dann die sympathischen und immer fröhlichen "alten" Majestäten, Yvonne u. Volker Weber.
Am Montag wurde der "neue" König ermittelt. Die 20-jährigen Frederik Klenk u. Katja Dransfeld regieren das Schützenvolk nun ein Jahr.
Geehrt wurden für 50-jährige Mitgliedschaft Klaus Coels, Heinz-Werner Hoffmann, Herbert Jochheim, Reinhard Levermann u. Edwin Müller.
Die Grüße der Stadt überbrachte der stellvertr. Bürgermeister Ewald Hille. Besonders vermerkte er, dass das Schützenwesen einen hohen Stellenwert habe, u.a., weil es Menschen aller Generationen zusammen, und ins Gespräch bringt. Imponiert hat ihm die tolle Schmückung der Kleinsiedlung Im Brauk. Hier sehe man den vorbildlichen Zusammenhalt der Siedler. Hille teilte weiter mit, dass die Stadt 50.000 Euro für den Haushalt 2016/17 bereitgestellt hat, um die anstehenden Baumaßnahmen in Angriff nehmen zu können.
Erwähnt hat Hille auch schon, dass am 17.9. die große DORFJUGENDKONFERENZ stattfindet, und Robert Dickner u. Tim Breuner die Vorschläge und Hinweise entgegen nehmen.
Vergessen wollen wir unseren Hauptmann Meinolf Reuther nicht, der schon 20 Jahre dieses verantwortungsvolle Amt inne hat. Er bekam vom Vorstand, einen großen Schinken geschenkt.
Rendant Karl-Heinz Hense gab folgende Zahlen bei der Abrechnung bekannt.
Es kamen 2600 Gäste (2015 - 2588), Montagmorgen 153 Frauen, mit Jubilarfrauen u. Witwen ca. 200. (2015 - 190). Sammlung am Montagmorgen plus Jubilarspenden 5300 EURO. Ein sehr gutes Ergebnis, wie Hense erfreut mitteilte. Der Gewinn des Festes liegt bei etwa 2500 Euro. Getrunken wurden 93 hl Bier, 21 hl Mineralwasser, dazu andere nichtalkoholische Kaltgetränke und Wein, etwa 2 hl. Gesamt 116 hl. Vorjahr 110 hl. Wichtig für die Zukunft. Fünf neue Vorstandsmitglieder konnten "gewonnen" werden. Übrigens, wegen Desinteresse schon seit Jahren, findet nächstes Jahr keine Abrechnung mehr statt. Eine richtige Entscheidung. Es waren außer dem Vorstand nur 15 Personen vertreten...

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

Fußball: A-Jgd. nun in der Bezirksliga

Was die A-Junioren Fußballer des TuS, und ihr Trainer Tobias Walter, und Ingo Renk als Jgd.-Leiter, mit dem Meistertitel in der Kreisliga, und dem Aufstieg in die Bezirksliga, geleistet haben, das ist schon eine kleine fußballerische Sensation. Fünf Jahre keine A-Jgd. Dann eine Neugründung. Und auf Anhieb mitgroßem Vorsprung Meister (ähnlich wie Bayern München). Dann Aufstiegsspiele gegen die Meister aus den Kreisen Olpe, Brilon, Lüdenscheid und Siegen-Wittgenstein. Und auch hier wieder Tabellenerster. Einfach großartig. 111 Tore hat man in der Meisterschaft geschossen. In den Tages - und Wochenzeitungen ist der Erfolg schon reichlich beschrieben und gewürdigt worden. Deshalb möchte ich hier ein bisschen in die Zukunft schauen. Der Großteil der Mannschaft bleibt zusammen, weil viele Spieler erst nächstes oder übernächstes Jahr zu den Senioren wechseln. Einige werden zu ihren Heimatvereinen zurückkehren, so Torjäger Pfeil nach Bachum. Ohne "fremde" Spieler hätte man den Erfolg nicht schaffen können. Das ist heute (leider) bei allen Vereinen so. Hoffen wir, dass einige Spieler den Sprung in die erste Mannschaft schaffen, denn dafür ist eine A-Jgd. auch da. Freuen wir uns aber erst mal über den großen Erfolg; und gratulieren nochmals. Dem gesamten Trainerstab und der Fußballjugend, weiterhin viel Erfolg, und auch Spaß am Fußballsport, beim TuS 02. Auch den vielen Betreuern und Helfern "hinter den Kulissen" gebührt Lob und Anerkennung.
Übrigens, der letzte Aufstieg in die Bez.-Liga war 1972. Trainer war Heinz Pribel, Jgd.-Leiter H.-W. Hoffmann, mit Spielern wie U. Geue, u. Decker, R. Hoffmann, K.-H. Sommer, W. Sander, R. Gramenz, D. Strocka, H. Orban.

Freude im Ernst-Wilm-Haus

Zwei musikalische Ereignisse fanden Anfang Juli im "Ernst - Wilm - Haus", statt. Die Leiterin des Hauses ist, Frau Schüttler, eine Bruchhausenerin, wie einige Bewohner auch. Der Gesangverein "Liederkranz" aus Hüsten stattete dem Haus einen Besuch ab. Volkstümliche Lieder begeisterten die über 50 Zuhörer. Vor allem, als der Bruchhausener Tonius Wendel, auch schon über 80, "SEIN LIED", "Ich habe Ehrfurcht vor schneeweißen Haaren" sang, gab es großen Applaus. Alle Anwesenden, erlebten eine Stunde lang einen bunten Melodienstrauß.
Einige Tage später, fand ein Grillnachmittag statt. Hier war die OLDIE-BAND der Stadt zu Gast. Mit dabei, am Schlagzeug, Werner Hilmerich, aus unserem "Entendorf". Über zwei Stunden ertönten Oldies, und Evergreens. Es gab kalte Getränke, Bratwürstchen mit Kartoffelsalat und Brötchen. Die über 100 Anwesenden hatten einen schönen Nachmittag, der gegen 18.30 Uhr ausklang.
Dem Gesangverein "Liederkranz" aus Hüsten, der OLDIE-BAND, und vor allem auch den Organisatoren des "Ernst Wilm-Hauses", gebührt für ihren selbstlosen Einsatz ein großes Lob und Anerkennung. Als jemand, der öfter die Einrichtung besucht, kann ich beurteilen, und möchte das hier ausdrücklich erwähnen, dass die Mitarbeiter während eines Jahres sehr um Abwechslung für die älteren Menschen bemüht sind, und viele Veranstaltungen bestens organisieren. (Weihn.-Feier, Neujahrsempfang, Katoffelfest, Maiveranstaltung, Karneval, Besuch der Hüstener Kirmes am Freitagnachmittag, uvm.)

Glückwunsch: KITA 20 Jahre

Seit 20 Jahren gibt es schon die (KITA)Kindertagesstätte "ENTENHAUSEN". Und seit 20 Jahren ist Frau Ursula Hüser die Leiterin. Ihr, und ihrem Team, Lob, Dank und Anerkennung für ihre sicherlich nicht immer leichte, aber wichtige und interessante Aufgabe, mitzuhelfen, dass aus den kleinen Kindern, später mal eigenständige und gute Menschen werden. Die ersten Kinder, die vor zwei Jahrzehnten den Weg in die KITA "gefunden" haben, sind heute schon erwachsen, und haben evtl. ihre Kinder schon wieder in der KITA. Entenhausen ist übrigens ein sehr schöner Name. Man nehme die Wörter Entendorf und Bruchhausen. Man nimmt die erste Hälfte vom Entendorf und die zweite Hälfte von Bruchhausen, und schon hat man Entenhausen.

Am Sonntag, den 28.8. ab 14.00 Uhr wird zum 20. Geburtstag mit allen Bruchhausern ein großes SOMMERFEST gefeiert. Es gibt eine Cafeteria und einen Imbissstand, sowie Getränke. Außerdem sind Workshops für Kinder vorhanden. Auch Spiel u. Spaß kommen drinnen u. draußen nicht zu kurz.
Der Schreiber dieser Zeilen wünscht dem KITA-Team weiterhin viel Freude bei der Arbeit, und wünscht für die nächsten 20 Jahre alles Gute.

Seniorenfahrt (ab 65 J.) am 6. September

Martin Sonnenberg von der Schützenbruderschaft, 2. Vorsitzender des Vereinsrings, hat zusammen mit dem Vereinsrings-Geschäftsführer Tim Breuner, eine interessante Halbtagesfahrt organisiert.
Los geht's um 13.45 Uhr ab Kirche. Langscheid mit seiner wunderbaren Sorpeseepromenade ist das erste Ziel. Um 15.00 Uhr erfolgt eine Schiffsfahrt mit Kaffeetrinken an Bord. Anschließend kleine Sauerlandfahrt mit Ziel Wilde Wiese. Hier im bekannten Hotel Steinberg Abendessen. Die Organisatoren weisen extra darauf hin, dass es ein außergewöhnlich gutes und schmackhaftes Essen sei. Viel Spaß wünscht den Senioren die "APO". Sie sehen, liebe Leser, in Bruchhausen ist für alle Altersgruppen "Programm". Gerade noch von den Jüngsten geschrieben, jetzt von den Älteren. Im "Entendorf" ist das Leben lebendwert. Auch Dank der pol. Parteien CDU u. SPD. Das sollte auch mal erwähnt werden.

Kolping: Theater-Aufführungen 16.-18. 9.

"Bitte unauffällig folgen!" Heißt das Kriminalstück. Spannende Unterhaltung mit dubiosen Geschäftemachern ist garantiert. An 5 verschiedenen Orten in der Nachbarschaft der Kirche, die räumlich nicht weit auseinander liegen (dieser Hinweis ist für etwas gehbehinderte Gäste), geht es um Affären, Skandale u. Mord. An allen drei Rundgängen ist jeweils um 18.00 Uhr Start an der Kirche. Das Ende, mit der Auflösung des Falles, ist im Pfarrheim. Wer den Mörder errät, bekommt einen Preis. Zur Theatergruppe gehören 20 Akteure. Für die Teilnehmer der "unauffälligen Verfolgung" gibt es einen Imbiß u. Getränke. Karten im VVK bei "Grüter's Bauer".
Edwin Müller ist der "Chef vom Ganzen". Ihm gebührt großes lob u. Anerkennung.

Ein GLÜCKWUNSCH: Hermann u. Margret Reuther feierten am 3. August bei guter Gesundheit, "GOLDENE HOCHZEIT"!!! Der Jubilar ist ein Ur-Bruchhausener , die Jubilarin kommt aus dem Münsterland. Hermann ist Mitglied in vielen Vereinen, war 1988 Schützenkönig und hat den SGV, der viele Jahre "tot" war, mit großem Erfolg, im Jahre 2000, wiederbelebt. In der CDU war er viele Jahre 1. Vorsitzender und ist ihr Ehrenvorsitzender. Viele Entscheidungen für unser Dorf und unsere Bürger hat er maßgeblich mitbestimmt, und beeinflusst. Die Goldbraut hat seit der Eröffnung des Kath. Kindergartens viele Jahre als Leiterin fungiert. Beiden wünscht die "APO" noch viel Freude, Spaß und gemeinsame Jahre bei uns im "Entendorf".
Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um's Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN B A U BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Maler/Lackierer

Klaus
HACHMANN
Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
AEG
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Drucksachen aller Art
Verlag der "Arnsberger Post"
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 9-2016

Oeventroper KURIER

Oeventroper Schützen feiern das 250-jährige Bestehen ihrer Bruderschaft St. Sebastianus von 1766!

Jubelfest wird das Highlight dieses Schützenjahres

Nach langen Planungen und Vorbereitungen ist es nun endlich so weit, dass die Oeventroper Schützenbrüder das 250-jährige Bestehen des größten Oeventroper Vereins feiern können.

Ein solches Jubiläum ist auch immer wieder ein Anlass zurück zu schauen, auf das, was unsere Vorfahren vor 250 Jahren ins Leben gerufen haben.



Der gesamte Vorstand der Bruderschaft hat sich die allergrößte Mühe gegeben, um dieses denkwürdiges Ereignis gebührend feiern zu können. Unser Bild zeigt 1. Reihe v.l.: Kompanieführer Glösingen Michael Knappstein, Hallenwart Willi-Gerd Böckeler, Kompanieführer Oeventrop Andreas Kraas, Geschäftsführer Olaf Hachmann, Schützenhauptmann Markus Trüller, Präses Pfarrer Ernst Thomas, Schützenoberst Johannes Bette, stellv. Schützenhauptmann Timo Spiegel, Kompanieführer Dinschede Benjamin Bräutigam, stellv. Kassierer Martin Rüther, Kassierer Martin Brüggemann und der stellv. Geschäftsführer Dirk Weber -
2. Reihe v.l.: Beisitzer Glösingen Michael Kraas, Beisitzer Dinschede Thomas Röttger, Beisitzer Glösingen Matthias Schlupp, Beisitzer Oeventrop Jürgen Helnerus, Schützenkönig Danny Flinkerbuch, Beisitzer Dinschede Joachim Dolle, Beisitzer Glösingen Tim Flinkerbusch, Beisitzer Dinschede Thomas Kropf, Beisitzer Oeventrop Florian Hesse und Beisitzer Oeventrop Tierry Effinier *Foto: Thomas Röttger*

Leider geben die Analen des Vereins nicht ganz viel über die Gründerzeit her; festgehalten sind nur einige Jahreszahlen und Personennamen.

Es ist nicht bekannt, warum, aus welchem Grund auch immer, die Schützengemeinschaft damals gegründet wurde.

Der bekannte und unvergessene Dorfchronist Carl Kessemeier hat im Jahre 1951 in einer heimatgeschichtlichen Erzählung niedergeschrieben, wie es evtl. zur Gründung des heutigen Jubelvereins gekommen sein könnte:

Die Gründung der Schützenbruderschaft

So waren sie sich einig geworden, die drei Dinscheder; Sonntag, wenn sie das Hochamt besuchten, sollte das Anliegen vorgebracht werden. Kirchlich gehörten die Dörfer zwar nach Arnsberg, diesmal aber schien ihnen das Kloster Rumbeck gelegener zu sein. Hier waren ihre Lehnsherren zu Hause; auch die



„Schafft Manfred Schledde das Tripple?" Große Chancen hat auch die „Röttger-Family" die mit mehreren Kandidaten antritt - eines steht auf jeden Fall fest: alle Könige, die sich beteiligen, wollen neuer Jubelkönig werden! Es wird spannend und unglaublich viele Oeventroper werden sich am Samstag, dem 27. August dieses spannende Jubiläumsschießen nicht entgehen lassen! *Foto: Archiv*

Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
• Metallbau
• Schlosserei
Viel Spaß beim Jubelfest!
METALLBAU FELDMANN
Brumlingsen 24 • 59872 Meschede
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
www.metallbau-feldmann.de

Frank Fleckenstein
Zahnarztpraxis
Master Of Oral Medicine In Implantology
Widayweg 6
59823 Arnsberg
Tel.: 02937-968387
www.zahnarzt-fleckenstein.de
Wir wünschen Ihnen ein schönes Jubelschützenfest!
TÜV SÜD ISO 9001

JUBILÄUMSSCHÜTZENFEST OEVENTROP
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
„JETZT HAUEN WIR AUF DIE PAUKE!"
Wir wünschen allen ein schönes und sonniges Jubiläumsschützenfest „auf der Halle"!
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

Wir wünschen allen Schützen und Gästen ein wunderschönes Jubelschützenfest!
Aufderbeck
Ingenieurbüro für Bauwesen
Forstweg 10
59823 Arnsberg-Oeventrop
Tel 0 29 37 / 82 98 37
www.ingenieurbuero-aufderbeck.de

PETER HITZEGRAD
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt
Ich wünsche allen frohe Feiertage.
Garten- und Landschaftsbau
Planung und Ausführung
Lindenweg 9
59823 Arnsberg
Tel (02937) 828184
www.hitzegrad-gartenbau.de

"Wir wünschen allen ein schönes Jubiläumsschützenfest"
[HAAR]chitekt
JESSICA AUFDERBECK
Freiraumplanerin
FORSTWEG 9 · 59823 ARNSBERG/OEVENTROP
TELEFON 02937/9689848
HAARCHITEKT@T-ONLINE.DE
TERMINE NACH VEREINBARUNG

Praxis für Logopädie
und Systemische Beratung
Christiane Hoffschildt
Schönes Jubelfest!
Widayweg 6, 59823 Arnsberg - Oeventrop
Praxis für Logopädie Tel. 0 29 37 / 96 98 08
Systemische Beratung Tel. 0 29 37 / 96 97 27
info@christiane-hoffschildt.de
www.christiane-hoffschildt.de

PÖTTGEN
Bauunternehmung
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Paul Pöttgen GmbH & Co
59872 Meschede-Freienohl
Tel.: 02903 391
Meisterhaft
www.poettgen-bau.de

Wortmann
Ihre Schreiner
GmbH & Co. KG
Mitglied der Oeventroper Werbegemeinschaft
Inhaber
Thorsten Stein
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
Wir wünschen allen Schützenfestteilnehmern
viel Vergnügen beim Jubelschützenfest!

örtliche Nähe war ihnen vertrauter. Ein herrlicher Morgen war angebrochen und die Sonne überflutete mit ihrem Glanz Berg und Tal, als sich die drei Kirchgänger in ihrem Sonntagsdress, der dunklen Hose, dem blauen Kittel und dem Seidenkäppchen, etwas früher als gewöhnlich trafen und sich auf den alten Pfaden über den Hasenacken und den Totenweg nach Rumbeck begaben.
Hachmann hing heute Morgen seinen eigenen Gedanken nach. Sonst war er derjenige, der den Ton angab, aber heute stand wohl keinem das Mundwerk zum Schwadronieren. Eben hatten sie die Ruhr überschritten und waren auf halber Höhe des letzten Anstieges, da läutete das Klosterglöckchen in dem kleinen Turm zum dritten Mal. Sie mussten sich daher beeilen, um noch rechtzeitig zum "Asperges" dabei zu sein. Die Kirche war knapp gefüllt. Hachmann schlich sich entlang der Säulen in das Halbdunkel des Turmes, wo auf den Grabplatten der Klosterpröpste sein Stehplatz war. Seine beiden Nachbarn knieten nicht weit von ihm in einer Bank und waren schon in Andacht versunken.

Im Jubiläumsjahr präsentiert sich die Oeventroper Schützenhalle in einer noch nie dagewesen Pracht und Eleganz!



Der Speisesaal



Die „Kleine" Halle



Kleine und Große Halle

Ihm aber war heute so eigen zumute, ganz verwirrt war er, gar nicht der alte. Erst als der Priester mit seiner sonoren Stimme das "Gloria" anstimmte, überkam ihn langsam wieder das Gleichgewicht. Mit Andacht folgte er der Opferfeier, lauschte den prächtigen Gesängen der Nonnen und glaubte die Klänge der Orgel selten so feierlich vernommen zu haben, da die Sonne ihre goldenen Strahlen durch die bunten Fenster schickte.

Noch war die heilige Handlung am Altar nicht beendet, da griff Hachmann schon nervös nach seinem Käppchen. Eben am Weihwasserbecken vernahm er noch das "Ite missa est", um dann draußen am Propsteigebäude auf die beiden anderen Dinscheder zu warten, die ihm assistieren sollten. Sie läuteten an der Klosterpforte und wünschten den Klosterpropst zu sprechen. Dieser aber ließ sich anderer Amtshandlungen wegen entschuldigen und sandte als Vertreter den Beichtvater der Nonnen, Johannes von Hagel. Freundlich empfing er die bäuerlichen Abgesandten in einem schlichten, weiß getünchtem Raum, den nur ein Kruzifix schmückte, und fragte, nachdem alle auf einer Bank Platz genommen hatten, nach ihrem Begehr. Hachmann, zum Sprecher ausersehen, hüstelte verlegen. Etwas stotternd, da ihm hochdeutsch zu sprechen sauer wurde, begann er damit, dass sie als Abgesandte der Bauernschaft Dinschede den Auftrag hätten, hier Rat und Auskunft wegen Gründung einer Schützenbruderschaft zu holen. Im benachbarten Arnsberg bestehe eine solche schon seit 1608 und der Kurfürst führe laufend Schießveranstaltungen durch. Warum solle auch ihnen derartiges nicht vergönnt sein? "un de Friggenoilsken" flüsterte ihm Bause zu.

Ja, auch in Freienohl feiere man Schützenfest seit 1702, darüber hinaus in vielen Orten des Sauerlandes und auf der Haar. Ja, groß feiern wollten sie eigentlich nicht! Nein, nur einmal im Jahr sich mit den Glösingern und Oeventropern zu einem Dorffest zusammen finden, so zwischen Saat und Ernte, um die Heuzeit herum. Der Confessarius hatte dem Vortrag aufmerksam zugehört. Die Schlichtheit der Sprache und die ehrliche Absicht, die sich dahinter verbarg, hatten ihn beeindruckt und überzeugt. Der geistliche Herr erhob sich. "Einen Augenblick" sagte er und begab sich in den angrenzenden Raum. "Propst" stand an der Tür. Propst Hermannus Claes ließ seinen Mitbruder kaum zu Worte kommen, denn er hatte es eilig. "Ich habe alles vernommen" sagte er kurz. Hachmann musste in seinem Eifer wohl so laut gesprochen haben, dass seine Worte nebenan zu hören gewesen waren. "Ich teile das Anliegen der Leute; sie sind redliche Bauern und Zehntzahler und auch als rechtschaffene Katholiken bekannt. Sie sollen unsere Gunst und Unterstützung erfahren. Tue ihnen unser Wohlwollen kund und alles, was du für notwendig erachtest". von Hagel verneigte sich, trat an ein Regal und entnahm diesem ein leeres Buch, das von den Nonnen angefertigt worden war. Am Nebentisch nahm er Platz, tauchte den bereitliegenden Federkiel in die dickflüssige Tinte und schrieb auf die erste Seite:

*)*Verzeichnis der Schützenbruderschaft Dinschede aufgeführt im Jahre des Herrn 1766 unter dem Schutze der allerseligsten Jungfrau Maria und des heiligen Bischofs Nikolai. Joannes von Hagel, Confessarius in Rumbeck.*

Dann schritt er zurück in das Vorzimmer und las das Geschriebene vor. "Veu danket.." entfuhr es dem Munde von Kraas, der vor lauter Euphorie platt sprach: "Nehmt nun dieses Buch", sagte der Mönch und lasset alle, die willens sind, der Bruderschaft anzugehören, hier namentlich unterschreiben oder

PROFI SERVICE WERKSTATT
COPARTS Plus System Auto und mehr
KFZ-Meisterbetrieb Thomas Diehl
Im Neyl 30 · Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/1022 · Fax 1605
Mobil: 0170/5451022
DEKRA jeden Mo., Mi. und Fr. im Haus
Ein kräftiges „Horrido“ allen Schützenfestbesuchern!

Der BVB-Fancub Oeventrop-Freienohl
gratuliert der Schützenbruderschaft ganz herzlich zum 250-jährigen Jubiläum!

Viel Spaß beim Jubelfest!
Steuerberatung Hesse und Langer
- Steuererklärungen im privaten und unternehmerischen Bereich
- Jahresabschlüsse von Unternehmen aller Rechtsformen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung (Baulohnabrechnungen)
- Existenzgründung

Alte Braustätte 4 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Fon 02937/308 · Fax 553
E-mail: hesselanger@t-online.de

Viel Spaß beim Jubelfest!
Daniel Weiß
Fliesenlegermeister
- Planung
- Beratung
- Verlegung
- Treppenbeläge
- Bodenbeläge
- Wandbekleidung

Oberglösinger Str. 7
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 / 81330
Fax.: 02937 / 81331



Wir wünschen allen Freunden und Bekannten ein fröhliches Jubiläumsschützenfest!
Schreinerei + Bestattungen
Joachim Dolle
59823 Arnsberg-Oeventrop
Heidemoor 12 · Tel. 0 29 37 / 422

Getränke - sind unser Bier!
Otto Hartung
Getränke-Fachgroßhandel
Talsperrenstraße
59872 Meschede
Telefon 02 91 - 5 00 61/62
Telefax 02 91 - 5 00 64

Wir wünschen ein

fröhliches und harmonisches

Schützenfest 2016 !

St. Hubertus-Apotheke
Dr. Ulrich Kratz
Kirchstr. 46 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon (0 29 37) 67 13

glocken-apotheke
Dr. Ulrich Kratz
Kirchstr. 51 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon (0 29 37) 22 80



Wir können Urlaub!

HORRIDO !
Wir wünschen allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern ein harmonisches Schützenfest 2016 !

Ihr Team vom TUI ReiseCenter Arnsberg
Stephan Hoppe, Nicole Erlmann, Sascha Luig

TUI ReiseCenter

TUI ReiseCenter
Steinweg 2, Arnsberg, Tel. 02931 / 2059
arnsberg1@tui-reisecenter.de

tragt sie ein. Aber noch eine Erklärung bin ich euch schuldig und höret mir gut zu. Ihr vernahmet vorhin, unter welchem Schutze eure Gemeinschaft stehen soll. Wer sich der Kirche anvertraut, muss ihre Gesetze achten, Sitte und Anstand wahren! Darf ich euch in die Klosterkirche bitten?" Niemand sprach ein Wort. Und er führte dann ihren Blick zur Höhe des herrlichen Barockaltares. "Seht", sprach von Hagel, "dort oben thront die allerseligste Jungfrau, ein Kunstwerk von meisterlicher Hand, darunter das Bild des heiligen Nikolaus mit den Kindern im Fass, dem Patron unserer Klosterkirche und jetzt auch der Eure. Beide Bildnisse sollen als Zeugen allzeit über all eurem Tun und Handeln stehen und es bestimmen. Nehmt es ernst und seid euch dessen stets eingedenk.
Noch nie hatten die Drei die Weihe des sakralen Raumes so stark empfunden, wie in diesem Augenblick und während von Hagel kurz ein Gebet sprach und damit den Segen des Himmels auf das Werk herab flehte, leuchtete Ehrfurcht, Freude und Stolz aus ihren Augen.
Die Zeit war im Fluge vergangen; es läutete schon zum Angelus. Sie reichten einander die Hände, dankten und nahmen Abschied. "Halt", rief von Hagel den schon Davoneilenden nach, "ich vergaß mit euch über die Satzung zu reden, die ihr euch geben müsst und die eure Feste im einzelnen regeln, darüber muss noch später gesprochen werden. Haltet es vorläufig so, wie ihr es anderswo gesehen und erlebt habt.
Und ein Zweites: Als Zeichen der Gemeinschaft soll euch eine Fahne geschenkt sein. Ich werde die Paramentenschwester darum bitten, eine solche zu sticken." Ein zustimmendes Nicken und eilends zogen die drei Dinscheder von dannen, froh gestimmt und beschwingt,



Das amtierende Königspaar Ferdinand und Petra Geiz freut sich schon ganz besonders auf das Jubelfest!

weil sie eine schwere Aufgabe hinter sich gebracht hatten.
"Et is late wuorn, usere Frauluie wärt scheif koiken un schennen" meinte Bause. "Dat is nit schliem" entgegnete Hachmann, in dessen Kopf sich nochmals all das abspielte, was eben vor sich gegangen war. "Käls, Käls" murmelte er vor sich hin, "bat häffe do oanfangen, owwer veu wollnt jo soi hewwen!' Und sie überlegten, was weiter zu tun sei. "Lot us Sundag bonoin kummen", schlug Kraas vor. Op moiner Deerle is genauk Platz un do könntve alles nöger beküiern." Kraas als der Hofgrößte von Dinschede, ließ seine Hütejungen dran her laufen und alle - Groß und Klein - benachrichtigen, Sonntag nach dem Kaffee auf seine Deele zur Dorfversammlung zu erscheinen.
Noch nie hatte Kraas Hof so ein Volksspektakel gesehen. Oben in den Luken, wo Stroh und Heu abgeworfen werden, lagen die Halbwüchsigen. Die Alten hatten Platz auf Stühlen und den Gesindebänken genommen. Und als die Sitze immer noch nicht ausreichten, holte man die Melkschemel zur Hilfe und stülpte die Futtereimer als Sitzgelegenheit um. Einige junge Knechte, die das "Kalwern" noch in der Haut hatten, lagerten auf der Wannemühle oder saßen wie Hühner auf den Stiegeleitern. Dass Pferde und Kühe, die die Ställe in reicher Zahl füllten und die Versammlung rechts und links flankierten, hin und wieder durch wiehern oder blöken ihre Anwesenheit ob des ungewohnten Bildes anmeldeten, davon nahm die Gesellschaft keine besondere Notiz. Sie waren das gewohnt.
"Jo Luie" begann Wilhelmus Hachmann und sein Verhalten war beim Anblick der vielen Teilnehmer etwas nervös, "veu häwwet uggen Wünschken nogafft un sin amme Sundag no de Homisse in Rummecke wiärst und häwwen dat mit de Schüttenbroiersskop in de Reuge bracht. Nui feuerve selwes. Veu briuket nit mehr in de Nowerskop te gohn, un us anmuielen loten, dat fe früimert sint. Nui häwwe selves ne Veroin und wärt oik te foiern wierten." Seine Worte lösten ein großes Gejohle des Beifalls und der Zustimmung aus. Seine Ansprache war kurz und bündig. Es war nicht seine Art, große Worte zu machen. Und mit einem fast seherischen Blick schloss er seine Rede: "Dei Dörper wärt näourmol van us kuiern. Gloik goiht en Beiksken rümme, bo siek jeder indrägen kann, owwer bleurs dei, dei 18 Johre sind. Soi un dat annere mürt veu näu üwwerleggen." Op oinmal raip oiner: "Lot eus mol ennen kuomen, dai Sake matt begorten wärn." Man hatte auch hier vor-

Allen Besuchern des Jubelfestes
wünschen wir
vergnügliche Stunden im Kreise
von Freunden und Bekannten!

AUTOHAUS STEINKE

Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de

- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektionen aller Fabrikate
- Unfallreperaturen aller Marken
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

gesorgt und in dem Gasthaus an der alten Dinscheder Holzbrücke ein Fass Altbier bereitstellen lassen. Schnell war es herbeigeschafft. Dann ging´s lebhaft zu. Man kam überein, um Johannistag herum zu feiern. "Un diärn silvernen Viuel stifte iek, erklärte Wilhelmus Hachmann. Es ist jenes fein ziselierte Mittelstück aus dem Jahre 1766, welches noch heute die Königskette ziert. Zwar wusste Hachmann noch nicht recht um die Ausführung und wie die Bezahlung erfolgen sollte. Aber im Laufe des Abends bot der Colon Raulff seine verwandtschaftlichen Beziehungen zu einem kurfürstlichen Goldschmied in Arnsberg an; damit war auch diese Schwierigkeit aus dem Wege geräumt. Mit der einbrechenden Dunkelheit gegen Schluss der Versammlung erhob sich Kraas. "Dei van Glüesen und Örntrop hätt siek bedanket". Et goiet us owwer niet ümme Dank. Wat we wällt, is eunik soin un tesammen hollen und schoin soll use Schüttengloog wärn und wennt ne Kauh kostet."

So klang das Gründungstreffen erwartungsvoll aus und nicht lange währte es, da stieg das erste Schützenfest der Ruhrdörfer: 1766. Es war kein großer Aufmarsch, aber die, die teilnahmen, kamen mit bereitem Herzen aus dörflicher Verpflichtung. Es musste sich auch wohl herumgesprochen haben, dass die Dörfer feierten. Aus Körbecke, Günne, Hirschberg, Oberfleckenberg, Menden, Belecke, Siegen, Westfeld und Holthausen waren Besucher gekommen, meist solche, die mit den Höfen irgendwie in Beziehung standen. 59 Eintragungen zeigt das alte Verzeichnis. Laut hallte in den Tälern der Ruhr der Schall der Büchsen wider und als Georgius Timmermann mit seinem alten Vorderlader den Vogel herunter holte, hatten die Dörfer ihren ersten König und damit war auch der Höhepunkt erreicht. Alle Sorge und Arbeit des Jahres waren vergessen. Man sonnte sich in der Freude des Festgeschehens. Fleißig spielten die Musikanten auf, man schwang das Tanzbein und aß und trank nach Herzenslust. Schorsch war zu seiner Lissebeth gekommen, die er lange still verehrte und Änneken hatte zu ihrem Käppe gefunden, in Stunden, da das Herz vor Freude überfloss. Einige Dinscheder tauschten ihre Wilddiebserlebnisse aus und zwei verfeindete Dickköppe hoben ihre Gläser und begruben ihren Streit. Ein ganzes Dorf hatte sich vereinigt, so wie es dem Willen der Gründer entsprach.

Schützenfest war vorüber, aber immer noch lag der Glanz froher Erinnerung auf den Dorfbewohnern, nicht ahnend, dass sie mit diesem ersten Fest für Jahrzehnte, ja Jahrhunderte, das

Wir wünschen ein harmonisches Schützenfest!

masseck.architekten+generalplaner

wilfred masseck architekt hohe straße 29 59823 arnsberg
fon: 02937 6285 fax: 02937 1613 mail:office@masseck.com

FROHWEIN ELEKTRO

Wir wünschen Ihnen
viel Vergnügen beim
Oeventroper Jubelfest!

LICHT-, ENERGIE + GEBÄUDETECHNIK

Hansastraße 2-4
59821 Arnsberg
Tel. 02931 10792
www.elektro-frohwein.de
0160 8142920

Metallbau • Schlosserei • Schweißfachbetrieb
Werner Findeklee
Wir wünschen allen schöne Schützenfesttage!



Auf der Heide 3 59823 Arnsberg-Oeventrop
E-Mail: findeklee-werner@t-online.de www.metallbau-findeklee.de
Tel: 02937 / 6164 Fax: 02937 / 1809



Wir wünschen allen Kunden
und Gästen ein schönes
Jubiläumsschützenfest.

Spar und Darlehnskasse
Oeventrop eG

Fest der Feste in den Ruhrdörfern begründet hatten.
Carl Kessemeier 20.01. 1961

Kurzfassung der Vereinsgeschichte:

1766
Den alten Protokollbüchern ist zu entnehmen, dass vor 250 Jahren die "Dinscheder Schützengesellschaft, als Vorläufer der heutigen Schützenbruderschaft gegründet wurde. Schutzpatron war der Hl. Nikolaus.
1851 erfolgte eine Namensänderung in "Dinscheder Schützengesellschaft".
1855 wurde ein eigenes Zelt angeschafft; gefeiert wurde bis
1868 auf der Egge auf dem Gelände des späteren Missionshauses und auf Berens Wiese (dem späteren Brauereigelände, gegenüber dem Gasthaus Berens (heute "Grill-G(l)ut"). Die Vogelstange befand sich jeweils in der Nähe.
1868 wurde auch das Gelände unseres heutigen Schützenhofes erworben (vermutlich, weil an der Oeventroper Straße die Familie Berens die Brauerei aufbauen wollte).
1876 wurde ein neues Zelt gekauft.
1887 wurde die Vogelstange von Berens Wiese an der B 7 an den heutigen Standort verlegt.
1900 wurde die erste (offene) Schützenhalle gebaut
1902 wurde eine Trinkhalle angebaut.
1914 kam es zu einer erneuten Umbenennung und zwar in "Schützengesellschaft der Gemeinde Oeventrop".
1934 erfolgte die Gleichschaltung aller Schützenvereine nach dem bekannten Führerprinzip.
1939 wurde die Halle erweitert
1945 wurde das gesamte Vermögen durch die englische Besatzungsmacht beschlagnahmt
1947 erhielt der Verein den heute noch gültigen Vereinsnamen "St. Sebastianus Schützenbruderschaft e.V. 1766". Erster "Brudermeister" (heute Oberst) wurde Wilhelm Schmidt.
(180 Jahre war St. Nikolaus der Schutzpatron der Schützenbruderschaft Oeventrop. Im Zuge des Neuaufbaues des Schützenwesens nach dem Zweiten Weltkrieg trat St. Sebastian als Schutzpatron an seine Stelle.).
1950 wurde erstmalig nach dem 2. Weltkrieg wieder "scharf" geschossen.
1951 wurde das beschlagnahmte Vermögen der Bruderschaft zurückgegeben.
1954 wurde Franz Röttger neuer "Brudermeister".
1954 wurde das Freibier abgeschafft.
1954 wurde das erste Kreisschützenfest überhaupt gefeiert, und das in Oeventrop. Kreiskönig wurde Reinhard Martin (Dinschede).
1956 erfolgte der Anbau von Küche, Speiseraum und Toiletten. Zur Finanzierung wurden an die Schützenbrüder "Anteilsscheine" a 20 DM verkauft.
1962-63 wird der Anbau der Halle großzügig erweitert (Kleine Halle).
1966 Jubiläumsfeierlichkeiten zum 200-jährigen Bestehen.
1967 wird Alfons Pietz (Glösingen) neuer Schützenoberst. Alfons Pietz stellte die in finanzielle Schieflage geratene Bruderschaft wieder auf die Beine; durch die von ihm organisierten , über viele Jahre laufenden Altpapiersammlungen legte er den Grundstein für einen gesunden wirtschaftlichen Aufschwung,
der von seinen Nachfolgern Werner Weber und Johannes Bette - unter Mitwirkung hervorragender Vorstandsmitglieder - von Jahr zu Jahr gesteigert wurde und unsere Bruderschaft heute so einzigartig im gesamten Sauerländer Schützenbund dastehen läßt!
1971 wurde letztmalig "Oeventroper Bier" getrunken, da die Oeventroper Brauerei stillgelegt wurde. Seit dieser Zeit ist das bekannte und beliebte "WARSTEINER" das Festbier der Oeventroper.
1974 wird eine neue Vogelstange, erstmalig mit Kugelfang aufgebaut. Werner Weber (Oeventrop) wird neuer Schützenoberst.
1975 fand in Oeventrop wieder das Kreisschützenfest statt. Kreiskönig wurde der Langscheider Werner Beringhoff.
1981 erfolgte die Renovierung der "Alten Halle". Im gleichen Jahr wurde auch die Satzung geändert. Nun dürfen Schützenkönige auch verheiratete Damen zur Königin nehmen. Erstes Königs-Ehepaar wurden Herbert und Elschen Fabri.
1987 erfolgte dann der letzte große An- und Umbau an unserer Schützenhalle mit großem Speisesaal, neuen Toiletten, Sanitätsraum und neuem Schießstand im Obergeschoß.



VOLKER ZWICK
Im Grummet 7
59823 Arnsberg
Estrichleger - Meisterbetrieb
Lieber eben verlegt, als schief gelaufen !
Tel. 02937-1457 – Fax 02937-2065 – Mobil 0171-5303443
e-mail: zwick-estrich@unitybox.de
Fachbetrieb für: Zement-, Anhydrit- und Fließestriche
Kunstharzbeschichtung, Bodensanierung und
Oberflächenbearbeitung
Viel Spaß auf dem Jubelfest!

Wir wünschen allen
ein heiteres und fröhliches
Jubiläumsschützenfest!

SCHMIDT ING-Plan
Tragwerksplanung – Baustatik
CHRISTOPH SCHMIDT
DIPLOM-INGENIEUR
KIRCHSTRASSE 7A
59823 ARNSBERG
TELEFON 0 29 37-21 64
TELEFAX 0 29 37-21 74
info@schmidt-ing-plan.de
www.schmidt-ing-plan.de

Volksbank Sauerland eG
Viel Spaß beim
Jubiläumsschützenfest
in Oeventrop!
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Sauerland eG

1988 fand die große Einweihungsfeier der erweiterten Halle statt.
1991 feierte die Schützenbruderschaft das 225-jährige Bestehen. Jubelkönigspaar wurde Manfred und Dorothee Schledde. Zum großen Jubiläum gab Franz-Josef Molitor eine 384 Seiten starke Chronik heraus, die von den früheren Geschäftsführern der Bruderschaft, Willi Pietz und Heinrich Hachmann (Schwenkel) im Laufe von rd. 50 Jahren erstellt worden war.
2011 wurde wieder ein Kreisschützenfest in Oeventrop gefeiert. Kreiskönig wurde Georg Bräker aus Sichtigvor.
2012-2013 wurde die Kleine Halle und der Speisessaal grundlegend und umfangreich saniert, sie ist ein Schmuckstück geworden!
2015 wurde auch die "Alte Halle" saniert.
2016 feiert die Schützenbruderschaft vom 26.-28. August das 250-jährige Bestehen.
Eine ausführliche Chronologie der letzten 50 Jahre finden Sie auf 29 Seiten in der Festschrift zum Jubiläum!
Text u. Fotos: Franz-J. Molitor



Schützenoberst Johannes Bette freut sich auf das größte Fest dieses Jubiläumsjahres, zu dem er am Sonntag rd. 1000 uniformierte Schützenbrüder erwarten kann!

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Nur noch knapp zwei Tage trennen uns vom Beginn des Jubiläumsschützenfestes, die Vorfreude steigt, und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.
Ein kleiner - aber sehr entscheidender - Druckfehler hat sich auf dem Plakat eingeschlichen. Der Empfang der Königinnen und Könige am Sonntagmorgen beginnt bereits um 11.30 Uhr, statt wie angegeben um 12.30 Uhr

Nachstehend einige Infos zu den bisherigen Planungen:

Ganz wichtig: Alle Oeventroper sind an allen drei Tagen herzlich eingeladen das Jubiläum auf der Halle zu feiern. Der Eintritt ist frei!!!

Wir erwarten

am Sonntag zum Festzug ca. 850 Schützen und Musiker aus den geladenen Vereinen und sind bestrebt allen ein guter Gastgeber zu sein.

Wir bitten

daher wie auch zum Schützenfest um Beflaggung der Straßen. Achtung: Spannbänder mit Wimpeln / Fähnchen welche quer über den Festzugweg gespannt werden sollen, müssen in einer Höhe von mind. 5 Metern angebracht werden.

Die Festzugstrecke

geht von der Halle über die Dinscheder Strasse - Forstweg - Oesmecke - Oberglösinger Str. - Bergeshang - Glösinger Str. - zurück zur Halle.
An dieser Strecke wird seitens der Stadt Arnsberg ein temporäres Parkverbot für alle Fahrzeuge ausgesprochen.

Die Ehrentribüne

wird auf der Glösinger Str. gegenüber der Einmündung zur Heide aufgebaut. Hier erfolgt auch die Kommentierung des Festzuges.

Unser Königspaar

Ferdinand & Petra Geiz sowie der gesamte Vorstand wünscht schon jetzt allen Oeventropern und Gästen ein unvergessliches Jubiläumsfest.



Willkommen zum Schützenfest.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str.31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

MSC-Ausflug zum Nürburgring

Bei super sonnigem Wetter trafen sich am 07.08.2016 um 7 Uhr ca. 40 Mitglieder des MSC Oeventrop um mit dem Bus zum GT Masters an den Nürburgring zu fahren. Die Organisation haben im Vorfeld Hans-Jürgen Pöttgen mit Unterstützung von Rolf Schönert und Birgit Wirßing übernommen.

Das Wetter lies keine Wünsche offen. Im Bus wurden alle Sportbegeisterten von Rolf Schönert auf einem geschichtlichen Weg auf den Nürburgring eingestimmt. Nach einem kurzen Stopp, bei dem es ein zweites Frühstück für alle gab, ging es nahtlos weiter. Am Nürburgring angekommen, konnten im Fahrerlager Formel 4 und Partnerserien bestaunt werden. Die Stimmung war auf dem Höhepunkt, als es auf die Tribünen ging um die heißen Kämpfe der Fahrer zu bestaunen.

Neben der Veedol-Schikane und der Ravenol-Kurve gab es viel Action zu sehen. Vor Ort gab es auch ein Ortsclub-Zelt des ADAC, wo sich alle auf Einladung des ADAC angereisten Vereine, so auch die Mitglieder des MSC Oeventrop, mit Getränken und Essen versorgen konnten.

Niklas Schimitzek, der selber sowohl Kartslalom als auch auf der Rundstrecke zu Hause ist, konnte sogar ein Foto mit Mick Schumacher erhaschen. Um 17 Uhr hieß es dann Heimfahrt nach vielen schönen Eindrücken. Eine kleine Rast wurde noch eingelegt und um 20.30 Uhr waren alle wieder wohlbehalten in Oeventrop angekommen. Die Mitglieder waren sich einig, dass dieses Event wiederholt werden muss. Ein rundum gelungener Tag.

Das nächste Event steht auch schon an, am 20.08.2016 macht der MSC Oeventrop einen Mitglieder-/Familienausflug zum Safari Park Stukenbrock. Da ist wieder für Jung und Alt etwas dabei.

Nach den Sommerferien steigt die Jugendgruppe wieder in die ADAC-Kartslalom-Saison und auch in den Sauerland-Pokal ein. Die Jugendgruppe ist mittlerweile auf ca. 30 Kindern und Jugendlichen angewachsen. Am 02. und 03.10.2016 richtet der MSC Oeventrop dann nacheinander den ADAC NRW CUP und einen Lauf zur Sauerland-Pokal-Meisterschaft aus. Besucher sind hierzu herzlich willkommen!

Lars Wirßing



"Pädagogin aus Passion"

Helene Kalverkamp nach fast 42 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet



Nach fast 42 Dienstjahren hat die Grundschule Dinschede Helene Kalverkamp in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. 26 Jahre war Frau Kalverkamp in Oeventrop tätig und hat Generationen von SchülerInnen unterrichtet. Die geschätzte Pädagogin wurde im Rahmen einer Feierstunde von Schülerinnen und Schülern, dem Lehrerkollegium und vielen anderen Wegbegleitern verabschiedet. Eröffnet wurde die Feierstunde vom Schulchor mit dem neuen Schullied. Da Helene Kalverkamp bis zum Schluss Klassenlehrerin war, hatten es sich "ihre Kinder" natürlich auch nicht nehmen lassen, ein "Abschluss-ABC" und ein Lied für sie vorzubereiten, dass die bekannte Lehrerin äußerst treffend beschrieb - "Pädagogin aus Passion". Und so griff auch Schulleiterin Simone Eickhoff den Titel in ihrer Abschiedsrede auf. "Du bist wahrlich Lehrerin aus Leidenschaft. Für dich ist dieser Beruf nicht nur irgendein Beruf, sondern es ist eine Berufung. Auf dich konnten wir uns stets zu 100 Prozent verlassen."

Helene Kalverkamp war über viele Jahre hinweg in den unterschiedlichsten Gremien der Grundschule vertreten und hat das Schulleben über eine lange Zeit aktiv mitgestaltet. Auch Lehrerratsvorsitzende Heike Hümmeke-Reese dankte der in Oeventrop überaus bekannten Lehrerin und hob noch einmal ihre Zuverlässigkeit und Erfahrenheit hervor. Im Namen der Katholischen Kirche überbrachte Pfarrer Ernst Thomas Glückwünsche und dankte der Pädagogin, die auch lange Zeit im Taufpastoral der Gemeinde "Heilige Familie" tätig war. Für den Verband Bildung und Erziehung überbrachte Helga Holtrup Glückwünsche.

Nach ihrem Studium in Köln ging Helene Kalverkamp 1974 ins Seminar nach Arnsberg und absolvierte ihr Referendariat an der Petri-Schule in Hüsten, wo sie auch noch kurze Zeit nach der Ausbildung blieb. Von 1976 bis 1988 unterrichtete sie an der Comeniusschule in Arnsberg und kam 1988 zunächst an die Hauptschule nach Oeventrop. Im Jahr 1990 wechselte sie zur Grundschule Dinschede, wo sie bis zum wohlverdienten Ruhestand unterrichtet hat

Die Mitglieder des Oeventroper Gesangvereins rufen zu einem Projektchor für das Weihnachtskonzert auf

Schon seit 14 Jahren findet dieses Weihnachtskonzert in der Bonhoefferkirche statt. Leider ist uns nicht mehr möglich, durch die geringe eigene Sängerzahl ein Weihnachtskonzert zu gestalten. Mein Ruf an alle sangesfreudige Einwohner in Oeventrop und Nachbargemeinden, bitte helft uns, dass das Weihnachtskonzert in Oeventrop statt findet.

Ist es nicht schön, wenn ein Projekt angeboten wird? Zeitlich begrenzt, einfach gemeinsam in einem Weihnachtskonzert zu singen?Kurz und knapp, ein paar Lieder, ein halbes Jahr begrenzt und keine Verpflichtungen einem fremden Chor gegenüber.

Wir die Sängerinnen und Sänger vom Oeventroper Gesangverein sind zwar nicht alle Engel, aber es geht bei uns doch immer recht harmonisch zu - wobei es mit der Harmonie der Töne manchmal so eine Sache ist. Jedenfalls wird nicht nur viel gesungen, sondern auch viel gelacht, wenn unser Chorleiter Paul-Peter Kuhlmann mit Engelsgeduld und viel Humor uns immer wieder neue Töne entlockt. In diesem Weihnachtskonzert werden moderne aber auch klassische Lieder alter Meister vorgetragen. Gesangliche Vorkenntnisse oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich; ebenso gibt es kein Vorsingen!

Also, meine Damen und Herren - Jung und Alt - traut Euch! Chorprobe ist ab 29.08. immer montags um 19.30 im "Sauerländischern Hof", Oeventrop, Kirchstrasse.

Haben Sie Fragen, unser Chorleiter Herr Kuhlmann beantwortet diese. Telefon:02931-549668

Gisela Montag

Dinscheder Heleferfete wird verschoben!

Aufgrund von Terminüberschneidungen wird das für den 10.09.2016 geplante Helferfest der Kompanie in das Frühjahr 2017 verlegt.

Sobald ein genauer Termin feststeht, wird dieser umgehend bekanntgegeben.

Die „Nacht der Lichter" fällt in diesem Jahr wegen der Terminüberschneidung mit dem Oeventroper Helferfest aus!

Reparatur aller TV-Geräte, Radio + Sat.- Anlagen vom Fachmann mit super Know-how in Arnsberg
Eigene Autorisierte Werkstatt für LCD + Plasma TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort

Kostenvoranschläge sind immer kostenlos !

Hanses
Service Center
LCD - TV - Digital - Sat
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
☎ 02937 6696

Bäckerei Hahne präsentiert sich im neuen Outfit

Alle Kunden freuen sich über die Neugestaltung der ältesten ortsansässigen Oeventroper Bäckerei

Firmengründer Johann Hahne, der 1902 den Grundstein für die seit 4 Generationen bestehende bekannte Bäckerei legte, würde staunen, wenn er einen Blick in den neu gestalteten Verkaufsraum mit integriertem Café werfen könnte.

Inhaber Bernd Hahne und sein Sohn Tobias, die seit 2011 die Bäckerei zusammen führen, hatten sich von einem Innenarchitekten beraten lassen, der den modernen Innenausbau entwickelte. Die Ausführung wurde einem Ladenbauer aus dem Münsterland übertragen; alle anderen Arbeiten wurden von ortsansässigen Unternehmen durchgeführt.

Beim Betreten des Verkaufsraumes entfährt den Besuchern ein deutlich vernehmbares „Wow", so angenehm überrascht sind sie von der modernen Gestaltung.

Der erste Blick fällt auf die riesige Kuchentheke, in der nun dem Kunden ein erweitertes Kuchen- und Gebäckangebot präsentiert wird. Der zweite Blick fällt auf den großzügig gestalteten Cafébereich mit ca. 15. Sitzplätzen.

Im Cafébereich befindet sich auch eine gläserne Außentür, die demnächst, falls die Glösinger Straße jemals fertig wird, zu einem schönen Außenbereich mit Tischen, Stühlen und Sonnenschirmen führen wird, an dem man sich verwöhnen lassen kann!

Angebot wurde erweitert:

Das bisherige Angebot im Kuchen- und Konditoreibereich wurde mit der Eröffnung am vorletzten Dienstag erweitert; hinzugekommen zum bisherigen Frühstück sind eine erweiterte Snacksauswahl, frisch zubereitetes Rührei, „Strammer Max", warme Panini und frische Salate!

Zur Geschichte:

1902 gründete Johann Hahne die Bäckerei

1946 übernahm Sohn Alfred das Geschäft

1978 trat Sohn Bernd die Nachfolge an und baute das Unternehmen stetig aus

2011 stieg Sohn Tobias in das Unternehmen ein, der nun die 4. Generation bildet.

Wir wünschen der gesamten Bäcker-Familie Hahne und Oeventrops ältestem Unternehmen alles Gute für die Zukunft und hoffen, dass die Oeventroper die Innovationsfreudigkeit durch eine stete Kundentreue honorieren!

Text u. Fotos: Franz-J.Molitor



Backhandwerk Hahne
Sonntags in Glösingen:
-von 8-11Uhr und von 14-17Uhr geöffnet
-Nachmittags wechselnde Auswahl an Torten, Kuchen und Sahneteilchen
Seit über 100 Jahren Handwerk
www.backhandwerk-hahne.de

Den Bodenbelag lieferte und verlegte
Teppichland Bochum
Westring 4344787 Bochum
Tel.: 0234 / 64 04 96 2

NEUERÖFFNUNG
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Frischer Wind mit neuen Farben!
Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung!
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

Wir führten die Heizungs- und Sanitärarbeiten aus.
Wir gratulieren ganz herzlich zur Neueröffnung!
Seit über 60 Jahren für Sie da! Inh. Bernd Liesenfeld
LIESENFELD
Klima • Heizung • Sanitär • Solarenergie • Regenerative Energie
Auf der Alm 36 · 59821 Arnsberg
Telefon (02931) 5202-0



Die Inhaber Bernd und Rita Hahne, Elke Freimuth, Stefanie Köß sowie Junior Tobias Hahne und Ehefrau Ines mit ihrem Söhnchen.

Emads Geschichte

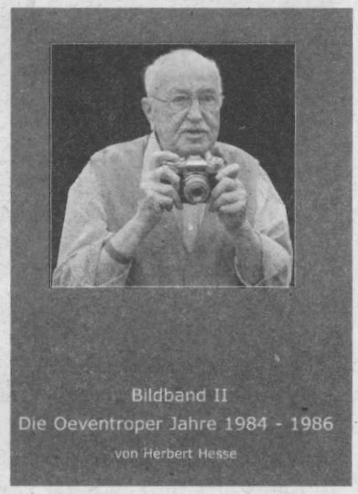
Von der „Willkommens Kultur" zur „Hinhalte-Taktik"

In wenigen Wochen ist der Großteil der Flüchtlinge ein Jahr bei uns. Die meisten haben eine Wohnung, die finanzielle Grundversorgung ist geregelt, sie besuchen Sprachkurse, einige machen ein Praktikum, einer hat eine Lehrstelle, einige werden bald ein Studium antreten, viele haben Freunde und Bekannte im Dorf.
Oberflächlich betrachtet eine durchaus positive Bilanz.
Darunter sieht es allerdings ganz anders aus. Jeder weiß, dass sich der Mensch wesentlich durch seine Arbeit definiert und daraus ein positives Selbstverständnis entwickelt. Ein weiterer Faktor für seine psychische Stabilität ist seine Familie. Beides ist bislang fast allen Flüchtlingen verwehrt.
Es war ein Jahr des Hoffens und Wartens und ein weiteres liegt vor ihnen. Die Hoffnung schwindet bei vielen. Das Warten lässt sie resignieren. Emad gibt in seinem dritten Bericht, stellvertretend für sehr viele Flüchtlinge, einen Einblick „in das Auf und Ab" seiner Gefühle.
Nach der Verabschiedung des geänderten Asylgesetzes im Frühjahr ist aus der „Willkommens-Kultur" eine „Hinhalte-Taktik" geworden. Fast alle Flüchtlinge haben einen Bleibestatus bekommen, Asyl hat niemand. Nur wer einen Asyl Status hat, kann seine Familie nachkommen lassen.
Wenn Integration gelingen soll und in unserer Gesellschaft aus diesem plötzlichen Zustrom von Menschen keine Parallelgesellschaft entstehen soll, dann müssen von der Politik Konzepte entwickelt werden und die Weichen gestellt werden, um eine gesellschaftliche, kulturelle und politische Eingliederung zu ermöglichen. Da reichen eine Wohnung, eine finanzielle Grundversorgung und Sprachkurse nicht aus. Dies forderte in den letzten Tagen auch der Nahost- und Islamexperte Bassam Tibi, Professor für Internationale Beziehungen an der Uni Göttingen. Viele aus Oeventrop haben ihren Teil getan und tun ihn auch weiterhin. Jetzt sind die politischen Entscheidungsträger gefordert aus Reden Taten werden zu lassen. Jetzt muss aus der Hinhalte-Taktik eine menschliche Integrationskultur werden. L.H.

Teil 3: Ankunft
Ich erreichte Deutschland und tat die ersten Schritte in ein neues Leben. Das alte Leben war in meinem Syrien zerstört worden.
Ich wachte auf in einem Aufnahmelager bei Köln. Ein Arzt sprach mich in Englisch an und sagt mir: „Du bist in Deutschland." Ich weinte vor Freude, weil ich mich schon für tot geglaubt hatte.
Mein Leben begann von neuem in einer riesigen Basketball Halle. Ein Notbett war meine Schlafstelle. Da das Essen für mich neu und unbekannt war, habe ich davon nichts gegessen. Ich lebte nur von Essen aus Konserven. So verlor ich in kurzer Zeit 15 Kilo an Gewicht.
Die Helfer vom Roten Kreuz waren sehr freundlich zu uns, ebenso die Polizei.
Die Polizei besorgte mir Kleidung, weil ich nur die hatte, die ich trug. Sie besorgten mir auch die verschiedenen Körperpflegemittel. Vier Tage lang hütete ich das Bett, weil ich nicht laufen konnte, denn in Griechenland war ich 50 Kilometer zu Fuß unterwegs gewesen.
Die Leute in der Umgebung des Camps waren sehr freundlich und herzlich zu uns. Das größte Problem für mich war die Sprache, weil ich nur Englisch sprach. Das andere Problem war das lange Warten.
Ich wartete mehr als einen Monat, bis ich nach Oeventrop verlegt wurde.
Ich war sehr voller Euphorie endlich in Deutschland zu sein, ich hatte Ideen und war voller Energie, ich wollte arbeiten und mich in Deutschland nützlich machen. Ich wollte mich in die Gesellschaft einbringen, weil Deutschland mir wieder Hoffnung für die Zukunft gegeben hatte. Aber das Warten zehrte an meiner Energie.
Ich bin im Oktober 2015 nach Oeventrop gekommen. Wir waren die ersten Flüchtlinge, die hier ankamen. Wir wohnten im Asylantenheim In den Oeren. Dort waren wir sehr auf uns selbst angewiesen, anders als im Camp vorher, wo uns das Rote Kreuz medizinisch und mit Essen versorgte. Dies zu leisten war schwer für uns, besonders für mich, da ich niemand fand, der mir half.
Ich ging täglich durch das Dorf und grüßte jedermann, aber niemand erwiderte den Gruß. Ich hatte das Gefühl, dass die Menschen uns als Fremde betrachteten. Ich war oft frustriert und ich wäre am liebsten wieder gegangen. Ich fühlte, dass ich noch lange aus dieser Dorfgemeinschaft ausgegrenzt sein würde.
Ich begriff, wenn ich hierbleiben wollte, so musste ich alles tun, um für mich und meine Freunde, von denen die meisten nicht einmal Englisch sprachen, eine Lösung zu finden.
Es gab zwei große Probleme: das erste war das Sprachproblem. Wir mussten uns zu einem Deutschkurs anmelden, den es aber vor Ort nicht gab. Das zweite Problem war unsere Gesundheit. Viele von uns hatten gesundheitliche Probleme. Ich zum Beispiel musste dringend zu einem Zahnarzt, weil ich starke Zahnschmerzen hatte. Ich machte einen Termin. Als der Arzt meine Zähne untersucht hatte, fragte ich ihn nach den Kosten, die er dann mit 500
bezifferte. Da ich keine Krankenversicherung hatte und die Versicherungsfrage noch nicht geklärt war, hatte ich mehr als einen Monat starke Zahnschmerzen. In dieser hoffnungslosen Situation war ich wütend auf mich. Ich hatte ähnliche Gefühle, wie im Gefängnis in Syrien, ich fühlte mich benachteiligt.
Dies ging so bis zum Dezember, bis neben unserem Heim das Camp in der Turnhalle eingerichtet wurde.
Vom ersten Tag an war ich überrascht über die vielen Menschen, die den neu ankommenden Flüchtlingen helfen wollten. Dachte ich zuvor, ich wäre in einer Wüste, so hatten sich die Dinge auf einmal geändert. Es war wie das Licht am Ende des Tunnels. Auch ich brachte meine Hilfe ein, indem ich den neu ankommenden Flüchtlingen half. Ich wollte auf diesem Wege mit dazu beitragen, die Aufmerksamkeit der Oeventroper Bevölkerung auf unsere Situation im Camp zu wecken.
Ja, diese Hilfe wurde von den Helfern, die vielen von uns neue Hoffnung gaben, dankbar angenommen.
Und so gestalteten sich die Dinge zum Besseren: Dank der Unterstützung bekam ich meine Zähne repariert, ich meldete mich bei einem Deutsch Kurs an, aber das große Problem „warten, warten, warten..." blieb.
Ich habe eine Frau in Syrien. Wir warten aufeinander und das Gefühl des Getrenntseins quält mich jeden Tag. Sicher, die Situation hat sich verbessert und ich weiß, dass ich viele deutsche Freunde habe, die dies verstehen und mir helfen und mir Mut machen für die Zukunft.
Aber es liegt in der Natur des Menschen, dass die einen gut zu uns sind, unsere Religion akzeptieren, aber es gibt auch Menschen, die uns nicht mögen, die viele Vorbehalte uns gegenüber haben. So passierte es mir bei einer Wohnungsbesichtigung, dass mir viele Fragen über mein persönliches Leben gestellt wurden, denn ich käme ja aus einer anderen Kultur und hätte eine andere Religion.
In diesem Augenblick fühlte ich mich so ungerecht behandelt wie im Gefängnis, in jenen Zellen Nr. 16 und Nr. 17, in denen ich Torturen erlitten hatte. Ich fühlte mich sehr traurig. Denn: Ich bin ein Moslem, darauf bin ich stolz. Und der Islam ist eine Religion des Friedens und des Glücks. Warum ist diese Religion also ein Problem? Warum ist meine Kultur ein Problem?
Ich bin stolz auf meine Religion, ich bete täglich und lebe den Fastenmonat Ramadan.
Wir sind in dieses Land gekommen, um in Frieden zu leben. Ich habe viele Freunde in Oeventrop, die meine Religion akzeptieren und das ist etwas, was letztendlich für mich zählt. Ich bin jung und ich habe den wunderbaren Traum einer friedlichen Zukunft. Einer Zukunft mit meiner Frau, die seit zwei Jahren auf mich wartet und die, wie es scheint, noch einmal zwei Jahre warten muss.
Wenn man allein schläft, allein isst, dann fühlen sich Sekunden wie Jahre an und alles ist kalt. Warten ist mein größtes Problem.
Ich widme diese Geschichte den deutschen Menschen, die mir geholfen haben und ihr Land für uns geöffnet haben.

Einladung zum Senioren-Stammtisch der Oev. Kompanie

Am Freitag, den 09.September 2016 findet der nächste Senioren-Stammtisch der Oeventroper Schützenkompanie statt.
ACHTUNG!!! Wichtige Dinge zum Seniorenausflug werden besprochen.
Alle interessierten Mitglieder treffen sich dazu ab 17.00 Uhr im Sauerländischen Hof.



Weiterhin erhältlich:
Band I: 40 Euro
Band II: 30 Euro
Band I + II: 50 Euro bei
Molitor, Am Sonnenstück 21

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Ortspolizist in Rente



Der Freienohler "Ortspolizist" Konrad Schillheim hat seinen Ruhestand angetreten. Neben Freienohl war der Polizeihauptkommissar für die Ortsteile Wennemen, Stesse, Calle, Wallen, Voßwinkel, Berge, Olpe, Grevenstein, Visbeck, Wildshausen und Frenkhausen zuständig. 15 Jahre lang begleitete er die Verkehrserziehung der Vorschulkinder der örtlichen Kindergärten und unterstützte somit den sicheren Schulweg der Kinder. Neben vielen weiteren Aufgaben sicherte er auch regelmäßig die Schützenumzüge, St. Martinsumzüge und Prozessionen verkehrstechnisch ab. Pfarrer Michael Hammerschmidt nutzte die letzte Station der Küppel-Prozession, um sich beim Konrad Schillheim im Namen der Kirchengemeinde und aller Freienohler für die geleistete Arbeit zu bedanken.

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort





Baubeginn des Kunstrasenplatzes

Die Bauarbeiten am neuen Kunstrasenplatz im Ohl haben begonnen. Die rote Asche der Küppelkampfbahn ist abgetragen. Ein neues Drainagesystem wird augenblicklich verlegt. Zusammen mit einem Vermessungstechniker machte sich der TuRa Vorstand ein Bild vom Stand der Arbeiten. Zur Finanzierung des Projektes "Umwandlung des Ascheplatzes in einen Kunstrasenplatz" werden nach wie vor noch einige Spenden benötigt. Die Kontonummer bei der Sparkasse Meschede lautet: IBAN DE 56 4645 1012 0009 0230 45.

Unser Bild zeigt v.l. die Vorstandsmitglieder von TuRa Freienohl: Jorge DaSilva, 1. Vors. Jürgen Schulte, Gustav Zacharias, Verm.-Ing. Beckmann und den Co-Trainer der 1. Mannschaft Hussein Nouhi.

Neuer Heimatverein

Die Heimatfreunde Freienohl sind nun auch ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Im letzen Jahr gegründet, hat der Verein mittlerweile 15 Mitglieder. Ziel der Heimatfreunde sind die Geschichte des Ortes lebendig zu halten, gegenwärtige Probleme neutral zu thematisieren sowie die Zukunft Freienohl mitzugestalten. Interessierte Bürger sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Ansprechpartner sind Carlo Düring und Jürgen Bornemann. Das Foto zeigt einen Teil der Mitglieder bei einem Treffen im Haus Vierjahreszeiten.

Schnadegang zum Küppelfest

Der Schnadegang der Stadt Meschede am 10. 9. führt nach Freienohl. Unterstützt vom SGV Freienohl führt die 14 Kilometer lange und familienfreundliche Strecke vom "Fernsehturm" Stimm-Stamm, über den Lattenberg nach Freienohl zum Küppelfest. Es wird ein Bus eingesetzt. Abfahrt ist um 8:35 Uhr in der Rümmecke, 8:40 Uhr am Markplatz und 8:45 Uhr an der Bahnhofstraße. Anmeldungen bitte bei Stefan Pieper 851184 und Klaus Albers 1766.

Windpark Freienohl

Erörterungstermin am 22. September, um 10 Uhr im Sitzungssaal des Kreishauses in Meschede

Alle Personen, die ein Einwendungsschreiben an den HSK geschickt haben, können Ihre persönlichen Bedenken dort noch einmal vortragen, sie haben ein Rederecht!

Während dieses Termins werden wir dem Landrat auch die rd. 1.900 Unterschriften übergeben, die wir, dank Ihrer Hilfe, zusammen bekommen haben! Dafür ganz herzlichen Dank!



Fußballfreizeit

Die Küppelkampfbahn war wieder fünf Tage lang Trainingslager von 57 Kindern und ihren 10 Betreuern. Von morgens bis nachmittags verbesserten die fußballbegeisterten Kinder ihre Spieltechnik und Kondition. Der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz. Schwimmen, Wasserschlacht sowie ein Ausflug zum Spiel- und Mitmachpark Ketteler Hof in Haltern sorgten für Abwechslung zwischen den Trainingseinheiten. Höhepunkt war das Abschluss-Fußballturnier gegen die Eltern, bei dem die Kinder ihre neu erlernten spielerischen Fähigkeiten demonstrierten. Das Foto zeigt die jungen Kicker mit ihren neuen Fußballcamp T-Shirts

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



Das Team aus Arnsberg und Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!
v.l.: Miriam Schneider, Sabine Wendrich, Elena Schauerte, Berenica Hemeke, Nina Gärtner und Sebastian Liedhegener.
(Es fehlt Vanessa Haße)

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Feiern Sie mit uns

70 Jahre

1946 GLÜCKLICH 2016

SSV
bis zu 50% auf Sonnenbrillen!*

* Beim Kauf einer Sonnenbrille erhalten Sie bis zu 50% Rabatt auf den Fassungspreis.

Besuchen Sie uns in Oeventrop oder Arnsberg und profitieren Sie vom 70-jährigen Jubiläum:

2 Gläser = 1 Preis
Sparen Sie bis 70% bei Brillengläsern![1]
ZEISS HOYA
[1] Sie sparen bei Brillengläsern bis zu 70% auf die UVP der Hersteller.

Ray-Ban, ESPRIT oder MARC O'POLO kaufen, 2 Gläser inklusive!
[2] Ray-Ban Brillen inklusive 2 Einstärkengläsern Sph.+/- 6.00 dpt. Cyl. 2.00 dpt. Bei Sonnenbrillen mit einfacher Tönung 75% oder 85%.

SIEMENS Hörgeräte zum Nulltarif!
Besuchen Sie uns und lassen Sie sich individuell beraten.
[3] Preis für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung und Zuzahlung von 10,- Euro oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises. Der Privatpreis pro Hörgerät jeweils €700,- höher.

Hörgeräte kostenlos testen & vergleichen:
Bei ROTTLER können Sie Hörgeräte bis zu 70 Tage ausprobieren und vergleichen.
70 Tage kostenlos Probe tragen!

Oeventrop: Kirchstraße 33 | Tel.: 02937 96 89 005
Arnsberg: Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14 59 8
Hüsten: Marktstraße 2 | Tel.: 02932 39 90 8

Neheim: Hauptstraße 3 | Tel.: 02932 630 20
Neheim VIP.: Hauptstraße 27 | Tel.: 02932 811 70
Neheim Akustik: Apothekerstr. 17 | Tel.: 02932 299 69

Nr. 10 - 66. Jahrgang | 21. September 2016 | An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Arnsberger Herbstsonntag

Verkaufsoffen am 25. September von 13-18 Uhr

Buntes Herbsttreiben in der ganzen Stadt bietet der Arnsberger Herbstsonntag immer am letzten Sonntag im September. In allen Einkaufsbereichen werden Veranstaltungen für die ganze Familie geboten. Der Programmbogen spannt sich dabei zwischen Gutenbergplatz und Altstadt.

Auf dem Gutenbergplatz präsentiert sich das Deutsche Rote Kreuz mit mehreren Einsatzfahrzeugen und zeigt verschiedene von der Hilfsorganisation angebotene Leistungen. Der Höhepunkt ist am Nachmittag gegen 14:30 Uhr dann die ökumenische Einsegnung eines neuen Einsatzfahrzeuges.

Lecker duftende Waffeln und Kaffee runden das Angebot ab und laden zum Verweilen ein. Überaus beliebt sind die portugiesischen, vom Centro Desportivo Portugues Arnsberg e.V. auf dem Grill zubereiteten Spezialitäten, die sowohl am Samstag als auch am Sonntag angeboten werden. In der großen Außengastronomie kann man Platz nehmen und die schönen Herbstmomente genießen.

Ein besonderer Anziehungspunkt ist in jedem Jahr der beliebte und stets gut besuchte Tausch- und Trödelmarkt in der Clemens-August-Straße. Die Anbietermeile zieht sich von der Henzestraße bis zur Rintelenstraße. Ob Porzellan, Kleinmöbel, Kleidung oder Kinderspielzeug: Die Angebotspalette der über vierzig Hobbyhändler ist überaus umfangreich und so kann auch manche Rarität entdeckt werden. Verschiedene schöne Geschäfte laden hier und in der ganzen Stadt zum Stöbern, Einkaufen und Genießen ein.

Auf dem Neumarkt findet ein zwangloses Oldtimerreffen der Arnsberger Oldtimerfreunde statt. Gäste von nah und fern, die ebenfalls mit ihren Schätzchen anreisen wollen, werden zu diesem Treffen zwischen 11 und 17 Uhr erwartet. Im letzten Jahr waren rund siebzig Oldtimer auf dem Neumarkt zu bewundern und es ist davon auszugehen, dass sich diesmal noch mehr Freunde und Interessenten der historischen Fahrzeuge einfinden.

Die malerische Altstadt ist immer einen Spaziergang wert und bietet neben der schönen Kulisse am 25. September einen

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Aktionsangebote gültig im September + Oktober 2016
Makita
2 x Akku 18V 3,0Ah
Akkuschrauber 18 Volt DDF459
1 x Ladegerät
Baustellenradio DMR 108
= 379,- €
Extraakku ? 1 x Akku 18V 3,0Ah 59,00€
Abbildungen ähnlich !!
Alle Angebote ——— nur solange der Vorrat reicht!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.
So. von 13-18 Uhr geöffnet!
Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte und Notarin

Bernhard Kraas
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verkehrsrecht

Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin und Notarin

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht

Martin Bienstein
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de

Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

bunten Herbstmarkt für seine Besucher. Ob Imker-Honig, Bier aus der Arnsberger Mühlenbrauerei oder die große Kuchentafel der Klakag: die kulinarischen Angebote sind vielfältig und werden ergänzt durch die ortsansässigen Gastronomiebetriebe, die mit ihren Biergärten vor und hinter die Häuser bitten.
Ein Stelzenläufer fasziniert Klein und Groß mit kreativer Ballonmodellage.

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion
nach Werksangabe -
auch für Neufahrzeuge
- Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitäts-garantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber STABILO-Fachmarkt

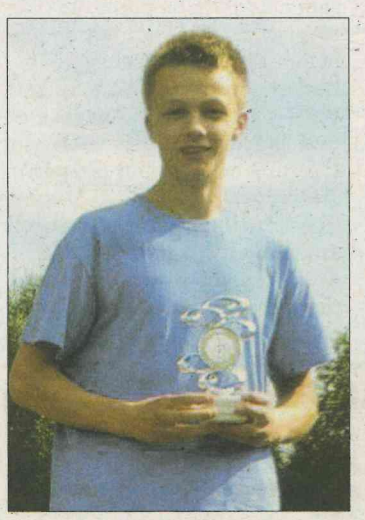
Geänderte Verkehrsführung am Arnsberger Herbstsonntag:

Am Sonntag, 25. September, findet der Arnsberger Herbstsonntag 2016 in der Zeit von 13 bis 18 Uhr statt. Teil der Veranstaltung ist auch ein verkaufsoffener Sonntag. Aufgrund der Veranstaltung werden im Bereich Steinweg/Alter Markt sowie Clemens-August-Straße verschiedene Verkehrsänderungen für die Veranstaltungsdauer eingeführt. Autofahrer werden darum gebeten, die entsprechenden Schilder zu beachten.

Ab sofort suchen wir
AusträgerInnen
für Gebiete in Arnsberg!
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 oder Mail:
arnsberger.Post@t-online.de

Aegir-Schwimmer erfolgreich

Am Sonntag den 11. September fanden in Marsberg die Kreismeisterschaften der Schwimmer statt.
Es nahmen insgesamt 7 Vereine aus dem HSK teil. Die 175 Teilnehmer absolvierten 632 Starts.
Bei diesem Wettkampf war der SV Aegir Arnsberg sehr erfolgreich und stellte drei Kreismeister, drei Vizemeister und zwei Drittplatzierte.
Kreismeister bei den weiblichen Schwimmern im Jahrgang 1999 wurde Celine Meyer bei den männlichen Schwimmern im Jahrgang 2008 Laurenz Hofmann und im Jahrgang 1998 Fabian Schulze.
Vizemeister bei den weiblichen Schwimmern im Jahrgang 2006 wurde Carolin Alex, im Jahrgang 2000 Kira Vieth und bei den männlichen Schwimmern im Jahrgang 2006 Fabian Alexander Peun.
Drittplatzierte Schwimmerin im Jahrgang 2003 Christin Schwerdt und im Jahrgang 1998 Juliane Hahne.



Kreismeister Fabian Schulze



Kreismeister Laurenz Hoffmann

Verkaufsoffen von 13 bis 18 Uhr
Arnsberger Herbst-Sonntag
Bunter Herbstmarkt mit kulinarischen Angeboten und Aktionen des Einzelhandels.
25. September 2016
Verkehrsverein Arnsberg e.V.
Sparkasse Arnsberg-Sundern
Arnsberg

2 Partner gemeinsam für Sie stark!
Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15
Notdienst 0160/5 84 36 10
Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel.02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Wir gratulieren Fritz Hilsmann zum 101-sten Geburtstag

Der vor 101 Jahren in Viersen geborene Fritz Hilsmann, der in Arnsberg zu den bekanntesten Personen zählt, kam schon in früher Jugend nach Arnsberg, wo er bei der damaligen Stadtverwaltung eine Anstellung fand.

Im Jahre 1937 wechselte er von der Kommune in das Kreishaus im Eichholz, wo er auch bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1980 als Sozialdezernent des Kreises Arnsberg und später des neuen Hochsauerlandkreises tätig war.

Fritz Hilsmann ist besonders stolz darauf, dass er zu den Gründern der 4. Kompanie gehört, zu der sich die „Wilddiebe" im Jahre 1955 entschlossen hatten. Fast ein Jahrzehnt stand er als Kompanieführer an der Spitze.

Für seine zahlreichen Verdienste wurde er von den Bürgerschützen zum Ehrenkompanieführer und vom Kreisschützenbund zum Stadtehrenoberst ernannt.

Aber nicht nur die Schützen konnten auf den „Fritz" zählen, auch beid er Caritas wirkte er verantwortlich mit, ebenso bei der KAB und bei den Senioren der CDU.

Mehrfach wurde er in den Trägerverein der Sauerland-Klinik in Hachen gewählt.

Viele Jahrzehnte war Fritz Hildmann mit seiner Frau Elisabeth verheiratet, die er damals bei der Stadtverwaltung schätzen und lieben lernte. Da sie beide am gleichen Tag geboren waren, waren ihre gemeinsamen Geburtstage immer etwas ganz besonderes in ihrem Leben. Leider muß Fritz Hilmsnann seit wenigen Jahren seinen Geburtstag alleine feiern, was ihn an diesem Tag stets mit großem Schmerz erfüllt.

Wir wünschen dem „Alten Fritz" weiterhin alles Gute!

Franz-Josef Molitor



Fritz Hilsmann (Mitte) mit Schützenkönig Detlev Kulke (l.) und Bürgerschützen-Hauptmann Peter Erb.

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Burkhard Majewski
Notar*- Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 • 59759 Arnsberg-Hüsten • Telefon 02932/96440
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 • 59821 Arnsberg • Telefon 02931/96360
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de • www.rae-majewski.de

Optik Grote
Brillen · Contactlinsen
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg
Tel.: 0 29 31-78 66 53 0



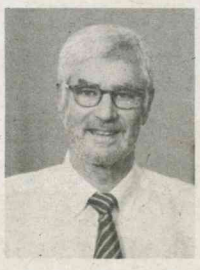


GLAS SCHLIMBACH
Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!



Fenster
Rolladen
HAUSTÜREN
Garagentore
TEL. 1700
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00
glas-schlimbach@t-online.de

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

70 Jahre ROTTLER: Tradition und Expertise für die Region

Vom Einzelunternehmen in die Top 12 der deutschen Optiker: Meilensteine des Erfolgs

Im Jahre 1946 beginnt die Erfolgsgeschichte von ROTTLER Brillen + Hörgeräte im sauerländischen Arnsberg-Neheim. Maria und Paul Rottler sen. gründen dort ihren ersten Augenoptikerbetrieb, auf den sechs Jahre später ein weiterer Standort in Arnsberg-Hüsten folgt. 1967 wird die Hörakustik zum zweiten Standbein des Unternehmens. Von Anfang an arbeiten die beiden Söhne, Paul jr. und Peter, sowie Tochter Martha im elterlichen Betrieb mit. Nach dem Tode des ältesten Sohns Paul jr. (1977) und dem des Firmengründers Paul sen. (1978) übernimmt Peter Rottler mit Schwester Martha die Geschäftsführung. Martha Rottler zieht sich wenig später aus der Geschäftsführung zurück, bleibt dem Unternehmen aber bis zum Renteneintritt treu. Peter Rottler führt indes das Unternehmen mit seiner Frau Andrea weiter. Mit erst 21 Jahren ist Peter Rottler zum Zeitpunkt der Übernahme der Geschäfte Deutschlands jüngster Augenoptikermeister. Zusammen mit seiner Frau Andrea, ebenfalls Augenoptikermeisterin und zudem Hörakustikerin, gründet er 1978 die Brillen Rottler GmbH & Co. KG. Gemeinsam bauen sie das Filialnetz weiter aus. 2007 eröffnet in Soest die 20. Niederlassung. Im selben Jahr steigt Paul Rottler, Sohn von Andrea und Peter Rottler sowie Enkel des Firmengründers, ins Unternehmen mit ein. Seitdem hat die ROTTLER-Gruppe ihrem Netz über 30 weitere Standorte hinzugefügt. Anfang 2015 überträgt Peter Rottler alle Geschäftsanteile an seinen Sohn Paul. Paul Rottler führt die Erfolge des Traditionshauses fort. Mit zehn Neueröffnungen (bis September 2016) gehört ROTTLER zu einem der am stärksten expandierenden Optikern Deutschlands. Heute, 70 Jahre nach der Firmengründung, betreibt ROTTLER 55 Fachgeschäfte für Brillen, Kontaktlinsen und Hörgeräte in Nordrhein-Westfalen, Norddeutschland sowie Niedersachsen. Dazu gehören drei ROTTLER-Praxen für Augenoptik und Optometrie sowie 18 Hörgeräte-Kompetenzzentren. Mittlerweile zählt die ROTTLER-Gruppe laut des Zentralverbandes der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) mit über 300 Mitarbeitern in den Fachgeschäften sowie in der Zentrale in Arnsberg-Neheim und einem Jahresumsatz von 19,1 Millionen Euro (2015) zu den Top 12 der Optikunternehmen in Deutschland und ist damit bundesweit einer der größten familiengeführten Optiker. Im Vergleich zum Jahr 2014 konnte der Umsatz von ROTTLER um rund 22 Prozent gesteigert werden. Im Vergleich mit 2010 hat sich der Umsatz sogar verdoppelt. Seit 2007 findet sich das Unternehmen außerdem kontinuierlich in der Liste der "Top 100"-Optiker wieder. Diese Auszeichnung wird vom BGW Institut für innovative Marktforschung an deutsche Optiker vergeben. 70 Jahre ROTTLER stehen unter der Unternehmensmaxime "Wir machen glücklich". Mit einem Angebot, das von Designerbrillen bis zur günstigen Zweitbrille und vom Hightech-Hörsysteme bis zum Nulltarif-Hörgeräte reicht, blickt das Familienunternehmen mit seinen Mitarbeitern in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft. Doch nur dank der glücklichen Kunden, die die gute Beratung, die Fassungsauswahl und die Philosophie zu schätzen wissen, feiert die Firmengruppe seine Erfolge. Das Jubiläum wird in den kommenden Wochen mit zahlreichen Aktionen gefeiert.



Peter, Andrea und Paul Rottler

GEBRO HERWIG
LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!
Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch
Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5213-0
Fax 02931/5213-20
willy-hesse@t-online.de

Racketlon beim STK07 - toller Erfolg beim ersten Schlagabtausch

„Wir gehen auch neue Wege“ versprach der im Frühjahr ins Amt gewählte neue 1. Vorsitzende Jörg Schlinkert den Mitgliedern des Tennisverein STK07 Arnsberg. „Wer einen Tennisschläger halten kann, der kommt auch mit den Sportarten Tischtennis und Badminton zurecht“ folgerte Schlinkert und initiierte mit dem Vorstand zusammen auf der oberen Tennisanlage im Hellefelder Bachtal mal etwas anderes. Der Gedanke ein Schlagabtausch -Turnier für jung und Alt mit 3 verschiedenen Bällen und 3 verschiedenen Schlägern zu organisieren war geboren. Und wo geht das besser als auf der großzügigen heimischen Anlage.

Ein Spielmodus wurde ausgearbeitet, Tischtennisplatten und Badminton -Netze organisiert und zur Badminton Abteilung im TV Arnsberg Kontakt gesucht. Man war sich einig: das Wetter musste stimmen.

Und das Wetter spielte an diesem Wochenende mit. Der Vorstand konnte zum Pilotevent schon gleich an die 40 Spieler zählen. Die brachten nicht nur guten Sport mit, sie verwöhnten zugleich die Zuschauer mit spannenden Spielen. Allerdings fiel nicht jedem der Wechsel mit den Schlägern und den Gewichtsunterschieden in den Sportbällen leicht. Spaß hat es gemacht und Wiederholung ist Pflicht, das wurde allgemein festgestellt.

Die Paarungen wurden ausgelost. So kam es auch zu Spielen zwischen Jung gegen Alt ebenso wie zwischen Frau und Mann. Der Sieger konnte durch den Wechsel zwischen den einzelnen Disziplinen erst in den Abendstunden endgültig festgestellt werden.

Jörg Bornemann heißt der 1. Racketlon-Meister beim STK 07 vor Jörg Schlinkert und Marvin Schulz. Bornemann erhielt den Wanderpokal und eine Gravur des Namens soll in den nächsten Jahren den Beginn dieses Schlagabtausches dokumentieren.

Hinweis vom Vorstand: Der STK07 veranstaltet am 17.09. ein Leistungsklassen-Turnier (LK) für die Herren 30 und 40. Am 18.09. spielen dann auch die Herren und die Herren 50 um die möglicherweise letzten Punkte der ablaufenden Spielsaison. Es sind noch einige Plätze frei sind, so das eine Anmeldung über „Mv-Big-Point“ noch möglich ist für Mitglieder in Vereinen mit gültiger Id-Nummer. *Michael Küsgen*



Bild von der Siegerehrung

Amalfiküste & Capri
10 Tage 14.10.16 - 23.10.16
HP, tolles 4*Hotel bei Sorrent, Highlights z.B. Capri, Amalfi, Vesuv, Pompeji, etc. ab 949 € p.P.
Lago Maggiore
5 Tage 22.10.16-26.10.16
HP, 4*Hotel direkt am See, viele schöne Ausflüge: Comer/Luganer See, Verona, Mantua, ... ab 599 € p.P.

Tagesfahrten im Herbst!
Musical „Starlight Express“ 9.10.16
BVB Stadion Dortmund 10.10.16
Bremer Freimarkt 15.10.16
Hamburg „Musical Day“ 19.11.
Frankfurter Buchmesse 22.10.16
Frankfurt Shopping 22.10.16
Köln Musical „Bodyguard“ 30.10.16
Feiertagsshopping in Kassel 1.11.16
Frankfurt Kreativ Welt Messe 5.11.
ab 30 € p.P. (Musical ab 85 € p.P.)

Fußball Bundesliga
Seien Sie LIVE dabei!
Gladbach - Mainz
Gladbach - Wolfsburg
Leistungen:
Busreise und Sitzplatzkarte
11.12.16* Gladbach - Mainz
20.12.16* Gladbach - Wolfsburg
*Terminverschiebung möglich
nur 69 € p.P. pro Termin

Mini-Kreuzfahrt England
Auf den Spuren von Harry Potter
3 Tage 4.-6.11.16 / 11.-13.11.16
Fahrt im Reisebus, 2x Ü/F an Bord der Fähre DFDS „Seaways“, Amsterdam - Newcastle und zurück, Innenkabine
Premium-Paket bei uns zubuchbar:
2 x Abendbuffet an Bord, Stadtführung Newcastle & Ausflug nach Durham (u.a. Harry Potter Drehort), ... ab 119 € p.P.
Paket nur 77 € p.P.

Der NEUE WINTERKATALOG 2016/17 ist da! Jetzt kostenfrei anfordern!



!!! UNSERE NEUE BUCHUNGSZENTRALE !!!
Ab sofort erreichen Sie uns unter der gemeinsamen Rufnummer:
0291 - 95 270 700
Henneke - Hunau - Kersting - Knipschild - Tuss
Arnsberg Bödefeld Eslohe Meschede Niedersfeld
BUS TEAM SAUERLAND
www.busteamsauerland.de - Steinstr. 30, 59872 Meschede

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Nachhilfe für alle gängigen Fächer
INFO-HOTLINE 02932 / 8955600
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ⊙ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ⊙ Fax:02931-10342
⊙ Waagen ⊙ Schneidemaschinen
⊙ Registrierkassen

Die nächste Ausgabe am 26. Oktober 2016!

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958



Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten

Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- • Wärme- • EinbruchSCHUTZ
Haustüren • Markisen • Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu

Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !



Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

ARNSBERGER POST

Unsere Beilagenpreise:

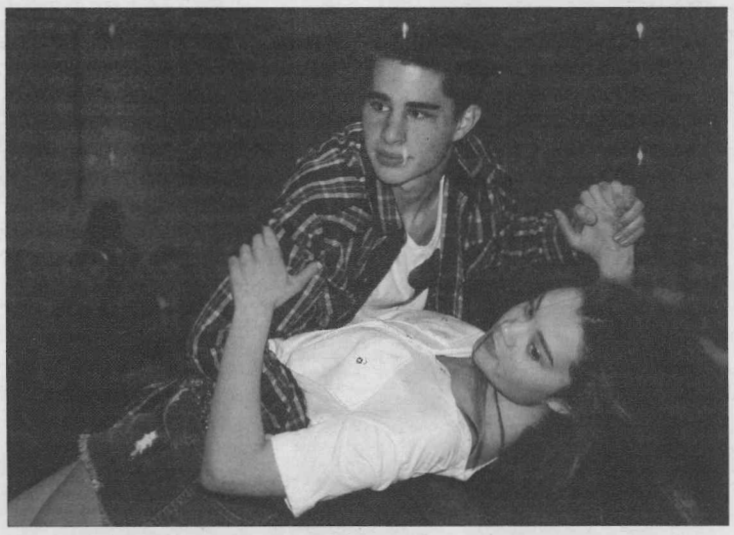
bis 20 g = 4,0 Cent
bis 30 g = 5,0 Cent
bis 40 g = 6,0 Cent

Bei uns fällt Ihre Beilage auf!

"Kniggekurs" hält wieder Einzug in die Tanzschule

Ab Klasse 9 startet die Jugend mit Gesellschaftstanz - Jetzt auch wieder mit modernen Umgangsformen

In der Tanzfabrik Tanzschule Marohn werden wieder zeitgemäße, moderne Umgangsformen unterrichtet.
Seit je her war die Tanzschule die Institution in Deutschland, in der die heranwachsende Jugend auf Umgangsformen hingewiesen und geschult wurde. Jetzt nennt sich das ganze "Anti-Blamier-Programm" und ist eine Initiative des Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverbandes (ADTV).
Viele reifere Erwachsene denken jetzt bestimmt an Ihre Tanzschulzeit zurück, wo geübt wurde, wie man ein Ei zu köpfen hat oder ob die Dame oder der Herr zuerst die Treppe hinunter gehen darf.
Doch dies ist nicht Bestandteil des heutigen Ansatzes von Umgangsformen. Dies fängt schon viel banaler bei "Guten Tag" sagen und "Bitte" und "Danke" an.
Früher bekam man von den eigenen Eltern einen "Schlag in den Nacken", wenn man jemanden nicht standesgemäß begrüßte. Damals kannte man aber auch fast jeden in der Straße oder im Ort. Heute geht man schweigend aneinander vorbei und schaut sich nichtmals mehr an, da die Augen viel zu oft am Smartphone kleben.
Dass man aber durch die gegenseitige Wertschätzung eine gute Grundstimmung mit dem Gegenüber erreicht, ist vielen überhaupt nicht bewusst, da es leider auch zu wenig vorgelebt wird. Ein Lächeln und ein kurzer Gruß reichen meist schon aus.
Nach wie vor steht in der Tanzschule aber der Spaß am Tanzen im Vordergrund. Discofox und Walzer sind auch im Jahr 2016 immer noch beliebt und Jungs und Mädchen gehen zwar heute nicht mehr auf getrennte Schulen - das erste Mal paarweise tanzen löst aber immer noch reale Nervosität aus, die kein Computerspiel ersetzen kann. Und ein festlicher Abschlussball und kultige Tanzparties sind immer noch die Höhepunkte eines jeden Tanzkurses.
Weitere Informationen unter: www.tanzfabrik.net



Gute Stimmung bei den Jugend-Tanzparties in der Tanzfabrik Tanzschule Marohn

Drei-Berge-Tour im Hochsauerland

Am 21.August startete die SGV-Abt.Arnsberg unter Leitung von SGV-Wanderführer Meinolf Hallmann,eine Rundwanderung von ca.15km ab Elkeringhausen.Der Weg führte über die „Alte Grimme“, dem Rössberg und Schlossberg. Die teilweise steilen Anstiege (wie in den Alpen mit Kletterhilfen) absolvierten die Wanderer mit Bravour.
Bericht: Elvira Eberhard
Foto: Wolfgang Veidl



Der TV 1861 Arnsberg bietet an:

Fit mit Hanteln

Fit mit Hanteln ist ein aktives Fitness- und Krafttraining, das speziell Rücken-, Bein-, Schulter- und Hüftmuskulatur trainiert.
Der Fokus liegt auf den kleinen Hanteln (0,5-2,5kg), da sich diese durch die kleinen Abstufungen in den Gewichten besonders gut eignen das Training individuell auf jede Person einzustellen. Somit ist das Training auch für verschieden Altersgruppen und Fitnesslevel geeignet und fordert Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen.
Neben den Hanteln kommen noch Therabänder, Medizinbälle, Stäbe und weitere Kleinmaterialien zum Einsatz, sodass ein abwechslungsreiches Programm möglich ist.
Wer Interesse hat kann einfach mal vorbei kommen und kostenfrei zum Schnuppern an dem Angebot teilnehmen. Eine Anmeldung ist dafür nicht erforderlich!
Weitere Infos gibt es in der Geschäftsstelle Lindenberg 2, 02931/3767 oder info@tvarnsberg.de
Termin: freitags 18.00 - 19.00 Uhr, Gymnastikraum Sauerstraße.
Leitung: Heinrich Goik, Diplomsportlehrer

DiscoChart lernen!

Er ist so einfach wie Blues, so erotisch wie Lambada und so figurenreich wie Disco-Fox. Er lässt sich auf fast jede Musik tanzen - egal ob langsam oder schnell. Das ist der DiscoChart. Unter der Leitung von Thomas und Elke Weber (beide Trainer beim TV Arnsberg) findet der Workshop "DiscoChart - Grundfolgen für Anfängerpaare" statt. Paare jeden Alters, sind herzlich zum Workshop eingeladen. Gezeigt und eingeübt werden Grundschritte und die ersten Figurenkombinationen, dieses noch nicht so verbreiteten Tanzes.
Der Workshop geht über zwei Wochenenden mit insgesamt 8 Stunden. Er findet im Tanz- und Bewegungszentrum "Aktiv an der Ruhr", Rintelenstraße 1-3, in Arnsberg statt. Samstags (01.10. und 08.10.) von 14.00 bis 16.00 Uhr und sonntags (02.10. und 09.10.) von 10.00 bis 12.00 Uhr.
Eine Voranmeldung zum Workshop ist bis zum 23.09.2016 erwünscht. Anmeldeformulare und Infos gibt es im Internet unter www.tvarnsberg.de und in der Geschäftsstelle des TV Arnsberg am Lindenberg.

River Dance Workshop im September!

Kennen Sie noch die bekannten Stepptanz-Shows wie "Riverdance" oder "Lord of the Dance"?
In diesem Workshop erwartet die Teilnehmer ein außergewöhnliches Tanzerlebnis! Angelehnt an diese bekannten Shows erlernen die Teilnehmer die ersten Basics, die nach und nach zu einer kleinen Choreographie zusammengesetzt werden... Interessierte ohne Vorerfahrung, die schon immer ins Irish-Step-Dancing reinschnuppern wollten, haben hier endlich die Gelegenheit! Die unverwechselbare irische Musik und rasante Rhythmen zu Reels und Jigs lassen die Füße zum Schlagzeug werden. Bitte feste Schuhe mit gleitfähiger Sohle mitbringen.
Termin: 24.09.2016 17.00-18.30 Uhr und 25.09.2016 11.00-12.30 Uhr
Ort: AkTiV an der Ruhr, Rintelenstr. 1-3
Kosten: Mitglieder 12,-€, Nicht-Mitglieder 20,-€
Leitung: Michaela Wermelt
Anmeldung: bis 15.09.2016. Anmeldeformular auf der Homepage www.tvarnsberg.de in der Geschäftsstelle Lindenberg 2 oder info@tvarnsberg.de

Progressive Muskelentspannung (nach Jacobsen)

PMR ist ein wissenschaftlich anerkanntes Entspannungsverfahren und basiert auf einer unmittelbaren Wechselwirkung zwischen unserem Körper, Lebensgefühl und der Muskelspannung. Das Erlernen von aktivem Anspannen und Entspannen der Muskulatur führt zu einer erhöhten körperlichen und seelischen Entspannung. Dies hat unter anderem Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem, den Blutdruck und die Herzfrequenz. Beide Kurse können sowohl von Anfängern, als auch vor Fortgeschrittenen besucht werden.
Ort: Rintelenstr. 1-3
Start:
04.10.2016 (4 Einheiten)
Uhrzeit:
20.00—21.00 Uhr (Dienstag)
Leitung: Lydia Röhrig (Heilpraktikerin Psychotherapie, Entspannungstrainerin)
Kursgebühren:
Mitglieder: 18,- €; Nicht-Mitglieder 24,- €
Anmeldung:
bis 27.09.2016 , Geschäftsstelle Lindenberg 2, 02931/3767, info@tvarnsberg.de

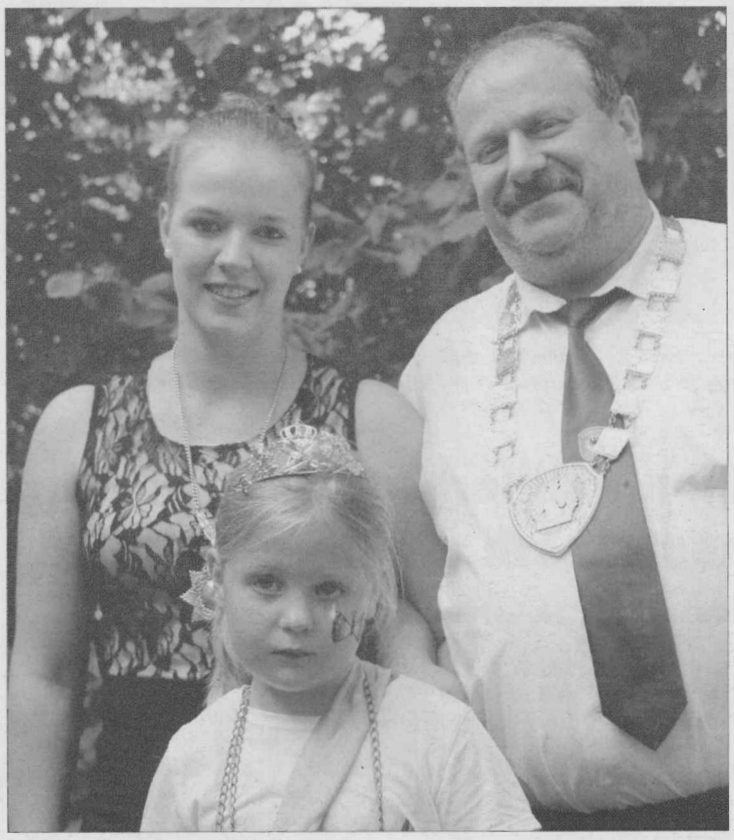
Aufstieg beim TuS Rumbeck, Tennisabteilung

Die in der Altersklasse neu gestartete Herren 50+ konnte gleich in ihrer 1. Saison von der Kreisliga in die 2. Bezirksklasse aufsteigen.
Nach deutlichen Siegen gegen Hachen (8:1), Neheim (7:2) und Schmallenberg (7:2) konnte man sich verletzungsbedingt sogar noch eine knappe Niederlage gegen Winterberg-Siedlinghausen (4:5) erlauben.
Rumbeck spielte mit Rolf Berger, Ralf Neuhaus, Harald Grossert, Willi Kramer, Rolf Gördes, Klaus Wiemann und Peter Faustin.
Da die Spielerdecke doch recht dünn ist, werden noch interessierte Spieler gesucht!
Harald Grossert, Sportwart



Maja Kückenhoff Kinderkönigin auf dem Schreppenberg

Auch wenn die Beteiligung in diesem Jahr hinter den Erwartungen lag, regiert eine neue Kinderkönigin die Kinder des Schützenverein Schreppenberg. Nach einem langen Gefecht konnte sich Maja Kückenhoff gegen ihre 3 Mitbewerber durchsetzen. Die 6-Jährige wohnt in Niedersalwey und geht nach den Ferien in Eslohe in die Grundschule. Maja tritt in die Fußstapfen ihres Großvaters Jürgen Lohberg, der 1956 Kinderkönig auf dem Schreppenberg war.
Bei schönem Wetter wurde auf der Vogelwiese gefeiert. Neben dem Kinderschminken und der Hüpfburg war einer der Höhepunkte sicher die durch den Hofstaat und andere freiwillige Helfer durchgeführte Spiele-Olympiade, mit heißem Draht, Stiefelweitwurf und Schoklamei.



Die neue Kinderkönigin umrahmt vom Schreppenberger Königspaar Markus Beckmann und Jacky Hecking

AMRERICAN BARBECUE in der Schreppenberger Ehrenamtskneipe

Zur Ehrenamtskneipe des Schützenverein Schreppenberg e.V. am 08.10. gibt es wieder ein besonderes Angebot. Die Gäste erwartet diesmal ein Amerikanisches Barbecue vom Buffet.

Von A wie AMERIKANISCHE HONIG CHICKEN WINGS über T wie TEXAS PULLED PORK bis W wie WEDGES ist alles dabei, was zu einem Amerikanischen Barbecue gehört.

Preis pro Person € 14,90. Eine ausführliche Beschreibung der angebotenen Speisen gibt es im Internet unter www.schreppenberg.de.

Aus organisatorischen Gründen ist zum Barbecue eine vorherige Anmeldung nötig.

Schützenheim Schreppenberg dienstags ab 18.00 Uhr unter Tel. 02931 / 6520. Friedel Görtz täglich ab 16.00 Uhr unter 0 29 31 / 68 64. Uwe Schmidt täglich ab 19.00 Uhr unter 0 29 31 / 78 73 88.

Thorsten Teschemacher

Kunstaktionen im Café Zeitlos

20.09.16 Wir erfahren viel über "Das Labyrinth" und gestalten Traumbeutel mit Lavendel und Christa Schubert

27.09.16 Die Mundharmonikafreunde Arnsberg besuchen uns und laden zum Mitsingen ein!

04.10.16 Zerknitterte Tischleuchten für den Herbst gestalten mit Manfred Kobold

Vom 11.10.2016-18.10.2016 macht das Cafe Zeitlos Ferien.

Zum Kartoffelbraten bei der SGV-Abt. Müschede

Am Samstag, 24.September bietet die SGV-Abt.Arnsberg, mit Wanderführer Karl-Heinz Schuster, eine mittelschwere ca.10km lange Streckenwanderung durch die Herbremen und Wicheler Holz zum SGV-Wanderheim Müschede an. Dort erwarten die Wanderer kulinarische Köstlichkeiten und Kartoffeln aus der Glut.
Treffpunkt um 14Uhr am Sauerlandtheater.
Rückfahrt in Eigenregie, evtl. ÖVM.
Info: Karl-Heinz Schuster, Tel. 02931-9386272

Clemens-August-Orden für Alexander Pusch

Der im Jahre 1952 von Klemens Pröpper geschaffene und inzwischen traditionelle Clemens-August-Orden wurde vom amtierenden KLAKAG-Prinz Sejo I. (Sead Abdagic), "der fröhliche Croupier" an seinen Vorgänger Alexander (Pusch), "der jecke Schütze" übergeben. „Puschi", wie der Ex-Prinz liebevoll von seinen Freunden genannt wird, ist nun offiziell in die Reihen der Alt-Prinzen aufgenommen und wurde gleichzeit zum „Prinz auf Lebenszeit" ernannt! Zahlreiche Senatorinnen und Senatoren sowie viele Gäste und Freunde der KLAKAG waren zur Verleihung ins Schützenheim auf dem Schreppenberg gekommen, um der Ordensverleihung bei zu wohnen.



Prinz Sejo I. (Sead Abdagic), "der fröhliche Croupier" (2.v.l.) überreichte den Clemens-August-Orden an seinen Vorgänger Alexander (Pusch), "der jecke Schütze" (Mitte).

Glenn-Miller begeistert auch heute noch die Musikfans

Konzert am Samstag im Sauerlandtheater

"It's Glenn Miller Time" steht für eine grandiose Show im Sweet und Swing Sound der 30er und 40er Jahre.
In den großen Big Band Besetzung (4 Trompeten, 4 Posaunen, 5 Saxophone, 1 Klarinette, Bass, Schlagzeug und Piano) präsentiert das Glenn Miller Orchestra unter Leitung von Wil Salden eine beeindruckende Performance, die die Menschen aller Altersstufen rund um den Globus begeistert.
Alle Musiker vom Glenn Miller Orchestra sind hervorragende Solisten und das beweisen sie immer wieder bei ihren Solis.
Die Bandsängerin beschert mit wunderschönen Melodien im Glenn Miller Sweet Sound Gänsehaut?-?Garantie.
Besondere Highlights sind Auftritte der Moonlight Serenaders, die Close Harmony Group des Glenn Miller Orchestra.
Samstag, 24.09.2016, 20 Uhr, Sauerland-Theater, Arnsberg.
KARTENVORVERKAUF:
In den Stadtbüros Arnsberg/Rathaus und Arnsberg/Altes Rathaus, sowie in Hüsten, Oeventrop und Neheim. Telefonische Kartenbestellung 0 29 32 / 201 11 43. WEITERE INFOS & TICKETS PER POST,
Phone +49 61 85 / 81 86 22,
www.glenn-miller.de





Ratsmusiker-Weihnachtsabende....

3 x in der Schmiede



Die Ratsmusiker bei einem Konzert in der Propsteikirche.

Die Ratsmusiker laden in diesem Jahr in die Kulturschmiede zu ihren Weihnachtsabenden am 12., 13. u. 14 Dezember, um 19.00 h ein.
"Wir hatten im letzten Jahr eine so große Warteliste, sodass wir uns für 3, statt bisher 2 Weihnachtsabende entschlossen haben", so Franz Joerg Schulte.
Eine weitere Neuheit: Erstmals bietet die Band garantierte Sitz- als auch Stehplätze an. "Damit", so Schulte weiter, " wollen wir allen Personengruppen, auch denen mit Steh- oder Gehbehinderung Rechnung tragen".
Die Anmeldungen ab sofort im ARNSBERGERF FOTOSHOP, Tel. 02931-3464, Fax 15974 oder per Email foto-schulte@t-online.de
Die bekannte und beliebte Weihnachtsband gibt es nun seit 46 Jahren ...wer hätte das gedacht damals, als Rolf Brand, Günter Uphoff, Alfred Spindeldreher und die Brüder Jochen und Franz Joerg Schulte spontan in ihrer Stammkneipe zur Klampfe und Klarinette griffen, um das begeisterte Publikum mit Weihnachtsliedern zu erfreuen .
Heuer haben die Proben der Musiker plus Sängerin Britta Osebold längst begonnen; wollen sie doch für ihr treues Publikum und sich selbst besinnlich-fröhliche weihnachtliche Stunden mit guter Musik, wobei ein bischen Frotzelei und Schabernak nicht zu kurz kommen soll.

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Leserinnen u. Leser,
was war das für ein Wetter, so etwa vom 20. August bis zum 20.9. (Red.-Schluss). Sonne pur, und immer zwischen 25 u. 30 Grad, mehrmals sogar darüber. Nachts angenehm frisch, tagsüber klares Sonnenwetter. Das ist Spätsommer u. "Altweibersommer" in einem. Hoffen wir, dass der (goldene) Oktober auch noch freundlich und warm wird.
Die "Kartoffelferien" vom 10. - 21. Oktober sind nicht mehr weit. Die Herbstferien hießen früher so, weil dann die Kinder den Bauern bei der Kartoffelernte halfen, um ihr Taschengeld aufzubessern. In den 50-ern und 60-ern gab es ja in Bruchhausen und Niedereimer noch mehrere Landwirte.

Über 70 Schnadegänger

Seit der SGV den Schnadegang (über 10 Jahre) ausrichtet, ist es immer ein schönes Erlebnis. Es ist nicht nur der "Gang" rund ums Dorf, was ja eigentlich der Sinn des Brauches ist, nein, auch die Infos von Ortsheimatpfleger Benedikt Jochheim unterwegs, und der gemütliche Teil, in und an der SGV-Hütte mit Musik, Waffeln, Würstchen und Getränken, ist unterhaltsam, und lässt die Teilnehmer mehrere Stunden verweilen. Der Schnadegang, der mehrere Jahre mangels Beteiligung ausfiel, ist u. a., auch durch den Einsatz des SGV-lers Hermann Reuther wiederbelebt worden.

Franz Schlüter Deutscher Vizemeister

Deutscher Vizemeister im TENNIS wurde FRANZ SCHLÜTER (82) im August in Altenahr bei den über 80-jährigen!!! Und zwar zweimal, einmal im Einzel im Doppel. Er hat die Tennisabteilung in Bruchhausen mitgegründet, und war maßgeblich am Bau der Tennishalle (Werner Schulte Halle) beteiligt. Er war lange 2. Vorsitzender im TuS. Neben seinen überaus großen sportlichen Erfolgen, ist er auch als besonders fairer Sportsmann bei seinen Gegnern bekannt und beliebt. Auch die "APO" gratuliert recht herzlich und wünscht Franz Schlüter, dass er noch lange den "weißen Sport" ausüben kann. Übrigens, auch gegen Jahrzehnte jüngere Tennisspieler kann er noch gut mithalten.

Mehr Heime - weniger Gaststättenbesucher

Das waren noch Zeiten, als die "Kneipen" auch bei uns in Bruchhausen, sogar wochentags, oft voll waren. Bis in die 70-er gab es deren sieben im Dorf. Also, so ganz lange ist das noch nicht her. Vor ca. 25 bis 30 Jahren setzte der Abschwung ein. Warum? Einige Gründe möchte ich hier anführen. Das Freizeitverhalten der jungen und auch älteren Menschen, hat sich sehr stark verändert. Durch Autos, Computer, digitale Technik, neue Angebote von Vereinen, Gründung von Vereinen, wie z.B. Tennis-Clubs, Fahrrad-Boom, u.v.m. Das ist bei uns im Dorf genauso wie fast überall in NRW. Es kommen aber noch andere Dinge hinzu, warum die Gaststättenbesuche rückläufig sind.
Viele Vereine haben ihr eigenes Heim, der Sportverein hat sogar zwei davon: Ein Tennis- u. ein Fußballsportheim. Der SGV hat seine "Hütte". Da ist das Jugendheim, das Pfarrheim, das Anglerheim. Vor allem auch das Pfarrheim, das fast ein Mehrzweckheim ist. Oft wird dort nachmittags Kaffee getrunken, gesungen, es werden Sitzungen und andere Veranstaltungen, Lehrgänge u. Seminare, von verschieden Gruppierungen abgehalten oder durchgeführt. Gymnastikstunden, Herbstfeste, Karnevalstermine, Klönnachmittage der Senioren, Treffen alleinstehender Frauen usw. Von den vielen "Tagungen" und gemütlichen Stunden im Sportheim will ich nur kurz sprechen. Nach dem Training oder dem Spiel geht's ins Sportheim, früher ins Vereinslokal. All das ist gut für die Menschen und die Vereine, aber da jede Medaille zwei Seiten hat, eben schlecht für die gastronomischen Betriebe, von denen es in der bekannten Art nur noch zwei in Bruchhausen gibt. Früher waren die eben erwähnten sieben mehr oder weniger gut besucht, heute sind die zwei Übriggebliebenen oft fast leer; auch oder gerade am Wochenende. Nur bei Familienfeiern sind Saal und Gaststube voll. Und bei den Proben von Musik- u. Gesangverein.
Ein dritter wichtiger Punkt ist natürlich der Preis. Ein Kasten Bier kostet im Getränkemarkt etwa 12 Euro. Das wären umgerechnet etwa 30 Cent für ein Bier. Im Gasthaus liegt der Preis aber mindestens bei 1,50 Euro. Bei nichtalkoholischen Getränken wie z.B. Mineralwasser ist der Unterschied noch krasser. Ein Kasten im Getränkemarkt kostet etwa 5 Euro. Das wäre ein Glas für 13-15 Cent. In der Wirtschaft zahlt man mindestens 1,50 Euro pro Glas. Dass die Preise in einem Lokal teurer sein müssen, ist jedem, auch mir, klar, aber die Unterschiede sind schon bemerkenswert. Bei Kaffee ist der Unterschied noch größer.
Geselligkeit, Gespräche, Ambiente (wie das heutzutage heißt) und Unterhaltung gibt es natürlich nur im Wirtshaus. Und nette Wirtinnen... Deshalb gönnen Sie sich ruhig mal wieder ein frisch Gezapftes... Na dann, Prost!!!

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950

Nationalmannschaft würdigt Nelle mit Gedenkminute vor dem Länderspiel

Für die Fußballer und die Schützenbrüder ist der Name NELLE ein Begriff. Er ist am 23. August im Alter von 83 Jahren verstorben. Nach seiner Geburt 1933 in Essen, kam er 1944 durch die Wirren des Krieges, für einige Zeit nach Bruchhausen, Rodentelgenstraße, nah der Kapelle, bevor er mit seiner Mutter bis ca. 1961 in Hüsten wohnte. Danach "verschlug" es ihn aus beruflichen Gründen (Führungsetage bei Blaupunkt) nach Hildesheim. Die kurze Zeit bei uns im "Entendorf" hat er genutzt, um dem TuS beizutreten. Ein Glücksfall für die TuS-Sportler. Er wurde 1955 mit 21 Jahren Jugendleiter und 1959 Kreisjugendobmann. Den Jgd.-Leiter-Posten gab er deshalb auf. Aber, aus welchen Gründen auch immer, wurde er fast gleichzeitig 1. Vorsitzender des TuS 02. Allerdings nur zwei Jahre, weil er, wie eben erwähnt, dann nach Norddeutschland zog. Neben dem TuS wurde er auch Mitglied der Schützenbruderschaft.
Seine größten Taten u. Erfolge in Kurzform. Er organisierte Mitte der 50-er Jahre das 1. internationale Jgd.-Turnier im Sauerland in Bruchhausen, u.a. mit dem SC Donar Hilversum aus Holland. Auch für unsere Jungs fand ein Gegenbesuch statt. 1959 u. 1960 wurde Bruchhausens A-, B- und D-Jugend Kreismeister. Nie hat ein Dorfverein aus dem Kreis Arnsberg einen solchen Erfolg erringen können. In der A-Jugend-Kreisauswahl des Kreises Arnsberg spielten mit Ewald Bremke, Klaus Blanke, Dieter Sölken, sowie Dieter und Günter Ischen 5 Bruchhausener. Die Auswahl unternahm eine mehrtägige Reise nach England und spielte u.a. in Leeds unter Flutlicht vor ca. 10.000 Zuschauern!!!
In seiner neuen Heimat, in Hildesheim, wurde er Niedersächsischer Präsident und dann Vorsitzender des Norddeutschen Fußballverbandes. Von 1998 - 2007 war er Vizepräsident des DEUTSCHEN FUSSBALLBUNDES. Und seit 2007 Ehrenvizepräsident des DFB.
Die Beziehungen nach Bruchhausen blieben. Unsere A-Jgd., die 1.Mannschaft, u. besonders auch die AH, pflegten Jahrzehnte einen Austausch mit dem dortigen Hildesheim-Neuhof. Blaupunkt, Bosch (Zündkerzen), Rathaus u. a. Sehenswürdigkeiten wurden besichtigt. Bei seinen Besuchen bei uns, u.a. jedes Jahr Schützenfest, aber auch zu anderen Anlässen, war sein Auto immer voll mit Blaupunkt-Autoradios, Plattenspieler, Tonbandgeräte, Fernseher usw. kostenlos oder sehr günstig für Freunde u. Bekannte dabei.
In den 60-er Jahren besuchte er einen Bekannten in der damaligen DDR. Es mag ein Formfehler vorgelegen haben, oder er hatte das Datum des Aufenthalts überschritten, man weiß es nicht so genau. Jedenfalls wurde E. Nelle verhaftet und ca. 4 Monate festgehalten. In der Kirche beteten wir mit Pastor Josef Schulte, dass Engelbert wieder frei käme. Man hatte Angst um ihn. Es hat ja dann geklappt.
Beim Länderspiel gegen Finnland am 31. August würdigten DFB und die Nationalmannschaft die Leistung Engelberts mit einer Gedenkminute. Sein Bild wurde im Fernsehen groß eingeblendet.
Engelbert Nelle war beim DFB zuständig für den gesamten Amateursport und den Damenfußball. In Berlin beim Damenendspiel übergab er immer den Pokal. Zu meiner D-Jgd.-Zeit begann Engelbert als Knabentrainer. Eine einmalige Karriere. Vielleicht wäre auch ein Nachruf des TuS angebracht gewesen...

Zuviel des "GUTEN"

Was viele Menschen immer wieder sagen, kommt im September besonders deutlich zum Ausdruck. Es gibt zu viele Fahrten, Feste, Events, Ausstellungen, usw. Deshalb seien Veranstaltungen aller Art zum Teil schwach besucht. Vor allem auch, weil bei vielen Terminen immer die "gleichen" Personen anwesend sind, zumindest was das Alter angeht. So ab 50-60 aufwärts. Es ist nicht der einzige Grund. Aber ich möchte die Termine im September einmal aufzählen. Entscheiden können Sie, liebe Leser, dann selber.
Nehmen wir 20 Jahre KiTa, am 28.8. August noch mit. 6. 9. Seniorenfahrt - 9.-13. 9. Hüstener Kirmes - 11.9. Tag des offenen Denkmals, Kapelle - 16.-18. Kolping Theateraufführungen - 16.9. Treffen der über 60-jährigen TuS-ler im Sportheim, 24.9. Kolping, Weinfest im Pfarrheim - 25.9. Musikverein Frühschoppen auf Grüter's Hof - 2. Oktober 90 Jahre Kirche u. 30 Jahre Pfarrheim.
Dazu kommen sicher bei vielen noch Kegeltouren, Geburtstagsfeiern, und, und, und...
Es soll auch Rentner geben, also über 60-jährige, die mal gerne einen Fernsehabend einlegen, oder einfach nur die Füße hochlegen wollen.

90 Jahre Pfarrkirche am 2.10.

Die letzten Meldungen bleiben am Besten haften. Deshalb, allerdings nur in Kürze, der Hinweis auf Sonntag, den 2. Oktober. Unsere Pfarrkirche wurde wird 90 Jahre alt. Um 10.00 Uhr findet deshalb ein FESTHOCHAMT statt, mit den Fahneabordnungen aller Bruchhausener Vereine. Nach der Messe großer Empfang vieler Ehrengäste, außerdem Unterhaltung, Speis u. Trank in und vor der Kirche.
Bereits vom 11.9. - 2.10. interessante Ausstellung in der Kirche mit Fotos, Zeitungsberichten, über den Bau der Kirche unter dem damaligen Pastor Josef Schulte. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Ehemalige Königinnen aus Niedereimer trafen sich - Schützendorfrundgang stieß auf reges Interesse

Am kürzlich stadtgefundenen gemütlichen Königinnentreffen nahmen 24 der 47 noch lebenden Alt-Monarchinnen der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer teil. Die ehemaligen Hoheiten fanden sich zuerst zu einem Sektempfang am Stephanushaus ein, bevor der Ortsheimatpfleger Detlev Becker sie mit einem Schützen-Dorfrundgang durch den Ort führte und ihnen zu schützenrelevanten Gebäuden und Plätzen einiges Interessantes zu erzählen wusste. Zwei der Ex-Majestätinnen, aus dem Organisationsteam, waren extra für den Rundgang in historische Kostüme geschlüpft. Bedingt durch die schweißtreibenden hochsommerlichen Temperaturen wurden nur die wichtigsten Hinweise erläutert, die allerdings auf reges Interesse stießen. Mit unterwegs waren, trotz ihrer vielen Termine, auch das amtierende Königspaar der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Andreas Blöink und Isabel Niggemann. Zielort war die Schützenhalle auf der Friedrichshöhe. Hier wurden die Damen von einigen Exkönigen, die die Bewirtung übernommen hatten, mit gekühlten Getränken empfangen. Anschließend erfolgte das Kaffeetrinken mit selbstgebacktem Kuchen in inniger Runde, hierzu hatten sich noch weitere ehemalige Königinnen eingefunden. Im Anschluss begrüßte der Hauptmann der Bruderschaft, Oliver Glaremin, die Ex-Majestätinnen und freute sich über den regen Zuspruch. Eine besondere Ehrung erfuhr an diesem Tag Inge Rinsche als längst amtierende Königin mit 62 Jahren. Des Weiteren beglückwünschte er Anni Kelle geb. Reuther noch nachträglich zum 90. Geburtstag und gleichzeitig als älteste Monarchin des Tages. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto mit dem amtierenden Königspaar und dem Hauptmann betrachteten die Damen die vom Arbeitskreis Dorfgeschichte Niedereimer ausgestellten alten Schützenfotos. Bis zum gemeinsamen Abendessen, mit selbstgemachten Salaten, zeigte das Organisationsteam alte Filmschätzchen von vergangenen Schützenfesten. Nach dem Abendessen blieb noch viel Zeit zum Klönen und um in Erinnerungen zu schwelgen. So manches Döneken wurde wieder aufgefrischt. Einig waren sich alle Ex-Königinnen, dass eine Wiederholung eines solchen Treffens auf jeden Fall gewünscht werde. Ebenso sprachen die ehemaligen Hoheiten dem Organisationteam für den gelungenen Tag einen besonderen Dank aus. ¡



Die Ex-Königinnen mit Schützenhauptmann Oliver Glaremin sowie amtierenden Königspaares Andres Blöink und Isabel Niggemann, mittendrin die kostümierten Damen

Mercado Portugal Tradicional lädt zum Sardinenfest ein - Tag der offen Tür am 24. September

Zu einem original portugiesischen Sardinenfest lädt Familie Amaral in ihr Geschäft dem „Mercado Portugal Tradicional" nach Niedereimer ein. Bei dem Tag der offenen Tür am Samstag 24.September, in der Zeit zwischen 11 und 18.30 Uhr, können die Besucher die portugiesische Lebensart und das besondere Flair vor Ort genießen. Neben den gegrillten Sardinen werden zudem echte portugiesische Grillspezialitäten und diverse andere Köstlichkeiten serviert. Zusätzlich angeboten werden an diesem Tag frisches Gebäck, Brot und vieles mehr. Passend dazu gibt es portugiesische Weine und allerhand andere Getränke. Familie Amaral würde sich über viele Besucher aus Niedereimer und den umliegenden Ortsteilen freuen, um mit ihnen gemeinsam ein multikulturelles Fest zu feiern.



Eheleute Amaral in ihrem Geschäftslokal

Wohnpark Arnsberg feierte Sommerfest Ausflug in die Zirkuswelt

Bunt, lustig und garantiert nie langweilig: Unter dem Motto „Zirkus, Zirkus" hat der Senioren-Wohnpark Arnsberg sein Sommerfest gefeiert. Bei strahlendem Sonnenschein unterhielten Artisten wie Feuerschlucker und Jongleure Bewohner, Angehörige und Gäste. Die vielen Kinder vergnügten sich auf der Hüpfburg oder bei Wasserspielen.
„Es war ein tolles Miteinander der Generationen. Ganz so, wie man es aus Arnsberg kennt", sagt Einrichtungsleiterin Gabriele Redlinger. Liebevolle Details verwandelten den großen Garten des Hauses in eine wahre Zirkusarena mit Zelten und einer Manege aus Strohballen. Die Küche verwöhnte mit Köstlichkeiten vom Kuchen- und Grillbüfett. Auch die Bewohner selbst traten vor die Zuschauer. Die Rhythmik- und Gymnastikgruppe zeigte Übungen zur Koordination aus dem Rehasport. Ebenfalls zum Programm gehörte der Seiltanz der Mitarbeiter. Das Zirkusorchester sorgte für musikalische Unterhaltung. Großer Beliebtheit erfreute sich auch die schon traditionelle Tombola mit attraktiven Preisen. „Mein Dank gilt allen Mitarbeitern, die diesen tollen Nachmittag auf die Beine gestellt haben", sagt Gabriele Redlinger.



Nächste große Veranstaltung im Senioren-Wohnpark ist das Oktoberfest am 22. Oktober.
Weitere Informationen unter: www.senioren-wohnpark-arnsberg.de.

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Oeventroper KURIER
Nr. 10-2016

Oeventroper Schützen und ihre Freunde feierten ein unvergeßliches Jubiläumsschützenfest!

Viele Überraschungen beim Jubelfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Oeventrop 1766 e.V.

„Wir können Schützenfest" - „Schützenfeste ist was Gutes und über Gutes soll man sprechen" so Schützenoberst Johannes Bette vor dem Fest

Freitag

Davon überzeugen konnten sich bereits zur Eröffnungsfeier die über 1.000 geladenen Gäste zur Eröffnungsfeier, die vom Geschäftsführer der Bruderschaft Olaf Hachmann moderiert wurde. Schützenoberst Johannes Bette hielt seine Festrede bewusst so kurz wie möglich von 250 Jahren St. Sebastianus Schützenbruderschaft. Bürgermeister Hans-Joachim Vogel überbrachte die Glückwünsche der Stadt Arnsberg und beendete seine Rede mit den Worten: „Dass die vereinigten Staaten von Oeventrop sich selbst so gut organisieren, wofür braucht Ihr eigentlich noch die Stadt Arnsberg", was für große Begeisterung beim Publikum sorgte und mit viel Applaus bedacht wurde. Die nächsten Glückwünsche richtete der stellvertretende Bundesoberst Addi Grooten aus, gefolgt von Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg. MdL Klaus Kaiser überreichte dem Verein die Ehrenplakette des Landes NRW für seine großen Verdienste um das heimische Schützenwesen. Catharina Cramer von der Warsteiner Brauerei bedankte sich für das 45-jährige Vertrauen. Hauptmann der Arnsberger Bürgerschützen Peter Erb gratulierte gemeinsam mit seinen Kollegen und lobte den guten Zusammenhalt des Arnsberger Kommerskreises. Zahlreiche Gratulationen folgten von örtlich Vereinen. Haus & Grund, das freiwillige Tambourkorps sowie der Musikverein von Oeventrop, der Musikverein Hagen, die Glösinger Senioren, Feuerwehr, Caritas, KfD, CDU, SPD, SGV, Oeventroper Werbegemeinschaft, Kolpingsfamilie, Siedlergemeinschaft Oberglösingen sowie der TuS Oeventrop die neben den Glückwünschen den allseits begehrten flachen Blumenstrauß überbrachten. Dies war den drei Kompanieführern Benjamin Bräutigam, Michael Knappstein und Andreas Kraas für das große Jubiläum der Bruderschaft zu wenig. Sie überreichten zwei neue Fahnen mit den 4 Emblemen der Bruderschaft die künftig den Eingang zum Schützenhof schmücken werden. Zum Schluss des offiziellen Teils gab es für Schützenoberst Johannes Bette noch eine große Überraschung. Regionalpräsident Bernhard Adams von der Europäischen Gemeinschaft historischer Schützen (EGS) lobte nicht nur die außergewöhnlich gute Schützenarbeit von Schützenoberst Johannes Bette sondern zeichnete ihn für seine 39-jährige Tätigkeit in Kompanie- und Bruderschaftsvorstand mit dem Verdienstkreuz in Bronze aus. Stehende Ovationen waren dann auch der Dank aller Gäste. Gerührt bedankte sich Johannes Bette für die hohe Auszeichnung. Ein weiteres Dankeschön galt seiner Ehefrau Heidi. Ohne deren Verständnis für seine Vereinsarbeit wäre eine solche Leistung überhaupt nicht möglich gewesen. Mit einem gemeinsamen Musikstück aller drei anwesenden Kapellen endete der offizielle Teil. Die Big-Band des Hagener Musikvereins spielte anschließend zum Tanz auf und ließ die Gäste bis spät in die Nacht kräftig feiern.



Das Jubelpaar Martina und Thomas Röttger im Festzug.

Samstag

Bei schon fast unerträglicher Hitze von fast 40 Grad, trafen sich die Schützen der Kompanien Dinschede, Glösingen und Oeventrop zur Mittagszeit zum Abmarsch zur Schützenhalle. Von dort aus ging es gemeinsam um 14:00 Uhr weiter zur Totenehrung auf den Friedhof. Der Weitermarsch zur Vogelstange, wo die Schützenmesse von Pfarrer Ricke zelebriert wurde, war

RAUMGESTALTUNG
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Wir bringen Farbe ins Spiel!
Rufen Sie uns an: Tel. 0 29 37 / 23 24
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

bei den Temperaturen sowohl für die begleitenden Musikvereine Hagen und Oeventrop, dem Spielmannszug Warstein und freiwilligen Tambourkorps von Oeventrop, sowie den Schützen und zahlreichen Besuchern eine große Herausforderung.
Eine große Herausforderung war es anschließend auch für die insgesamt 35 ehemaligen Könige von Oeventrop, die sich als Anwärter zum Jubelschützenkönig gemeldet hatten. 10 aus der Kompanie Oeventrop, 12 aus der Kompanie Glösingen und 13 aus der Kompanie Dinschede. Geschossen wurde in der Reihenfolge, beginnend mit dem König der am längsten die Königswürde von Oeventrop trägt und endete somit mit dem derzeit amtierenden Schützenkönig Ferdi Geiz. Obwohl alle ehemaligen Könige dem Aar mächtig zusetzten, den Vogelbauer Joachim Dolle gebaut hatte der selbst als ehemaliger Schützenkönig mitschoss, hielt der Vogel den gezielten Schüssen Stand. Mit dem 263. Schuss war es dann endlich Thomas Röttger gelungen, das restliche Holz aus dem Kugelfang zu holen. Gleichzeitig gab es dann durch einen Gewitterschauer eine heftige Dusche von Oben, was allerdings der tollen Stimmung keinen Abbruch nahm. Klatsch nass ging es zurück auf den Schützenhof, wo die Proklamation des neuen Jubelschützenkönigspaares Thomas und Martina Röttger stattfand. Zum Großen Zapfenstreich um 21:00 Uhr, waren zwischenzeitlich die Kleidung wieder getrocknet. Das ein oder andere Hemd wurde sicherlich beim anschließenden Feiern und Tanzen noch mal nass.

Sonntag

Zum großen Festumzug trafen sich alle ehemaligen Königspaare von Oeventrop festlich gekleidet um 12:30 Uhr im Speisesaal der Oeventroper Schützenhalle. 13 Gastvereine mit Königspaar, Hofstaat, Musikkapellen und Tambourkorps sammelten sich gleichzeitig auf dem Schützenhof für den großen Festumzug der sich um 14:00 Uhr in Bewegung setzte. Beginnend mit dem freiwilligen Tambourkorps und Musikverein von Oeventrop, gefolgt vom Kreisschützenkönigspaar und Ehrengästen sowie den ehemaligen Königspaaren von Oeventrop. Für die älteren Königspaare hatte die Warsteiner Brauerei ein historisches Fahrzeug zur Verfügung gestellt dem die Gastvereine folgten. Beim wieder Einzug in die Schützenhalle gab es dann erneut eine Überraschung von Oben. Ein kräftiger Hagelschauer erwischte zum Glück nur noch die am Schluss marschierenden Oeventroper Schützen und den Warsteiner Spielmannszug, die die Wetterkapriolen vom Vortag schon gewohnt waren. Die anschließende Party zunächst in der Schützenhalle und später auch wieder draußen, ließ bei den betroffenen die Dusche von Oben schnell wieder vergessen. Auch das Arnsberger Königspaar konnte sich von der tollen Stimmung nicht lösen und feierte bis zum Schluss kräftig mit. Somit sollte Schützenoberst Johannes Bette Recht behalten: „Wir können Schützenfest“ - „Schützenfeste ist was Gutes und über Gutes soll man sprechen“. Dass darüber noch lange gesprochen wird ist auch gewiss.

Text: Ronald Frank
591 Bilder von Franz-J- Molitor finden Sie hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/sets/72157669848003624



Imkerverein feierte 100-jähriges Jubiläum

Am 16. Juli 2016 feierte der Imkerverein Oeventrop zusammen mit dem Imkerverein Freienohl das 100-jähriges Bestehen im Hotel Lukai in Freienohl.
Am 16.07.1916, genau vor 100 Jahren mitten im ersten Weltkrieg, war der Verein unter dem Namen "Bienenzuchtverein Freienohl /Oeventrop“ von Imkern aus Freienohl, Oeventrop und Umgebung in der Wohnung des damaligen Lehrers Hanebrink gegründet worden. Im Laufe der Jahre hatte sich der Verein wegen der immer größer werdenden Zahl der Mitglieder nach regionalen Gesichtspunkten in zwei eigenständige Vereine aufgeteilt.
Zu dieser offiziellen Jubiläumsveranstaltung waren auch die Vorsitzenden der Kreisimkervereine Meschede und Arnsberg, sowie die Vorsitzenden der benachbarten Imkervereine Meschede, Calle, Sundern und Arnsberg eingeladen und erschienen und sprachen den Jubiläumsvereinen ihre Glückwünsche aus.
Nach der Begrüßung der erschienen Vereinsmitglieder und deren Ehepartnern und der Gäste durch die Vorsitzenden beider Vereine wurde durch den 1. Vorsitzenden des IV Freienohl, Kuno Neise, und den Schriftführer des IV Oeventrop, Heinz Spies, im Wechselgespräch die Geschichte beider Vereine von der Gründung bis zum heutigen Tag mit interessanten Anekdoten und Gegebenheiten vorgetragen.
Im Anschluß daran hielt der Vorsitzende des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker, Herr Dr. Thomas Klüner, die Festansprache. Er beglückwünschte beide Vereine zu dem Jubiläum und würdigte die Leistung für die vergangenen 100 Jahre. Er ging in seiner Rede auf das Gründungsjahr 1916 ein, in dem viele Imker im Krieg waren und es schwierig war, die verwaisten Bienenstände zu versorgen. Auf Grund des Krieges kam Wachs unter Zwangsbewirtschaftung und Honiggläser wurden knapp. Ein Jahr nach Gründung des Vereins wurde die Zuckerzuteilung (5kg/Volk) von der Honiglieferung an Krankenhäuser und Lazarette abhängig gemacht. Die Hauptlast lag in dieser Zeit bei den Vereinsvorständen. Der Vorsitzende betonte, daß die Mitgliederzahlen im Landesverband seit dem 2. Weltkrieg rückläufig waren und im Jahr 2006 deutlich unter 6000 Personen lag. Durch ein gesteigertes Umweltbewußtsein in den letzten Jahren, wodurch mehr und mehr Menschen sich nicht nur für die Natur einsetzen, sondern auch aktiv zu deren Verbesserung beitragen wollen, liege die aktuelle Mitgliederzahl über 8200 Imkerinnen und Imkern. Dies sei hauptsächlich auf das Engagement der Imkervereine, der Kreisimkervereine, des Landesverbandes sowie das Internet zurückzuführen.
Herr Dr. Klüner war besonders erfreut, daß beide Imkervereine dieses Jubiläum gemeinsam feiern und sagte, daß auch eine enge Zusammenarbeit für die Zukunft sehr wichtig und erforderlich sei, um die beiden Vereine zu erhalten, zu verjüngen und zu vergrößern. Er wünschte beiden Vereinen für die Zukunft alles Gute.
Anschließend bat er die beiden Vorsitzenden der Vereine, Herrn Kuno Neise und Herrn Gerd Biedermann, zu sich und überreichte ihnen, stellvertretend für beide Vereine, im Auftrag des Ministers für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW , Herrn Johannes Remmel, anläßlich des 100-jährigen Jubiläums die
"Goldene Medaille" des Ministeriums.
Danach wurden noch 3 Mitglieder des IV Freienohl/Olpe geehrt. Aus der Hand von Dr. Klüner erhielten Alfred Wiesemann und Erwin Gerke die "Bronzene Ehrennadel" des Landesverbandes mit Urkunde und Reinhold Schmidt die "Sil-

ACHTUNG! TERMIN-Verschiebung!

Der Termin für die Festlegung der Vereinstermine für das Jahr 2017 wird vom 23.9. auf den 30. 9., um 18 Uhr, im Pfarrheim verschoben!
Die Stadt hat zum geplanten Termin am 23.9. zu einer wichtigen Veranstaltung zur Gestaltung des Ortes Oeventrop alle Vereine und interessierten Bürgerinnen und Bürger in die Aula der Grundschule eingeladen (siehe www.Oeventrop.de). Aus diesem wichtigen Grund verschieben wir die Terminfestlegung um eine Woche auf den 30.9., um 18 Uhr!

Oeventroper Senioren:

Die Seniorenfahrt der Oeventroper Schützenkompanie findet am Samstag, den 24. September 2016 statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Sauerländer Hof.

Anmeldungen sind ab sofort erforderlich bei unserem Seniorenvertreter Werner Becker, Telefon: 02937 6134.

Die Rückfahrt ist für ca. 21.00 vorgesehen.



berne Ehrennadel" mit Urkunde Zum Schluß gab es noch eine weitere Ehrung. Der Vorsitzende des Kreisimkervereins Arnsberg, Herr Jürgen Meyer, überreichte dem 1. Vorsitzenden des IV Oeventrop, Gerd Biedermann, als Dank und Anerkennung für seine Verdienste und Treue zum IV Oeventrop die "Goldene Wabe" mit einer Urkunde, in der die hervorragenden und beispielhaften Leistungen für die Imkerei und die satzungsgemäßen Aufgaben des Landesverbandes auf regionaler Ebene im Kreisimkerverein Arnsberg gewürdigt werden. Dies ist eine seltene und besonders hohe Auszeichnung des Verbandes durch den den Kreisimkerverein, die bisher nur sehr wenigen Personen gewährt wurde.

Nach einem gemeinsamen Abendessen wurden in gemütlicher Atmosphäre noch lange viele Diskussionen geführt und Erfahrungen im Bereich der Imkerei ausgetauscht.

Am nächsten Tag, dem 17.Juli 2016 präsentierte sich der Imkerverein Oeventrop der Öffentlichkeit auf dem Parkplatz der Gärtnerei Loewe in Oeventrop. Ab 11.00 Uhr konnte man sich dort über die Wunderwelt der Bienen, über Bestäubung, Pollen , Nektar und Honig durch die Mitglieder des örtlichen Vereins informieren lassen. An Hand von alten Beuten und Gerätschaften konnte man erkennen, wie sich die Arbeitsweise gegenüber der heutigen Zeit geändert hat. In einem Bienenschaukasten mit lebenden Bienen, der von dem Imker Alois Trenn gebaut worden war, konnte das Leben und die Tätigkeit eines Bienenvolkes hinter einer Glasscheibe beobachtet werden. Neben frischem Honig konnten auch kühle Getränke und Würstchen vom Grill erworben werden.

Der Imkerverein Oeventrop bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern dieser Veranstaltung. *Heinz Spies*



Die anwesenden Mitglieder, obere Reihe: Heinz Spies, Alois Trenn, Heike-Röhrig-Trompetter - zweite Reihe: Paul Aufderbeck, Johannes Hauke, Bernd Schönert, Manfred Rüther - vorne Oliver Vieth (sitzend) Hubert Löser, Gerd Biedermann. Es fehlten: Peter Schulte, Thomas Hahne, Georg Hauke und Mathias Schlüter.

BVB-Fans überreichen der Tafel einen 1000-Euro-Scheck

Mit einen 1.000 Euro - Scheck überraschten Eugen Kraas, Schatzmeister des BVB Fanclubs Oeventrop - Freienohl und Fahnenschwenker Franz Herrmann, (Bildmitte) Gisela Cloer, 1. Vorsitzende, links und die 2. Vorsitzende Anni Künkenrenken von der Arnsberger Tafel. Die 1.000 Eurospende ist aus dem Erlös der Tombola bei der letzten Jahreshauptversammlung. Gisela Cloer bedankte sich im Namen der Arnsberger Tafel bei allen Mitgliedern für die großzügige Spende.

Foto: Uwe Künkenrenken



Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.

Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

Kleider- u. Spielzeugmarkt

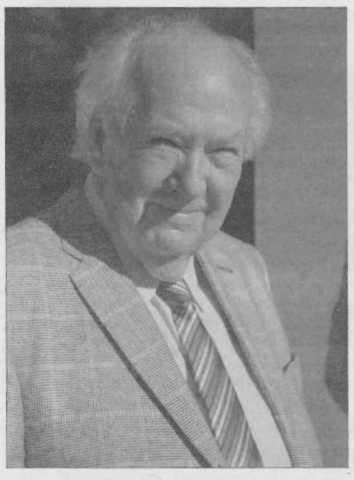
mit Fahrzeugbörse im Familienzentrum Oeventrop

Am Sonntag, den 25.09.2016 findet in der Zeit von 14 - 16 Uhr im Familienzentrum Oeventrop (Steiler Weg 2) ein Spielzeug- und Kinderkleidermarkt statt. Gleichzeitig gibt es eine Fahrzeugbörse. Der Nachmittag wird mit einer Cafeteria abgerundet.
Tischreservierungen für die letzten Verkaufstische sind noch bei Frau Stephanie Brüggemann unter der Telefonnummer 02937/ 828965 möglich.
„Alles, was Räder hat ..." kann ebenfalls zum Verkauf angeboten werden. Haben Sie Dreirad, Kinderwagen, Bobbycar, Schlitten, Fahrrad oder Roller ungenutzt im Keller stehen? An diesem Nachmittag bietet sich die Gelegenheit zum Verkauf.
Am Tag des Kleider- und Spielzeugmarktes kann jedes Fahrzeug mit einer Preisvorstellung ab 12.30 Uhr im Kindergarten St. Marien, Oemberg 43 abgegeben werden.
Der Elternrat organisiert für einen Obolus von 1, - € je Fahrzeug den Verkauf.
Der Markt wird durch die Elternräte der Kindergärten St. Raphael und St. Marien organisiert.
Für weitere Rückfragen: Kindergarten St. Marien 02937/6453
Kindergarten St. Raphael 02937/6455



Zum Gedenken an Hans-Hermann Spindeldreher

Oeventrops erfolgreichster Unternehmer im Alter von 81 Jahren gestorben



Hans-Hermann Spindeldreher - ein Unternehmer, wie es sie heute nicht mehr allzu oft gibt!

Am 19. August verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit der frühere Unternehmer Hans-Hermann Spindeldreher. Gemeinsam mit seinem Partner Vinzenz Eickel gründete er im September 1966 die weit über die Grenzen bekannte Firma Eickel und Spindeldreher (EuS) in den Gebäuden der ehemaligen Sauerländischen Stuhlfabrik (heute Kaufpark).
Im Laufe der Jahre entwickelte sich das Unternehmen, dass sich auf die Beschichtung von Arbeitsplatten für die Weißgeräte-Industrie spezialisierte und nahezu sämtliche Hersteller von AEG bis Siemens beliefert, zum größten Arbeitgeber in Oeventrop In den Spitzenzeiten beschäftigte EuS über 400 Mitarbeiter, davon über 200 allein in Oeventrop! Unterstützt wurde er dabi immer von seiner Frau Cäcilia, ohne die er das sicher alles nicht geschafft hätte. Seine Familie und seine Freunde waren ihm dabei immer wichtiger als der berufliche Erfolg.
Was man bei Hans-Hermann Spindeldreher ganz besonders hervorheben muss, ist seine hohe soziale Kompetenz! Er war ein großer Förderer der örtlichen Vereine. Der Kolpingsfamilie gehörte er seit seiner frühesten Jugend an; die Oeventroper Kinderchöre förderte er über zig Jahre. Dem Aufsichtsrat der SPADAKA Oeventrop stand er viele Jahre als Vorsitzender zur Seite. Nach seiner aktiven Berufszeit unternahm er jeden Mittwochnachmittag Ausflugsfahrten mit älteren Oeventropern in das schöne Sauerland. Selbst mit 80 Jahren zeigte er bis vor wenigen Monaten zahlreichen Flüchtlingen aus den Oeren unsere nähere sauerländische Heimat! Viele ehemalige Mitarbeiter halten noch heute große Stücke auf ihn!
Oeventrop hat einen ganz, ganz großen Mitbürger verloren!
Nachstehend halten wir eine kurze Rückschau auf das verdienstvolle Leben von Hans-Hermann Spindeldreher:

Stationen u. Spuren des Oeventroper Unternehmers

Hans-Hermann Spindeldreher, wurde im Jahre 1935 als Sohn der Eheleute Johann Spindeldreher (Polstermeister) und Ehefrau Margarete (geb. Hüster) Schneidermeisterin in Oeventrop-Dinschede geboren.
Im Jahre 1959 heiratete er seine Ehefrau Cäcilia geb. Hachmann von der damaligen Südstraße. In den Jahren 1960, 1961 und 1972 wurden ihre drei Kinder Ute, Olaf und Verena geboren.
Sein kaufmännmischer Weg begann im Jahre 1942 mit dem Eintritt in die 8-jähr. Volksschule Oeventrop.
Ab 1950 besuchte er die 2 1/2 jähr. Städt. Handelsschule in Arnsberg.
Im Jahre 1953 begann er seine kaufmännische Lehre als Großhandelskaufmann bei der Firma Holz- u. Baustoffgroßhandlung Paul Jochheim in Arnsberg.
1956 absolvierte er den Abschluß der Lehre mit dem Examen als Großhandelskaufmann vor der Industrie- und Handelskammer in Arnsberg mit gleichzeitigem Übergang zum kaufm. Angestellten bei seiner Lehrfirma.
Zwei Jahre später, 1958, wechselte er zur "Alphalint"-Zellstoff AG in Oeventrop als kaufm. Leiter der Abteilung Rohstoff-Einkauf.
Vier Jahre später suchte er neue Herausforderungen bei der Firma "DUROPAL" nach Bruchhausen. Hier war er zwei Jahre im Außendienst tätig. Von 1964-1966 war er Verkaufsleiter im gleichen Unternehmen.
Im Jahre 1966 begann er seinen Einstieg in die Selbständigkeit. Zusammen mit seinem Partner, Herrn Vinzenz Eickel, gründete er die Firma "Eickel u. Spindeldreher" GmbH.
Hier war er bis zum Verkauf des Unternehmens im Jahre 1992 Gründer und geschäftsführender Gesellschafter.

Chronik E+S (verkürzt)

Gründung der Fa. Eickel und Spindeldreher in den Hallen neben dem Sportplatz, ehemals Sauerländer Stuhlfabrik, zunächst 5 Mitarbeiter.
Umzug der Verwaltung in das Mietshaus Schmidt in der Kirchstraße.
Umzug der Fabrikation in die ehemaligen Steinau-Gebäude Wildshausen, wo die Nachfolgefirma heute noch ansässig ist.
Gründung der Niederlassunge Ibbenbüren.
Kauf der ehemaligen Leifeld-Hallen in Oeventrop und Gründung der OKT (Oeventroper Kunststofftechnik).
Gründung der „Spindeldreher-Vertriebstechnik GmbH“ im Jahre 1989.
Im gleichen Jahr Gründung des „SV-Holzmarkt“ am Bahnhof (heute Arsenal Lidl) mit 4 Beschäftigten
1995 Ausscheiden aus dem Unternehmen.
Spindeldreher-Vertriebs GmbH und SV-Holzmarkt wurden nach dem Verkauf aufgelöst.
Die übrigen Firmen bestehen heute noch, wobei die Firma Kristalit inzwischen an die belgische Kunststoffplatten-Hersteller „Sareco“ verkauft wurde.
Für die Region Oeventrop und Freienohl war das große Engagement des beliebten heimischen Unternehmers ein einziger Segen, da es für viele Jahrzehnte für hunderte von Familien Arbeit und Brot bedeutete!

Franz-Josef Molitor

Oeventroper Bürger sagten: „Danke“

Am Freitagabend vor 2 Wochen traf sich eine kleine Oeventroper Bürgerinitiative in der Gaststätte „Sauerländischer Hof“ um sich bei Hermann-Josef Theune, besser bekannt als „Schalla“, für seinen Dorfeinsatz zu bedanken
Bei einem lockeren Gespräch vor ca. 5 Wochen zwischen Uli Kraas (Möbelhaus) und Horst Schömbs (Stadionsprecher des 1. FC Kaiserslautern) zum Thema Ehrenamt im Fußball und soziales Handeln im Leben, stellte man schnell fest, dass es so einen Menschen auch in Oeventrop gibt und das war natürlich „Schalla“ (einer der wenigen 1. FC Kaiserslautern-Fans aus Oeventrop).
Eigentlich hätte „Schalla“ das Bundesverdienstkreuz verdient, was Ihm natürlich keiner verleihen konnte, aber mit einem besonderen Geschenk sollte er dennoch für seinen Dorfeinsatz belohnt werden.
So hielt zunächst Uli Kraas die Laudatio, geschrieben von Ulrich Diekmann (Abteilungsleiter Fußball) aus dem Archiv der Fußballabteilung des TuS Oeventrop.

Ausschnitte aus der Laudatio

„Bis heute hat „Schalla“ so manchen jungen Spieler in Oeventrop unterstützt, oder mit Rat und Tat zur Seite gestanden und in der Fußballabteilung stetig für Schiedsrichternachwuchs gesorgt. Auch seine Turnierleitungseinsätze beim Dorfturnier, zusammen mit Hans Steinig, sind legendär und unerreicht.
Im Jahr 2015 ist Hermann-Josef Theune für 40 Jahre Schiedsrichtertätigkeit mit der offiziellen Ehrenamtsurkunde des DFB (incl. limitierter DFB Uhr) sowie dem silbernen Ehrenamtszeichen, der offiziellen Ehrennadel und Ehrenurkunde des Fußball- und Leichtathletik Verbandes Westfalen (FLVW) ausgezeichnet worden.
Über seine Verdienste in der „Schiedsrichterei“ wurde schon vielfach berichtet, was aber immer wieder total unter den Tisch fällts sind seine Verdienste um die TuS-Fußballjugend, für die er unschätzbare Leistungen vollbracht hat. Legendär waren die von ihm organisierten Jugendlager auf der „Schmittenhöhe“ über den Dächern von Zell am See. „Schalla“ und Heinz Stein als Jugendwart haben hier absolute



v. l. Sabine Brenne (Gastwirtin), Klaus Büenfeld, „Schalla“, Horst Schömbs und Uli Kraas
Text Ronald Frank u. Franz-Josef Molitor. Foto: Ronald Frank

(gefühlte 50 Jahre) Maßstäbe gesetzt, die heute einfach nicht mehr zu erreichen sind! Zahlreiche Kinder und Jugendliche kamen nur zur TuS-Jugend, weil sie unbedingt mit „Schalla“ ins Lager wollten!
Im letzten Jahr hat „Schalla“ mit weiteren Helfern den Sportverein unterstützt, um junge Flüchtlinge in den Ball-Sport zu bringen. Neben einem Freizeitangebot hat er sich maßgeblich darum gekümmert, dass viele neue Fußballspieler mit Spielerpass beim TuS spielen können. Zwei Flüchtlingsmannschaften spielten erstmals beim Oeventroper Dorfturnier unter seiner Leitung mit. Es gibt selten Menschen, die einem Verein ein solch großes Engagement entgegenbringen.“

Flüchtlingshilfe Oeventrop

Anschließend dankte Klaus Büenfeld (1. Vorsitzender vom CDU-Stadtverband Arnsberg), der auch gleichzeitig als „Lockvogel“ diente, „Schalla“ für seinen Dorfeinsatz bei der Oeventroper Flüchtlingshilfe: „Er ist ein wichtiger Integrationsfaktor für Jung und Alt. Auch bei anfänglich kritischen Momenten, hat er steht's dazu gestanden, gehalten und mit seiner persönlichen Meinung nie hinterm Berg gehalten. Er lobte Seine Offenheit, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Sinn für Gemeinschaft. Durch seinen Einsatz hat er wesentlich zum Erfolg der Oeventroper Flüchtlingshilfe beigetragen.“

Gelungene Überraschung

Zum Schluss überreichte Horst Schömbs dem völlig überraschten „Schalla“ ein Trikot vom 1. FC Kaiserlautern. Allerdings nicht irgendein Trikot, sondern ein Unikat mit der Nummer 12, was dem Stadionsprecher vom 1. FC Kaiserslautern verliehen wurde und er bis dato selbst getragen hatte.
So schnell und unkompliziert kann es sein, wenn ein paar wenige Leute die Initiative ergreifen um sich einfach mal bei einem Mitbürger für seinen Dorfeinsatz zu bedanken.
„Dank „Lockvogel“ Klaus Büenfeld, war der im Vorfeld vollkommen ahnungslose „Schalla“ erstmalig zu Gast im Sauerländischen Hof“, so Gastwirtin Sabine Brenne, die sich ebenfalls glücklich nach dieser gelungenen Überraschung zeigte und spontan im Vorfeld den Gastraum zur Verfügung stellte.

„Danke Schalla“!

Ein poetischer und literarischer Kunstgenuss



Der Rezitator und Musiker Oliver Steller und der Saxophonist Bernd Winterschladen machen am 22. Oktober um 20 Uhr mit ihrem neuen Programm "Dichterinnen - Spiel der Sinne" Premiere in der Aula der Grundschule Dinschede in Oeventrop. Der literarische Bogen spannt sich von Lasker-Schüler, Mascha Kaléko, Hilde Domin, bis Ingeborg Bachmann, Annette von Droste-Hülshoff, Eva Strittmatter, Marie-Luise Kaschnitz und vielen anderen.
Kartenvorverkauf (15 €) ab sofort über Schulbüro (02937/1260) oder E. u. L. Hoppe (02937/354)

AKO beschäftigt sich mit "Oeventroper Kneipen"

Wir bitten die Bevölkerung um Mitwirkung

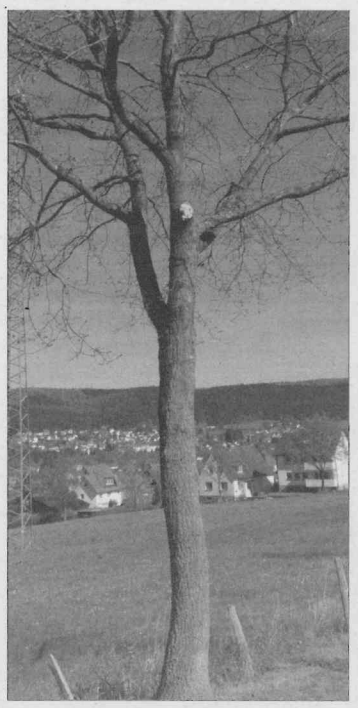
In insgesamt 29 Gebäuden waren in den 60-er und 70-er Jahren des vorigen Jahrhunderts sogenannte "Kneipen" beheimatet, deren Existenz wir in unserer geplanten Ausstellung dokumentieren möchten!
Unsere AKO-Mitarbeiter haben schon fleißig gesammelt und zahlreiche Exponate zusammengetragen, konnten aber nicht bei allen 29 ehemaligen Gaststätten fündig werden.
Uns interessieren insbesondere Fotos, auf denen die Wirtsleute, allein oder mit Gästen, gut erkennbar sind. Weiterhin suchen wir Fotos, die die Innenausstattung der Lokale zeigen. Weiterhin suchen wir noch Werbeartikel mit entsprechendem Aufdruck der jeweiligen Gaststätte (Aschenbecher, Kugelschreiber, Streichholzschachteln, Blöckchen usw.).
Darüber hinaus sind wir aber auch an Anekdoten interessiert. Was kursierten früher nicht für tolle "Storys" z.B. aus dem "Zirkus Spielmann", von "Schulten Fiffi" oder aus der "Moskau-Bar". So mancher Oeventroper hat es dabei zu einem sehr hohen Bekanntheitsgrad gebracht.
Wir bitten insbesondere unsere jüngeren Leser, diesen Aufruf auszudrucken und ihren Eltern vorzulegen, damit diese mal in ihren Fotoalben oder Zigarrenkisten nachschauen, ob sie unsere Ausstellung mit interessanten Dingen bereichern können.
Wir garantieren allen Personen, die uns Ausstellungsstücke zur Verfügung stellen, dass sie ihre Sammlerstücke auf jeden Fall zurückbekommen!
Gerne besuchen wir Sie auch, wenn Sie nicht mehr so mobil sein sollten!
Falls Sie uns schreiben möchten, erreichen Sie uns unter info@oeventrop.de.
Abgeben können Sie Ihre Stücke in
Oeventrop bei Ludwig Hoppe, Echterfeldweg 3, Tel. 354
Dinschede bei Franz Rüther, Künsbergweg 5A, Tel. 1676
Glösingen bei Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, Tel. 2480.



Fotomontage: Franz Rüther

Was mich aufregt!

In der Vergangenheit sind hier oben bei uns im Echterberg verschiedenen Zeitgenossen ein- und nach mehr oder weniger kurzer oder längerer Zeit wieder ausgezogen. Soweit so gut!
Nun hat sich hier vor Kurzem im Hinterwald ein neuer Anwohner niedergelassen, dessen Hobby es zu sein scheint, an fremden Bäumen herum zu sägen. Er hat sich die Frechheit herausgenommen, an den Eichen, die der Stadt Arnsberg gehören, Äste willkürlich zu entfernen. Es wurden einfach dicke und auch etwas dünnere Äste ohne erkennbaren Grund abgesägt. Dies ist eine bodenlose Frechheit!
Wie auf den beigefügten Fotos zu erkennen ist, wurden hier einfach unfachmännisch Äste abgesägt, die dann einfach im nahe gelegenen Wald entsorgt wurden.
Der dicke Ast auf dem ersten Foto wurde am 01. Mai d.J. abends nach 22:00 Uhr abgeschnitten und dann entsorgt. (Bei der Entsorgung wurden die Täter beobachtet).
Bei der Eiche auf dem zweiten Foto wurden die untersten beiden Kränze einfach abgesägt, ohne Rücksicht auf die Verstümmelung der Krone. Wie mir berichtet wurde, erfolgte diese Aktion am Sonntagmittag während unseres Jubiläumsschützenfestes am 28.08. d.J.
Bei dieser Aktionen am Sonntagmittag (welche Dreistigkeit) wurden die Täter beobachtet.
Es ist einfach nur eine Frechheit, was sich hier erlaubt wurde.
Die Stadt sollten den Baumfrevler zur Verantwortung ziehen und haftbar machen!
Günter Hochstein





Die beschädigten Bäume im Hinterwald ärgern die dortigen Pohlbürger!

42 Kinder wurden eingeschult

Im letzten Jahr waren es noch 53 - vor 50 Jahren 168 - Sterben die Oeventroper aus?

An der Grundschule Dinschede wurden heute 42 Erstklässler bei strahlendem Sonnenschein eingeschult. Nach einem gemeinsamen Ökumenischen Gottesdienst mit den den Klassenlehrerinnen, Eva Burgard und Barbara Vielhaber-Hitzegrad, fand die Einschulungsfeier in der Aula der Grundschule statt. Dort wurden die Schulanfänger mit einem kleinen Programm von den Drittklässlern begrüßt. Im Anschluss an die Feier fand die erste Unterrichtsstunde statt. Zum Abschluss des Tages emfpingen die Mitschüler aus den anderen Klassen die "Neuen" klatschend und jubelnd auf dem Schulhof, bevor traditionell die Luftballons in den blauen Himmel stiegen.

Franz-Josef Molitor



Die Klasse 1a von Frau Eva Burgard...

Wer macht mit beim Weihnachtsmarkt?

Am 26. November findet in diesem Jahr wieder der bekannte und beliebte Oeventroper Weihnachtsmarkt in der Kirchstraße statt.
Zur Zeit laufen die Vorbereitungen schon an und allen letztjährigen Standbetreibern wurden bereits die Anmeldeunterlagen zugeschickt.
Falls Sie persönlich, Ihr Gewerbebetrieb oder Ihr Verein/Nachbarschaft/Freundeskreis mit einem Stand teilnehmen möchten, können Sie gerne die Unterlagen per E-Mail bei uns anfordern.
Schreiben Sie einfach an: info@oeventrop.de und im Betreff: Weihnachtsmarkt, das reicht völlig aus und Sie bekommen die Unterlagen umgehend von uns zugeschickt!
Über Ihre Teilnehme würden wir und alle Standbetreiber sich sehr freuen! *fjm*



...und die Klasse 1b von Frau Barbara Vielhaber-Hitzegrad.

Anzeige

Bei uns ist was los -

Schauen Sie rein am Tag des Tischlers!



Samstag ab 19.30 h
LIVE-Musik
in der Schreinerei

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie wollten schon immer einmal hinter die Kulissen einer Tischlerei blicken oder sich selbst ein bisschen als Tischler versuchen?
Oder Sie möchten erfahren, welche Leistungen und Produkte wir individuell auf Sie zuschneiden können?
Dann sollten Sie sich den **8. und 9. Oktober** nicht entgehen lassen.
Erleben Sie uns live, wenn wir unsere Türen in der **Endorfer Straße 7, 59846 Sundern** von 11 bis 18 Uhr weit für Sie öffnen.
Auf Sie wartet ein buntes Programm für Jung und Alt: mit Fachinformationen, Vorführungen, Mitmach-Aktionen, Kinderspaß, kleinen Gaumenfreuden und Vielem mehr!
Sie dürfen gespannt sein.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Beste Grüße
Ihre Schreinerei Wortmann

Programm / Aktionen

- **Ausstellung: Plameco-Decken**
- **Fußböden-Ausstellung**
- **Treppen**
  - Renovierung oder neu!
- **Küchen**
  - mit integriertem Dunstabzug
- **Möbelausstellung**
  - Gesellenstücke
  - Möbel aus Altholz
- **Liveaktion**
  - Tierische Begrüßungsskulpturen
- **Einbruchschutz vom Tischler**
  - Nachrüstung Fenster und Türen
- **Kaffee, Kuchen & kleine Snacks**
- **Auch großer Spaß für kleine Tischler**
- **Weitere Informationen unter**
  - www.schreinerei-wortmann.de
- **P.S.: Auf Sie wartet eine kleine Überraschung!**

Wortmann
Ihre Schreiner GmbH & Co. KG

Inhaber
Thorsten Stein
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
www.schreinerei-wortmann.de

Seit 40 Jahren in Meschede

Design-Vinyl
verschiedene Farben
ca. 20 x 120 cm
ab qm **9.95**

Design-Vinyl
Klicksystem,
verschiedene Farben
ca. 20 x 120 cm
ab qm **14.95**

Laminat
Klicksystem 7 mm stark,
verschiedene Farben
ab qm **5.90**

Laminat
4V, Breitdielen, Klicksystem
8 mm stark, verschiedene
Farben
qm **13.90**

Kräuselvelours
Teppichboden
Strapazierfähiger Kräuselvelours-teppichboden, ideal für den gesamten Wohnbereich, 400 und 500 cm breit

unverbindliche Preisempfig. des Herstellers qm ~~20.90~~
qm **9.95**

CV-Beläge
viele verschiedene Dekore, ideal für den gesamten Wohnbereich, 200, 300 und 400 cm breit
ab qm **3.90**

Farben | Tapeten | Sonnenschutz | Gardinen
Parkett Laminat | CV-Belag | Teppich | Service

Teppichland Meschede
Land der Parketträume
Jahnstraße 54 - 59872 Meschede
Tel.: 0291-3697
www.teppichland-meschede.de
teppichland@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9:00 bis 18:00 UHR
Samstag 9:00 bis 14:00 UHR

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GMBH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um's Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN BÖDEN BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN · MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Maler/Lackierer

Klaus
HACHMANN
Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
LIEBHERR
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Nahezu 50 Stunden im Sattel

Das Team „Biking Hunters“ mit Jutta Brüggemann und Rüdiger Schulz absolvierte eines der härtesten Mountainbike Rennen in Europa. Bei der Bike Trans Alp absolvierten sie an 7 Tagen insgesamt 520 Kilometer und 18.000 Höhenmeter. Der Start war in Imst. Das Ziel der Zweierteams in Arco am Gardasee. In der Mixed-Wertung benötigten sie für diese Strecke 49 Stunden und 28 Minuten. Das Foto zeigt die beiden Radamateure am Bocchetta di Forcola in 2768 Metern Höhe mit dem Ortler im Hintergrund. Bei bestem Wetter und idealen Wetterbedingungen waren die atemberaubenden Panoramen eine verdiente Entschädigung für die Plackerei.



SGV unterstützt Schnadegang

Eine Gruppe von über 70 Wanderern machte sich zum diesjährigen Schnadegang der Stadt Meschede auf. Zielpunkt war der Freienohler Marktplatz. „Um Streitigkeiten beizulegen, zu verhindern ist der Schnadegang einmal entstanden“, erinnerte Pfarrerin Karin Neumann-Arnoldi in einer kurzen Andacht zur Beginn der Schnade. Angeführt von Stadtförster Roland Wiese und dem Vorsitzenden des Schnadeausschusses Martin Eickelmann führte die Schnade vom Fernmeldeturm auf dem Stimm Stamm über den Plackweg entlang der Grenze zu Warstein zum Rastplatz „Auf der Fahne“ am Lattenberg. Hier an der Stadtgrenze zu Arnsberg hatte die SGV Abteilung Freienohl für alle Wanderer eine deftige Brotzeit mit Fleisch- und Mettwürstchen, Käse und kalten Getränken vorbereitet. Zwischendurch wurde zweimal der „korrekte“ Grenzverlauf mit einem Schnäpschen bestätigt. Beim Eintreffen in der Giesmecke wurden die Wanderer bei einer weiteren kurzen Erfrischungspause musikalisch von den Jagdhornbläsern des Hegerings begrüßt. Auf dem Marktplatz folgte dann das „Stutzäsen“. Theo Albers und Johannes Schirp waren hierbei sicherlich die beiden Ältesten, an denen diese alte Tradition vollzogen wurde. Sie bekamen, wie auch alle andern „Gestütztästen“, eine Urkunde mit den Rechten eines Vollbürgers überreicht und sind zukünftig von solchen Prozeduren befreit. Der Freienohler Musikverein übernahm die musikalische Gestaltung der Schnade.

Austräger
für die Rümmecke gesucht! 02937-2480



KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme · Sicherheit · Komfort



Küppelfest gut gelaufen

Das Freienohler Küppelfest fand erstmalig nur am Samstag statt. Der Marktplatz war wie immer mit Zelten und einem Bierwagen hergerichtet. Für das leibliche Wohl gab es einen Pizza- und Würstchenstand sowie .Kaffee und Kuchen. Bereits am Nachmittag sorgte die Endstation des Schnadegangs für einen gut gefüllten Marktplatz. Die musikalische Eröffnung des Küppelfestes erfolgte wie gewohnt durch die Jagdhornbläser des Hegerings Ruhrtal. Gekonnt und ohne Spritzer ließ das amtierende Schützenkönigspaar Christian Schulte und Karin Brendel nach dem Fassanstich das Bier in einen riesiges Veltins-Glaspokal laufen. Ein Höhenfeuerwerk verwandelte später den Freienohler Abendhimmel in ein großes Sternenmeer. „Besser kann es gar nicht laufen“, freute sich Stephan Adams vom Förderverein Freiheit Freienohl, über die super Resonanz beim Küppelfest und natürlich auch über das super spätsommerliche Wetter.



Ehemaligentreffen

Konrad-Adenauer-Schule Freienohl

Klönen, gute alte Zeiten aufleben lassen, Neues erzählen und Tanzen sind für Samstag, 24.09.2016, in der Olper Schützenhalle angesagt. Der Förderverein der Konrad-Adenauer-Schule Freienohl lädt alle Ehemaligen der Konrad-Adenauer-Schule und der früheren Freienohler „Volksschule“ zum großen Wiedersehen ab 20 Uhr herzlich ein.

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



Das Team aus Arnsberg und Oeventrop freut sich auf Ihren Besuch!

v.l.: Miriam Schneider, Sabine Wendrich, Elena Schauerte, Berenica Hemeke, Nina Gärtner und Sebastian Liedhegener.
(Es fehlt Vanessa Haße)

Wir renovieren in Alt-Arnsberg

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Sparen Sie bis zu 50%** auf alle Fassungen

Renovierungsvorteile auch bei ROTTLER in Oeventrop!

Bei Fassungen bis zu 50% sparen!**



**Sie erhalten bis zu 50% Rabatt auf den Fassungspreis. Gültig beim Kauf einer kompletten Brille mit Gläsern in Sehstärke.

2 Gläser 1 Preis

... bis 70% sparen!*



*Sparen Sie bei Brillengläsern bis zu 70% auf die UVP der Hersteller.

SIEMENS Hörgeräte zum Nulltarif!

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich individuell beraten.



[3]Preis für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung und Zuzahlung von 10,- Euro oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises. Der Privatpreis pro Hörgerät jeweils €700,- höher.

Hörgeräte kostenlos testen & vergleichen:

Bei ROTTLER können Sie Hörgeräte bis zu 70 Tage ausprobieren und vergleichen.

70 Tage kostenlos Probe tragen!



Oeventrop: Kirchstraße 33 | Tel.: 02937 96 89 005 **Arnsberg:** Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14 59 8

**Sie erhalten bis zu 50% Rabatt auf den Fassungspreis. Gültig beim Kauf einer kompletten Brille mit Gläsern in Sehstärke.

Nr. 11 - 66. Jahrgang 26. Oktober 2016 An alle Haushaltungen!

ARNSBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

2. Kompanie erfolgreich im Gesellschaftspokal

Arnsberger Kompanien im Wettstreit

Beim Gesellschaftspokal der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft e.V. siegte die 2. Kompanie mit 41 Ringen Vorsprung auf die zweitplatzierte 4. Kompanie. Den dritten Platz belegte die 3. Kompanie vor der letztplatzierten 1. Kompanie.
Bei bestem Sommerwetter trafen sich die aktiven Sportschützen der 4 Kompanien der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft im Schiesssportzentrum Hellefelder Bachtal. Jedes Jahr im Herbst findet der Gesellschaftspokal dort statt. Die Schützen schießen mit einem Kleinkaliber Gewehr auf 50m sowohl im Liegen als auch stehend. Dabei ist der Schießsport schon lange keine reine Männerbastion, die Damen sind genauso treffsicher und erfolgreich wie die Männer.
Die 2. Kompanie hatte in diesem Jahr die besten Schützen



Jörg Stein, Jens Kipar, Rüdiger Wieners, Nanna Kipar, Kalli Niggetiet (Trainer 2. Kompanie), Sabine Klarholz, Achim Lübben, Rainer Schulte, Thomas Klarholz (Kompanieführer 2. Kompanie), Jana Klapper ((Schützenkönigin), Detlev Kulke (Schützenkönig), Peter Erb (Hauptmann). *Text u. Foto: Rolf Horstmann*

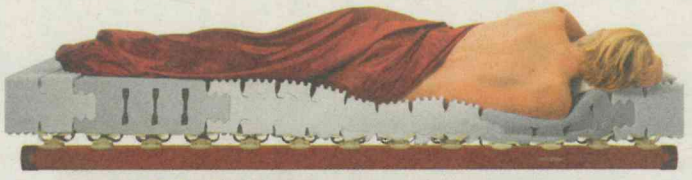
FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Aktionsangebote gültig bis 30. November 2016
Makita

59,00€
Schlagbohrmaschine 680 Watt

79,00€
Stichsäge 450 Watt

99,00€
Akkuschrauber 10,8V
Incl. 2 Akku's 10,8V 1,3Ah im Makpac
Abbildungen ähnlich !! Alle Angebote ---------- nur solange der Vorrat reicht!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Betten und Matratzen
für erholsamen Schlaf und einen frohen Tag.

Möbel EBERT
Clemens-August-Straße 62
Tel. 02931-1 21 23
59821 Arnsberg

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte · Notarinnen · Fachanwälte

Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht

Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin

Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht

Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht
Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

Ihr E-Check-Partner
BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr Elektrofachbetrieb für:
Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
Daten-Netzwerktechnik
Elektro-Heizung
Einbruchmeldeanlagen
Brandmeldeanlagen
Beleuchtungsanlagen
Blitzschutz
SPS-Steuerungen
Gebäudekommunikation

gestellt, dies waren Achim Lübben, Rainer Schulte, Rüdiger Wieners, Sabine Klarholz, Nanna Kipar und Jens Kipar. Mit 1066 Ringen zeigten sie den andren Kompanien, wie man das macht. Den zweiten Platz errang die 4. Kompanie mit 1025 Ringen. Direkt dahinter die 3. Kompanie mit 1023 Ringen und die 1. Kompanie mit 994 Ringen. Hauptmann Peter Erb freute sich über die guten Ergebnisse und gratulierte nicht nur den erfolgreichen Schützen, sondern auch den Schießwarten der Kompanien für das erfolgreiche Training der Schützen. Auch das Königspaar gratulierte der 2. Kompanie, aus deren Reihen ja die Königin stammt. Schützenkönig Detlev Kulke, der selber für die 3. Kompanie angetreten war, konnte jedoch den Erfolg der Vogelwiese nicht wiederholen. Die erfolgreichsten Einzelschützen waren Jens Kipar (2. Kompanie) mit 189 Ringen, gefolgt von Jörg Stein (4. Kompanie) mit 188 Ringen und Nanna Kipar (2.) mit 184 Ringen. Die erfolgreichen Schützen feierten ihren Sieg und freuen sich schon auf den nächsten Gesellschaftspokal 2017, wo sie ihren Sieg verteidigen wollen.

Die Dritte unterwegs...

Herbstwanderung und Pokalschießen der 3. Kompanie der Arnsberger Bürgerschützen

Bei herrlichem Herbstwetter machten sich fast 30 Wanderer auf den ca. 5 km langen Weg vom Hallenbad zum Schießsportzentrum im Hellefelder Bachtal.
Dort wurde sich dann nach der Ankunft mit Kaffee und Kuchen gestärkt, bevor die insgesamt 32 Schützenbrüder und Schützenschwestern zum Kompaniepokalschießen antraten.
Die Siegerehrung wurde durch Zugführer und Schießwart Patrick Beule und der ebenfalls anwesenden Schützenkönigin Jana Klapper sowie Schützenkönig und Kompanieführer Detlev Kulke vorgenommen.
Es wurden die Pokale in den Klassenwertungen sowie die Ehrenpreise überreicht.
Sieger bei den Herren wurde einmal mehr Patrick Beule. Bei den Damen war erstmals Susanne Hesse erfolgreich. Den Seniorenpokal gewann Friedhelm Möller.
Den Jugendpokal konnte erneut Fabian Kösling gewinnen.
Die Ehrenscheibe wurde unter den jeweils drei Erstplatzierten ausgeschossen.
Dem markierten Ziel am nächsten kam Patrick Beule.
Bei guter Stimmung wurde noch spät bis in den Abend gefeiert.
Erstmals wurde die Herbstwanderung zusammen mit dem Kompaniepokalschießen an einem Tag durchgeführt - ein Versuch - aber alle Anwesenden waren der Ansicht, das können wir nächstes Jahr wieder so machen.
Dirk Kösling, Schriftführer



Die „Dritte" unterwegs!



Die Sieger der 3. Kompanie bei der Preisverleihung

Dirk Scharfe neuer Kartoffelkönig auf dem Schreppenberg

Zum traditionellen Kartoffelbraten der 1. Kompanie waren auch in diesem Jahr wieder viele, gut gelaunte Schützenbrüder und -schwestern zur Schreppenberger Vogelwiese gekommen. Höhepunkt war natürlich wieder die Ermittlung des Kartoffelkönigs auf dem Schießstand der Schießsportgruppe. Nach einem zähen Wettschießen konnte sich Dirk Scharfe als Kartoffelkönig durchsetzen. Als Preis erhielt er, wie kann es anders sein, einen Sack Kartoffeln. Die Plätze zwei und drei gingen an Doris Gerbe und Hannelore Hellweg, die ebenfalls mit Kartoffeln belohnt wurden. Natürlich wurde der neue Kartoffelkönig noch bis in den späten Abend ordentlich gefeiert.



Kompanieführer Friedel Görtz mit Kartoffelkönig Dirk Scharfe sowie Doris Gerbe und Hannelore Hellweg sowie Schießsportgruppenleiterin Elke Roth

Text und Foto: Thorsten Teschemacher

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

DiscoFox und Walzer

Ende Oktober geht es in der Workshop-Serie des TV Arnsberg tanzsportlich weiter. An den beiden Wochenenden 29./30. Oktober sowie 5./6. November finden jeweils die Workshops "Discofox" und "Standard-Tänze" statt.

Bei dem insgesamt über acht Unterrichtsstunden stattfindenden Kurs für Standard-Tänze, geht es um Tango, Quickstep und den langsamen Walzer. Anfängerpaare jeden Alters haben die Möglichkeit, die Grundfolgen dieser unterschiedlichen Tänze zu erlernen.

Wer schon immer auf einer Party oder beim Schützenfest das Tanzbein schwingen wollte, ist beim "Discofox für Anfängerpaare" genau richtig. Schon in der ersten der insgesamt acht Unterrichtsstunden geht es nach dem Grundschritt weiter mit den ersten Dreh- und Platzwechselfiguren, die während des Lehrgangs zu einer komplexen Tanzfolge ausgebaut werden.

Wichtige theoretische Infos zum Führen und Folgen sowie Tipps zur Technik und Fußarbeit ergänzen den praktischen Teil bei beiden Angeboten, die wie gewohnt im Tanz- und Bewegungszentrum "Aktiv an der Ruhr", Rintelenstraße 1-3, in Arnsberg stattfinden.

Sowohl der Standard- als auch der Discofox-Workshop werden vom Trainierpaar Thomas und Elke Weber geleitet. Eine Voranmeldung ist bis zum 23.10.2016 erwünscht. Anmeldeformulare und Infos gibt es im Internet unter www.tvarnsberg.de und in der Geschäftsstelle des TV Arnsberg am Lindenberg. *Thomas Weber*



Die nächste Ausgabe erscheint am 23. November 2016!

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion
nach Werksangabe -
auch für Neufahrzeuge
- Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Auf Wunsch mit Mobilitäts-garantie!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70
Gegenüber STABILO-Fachmarkt

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Burkhard Majewski
Notar*- Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.
Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 • 59759 Arnsberg-Hüsten • Telefon 02932/96440
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 • 59821 Arnsberg • Telefon 02931/96360
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de • www.rae-majewski.de

2 Partner
gemeinsam für Sie stark!
Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15 | Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0160/5 84 36 10 | Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

GLAS SCHLIMBACH
Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!
Tel. 1700
• Fenster
• Rolladen
• HAUSTÜREN
• Garagentore
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/1700
glas-schlimbach@t-online.de

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte
Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht
Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht
Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht
Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht
Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*
Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23
*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg
www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Neuer Yoga-Kurs im Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg

Am 27. Oktober startet um 19.30 Uhr der neue Yoga-Kurs "Yoga für den Rücken - Sanft und ganzheitlich" im Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg, Clemens-August-Straße 116, 59821 Arnsberg, Raum E.01. Yoga als traditionelle, fernöstliche Philosophie ist ein ganzheitlicher Übungsweg um Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen. Auch beim „Yoga für den Rücken“ wird die ganzheitliche Sichtweise des Yoga berücksichtigt. Durch die Körperübungen – Asanas – werden die Muskeln und Sehnen gedehnt und gestärkt; die Wirbelsäule und die Gelenke bleiben beweglich. Die Kräftigung der gesamten Muskulatur gilt als bestes Mittel, Schmerzen im Wirbelsäulenbereich zu lindern oder erst gar nicht entstehen zu lassen.
Die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der Stadt Arnsberg, Geschäftsstelle Engagementförderung, Ivonne Wobbe-Potofski, unter Tel. 02931-5483367 oder per E-Mail an i.wobbe-potofski@arnsberg.de

GEBRO HERWIG
LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!
Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch
Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de



Energie-Know-how aus dem Sauerland
Stiftung Warentest test
PowerPellets
Anlieferung im eigenen LKW
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe
GRÜNE
Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Kappenohl 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Die wilde Rhön

Vom 7.-10. Oktober erlebten 19 Wanderer der SGV-Abt.Arnsberg die wilde Rhön mit ihren vielen Facetten. Die SGV-Wanderführer Willi und Eva Verbanc boten Wandertouren zum Guckaisee, dem Roten Moor und zur Milseburg an. Die Wanderstrecken waren jeweils auf die Kondition der Wanderer zugeschnitten, d.h. ein kurzer oder langer Streckenverlauf.



Fliegerdenkmal auf der Wasserkuppe (Elvira Eberhard)
Bericht: Elvira Eberhard

Unsere Beilagenpreise:
bis 20 g = 4,0 Cent
bis 30 g = 5,0 Cent
bis 40 g = 6,0 Cent
Bei uns fällt Ihre Beilage auf!



SGV-Abt. Arnsberg präsentiert: SGV Gestern und Heute in Bild + Film

Zum 125-jährigen Bestehen der SGV- Abteilung Arnsberg , findet am Samstag, 12. Novemer ein Erinnerungsabend mit Bildern und Filmen für alle SGVer und Gäste um 18 Uhr in der Kulturschmiede,Apostelstr. 5 bei freiem Eintritt statt.
Freuen Sie sich auf einen spannenden und unterhaltsamen Abend.
Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht eigenständig zum Veranstaltungsort kommen kann, melde sich bitte bei Klaus Peter, Tel.02931-22793 bis zum 30.Oktober, zwecks Organisation eines Fahrdienstes.

HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

Rund 120 Motorradfreunde kamen zum Motorrad-Gottesdienst

Der vom evgl. Pfarrer Wolfram Sievert und dem Arnsberger Günter Willeke organisierte 1. Arnsberger Motorradgottesdienst auf dem Arnsberger Neumarkt war ein absoluter Volltreffer. Rund 120 „Mopedfahrer" hatten den Weg nach Arnsberg gefunden; die weiteste Anreise hatte ein Besucher aus Minden an der Weser auf sich genommen.

„Wir sind sehr zufrieden, wenn wir uns hier so umsehen" war die Meinung der Herren Sievert und Willecke schon vor dem Beginn des einstündigen Gottesdienstes, der von Wolfram Sievert zelebriert und von der Band des Worship-Cafés begleitet wurde.

Wenn der Wettergott im nächsten Jahr nicht verrückt spielt, dürfte die Zahl der „Biker" 2017 noch deutlich steigen!

Dies wünschen wir den Initiatoren für das nächste Jahr, denn dieser Motorrad-Gottesdienst könnte ein Highlight werden!

Franz-Josef Molitor



Linlithgow in West Lothian (Schottland) war das Ziel des Arnsberg Kegelvereins

„Dr. Bossev Team". Der schottische Partnerkreis des HSK war Ausgangspunkt für eine Reihe von Ausflügen, die die Arnsberger Kegler u.a. in die schottischen Highlands, zum „Military Tattoo" nach Edinburgh oder auch zur Auchentoshan Destillery führten - um sich dort mit den Geheimnissen der Whiskyherstellung vertraut zu machen. Ganz besonders ist es die schottische Gastfreundschaft, die den Freizeitsportlern positiv in Erinnerung bleiben wird. So durften die Arnsberger bei einer stilechten schottischen Hochzeit im Rathaus von Linlithgow die wunderschönen traditionellen Bräuche direkt und hautnah miterleben.



Mitglieder des Arnsberg Kegelvereins „Dr. Bossev Team" beim Besuch der schottischen Auchentoshan Destillery.

HITPARADE
Revival in Bonn
2 Tage 05.11.16 - 06.11.16
... mit MICHAEL HOLM, IREEN SHEER, BERNHARD BRINK, LENA VALAITIS und Gastgeber UWE HÜBNER. Busreise, 1x HP, 4****MARITIM Hotel Bonn, „Hitparade-Revival" im großen Saal des Hotels, Eintrittskarte PK3 inkl. (andere zubuchbar), Stadtrundfahrt in Bonn, etc. ab 199 € p.P. inkl. PK3

Die schönsten Weihnachtsmärkte!
AACHEN mit „Lindt" am 3.12. + 8.12. + 17.12. 39,- p.P.
HAMELN mit „Grünkohlessen" am 25.11. + 2.12. 49,- p.P.
HATTINGEN am 1.12. + 8.12 29,- p.P.
DORTMUND am 4.12. + 16.12. 24,- p.P.
BREMEN am 3.12. + 8.12. + 17.12. 44,- p.P.
und viele andere ...

Fußball Bundesliga
Seien Sie LIVE dabei!
Borussia Mönchengladbach - FSV Mainz 05
Termin: 11.12.16, Beginn: 15:30 Uhr
Leistungen: Busreise & Sitzplatzkarte
nur 69 € p.P.

Mini-Kreuzfahrt England
Auf den Spuren von Harry Potter
3 Tage 4.-6.11.16 / 11.-13.11.16
Fahrt im Reisebus, 2x Ü/F an Bord der Fähre DFDS „Seaways", Amsterdam - Newcastle und zurück, Innenkabine
Premium-Paket bei uns zubuchbar: 2 x Abendbuffet an Bord, Stadtführung Newcastle & Ausflug nach Durham (u.a. Harry Potter Drehort), ... ab 119 € p.P.
Paket nur 77 € p.P.

Der NEUE WINTERKATALOG 2016/17 ist da! Jetzt kostenfrei anfordern!

!!! UNSERE NEUE BUCHUNGSZENTRALE !!!
Ab sofort erreichen Sie uns unter der gemeinsamen Rufnummer:
0291 - 95 270 700
Henneke - Hunau - Kersting - Knipschild - Tuss
Arnsberg Bödefeld Eslohe Meschede Niedersfeld
BUS TEAM SAUERLAND
www.busteamsauerland.de - Steinstr. 30, 59872 Meschede

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Nachhilfe für alle gängigen Fächer
INFO-HOTLINE 02932 / 8955600
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958


Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Die Sauerländer Laufraketen werden erneut Deutscher Meister

Nach dem überraschenden eigentlich sensationellen Meistertitel 2015, der mit wenigen Metern Abstand gewonnen wurde, gingen die Sauerländer Laufraketen (Läufer aus den Vereinen LAC Veltins Hochsauerland und TriFun Hennesee) mit großer Erwartung an den Start 2016 erneut auf heimischem Gelände. Und sie trafen auch wieder auf den Vorjahreszweiten, die Wetter(p)auer in dreifach neuer Besetzung. Und wieder entwickelte sich ein Zweikampf. Allerdings lagen der "Gegner" diesmal von Anfang an hinten und der Vorsprung der Laufraketen wurde ständig größer. Das am Ende dann doch 2 Rd. mehr zu Buche standen als bei den Wetter(p)auern war schon erstaunlich, da Muskeln, Waden und Schenkel alle während des gesamten Rennens die Laufraketen sozusagen torpedierten. Mit Hilfe von viel Willen und dem Physio Maik Kuper hielt dann aber doch alles.

Eine riesige Freude der Staffel 1, denn die Laufraketen schickten auch noch eine 2. Staffel ins 24 Stunden-Rennen, herrschte im Ziel. Die Sieger -das waren eigentlich alle- wurden überschwänglich gefeiert und zu Recht Deutscher Meister auch in 2016. Mit dem 6. Platz (rundengleich und nur mit 2 Sek. nach Trail4Us) waren auch die am Ende dezimierten Läufer der 2. Staffel sehr zufrieden.

Der Jugendhof der SGV stellte wieder einen überragenden Wettkampfort dar. Mit seinen Möglichkeiten innen wie außen ist das ein idealer Ort diesen Sport zu gestalten. Und der Hasenwinkel von dort aus stellte wieder einen überaus anspruchsvollen und selektierenden Parcours zur Verfügung, der wirklich alles forderte, aber auch die Sinne befriedigte. Trail heisst über Wurzeln, Steine und Sandboden, auf teilweise schmalsten Pfaden rauf und runter. Da waren nicht nur vor allem nachts Konzentration in höchster Form gefordert.

Stirnlampen waren unverzichtbar.

Dann konnte es einem auch trotz vielleicht 70 zu gleich laufenden Trailern passieren, das man auf einer Runde über etwas mehr als 4 km nicht einen davon zu sehen bekam. Hochachtung allerseits vom begleitenden Publikum.

Und es war nicht nur eine Männergeschichte (58 Männer/28 Frauen), der Wettbewerb. Die laufstärkste Frau war mit 160 km weit vor 57 Männern im Ziel. Dafür lief sie insgesamt 39 Runden. Nadja Koch vom SSC Scharmede war damit nur eine Runde hinter Roman Packbier (NL) aus Roosendaal und weit vor dem 2. Mann. Bleibt noch zu erwähnen, dass Krissy Tiersch, die Arnsbergerin aus Bruchhausen und letztjährige Staffelteilnehmerin als Einzelkämpferin über 24 Stunden mit gelaufenen 106km glücklich und entspannt fast ihr Wunschergebnis erreichte.

Ein Wetter nach Maß begleitete diesen Wettkampf. Handschuhe und Mützen gehörten ebenso zur Ausrüstung wie T-Shirt und kurze Hosen. Perfekt zum Laufen war auch der ausbleibende Regen, der die Konzentration an Engstellen noch erheblich erhöht und die Beine sicherlich noch schwerer gemacht hätte.

Ergebnis:

Staffel 1:
Gesamt Platz 1 und in der Sonderwertung ebenfalls Deutscher Meister im 24 Stunden Trailrunning 250,71 km/ 61 Runden je 4,1 km/ je Runde 140 HM/ Gesamt 8540 HM
Jörg Brouwer / André Kraus / Matteo Brüggemann / Wolfgang Schwingenheuer

Staffel 2:
193,17 km/ 47 Runden je 4,1 km/ Platz 5 von 15 Staffeln
Elke Gnacke / Stefan Hilger / Dietmar Blume / Sven Sommerhoff

Ergebnislisten und weitere Infos:
http://www.traildorado.com/index.php?id=1351

Michael Küsgen
Pressewart im LAC Veltins Hochsauerland



Erneut Deutscher Meister: Matteo Brüggemann / Jörg Brouwer / André Kraus / Wolfgang Schwingenheuer

SV Aegir kompakt

Der SV Aegir Arnsberg nahm erfolgreich am 35. Herbstschwimmfest des TuS Sundern teil. *(Foto oben).*

Insgesamt nahmen 10 Mannschaften mit 122 Schwimmer teil. Diese absolvierten 475 Einzelstarts und 4 Staffelstarts.

Die Schwimmer des SV Aegir Arnsberg gewannen 11 x Gold, 7x Silber und 7x Bronze.

Trainer Holger Meyer war mit dem Abschneiden seiner Schützlinge hoch zu frieden.



Am 03. Oktober fand im Mescheder Hallenbad das Herbstschwimmfest des TuRa Freienohl statt. *(Foto unten).*

Am Start waren 16 Vereine mit 207 Teilnehmern diese absolvierten insgesamt 764 Einzel- und 13 Staffelstarts.

Die 12 Schwimmer des SV Aegirs Arnsberg absolvierten 53 Einzel- und einen Staffelstart. Die Schwimmer erreichten 23 Persönlichebestzeiten sowie 5 Sasionbestzeiten. Auch an Edelmetall gab es einiges mit nach Arnsberg zu nehmen.

Es wurden 17 Gold-, 11 Silber- und 10 Bronzemedallien gewonnen. Besonders freute sich Trainer Holger Meyer über die Goldmedallien seiner 4 x 50m Freistil Mixstaffel in der Bestzung Antonia Hofmann, Laurenz Hofmann, Carolin Alex, Fabian Alexander Peun.

Andreas Hahne



Rund 90 Uentroper nahmen am Schnadegang teil

Schützenkönig Hans Cosack und Vorstandsmitglied Burkhard Lenze wurden gepohläst

Rund 90 Wanderer nahmen am traditionellen Uentroper Schnadegang teil. Schützenhauptmann Guido Stiller begrüßte die große Schar der Grenzgänger; die Bläsergruppe des Arnsberger Hegerings ließ stimmungsvoll ihre Jagdhörner erklingen.

Fritz Vetter und Helmut Treude betätigten sich als Wanderführer und führten die Wanderer von Rath's Hof über das Mühlmecketal und den Gesenberg in Richtung Gut Wintrop. Der interessante Vortrag "Die alten Höfe, Ursprünge der Dörfer" gewährte tiefe Einblicke in die Geschichte des historischen Gebäudes sowie des Umlandes. Der Gesenberg wurde übrigens zuletzt im Jahre 1980 bei Bau der Autobahnbrücke als Anlaufpunkt im Programm.
Über Plackweg, Kleebrüderweg sowie Briefträgerweg und Schäferweg ging man an der westlichen Gemarkungsgrenze entlang zum Dorf zurück. Grenzverletzungen bzw. mutwillige Zerstörungen konnten die 90 Wanderinnen und Wanderer nicht ausmachen, der Grenzverlauf entspricht exakt dem Kartenwerk. Unterwegs wurden Schützenkönig Hans Cosack und Vorstandsmitglied Burkhard Lenze durch dreimaliges Aufsetzen auf den Grenzstein traditionell gepohläst. Die 8 Kilometer lange Wanderung klang dann in der Uentroper Schützenhalle aus. Hier feierte man den Abschluß des diesjährigen Schnadegangs mit dem beliebten Haustrunk und diversen Wässerchen; für die Hungrigen gab es Reibeplätzchen, Bratwurst und Stockbrot. Für alle Teilnehmer waren es unvergeßliche Stunden im Kreis intakten Dorfgemeinschaft.
Franz-Josef Molitor



Der Uentroper Schnadegang zählt zu den Highlights des Jahres - Kein anderer Stadtteil bringt eine so hohe Pro-Kopf-Beteiligung bei den Schnadegängen auf die Beine wie die Uentroper!

Sauerländer Wildspezialitäten

Glösinger Str. 72 · 59823 Arnsberg-Oeventrop

Wild besteht nicht nur aus Rücken, Keule u. Gulasch

Wir bieten Ihnen auch schmackhafte Wurst aus 100% Wildfleisch an:

- Blutwurst
- Jagdwurst
- Fleischwurst
- Mettendchen
- Pfefferbeißer
- gekochtes Mett im Glas
- Leberwurst (fein) im Glas
- Dauerwurst
- Leber-/Fleischkäse
- Presskopp
- Sülze
- Frikadelle
- Streichmettwurst
- Hirschschinken
- Wildschweinschinken
- Bratwurst
- Brühwurst

Lassen Sie sich überzeugen und besuchen Sie uns!

Montag – Freitag
von 10.00 bis 16.00 Uhr
Samstag
von 10.00 bis 12.30 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.cosack-wild.de

Wild aus der Region

Der Deutsche-Jagdschutz-Verband empfiehlt allen Verbrauchern die Fachgeschäfte, die mit diesem Logo ausgestattet sind.

H. & A. Cosack · Telefon: 0 29 37/96 90 58

Zahlreiche Besucher beim Seniorentag in Wennigloh

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher hatten am Samstag, den 17. September den Weg in die Wenniglocher Schützenhalle zum Seniorentag gefunden. In diesem Jahr wurde das beliebte Treffen der Wenniglocherinnen und Wenniglocher ab 65 Jahren vom Forum Wennigloh und dem Spiel- und Sportverein Wennigloh organisiert.
Gemeinsam verbrachten 67 Senioren einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, kühlen Getränken und guten Gesprächen. Der Bezirksausschussvorsitzende und Ratsmitglied der Stadt Arnsberg Peter Blume ließ es sich nicht nehmen, die Senioren des Dorfes zu begrüßen. Nach dem Kaffeetrinken wurden sie durch das Blasorchester der Schützenbruderschaft unter der Leitung von Elisabeth Höch musikalisch unterhalten. Danach konnten sie einen Film von 1999 über das alte Wennigloh genießen, der alte Erinnerungen wach rief.
Als älteste Senioren nahmen Karlheinz Blume (88) und Gertrud Sobczak (93) an dem Seniorentag teil.
Bis in die Abendstunden hinein schwelgten die Altvorderen des Bergdorfes in Erinnerungen und ließen dabei die eine oder andere Anekdote aus ihrem reichen Erfahrungsschatz wieder aufleben. Beim Abschied freuten sich die Anwesenden schon auf den Wenniglocher Seniorentag im kommenden Jahr.
Text u. Foto: Peter Krämer



67 Senioren verbringen einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, kühlen Getränken und guten Gesprächen.

Programm der Arnsberger Phantasiewerkstatt

Die Arnsberger Phantasiewerkstatt hat demnächst folgende Angebote im Programm:

Vögelchen im Birkenwald

Unter Anleitung von Anja Neuendorf lernen die Teilnehmer unterschiedlichste Techniken kennen. Es wird gemalt, gespachtelt und geklebt, bis alle bunten Vögelchen im Birkenwald ihren Platz gefunden haben.. Dieser Kurs der Phantasiewerkstatt für Kinder ab 7 Jahren läuft am Dienstag, 25. Oktober, von 15:30 - 17:30 Uhr, im Bürgerzentrum Oeventrop. Kursentgelt: 8,90 €, zzgl. 6 € Material. Bitte Malkittel oder Oberhemd mitbringen.
Anmeldung und Information: Service-Telefon 115 oder Kulturbüro Arnsberg 02932 201 1116/1117, bzw. www.KulturAufKurs.de

„Ur-Symbole" – Ausdrucksmalen für Erwachsene mit Hildegard Scheffer

In diesem Kurs werden ursprüngliche Symbole wie z.B. Kreis, Spirale oder Labyrinth entwickelt. Es ist keine Malerfahrung notwendig. Der Termin: Samstag, 29. Oktober, von 10-13 Uhr in der Werkstatt für Ausdrucksmalen, Uferstr. 8. Kursentgelt: 19,50 €, zzgl. 7,50 € Material. Bitte Malkittel oder Oberhemd mitbringen.
Anmeldung und Information: Service-Telefon 115 oder Kulturbüro Arnsberg 02932 201 1116/1117, bzw. www.Kultur-AufKurs.de

Geschenke aus Natur und Garten

Brennnessel, Ringelblüten, Malven, Thymian und Rosmarin: Die Verwendung würziger und aromatischer Kräuter bei der Zubereitung von Speisen hat eine ebenso lange Tradition wie deren Anwendung zu Heilzwecken. In diesem Kurs der Phantasiewerkstatt zeigt Heilkräuterexpertin Christa Schubert die Herstellung verschiedener Kräutersalze und Kräuteröle. Außerdem verrät sie Wissenswertes über Heilwirkung und Anwendung von Kräutern und Blüten in der Küche und zur Körperbehandlung. Dieser Kurs findet statt am Samstag, 22. Oktober, von 14.30 – 17.30 Uhr im Bürgerzentrum im Bahnhof. Kursentgelt 17,50 Euro, zzgl. 8 € (inkl. schöner kleiner Gläschen und Flaschen) für Material. Mitzubringen: Schürze und Mörser (falls vorhanden).
Anmeldung und Information: Service-Telefon 115 oder Kulturbüro Arnsberg 02932 201 1116/1117, bzw. www.Kultur-AufKurs.de

AkTiV 1861 an der Ruhr
FITNESS | REHA | TANZ

Neues Angebot! ab 3.11.2016

ZUMBA® gold

Was ist das?:
Zumba Gold ist die ***einfachste und leichteste Form von Zumba***. Die Schrittfolgen sind einfacher und die Musik ist langsamer.

Für Wen ist das?:
Speziell entwickelt für "aktiv Junggebliebene", "wahre" Fitness- und Tanzeinsteiger/innen, Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates oder diejenigen, die ein paar überflüssige Pfunde mit Spaß loswerden möchten!

Ziel:
Spaß, Gemeinschaft und Fitness.
Langsamer Aufbau von Koordination und Kondition.

Wann: donnerstags 11.00 – 12.00 Uhr (ab 03.11.2016)
Wo: AkTIV an der Ruhr, Rintelenstr.1-3
Leitung: Zehra Agovic

** Schnupperstunden kostenfrei möglich **

Kunstaktionen im Cafe`Zeitlos

Dienstag`s	15.00-17.00 Uhr (Ecke JBZ/ Liebfrauenkirche)
25.10.2016	Wir gestalten Stühle der Toleranz
01.11.2016	Café Zeitlos geschlossen
08.11.2016	Herbstliches kreativ gestalten mit Susanne Toss und allem, was die Natur uns bietet.
15.11.2016	Karten in der Textilwerkstatt mit M. Kröhnert / Stoffdesignerin gestalten
22.11.2016	Transparente /und andere Sterne für die Fenster gestalten
29.11.2016	C. Reuther zeigt die Weidenflechtkunst
06.12.2016	Märchenkunst - Elke Wirth erzählt bekannte und unbekannte Volksmärchen
13.12.2016	Die Kunst ein Hexenhaus zu bauen mit Manfred Kobold
20.12.2016	Gemütlicher Nachmittag

Frau Niesler begleitet uns mit der Gitarre bei Liedern, Geschichten und Gedichten zum Advent bei Gebäck und Bratapfelduft.

Weitere Termine:

Sonntag 13.11.	Kindertrödelmarkt im JBZ
Sonntag 20.11.	Kreativmarkt im JBZ
Sonntag 27.11.	Buchvorstellung der besonderen Art im Cafe`Zeitlos 15.00 Uhr

Alle Seiten finden Sie im Internet unter: www.arnsbergerpost.de

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Bruchhausener Mitbürger,
Jetzt kommen die dunklen Tage mit den stillen Feiertagen. Aber was war das wettermäßig für ein September!!! Sonne, Sonne, Sonne und Temperaturen oft bis 25 Grad. Einfach herrlich der "Alt-Weiber-Sommer". Und der "Goldene" Oktober war auch einige Zeit vom Feinsten. Hier zunächst einige Termine, und ein Rückblick auf die Veranstaltungen der letzen Wochen.
Am 2.11. um 19.30 Uhr findet im Hotel z. Post die nächste Vereinsringsitzung statt, mit Neuwahl eines 2. Vorsitzenden und Festlegung der Termine fürs nächste Jahr. Freitag, 4.11. Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie. Das Waffel-Taxi der Kolpingfamilie ist am Sonntag, den 20.11. unterwegs. Wer am 20.11., nachmittags frische Waffeln mit oder ohne Kirschen möchte, der kann bei der Kolpingsfamilie rechtzeitig eine Bestellung abgeben. Die Waffeln kommen dann frei Haus.

Senioren in Wildewiese

91 Senioren erlebten am 6. September eine schöne Sauerlandtour des Vereinsrings. Organisiert von Tim Breuner (Gesch.-Führer) und Martin Sonnenberg (2. Vorsitzender). Ab Kirchplatz ging's los. Durchs Röhrtal am Sorpesee entlang, war Amecke die erste Station. Eine einstündige Schiffsrundfahrt, mit Kaffee u. Kuchen brachte sofort eine gute Stimmung. Anschließend kleine Sauerlandfahrt durchs "Alte Testament", Altenhellefeld, Grevenstein, Stockum, Allendorf "Kuhschit" Hagen, nach Wildewiese. Hier war der Tisch mit einer "kalten Platte", leckeren Schnittchen, Kartoffel- u. Nudelsalat, bereits gedeckt. Während des Essens kamen dann drei Überraschungsgäste. Schützenhauptmann Meinolf Reuther und das amtierende Königspaar Frederic Klenk u. Katja Dransfeld spendeten der Gesellschaft einen Besuch ab, und gaben eine Getränkerunde aus!!! Eine schöne Überraschung...
Ingeborg Willmes u. Artur Wagner bekamen als älteste Teilnehmer vom Vorsitzenden Ewald Hille ein Präsent. Natürlich gratulierten auch das Königspaar u. Hauptmann ganz herzlich.

Musikalisches Feuerwerk des GV

Am Samstag, den 5. November findet in der Schützenhalle Bruchhausen ein großes Freundschaftssingen des Gesangvereins, mit vielen befreundeten Vereinen statt. Die Gesamtleitung hat HELMUT PIEPER, der Chorleiter des hiesigen Gesangvereins, der weit über die Grenzen der Stadt Arnsberg als hervorragender und qualifizierter Musiker u. Dirigent bekannt ist. Um 18.00 Uhr werden die Türen geöffnet. Begin ist um 19.00 Uhr. Alles, was in den letzten 50 Jahren in den Charts rauf - u. runtergeklettert ist, wird nach dem offiziellen Teil, von der bekannten Band "Rock'n Ruhr" zum Besten gegeben. Tolle Unterhaltungs- und Tanzmusik ist angesagt. Übrigens, beim Programm sind nur Meisterchöre vertreten. Das Thema heißt "Chor trifft Pop". Unter dem Motto, "Tradition, Gegenwart, Zukunft". Sicher ein Genus für alle Freunde des Chorgesangs. Eintritt 15 Euro im VVK bei Grüter's Bauer, der Finken-Apotheke, und Reisebüro Meyer. Abendkasse 19,- Euro!!!

Martinszug am 11.11.

Um 18.00 Uhr ist der Start auf dem Parkplatz bei Selecta. Dann geht es mit der Feuerwehr, dem Musikverein, und hoffentlich vielen Kindern, mit Eltern u. Großeltern, durchs Dorf zur Kirche. Hier findet das von der Kolpingfamilie aufgeführte Martinsspiel statt. Anschließend gibt es kostenlose süße Brezeln für die Kinder. Während des Umzugs spielt der Bruchhausener Musikverein die bekannten Martinslieder. Pferd u. St,. Martin werden dankenswerter Weise, wie schon seit vielen Jahren, von der Familie Hansen gestellt. Der Vereinsringsvorstand bittet am Ende der Veranstaltung um eine kleine Spende für die anstehenden Kosten, und bedankt sich hier bereits im Voraus.

Volkstrauertags-ansprache in Kirche

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag, an dem der Toten der beiden Weltkriege gedacht wird, findet, wie immer, nach dem Hochamt (ca. 11.30 Uhr) statt. Nach der Gedenkrede, die jetzt immer in der Kirche, vor allem aus Witterungsgründen, stattfindet, werden vom Vereinsring, dem VdK, der Schützenbruderschaft und der Stadt, Kränze am Ehrenmal niedergelegt. Musikverein u. Gesangverein umrahmen die kurze Gedenkfeier. Am Schluss wird die Nationalhymne gespielt. Alle Bruchhausener werden gebeten, teilzunehmen. Ein Gedanke, die Ansprache in die Kirche zu verlegen, ist auch die bessere Tonqualität, und das Verweilen der Hl. Messe-Besucher.

Musik u. Basar schon SAMSTAGS !!!

Erstmals, und das ausgerechnet zum 25. Jubiläum, findet "MUSIK u. BASAR" an einem SAMSTAG statt. Und zwar am 1. Adventswochenende, dem 26. November. Vieles bleibt wie bisher. Aber es gibt auch große Neuigkeiten.
Die Vorstände der Vereine erhoffen sich durch die Verlegung auf den Samstag mehr Publikum, und somit einen größeren Reinerlös. Vor allem abends sollen die Gäste etwas länger verweilen. Deshalb wird auch erstmals eine Band zur Unterhaltung aufspielen. Musik für junge Menschen, für die mittleren Jahrgänge und natürlich auch für die etwas älteren Bürger. Das genaue Programm erscheint in der nächsten "APO" am 24. November. Aber dass der Nikolaus kommt, und die Kleinen beschenkt, es eine große Jubiläumstombola gibt, u.a. ein rustikales Abendessen mit Getränken für 10 Personen, in der "Berger" Mühle soll hier schon mal erwähnt werden. Der Musikverein wird Weihnachtslieder spielen, Schule, und Kindergärten sind dabei. Bei Jürgen Landsknecht gibt's Bratwürstchen vom Holzkohlegrill. Kaffee u. Kuchen sind reichlich vorhanden. Der Eintritt ist wie immer frei. Und Verkaufsstände mit Geschenken fürs Fest fehlen natürlich auch nicht. Beginn wird gegen 14.30 Uhr sein. Und ab dem späten Nachmittag und abends spielt erstmals eine BAND auf. Für alle "ALTERSKLASSEN" ist Musik dabei.
Deshalb hoffen die Organisatoren, dass das Publikum länger in der Halle bleibt. Es ist für Kurzweil u. Unterhaltung gesorgt. Die Straßenkinder des Projektes AVICRES, für das wir Bruchhausener schon über 20 Jahre spenden und sammeln, profitieren davon. Auch bekommen die heimischen Vereine durch den Vereinring einen Teil des Überschusses. Dekoriert wird die Halle in weihnachtlichem Glanz von der Schützenbruderschaft. Große beleuchtete Christbäume sorgen für die richtige Stimmung zur Adventszeit. Es soll in der Halle wie auf einem Weihnachtsmarkt aussehen. Warm und wohlig wird es sein, und fröhlich und abwechslungsreich das Unterhaltungsprogramm.

Kinder vermissen Kastanienbäume

Was gab es zu meiner Kinder - u. Jugendzeit Kastanienbäume. Direkt in meine Nähe, auf der Krellstr. 12 (vor Hensen Haus), an der Ecke Rodentelgenstr.-/Hackeland, auf Wengelers Kuhweide Zwischen Sportplatz u. Perstorp (damals Degussa), und vor allem ca. 6 - 10 Bäume rund um die Kirche. Kastanien wurden gesammelt und dem Förster zur Winternahrung für die Tiere, gegen einen kleinen Lohn, übergeben. Natürlich eignen sich diese Früchte auch gut zum Basteln. Aber mit den Bäumen an der Kirche war das Aufsammeln der Kastanien "gefährlich". Einer musste immer "Schmiere" stehen, und aufpassen, dass der Pastor (Josef Schulte) nicht kam. Dann gab's in der Schule einen Tag später die entsprechenden Worte zu hören. Meines Wissens stehen jetzt nur auf dem Schützenhof noch zwei "Große". Und am Ortseingang von Niedereimer kommend auf der linken Seite steht auch noch eine große "KASTANIE"! Täglich sieht man Kinder beim Aufsammeln. Hoffentlich bleiben diese "kinderfreundlichen" Gewächse noch lange stehen.
Vielleicht gibt es im Dorf auch noch weitere Plätze mit Kastanienbäumen, die ich nicht kenne. Schön wär's. im Namen der Kinder...

Kirche: 90 Jahr-Feiern optimal

Die Feierlichkeiten zum 90. Geburtstag unserer schönen Kirche sind beendet. Es war alles gut vorbereitet, gute Vorankündigungen, guter Besuch bei allen Terminen, gute Durchführungen und dazu bei den "Open-Air-Events" noch gutes Wetter. Alle Beteiligten, vor allem natürlich die Mitglieder des Gemeindeteams haben allen Grund, sich auf die Schulter zu klopfen. Interessant, eindrucksvoll besinnlich, und fröhlich, dem Anlass entsprechend waren alle Veranstaltungen. Der Höhepunkt, das Dankhochamt am 2.10., mit dem anschließenden Empfang in der Kirche, wird allen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben. Die Kirche war voll, wie schon seit vielen Jahren nicht mehr. Auch viele fremde Gäste waren anwesend. Kinderchor, Kirchenchor, die Fahnenabordnungen aller Vereine und die Dekoration, besonders des Altarraums, waren einzigartig, und ließ vielen das Herz höher schlagen. Dazu die vier Pastöre. Es hat alles gepasst. Es war etwas Besonderes. Aber wann wird eine Kirche auch schon mal 90...
Der Imbiss beim Empfang war großartig. Eine Art Finger-Food: Auf Deutsch: Mundgerecht in kleinen Portionen, ohne Messer u. Gabel zu konsumieren!!!! Dass

auch Menschen, die evtl. nicht mehr ganz so flexibel u. mobil sind, einfach zugreifen brauchten. Und reichlich Bedienung war auch vorhanden. PRIMA!!!

Dass ein Stammtisch-Club, bereits vor ihrer Jahresfahrt - nach Mallorca -zwei Flaschen Sekt trinkt, dagegen ist ja nichts einzuwenden. Aber, dass man die leeren, großen Flaschen (fast) mitten auf dem vielbenutzten Gehweg, an der Linde, stehen lässt, und damit eine Gefahrenquelle, vor allem für kleine Kinder und ältere Menschen geschaffen hat, ist nicht so schön. Zwei Abfallbehälter waren in der Nähe. Übrigens, es waren keine Jugendlichen und keine Männer, die diese Tat "vollbracht" haben. Nicht zur Nachahmung empfohlen.

Zum Schluss noch eine Bitte von Petra Balschus. Obwohl es bis zum Jahr 2017 noch etwas dauert, und das Dreikönigssingen erst am Sonntag ,den 8. oder 15. Januar stattfindet, möchten sich doch bitte Kinder (Mädchen u. Jungen) und Erwachsene bei ihr und Marion Hansen melden, die Interesse haben, an obigem Termin mitzumachen. Es werden 15-18 Gruppen benötigt.

Einen ruhigen und besinnlichen November.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz-Werner Hoffmann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

iNeue Messdiener eingeführt - Spenden für Arnsberger Tafel

Am Erntedankwochenende wurden in der Sankt Stephanusgemeinde Niedereimer vier neue Messdiener (Felix Bienstein, Ana-Lena Fischer, Lasse Glaremin und Marco Pape) in die große Schar der Ministranten aufgenommen. Drei der vier Kinder hatten im Frühjahr die 1. Heilige Kommunion empfangen und wurden daraufhin von Vikar Guido Ricke auf den Ministrantendienst gut vorbereitet. Die Jüngeren werden nun vorerst den Altardienst in der wöchentlichen Schulmesse übernehmen. Als Zeichen für ihre Aufnahme in die Gemeinschaft erhielten die neuen Messdiener ein kleines Holzkreuz am Lederband sowie eine Urkunde und einen Schlüsselanhänger in Form einer Kirche überreicht.

In dem Erntedankgottesdienst wurden zudem wieder zahlreiche Lebensmittelspenden der Gemeindemitglieder gesammelt. Diese wurden einige Tage später an die Arnsberger Tafel zur Weiterverteilung gereicht.

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950



Die vier neuen Messdiener mit einigen "Altgedienten" und Vikar Ricke

Volles Haus beim Arbeitskreis Dorfgeschichte - Besucher sehr interessiert an alten Fotos

Viele interessierte Besucher aller Altersgruppen konnte der Arbeitskreis Dorfgeschichte Niedereimer am Tag der offenen Tür kürzlich im Archiv begrüßen. In diesem Jahr stellte der AKD den etwa 90 Besuchern aus Ninive und Umgebung den Ort Niedereimer anhand alter Fotos aus dem Archiv vor. Auf den Fotos war der Ort mit seinen Plätzen und Gebäuden sowie die Einwohner bei vielen verschiedenen Aktivitäten aus den letzten 100 Jahren zu sehen. Der ein oder andere Besucher brachte dem Arbeitskreis noch alte Fotos zum Einscannen mit. Als Höhepunkt dürfte der AKD-Vorstand wohl betrachten, dass zwei Gäste dem Arbeitskreis sogar noch alte Unterlagen/Dokumente für das Archiv überließen.

Nach der Zeitreise, anhand der alten Fotos, konnten sich die Besucher an der Cafeteria stärken und sich dabei mit gleichgesinnten Gästen unterhalten. Mit dem Verlauf des Nachmittages waren die Verantwortlichen des AKD alles in allem sehr zufrieden. Allerdings hätte man sich jedoch gewünscht, dass die Besucher mehr Fotos mitgebracht hätten. Daher nochmals die Bitte: Wer noch Fotos zum Ort Niedereimer oder Aktivtäten der Niniviten hat, kann diese dem AKD gerne noch zum Einscannen bringen, um sie so der Nachwelt zu erhalten.



Besucher bei der Ansicht alter Fotos beim Tag der offenen Tür des AKD

Einladung zum Seniorennachmittag

Der Seniorenbeirat der Stadt Arnsberg lädt alle älteren Bürger der Stadt Arnsberg zum unterhaltsamen Seniorennachmittag am Donnerstag, 27. Oktober 2016 in die Festhalle der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft an der Promenade ein.

Beginn: 15.00 Uhr, Einlass ab 14.00 Uhr.

Für ein buntes Programm sorgen u. a. die Arnsberger Stadtmusikanten, der Kinderchor der Musikschule des HSK, die Propstei-Karnevalstruppe, sowie Tänzerinnen der KLAKAG.

Verzehrkarten zum Preis von 6,00 Euro (welche Kaffee und Kuchen, Mineralwasser, sowie Eintritt und Programm beinhalten) gibt es ab sofort im Stadtbüro Arnsberg, Altes Rathaus.

Angebote im Mittwochstreff des JBZ`s

für unter 12-jährige Kid´s von 15.00-17.00 Uhr

26.10.2016	Kürbisse gruselig gestalten
02.11.2016	"One- Pott-Pasta " kochen
09.11.2016	Kegelspass
16.11.2016	Wrabs selber machen
23.11.2016	Naturmaterialien verarbeiten
30.11.2016	Wir backen Plätzchen
07.12.2016	Überraschung aus Holz gestalten
14.12.2016	Zimtkerzenständer anfertigen

Besondere Aktionen :

13.11.2016	Kindertrödelmarkt im Rahmen des 40 jährigen
20.11.2016	Kreativmarkt im Rahmen des 40jährigen
27.11.2016	Buchvorstellung

"Der Mauslwurfkönig " im Cafe Zeitlos

Weitere Infos im JBZ ,in der Presse oder auf www.jbz-arnsberg.de

OEVENTROPER

EINZELHANDEL

Nr. 11-2016

Oeventroper KURIER

Winterschützenfest der Oeventroper Kompanie für die ganze Bevölkerung

Nach dem großen Erfolg im letzten beiden Jahren, findet am 19. November wieder das Winterschützenfest in Oeventrop statt. Zu diesem Event ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Um 16 Uhr treten alle Kompanien, auch auswärtige Schützenbrüder und –Schwestern sind willkommen, am Sauerländischen Hof an und marschieren um 17 Uhr mit Begleitung des Freiw. Tambourkorps Oeventrop Richtung Schützenhalle ab, oder man findet sich direkt dort ein.
Ein Highlight des Abends wird sicherlich das Vogelschießen werden. Der zu ermittelnde König gewinnt ein 30l Fass Warsteiner, hat aber keine weiteren Verpflichtungen, jeder in Schützenuniform darf mitschießen. Im Anschluss wird in bekannter Art und Weise fröhlich und ausgelassen „auf der Halle“ gefeiert. Die Bigband vom Musikverein Hagen wird wie immer in Oeventrop, mit Tanzliedern, Partymusik oder Schützenfest-Klassikern für super Stimmung sorgen.
Bei der Bigband bleiben keine Wünsche offen. Musik für alle Altersgruppen ist garantiert.
Karten gibt es im Vorverkauf für 4 EUR, an der Abendkasse für 6 EUR.



Die Big-Band des Musikverein Hagen sorgt wieder für „mächtig Dampf im Kessel“!

Die Karten im VVK sind erhältlich bei:
Grüne Tankstelle Arnsberg
Grüne Tankstelle Oeventrop
Alle Besucher in Uniform (Schützenrock, schwarze Hose, Binder, Hut) zahlen nur 4 EUR.
Der Nachtbus bringt alle Nachtaktiven nach einem tollen Abend sicher und bequem nach Hause.
Die Schützenkompanie Oeventrop freut sich auf einen schönen Abend mit vielen Besuchern.



Kanzleierweiterung

Oeventrop/Freienohl: Die Rechtsanwaltskanzlei Kraas|Bienstein|Elvers-Klingeberg freut sich über die Verstärkung des Teams: Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht und Familienrecht Iris Lingenhöfer bringt ihre 22-jährige Berufserfahrung ein. Außerdem hat der Justizminister des Landes NRW am 23.09.16 Frau Rechtsanwältin Dr. Anne Teiser zur Notarin bestellt. Auf dem Foto von rechts: Rechtsanwältin Lingenhöfer, Rechtsanwalt Bienstein, Rechtsanwältin und Notarin Elvers-Klingeberg, Rechtsanwalt Kraas, Rechtsanwältin und Notarin Dr. Teiser. Weitere Infos: www.kraas-bienstein.de



RAUMGESTALTUNG
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
Ihre Wohnträume – ein Job für uns!
Rufen Sie uns an: Telefon 02937/2324
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Bericht Herbstversammlung der Oeventroper Kompanie

Am Samstag, den 08. Oktober 2016, konnte Kompanieführer Andreas Kraas 38 Schützenbrüder zur Herbstversammlung unserer Kompanie im Speisesaal der Schützenhalle begrüßen. Sein besonderer Gruß galt unserem Schützenhauptmann Markus Trüller, dem stellv. Geschäftsführer der Bruderschaft Dirk Weber und dem stellv. Kassierer der Bruderschaft Martin Rüther, unserem Ehrenkompanieführer Günter Hochstein sowie dem Ehrenvorstandsmitglied Franz Mertin.
Nach Genehmigung der Tagesordnung und Verlesung des Protokolls der vergangenen Versammlung, kamen wir zu den einzelnen Punkten:
Erster Punkt war der Rückblicken auf das Schützenfest, zuerst bedanke sich Andreas für die rege Teilnahme an den Festzügen, für ihn ist es immer wieder überwältigend solch eine große Anzahl an Schützen bei sich zuhause begrüßen zu können. Auch in diesem Jahr mussten die Vorgaben der Stadt betreffend der Sicherheit eingehalten werden, hier galt sein Dank, den Fahrern der Begleitfahrzeuge Rainer Kinze und Conny Kraas und der Familie Biggermann, die die Oeventroper Straße an allen drei Tagen absperrte.
Am Samstag wurden dann die besten Schützen geehrt, bei dem Bruderschaftspokal belegten wir leider nur den zweiten Platz und das mit Ringgleichheit aber mit zu wenig geschossenen Zehnern. Bei den Einzelschützen haben wir in diesem Jahr eine Silbermedaille errungen, diese sicherte sich Dirk Büenfeld bei den Sportschützen.
Am Sonntagmorgen wurde dann unser Schützenbruder Thierry Effinier mit dem Orden für besondere Verdienste des SSB ausgezeichnet.
Am Sonntagnachmittag sind wir bei unserem Königspaar Danny Flinkerbusch und Beriwan Welter angetreten, dort wurde ein Kompaniefoto erstellt und dann wurden unsere Majestäten in einem prächtigen Festzug zur Halle geleitet und bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig gefeiert.
Dann kam der Montagmorgen und alle Karten wurden in Oeventrop neu gemischt, aber leider fehlte unseren Kandidaten Christian Frohwein und Florian Heße das Quäntchen Glück, welches man in Oeventrop braucht, um König zu werden. So holte sich der Dinscheder Ferdi Geiz die Königswürde und nahm seine Frau Petra zur Königin. Beim Geckschießen hatten wir wieder kein Glück und der Glösinger Henrik Basler schoss das letzte Stück aus dem Kugelfang, so marschierten wir am Schwanz.
Nach einer kurzen Pause, kamen wir zum nächsten Punkt, hier gab der Kompanieführer einen kurzen Überblick über unser Winterschützenfest ... über Antreten gegen 16 Uhr am Sauerländischen Hof , Abmarsch zur Halle gegen 17 Uhr, mit Begrüßung der auswärtigen Vereine und der Ehrengäste, dann das Schießen um die Würde des Winterkönigs in Oeventrop bis hin zum feiern "auf der Halle".
Nächster Punkt waren die Wahlen im Bruderschaftsvorstand, alle zur Wahl stehenden haben sich





Catrin Petrikat
Kirchstraße 27 · 59823 Arnsberg · Tel. 0 29 37 - 82 75 88



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Auch kleine Sparschweine haben Hunger. Vom 26. bis 28. Oktober sind bei uns die „Spartage". Da zeigen wir den Kindern wie ihre Sparschweine groß und stark werden können.
Wir machen den Weg frei.
Wir freuen uns auf Sie!
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG

Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.
Wir beraten Sie gern.
Maßstäbe / neu definiert AXA
AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
• Metallbau
• Schlosserei
Brumlingsen 24 • 59872 Meschede
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
www.metallbau-feldmann.de
METALLBAU FELDMANN

Wortmann
Ihre Schreiner
GmbH & Co. KG
Inhaber
Thorsten Stein
Mitglied der Oeventroper Werbegemeinschaft
Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02
www.schreinerei-wortmann.de

bereiterklärt, ihren Posten bei einer Wahl weiter zu bekleiden, nur unser Beisitzer Thierry Effinier wird seinen Posten leider zur Verfügung stellen. Für diesen Posten würde sich gerne unser Kompanieführer Andreas aufstellen lassen, da er aus beruflichen Gründen den Kompanieführer-Posten nicht mehr voll ausfüllen kann. Nach einer kurzen Diskussion über diesen Punkt, wurde in der Abstimmung, für eine Unterstützung des Kompanieführers in der Bruderschaftswahl gestimmt.
Unter Punkt Verschiedenes sprach Andreas den Schützenkommers an, der im Jahr des Jubiläums auch in Oeventrop stattfindet. Am 29.10. treten wir um 18.00 Uhr im Sauerländer Hof an um gegen 18.30 Uhr dann zur Halle zu marschieren.
Andreas schloss danach die Versammlung mit dem. Sauerländer Schützengruß "Gott help"!
Text u. Foto: Markus Knebel

Erfolgreiches Jahr für Glösingen und neue Baumaßnahmen im Siepen

Am Freitag, dem 14. Oktober 2016, fand im Speisesaal der Schützenhalle unsere Herbstversammlung statt. Kompanieführer Michael Knappstein begrüßte die anwesenden Schützenbrüder, die rege erschienen waren, zu der Versammlung, die geprägt war von Rückblicken auf das bisher verstrichene Jahr und Ausblicken in die Zukunft.
So war der erste Teil der Versammlung von Rückblicken bestimmt, die beim Protokoll der letzten Versammlung begannen, sich dann aber schnell zum vergangenem Schützenfest wandten. Michael Knappstein berichtete von drei wunderbaren Tagen, die mal wieder zeigten, was Schützenfest in Oeventrop so besonders macht.
Auch der Schützenfest Dienstag zeigte dies mit seiner Nachfeier im Siepen, auf der, wie Kassierer Norman von der Hövel bei der Abrechnung berichtete, auch noch vier Hektorliter Warsteiner vertrunken wurden.
Ebenfalls konnte über ein schönes Sommerfest berichtet werden, welches wieder einmal ein Fest für Groß und Klein war.
Danach folgten die zukunftsweisenden Tagesordnungspunkte, die sofort mit einem wichtigen Punkt begannen: Baumaßnahmen im Siepen. Hier beschloss die Versammlung, dass im Siepen eine weitere Lagerhütte gebaut wird, die zur Unterstellung für Material genutzt werden soll, wenn die Pacht des alten Siepenplatzes abläuft und damit auch die alte Hütte nicht mehr zur Lagerung genutzt werden kann. Die Hütte soll bis kommenden Sommer fertiggestellt werden.
Ein näheres Ereignis steht mit der Herbstversammlung der Bruderschaft an. Hier wird es zu Wahlen kommen, die für Glösingen zwei Beisitzerposten betreffen. Zum einem wird Tim Flinkerbusch weiterhin für vier Jahre kandidieren, zu anderen wird Matthias Schlupp den Vorstand verlassen. Hier dankten ihm die anwesenden Schützenbrüder schon einmal für sein Engagement. Für seinen Posten wird Sebastian Rocholl kandidieren.
Unter dem Tagesordnungspunkt „Sterbekasse" berichtete Oliver Beckmann von der aktuellen Situation der Sterbekasse und deren Modalitäten.
Aufgrund der vielen Sterbefälle in diesem Jahr informierte er die Versammlung schon jetzt darüber, dass daher im kommenden Jahr der Beitrag etwas höher ausfallen werde, damit diese abgedeckt werden können.
Marvin Eichler konnte vom ersten Treffen der Akteure für den Glösinger Karneval berichten und lud die Anwesenden schon einmal recht herzlich dazu ein. Dieser findet am 11. Februar 2017 statt und der Kartenvorverkauf wird in der Generalversammlung beginnen.
Zum Abschluss gab Michael Knappstein noch ein paar Termine bekannt, wobei besonders der Schützenkommers am 29. Oktober, die Totenehrung am 1. November und die Herbstversammlung am 13. November zu nennen sind.
Erfreulicherweise konnte auch schon berichtet werden, dass der Festausschuss 2017 schon organisiert ist, da er zum Jubiläumsjahr von der KJG gestellt wird.
Nach der Versammlung klang der Abend noch gemütlich bei dem ein oder anderem Glas Bier aus.
Marc Schäfers

BESTATTUNGSHAUS
Dolle
Eigene Kapelle u. Abschiedsräume
Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Die Schützen-Kommers-vereine treffen sich am Samstag in Oeventrop

Der Schützenkommers bildet die Abschlussveranstaltung der Schützenfestsaison, auf welcher sich die Vorstände der Kommersvereine zu einem gemütlichen Abend treffen.
Nach einer festgelegten Reihenfolge, ist in jedem Jahr ein anderer Kommersverein mit der Ausrichtung des Kommersabends betraut. In diesem Jahr ist die St. Sebastianus Schützen - bruderschaft Oeventrop der Ausrichter, und die Vorbereitungen laufen bereits seit einigen Wochen auf Hochtouren.
Der diesjährige Kommersabend soll jedoch nicht nur ein Abend für die Vereinsvorstände sein, sondern eine Party zu der die gesamte Oeventroper Bevölkerung bei freiem Eintritt eingeladen ist. Die drei Schützenkompanien werden, wie auf der Sebastianfeier, begleitet von der Musikkapelle und Freiw. Tambourkorps im Sternmarsch zur Halle marschieren.
Dort werden die Musikkapelle und das Freiw. Tambourkorps ab 19.30 Uhr ein ca. 1½ -stündiges Programm gestalten, bevor gegen 21.00 Uhr die Party mit der Band Nightlive - bekannt durch den Glösinger Karneval - startet.

Teilnehmende Vereine:

Bürgerschützengesellschaft Arnsberg
Schützenbruderschaft St. Hubertus Arnsberg - Muffrika
Schützenverein Schreppenberg
Schützenbruderschaft St. Hubertus Breitenbruch
Schützenbruderschaft St. Stephanus Niedereimer
Schützengesellschaft Rumbeck - Stadtbruch
Schützenverein Uentrop
Schützenbruderschaft St. Franziskus - Xaverius Wennigloh
Schützenbruderschaft St. Sebastianus Oeventrop

Ablaufprogramm

Ca. 18.30 Uhr Eintreffen der Kompanien an der Schützenhalle
Ca. 19.00 Uhr Empfang der Königspaare im Speisesaal
Ca. 19.30 Uhr Einmarsch der Königspaare, Obristen und Fähnriche unter gemeinsamer Musikbegleitung von Musikkapelle & Freiw. Tambourkorps in die Schützenhalle - Anschließend Königstanz.
Ca. 19.45 Uhr Begrüßung durch Schützenoberst Johannes Bette, anschließend Konzerteinlage des Freiw. Tambourkorps Oeventrop
Ca. 20.00 Uhr Grußworte des stellv. Bürgermeister Ewald Hille und Kreisoberst KSB Arnsberg D.-W. Dönneweg; anschließend Konzerteinlage der Musikkapelle Oeventrop
Ca. 20.30 Uhr Abschluß mit gemeinsamer Konzerteinlage der Musikkapelle Oeventrop und des Freiw. Tambourkorps Oeventrop
Ca. 21.00 Uhr Party & Tanz mit Nightlive

Für den Weihnachtsmarkt am Samstag, 26.11., von 14-20 Uhr können sich interessierte Standbetreiber noch bis zum 9.11. anmelden: info@oeventrop.de oder Tel. 02937-2480 Standkosten lfd. m 12,50 €, mind. 60 € Es entstehen keine weiteren Kosten!

Sporthalle ist nun wieder einsatzbereit!

Ab Montag, 24.10.2016, stehen dem TuS 1896 e.V. Oeventrop die Sporthalle und der Gymnastikraum wieder zur Verfügung. Daraus ergeben sich für einige Sportangebote Änderungen. Infos gibt es unter: www.tus-oeventrop.de – Sportangebote oder in der Geschäftsstelle – Telefon-Nr.: 02937-2215.

Reparatur aller TV und Elektronik Geräten
vom Fachmannmit super Know-how in Arnsberg
Eigene Autorisierte Werkstatt für LCD + LED TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort
Alle Reparaturen meist am gleiche Tag
Kostenvoranschläge sind immer kostenlos!
Hanses
Service Center
LCD - TV - Digital - Sat
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
02937 6696

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ · KORK · ESTRICH · TEPPICH · ELASTIC
BÖDEN BÖDEN BÄDER BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 38 85

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Maler/Lackierer

Klaus
HACHMANN
Malermeister
- Energieberatung
- Wärme-Dämmsysteme
- Fassadenanstrich
- Gerüstbau
- Mod. Raumgestaltung

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
SEPPELFRICKE HAUS- UND KÜCHENTECHNIK
sowie Geräte weiterer Hersteller
PiWiNSKi
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbau-sanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

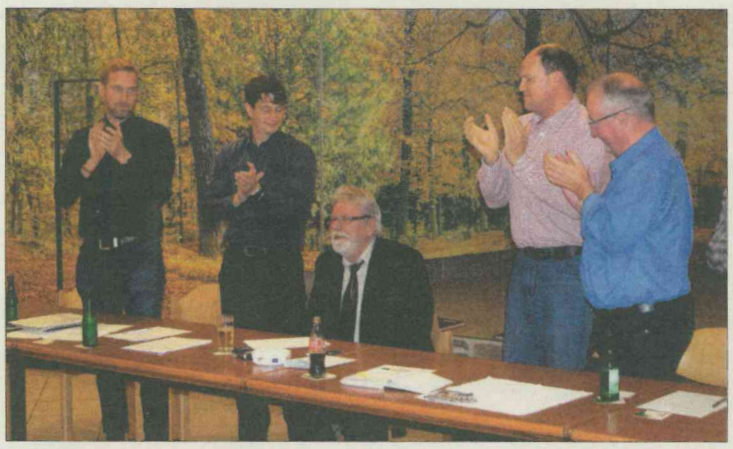
Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Stehende Ovationen für Kassierer

Seit einem Jahr stehen Hauptmann Frank Rips und sein Stellvertreter Claas Lichte an der Spitze der St. Nikolaus Schützenbruderschaft Freienohl. Für beide war es die erste Generalversammlung nach ihrer Wahl im letzen Jahr. "Ich glaube die Zusammenarbeit mit Euch allen hat hervorragend geklappt", bedankte sich Rips bei den anwesenden Schützen und Musikern für die großartige Unterstützung.

Ein besonderer Dank ging von Claas Lichte an den Schützenbeirat. Neben den alltäglichen Arbeiten, wie die Begleitung des Vorstandes zu allen festlichen Veranstaltungen und den üblichen Arbeitseinsätzen haben sie auch das diesjährige Schützenfest wieder in altbewährter Weise gemeistert. Nach 30 Jahren Vorstandsarbeit gab Kassierer Horst Mehring den Posten des Kassierers in jüngere Hände. "Unzählige Stunden hast Du im Kassiererzimmer verbracht. Du hast mit den Zahlen jongliert, wie ich mit dem Pinsel", dankte ihm Frank Rips für seine geleistete Arbeit, die von der Versammlung mit stehenden Ovationen gewürdigt wurde. "Du warst die ganze Zeit ein engagierter, zielstrebiger, ja perfekter Kassierer", so Rips weiter. Seine Nachfolge tritt Matthias Hengesbach an. Der gelernte Steuerberater ist bereits seit 2006 stellvertretender Kassierer. Weiter wurden Bataillonsführer Rolf Trumpetter-Schulte und Seniorenbetreuer Werner Voigt in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Ebenfalls einstimmig gewählt wurden der stellvertretende Kassierer Andre Bischke, der stellvertretende Pressewart Frank Schneidewind sowie Männerführer Sascha Maas. Unter den Punkt verschiedenes wünschte sich Präses Michael Hammerschmidt eine größere Teilnahme an der Schützenmesse. Außerdem warb Frank Rips für das Patronatsfest, das zukünftig attraktiver gestaltet werden soll.



Das Foto zeigt v.l. Claas Lichte, Geschäftsführer Kai Rickert, Horst Mehring, Matthias Hengesbach und Präses Michael Hammerschmidt.

Jahrgangstreffen 35/36

Das Jahrgangstreffen der 80er fand in diesem Jahr im August im Haus Luckai statt. Der Grund für den Monat August war die Tatsache, dass der "Südafriker-Umsiedler" Horst Neise in dieser Zeit in Deutschland weilte. Das diesjährige Treffen war das 12 Klassentreffen seit 1971.



KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Haustüren
Tore
Markisen
Jalousetten
Terrassendächer
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
Wärme · Sicherheit · Komfort



Alte Herren werden 50

Neben dem Fußball gehört auch die Altpapiersammlung zum festen Programm der TuRa Alten Herren. In diesem Jahr feiern sie ihr 50 jähriges Bestehen. Mit dabei beim Festabend am Samstag 29. Oktober ab 19:00 Uhr in der Schützenhalle ist natürlich auch Gründungsmitglied Franz-Josef Köss (rechts). Wie auf dem Foto mit Herbert Kunz (links) und Jorge da Silva Cordeiro (Mitte) zu sehen ist, packt er gerne bei allen Arbeiten mit an

Neues Grün für Kicker

Nach knapp dreimonatiger Bauzeit ist TuRa's neuer Kunstrasenplatz rechtzeitig für die Feierlichkeiten am kommenden Sonntag, 30. Oktober 2016, zur Übergabe bereit. Die Einweihung soll im Rahmen eines Sportsonntags festlich begangen werden. Beginn ist um 10.00 Uhr mit Fußballspielen der E-Jugendmannschaften. Der offizielle Einweihungsteil beginnt gegen 12.00 Uhr. Dazu werden Vertreter der Stadt Meschede, der Kirchen und des Sportverbandes erwartet. Der Musikverein Freienohl sorgt für den akustischen Genuss. Die Meisterschaftsspiele der Herren- und der Damen-Mannschaft runden ab 13.00Uhr den "TuRa Feiertag" ab, bevor es zum gemütlichen Teil geht. Das Foto zeigt einige Jugendfußballer, die demnächst vom neuen Kunstrasenplatz profitieren werden.



Neue Baustelle an der Kirche

Die Erneuerung des Kirchenvorplatzes in Freienohl hat begonnen. Dabei wird der bereits fertiggestellte Pausenhof mit in das neue Projekt integriert. Hauptblickfang ist der geradlinige Treppenaufgang zum Hauptportal der St. Nikolaus Pfarrkirche. Die topographischen Schrägen des Grundstücks werden durch Terrassen aufgefangen. Ruhebänke und zwei Informationstafeln zu Freienohl und seiner Geschichte laden zukünftig zum Verweilen auf dem neuen Platz ein. Der Kirchenparkplatz wird auch in die Umgestaltung mit einbezogen, die unter der ehrenamtlichen Federführung von Landschaftsarchitektin Ingelore Flügge erfolgt. Karl-Heinz Bosgraaf, Ingelore Flügge, Stephan Adams, Herbert Kordel, Ingrid Bräutigam und Ernst Blessenohl (von links) machten sich vor Ort ein Bild von der Baustelle an der Kirche



GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



Kostenloser
Hörtest!
Vereinbaren Sie
einen Termin.

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Glücklich mit Hörgeräten von ROTTLER...

Besuchen Sie uns in Arnsberg und Oeventrop!

6 Hörgeräte-Batterien
ab € 1,99



SIEMENS Hörgeräte zum Nulltarif![3]

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich individuell beraten.



Modellbeispiel

[3]Preis für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung und Zuzahlung von 10,- Euro oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises. Der Privatpreis pro Hörgerät jeweils € 700,- höher.

Hörgeräte kostenlos testen & vergleichen:

Bei ROTTLER können Sie Hörgeräte bis zu 70 Tage ausprobieren und vergleichen.

70 Tage kostenlos Probe tragen!



Oeventrop: Kirchstraße 33 | Tel.: 02937 96 89 005 **Arnsberg:** Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14 59 8

Nr. 12 - 66. Jahrgang 23. November 2016 An alle Haushaltungen!

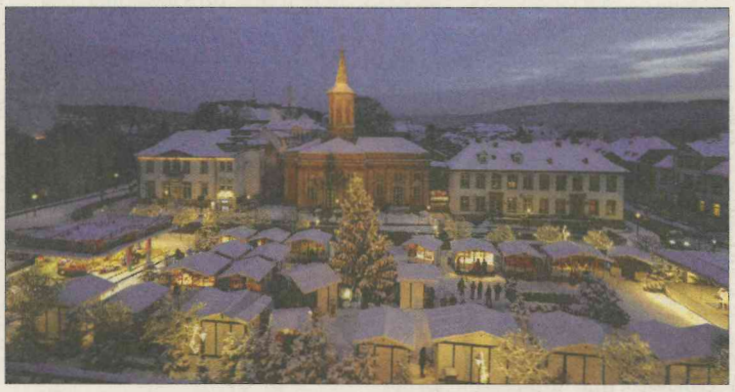


ARNSBERGER POST
Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Individuelle Geschenkideen und Wohlfühlathmosphäre vor historischer Kulisse

Weihnachtsmarkt Arnsberg vom 2. - 11. Dez.

Stimmungsvolle Atmosphäre und herzliche Gastlichkeit prägen den schönen Weihnachtsmarkt in Arnsberg. Für zehn Tage im Dezember entsteht vor historischer Kulisse inmitten des Preußenviertels ein urgemütliches Weihnachtsdorf und lädt mit musikalischen Darbietungen, vielfältigen Verkaufshütten und verführerischen Gastronomieständen zum Einkaufen, Bummeln und Verweilen ein. Wärmende Hackschnitzel, duftende Tannenbäume und lauschige Unterstände tragen zur Aufenthaltsqualität bei. In den Aktionsständen wird gewerkelt und man hat hier und dort die Gelegenheit, bei den unterschiedlichsten Anfertigungstechniken zuzusehen und sich Anregungen für den Gabentisch zu holen. Die Individualität wird groß geschrieben und die Besucher können sicher sein, auf dem Arnsberger Weihnachtsmarkt so manches Uni-



Der Arnsberger Weihnachtsmarkt erfreut sich großer Beliebtheit in den heimischen Gefilden.

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Aktionsangebote gültig im November + Dezember 2016
Jetzt wieder neu!
Winzerglühwein
Rot und weiß!
2,99 €
Preis pro Flasche 1,0 Liter
Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht!
Alu Teleskopleiter 0,91 bis 3,80 m
169,- €
SET 109,- €
Schlagbohrmaschine 680 Watt +
Stichsäge 450 Watt
Makita Makita
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
PIWINSKI
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Große und kleine Geschenkideen finden Sie bei uns!
ADVENTSSAMSTAGE von 10-17 Uhr geöffnet!
MÖBEL EBERT
CLEMENS-AUGUST-STR. 62
59821 ARNSBERG · TEL. 0 29 31 / 1 21 23

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte · Notarinnen · Fachanwälte


Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht


Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin


Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht


Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Ihr E-Check-Partner
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

kat zu entdecken, welches sich für ein besonders liebevolles Geschenk bestens eignet. Seien es nun kunstvoll angefertigte Goldschmiedearbeiten, handgefertigte Marionetten, vor Ort entstehende Schmiedekunst, rustikale Besen eines Besenbinders handgedrehte Kerzen des Imkerclubs oder maritime Dekorationen: das Unverfälschte steht hier im Vordergrund und zeichnet sich durch Einzelanfertigung aus.

Rund um den in ein dickes Winterkleid verpackten Neumarkt strahlen die Lichter noch mehr als in den Vorjahren. Die Häuser sind in warmes Licht getaucht und die Laternen rund um den Platz strahlen mit den angebrachten Sternen um die Wette.

Wenn auf dem Turm der Auferstehungskirche die Turmbläser Melodien zum Advent erklingen lassen ist Weihnachtsmarkt in Arnsberg und alle Besucherinnen und Besucher nehmen ein Stück der besonderen Atmosphäre und Beschaulichkeit mit nach Hause.

24. Weihnachtsmarkt in Arnsberg v. 2.-11. Dezember

Öffnungszeiten: 15 bis 20 Uhr und an Sonntagen von 12 bis 20 Uhr

Besonderheiten:

Kleine idyllische Fachwerkbudenstadt mit 20 Hütten unterschiedlicher Größe (Künstler, Handwerker und Geschäftsleute, dazu mehrere Aktionshütten mit wechselnder Belegung) sowie gemütliche Unterstände.

- Nostalgisches Kinderkarussell
- Eisbildhauer am 3. Dezember
- Nikolaus am 6. Dezember
- Kunstschmiede Uwe Kramer vom 9. - 11. Dezember
- Romantische Laternenführungen
- Führungen "Arnsberg zwischen Stutenkerl und Glühwein"



- Stimmungsvolles Rahmen- und Bühnenprogramm an allen Tagen
- Turmbläser am 3. Um 16 Uhr und am 10. Dezember um 15 und 16 Uhr
- Dreharbeiten des WDR-Fernsehens für "Wunderschön" mit Tamina Kallert am 10. Dezember
- Weihnachtsmarktspezialität: Williams - Christ - Punsch "Heißer Willi"
- Schlittschuhbahn in den Historischen Bürgergärten vom 10. bis 19. Dezember jeweils ab 16 Uhr Förderverein Bürgergärten e.V.

Programm:

Freitag, 2. Dezember | Geöffnet von 15 - 20 Uhr

17:00 Uhr Offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch Herrn Bürgermeister Hans-Josef Vogel und den Vorsitzenden des Verkehrsvereins Arnsberg e.V. Heinz Hahn

17:15 Uhr Singschule an St. Petri Hüsten -MINISÄNGER und Jugendchor, Leitung: Bernadette und Peter Volbracht

18:30 Uhr Roadhouse Company

18:00 Uhr "Romantische Laternenwanderung" mit Beatrix Marienfeld ab Neumarkt 6 / Verkehrsverein, Anmeldung unter: 02931/4055 (Preis: 10 E pro Person inkl. Apothekerpille, Knastkanten und Kellertrunk)

Samstag, 3. Dezember | Geöffnet von 15 - 20 Uhr

- EISBILDHAUER JOACHIM KNORRA

16:00 Uhr Turmblasen mit dem Blasorchester der Schützenbruderschaft Wennigloh

17:00 Uhr Stimmungsvolle Melodien zur Weihnachtszeit, Musikverein Niedereimer unter der Leitung von Thomas Schmitz

17:00 Uhr Stadtführung "Alle Jahre wieder" - Arnsberg zwischen Glühwein und Stutenkerl mit Beatrix Marienfeld ab Neumarkt / Ecke Steinweg, Anmeldung unter: 02931/ 4055, (Preis: 12 E pro Person inkl. Stutenkerl und Glühwein)

Sonntag, 4. Dezember | Geöffnet von 12 - 20 Uhr

14:30 Uhr "Zauberhafte Weihnachten" mit Zauberkünstler Steffen Nitsche



16:00 Uhr tanzfabrik Tanzschule Marohn

17:00 Uhr Thomas Büttner und Tatjana Steinmetz, Piano und Gesang

Montag, 5. Dezember | Geöffnet von 15 - 20 Uhr

17:00 Uhr Weihnachtliche Musik des Blasorchesters und des Ausbildungsorchesters der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, Leitung Elisabeth Höch

Dienstag, 6. Dezember | Geöffnet von 15 - 20 Uhr

16:00 Uhr Der Nikolaus kommt....

16:30 Uhr Hänsel und Gretel, Nikolauslied, Adventslied, Kath. Kita S. Pius

17:00 Uhr Tanzsterne des TSA Sauerland im TV Arnsberg 1861 e.V., Leitung: Sabrina Rahmann

17:30 Uhr Fröhliche Weihnachtsmusik mit Michael und Wolfgang sowie Comedian "Relindis live"

19:00 Uhr Nikolaustanzparty - tanzfabrik Tanzschule Marohn

Mittwoch, 7. Dezember | Geöffnet von 15 - 20 Uhr

17:00 Uhr Big Band des Gymnasiums Laurentianum, Leitung: Anna-Sopie Stark

18:00 Uhr Der Chor Half Past Six singt unter der Leitung von Frank Schröder

18:30 Uhr - 20:00 Uhr "The lost Fiddler"

17:00 Uhr Stadtführung "Alle Jahre wieder" - Arnsberg zwischen Glühwein und Stutenkerl mit Dagmar Kurth-Heckmann ab Neumarkt / Ecke Steinweg, Anmeldung unter: 02931/4055, (Preis: 12 E pro Person inkl. Stutenkerl und Glühwein)

Donnerstag, 8. Dezember | Geöffnet von 15 - 20 Uhr

15:00 Uhr AWO Kindergarten

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25

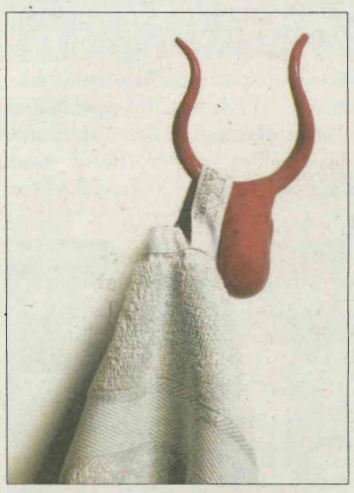
2 Partner
gemeinsam für Sie stark!
Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Elektro Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Tiergartenstraße 35 · 59821 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/1 08 15 | Telefon: 0 29 31/2 14 66
Notdienst 0160/5 84 36 10 | Notdienst 0171/8 05 47 11
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Kleine Eiche, Niedereimer - Lieder und Gedichte zur Weihnachtszeit
16:30 Uhr Thomas Büttner und Tatjana Steinmetz, Piano und Gesang
18:00 Uhr Jugendorchester des Musikvereins Müschede, Leitung: Marion Pape und André Schulte

Freitag, 9. Dezember | Geöffnet von 15 - 20 Uhr
- **KUNSTSCHMIEDEN AM OFFENEN FEUER - "Wilde Tiere" von UWE KRAMER**

17:00 Uhr Postorchester Sundern - Advents- und Weihnachtsmusik, Leitung: Thomas Schmitz
19:00 Uhr Adventliche und weihnachtliche Gesänge aus verschiedenen Ländern - Kirchenchor der Propsteigemeinde unter der Leitung von Ulrich Janzen
17:00 Uhr Stadtführung "Alle Jahre wieder" - Arnsberg zwischen Glühwein und Stutenkerl mit Dr. Ulrike Schowe ab Neumarkt / Ecke Steinweg, Anmeldung unter: 02931/4055, (Preis: 12 E pro Person inkl. Stutenkerl und Glühwein)



Schmiedekunst präsentiert Uwe Kramer

Samstag, 10. Dezember | Geöffnet von 14 - 20 Uhr
- **KUNSTSCHMIEDEN AM OFFENEN FEUER - "Wilde Tiere" von UWE KRAMER**

14:00 Uhr Dreharbeiten des WDR Fernsehens für die Produktion "WUNDERSCHÖN" mit Moderatorin Tamina Kallert
15:00 Uhr und 16:00 Uhr Turmblasen mit dem Blasorchester der Schützenbruderschaft Wennigloh
18:00 Uhr Thomas Büttner und Tatjana Steinmetz, Piano und Gesang
18:00 Uhr Stadtführung "Romantische Laternenwanderung" mit Norbert Plaßwilm ab Neumarkt 6 / Verkehrsverein, Anmeldung unter: 02931/4055 (Preis: 10 E pro Person inkl. Apothekerpille, Knastkanten und Kellertrunk)

Sonntag, 11. Dezember | Geöffnet von 12 - 20 Uhr
- **KUNSTSCHMIEDEN AM OFFENEN FEUER - "Wilde Tiere" von UWE KRAMER**

14:30 Uhr Akkordeonensembles Musikschule Hochsauerlandkreis spielen Weihnachtliches und mehr, Leitung: Ulrich Papencordt
16:00 Uhr Tanzsterne des TSA Sauerland im TV Arnsberg 1861 e.V., Leitung: Sabrina Rahmann
17:00 Uhr Stimmungsvolles Weihnachtskonzert - Blasorchester gemeinsam mit dem Ausbildungsorchester der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, Leitung: Elisabeth Höch

Veranstalter:
Verkehrsverein Arnsberg e.V.
Arnsberg-Touristik und Stadtteilmarketing
Neumarkt 6, 59821 Arnsberg
Telefon: 02931/4055 - Telefax: 02931/12331
Internet: www.arnsberg-info.de









Gelungener Start der KLAKAG in die „Fünfte Jahreszeit“

Heinz Hahn wurde zum Senator "Arnsbergs engagierter Steuermann" getauft

Mit einem tollen Ordensfest startete die KLAKAG am 11.11., um 13.11 Uhr, zwar 4 Stunden verspätet, aber auf jeden Fall gelungen in die fünfte Jahreszeit. Angeführt vom amtierenden amtierende Kinderprinzenpaar Robin Böttcher "der lesende Schwimmer" und Analena Fischer "Prinzessin Wirbelwind" sowie Prinz Sejo I. (Sead Abdagic), "der fröhliche Croupier" mit seinen Paginnen Diana Schüler und Carmen Deimann marschierten die KLAKAG-Aktiven in den historischen Rittersaal des Alten Rathauses ein.

Sitzungspräsident Lars Meißner begrüßte die Narrenschar und übergab anschließend seinem Stellvertreter Alexander Pusch das Wort, der mit "Auch in Afrika kann man lachen, wenn Arnsbergs Jecken Späße machen" das Motto der diesjährigen Session bekannt gab. Mit diesem Motto wolle man auf die Vielfalt des afrikanischen Kontinents mit seiner bunt gemischten Naturvielfalt hinweisen. Auf der Prinzenproklamation am 21. Januar werde man dieses Motto immer wieder antreffen

Anschließend stellte Prinz Sejo I. seinen neuen Sessionsorden vor, hereingetragen von Tochter Marisa und Nichte Astra.

Der Orden hat die Form eines Goldbarrens und zeigt im unteren Teil den Glockenturm mit Maximilianbrunnen, oben ist das Logo der KLAKAG zu sehen. Mittig ist ein symbolischer Roulettekessel mit 37 Zahlen und dem Konterfei von Prinz Sejo I. eingearbeitet, der hauptberuflich im österreichischen Spielcasino Feldkirch tätig ist.



KLAKAG-Prinz Sejo I. (Sead Abdagic) mit den Paginnen Carmen Deimann (li.) und Diana Schüler.



Marisa und Astra präsentieren den neuen Orden von KLAKAG-Prinz Sejo I. "der fröhliche Croupier"

Während der Ordensverleihung an die zahlreichen Gäste gab es zwischendurch Auftritte von Schloßspätzchen Anna Lena Roth und des Turniermariechens Alma (7) Kujevic.

Das Schloßtäubchen Theresa Müller wurde an diesem Abend verabschiedet, ihr folgte nach der traditionellen Stiefelübergabe Mira Meißner. Mira ist seit vielen Jahren bei der KLAKAG aktiv, 2013 regierte sie als Kinderprinzessin Mira, "die Tanzfee" den närrischen Nachwuchs.

Den "Goldenen Jubiläumsschal" der KG Fürstenberg aus Köln-Stammheim überreichte Alexander Pusch anschließend an Prinz Sejo I.

Der legendärer Käseprinz und Ex-Kanzler Hans Rath (+) hatte den Schal 2012 von den Kölner Narren geschenkt bekommen. "Diesen Schal soll der amtierende Prinz jedes Mal tragen wenn er "dienstlich nach Köln fährt", erklärte der "Käseprinz" damals die Bedingungen, und - "sollte er es einmal vergessen, muss er ein "Pittermännchen" (10-Liter-Kölschfass) ausgeben". Mit dem Höhner-Hit "Echte Fründe ston zesamme", gedachte und ehrte man den unvergessenen Hans Rath.

Senatspräsidentin Tika Kurth stellte nach den Ordensverleihungen den neuen KLAKAG-Senator vor. Verkehrsvereinsvorsitzender Heinz Hahn, im Hauptberuf Steuerberater, wurde zum Senator "Arnsbergs engagierter Steuermann" getauft - natürlich mit echtem Schinkenhäger aus der Steingutflasche. Als Taufpaten fungierten Burkhard Majewski, Senator "der swingenden Paragraphen" und Peter Knispel, Senator "der sportliche Bausenator". Zu Ehren von Neusenator Heinz Hahn tanzte Schloßtäubchen Mira Meißner und das Rathaus-Glockenspiel spielte den Refrain des alten Pröpperliedes "Westfalenland, Westfalenland ist wieder außer Rand und Band". *Franz-Josef Molitor*



Alle Seiten finden Sie im Internet unter: www.arnsberger-post.de







Beim Ordensfest der KLAKAG waren alle Gäste in bester närrischer Laune.



Neusenator Heinz Hahn "Arnsbergs engagierter Steuermann" im Gespräch mit Senatspräsidentin Tika Kurth, rechts daneben stellvertretende Senatspräsidentin Karin Heying.



KLAKAG-Neusenator Heinz Hahn, Senator "Arnsbergs engagierter Steuermann" mit seinen Taufpaten Peter Knispel, Senator "der sportliche Bausenator" und Burkhard Majewski, Senator "der swingenden Paragraphen".

Advent ins Blaue
Das Ziel bleibt geheim!
2 Tage 17.12.16 - 18.12.16
Fahrt im modernen Reisebus, 1x Übernachtung mit Frühstück in einem 4**** Hotel. Sie besuchen insgesamt zwei stimmungsvolle Weihnachtsmärkte und haben Gelegenheit zum Weihnachtsshopping. 1x Glühwein auf einem der Märkte inklusive.
ab 111 € p.P.

Die schönsten Weihnachtsmärkte!
VALKENBURG am 7.12. + 19.12. 39,- p.P.
HAMELN mit „Grünkohlessen" am 25.11. + 2.12. 49,- p.P.
RÜDESHEIM am Rhein am 8.12. 42,- p.P.
KÖLN mit „Brunchfahrt" am 27.11. + 11.12. 66,- p.P.
SCHLOSS BÜCKEBURG am 2.12. + 3.12. 42,- p.P.
und viele andere ...

Silvester in Berlin
Das Beste zum Schluss!
3 Tage 30.12.16 - 01.01.17
Fahrt im modernen Reisebus, 2x Übernachtung mit Frühstück im 4****Hotel „Ambassador" (nahe Ku'damm und dem KaDeWe), große Stadtrundfahrt in Berlin mit allen wichtigen Sehenswürdigkeiten. Begrüßen Sie doch am Silvesterabend das neue Jahr am Brandenburger Tor! ab 222 € p.P.

Das IDEALE Weihnachtsgeschenk!
Exklusives Weihnachtsspecial am 27.12.16
Starlight Express
inklusive Busfahrt, Schlemmerbuffet vor dem Musical, Eintrittskarte in der gebuchten Kategorie, Begrüßungsgetränk, Autogrammstunde & tollem Erinnerungsgeschenk! ab 123 € p.P. in der PK 4

Der NEUE KATALOG 2017 erscheint Anfang Januar!

!!! UNSERE NEUE BUCHUNGSZENTRALE !!!
Ab sofort erreichen Sie uns unter der gemeinsamen Rufnummer:
0291 - 95 270 700
Henneke - Hunau - Kersting - Knipschild - Tuss
Arnsberg Bödefeld Eslohe Meschede Niedersfeld
BUS TEAM SAUERLAND
www.busteamsauerland.de - Steinstr. 30, 59872 Meschede

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Nachhilfe für alle gängigen Fächer

INFO-HOTLINE 02932 / 8955600
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Partyservice
Fleischerei
Mevenkam
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

FROHWEIN ELEKTRO
Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen auf den Weihnachtsmärkten!
LICHT-, ENERGIE + GEBÄUDETECHNIK
Hansastraße 2-4
59821 Arnsberg
Tel. 02931 10792
www.elektro-frohwein.de
0160 8142920

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958
Schreinerei Brüggemann
Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- ● Wärme- ● EinbruchSCHUTZ
Haustüren ● Markisen ● Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste/Süd
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Strandkorb für die Stoppelhopser

Großzügige Spende der Firma Freiburg an die Elterninitiative Stoppelhopser e.V. anlässlich des Familienfestes „Budenzauber“

Die Elterninitiative Stoppelhopser e.V. feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen im Rahmen ihres großen Familienfestes „Budenzauber“.
Am 20. November 2016 wird in der Turnhalle der Sauerschule ein abwechslungsreiches Programm für jung und alt geboten. Für die Kleinen gibt es allerlei zu toben, zu spielen und zu klettern. Eine Hüpfburg gibt es ebenfalls.
Des Weiteren gibt es im Jubiläumsjahr eine große Zauberei und ein musikalisches Programm, was bestimmt nicht nur die kleinen Menschen beeindrucken wird. Die traditionelle Schoklamei findet natürlich auch wieder statt. Erstmalig wird es eine Verlosung mit schönen Preisen für die erwachsenen Besucher geben.
Wie in jedem Jahr lässt die Cafeteria mit ihrem Torten-, Kuchen- und Waffelangebot keine Wünsche bei unseren kleinen und großen Gästen offen.
Ein besonderes Ereignis wird die Versteigerung eines Strandkorbes im Wert von 850 E sein, welcher uns von der Firma Freiburg gespendet wurde.
Die Stoppelhopser sind eine Elterninitiative, die vor 25 Jahren von Eltern gegründet wurde und sich um Kinder im Alter zwischen zwei und drei Jahren kümmert. Betreuungszeiten sind montags bis mittwochs in der Zeit zwischen 8.30 und 11.30 Uhr. Die Kinder erleben bei uns das Zusammensein als Gruppe im kleinen Rahmen mit maximal 15 Gleichaltrigen. Es wird ein ritualisiertes und vielfältiges Programm geboten, zum Beispiel ein Sport- und Musikangebot.
Der Besuch bei den Stoppelhopsern ist für Eltern und Kinder ein Gewinn, denn das Sozialverhalten und die Eigenständigkeit der Kinder werden gefördert und die Eltern haben Gelegenheit zu einem Austausch untereinander, um nur einige positive Aspekte zu nennen.
Da die Stoppelhopser keinerlei finanzielle Unterstützung erhalten und nur unsere Mitgliedsbeiträge und die Einnahmen vom Budenzauber (15-18 Uhr) haben, sind wir auf Spenden angewiesen um Spielsachen, Kinderbücher, Bastelutensilien etc. zu kaufen. Daher freuen wir uns sehr über die Spende des Strandkorbes der Firma Freiburg und danken an dieser Stelle recht herzlich.

Auf dem Bild die 2. Vorsitzende Sandra Rappold und drei Kinder der aktuellen Gruppe der Stoppelhopser. Text u. Foto Janika Rosenberg

Röhrig
WEST LOTTO
Inh. Iris Droste
Schreibwaren · Bürobedarf
Gutenbergplatz 58 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931/14942 · Fax 16435



WEIHNACHTSBAUM
VERKAUF
in SCHMIDTs Scheune
Kirchstraße 7 , Oeventrop
ab dem 5.Dez. täglich bis 18:00 Uhr
oder
Bäume selber schlagen
„Auf der Scherse“ an der
Autobahnauffahrt Oeventrop-Freienohl
ab dem 5. Dezember täglich bis 16:00 Uhr

VELTINS
getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911
Maisel's Weisse
Spirituosen aus Österreich
Die Holzfass Gelagerten
ALTE WILLIAMS-CHRIST-BIRNE
ALTE MARILLE
ALTE WALD-HIMBEERE
ALTE HAUS-ZWETSCHKE
ALTER BODENSEE-APFEL
ALTE KIRSCHE
... schon probiert ?

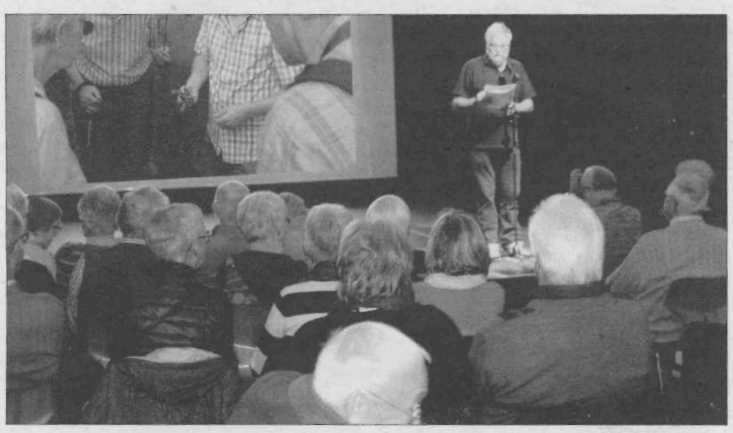


Wennigloher Str. 2-4 • 59821 Arnsberg • Tel. 02931-3503
www.getraenke-korte.de • getraenke-korte@versanet.de

Wir suchen eine(n) nebenberufliche(n)
Anzeigenvertreter(in)
für **Arnsberg+Bruchhs.**
Interessenten bewerben sich bitte unter Telefon 02937-2480 · oder per E-Mail: arnsberger.post@t-online.de

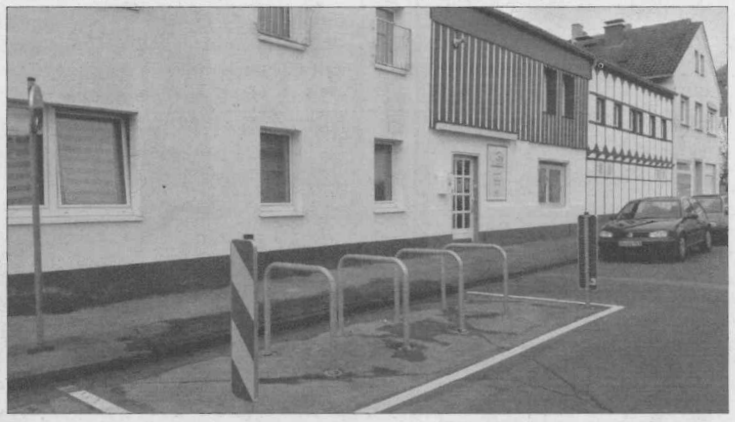
SGV-Jubiläumsbilderabend "Weißt du noch"

Der 1.Vorsitzende der SGV-Abt. Arnsberg, Gerd Riedel, konnte am Samstag, 12. November bei voll besetzter Kulturschmiede die Teilnehmer zum Jubiläumsbilderabend der SGV-Abt. Arnsberg begrüssen. Alle Erwartungen des SGV-Vorstandes wurden übertroffen, dass solch ein grosses Interesse der SGV-Mitglieder und Gastbesucher an dieser Veranstaltung bestand. Als erstes wurde der Film von Ferdi Fischer anlässlich des Deutschen Wandertages 1989 gezeigt. Mehrere tausend Fotos hat Heinz Beleke in wochenlanger Sisyphos-Arbeit gesichtet, aussortiert, eingescannt und bearbeitet, sodass er eine Bildershow von den einzelnen SGV-Aktivitäten vorzeigen und kommentieren konnte.
Im Anschluss daran wurde noch eine Multivisionsshow mit Bildern und Videos aus den Jahren 2000-2016 von Elvira Eberhard präsentiert.
Foto jpg:Wolfgang Veidl
Bericht: Elvira Eberhard



TVA freut sich über neue Fahrradständer

Seit einer Woche sind sie nun endlich da! Die Fahrradständer vor der Sportstätte "AkTiV an der Ruhr" an der Rintelenstraße. Der TV Arnsberg bedankt sich bei der Stadt Arnsberg für die Unterstützung! Dies stellt einen weiteren Beitrag zur Fahrradfreundlichen Stadt da. Nun können die Besucher der Sportangebote direkt und unkompliziert vor dem AkTiV parken.
Wir hoffen, dass dadurch mehr Teilnehmer motiviert werden, mit dem Fahrrad zu kommen, liegt ja der Ruhrtalradweg direkt daneben. *Heike Bienstein*



Von A - Z ein gelungener Nachmittag für Arnsberger Senioren

Von A wie Arnsberger Werbegemeinschaft bis Z = Ziehharmonikas (4 Akkordeons im 8-Mann-Orchester der Arnsberg Stadtmusikanten) spannte sich der Bogen bei einem unterhaltsamen Nachmittag, den der Seniorenbeirat der Stadt Arnsberg am 27.10. ausgerichtet hatte. Etwa 150 Gäste hatten viel Freude an dem abwechslungsreichen Programm. Als Stellvertreter des Bürgermeisters überbrachte Ewald Hille die Grüße der Stadt. Manuel Farien berichtete in seiner Funktion als Geschäftsführer über die Ideen und Fortschritte der Werbegemeinschaft "Wir in Arnsberg"; seine Stadtpläne mit Informationen über die beteiligten Geschäfte und Unternehmen waren begehrte Mitnahme-Artikel.
Mit 2 humorvollen Sketchen brachten die Damen der Propstei Karnevalsgruppe die Gäste zum Schmunzeln und der Auftritt der 11-jährigen Tänzerin Anna-Lena von der Klakag Arnsberg begeisterte mit großartiger Akrobatik und tänzerischem Können.
Zum Ende des Programms stürmten 40 Kinder des Kinderchors HSK die Bühne und sangen sich mit Kinderliedern, Volksliedern und aktuellen Hits in die Herzen der Senioren. Der Nachmittag wurde begleitet von den Arnsberger Stadtmusikanten, die in großer Besetzung mit bekannten Melodien zum Mitsingen einluden. Große Emotionen brachten dann noch die Abschlussrede von Propst Hubert Böttcher und die Dankesrede von Herrn Hille, der sichtlich Gefallen an der Veranstaltung hatte und dem Seniorenbeirat weiterhin seine und die Unterstützung der Stadt zusagte.



Dieser Nachmittag hat den Seniorinnen und Senioren Spaß gemacht.
Text: Hildegard Henneke, Foto: Elke Fleischmann

3. Ü 60 Stammtisch Aktion 2016 2. Kompanie Arnsberger Bürgerschützen Gesellschaft

SOEST lädt ein - Stadtführung mit einem Gästeführer

Gemütlich unterwegs... Altstadtbummel zu Fuß - für alle , die es weniger eilig haben.

"WER LANGSAM GEHT, SIEHT MANCHMAL MEHR...
Unter diesem Motto kann man den mittelbaren Altstadtkern rund um den Großen Teich und die Türme von St. Petri und Patrokli im Rahmen eines gemütlichen Bummels (inkl. Innenbesichtigung einer Kirche) entdecken. Durch die bewusste "Entschleunigung" des Führungstempos, die kurzen Wege und die Möglichkeit der einen oder anderen "Verschnaufpause" ist diese Tour für Senioren, Gehbehinderte und alle, die es mal weniger eilig haben, besonders geeignet.
Dauer: 90 Minuten,
Teiln.: / Preis: 25 Pers. / 70 €
Nach der Rückkehr: Treffen im Bistro in der Altstadt zum Stammtisch
Wann: Freitag 25. November
Treffpunkt: 14.00 Gebrüder Abt Platz - An- und Rückreise: Mit privat PKW
Kosten: 70 € geteilt durch Teilnehmer - Anmeldung verbindlich bis: 21. November 2016
Anmeldung bei:
Reimund Haasler, Seniorenbetreuer 2. Kompanie / Arnsberger Bürgerschützengesellschaft
Tel. Festn.: 02931 788720
Fax: 02931 787494
Tel. Mobil: 017624290870
E - Mail: r.haasler@gmx.de

Schüler der DJK GW Arnsberg konnten punkten



Beim Heimspiel der Schüler 1. Kreisklasse am 30.10.16 konnte sich die Schülermannschaft des DJK GW Arnsberg gegen TUS Sundern II erfolgreich durchsetzen und somit im fünften Spiel der laufenden Saison nach zwei Unentschieden und zwei Niederlagen ihren ersten Sieg mit 7:3 einfahren. Im Doppel punkteten Robin Meyer/Robin Lemos, im Einzel Vanessa Lutze (2), Robin Meyer (2) und Robin Lemos (2).

Mariengymnasium lädt ein zum „Tag der offenen Tür"

Am 2. und am 3. Dezember finden am Mariengymnasium Arnsberg die beiden Tage der offenen Tür statt. Im folgenden Zeitraum möchten wir unsere Schule interessierten Schülern und Eltern vorstellen:

Freitag, 2. Dezember:
14.30 Uhr - 17.30 Uhr
Samstag, 3. Dezember:
10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Vor allem Schüler und Eltern der 4. Klassen der Grundschulen Arnsbergs und des Umlandes sowie Schüler und Eltern der 10. Klassen der Realschulen und Hauptschulen Arnsbergs und des Umlandes sollen sich eingeladen fühlen, damit wir ihnen an beiden Tagen unser pädagogisches Konzept und Impressionen aus unserem Schulleben vorstellen können. Schüler und Eltern werden neben Lehrern, auch in Führungen, die Fragen der Gäste in persönlichen Gesprächen beantworten.

Julian von Przewoski
(Beauftragter für die Öffentlichkeitsarbeit am Mariengymnasium Arnsberg)

Die Vorbereitungen für die Kinderbibeltage 2017 sind in vollem Gange!

Mitarbeiter gesucht!

Vom 10. - 12. März 2017 finden wieder die ökumenischen Kinderbibeltage in Arnsberg statt. Dieses Mal dreht sich alles um das Thema "Jonatan & David - Freunde fürs Leben". Passend dazu werden wieder zwei kreative Nachmittage für Kinder angeboten, sowie ein großer Abschlussgottesdienst am Sonntag. Anhand der Geschichte von Jonatan und David werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel über die Bedeutung von Freundschaft und was diese ausmacht lernen. Für die KIBITA 2017 sucht das Leitungsteam noch tatkräftige Mitarbeiter, die Interesse haben, kreative Gruppenarbeit vorzubereiten und durchzuführen oder bei dem Bibeltheater während der drei Tage mitzuwirken. Egal ob Schauspiel oder Gruppenarbeit, wir freuen uns über Jeden der bei den KIBITA mitwirkt, egal in welchem Bereich. Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene können sich bei Interesse per Mail an d.salzmann@pr-arnsberg.de oder u.hankeln@pr-arnsberg.de wenden. Die Vorbereitungstreffen für die Mitarbeiter finden am 03. Februar (15 - 21 Uhr in der St. Norbertus - Gemeinde), sowie am 20. Februar und 02. März jeweils um 19 Uhr im Jugendbegegnungszentrum (JBZ) Liebfrauen statt. Wir freuen uns auf schöne Kinderbibeltage 2017 und tatkräftige Unterstützung.



Die KInder sind stets mit großer Begeisterung dabei! Raphael Röhrig

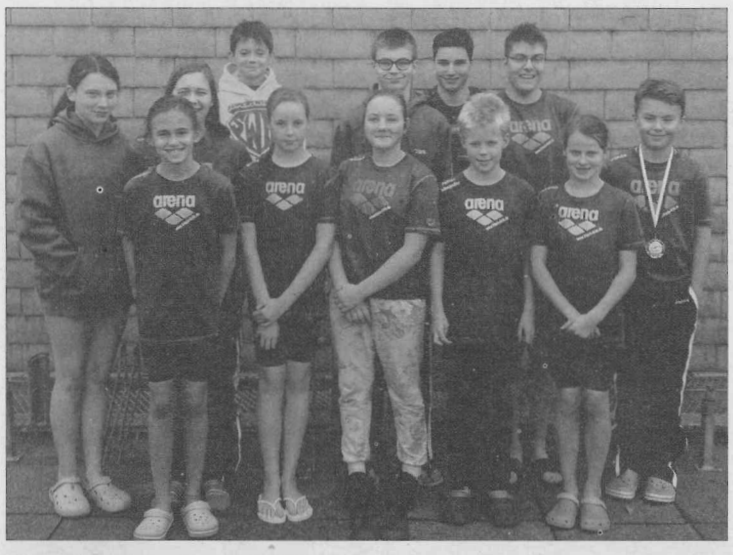
Einladung zur Herbstwanderung des STK07

Es wird wieder gewandert beim STK07 dem oberen Tennisverein. Der Club lädt alle seine Mitglieder, Familien und Freunde am 27.11.16 zur Herbstwanderung 2016 ein. Für das leibliche Wohl im Zuge und im Anschluss an die Wanderung ist gesorgt.
Die Führung der Wanderung übernimmt dieses Jahr wieder das Arnsberger Stadtführer-Urgestein Henning Fette. Bei Henning Fette gehören allerlei Döneken zum Standard und viel Spaß verspricht das allemal.

SV Aegir-Schwimmer räumten in Meschede ab

Am 01. November fand im Hallenbad der Stadt Meschede das 26. Herbstschwimmfest des TuS Velmede - Bestwig statt.
Insgesamt waren 12 Vereine mit 161 Schwimmern vertreten, diese absolvierten zusammen 497 Einzel- und 19 Staffelstarts.
Der SV Aegir Arnsberg nahm mit 12 Schwimmern teil. Diese Absolvierten 48 Einzelstarts hierbei wurden 16 erste Plätze, 10 zweite Plätze und 5 dritte Plätze erreicht. Die Schwimmer waren mit ihren Ergebnisse sehr zu frieden den sie erreichten 37 persönliche Bestzeiten.

Andreas Hahne



Die erfolgreiche Crew des SV Aegir Arnsberg

Lions und Vereinigte Kalkwerke unterstützen die Hospizstiftung

Gemeinsam für die gute Sache: Für die "Vereinigte Kalkwerke von 1897" wie auch für den Lions Club Arnsberg-Sundern , übrigens der älteste Lions Club im Sauerland, ist die Unterstützung der Hospizstiftung ein wichtiger Schwerpunkt ihrer Spendentätigkeit.
Der erste symbolische Scheck belief sich auf 4711 Euro, der Reinerlös des Konzertes von "Noise and Voice" und den "Pauerländern", unterstützt von der Tanzsportgruppe "Linedance" des TV Arnsberg. Der Motorsportclub AMC hatte 100 Euro beigesteuert. Damit das Konzert im Muffrikaner Schützenheim stattfinden konnte, hatte der Stammtisch der "Vereinigten Kalkwerke von 1897" für den richtigen Rahmen gesorgt und die vielen Gäste bewirtet. Vertreter der beiden Bands und des Stammtisches freuten sich diesen Scheck an die Hospizstiftung übergeben zu können.
Die zweite Spende in Höhe von 12000 Euro. vom Erlös der Adventskalenderaktion 2015 des Lions Clubs Arnsberg - Sundern übergaben nun die Lions Dr. Volker Daldrup, Heinfried Lichte und Egon Kämmerer an den Vorsitzenden des Vorstandes der Hospizstiftung Dr. Wilhelm Geldmacher und seinen Vorstandskollegen Franz Eggenstein. Mit dem Erlös konnten die Lions u.a. auch die Preisträger der Jugendsozialpreise, die Gewinnerin des Lions Musikpreises Dorothee Appelhans und das Theatron Theater unterstützen.

Heinz Schulte-Hobein



Rumbecker Schützen und der TuS 1890 laden ein zum Weihnachtsmarkt

Am Samstag dem 3. Dezember 2016 veranstalten der TuS 1890 Rumbeck und die Schützengesellschaft Rumbeck-Stadtbruch traditionell den Rumbecker Weihnachtsmarkt in der Schützenhalle und auf dessen Vorplatz.
Für viele Menschen sind der Advent und das Weihnachtsfest die schönste Zeit des Jahres.
Allerorten laden Weihnachtsmärkte zu einem gemütlichen Bummel ein. Auch in Rumbeck ist der Weihnachtsmarkt inzwischen ein fester Bestandteil des Dorflebens geworden. Es geht nicht so kommerziell wie in Großstädten zu, sondern festlich, gemütlich und überschaubar.
Ab 14:00 Uhr öffnen die zahlreichen Aktionsstände und bieten eine Vielfalt an Angeboten. Der örtliche Kindergarten unter der Leitung von Katja Wewer ist ebenfalls ein fester Bestandteil für die jüngeren Besucher auf dem Weihnachtsmarkt. In der Zeit zwischen 14:00 und 16:30 Uhr können die Kinder unter der Aufsicht des Kindergartenteams verschiedene weihnachtliche Dinge kreieren.
Der Frauenchor Rumbeck, das Blasorchester Wennigloh, die Rumbecker Weihnachtsgeschichte und der hohe Besuch vom Nikolaus runden das Gesamtprogramm ab und geben der Schützenhalle ein vorweihnachtliches Flair.
Sowohl an der Caféteria als auch an vielen weiteren Verköstigungsständen kann man sich während des Aufenthaltes auch immer wieder zwischendurch stärken.
Das Ende der Veranstaltung ist offen, da die Getränketheke nach Schließung der Aktionsstände weiterhin geöffnet ist.
Beide Vereine freuen sich auf den Besuch aus Nah und Fern und möchten Sie ganz herzlich dazu einladen, ein paar schöne weihnachtliche Stunden in und vor der Schützenhalle Rumbeck zu verbringen.
Nachstehend 4 Bilder vom letzten Jahr.
Stephan Kersch











anja brakel
stahls weg 1
arnsberg-rumbeck
tel. 0 29 31 - 1 53 58
email: a.brakel@versanet.de
öffnungszeiten:
di-fr 8.30-17.30 uhr
sa 8.00-12.30 uhr
frisuren anja b.
Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und viel Vergnügen auf den Weihnachtsmärkten!

Karl´s Hof
Winterscheid GbR
Mescheder Str. 79 -Scheune-
59823 Arnsberg - Rumbeck
www.karlshof-rumbeck.de
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Schulz GmbH
Bauunternehmung
Hoch-, Tief- und Gerüstbau
Mescheder Straße 83
59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 31 / 93 91 29

Ehemaliges „Arnsberg 2" feierte einen würdigen Schützenkommers

Alljährlich bildet der Schützenkommers den Abschluss des aktuellen Veranstaltungsjahre der heimischen Schützenvereine. Der Schützenkommerskreis Arnsberg setzt sich aus folgenden neun Schützenvereinen zusammen: Bürgerschützengesellschaft Arnsberg, Schützenbruderschaft St. Hubertus Arnsberg, Schützenverein Schreppenberg, Schützenverein St. Hubertus Breitenbruch, Schützenbruderschaft St. Sebastianus Oeventrop, Schützenverein St. Stephanus Niedereimer, Schützenverein St. Xaverus Wennigloh, Schützengesellschaft Rumbeck-Stadtbruch und Schützenverein Uentrop.
Das Jubiläumsjahr 2016 der Oeventroper Schützenbruderschaft konnte mit einigen schönes Veranstaltungen - gekrönt von Jubiläumschützenfest im vergangenen August - aufwarten. Den krönenden Abschluss bildete dann der Schützenkommers, der oben genannten 9 Vereine. In diesem Jahr waren die Oeventroper an der Reihe.
Es wurde musikalisch fortgesetzt durch Musikstücke der Musikkapelle des Musikvereins Oeventrop und des Tambourcorps Oeventrop.
Den offiziellen Abschluss bildete dann der gemeinsame Tanz der insgesamt 9 Königspaare sowie des neuen Oeventroper Jubelpaares.
Nach dem Programm spielte die Band Nightlive noch bis spät in die Nacht.
Der veranstaltende Schützenoberst Johannes Bette zeigte sich mit der Teilnehmerzahl beim diesjährigen Schützenkommers sehr zufrieden. War es doch innerhalb eines Zeitraumes von 8 Wochen die zweite Veranstaltung für die teilnehmenden Kommersvereine in Oeventrop.
„Der Schützenkommers in Oeventrop, so Oberst Bette, beendete die insgesamt sehr erfolgreichen Jubiläumsveranstaltungen des Jubiläumsjahres: 250 Jahre Schützenbruderschaft Oeventrop".
Text: Thomas Röttger
Fotos: Olaf Hachmann



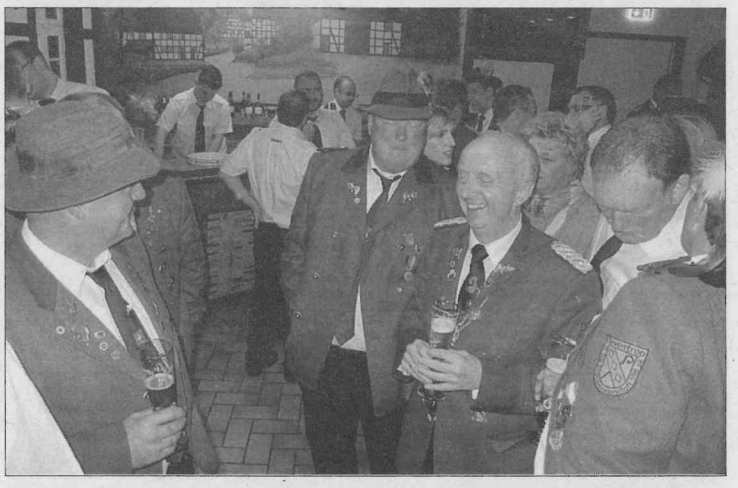
Höhepunkt war der gemeinsame Königstanz der neun Schützenkönigspaare sowie des Oeventroper Jubiläumspaares.



Obristen und Hauptleute alle Kommerskreisvereine applaudieren beim Königstanz



Nach dem offiziellen Programm wurde an den Theken noch kräftig weitergefeiert



Auch Schützenkönig Ferdi Geiz hatte seinen Spaß

Es war eine harmonische Veranstaltung in der festlich geschmückten Schützenhalle.
Nach dem Einmarsch der Fahnenabordnungen und der Königspaare nutzte Oberst Bette in seiner Begrüßung die Gelegenheit, sich bei den Vereinen des Kommerskreises für die zahlreiche Teilnahme am Jubiläumsschützenfest zu bedanken. Gleichzeitig bedankte Oberst Bette sich bei den Bewohnern des Ortes Oeventrop für die Unterstützung und die Gastfreundschaft.
Nach der Begrüßung führte Geschäftsführer Olaf Hachmann durch ein kurzes Programm, welches mit den Grußworten des stellv. Bürgermeisters Ewald Hille und des Kreisoberst Dirk Dönneweg begann.



Beim gemeinsamen Spiel des Musikvereins und des Tambourkorps klatschte die ganze Halle

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Adventszeit, Weihnachtszeit, Winterzeit, Ferienzeit. Für uns Kinder früher, und ich hoffe auch heute noch, eine Überraschungszeit und erlebnisreiche Jahreszeit. Und für die Erwachsenen eine meist hektische Zeit. Mit Terminen, wie Weihnachtsfeiern in der Firma, im Verein, im Freundeskreis, Einkaufszeit, Besuch von Weihnachtsmärkten. Termine, Termine, Termine...

Vielleicht denken Sie mal daran, liebe Mitbürger, wenn es um ein gemütliches Essen mit Bekannten geht, das kann man das auch in Bruchhausen, in der Dorfschänke, bei der Familie Körner, im Hotel zur Post, bei der Familie Thulfaut, und bei "Ali" und seinem Team, im Restaurant "Delicato" genießen kann. Sie haben Fahrtkosten gespart, brauchen für die Rückfahrt kein Taxi. Und das Preis-Leistungsverhältnis stimmt allemal. Na, dann guten Appetit. Übrigens, vorzüglich weihnachtlich dekoriert sind die Lokale auch!!!

Aber Weihnachtszeit ist auch eine Zeit der Gefühle, und der Dankbarkeit. In keinem der 12 Monate wird so oft Dankeschön gesagt, wie in den Dezember-Wochen. Jeder freut sich über ein Lob, eine Anerkennung oder eine nette Geste. "Danke, für all das, was Du für mich im vergangenen Jahr getan hast", heißt es dann zu Weihnachten. Vielleicht mal einen Menschen überraschen, der einem gar nicht so nahe steht, der vielleicht nicht aus der Familie, der Verwandtschaft, oder aus dem engen Freundeskreis kommt. Jeder kennt bestimmt so eine Person, ob jung oder alt. Die Freude reflektiert bestimmt. Das werden Sie merken. Ich hoffe es für Sie, liebe Mitbürger. Ältere, und vor allem alleinstehende Menschen, die vielleicht noch nicht lange bei uns im Dorf wohnen, hören gerne ein gutes Wort. Ich merke das immer wieder im Seniorenheim Ernst-Wilm-Haus", wo meine Mutter seit längerer Zeit ist. Am 24.12. um 16.00 Uhr ist dort jedes Jahr eine kleine Weihnachtsfeier. Die Bruchhausener Musiker-Familie Britten spielt dort immer zwei Stunden für die Senioren und Kranken. Eine vorbildliche und schöne musikalische Bescherung!!! Mehr zur Weihnachtszeit in der nächsten Ausgabe am 14.12.

Einige Termine: Freitag, 2.12. VdK Ortsgruppe Adventsfeier in der Schützenhalle. Kolpinggedenktag ist am Samstag, den 3. Dezember. Schützenbruderschaft, Jahresabschlussfeier am Samstag, den 10.12 in der Halle (Rodentelgenklause).

SPD-Weihnachtsfeier

Zum Jahresende der gesellschaftliche Höhepunkt der SPD. Die traditionelle und beliebte Weihnachtsfeier in der Dorfschänke Körner.

Um 19.00 Uhr beginnt das gemeinsame Grünkohlessen (alternativ Sauerkraut). Küchen-Chef Stefan und Mutter Annette sorgen, wie jedes Jahr, für das leckere Menue. Danach kurze Ansprachen u. Ehrungen. Vorsitzender Frank Neuhaus lässt anschließend das fast abgeschlossene Jahr Revue passieren.

Über die einzigartige und reichhaltige Tombola muss man eigentlich kein Wort mehr verlieren. Für ca. 80 Gäste ca. 150 Preise. Keiner geht ohne Gewinn nach Hause. Alle Preise wurden vom SPD-Vorstand besorgt und gestiftet. Eine kleine Auswahl der Preise: Verschiedene Elektrogeräte, Gutscheine, Wurstkörbe, BVB-Artikel, Geschenkartikel aller Art, und ein Überraschungspreis zum Genießen!!!

Als Ehrengäste kommen u.a. die Europaabgeordnete Birgit Sippel, und der Bundestagsabgeordnete Dirk Wiese aus Brilon. Sie nehmen die Ehrungen für Paul-Heinz Ringele und Franz Fleischer vor, die beide seit 50 Jahren der SPD angehören. Zu dieser Weihnachtsfeier sind auch Freunde u. Bekannte eingeladen, die nicht SPD-Mitglied sind. Die gemütliche Atmosphäre im geschmückten "Dorschänke"-Saal sorgt für die richtige Vorweihnachtsstimmung.

Frisch vom Bauernhof!
Grüter's Bauernhof Landmetzgerei

Denken Sie schon jetzt an Ihre Bestellung für Weihnachten!
Puten · Enten · Gänse
Hier schmeckt die Wurst!
Hausmacher Wurstwaren · Präsentkörbe
Jochen Grüter · Landwirt und Metzgermeister
Klosfuhrstr. 2 · 59759 Arnsberg-Bruchhausen · 0 29 32/94 17 37

Mario Hofmann 2. Vorsitzender

Mario Hofmann, Vorsitzender des Musikvereins Bruchhausen, wurde einstimmig zum 2. Vorsitzenden des Vereinsrings für 2017 gewählt. 21 Vertreter der Ortsvereine nahmen am 8.11. an der Sitzung im "Hotel z. Post" teil. Zufrieden war Vereinsringschef Ewald Hille mit der Seniorenfahrtam6.9. zum Sorpesee u. nach Wildewiese. 92 Teilnehmer waren dabei. Positiv verlief auch die 1. Dorfjugendkonferenz im Campus der Stadt. Hier konnten die Jugendlichen u. jungen Erwachsenen ihre Wünsche äußern, Fragen stellen und Kritik üben, was im Dorf für diese Altersgruppen verbessert werden oder neu geschaffen werden könnte. Auch Jugendvertreter Ingo Renk zeigte sich zufrieden. Hauptorganisator und Moderator Tim Breuner hatte bei dem Jugendtreff alles gut vorbereitet, und führte mit Hille und den Stadtvertretern Wolfgang Mosters, Kirstin Kahlert, Dieter Beckmann und Norbert Hollmann gekonnt durchs dreistündige "Programm". U.a. wurde vom "Enten"-Nachwuchs ein kleines Cafe mit einem Innen - und Außenbereich gewünscht...

Der Neujahrsempfang, den die Musiker organisieren, findet erstmals nach vielen Jahren wieder an einem Samstagabend statt, und zwar am 14. Januar in der Schützenhalle.

Für Aufbau und Organisation des Osterfeuerbrauches im April ist die Feuerwehr zuständig. Am Wettbewerb " Unser Dorf hat Zukunft" in 2017, nimmt Bruchhausen auch teil.

Hochklassiger Chorgesang beim GV

Stilvoll und qualitativ hervorragend war das Freundschaftssingen des GV, anlässlich des 135-jährigen Bestehens in der Schützenhalle. Auch die Dekoration ließ nichts zu wünschen übrig. Das kalt-warme Buffet zum Super-Niedrigpreis von 10 EURO verdiente die Note "EINS"! Aber bei den (zu) hohen Eintrittspreisen, war das geringe Interesse der Bürger abzusehen, und haben sicherlich auch manchen Freund des Chorgesangs vom Besuch abgehalten. Dem Chorleiter Helmut Pieper und den Vorsitzenden Petra Krutmann, die auch die Begrüßung vornahm, und Karl-Heinz Meyer, mit dem großen Vorbereitungsteam kann man zum Programmablauf nur gratulieren. Die Meisterchöre aus Bruchhausen und Höingen gaben ihre ganze Klasse zum Besten. Auch der Auftritt des Kinderchores war herzerfrischend und gelungen. Der Applaus spiegelte das wider. Zur Besucherzahl noch eines: Die aufgestellten Stühle waren so ziemlich alle besetzt. Allerdings kann man von einer vollbesetzten Halle auch sprechen, wenn in der Halle Platz für ca. 400 Personen ist, aber nur 150 Stühle da sind, und diese (fast) alle belegt sind. Das ist wie bei einem Stück Kuchen. Wenn man zwei Stücke anpreist, und man ein Stück teilt, hat man auch zwei... Das soll nur ein Beispiel sein. Wenn immer und überall von vollbesetzten Hallen geschrieben und gesprochen wird. Auch ich , über 40 Jahre beim GV, Mitglied, freue mich, wie bei allen Vereinsveranstaltungen in Bruchhausen, wenn viele Menschen zu den Events kommen!!!

Friseursalon Petra

Bruchhausener Straße 29a
59759 Arnsberg
Telefon 0 29 32 / 3 60 32
wünscht
eine schöne Adventszeit
und frohe Weihnachten
sowie ein gesundes neues Jahr!

Genießen Sie die kommende Adventszeit
mit Leckereien aus unserer Weihnachtsbäckerei,
wie z.B. Rotwein- oder Marzipanstollen,
Spekulatius, Früchtebrot und vieles mehr!
Ihr Team aus der
Theo Tuschmann Bäckerei · Konditorei
Bruchhausener Str. 35
59759 Arnsberg
Mo. - Fr. 6.00 - 18.30 h
Sa. 6.00 - 12.30 h
So. 8.00 - 12.00 h
durchgehend geöffnet

Fam. Fuhrmann stellt Pferd u. "ST. Martin"

Am Selecta-Parkplatz war, wie schon seit mehreren Jahren, Start zum Martinszug. Die Familie Fuhrmann, und nicht wie irrtümlicherweise von mir geschrieben, Familie Hansen, stellte, wie schon letztes Jahr, dankenswerter Weise, ihr Pferd zur Verfügung. St. Martin war die Tochter Tatjana. Sorry, Familie Fuhrmann!!!
Dann ging es zur Kirche. Unterwegs kamen die Kinder der Ki-Ta hinzu, und hatten ihren Gesangsauftritt. An der Kirche begrüßte Vereinsringsvorsitzender Ewald Hille die weit über 300 Teilnehmer, so viel wie schon lange nicht mehr, und bedankte sich bei dem Musikverein, der Feuerwehr und den vielen Helfern des Umzugs. Die Theatergruppe der Kolpingfamilie spielte ein kleines "Martinsspiel" auf der Kirchentreppe, mit der Mantelteilung. Der Musikverein unterhielt die Anwesenden mit den Martinsliedern. Auch Glühwein wurde angeboten. Zum Schluss bekam jedes Kind eine leckere Brezel. Beim Sammeln kamen 140 Euro zusammen. Vielen Dank den Spendern.

Sonntagshochamt wieder um 9.30 Uhr

Ab dem 1.Advent (27.11.) findet das Hochamt wieder um 9.30 Uhr in unserer Pfarrkirche statt. Menschen, die gerne etwas länger schlafen, und regelmäßig die Sonntagsmesse besuchen, finden das vielleicht nicht so gut. Andere, die zum Frühschoppen wollen, mit der Familie etwas unternehmen, oder, vor allem Hausfrauen- wie früher, das Sonntagsessen pünktlich auf dem Tisch haben wollen, freuen sich. Jede Medaille hat immer zwei Seiten. Seit einigen Wochen ist übrigens der neue Pastor DANIEL MEIWORM bei uns in der Pfarrei tätig. Von dieser Stelle wünschen wir Bruchhausener ihm alles Gute, und hoffen, dass er sich schon gut eingelebt hat. Beim 90-jährigen Geburtstag unserer Kirche, hat er ja schon mit dem "Entendorf", dem dazugehörigen Federvieh und dem "Ententeich", Bekanntschaft gemacht...

Weihnachtshaus strahlt für "Lichtblicke"

Am Freitag, den 16.12. ist es wieder so weit. Seit ein paar Jahren findet im Twirten Kamp (Haus Kurth) in Bruchhausen, eine Weihnachtsfeier für in Not geratene Kinder in NRW statt. Hier nur eine kurze Info zum Vormerken. Ausführlicher Bericht in der Ausgabe am 14.12. Live-Musik, Unterhaltung, Speis u. Trank. Alles ist bestens vorbereitet. Letztes Jahr waren über 200 Gäste da.

Zum 25. Mal "Musik u. Basar"

Bereits in der letzten "APO" habe ich ausführlich auf die 25. Großveranstaltung "Musik u. Basar" am SAMSTAG, den 26.November hingewiesen. Hier noch mal die wichtigsten Programmpunkte in kürzerer Form. Ein HIGH-LIGHT und NOVUM ist sicherlich das BULLENREITEN für "GROSS" und KLEIN". Von vielen Jahrmärkten bekannt. Wer am längsten auf dem Bullen sitzen bleibt hat gewonnen. Es werden auch Preise verteilt. Beginn ist um 14.30 Uhr in der Halle. Kaffee u. Kuchen/Torte. Kinderarten - u. Schulkinder singen Weihnachtslieder. Der Nikolaus kommt. Große Tombola. Bratwurst vom Holzkohle-Grill. Der Musikverein spielt in kleine Gruppen an mehreren Stellen in und vor der Halle. Abendimbiss. Unterhaltung bis spät abends. Verkaufsstände zum Weihnachtsfest. Weihnachtliche Dekoration mit Riesentannenbäumen mit Beleuchtung. Wohlig, warme Atmosphäre. Der Reinerlös ist für Avicres (Straßenkinder in Brasilien) und unsere Vereine. Der Eintritt ist frei.
Einen schönen Advent!!!
Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

50 Jahre Grundschule an der Friedrichshöhe

Gemeinsame Feier fand bereits im Sommer statt. Seit nun mehr 50 Jahren leisten die Lehrerinnen und Lehrer erfolgreiche Arbeit in der „neuen" Grundschule an der Friedrichshöhe in Niedereimer. Als sich die Kinder und das Lehrpersonal im Sommer 1966 mit Sack und Pack von der alten Volksschule (ht. Küchen Sindern) aufmachten, erahnte niemand welche Höhen und Tiefen die Schule in den nächsten 50 Jahren durchmacht. Damals konnte nach zweijähriger Bauzeit der damalige Bürgermeister Josef Stiefermann die Schulschlüssel, die er aus der Hand der Architektin Rönnecke erhalten hatte, weitergeben an den derzeitigen Schulleiter Emil Reuber. In einem feierlichen Festakt wurde dann am 4. November 1966 die Grundschule eingeweiht. Zuerst erfolgte eine Heilige Messe in der Stephanuskirche bevor Pater Franz Rose die Schule einsegnete. Im Anschluss folgten Festreden und Aufführungen des Schulorchesters und einiger Schüler/innen.
1877 erfolgte der Bau der ersten eigenen Volksschule für Niedereimer, mit einem Klassenraum und der Lehrerwohnung. Im Jahre 1904 wurde ein zweiter Klassenraum und in den 1950er Jahren die Lehrerinnenwohnung angebaut. Nach mehreren Um- und Anbau kam die damalige Gemeinde Niedereimer zu dem Entschluss ein modernes Schulhaus zu errichten. So wurde die heutige Grundschule, damals noch mit Schüler/innen der Klassen 1. bis 8., mit vier großzügigen Klassen- und Nebenräumen sowie einem Werkraum und einer Küche an der Friedrichshöhe verwirklicht.
Durch die Schulreform Ende der 1960er Jahre verkleinerte sich die Schülerzahl allerdings durch den Weggang der Klassen 5. bis 8., sodass es eine reine Grundschule wurde. Bedingt durch die Verringerung der Schülerzahlen stand die Schule im Laufe der Zeit immer mal wieder auf der Streichliste. Durch den Grundschulverbund mit dem Schreppenberg vor einiger Zeit konnte die Schließung der Grundschule bisher abgewendet werden.
Da im Sommer ein großes Schulfest des neuen Grundschulverbundes „Regenbogenschule", entstanden aus der Wannetal- und der Bodelschwinghschule, auf dem Schreppenberg stattgefunden hat, wird auf eine Jubiläumsfeier derzeit aus Sicht der Lehrerschaft aber wohl verzichtet.



Schuleinweihung 1966 – Schlüsselübergabe = Architektin Rönnecke übergibt die Schlüssel an Bürgermeister Stiefermann; im Hintergrund Schulleiter Reuber

Marterl neu aufgestellt - Mutwillige Zerstörung

Neu aufgestellt wurde kürzlich das Marterl an der Kreuzung Zum Alten Brunnen und dem Fußweg zum Wohngebiet Hude in Niedereimer. Unbekannte Rowdies hatte das Kreuz Mitte September (Hüstener Kirmes) umgeworfen und dabei die Bodenhülse abgebrochen. Der Ortsheimatpfleger Detlev Becker nahm sich des Wegkreuzes an und ließ es bei dieser Gelegenheit von Josef Hagedorn malerisch überarbeiten.
Das Marterl wurde erstmals vor 10 Jahren am Himmelpfortener Weg und kurz nach seiner ersten Zerstörung dann am Alten Brunnen aufgestellt. Ein Mitbürger aus Niedereimer hatte dieses Kreuz aus Dankbarkeit und Ehrfurcht selbstgebaut. Bleibt zu hoffen, dass das Marterl nun verschont bleibt. *(Bitte umblättern!)*

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950



Josef Hagedorn und Detlev Becker am wieder errichteten Marterl

Vorstandsteam des Vereinsrings wieder komplett -

Dorfgemeinschaftsfest in Frage gestellt

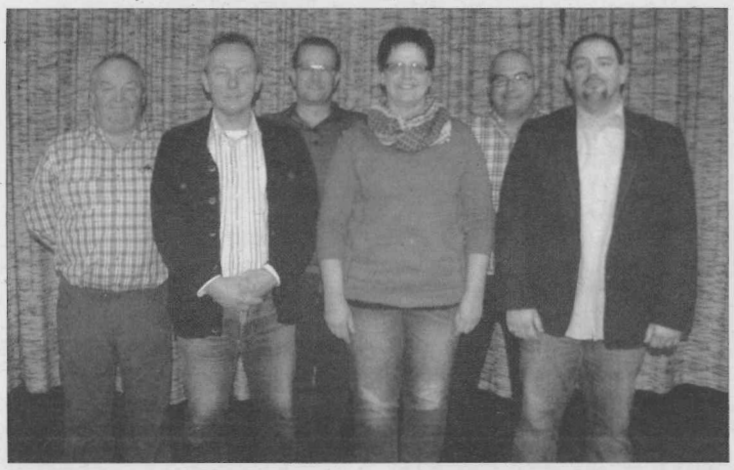
Auf der Herbstsitzung des Vereinsrings in Niedereimer konnte der Vorstand nach langer Zeit erfreulicher Weise wieder komplettiert werden. So konnten Manuela Drawski als Kassiererin, Norbert Böckmann als Schriftführer und Markus Heumann als Beisitzer neu gewonnen werden. Als Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr fungieren Markus Cottin und Tim Tenner.

Ganz unterschiedlicher Meinung hingegen waren an diesem Abend die Verantwortlichen der Gruppierungen aus dem Dorf betreffend der Durchführung eines Dorfgemeinschaftsfestes im Jahre 2017. Der Ortsheimatpfleger Detlev Becker hatte bereits in der Frühjahrssitzung diesbezüglich diverse Varianten (Dorffest, Kaffeeklatsch, Frühstücksbrunch), möglicher Weise in Verbindung mit einem Schuljubiläum, zur Diskussion gestellt. In der jetzigen Versammlung wurde das Für und Wider einer solchen Veranstaltung abgewogen. Ein Beschluss soll Mitte Januar (18.01.2017) auf der außerordentlichen Vereinsringsitzung gefasst werden. Nachgedacht werden soll zudem über eine mögliche Zusammenlegung von Veranstaltungen zwecks Straffung der Termine.

Auch soll in der Sitzung im Januar über das Ergebnis der auf Stadtebene stattgefundenen Dorfkonferenzen gesprochen werden. Hierbei sollen dann die von dem Fachbüro aufgezeigten Möglichkeiten für Niedereimer diskutiert werden, um machbare Lösungen zu realisieren.

In der Sitzung entschied man sich gegen die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" auf Stadtebene. Es gäbe in Niedereimer zu wenig was vorgestellt werden könnte, so die Meinung vieler Anwesenden.

Zum Schluss gab der Vereinsrings-Vorsitzende Holger Weber noch anstehende Termine bekannt: 10.11.16, 18.00 Uhr = Stankt Martin mit Martinsspiel in der Kirche und anschließenden Zug durch das neue Dorf, sowie Abschluss an der Halle Friedrichshöhe; 12.11.16, 18.45 Uhr = Totenehrung zum Volkstrauertag am Ehrenmal; 26.11.16, n. d. Messe = Ninive im Lichterglanz auf der Kirchwiese (Aufstellung des Tannenbaumes am 12.11.16 um 9.30 Uhr – Helfer sind willkommen). Als wichtigen Termin für das Jahr 2017 nannte er noch den 10. Juni, an dem ein Erste-Hilfe-Kurs für Kinder von 10 bis 14 Jahren stattfindet.



Das neue Vereinsringteam: Elmar Bertram (2. Vorsitzender), Norbert Böckmann (Schriftführer), Michael Roth (Beisitzer), Manuela Drawski (Kassiererin), Holger Weber (1. Vorsitzender), Markus Heumann (Beisitzer)

Wie geht's weiter mit Schule und Kindergarten in Niedereimer -

Bezirksausschuss hofft auf das Verständnis der Anwohner

In der letzten Sitzung des Bezirksausschuss Niedereimer/Breitenbruch war ein wichtiges Thema die Schulentwicklungsplanung und die Entwicklung des AWO-Kindergartens „Kleine Eiche" in Niedereimer. Eine Möglichkeit den Fortbestand der Schule und des Kindergartens in Niedereimer dauerhaft zu sichern, wäre freie Wohnungen und Häuser sowie Baugrundstücke für Familien auf den Wohnungsmarkt zu bringen. Zu diesem Entschluss kamen die Mitglieder des Ausschuss. Bedingt durch den demografischen Wandel und der geringen Anzahl von Kindern in Niedereimer sei es eine Frage der Zeit wie lange sich der Kindergarten und die Grundschule noch in Niedereimer halten könnten.

Erfreut zeigen sich die Ausschussmitglieder, dass der Personennahverkehr die alte Linienführung über den Stephanusweg und die Niedereimerstraße mit den bisherigen Haltestellen wieder aufgenommen hat. Allerdings kommt es im Bereich Niedereimerstraße zu erheblichen Engpässen durch parkende Fahrzeuge. Hier hofft man bei einem Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde, der Fachdienststelle und dem Bezirksausschuss im persönlichen Gespräch auf das Verständnis bei den Anwohnern. Ein ähnliches Problem sieht der Ausschuss im Kreuzungsbereich Wannestraße und Stephanusweg. Ebenso möchte der Bezirksausschuss die RLE bitten, mit der nächsten Fahrplanänderung, die direkte Anbindung zum Marienhospital und Bahnhof wieder aufzunehmen. Ebenso soll die zukünftige Linienführung des Bürgerbusses überdacht werden. Hierbei sei es wichtig, dass Straßen aufgenommen würden an denen gerade ältere Mitbürger wohnten.

Der Ausschuss sprach sich ferner dafür aus, einen neuen Radfahrweg zwischen Niedereimer-Breitenbruch-Möhnesee-Neheim anzulegen. Hier soll in der Verwaltung angeregt werden wie dieses umzusetzen sei.

Der Aus- und Umbau der Wannestraße innerhalb Niedereimers kommt langsam in Gang. Den Anliegern sollen zu Beginn des Jahres die Pläne vorgestellt werden, sodass voraussichtlich im Frühsommer mit den Umgestaltungsarbeiten der Straße begonnen werden kann. Diesbezüglich geklärt werden müssten allerdings noch die Kanalbauarbeiten sowie die fehlende Lichtplanung im Bereich Zum Alten Brunnen und die mögliche Überbauung des stillgelegten Hudebachs an der Wannestraße. Hierzu soll die Verwaltung noch angesprochen werden. Verkehrsberuhigende Umbaumaßnahmen oder Kanalbauarbeiten für die Breitenbrucherstraße sind hingegen in naher Zukunft nicht geplant. Hier beschweren sich die Breitenbrucher Bürger über das stetig wachsende Verkehrsaufkommen auf der Durchgangsstraße, insbesondere durch die geräuschstarken Kradfahrer. Besonders unerträglich sei es in den Sommermonaten, da könne man draußen auf der Terrasse vor Lärm nicht mehr sitzen und von der Gefahr für die Kinder ganz zu schweigen, so ein besorgter Anwohner. Hier soll nun das Gespräch mit Polizei und Straßenverkehrsbehörde gesucht werden, um Verstöße zu ahnden bzw. die Verkehrsteilnehmer auf ein vernünftiges Fahrverhalten anzusprechen.

Über die Teilnahme an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" sollen die entsprechenden Gremien in den beiden jeweiligen Orten selbst abstimmen und das Ergebnis dem Bezirksausschuss dann mitteilen.



Schule + KiGa = Dunkle Wolken über Kindergarten und Schule in Niedereimer

STRANDGUT

Kunst mit dem was das Meer an seine Ufer spült

Zur Zeit stelle ich im Fenster vom Weinhaus Ferdi Kaiser in Arnsberg auf dem Steinweg ein paar Exponate aus.

Im Zusammenhang meiner langen beruflichen Tätigkeit Segelyachten zu designen und zu bauen habe in vielen Jahren die Nordsee und ins Besondere die Ostsee mit Yachten befahren und regelmäßig die Strände nach dem abgesucht, was die See dort angespült und mit seinen Wellen gestaltet hat.

Dabei habe ich leider auch feststellen müssen, wie die Vermüllung des Meeres und seiner Strände fortgeschritten ist. Es ist erschreckend was alles ins Wasser geworfen und so entsorgt wird. Vieles von diesem Müll, ins Besondere Kunststoff Abfälle, werden an den Stränden zu Kleinstteilen zermahlen. Diese Teile werden von den Fischen gefressen und landen somit in unsere Nahrung. Vieles bleibt aber auch angespült dort liegen und verseucht die Umwelt.

Manches habe ich gesammelt und mich davon inspirieren lassen. Die von der Natur oft eigenartig und bizarr geformten Fundstücke wurden von mir ergänzt, geformt und daraus Kunstobjekte gestaltet.

Reimund Haasler

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN BAU BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE · ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 17 00 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Maler/Lackierer

Klaus
HACHMANN
Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
Miele
sowie Geräte weiterer Hersteller
PIWINSKI
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis“
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Drucksachen aller Art
Verlag der “Arnsberger Post“
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 12-2016

Oeventroper KURIER

Der älteste Weihnachtsmarkt der Stadt Arnsberg präsentiert sich zum 39. Mal

Oeventrops Kirchstraße erwartet wieder eine große Besucherschar

Am Sonntag ist der 1. Adventssonntag, der Beginn einer besonderen Zeit.
Eine Zeit der Hoffnungen, Erwartungen und Vorbereitungen auf ein großes Fest: Weihnachten.
In diesen Tagen werden bei den Erwachsenen Erinnerungen geweckt und bei den Kindern keimen Hoffnungen auf.
Was ist das für eine Zeit?

Was macht diese Zeit so besonders?
Traditionell zum Beginn des Advents wird am Samstag ab 14.00 Uhr der älteste Weihnachtsmarkt in der Stadt Arnsberg zum 39. Mal für die Besucher seine Stände öffnen, ein Treff für Jung und Alt, für Familien und Freunde.
Die Oeventroper Vereine und Geschäftsleute präsentieren sich den Besuchern und laden zum Verweilen ein. Das vielfältige Angebot macht die Wahl nach schönem Adventsschmuck oder Weihnachtsgeschenk leicht, dem Duft des Glühweins und der frischen Speisen kann man kaum widerstehen.



Mit Spannung warten die Oeventroper Kinder schon auf den Nikolaus, der ihnen wieder leckere Stutenkerle überreichen wird.

Auf die kleinen Besucher warten einige besondere Highlights.
Mit großer Spannung erwarten die Kinder gegen 15.30 Uhr den Nikolaus mit Knecht Ruprecht zur Verteilung der Stutenkerle! Ein weiteres Highligt für die Kleinen ist auch die Besichtigungsmöglichkeit eines Oldtimer-Feuerwehrautos aus dem Jahre 1968 (Magirus Deutz) von Axel Köstens, der darüber hinaus mit seinem modernen „Steiger“ zusätzlich auch noch für die Kinder „Höhenflüge“ im gesicherten Korb anbietet. Hierfür wird ein kleiner Obolus ins bereitstehende Sparschein erwartet; der Erlös geht komplett an die „Aktion Lichtblicke“. Für kleine und große Kinder (Väter) dürfte die Mini-Truck-Ausstellung im Saal des "Sauerländischen Hof" ein Highlight sein. Auch in diesem Jahr nutzt der MINI TRUCK Club Soest-Möhnesee wieder die Möglichkeit, funkferngesteuerte Fahrzeuge in Oeventrop zu präsentieren. Falls die Fläche den Aufbau eines Parcours zulässt, dürfen Kinder ab 6 Jahren dann diesen, unter Anleitung, mit vereinseigenen Fahrzeugen, befahren und erhalten nach absolvierter Runde einen MINI TRUCK Führerschein.
Vor der gleichen Gaststätte versorgt Sie der Musikverein am großen Bierstand mit den üblichen Getränken. Das Jugendorchester wird immer wieder mal eine weihnachtliche Melodie erklingen lassen. In der Gaststätte "Sauerländischer Hof" erwartet Sie leckerer Prager Schinken sowie gepflegte Getränke aller Art. Zur weiteren Unterhaltung haben wir einen Drehorgelmann engagiert. Auf eine flächendeckende Berieselung der Besucher mit Weihnachtsmusik werden wir verzichteten, da uns die anfallenden GEMA-Kosten einfach viel zu hoch sind! *(Bitte umblättern!)*



Hausgeräte Pielsticker
Service + Verkauf
Glösinger Str. 8 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Tel. 02937-968488
Küchenmodernisierung
Service aller Marken
Einbau- und
Lieferservice
Miele IMMER BESSER · SIEMENS · BOSCH Technik fürs Leben · AEG Electrolux · Russell Hobbs · BRAUN



Wir wünschen allen eine besinnliche
Adventszeit und viel Vergnügen
auf den Weihnachtsmärkten!

Oeventroper Weihnachtsmarkt
Stöbern Sie in gemütlicher und weihnachtlicher Atmosphäre!
26. November 2016
8:30 Uhr - 18:00 Uhr
Der Zauber des Festes ist die Deko von
Blumenhaus Manicke





Wir schmücken Ihr Zuhause!
Für die schönste Zeit im Jahr, finden Sie bei uns die passende Weihnachtsdekoration!
Blumenhaus Manicke - Inh. Elke Schneidewind
Kirchstraße 40 - 59823 Oeventrop - Tel. 02937/6494

Christian Wirth bietet Ihnen Speisen und Getränke; am Stand von Familie Mattenklotz finden Sie neben Selbstgestricktem auch Herbst- und Weihnachtsdeko.
Die Goldschmiede Catrin Petrikat bietet ihren Gästen Getränke und Knabbereien und natürlich wieder 20% Rabatt auf sämtliche Waren!
Claudia Grünwald präsentiert sich mit Ton-, Keramik- und Betonarbeiten.
Seit zig Jahren kommt schon Müllers-Mandelwagen nach Oeventrop und bietet sein großes Süßwarenprogramm an wie gebrannte Mandeln, Popcorn oder Zuckerwatte an.
Wie in jedem Jahr werden bei Kunst & Kreativ wieder kreative Bastelkurse angeboten. Zwischen 14 – 19 Uhr können weihnachtliche Lichterketten gestaltet werden. Das aktuelle Basteltheme zu Weihnachten „Sterne aus Tüten“ darf natürlich auch nicht fehlen. Mit der tollen Sternentraumfolie und Motivstanzern gestalten wir eine Winterlandschaft. Es steht dieses Jahr alles unter dem Motto „Es werde Licht“.
Ein MUSS ist der Besuch der Eisbar des Skiclub und der Reibekuchenstand des SGV, der aber auch Glühwein im Angebot hat.
Blumen Manicke hält eine große Auswahl an Advents- und Weihnachtsschmuck vorrätig.
Der "Kreativtreff" ist ebenfalls wieder mit einem Stand vertreten und an Weihnachtsdeko und Kränze im Angebot.
Backwaren hält selbstverständlich auch die Bäckerei Kremer für Sie bereit!
Manfred Kupitz präsentiert Massiv-Holz-Deko für drinnen und draußen.
Und natürlich freuen sich auch die Gaststätten und Restaurants Sultan-Grill, DÁmici, Heidi´s ART und der Gasthof Dicke auf Ihren Besuch!
Die AOK hält Infomaterial für Sie bereit und lädt Sie ein zu einem Gewinnspiel!
Das Autohaus Steinke präsentiert in der Kirchstraße aktuelle Fahrzeuge von FORD.
Die INO verkauft Sterne, die in der Ulme beim Pastorat aufgehängt werden); aufwärmen kann man sich mit „INO-weißem Adventspunsch“, an Kaltgetränken wird WARSTEINER Weihnachtsbier angeboten - darüber hinaus präsentiert INO eine Darstellung der Aktionen aus der Vergangenheit.
Das Ladenlokal von Brillen-Rottler ist am Basartag bis 18 Uhr geöffnet.
Erstmalig dabei sein werden "Die Nabosters - Nachbarschaft Zum Osterfeld", die für die Aktion "Lichtblicke" von Radio Sauerland die verschiedensten Weihnachtspräsente und Getränke vorhält. Bei einer großen Tombola mit "ohne" Nieten, bei der also JEDES verkaufte Los gewinnt, können Sie ordentliche Preise, wie z B eine Ballonfahrt, Schalke VipTickets, 15 Minuten Segelflug und vieles wertvolles mehr, für einen guten Zweck abräumen! Der bekannte und beliebte Radiosender wird auch live vom Oeventroper Weihnachtsmarkt berichten! Außerdem können Sie am Stand der "Nabosters" die Oeventroper Bücher: OEVENTROP - Moin Duorp, die Schützenchronik sowie die beiden Hesse-Bücher Band I und II für jeweils 20 Euro erwerben. Die Hälfte des Verkaufserlöses geht an die "Aktion Lichtblicke".
Desweiteren wird es eine Weihnachtsbaumschmucktauschbörse geben. Es wird dementsprechend Weihnachtsbaumschmuck da sein der getauscht werden kann, oder dieser gegen eine Spende erworben.
Im Laufe des Nachmittags wird eine Pipe and Drumband den „Nabosters“ ein Ständchen bringen. Das soll nach Möglichkeit eine musikalische Untermalung zur Scheckübergabe der Oeventroper Vereine an Frau Gebhardt, Chefredakteurin Radio Sauerland, zu Gunsten von Lichtblicke werden.
Außerdem weisen wir noch auf unser "Stummes Kino" hin (Außenbereich Sauerländischer Hof), in dem Oeventroper Firmen sich bildlich an der Hauswand des Nachbarhauses präsentieren!
Sie sehen, verehrte Leserinnen und Leser, der Oeventroper Weihnachtsmarkt bietet auch in diesem Jahr eine Auswahl in der Kirchstraße, die sich sehen lassen kann.
Was ist das für ein Tag? Ein Tag des großen Miteinanders, des Redens und Lachens, der die Menschen glücklich macht, hier











sind wir unter "Freunden", das sollten wir auch unseren ausländischen Gästen beweisen, falls Sie unseren Weihnachtsmarkt besuchen! Am Basartag beteiligt sich die „Flüchtlingshilfe Oeventrop“ nähmlich mit einem Pavillon für alle Oeventroper in der Kirchstrasse. An einem Tisch können leckere Naschereien hergestellt werden. Des weiteren entstehen Meisenknödel und anderes Schmalzgebäck für die Vögel. Kommen Sie vorbei und erleben kulturelle Begegnung oder vergnügen sich bei der Herstellung der Leckereien.
Die Oeventroper Werbegemeinschaft und alle Beteiligten wünschen den Oeventropern und den vielen Gästen aus der Nachbarschaft einen angenehmen Aufenthalt in der Kirchstraße!
Text u. Foto: Franz-J.Molitor

Lutherjahr: Krimi und gelebte Historie

Oeventroper Autor Christoph Becker berät die Stadt Marburg

Drei Literaturpreise, eine Nominierung für den renommierten Glauser-Preis und ein Stipendium für die Goethe-Villa in Rom hat der Marburger Autor Christoph Becker alias Daniel Twardowski für seine historischen Krimis, Romane, Theaterstücke und seine Kurzgeschichten schon bekommen. Jetzt hat ihn das Kulturamt der Stadt Marburg für ein besonderes Projekt gewonnen.



Meister des Histotainments: Christoph Becker alias Daniel Twardowski (aus dem Oeventroper Hinterwald), schreibt für die Stadt Marburg über eine Reformationsgeschichte.

Der 53-Jährige ist historischer Berater für das Reformationsjahr und die Stadtgeschichte. So hilft er bei der Suche nach authentischer Kleidung, Speisen, Tischreden und Gerüchen, die das 16. Jahrhundert lebendig werden lassen. Am 31. Oktober, zu Beginn des Lutherjahres, wird er ein eigens für die Stadt geschriebenes Buch vorstellen: "Die von Marburg und die Welt Martin Luthers" lautet der Titel der 240 Seiten starken Stadtschrift, in der es um die Stadt und ihre Bürger während der Reformation geht. Kein Roman, sondern sorgfältig recherchiertes "Histotainment", wie es Becker nennt.

Spannend und exakt zugleich

Dazu gehören auch bislang unbekannte Anekdoten, etwa um diverse Liebeshändel Landgraf Philipps. "Er schreibt spannend wie ein Krimiautor und exakt wie ein Historiker", freut sich der Leiter des Fachdienstes Kultur, Dr. Richard Laufner. Tatsächlich hat der Schriftsteller viele Talente. Vor 33 Jahren hatte es Christoph Becker aus dem Sauerland zum Studium der Literatur- und Medienwissenschaften nach Marburg verschlagen. Viele Jahre verfolgte er eine Karriere an der Philipps-Universität, arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Hochschulassistent. Zum Experten für das 16. Jahrhundert wurde er durch seine Promotion über den italienischen Priester und Dichter Giordano Bruno, der von der Inquisition zum Scheiterhaufen verurteilt wurde. Doch Christoph Becker liebt das Erzählen. So brachte das Hessische Landestheater 2001 sein eigens für das Landgrafenschloss geschriebenes Stück "Der zweyweibige Landgraf" mit großem Erfolg auf die Bühne. Unter dem Pseudonym Daniel Twardowski veröffentlichte er 2002 seinen Ruhrpott-Roman "Ewig Gelsenkirchen": Im gleichen Jahr machte sich Becker als Schriftsteller selbstständig. Beim renommierten Goldmann-Verlag erschien die nur noch als E-Book erhältliche Trilogie um den Privatdetektiv John Gower, der auf einer Schiffspassage nach Indien Mitte des 19. Jahrhunderts eine Mordserie aufklärt, zugleich aber vor Kohlebergbau Nordenglands er zählt. "Danach war meine kriminelle Ader erst einmal erschöpft", sagt Becker. Er schrieb eine Mediensatire und legte mit "Dark Planet" einen Aktfotoband mit 200 Variationen zu Courbets "Ursprung der Welt" vor. In der Schublade hat er noch diverse Romanideen und Theaterstücke "Ich habe immer mehrere Projekte auf Halde, die nur auf eine Finanzierung warten", sagt Becker. Und er plant auch wieder einen Kriminalroman. Thema: Mord in der Landkommune.
Text und Foto:
Broschüre „Studier mal Marburg“

VOLKER ZWICK
Im Grummet 7
59823 Arnsberg
Estrichleger - Meisterbetrieb
Lieber eben verlegt, als schief gelaufen !
Tel. 02937-1457 – Fax 02937-2065 – Mobil 0171-5303443 - e-mail: zwick-estrich@unitybox.de
Fachbetrieb für: Zement-, Anhydrit- und Fließestriche
Kunstharzbeschichtung, Bodensanierung und Oberflächenbearbeitung
Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent!

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
• Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
• Leasing & Finanzierung
• Inspektionen aller Fabrikate
• Unfallreperaturen aller Marken
• Lackierungen
• Dekra-Prüfstützpunkt
Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent!
THOMAS müller HEIZUNG SANITÄR SOLAR
KIRCHSTR. 23 · 59823 ARNSBERG-OEVENTROP
TELEFON 0 29 37 - 4 55
Mobil 0 15 77 - 147 49 77
e-mail: hssmueller@t-online.de



WEIHNACHTSBAUM VERKAUF
in SCHMIDTs Scheune
Kirchstraße 7 , Oeventrop
ab dem 5.Dez. täglich bis 18:00 Uhr
oder
Bäume selber schlagen
„Auf der Scherse“ an der
Autobahnauffahrt Oeventrop-Freienohl
ab dem 5. Dezember täglich bis 16:00 Uhr



Reparatur aller TV und Elektronik Geräten
vom Fachmannmit super Know-how in Arnsberg
Eigene Autorisierte Werkstatt für LCD + LED TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort
Alle Reparaturen meist am gleiche Tag

Kostenvoranschläge sind immer kostenlos!

Hanses
Service Center
LCD - TV - Digital - Sat
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 34
02937 6896

RAUMGESTALTUNG
KLAUS HACHMANN
MALERMEISTER
Ihre Wohnträume – ein Job für uns!
Rufen Sie uns an: Telefon 02937/2324
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · www.malerbetrieb-hachmann.de

Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent!

Steuerberatung
Hesse und Langer
- Steuererklärungen im privaten und unternehmerischen Bereich
- Jahresabschlüsse von Unternehmen aller Rechtsformen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung (Baulohnabrechnungen)
- Existenzgründung

Alte Braustätte 4 · 59823 Arnsberg-Oeventrop · Fon 02937/308 · Fax 553
E-mail: hesselanger@t-online.de

Oeventroper Caritas feierte 50-jähriges Bestehen

Volles Haus bei der Jubiläumsveranstaltung - Heidi Brüggemann wird mit dem ????? geehrt

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens feierten Mitarbeiterinnen und Freunde am vorletzten Sonntag das goldene Jubiläum im Pfarrheim.
Als Weihbischof Dr. Paul Nordhues 1966 ausrief: "Wacher Hahn - aufgewacht - mitgemacht bei der Caritas", da ließen sich die Oeventroper nicht lange bitten. Gerade erst in Oeventrop frisch eingetroffen, Pfarrer Hölzer und seine Schwester Josefa, setzten diese sich an die Spitze und warben bei den Oeventroper Damen um ihre Mitgliedschaft; damals nannten sie sich zunächst "Elisabethfrauen".
Zunächst mussten zahlende Mitglieder geworben werden. Waren es bis dato nur 18 zahlende Mitglieder, steigerte sich die Zahl nach der Werbeaktion durch den "Mütterverein" auf über 300! Aus dieser Mitte meldeten sich dann 12 Damen, die zur ehrenamtlichen Mitarbeit bereit waren.
Erste Vorsitzende wurde Frau Maria Miese, die das Amt drei Jahre innehatte.
Bis 1969 gibt es leider keine Protokolle, doch mit der Wahl von Ulla Hesse als Nachfolgerin von Frau Miese änderte sich das und so kann die Caritas auf eine 47-jährige Chronologie zurückgreifen.
Bislang standen folgende Personen an der Spitze der Caritas:
1966-1969 Maria Miese
1969-1992 Ursula Hesse
1992-2007 Bärbel Schmidt
2007-2012 Regina Humpert
2012-2013 Pastor Thomas
2013-2014 Runder Tisch mit Sprecherin Heidi Brüggemann, die am 1.4.2014 zur neuen Vorsitzenden gewählt wurde.
In den vergangenen 50 Jahren haben die Caritas-Damen in Oeventrop Großartiges und dies ausschließlich zum Wohle der heimischen Bevölkerung geleistet; entsprechend groß ist auch die Akzeptanz und die Unterstützung dieser caritativen Vereinigung, die sich viele Leistungen auf ihre Fahne geschrieben hat wie z.B. "Häusliche Krankenpflege", Krankensalbung, Gemeindefeiern zur Unterstützung von Pater Raulf und Schwester Celsa, die Betreuung von Flüchtlingen und Asylanten und viele gemeinsame Gebete zur Stärkung und Besinnung.
Ein besonderes Highlight in der 50-jährigen Geschichte war 1967 die Einrichtung der Altentagesstätte, die alle 14 Tage im Pfarrheim zum Treffpunkt für die älte-



Die Modederatorin Bärbel Schmidt (r.) überreicht der Caritas-Vorsitzenden Heidi Brüggemann einen Blumenstrauß als Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz!



ren Mitbürgerinnen und Mitbürger geworden ist und in der unzählige Stunden und Feiern abgehalten wurden.
Am Ende ihres Rückblicks, der mit einer Powerpoint-Präsentation unterstützt wurde, wies Moderatorin Bärbel Schmidt darauf hin, dass leider die Euphorie der früheren Jahre inzwischen nicht mehr vorhanden sei und der Mitarbeiterkreis merklich geschrumpft sei; viele sind aus Altersgründen ausgeschieden, viele sind verstorben, wie man an den gezeigten Bildern wehmütig erkennen konnte und von den jüngeren Jahren wird wenig Bereitschaft signalisiert.
Am Ende ihres schönen Berichtes dankte Bärbel Schmidt ausdrücklich dem Stammtisch der "Bergklause" (Schallah) sowie dem BvB-Fanclub Oeventrop-Freienohl (Eugen Kraas) für die regelmäßigen größeren Geldspenden, die man immer sehr gerne zum Wohle der Bevölkerung eingesetzt habe und ohne die Vieles gar nicht möglich gewesen wäre.
Nach dem Vortrag von Bärbel Schmidt verbrachten die sehr zahlreich gekommenen Besucherinnen und Besucher noch viel Zeit mit Kaffeetrinken und netten Gesprächen.
Text und Foto:
Franz-Josef Molitor
Alle Bilder finden Sie hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157665167135433

Weihnachtsbaumverkauf
ab 12. Dezember in
Oeventrop, an der Schützenhalle
(großer Parkplatz neben ALDI)
Schlagfrische Sauerländer Weihnachtsbäume
Nordmanntanne, Blaufichte und Nobilis alle Größen, 1a Qualität
Verkauf:
samstags 10-18 - werktags 16-20 Uhr

Sauerländischer Hof
Viel Vergnügen auf dem Weihnachtsmarkt!
Mittags leckerer Prager Schinken!
Sabine & Michael!
Bundesliga Kirchstraße 35 Bundesliga
59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon 0 29 37/23 94
Besuchen Sie unsere Trucker-Show!

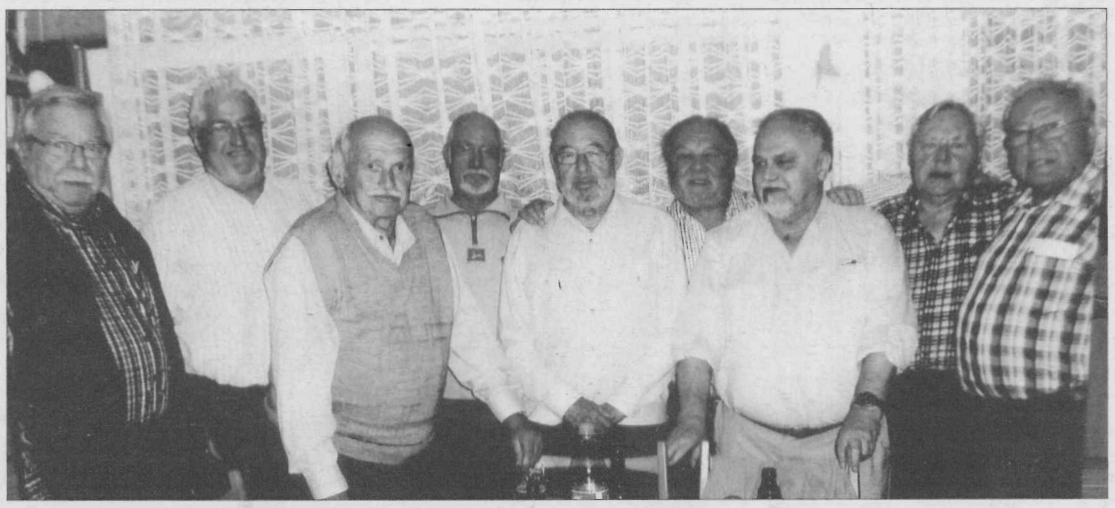
Zum letzten Mal: Gut Holz!

Älteren Mitbürgern ist der Gebäudekomplex der Brauerei Berens, gegenüber dem heutigen Gastronomiebetrieb GrillG(l)ut, zweifellos noch ein Begriff. Neben der Brauerei befand sich das Lichtspielhaus Oeventrop und unter diesem Kino gab es eine Kegelbahn, auf der die Kegel allerdings noch von Hand aufgestellt wurden. Dort wurde am 1. Oktober 1961 unser Kegelclub "Solide Jungs" gegründet. Zwei Jahre kegelten wir noch neben der Brauerei, aber als 1963 im Haus Stemann (heute Bambusgarten) eine vollautomatische Kegelbahn eröffnet wurde, zogen auch die "Soliden Jungs" um. Dreißig Jahre lang war Haus Stemann anschließend unsere Kegelheimat.
Sportlich waren die "Soliden Jungs" immer gut aufgestellt. In der Zeit des "Kegelboomes" gab es in Oeventrop zwischen vierzig und sechzig Kegelclubs, von denen die meisten bei den Ortsmeisterschaften mitmachten, die von ca. 1970 bis zum Jahr 2000 durchgeführt wurden. Bei diesem Wettbewerb, der der Höhepunkt des Kegeljahres darstellte, waren die "Soliden Jungs" immer vorne mit dabei und wurden zweimal Ortsmeister. Auch bei den Einzelwettbewerben konnten sich einige unserer Kegelbrüder fast immer auf dem "Treppchen" platzieren. Der Keglerball als Abschluss der Meisterschaft war stets ein besonderes Ereignis, an das sich viele ältere Keglerinnen und Kegler mit Freude erinnern.
1993 bot sich den "Soliden Jungs" die Gelegenheit, am damals begehrten Freitagabend im Kolpinghaus (heute Heidis Art) eine Kegelbahn zu bekommen. Dort wurde bis zuletzt, also bis Oktober 2016 gekegelt.
In der langen Zeit zwischen 1961 und 2016 existierte unser Club ohne Unterbrechung, wenn auch in wechselnder Besetzung. Kegelbrüder kamen und gingen aus beruflichen und anderen Gründen, aber immer waren auch ihre Familien in unsere Aktivitäten involviert. Dabei wurde nicht nur gemeinsam gefeiert (Nikolausfeiern für die Kinder, Karneval für die Erwachsenen, Osterspaziergänge für die ganze Familie), sondern die "Soliden Jungs" engagierten sich auch immer wieder für gute Zwecke.
Natürlich gab es in dieser langen Zeit, wie in jeder menschlichen Gemeinschaft, auch Turbulenzen und Streit. Aber wir haben uns immer wieder zusammengerauft. Auch traurige Ereignisse blieben in diesen langen Jahren nicht aus. So sind mittlerweile zehn aktive oder ehemalige Kegelbrüder verstorben. Zu den freudigen Begebenheiten, wenn nicht den Höhepunkten unseres Clublebens, gehörten die insgesamt 53 Kegeltouren, die uns unter anderem bis nach Amsterdam oder (im Olympiajahr 1972) nach München führten.
Am Ende waren es noch acht Kegelbrüder, darunter vier Gründer, die in einer emotionsgeladenen Diskussion bei unserem langjährigen Kassierer Siggi Pape entschieden haben, unseren Club nach fünfundfünfzig aktiven Jahren aufzulösen.
Was bleibt? Die Erinnerung an unzählige Begebenheiten, Gespräche und gemeinsame Erlebnisse, die uns zu einer guten Gemeinschaft haben werden lassen. Um es mit einem alten Dichter zu sagen: "Leben und lachen lernt man nicht in der Einsamkeit!"
In diesem Sinne wünsche ich unserem Kegelclub zum letzten Mal ein dreifaches "Gut Holz" - euch Kegelbrüdern und euren Familien Zufriedenheit, Glück und Gesundheit und uns allen noch eine lange, eine gute Zeit.
Reinhold Becker

Nächste Ausgabe zum Weihnachtsfest am 14. Dezember!

Oeventroper Senioren-Treffen am 5.12.

Am Montag, den 05. Dezember 2016 findet der nächste Seniorenstammtisch der Oeventroper Schützenkompanie statt.
Alle interessierten Mitglieder treffen sich dazu ab 17.00 Uhr im Sauerländischen Hof.
Unser Vereinswirt wird etwas Leckeres zu Essen anbieten, deshalb bitte bei unserem Seniorenvertreter Werner Becker, Telefon 02937/6134 bis Ende November anmelden.



Der Kegelclub „Solide Jungs" verabschiedet sich aus der Keglerszene, v.l. Hans Kohle, Raimund Wrede, Günter Wagner, Klaus Becker, Reinhold Becker, Gisbert Köster, Christian Steiger (verzogen), Siegfried Pape und Hermann Mester.

Mit Dank und Verbundenheit -

Die SG Ruhrtal trauert um Stefan Humpert

Handballer, Familienmensch, Energiebündel, Unikat... Kurzum: Sugar.



„Nicht nur den Ruhrtalern wird Dein Spitzname für immer in Erinnerung bleiben. Du warst ein Synonym für Leidenschaft, Enthusiasmus und die Gemeinschaft. Bei Dir waren nicht nur die 60 Minuten auf der Platte wichtig, nein, für Dich ging es auch nach dem Spielabpfiff weiter. Eigentlich ist es eine Floskel aber treffender kann man Dich nicht beschreiben: Du hast den Handball geliebt und gelebt. Viele Wettkämpfe als Spieler und Trainer hast Du gewonnen, den letzten und schwersten am letzten Dienstag leider verloren."

Stefan 'Sugar' Humpert verstarb nach schwerer Krankheit am 25. Oktober. Der gebürtige Freienohler begann seine Handballkarriere mit 12 Jahren. Sein Talent gepaart mit seiner verrückt positiven Einstellung brachten ihm schon schnell die ersten Erfolge ein. Nominierungen für die Kreis- und Westfalenauswahl ließen nicht lange auf sich warten. Er gehörte der 'goldenen' Generation an, die 1980 erstmals die Qualifikation für die damals höchste Spielklasse, der B-Jugend Bezirksliga Südwestfalen schaffte. Wie immer hoch motiviert trug Sugar schon hier entscheidend dazu bei, dass im Folgejahr mit dem Vizemeistertitel in der Bezirksliga der für lange Zeit größte Erfolg einer Jugendmannschaft der SGR erzielt wurde. Spiele gegen den deutschen Jugendmeister VfL Gummersbach als Vorspiel zum Bundesligaherrenspiel VfL Gummersbach gegen Frisch Auf Göppingen, vor vollbesetzter Halle, waren weitere Highlights seiner Jugendkarriere.

Im Seniorenbereich schnürte er 1982 erstmals seine Handballschuhe. Schnell wurde er vom SGR-Anhang geliebt, von den Rivalen gefürchtet. Als schneller Rechtsaußen spielte er seine Gegner in jeder Partie schwindelig. Gleichzeitig setzte er aber seine Spieltätigkeit in der A-Jugend der Spielgemeinschaft fort, die im Jahr 1982/83 wiederum in der Bezirksliga spielen durfte. Dass Stefan hier herausragende Leistungen erbrachte, dokumentierte sich in der Einladung des DHB zur Sichtung für das Nationalteam.

Schon während seiner aktiven Laufbahn trainierte er viele Jugendteams. Später stand er an der Seitenlinie bei der ersten und zweiten Herrenmannschaft. Er profitierte nicht nur von seinem großen Wissen und seinen handballerischen Fähigkeiten, vielmehr zeichnete ihn aus, dass er seine Grundwerte an die nächste Generation gerne weitergab. Unvergessene gesellige Abende, Wanderungen und Mannschaftsausflüge sind ebenfalls jedem Ruhrtaler noch in bester Erinnerung, denn irgendwie hat er jeden einmal gecoacht!

Dass auch der größte Erfolg, den ein Herrenteam der SG Ruhrtal je errungen hat, nicht ohne Sugar möglich war, versteht sich von selbst. In der Saison 1988/89 schaffte die Spielgemeinschaft den lang ersehnten Wiederaufstieg in die Landesliga. Im letzten Saisonspiel gewannen die Ruhrtaler in Herdecke und durften sich über den Aufstieg freuen. Den Treffer zum Endstand von 16:14 erzielte Stefan Humpert. Ein Treffer, der in der Ruhrtalgeschichte einen festen Platz hat und auf immer mit seinem Namen verbunden bleibt. In der folgenden Spielzeit belegte die SGR als Aufsteiger den dritten Tabellenrang in der Landesliga, eine Platzierung, die es bis dato nie wieder gegeben hat. Stefan war den rot-grünen Farben stets verbunden, zuverlässig, zielstrebig und gradlinig – Ein Vorbild für jeden Ruhrtaler. Er wurde nur 50 Jahre jung.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Regina, seinen Kindern Pia und Aaron sowie allen weiteren Verwandten. Wir haben einen Sportkameraden, Freund und Familienangehörigen verloren aber in unseren Erinnerungen bleibt er für immer unvergessen. Als Handballer, Familienmensch, Energiebündel, Unikat...

Danke für alles, Sugar.
DEINE SG Ruhrtal.

Das Hochkreuz auf dem Harscheid wurde eingeweiht

In einer einzigartigen Gemeinschaftsaktion begann der Neuaufbau

Am Sa. 5.11. wurde das neugebaute Wegkreuz an seinem neuen Standort eingeweiht. 40 Jahre stand es am neuen Kloster, das vor einigen Jahren an einen syrischen Investor verkauft wurde. Initiator Markus Weber "Almbauer" hatte Interesse an dem Wegkreuz erklärt und auf seinem Grundstück in ca. 100 m Entfernung einen sehr schönen, weithin gut sichtbaren Platz angeboten, wo das neue Kreuz am 23. April aufgestellt wurde (wir berichteten).

So begrüßte um 16:00 Uhr CDU-Stadtverbandvorsitzender Klaus Büenfeld die Gäste und lobte die einzigartige Gemeinschaftsaktion mit den Worten: "In Oeventrop kann man nicht nur gut zusammen feiern, sondern auch beispiellos gut zusammenarbeiten". Diesen Worten schloss sich auch Klaus Schneider an und berichtete zunächst vom Werdegang des Missionsordens "vom Heiligsten Herzen Jesu" sowie die Entstehung und Standortwechsel des großen Wegekreuzes. Anschließend galt sein Dank allen Aktiven, die sich ehrenamtlich an dieser Gemeinschaftsaktion beteiligt hatten.

Alle Aktiven dieser Aktion müssen daher unbedingt namentlich erwähnt werden

Unter der Leitung und Koordinierung durch Ulrich Grewe und Bernd Liesenfeld vom Oeventroper Bezirksausschuss, erstellte das Ing.-Büro Christoph Schmidt die Statik. Die Vermessungsarbeiten übernahm Verm.-Büro Gerhard Gramann. Das Relief vom alten Sockel, wurde ausgebaut von Steinmetz Ralf Hilligsberg, assistiert von Arnulf Brüggemann und somit gerettet. Die Erd-, Schalungs- und Stahlbetonarbeiten übernahm Heiko Ihme von der Fa. Eisenberg aus Rumbeck. Werner Findeklee war zuständig für alle Metallarbeiten. Das Holzkreuz steuerte Sägewerk Wilhelm Risse Meschede-Bonacker bei. Transportunternehmung Thomas Schemme, sorgte für den Transport und Aufbau des Kreuzes gemeinsam mit W. Risse wozu Fa. Axel Köstens das Gerüst stellte. Malerbetrieb Ulrich Korte aus Arnsberg, stellte die Holzschutz- und Betonfarben. Ebenfalls aus Arnsberg lieferte Bauunternehmung Rainer Leygraaf diverse Baumaterialien. Bauunternehmung Klaus Pöttgen führte fach-

Jahrgang 1945/46 feierte das 70-Jährige

Zum Jahrgangstreffen der 70-Jährigen waren 23 Personen erschienen. Zur Einschulung lag die Stärke bei 28 Mädchen und 16 Jungen; verstorben sind inzwischen 3 Mädchen und 6 Jungen.

Mit dem Bus fuhren die gutgelaunten Schulkameradinnen und -kameraden zum Schiffshebewerk Henrichenburg, wo sie eine 14-Meter-Schleusung aktiv auf einem Boot miterlebten.

Nach der zweieinhalbstündigen Besichtigung und anschließendem Kaffeetrinken ging die Reise mit dem Bus zurück in die Heimat. Im Restaurant Grillg(l)ut fand die Abschlussfeier statt. Nach dem hervorragenden Abendessen saß man noch stundenlang in gemütlicher Runde beisammen. Da es allen sehr gut gefallen hat, wurde beschlossen, sich doch jetzt jährlich zu kleinen Treffen zu verabreden, da 5 Jahre in diesem Alter doch schon eine recht langer Zeitraum für ein Wiedersehen ist.

Foto: Herbert Padberg



Gruppenfoto des Jahrganghs im Restaurant Grillg(l)ut.

männisch die Klinkerarbeiten durch und übernahm den Einbau des Reliefs. Den Schiefer lieferte Dachdecker Willy Hesse und Bernd Siedhoff führte die Schieferarbeiten durch. Lothar Görs übernahm den Anstrich des Betonsockels. Die Außenanlagen legte Landschaftsarchitektur Peter Hitzegrad an. Die erheblichen Renovierungsarbeiten am Korpus wurden von Hermann Reiter fachkundig durchgeführt. Finanzielle Unterstützung leisteten die Spar- und Darlehnskasse Oeventrop, die Volksbank Sauerland sowie die Firmen Würth (Toni Pessor) und Heizung-Sanitär Bernd Liesenfeld Arnsberg. Markus und Karin Weber als Initiatoren, die auch die erforderliche Grundfläche zur Verfügung gestellt haben, werden sich auch künftig um Blumenschmuck und Pflege kümmern.

Neben dem Kreuz wurde im Rahmen eines weiteren Gemeinschaftsprojektes der INO (Olaf Spindeldreher, Franz Eggenstein), SGV (Willy Linn, Albert Schlupp) und NNA-Neue Arbeit Arnsberg (Thomas Pietz) eine neue Bank aufgestellt. Zwei Infotafeln hinter der Bank, stellte der Arbeitskreis Ortsgeschichte Oeventrop AKO auf. Auf der einen Tafel wird der Werdegang des Klosters und auf der zweiten folgt die Geschichte des Kreuzes. Denjenigen die auf der Bank Platz nehmen bietet sich ein einmaliger Blick über die drei Ruhrdörfer Dinschede, Glösingen und Oeventrop. In gleicher Richtung ausgerichtet ist das Kreuz mit der Inschrift: "allen Menschen zur Besinnung" und möge es künftig als solches dienen.

Pfarrer Ernst Thomas übernahm die Schlussworte von Klaus Schneider mit den Worten: "Stellen Sie sich vor, mit diesem Blick über die drei Ruhrdörfer und einem gegenüberliegenden Sonnenuntergang im Westen, kann man sich schon sehr gut vorstellen, dass dieser Ort dem ein oder anderen Menschen zur Besinnung dienen kann. Noch während des Eröffnungsliedes zur Einweihung des Kreuzes, öffnete sich für kurze Zeit, der ansonsten den ganzen Tag mit Wolken behangene Himmel und brachte die untergehende Sonne zum Vorschein.

Nach der Einweihung waren Alle bei den Initiatoren und Eigentümern Karin und Markus Weber eingeladen zum Feiern mit Kuchen gespendet von Tobias Hahne und weiteren nicht genannten Sponsoren für Kaffee und Getränke. "In Oeventrop kann man nicht nur gut zusammen feiern, sondern auch beispiellos gut zusammenarbeiten". *Text: Ronald Frank*
Foto: Franz-Josef Molitor

Alle Bilder finden Sie hier:
https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/sets/72157665167135433/with/30797056426/



Wilhelm Brüggemann aus Uentrop war der Erbauer des ersten Missionskreuzes mit Korpus. Seine Kinder Katharina und Josef nahmen als Vertreter der Brüggemann-Familie an der Einweihung teil. Rechts Restaurator Hermann Reiter, der diesen großartigen Korpus erstellt hat.



Klaus Schneider (m.) vom Kirchenvorstand erläuterte den geschichtlichen Werdegang von Kloster und Hochkreuz, Pfarrer Ernst Thomas nahm die Einsegnung vor, Klaus Büenfeld (l.) hatte die Gäste zuvor begrüßt.

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Gemeinsame Feuerwehrübung Freienohl-Oeventrop

Seit mehr als 20 Jahren sind Löschzüge Freienohl und Oeventrop befreundet. „Entstanden ist diese Freundschaft zwischen den beiden Löschzügen nach einer Katastrophenschutzübung vor mehr als 20 Jahren“, erinnerte sich Ludger Göckeler. Beim abschließenden gemütlichen Teil nach der Übung in der Schützenhalle musste der Freienohler Löschzug zu einem Brandfall ausrücken“. Als sie vom Einsatz wiederkamen, hatten die Oeventroper Kameraden bereits die gesamte Halle aufgeräumt. Aus dieser Freundschaft ist eine jährliche Einsatzübung entstanden. In diesem Jahr hatten die Freienohler Feuerwehrleute ein Übungsszenario im galvanischen Betrieb Schulte Hartchrom am Widayweg in Oeventrop vorbereitet. Hierbei kam auch der neugegründete ABC-Zug Meschede-Bestwig erstmalig zum Übungseinsatz. Die Einsatzlage stellte sich wie folgt dar. Im galvanischen Betrieb hatte sich eine Explosion in einem Kompressorraum ereignet. Hieraus resultierten ein Brand sowie das Auslaufen von Gefahrstoffen mit insgesamt sechs verletzten Personen. Somit waren die Übungsziele eindeutig: Rettung der Menschen aus dem Gefahrenbereich mit anschließender medizinischer Versorgung, löschen des Brandes sowie Abdichten und Abinden des Gefahrstoffes. Letzteres war Aufgabe des ABC-Zuges. Dabei stehen die Buchstaben „ABC“ für Atomare Strahlung, Biologische und Chemische Gefahren. Mit spezieller Schutzausrüstung, Gerätschaft und Ausbildung war es dem ABC-Zug möglich, diese besondere Gefahr entsprechend zu bekämpfen. „Jede Übung ist wertvoll für uns. Nur so können wir sehen, wo weitere Ausbildungsschwerpunkte gelegt werden müssen“, erklärte der zukünftige ABC-Zugführer Arnd Gütschow. „Dabei haben wir mehr Personal brauchen“, so Arnd Gütschow weiter. Zwei der verletzen Personen flüchteten unter Schock stehen in das umliegende Gelände, so dass neben der Schnelleinsatzgruppe des DRK Meschede auch noch die Rettungshundegruppe



„Die Zusammenarbeit war sehr gut. So eine interkommunale Übung festig die Feuerwehrstruktur und die Kameradschaft untereinander“, waren sch die beiden Löschzugführer Christian Berkemeier, Freienohl und Oliver Pietz, Oeventrop, einig.



Die Schnelleinsatzgruppe des DRK Meschede versorgte die verletzten Personen vor Ort. Bis ein Zelt aufgebaut war, erfolgte die Erstversorgung auf der „Straße“.



Feuerwehrfrauen im Einsatz.

mit ihren drei Suchhunden alarmiert wurde. Insgesamt waren mehr als 90 Einsatzkräfte mit 15 Fahrzeugen vor Ort.

Grüne Fußballplätze im Ohl

Der neue Kunstrasen Platz des TuRa Freienohl ist nun auch offiziell eingeweiht. Im Rahmen eines Sportsonntages mit Fussballspielen der E-Jugend, der 1. Und 2. Mannschaft sowie der Damenmannschaft wurde der 3. Sportplatzbau innerhalb von 8 Jahren gebührend gefeiert. Blauer Himmel, Sonnenschein und das gelb rötliche Leuchten der Laubbäume des Küppels lockten zahlreicher Besucher auf die Küppelkampfbahn im Ohl. „Heute können alle Beteiligte stolz auf das Erreichte sein", lobte Bürgermeister Christoph Weber den Freienohler Sportverein. Dabei erwähnte er die 3 „Mammutprojekte in Grün" die der Verein mit enormer Eigenleistung in den letzten Jahren gestemmt hatte. TuRa Vorsitzender Jürgen Schulte bedankte sich bei allen Beteiligten, vor allem aber auch bei der Stadt und Politik, für die Unterstützung beim Umbau des alten Tennenplatzes in den neuen Kunstrasenplatz. „Wir können stolz darauf sein, dass wir im Freienohler Schul- und Sportzentrum das qualitativ beste Naturrasenspielfeld des Sauerlands haben und daneben einen erstklassigen Kunstrasenplatz sowie das DFB-Minispielfeld, das die beiden größeren Plätze quasi verbindet ", freute sich Schulte in seiner Ansprache. Dabei ging ein besonderer Dank an den 2. Vorsitzenden Jorge da Silva, der als Bauingenieur für die technische Umsetzung des Bauvorhabens zuständig war sowie an Kassierer Frank Korreis für die Aufstellung des Finanzierungsplans und nicht zuletzt an Reinhard Löper für die Umsetzung der Spendenaktion. „Mögen ab heute auf diesem Platz so viele Kinder und Jugendliche wie möglich ihre Leidenschaft zum Fußball in unserem TuRa entdecken und ein Leben lang beibehalten", wünschte sich Jürgen Schulte abschließend. Hieran knüpfte auch Pfarrer Michael Hammerschmidt an. „Es ist uns wichtig, dass unsere Jugendlichen beim Mannschaftssport das Wir-Gefühl erleben und stärken. Dieses ist ein wichtiger Beitrag zur Gesellschaft", betonte Hammerschmidt vor der Einsegnung des Platzes. „Sie besitzen spätestens jetzt eine Sportanlage mit Vorzeigecharakter", stellte auch Ernst-Ulrich Lemmer Kreisvorsitzender Arnsberg, des Fußball- und Leichtathletikverbands Westfalen bei seinen kurzen Grußworten fest. „In Zeiten fragwürdiger Freizeitangebote, kann man sich glücklich schätzen, wenn unseren Kindern und Jugendlichen solche Sportanlagen zur Verfügung stehen", lobte er die vorbildliche Jugendarbeit TuRas. Die Gesamtkosten des Kunstrasenplatzes betragen ca. 460.000 Euro. Hiervon gibt die Stadt Meschede, gemäß Beschluss des Stadtrates, einen Zuschuss in Höhe von 280.000 Euro. Zur Finanzierung des Kunstrasenprojektes konnten Patenschaften für Platzparzellen übernommen werden. Der Förderverein Freienohl überreichte den Fußballern einen Scheck über 480 Euro und erwarb hiermit 4 Parzellen des neuen Platzes. Es sind noch einige Parzellen frei. Weitere Informationen hierzu gibt es beim TuRa Vorstand. „Die Platzeinweihung des ersten „Ascheplatzes" erfolgte durch ein Handballspiel Freienohl gegen Oeventrop, das damals 4:4 unentschieden ausging", erinnerte sich Heinz Wiederhold.



Die Übung fand auch unter den kritischen Augen der Ehrenabteilungen beider Löschzüge statt, die ebenfalls mit der Leistung ihrer Kameraden vollends zufrieden waren.

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer



Wärme · Sicherheit · Komfort



Die F1 Junioren mit Trainer Thomas Richter nach ihrem ersten Spiel auf dem neuen Spielfeld.



Das Foto zeigt von links Pfarrer Michael Hammerschmidt bei der Einsegnung des Kunstrasenspielfeldes mit seinen „Messdienern" Gustav Zacharias, Jürgen Schulte, Bürgermeister Christoph Weber und Ernst-Ulrich Lemmer.

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de

Keine Windräder im Freienohler Wald!

Windkraftgegner übergaben 2032 Unterschriften

Am Freitag, dem 4. November, um 14:30 Uhr, übergab eine Abordnung von Freienohler und Oeventroper Bürgern dem Mescheder Bürgermeister Christoph Weber Listen mit über 2000 Unterschriften gegen die geplanten fünf Windkraftanlagen im Freienohler Wald.

Sie protestierten damit gegen den von der Firma ABO-Wind geplanten "Windpark Freienohl-West", insbesondere gegen:

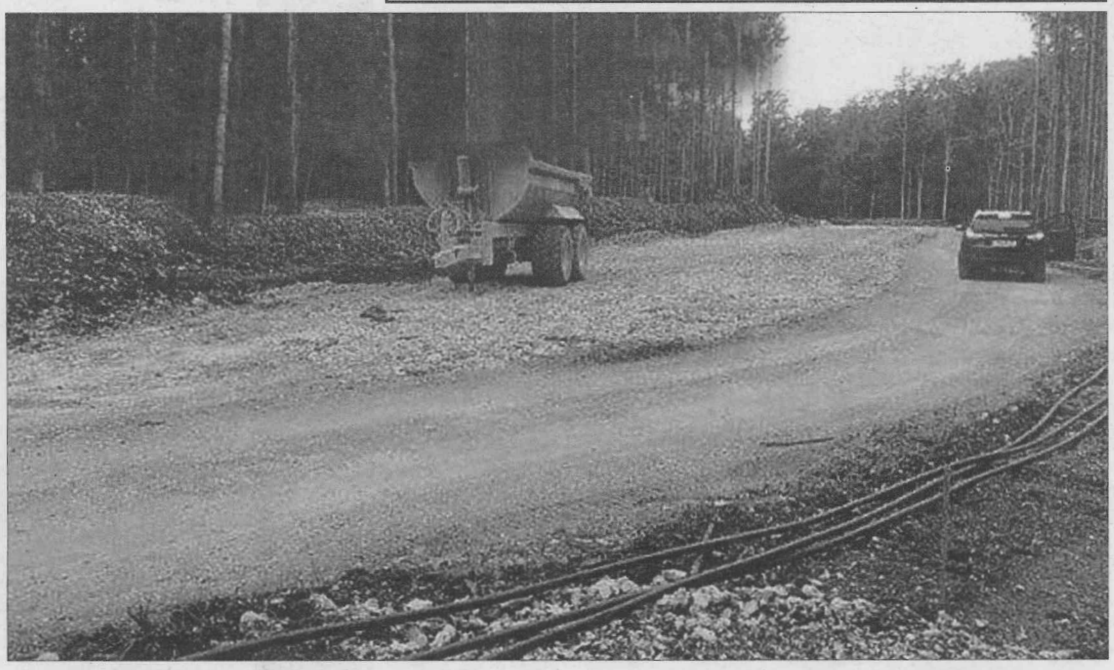
- Windkraftanalagen im Wald, von denen nur Waldbesitzer, Baufirmen und Windkraftbetreiber profitieren, finanziert aus den jährlich über 24 Milliarden EEG-Umlagekosten für uns Stromkunden und Steuerzahler!
- Die Verschandelung der Landschaft durch 5 Windkrafträder mit einer Gesamthöhe von 200 m!
- Schlagschatten und Infraschall für im 2000 m-Radius gelegene Wohnhäuser.
- Die Beeinträchtigung touristischer Attraktivität der sauerländischen Berglandschaft und Nachteile für die heimische Gastronomie.
- Die Vernichtung geschützter Bachbiotope z.B. durch den Wegebau im Kohlsiepen.
- Eine unwiederbringliche Zerstörung der Waldnatur auf der Hellefelder Höhe!
- Die extreme Gefährdung des Schwarzstorches, der seit 20 Jahren in der Nachbarschaft brütet und dessen Nahrungsflüge durch den Gutachter unvollständig und fehlerhaft beschrieben worden sind.
- Die Nichtberücksichtigung einer Wanderfalkenbrut an der Deitmecke-Talbrücke in einer Entfernung von 830 m von der WEA 4.
- Die Gefährdung der Bruten von Uhu, Rotmilan und Kolkraben im 3000 m-Radius der Windkraftanlagen.
- Die Tötung von Fledermäusen durch Windräder; die Schlagschäden über Waldflächen sind dreimal so hoch wie über offene Feldfluren; schon jetzt werden in Deutschland jährlich über eine Viertelmillion Fledermäuse durch Windräder getötet!
- Und sinkende Immobilienpreise!

Die Initiative "NO-WIND-PARK-FREIENOHL-OE-VENTROP" wendet sich generell gegen Windkraftanlagen im Wald und kooperiert deshalb mit benachbarten Initiativen in Sundern und Warstein.

Franz-.J. Molitor, Heinz Nöllenheidt

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich umfassend informieren möchten, empfehlen wir die folgenden Quellen:

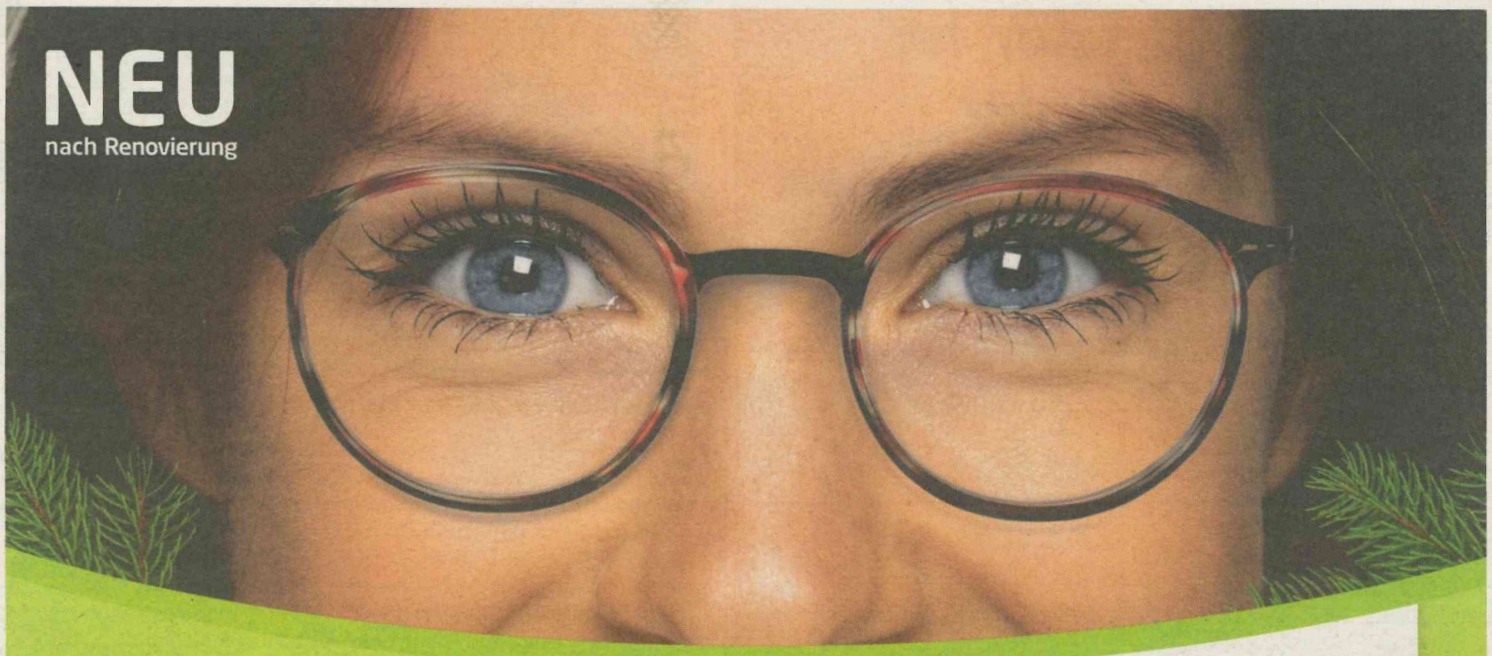
1. "Energiewende ins Nichts" von Hans-Werner Sinn: http://mediathek.cesifo-group.de/iptv/player/macros/cesifo/mediathek?content=2959393&idx=1&category=2113306645
2. Der Spiegel 47/2014 Seite 107: "Rotmilan auf Kollisionskurs"
3. Der Spiegel 14/2016 Seite 80 - 81: "Grüner Filz"
4. Der Spiegel 27/2016 Seite 28 - 31: "Vom Winde verwöhnt"
5. „Der grüne Blackout“ - nur über Amazon erhältlich.



Sieht es so demnächst, wie hier im Hunsrück, auch auf der Hellefelder Höhe aus, wenn der Windpark genehmigt werden sollte! „Geocachern“ ist es verboten, in den Wäldern auch nur eine einzige Metalldose auszulegen, für Windräder ruinieren DIE GRÜNEN in Südwestfalen sage und schreibe 1.800 ha wertvollsten Wald.



Das Kernteam der Initiative NO-Windkraft-Freienohl-Oeventrop bei der Übergabe der 2032 Unterschriften, mit denen die Bürgerinnen und Bürger gegen die geplanten 5 Windräder an der Südseite von Oeventrop protestieren! Unser Bild zeigt v.l.: Klaus Büenfeld (Ratsmitglied Arnsberg, CDU), Gerd Stodollick (Ratsmitglied Arnsberg, SPD), Forstdirektor a.D. Heinz Nöllenheidt, Dr. Jobst H. Köhne (Ratsmitglied Meschede, FDP), der vor ca. eineinhalb Jahren die Aktions ins Rollen brachte, Meschedes Bürgermeister Christoph Weber (CDU), Dr.med. Joachim Kintrup, Herbert Kordel (Bezirksausschuß Freienohl, FDP), Thomas Röttger, Dr. Harald Gampe (Heimatfreunde Freienohl e.V.) und Dipl.-Ing. Christoph Schmidt (Ratsmitglied Arnsberg, CDU). *Foto: Franz-Josef Molitor*



70 Jahre
1946 GLÜCKLICH 2016

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Nach Renovierung:

Neueröffnung bei ROTTLER in Alt-Arnsberg!

Wir feiern Neueröffnung in Alt-Arnsberg und Oeventrop

Zu jeder Brille **1 Glas geschenkt!*** **50% bei Gläsern sparen!***

*Sie erhalten 1 Glas kostenlos beim Kauf einer kompletten Brille. Glaspreise sind immer Paarpreise. So sparen Sie 50% auf die UVP der Hersteller. Gültig bis 11.02.2017.

SIEMENS Hörgeräte zum Nulltarif!

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich individuell beraten.



³Preis für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung und Zuzahlung von 10,- Euro oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises. Der Privatpreis pro Hörgerät jeweils €700,- höher.

Hörgeräte kostenlos testen & vergleichen:

Bei ROTTLER können Sie Hörgeräte bis zu 70 Tage ausprobieren und vergleichen.

70 Tage kostenlos Probe tragen!



Oeventrop: Kirchstraße 33 | Tel.: 02937 96 89 005 **Arnsberg:** Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14 59 8

*Sie erhalten 50% Rabatt beim Kauf von 2 Gläsern in Sehstärke. Glaspreise sind immer Paarpreise. So sparen Sie 50% auf die UVP der Hersteller. Gültig bis 11.02.2017.

Nr. 13 - 66. Jahrgang 14. Dezember 2016 An alle Haushaltungen!



ARNSBERGER POST
Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Arnsberger Weihnachtsmarkt:

Eine Woche Treffpunkt für jung und alt

Tolles Programm an allen Tagen

Festlich dekorierte Stände, Lichterketten und Engelchen aus dem Erzgebirge, der Arnsberger Neumarkt war vom zweiten bis zum dritten Adventswochenende wieder ein großes Weihnachtsdorf. Trotz winterlicher Temperaturen an den ersten Tagen des Weihnachtsmarktes ließen sich die vielen Besucher die gute Laune nicht verderben und bummelten dick eingepackt in Winterjacke, Mütze und Handschuhe entlang der kleinen Fachwerkbuden. Die hell erleuchteten Holzhütten boten mit ihren sorgfältig ausgesuchten Angeboten viele Anregungen für die Festtage, hinzu kam der einladende Duft von Glühwein, Punsch und Reibeplätzchen. Auf der Bühne gab es ein wechselndes Musikprogramm, u.a.



Das tut gut bei der Kälte: Gabi, Inga Kalle und Heike lassen sich den Glühwein auf dem Neumarkt schmecken.

FBN Ferdinand Beleke Nachf.
Unsere Aktionsangebote gültig im Dezember 2016
Bischoffinger Wein
Serie Tradition
trocken
halbtrocken
lieblich
Rotwein 4,95 €
Weißwein 4,50 €
Preise pro Flasche 0,75 L
PROJAHN proficraft
Knarrenkästen 1/4" 46 tlg. 1/4 + 1/2" 108 tlg. 1/4 + 3/8 + 1/2" 182 tlg. ab 29,90 €
Bienenwachskerzen
Tannenbäumle
Verschiedene Größen
Ab 1,50 €
Alle Angebote -------- nur solange der Vorrat reicht!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 12322
Dübel – Schrauben – Handwerkzeuge – Schlösser + Zylinder

Der Service macht den Unterschied!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Str. 55 & 80, 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 - 10277 & 02931 - 530336, E-Mail: piwinski@t-online.de

Große und kleine Geschenkideen finden Sie bei uns!
ADVENTSSAMSTAGE von 10-17 Uhr geöffnet!
MÖBEL EBERT
CLEMENS-AUGUST-STR. 62
59821 ARNSBERG · TEL. 02931/12123

Kraas I Bienstein I Elvers-Klingeberg
Rechtsanwälte · Notarinnen · Fachanwälte


Bernhard Kraas
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
und Verkehrsrecht


Christina Elvers-Klingeberg
Rechtsanwältin
und Notarin


Dr. Anne Teiser
Rechtsanwältin
und Notarin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht


Martin Bienstein
Rechtsanwalt
und Fachanwalt
für Familienrecht

Kanzlei Oeventrop
Kirchstraße 53
59823 Arnsberg
Tel.: 0 29 37 / 66 66
Fax: 0 29 37 / 22 33
www.kraas-bienstein.de
info@kraas-bienstein.de
Kanzlei Freienohl
Breiter Weg 12
59872 Meschede
Tel.: 0 29 03 / 85 00 06
Fax: 0 29 03 / 85 00 07

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a · 59821 Arnsberg
Telefon 0 29 31 / 5271-0 · Telefax 0 29 31 /5271-71
Ihr E-Check-Partner

Ihr Elektrofachbetrieb für:
- Elektro-Installation für Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen
- Daten-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Blitzschutz
- SPS-Steuerungen
- Gebäudekommunikation

Wir wünschen unserer Kundschaft, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
Ihr Rainer Bierbaum

vom Blasorchester der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, vom Musikverein Niedereimer oder vom Rumbecker Frauenchor "Half Past Six". Auch der Nikolaus besuchte den Weihnachtsmarkt und verteilte Stutenkerle an die Kinder.



Bummeln über den Weihnachtsmarkt macht hungrig, am Stand der Fleischerei Scheiwe gab es Backschinken und Leberkäse.



Das Blasorchester der Bürgerschützen sorgte auf der Bühne des Neumarkts für weihnachtliche Musik.



Der Arnsberger Weihnachtsmarkt war trotz anfänglich winterlichen Temperaturen immer gut besucht.

Jetzt auch in Meschede!
24 Stunden Notdienst 0171 - 7 47 02 95
59872 Meschede
Königsberger Str. 4
Tel. 0 2 91 - 90 857 311
Fax 0 2 91 - 90 857 313
59821 Arnsberg
Rumbecker Str. 61
Tel. 0 29 31 - 93 82 38
Fax 0 29 31 - 93 82 39
Sanitär- und Gasinstallationen
Heizungsbau
Elektroinstallationen
Datentechnik · Empfangsanlagen
Fliesen- und Trockenbauarbeiten
HAUSTECHNIK ROHE

Hotel - Restaurant
Zum Landsberger Hof
Ihr Tor zum Sauerland im Herzen von Alt-Arnsberg
Hotel-Restaurant-Catering-Kegelbahn
Klaus Willmes e.K.
Alter Markt 18
59821 Arnsberg
HOTEL 02931 89020
KeBaR 02931 8902555
BIO ZERTIFIZIERT-DE-ÖKO-039
Wir wünschen Ihnen ein geruhsames Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
Seit über 60 Jahren für Sie da!
Inh. Bernd Liesenfeld
LIESENFELD
Klima • Heizung • Sanitär • Solarenergie • Regenerative Energie
Hellefelder Str. 133-135 59821 Arnsberg
Telefon (02931) 5202-0

Ihr qualifiziertes Pflegeteam aus dem Hochsauerland
MOBI DOC® GmbH
www.mobidoc.de
Arnsberg
Tel. 0 29 31 / 93 81 21
Freienohl
Tel. 0 29 03 / 85 26 60
Sundern
Tel. 0 29 33 / 7 97 19
Balve
Tel. 0 23 75 / 20 59 952
Wir wünschen unseren Patienten und deren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Die Kinder- und Jugendgruppen begeisterten mit ihren Auftritten die vielen Besucher auf dem Weihnachtsmarkt in Arnsberg.



Nach dem Bummel durch die Fachwerk-Budenstadt auf dem Arnsberger Neumarkt tut ein Becher Glühwein gut.



Das Glühwein-Zapfteam auf dem Arnsberger Weihnachtsmarkt: Iris, Heike, Anja und Julia sorgten dafür, dass die Becher nicht kalt wurden.

MAJEWSKI
NOTAR · RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



Jörn Kohlmeyer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Burkhard Majewski
Notar*- Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
*Hauptstelle, Zulassungs- und Amtssitz des Notars ist Hüsten.

Kai Lehmenkühler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Büro Arnsberg-Hüsten: Drostenfeld 6-8 • 59759 Arnsberg-Hüsten • Telefon 02932/96440
Büro Arnsberg: Gutenbergplatz 33 • 59821 Arnsberg • Telefon 02931/96360
E-Mail: kanzlei@rae-majewski.de • www.rae-majewski.de



Energie-Know-how aus dem Sauerland

Stiftung Warentest test

PowerPellets

Anlieferung im eigenen LKW

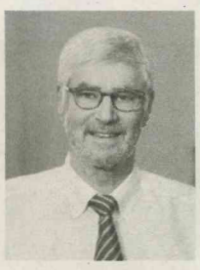
Heizöle - Kraftstoffe - Schmierstoffe

GRÜNE

Grüne Mineralöle GmbH & Co. KG
Hellefelder Str. 84
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 5241-0
Telefax: 02931 5241-20
E-Mail: info@aral-gruene.de
Internet: www.aral-grüne.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr und Allzeit „Gute Fahrt!“

DOLLE & PARTNER
Rechtsanwälte I Notare I Fachanwälte



Dr. jur. Detlev Dolle
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Erbrecht



Heinrich Schmidt
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht



Dr. jur. Gregor Kämper
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Familienrecht



Dr. jur. Uta Heidenreich
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht



Dr. jur. Christine Dolle
Rechtsanwältin und Notarin*

Kanzlei Arnsberg · Grafenstraße 77 · 59821 Arnsberg · Tel.: 02931 - 5247-0 · Fax: 02931 - 5247-47
Kanzlei Sundern · Hauptstr. 122 · 59846 Sundern · Tel.: 02933 - 92223-0 · Fax: 02933 - 92223-23

*Amtssitz als Notar/-in: Arnsberg www.dolle-partner.de · info@dolle-partner.de

Meisterhaft
HESSE
Dach Wand Abdichtung
Dammstraße 5 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31/52 13-0
Fax 0 29 31/52 13-20
willy-hesse@t-online.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

EISENBERG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
Schlüsselfertiges Bauen
59823 Arnsberg-Rumbeck · Am Jungfernborn 9
Telefon: 0 29 31 - 37 78
Telefax: 0 29 31 - 37 79
Mobil: 0178 - 835 07 25
Frohe Weihnachten und einen Guten Ratsch!

Der Hörladen
Hörgeräte in Arnsberg
Wir betreuen Sie persönlich !

Gutenbergplatz 50
59821 Arnsberg
Tel: 02931 529913

In Zukunft bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Nachhilfe für alle gängigen Fächer

INFO-HOTLINE 02932 / 8955600
www.schuelerhilfe.de
Arnsberg • Rumbecker Str. 7 • 02931 / 93 90 160
Arnsberg-Neheim • Apothekerstr. 18 • 02932 / 89 55 600
Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

GEBRO HERWIG
LEGEN SIE IHR GELD DOPPELT GUT AN!

Energiekosten sparen und den Wert Ihrer Immobilie steigern durch Heizungsmodernisierung und Pumpenaustausch
Gute Beratung gibt es hier:
GEBRO HERWIG Haustechnik GmbH
Obereimer 12 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931 5212-0 · www.gebro-herwig.de

Otto Kloppe und Autohaus Hoevel, eine Freundschaft bis zum Tod

Unvergessen auch das damalige Veranstalter-Trio: „Klammer, Klein und Kloppe"

Anfang der siebziger Jahre blühte der Tourismus in der Stadt auf, wie selten zuvor. Der neue Verkehrsamtsleiter Wolfgang Klaus ging neue Wege und brachte mit der „Aktion mit Pfiff" (Leiterwagenfahrt mit anschließender Feier im Knappensaal, Kurhotel oder Schützenhalle) jeweils dienstags, donnerstags und samstags über viele Jahre mehrere hundert Gäste wöchentlich in die Altstadt.

Zur etwa gleichen Zeit wurde damals auch das „Ruinenfest" zur Finanzierung des Aufbaus der Schloßruine ins Leben gerufen. Dieser touristische Aufschwung in der Stadt verlangte natürlich auch ein hohes Maß an Organisation und Durchführung.

Dies rief damals die Herren „Klammer, Klein und Kloppe" auf den Plan, die schon an anderen Plätzen Erfahrungen auf dem Gebiet der Bewirtung gemacht hatten und die diese Erkenntnisse bei der Bewirtschaftung des Knappensaales und bei der Durchführung des Ruinenfestes in die Tat umsetzten. Die drei Veranstalter „KKK" erlangten in kurzer Zeit höchste Popularität in der Regierungsstadt, ganz oben stand aber unstrittig „Kloppen Otto"!

Die Familie Kloppe kam nach dem 1. Weltkrieg aus dem tschechischen Teil des Erzgebirges und ließ sich in Arnsberg nieder. Der Vater von „Kloppen Otto", wie er ausschließlich im Volksmund genannt wurde, hieß ebenfalls Otto und war lange Jahre verantwortlicher Omnibusfahrer bei der Firma Anton Henneke, die besonders in der Kriegszeit mit dem Fahren von Festkraftstoff unter besonders schwierige Bedingungen wegen des damaligen Luftkrieges im Einsatz war.

In dieser Zeit kam es auch zu den ersten Kontakten mit der damaligen Firma Auto Hoevel auf der Ruhrstraße, dem damalig einzigen autorisiertem Mercedes-Händler in der Regierungsstadt. Aufgrund guter Leistungen in der Volkschule und Erkennung praktischer und theoretischer Fähigkeiten in der Jugendausbildung, gewann Otto Kloppe damals einen Wettbewerb um eine Lehrstelle bei den deutschen Flugzeugwerken Arado im Raum Berlin. Der Ausgang des 2. Weltkrieges ließ eine Endposition als nicht erreichbar erscheinen und er kam wieder in die Heimat zurück. Sein Vater vermittelte ihm zunächst einen Arbeitsplatz im Elektrohaus Max König am Glockenturm; später ging er dann als Kfz-Elektriker zur Firma H. Hoevel.

Er wurde dort ein bekannter und beliebter Autospezialist, seine Kenntnisse wurden von Kollegen und Kunden gleichsam geschätzt. Lange Jahre war er auch Betriebsratsvorsitzender, der sich für die Belange seiner Kollegen wirkungsvoll einsetzte.

Obwohl die Firma Hoevel im Jahre 1999 an die Firma Rosier verkauft werden musste und diese daraufhin in Sachsen-Anhalt nach neuen Möglichkeiten suchte, ist die Verbindung trotz der großen räumlichen Entfernung zwischen der Familie Hoevel und „Kloppen Otto" (87) nie abgerissen. Ein Zeugnis dafür ist die Teilnahme der früheren Chefs Udo (86) und Andreas Hoevel (59) die an der Beerdigung am 24.11.2016 teilgenommen haben. Nach der Beerdigung erinnerte sich sein damaliger Chef Udo Hoevel gern an die vielen gemeinsamen Jahre der Verbundenheit aber auch an die schick-



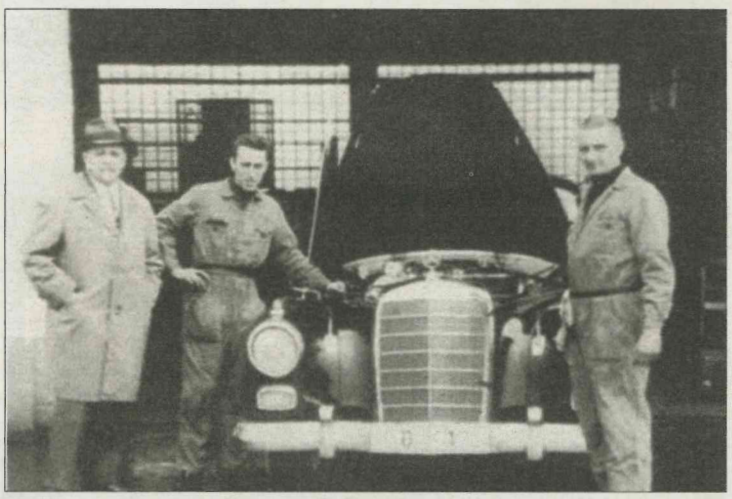
Otto Kloppe mit seiner Ehefrau Erika

salhaften Erlebnisse. Er sagte u.a.:
„Dann kam er also zur Firma Hoevel, weil er bei Arado ja auch schon mit „Verbrennungsmotoren" zu tun hatte, natürlich für Flugzeuge, aber bei uns gab es dafür Motore für Mercedesautos und das war natürlich viel interessanter als Hauselektrik bei König. Durch seine Art und seine technische Intelligenz fand er sich schnell in diese neue Materie ein und konnte in kurzer Zeit einen sehr guten Ruf bei Mercedes selbst und der Kundschaft erwerben und so der Konkurrenz, besonders Rosier in Neheim, Kunden weg holen. Die Anerkennung für seine Leistung brachte dann auch von Firmenleitung und Belegschaft die unangezweifelte Wahl zum Betriebsobmann und später zum Betriebsratsvorsitzenden mit sich. Seine Fähigkeit zwischen Menschen zu vermitteln hat sich dadurch wiederholt gezeigt und wo bei für ihn immer das Wohl unserer Firma an erster Stelle stand und somit auch für die Belegschaft.
Besonders in Erinnerung sind mir unsere stimmungsvollen und gut organisierten Betriebsfeste im sauerländischen Raum, aber auch in Arnsberg, wo wir ja mal „seinen Knappensaal" quasi eingeweiht haben und ihm das Verdienst zukommt, das er diese Wiederentdeckung des Schlossberges mit seiner Gastronomie in dem Gemäuer entscheidend bewirkt hat. Er konnte ja diese Tätigkeit und den Nebenerwerb eine zeitlang für die Familie erhalten.
Bezüglich seiner „unternehmerischen Fähigkeiten" kommt natürlich noch das Schützenfest im „Großen Olpe" in meine Erinnerung, wo alleine die Organisation und die Leitung eine enorme Aufgabe war, die er aber zur vollen und begeisterten Zufriedenheit der Olper lange wahrgenommen hat; hier zeigte sich auch der große Zusammenhalt der ganzen Familie, die neben Otto und seiner Frau Erika noch aus sieben Kindern bestand.

Sein unvergleichlicher Einsatzwille zeigte sich nicht nur bei der Lösung schwierigster Electronic-Probleme im Betrieb, sondern natürlich auch in schlimmen Situationen, wie es ja der tödliche Unfall unserer Mitarbeiter Jupp Erlemann und Hoffmann senior zeigte, an diesem schlimmsten Tag in der Geschichte des Autohauses Hoevel.
Ein LKW-Fahrer der damaligen Arnsberger Brauerei Höynk verunglückte an der Autobahnabfahrt bei Unna als er auf die B1 abbog. Die Firma Hoevel, bei denen die Brauereifahrzeuge im Service waren, schickte die Mitarbeiter Jupp Erlemann, Otto Kloppe und Hoffmann sen. zur Unfallstelle. Bei einem Ankoppelmanöver wurden die beiden an der Seite stehenden Erlemann und Hoffmann von dem Oeventroper Opel-Kapitänfahrer R.G. wegrasiert und kamen dabei zu Tode. Otto Kloppe hatte das große Glück, dass er zu diesem Zeitpunkt noch unter dem LKW lag und daher unversehrt blieb.
Hoffmann senior hatte an diesem schicksalhaften Tag ein Haus gekauft, es war für uns alle eine fürchterliche Geschichte.
Otto Kloppe hinterlässt seine Ehefrau Erika, geb. Fromme sowie 7 Kinder und 13 Enkelkinder.
Text: Franz-Josef Molitor
Fotos: Archiv Kloppe und Hoevel



Andreas und Udo Hoevel kamen aus Sachsen-Anhalt zur Beerdigung ihres früheren Mitarbeiters.



Unser Foto zeigt v.l. Firmenchef Udo Hoevel, Roland Zippel und Otto Kloppe am 11.8.1967 mit dem Auto des damaligen Bundespräsidenten Heinrich Lübke, welches bei Hoevels in einer Nachtarbeit repariert werden musste.

Advent ins Blaue
Das Ziel bleibt geheim!
2 Tage 17.12.16 - 18.12.16
Fahrt im modernen Reisebus, 1x Übernachtung mit Frühstück in einem 4**** Hotel. Sie besuchen insgesamt zwei stimmungsvolle Weihnachtsmärkte und haben Gelegenheit zum Weihnachtsshopping. 1x Glühwein auf einem der Märkte inklusive.
ab 111 € p.P.

„Musical Day" Hamburg
Beliebte Musical-Tagesfahrt!
Sonntag, 22.1.17 / 19.2.17 / 19.3.17
Fahrt im modernen Reisebus, Begrüßungssekt an Bord, Mittagessen, Besuch der Nachmittagsvorstellung des gebuchten Musicals in der PK 3, andere Kategorien zubuchbar: **„König der Löwen"**, **„Aladdin"**, **„Ich war noch niemals in New York"** oder **„Hinterm Horizont"**.
ab 129 € p.P. in der PK 3

„Holiday on Ice"
Montag, 02.01.17
DIE Geschenkidee zu Weihnachten!
Busfahrt nach Dortmund im modernen Reisebus, Besuch der Abendvorstellung von „Holiday on Ice", Karte PK 4 inklusive, andere Kategorien gegen Aufpreis zubuchbar.
ab 59 € p.P. in der PK 4

Das IDEALE Weihnachtsgeschenk!
Exklusives Weihnachtsspecial am 27.12.16
„Starlight Express"
inklusive Busfahrt, Schlemmerbuffet vor dem Musical, Eintrittskarte in der gebuchten Kategorie, Begrüßungsgetränk, Autogrammstunde & tollem Erinnerungsgeschenk!
ab 123 € p.P. in der PK 4

Der NEUE KATALOG 2017 erscheint Anfang Januar!



!!! UNSERE NEUE BUCHUNGSZENTRALE !!!
Ab sofort erreichen Sie uns unter der gemeinsamen Rufnummer:
0291 - 95 270 700
Henneke - Hunau - Kersting - Knipschild - Tuss
Arnsberg Bödefeld Eslohe Meschede Niedersfeld
BUS TEAM SAUERLAND
www.busteamsauerland.de - Steinstr. 30, 59872 Meschede

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
piwinski
HIFI • VIDEO • TV • CENTER
HAUSGERÄTE • ELEKTRO • SERVICE
Clemens-August-Straße 55 · 59821 Arnsberg
Tel. 0 29 31 - 1 02 77 · E-Mail: piwinski@t-online.de

Brüggemann GmbH
Maßarbeit aus Meisterhand seit 1958



Ein Ansprechpartner Tausend Möglichkeiten
Bau- und Möbelschreinerei
Eigene Fertigung
Fensterbau
-Kunststoff, Holz und Alu
Lieferung und Montage!
Schall- • Wärme- • EinbruchSCHUTZ
Haustüren • Markisen • Zubehör
Innenausbau
Brandschutztüren und -wände
-Holz und Alu (T30 + T90)
Rauchschutz-Türen und -elemente
-Holz und Alu
Schneidweg 3 59872 Meschede-Enste
Tel.: 0 29 1 / 27 12 Fax: 0 29 1 / 51 534
www.brueggemann-schreinerei.de

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr -
verbunden mit bestem Dank
für das bisher erwiesene Vertrauen.

Optik Grote
Rumbecker Str. 4 · 59821 Arnsberg
Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2017!

Rolf Grote Anette Grote

GLAS SCHLIMBACH
Scherben? Zum Glück gibt's Schlimbach!

Fenster
Rolladen
HAUSTÜREN
Garagentore
TEL. 1700
GLAS & BAUELEMENTE · REPARATURSERVICE
Ruhrstr. 46-50 · 59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31/17 00
glas-schlimbach@t-online.de
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr verbunden mit bestem Dank für das bisher erwiesene Vertrauen!



ARNSBERGER
KAFFEERÖSTEREI · GIN-DESTILLE
PARFUMMANUFAKTUR
IM HERZEN DER ARNSBERGER ALTSTADT
FEINSTE KAFFEES (ARABICA SORTEN)
AUCH ENTKOFFEINIERT AUS UNSERER
KAFFEERÖSTEREI
Garantiert aus schonendem Trommelröstverfahren
"Auf Wunsch mit Ihrem eigenen Etikett/Label"
BESTE GIN DESTILLATE
"auch mit Ihrem eigenen GIN-Label"
PARFÜMS (Absolut) SEIFEN & CREMES
aus eigener Herstellung.
KAUFLADEN
BISTRO / CAFE UND WAFFELSTUBE
Arnsberger Kaffeerösterei & Manufakturen
Fam. Bojcum
Hanstein 4, 59821 Arnsberg
tel. 02931 9632610
www.kaffeerösterei-bojcum.de

Die Altstadt-Gastronomie feiert am 19.12. mit der „Tafel"

Auch im Jahre 2016 Jahr findet die fast schon traditionelle Weihnachtsfeier der Altstadt Gastronomie mit der Arnsberger Tafel statt.
Am 19.12. sind wieder 190 Kunden der Arnsberger Tafel in die Kantine der Arnsberger Papierfabrik Reno de Medici eingeladen, um sich von den Gastronomen bekochen zu lassen.
Wie auch in der vergangenen Jahren sorgen für das Wohl der Gäste Andreas Benfer vom Ratskeller, Renate Güldenhaupt vom Alten Backhaus, Andre Krengel von der Confisserie Krengel, Markus Mues vom Menüservice Mues, Frank Geiger von der Gaststätte Flip und Klaus Willmes vom Hotel Zum Landsberger Hof.
Neu hinzu kommt in diesem Jahr Familie Manuela & Thomas Hartz vom neu eröffneten Gasthaus „Zur Börse".
Bei dem frisch vor Ort gekochtem Drei-Gang Menü wird es in diesem Jahr ein Kürbissüppchen, geschmorte Rinderkeule, Wildragout und eine leckere Dessertvariation a la Andre Krengel geben.
Nach dem Essen wird der Weihnachtsmann die Kinder bescheren und einige weihnachtliche Lieder zusammen mit Propst Böttcher anstimmen.
Die besinnliche Feier kann nur durch grosszügige finanzielle aber auch tatkräftige Unterstützung der zahlreichen Sponsoren und Helfer durchgeführt werden.
Deswegen gilt der Papierfabrik Reno de Medici, der Signal Iduna Bezirksdirektion Arndt Gaube, dem Handelshof, dem Musikhaus Keck, Getränke Korte, dem Friseursalon Hansknecht, der Arnsberger Tafel, dem NASS ein ganz besonderer Dank.
Auch in diesem Jahr wird die Kleine Arnsberger Karnevalsgesellschaft KLAKAG als fleißige Helfer großen Einsatz zeigen.
Natürlich können auch Privatpersonen die Arnsberger Tafel aber auch die Feierlichkeit mit kleinen Spenden unterstützen. Das Konto der Arnsberger Tafel lautet Kto. 52738 bei der Sparkasse Arnsberg Sundern BLZ 46650005.

Volles Haus in der SGV-Hütte zum adventlichen Nachmittag

Am gemütlichen Kaminofen stimmten sich die SGVer auf die kommende Weihnachtszeit ein.
Paul Heckmann, Annemarie Niesler und Christel Schmalor hatten ein buntes Lieder- und Vortragsprogramm vorbereitet, welches durch die lustigen Vorträge der Kinder ergänzt wurde.
Bericht: Heinz Beleke
Foto: Heinz Beleke




Kochschmiede
WOSBERGS Sindern Küchen
Genusslandschaft Individuelle Küchenarchitektur
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Neumarkt 5 · 59821 Arnsberg · 0 29 31.39 19
www.kochschmiede-arnsberg.de · info@kochschmiede-arnsberg.de

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

Schmidt Elektrotechnik
Jörg Schmidt GmbH & Co. KG
Telefon 02931/21466
Notdienst: 0171/8054711
Schmidt Heizung - Sanitär
Jörg Schmidt GmbH
Telefon 02931/10815
Notdienst: 0160/5843610
Tiergartenstraße 43 · 59821 Arnsberg
info@elektrobetrieb-schmidt.de · www.elektrobetrieb-schmidt.de

Wachwechsel beim Löschzug Arnsberg

Wachwechsel beim Löschzug Arnsberg der Freiwilligen Feuerwehr, Oberbrandmeister Rolf Hesse übernahm den Führungsstab von Brandoberinspektor David Mannchen, der wegen eines Wohnungswechsels diese Funktion nach gesetzlicher Vorgabe nicht mehr ausüben durfte und zur Löschgruppe Wennigloh wechseln wird. Mannchen, der bei seiner Verabschiedung den anwesenden Feuerwehrleuten für die gute Zusammenarbeit dankte, war seit 2010 stellvertretender Löschzugführer und wurde 2013 bei der Umstrukturierung der Feuerwehr in 6 Basislöschzüge zum örtlichen Einheitenführer berufen. Nachfolger Rolf Hesse, im Hauptberuf Dachdeckermeister im gleichnamigen Betrieb, trat 1984 in die Jugendfeuerwehr ein und wurde vier Jahre später in den aktiven Dienst übernommen. 2014 absolvierte er den Gruppenführer-Lehrgang am Institut der Feuerwehr in Münster und ebnete sich damit den Weg in die Führungsebene. Auf den "Neuen" wartet eine Menge Arbeit. Viele Projekte und Neuerungen stehen bei der Feuerwehr vor der Tür, u.a. die Einführung des Digitalfunks und die damit verbundenen Ausbildungen und Einweisungen, aber auch der Start der Kinderfeuerwehr, die im kommenden Jahr in allen Stadtteilen etabliert werden soll.



Wehrführer Bernd Löhr (re.) gratuliert dem neuen Arnsberger Löschzugführer Rolf Hesse, links Vorgänger David Mannchen.

premio
Reifen + Autoservice
Premio wünscht frohe Weihnachten und eine sichere Fahrt im neuen Jahr!
Ferdinand Schulte
GmbH • Dieselstraße 5
59823 Arnsberg
Telefon 0 2931/6044

waagen Hoffmann
www.waagen-hoffmann.de
Ruhrstraße 31 ☺ 59821 Arnsberg
Tel:02931-10142 ☺ Fax:02931-10342
☺ Waagen ☺ Schneidemaschinen
☺ Registrierkassen

Partyservice
Fleischerei
Mevenkamp
Tel. 0 29 31 / 2 32 48

Am Ende des alten Jahres
danken wir für das entgegengebrachte
Vertrauen.
Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!
Container-Dienst COTTIN
Tel.: 0 29 31/67 70

Frühwanderung bei eisigen Temperaturen

12 gut trainierte Wanderer und Hund der SGV-Abt. Arnsberg erlebten am 3.Dezember die letzte Tageswanderung. Bei eisigen Minus acht Grad und azurblauem Himmel begann die 19km lange Tour, unter Führung von SGV-Wanderführer Heinz Beleke, in Sundern-Hagen. Die Wanderung führte über den Blackshahn und Waldeshöhe Richtung Endorf , den Rosberg nach Sundern-Recklinghausen und hinauf zum Kahlenberg. In Sundern wurde am Nachmittag der Bus nach Arnsberg bestiegen, aber alle Wanderer waren sich einig, eine schönere Winterwanderung kann es kaum geben. *Text: Elvira Eberhard · Bild: Wolfgang Veidl*



Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
verbunden mit bestem Dank
für das bisher erwiesene Vertrauen.
Tischlerei Plöger
Niedereimerfeld 7 · Tel. 0 29 31 - 68 22 · Fax 48 43
59823 Arnsberg

DEIMANN
Entsorgung · Recycling · Container-Dienst
Zum Jahresende unseren DANK für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.
Telefon 0 29 32/9 66 10
Fax 0 29 32/96 61 20 · Mobil 01 70/4 12 88 04
Deimann Entsorgung GmbH & Co. KG · 59759 Arnsberg-Hüsten

Schreiben & schenken!
Röhrig
Inh. Iris Droste
Gutenbergplatz 58 · 59821 Arnsberg
Tel. 02931/1 49 42 · Fax 1 64 35
Allen meinen Kunden
wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2017 alles Gute!

ROTTLER feiert in Alt-Arnsberg Neueröffnung

Service und Angebote nun in modernem Ambiente am Europaplatz

Gutes Sehen und gutes Hören hat einen Platz ganz in Ihrer Nähe: Am Europaplatz 3 in Alt-Arnsberg hat ROTTLER nach umfangreicher Renovierung der Geschäftsräume am Brückencenter neu eröffnet.

Zum 70-jährigen Jubiläum dürfen sich Kunden bei ROTTLER im modernen Ambiente über den gewohnt erstklassigen Service und die große Auswahl bei Brillen und Hörgeräten freuen. Zur Eröffnung warten attraktive Angebote: So gibt es zu jeder Brille 1 Glas geschenkt. Damit erhalten Kunden beim Kauf einer kompletten Brille ein Glas kostenlos und sparen so 50 Prozent auf die Gläser zur UVP der Hersteller, aber nur bis zum 11. Februar 2017!



Das Arnsberger ROTTLER-Team vom Europaplatz.

Das kompetente Team um Filialleiterin Elena Schauerte berät in allen Fragen rund um Brillen und vergrößernde Sehhilfen. So können Kunden bei ROTTLER in Alt-Arnsberg auch einen modernen und kostenlosen 3-D-Sehtest machen, mit dem die persönliche Sehstärke bestimmt wird. Die individuelle Beratung wird durch eine große Fassungs- und Markenauswahl mit Qualitätsbrillengläsern der Hersteller Hoya und Zeiss abgerundet.

In neuem Glanz erstrahlt auch die Akustik-Abteilung bei ROTTLER in Alt-Arnsberg - als eines von 20 Kompetenzzentren. Kunden dürfen sich hier nicht nur auf die gewohnt starke Hörgeräte-Beratung freuen: Zur Neueröffnung kann bei ausgewählten Hörgeräten auch kräftig gespart werden. Das gilt natürlich nicht für den bewährten ROTTLER-Service, der vom aussagekräftigen Hörtest bis zur Auswahl und Justierung eines individuell bestens abgestimmten Hörgerätes reicht.

In den letzten Tagen vor Weihnachten bietet der neue ROTTLER am Europaplatz zudem passende Geschenkideen. Dazu zählen z.B. die vergrößernden Sehhilfen, die in den dunklen Tagen und bei schlechten Lichtverhältnissen das Lesen von Texten maßgeblich erleichtern. Die Auswahl bei ROTTLER reicht von praktischen Lupen mit vierfacher Vergrößerung bis zu elektronischen Lupen, die durch ihre kompakte Bauweise für den Einsatz im Alltag draußen bestens geeignet sind.

KFZ-Spezialist für alle Automarken
Keine Sorge! Wir reparieren alles
• Inspektion nach Werksangabe - auch für Neufahrzeuge - Herstellergarantie bleibt erhalten!
BOSCH Service
Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!
Hechler & Schütz
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 9
(0 29 31) 7 73 70

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2017!
Ihr Reiseberater-Team:
Stephan Hoppe, Sascha Luig und Nicole Erlmann
TUI ReiseCenter
Steinweg 2 · 59821 Arnsberg · Tel. 02931-2059
www.tui-reisecenter.de/arnsberg1

Ferdinand Beleke Nachf.
FBN
Herzlichen Dank an alle unsere Kunden für Das Jahr 2016
Das Team von FBN wünscht:
Frohe Weihnachten Und einen Guten Ruuuuutsch ins Neue Jahr!
Clemens-August-Straße 57 - 59821 Arnsberg - Tel.: 02931 ..... siehe Seite 1

VELTINS
getränke korte
arnsberg • ein starkes team • seit 1911
Maisel's Weisse
Spirituosen aus Österreich
Die Holzfass Gelagerten
ALTE WILLIAMS-CHRIST-BIRNE
ALTE MARILLE
ALTE WALD-HIMBEERE
ALTE HAUS-ZWETSCHKE
ALTER BODENSEE-APFEL
ALTE KIRSCHE
... schon probiert ?
Wennigloher Str. 2-4 • 59821 Arnsberg • Tel. 02931-3503
www.getraenke-korte.de • getraenke-korte@versanet.de
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

SCHREINEREI
BELEKE
Entspannt modernisieren.
Clemens-August-Str. 69
59821 Arnsberg
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Tel. 0 29 31/1 05 15
Fax 0 29 31/2 10 47
tischlernrw

Gestern - Heute - Morgen

Informationen aus dem Entendorf

Liebe Bruchhausener!
Noch eine Woche, dann ist Weihnachten.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich darauf freuen, und es in fröhlicher Weise mit Ihren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten feiern können, und werden.
Nicht jeder kann das leider, weil Not, Elend, das Alleinsein, aber auch Trauer und seelische Probleme da sind. Ich hoffe, dass auch für diese Menschengruppen das Fest der Liebe trotzdem etwas "Warmes" übrig hat. Und nach nicht so guten Zeiten, wünsche ich denen, dass auch bei Ihnen wieder die dunklen Wolken verziehen.

Hier einige Termine:

Am Samstag, den 17.12 findet in der Schützenhalle der große TuS-Fußballgala-Abend statt. Mit Tombola, Abendessen, und Unterhaltung. Seit vielen Jahren richten die Jungschützen der Schützenbruderschaft am 2. Weihnachtstag einen großen Disco-Abend in der "Halle" aus.

Christmette um 22.00 h

Die Christmette ist dieses Jahr um 22.00 Uhr. Bereits nachmittags um 15.00 Uhr am Heiligen Abend ist dass beliebte Krippenspiel für Eltern mit ihren Kindern. Das Weihnachtshochamt ist um 10.30 Uhr. Auch am 2. Feiertag findet die Hl. Messe um 10.30 Uhr statt. Der Kirchenchor "verschönert" die Messe dann zusätzlich. Die ganze Gemeinde ist zu den Weihnachtsmessen herzlich eingeladen. Ein einmaliges Bild geben die großen beleuchteten "Tannen" mit der Krippe im Altarraum ab.

Mehr Gäste bei "Musik u. Basar"
Es hat sich gelohnt, die Veranstaltung erstmals Samstags durchzuführen. Es kamen mehr Besucher zum 25. "Basar" als letztes Jahr. Dementsprechend wurden mehr Lose verkauft. Kuchen, Kaffee, "Lanzes" Würstchen und Steaks, sowie der Abendimbiss fanden reißenden Absatz. Genaue Zahlen des Überschusses in der nächsten APO. Ich möchte hier pauschal allen Vereinen danken, für ihren Einsatz. Trotzdem aber ein Sonderkompliment an den 1. Vorsitzenden Ewald Hille, den Geschäftsführer Tim Breuner und, er darf natürlich nicht fehlen, Antonius Reuther. Wer hautnah miterlebt, wie intensiv, und mit voller Hingabe, Antonius seinen "Job" erledigt, wie er akribisch jedes einzelne "Teil" besichtigt, ob nicht vielleicht doch noch etwas geändert werden könnte, der kommt zu dem Urteil, das ist einfach vorbildlich. Das ist soziale Einstellung PUR!!! Und das ist ja nicht nur bei dieser Aktion so. Beim Seniorennachmittag u.a. Events ist das genauso. Und das seit Jahrzehnten. DANKE ANTONIUS! Ein großes Lob auch dem 2. Vorsitzenden Mario Hofmann und seinen "Mannen" des Musikvereins, die Ausrichter der Veranstaltung waren.

18.12.:Weihnachtskonzert in unserer Kirche

In der einmalig schönen Atmosphäre unserer Kirche, findet am Sonntag, den 18. Dezember ab 17.00 Uhr ein Weihnachtkonzert, unter der Leitung von dem Dirigenten HELMUT PIEPER statt. Die weihnachtlich dekorierte Kirche, trägt mit zur Vorfreude aufs Fest bei. Plätzchen u. Glühwein werden draußen vor und nach dem Konzert noch ein bisschen zum Plauschen und Verweilen, auf dem Kirchplatz angeboten. Der Reinerlös ist für unsere KINDERGÄRTEN bestimmt. Vielen Dank dem Gesangverein mit den Vorsitzenden Karl-Heinz Meyer und Petra Krutmann. Neben den Chören treten auch mehrere Solisten auf. Ein wahrer Ohren - u. Augenschmaus steht den Besuchern bevor.

SPD erstellt wieder Dorfkalender

Ende des Jahres werden die Dorfkalender mit den Abfallterminen wieder von der SPD erstellt, und kostenlos an alle über 1000 Haushalte verteilt. Die SPD -Fahrt nach Berlin, vom 27.- 30. März 2017 ist fast ausgebucht. Im Bus ist Platz für 48 Teilnehmer. 41 Personen haben sich bereits angemeldet. Ein tolles Programm und ein äußerst günstiger Preis, winken den Mitfahrern.

Ulf Parzonka führt Kolpingsfamilie

Bei der JHV der Kolpingfamilie standen Neuwahlen an. Vorab wurden Matthias Hollmann u. Manfred Groll zu Kassenprüfern gewählt.
Der neue Vorstand: 1. Vorsitzender Ulf Parzonka, Stellvertreter Norbert Hollmann, Thomas Müller 1. Kassierer, Lisa Kuhlmann 2. Kassiererin. Neuer Geschäftsführer wurde Stephan Jost, Marie Schlüter Schriftführerin. Einstimmig wurde Pfarrer Daniel Meiworm zum Präses gekürt. 11 Personen gehören dem erweiterten Vorstand an. Dank erhielten die ausscheidenden "Vorstände" Cristina Müller, Annette Schlüter u. Matthias Hollmann.
Angesprochen wurden die Themen für 2017. Das 30. Vater-Kind-Wochenende in Nieheim (nicht in Neheim), die letzte Etappe der Jakobspilger nach Santiago de Compostela, das Weinfest, und Aufführungen der Theatergruppe.Weiter gibt es das überaus beliebte Cafe Kolping, und Veranstaltungen, über die zeitnah berichtet wird. Zum Jakobspilgerweg nach Spanien ist noch zu sagen, dass Lothar Heimann und seine Frau Mechthild, eine logistische Meisterleistung vollbracht haben, in den vergangenen 9 Jahren, und man den Beiden und allen Beteiligten nur wünschen kann, dass die letzte Etappe, die 17., auch noch gut verläuft.
Die Kolpingfamilie ist einer der aktivsten Vereine Bruchhausens, die für jede Altersgruppe "Programm" macht, vom kleinen Kind, bis zum Senior, im hohen Alter. Das verdient Lob und Bewunderung. Auch bei Dorfveranstaltungen sind die Kolpingbrüder u. Schwestern immer aktiv, kreativ, und zuverlässig, ob Martinszug, Musik u. Basar im Advent, um nur zwei Events zu nennen.
Karneval, mit "Sitzung" und Heringsessen, Waffel-Taxi (650 Waffeln wurden für den guten Zweck in die Häuser gebracht - Rekordergebnis) Fahrten, Besichtigungen uvm. Es ist ein großes Paket, was die Kolpingsfamilie jedes Jahr für unser Dorf und seine Bürger schnürt. Dafür nochmals vielen Dank.
Zu der Topveranstaltung "Essen im Quadrat" wurde in den Tagespressen und im Fernsehen groß und breit berichtet. Deshalb hier aus Platzgründen nur eine kurze Anmerkung. "Hut ab" vor dem Organisationsteam Mathias HollmannUlf Parzonka, Steffi Luttermann u. Christina Müller. Was mit 4 Personen angefangen hat, hat jetzt mit 526 Leuten in der großen Schützenhalle geendet, oder doch nicht.....?

Musikalische Weihnachtsgrüße des Musikvereins

Wie jedes Jahr erfreuen die Musikerinnen u. Musiker am 23.12. die Bürger an verschieden Plätzen im Dorf mit Weihnachtsmelodien. Beginn ist um 18.00 Uhr. In drei Gruppen aufgeteilt, gehen sie dann durch den Ort. Über eine kleine Spende für die Jugendarbeit freut man sich sehr. Vielen dank im voraus. Kommen Sie ruhig mal nach draußen, wen Sie die Melodien hören.

Dreikönigssingen am 8. Januar

Nach dem Hochamt um 10.30 Uhr "ziehen" sie los. Die ca. 16 Gruppen der Sternsinger, die jedes Jahr für arme Kinder singen. Mittags gibt's im Pfarrheim einen Imbiß. Über 1000 Familien gibt es im Dorf. Und alle sollen besucht werden. Hoffen wir, dass das Wetter gut ist, und ein großer Betrag für die Kids in fernen Ländern, bzw. hier bei uns, zusammenkommt. "Kinder singen für Kinder!!!" Wenn Sie Lust haben mitzumachen (auch Erwachsene sind willkommen) melden Sie sich bitte bei Marion Hansen.

Neujahrsempfang am 14. Jan. in "Halle"

Erstmals nach vielen Jahren fin-

Lust auf lecker
Theo Greve
Wir wünschen unserer Kundschaft, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!
Bruchhausener Straße 55
59759 Arnsberg-Bruchhausen
Telefon 0 29 32 - 802 552



Dorfschänke Körner
Der Gasthof für den besonderen Anlass
Grotte-Biergarten · Gesellschaftsräume
für Familienfeiern bis 120 Personen
Party-Service
59759 Arnsberg-Bruchhausen · Tel. 02932-31507
VELTINS
Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr!

det der Neujahrsempfang in der Schützenhalle nicht am Sonntagmorgen, sondern Samstagsabends statt. Und zwar am 14. Januar im Bühnenteil der Halle. Ausrichter ist der Musikverein. Zu den Vorstandsmitgliedern aller Vereine, (auch ehemalige Vorstandsmitglieder)sind auch die Ehe - bzw. Lebenspartner herzlich eingeladen. Auch für ein Abendessen und Unterhaltung ist gesorgt. Die Musikerinnen u. Musiker werden die Gäste natürlich zwischendurch, immer wieder mit beliebten Melodien erfreuen. Vereinsringsvorsitzender Ewald Hille lässt das Jahr 2016 Revue passieren, und berichtet über anstehende Planungen und Initiativen für Bruchhausen in 2017. Nach dem offiziellen Teil, soll ein gemütliches Beisammensein, in der dem Anlaß entsprechend dekorierten Halle, stattfinden. Auch Vereinsmitglieder, die nicht dem Vorstand angehören sind willkommen. Ein zünftiger Neujahrsempfang in unserer schönen Schützenhalle ist geplant. Und wenn der Musikverein etwas organisiert, dann macht er "ganze Arbeit". Na, dann "Prosit Neujahr".

Fußballer auf Platz 3!!!

Man muss nicht nur immer bei Platz EINS gratulieren, wie in den Medien meistens passiert. Der dritte Platz unserer Fußballer in der A-Kreisliga, nach der 1. Serie, ist eine gute Platzierung. Punktgleich mit dem Zweiten Müschede, und nur fünf Punkte Rückstand auf Platz 1 (Gierskämpen). Sicherlich hätte man noch den einen oder anderen Punkt mehr holen können. Aber die Verletztenliste war leider, wie schon in der letzten Saison sehr lang. Viele Stammspieler waren und sind z.T. bis heute, monatelang nicht einsatzfähig gewesen. Wenn man diese Position bis zum Ende der Saison behauptet, hat man m.E. eine gute Saison gespielt. Deshalb bisher allen Aktiven und Vorstandsmitgliedern, sowie Trainer Freddy Quebbemann, große Anerkennung. Das erste Rückrundenspiel in Bachum wurde auch gewonnen, durch zwei Tore von Rainer Müller mit 2:1.

Schöner Weihnachtsbaum auf Kirchplatz

Die Familie Tuschmann, Grüterstraße, hat den großen Weihnachtsbaum vor der Kirche "gespendet". Johannes Müller, Chef des Unternehmens "Müller - Holz" hat mit seinen Gerätschaften und Helfern des CDU-Vorstandes für den Aufbau gesorgt. Vielen Dank sagen wir Bruchhausener für den herrlichen Anblick und schönen Brauch, vor allem bei Dunkelheit, wenn die Lichter erstrahlen. Die Stadt stellt aus Kostengründen keinen Baum mehr auf.

Lichterhaus für notleidende Kinder

Kinder in NRW, die aus verschieden Gründen in Not geraten sind, unterstützt die Aktion "LICHTBLICKE". Der Reinerlös der Vorweihnachtsfeier, am beleuchteten Lichterhaus im Twirten Kamp,in Bruchhausen will diese gute Sache, wie schonletztes Jahr unterstützen. Am 16. Dezember von 16.00 - 22.00 Uhr sind bei Live-Musik von Dirk Balschus am Keyboard,und seinem Freund Wilhelm am Schifferklavier wieder viele Weihnachts- und Winterlieder zu hören. Mitsingen und schunkeln lässt die Stimmung wieder höher schlagen. Kaffee u. frische Waffeln, Glühwein, Bratwürstchen vom Grill und Kaltgetränke werden auch angeboten. Das ganze Haus der Familie Kurth strahlt rundherum, im weihnachtlichen Glanz. Eine einmalige Atmosphäre. Für schlechtes Wetter gibt es genug beheizte Unterstellmöglichkeiten. Allen Helfern und Spendern jetzt schon mal vielen Dank.
Kommen sie gut ins NEUE JAHR!!!!
Mit freundlichen Grüßen
Heinz - Werner Hoffmann

Interessantes aus Niedereimer

von Detlev Becker

Schützen übergeben Scheck an den AWO-Kindergarten - Nachwuchs wird weiterhin in der "Kleinen Eiche" betreut

Kürzlich übergaben der Adjutant Ralf Ernst und der Kassierer Markus Schneider sowie das amtierende Königspaar Andreas Blöink und Isabel Niggemann der Schützenbruderschaft Sankt Stephanus Niedereimer symbolisch einen Scheck an die Erzieherinnen und Kinder des AWO-Kindergartens "Kleine Eiche" in Niedereimer. Der Betrag von 136,- Euro war an den Schützenfesttagen im Juli bei dem Tippspiel zur Ermittlung des Schützenkönigs zusammen gekommen. Da allerdings kein Schütze die Schusszahl richtig getippt hatte, ging nun das gesamte eingespielte Geld an den AWO-Kindergarten. Hierrüber freuten sich besonders die Erzieher/Innen und Kinder. Bei der Übergabe des großen Schecks, der diesjährig im Rahmen des schon seit Jahren im AWO-Kindergarten durchgeführten Spielzeugmarktes stattfand, sah man nur strahlende Gesichter. Mit dieser schon langjährigen Aktion honoriert die Schützenbruderschaft Niedereimer die gelungene Arbeit des Regel- und heilpädagogischen Kindergartens "Kleine Eiche" der Arbeiterwohlfahrt in Niedereimer. Entgegen der Prognose gibt es derzeit keine Nachwuchssorgen im Kindergarten "Kleine Eiche". Die Leiterin der Einrichtung Erika Sommerfeld stellte heraus, dass der Nachwuchs so auch in den kommenden Jahren weiterhin gut und kompetent vor Ort in Niedereimer betreut werden kann.



Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe im AWO-Kindergarten "Kleine Eiche"



Meinolf Reuther
Rechtsanwalts- und Notarkanzlei

Heinrich-Lübke-Straße 27
59759 Arnsberg
Telefon 02932 63959-0
Telefax 02932 63959-10
Info@Kanzlei-Reuther.de
www.kanzlei-reuther.de

Wir wünschen allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und Zuversicht für das neue Jahr!

Öffnungszeiten:
vom 24.-31.12.16 geschlossen!
Am 1. Januar Neujahr ab 17 Uhr geöffnet!

DELICATO
PIZZERIA - DÖNERHAUS
...uns gibts nur einmal!
Bruchhausener Straße 20a - 59759 Arnsberg
Tel. 02932 / 89 45 49 & 89 45 65
...sie bleiben sitzen und wir flitzen

STIEFERMANN
Auf der Hude 12 · 59823 Arnsberg
Telefon: 0 29 31/93 89 93 · Telefax: 0 29 31/93 89 92
info@stiefermann-sanitaer.de
www.stiefermann-sanitaer.de
Wir wünschen unserer Kundschaft, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Sportlicher Ehrgeiz beim Kompanie-Vergleichswettkampf -

1. Kompanie sichert sich erneut den Wanderpokal

Beim 25. Kompanie Vergleichswettkampf im Luftgewehrschiessen der Sankt Stephanus Schützenbruderschaft Niedereimer gelang es erneut der 1. Kompanie sich den Wanderpokal zu sichern. Mit 561 Ringen, exakt die gleiche Anzahl wie im Vorjahr, und 30 Ringen mehr gegenüber der Zweiten gelang der Ersten der diesjährige Sieg. Insgesamt gewann die 1. Kompanie in den vergangenen 25 Jahren, bei stets sportlich fairer Rivalität, 18 Wettkämpfe und die 2. Kompanie als Ausrichter nur sieben.
In diesem Jahr wurden von den 21 Teilnehmern insgesamt 648 Schüsse abgefeuert und 4.021 Ringe erreicht. Dies zeigt den sportlichen Ehrgeiz aller teilgenommen Männer und Frauen. Platz 1. beim Damencup sicherte sich Barbara Zöllner mit 98 Ringen. Ihr folgen auf Platz zwei und drei Beate Bertram (95 Ringe) und Veronika Mund (90 Ringe). Beste Einzelschützen in den verschiedenen Klassen waren: Altersklasse 16- 26 Jahre = Chris Dobbelaere (98 Ringe), Steffen Schmitz (95 Ringe) und Sascha Meinert (95 Ringe), Altersklasse 27- 49 Jahre = Jaci Dobbelaere (88 Ringe), Christian Körner (88 Ringe) und Josef Derksen (81 Ringe) sowie Altersklasse 50 Jahre und älter = Thorsten Haack (93 Ringe), Wolfgang Goor (92 Ringe) und Jörg Bierbach (82 Ringe). Beim Preisschießen ergaben sich folgende Platzierungen: 1. Beate Bertram (60 Ringe), 2. Chris Dobbelaere (59 Ringe), 3. Steffen Schmitz (58 Ringe), 4. Sascha Meinert (57 Ringe), 5. Barbara Zöllner (57 Ringe), 6. Jörg Bierbach (57 Ringe), 7. Justin Dobbelaere (56 Ringe), 8. Jaci Dobbelaere (55 Ringe), 9. Christian Körner (54 Ringe), 10. Dietmar Eickhoff (54 Ringe) und 11, Wolfgang Goor (53 Ringe). Beim diesjährig durchgeführten Jubiläumsschießen errang Thorsten Haack mit 97 Ringen Platz eins und Sascha Meinert mit 95 Ringen den zweiten Platz. An diesem Schießen nahmen sieben von 17 Schießberechtigten teil. Alle Gewinner erhielten aus der Hand des Kompanieführers Franz-Jürgen Sölken schöne Pokale bzw. Sachpreise. Zum Schluss bedankte sich der Kompanieführer bei allen Teilnehmer/Innen und Helfern. Ein besonderen Dank sprach er Dietmar Eickhoff aus, der das Vergleichsschießen seit Beginn an dokumentiert. Im Anschluss an den Wettkampf verbrachten die Sportschützen und Gäste noch eine gesellige Zeit in der Halle Friedrichshöhe.

PROVINZIAL
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Ralf Schilde e. K.
Hüsten/Marktstraße 37
Tel. 02932/53950



Chris Dobbelaere, Barbara Zöllner, Wolfgang Goor, Christian Körner, Beate Bertram, Jaci Dobbelaere, Jörg Bierbach, Dietmar Eickhoff, Jürgen Sölken (Kompanieführer), Sascha Meinert



Wolfgang Goor (Kompanieführer der 1.) mit Franz-Jürgen Sölken (Kompanieführer der 2. und Ausrichter)

NEW YORK GOSPEL STARS

am 21. Dezember im Sauerland-Theater -

Liebe, Leidenschaft und der Duft von Tannen liegen in der Luft

Der Glaube, die Nächstenliebe und die Musik verbinden sich gemeinsam zu einem der schönsten Ereignisse der Winterzeit: Dem Gospelgesang.
Mittlerweile im neunten Jahr in Folge reisen die New York Gospel Stars zur Tournee nach Deutschland um ihre treuen Fans, und die, die es noch werden wollen, zu begeistern und ihnen ein atemberaubendes Erlebnis und eine einzigartige Zeit zu bescheren.
Gospel ist Musik, die Hoffnung weckt.
Wer jedoch ein besonnenes Konzert erwartet, der irrt, die Stimmgewalt jedes einzelnen Künstlers ist genau so enorm, wie das Repertoire der New York Gospel Stars.
Klassische Gospellieder, ruhige Balladen und Songs, die von den Stühlen reißen, ergeben eine runde und gelungene Mischung, die zu einer ästhetischen Einheit verschmelzen, so dass jeder Abend zu einem unvergesslichen Konzertbesuch wird.
Tickets gibt es in drei Preiskategorien zu folgenden Preisen an der Abendkasse:
PK 1 34,95 €
PK 2 29,95 €
PK 3 26,95 €



Kursprogramm Frühjahr 2017

Fit ins neue Jahr!

AkTiV 1861 an der Ruhr

Rintelenstraße 1-3
59821 Arnsberg

...Tanz- und Sportzentrum des TVA.

Sporttreiben und AkTiV fit bleiben in Wohlfühl-Atmosphäre.

Salsa* (für Anfänger-Paare von 12-99) Kursnummer: 2017-001

Lust auf Salsa? Im Workshop werden verschiedene Figuren des modernen Gesellschaftstanzes aus Lateinamerika eingeübt. Hier werden Schritte zu Tanzfiguren und Figuren zu einer tollen Tanzfolge ausgebaut.

Termine: Sa 14.01.2017 16:00-18:00 Uhr & So 15.01.2017 12:00-14:00 Uhr
Dauer: 2 Tage á 2 Stunden (inkl. Pause)
Leitung: Elke & Thomas Weber
Kursgebühren: Mitglieder: 18,- € / Nicht-Mitglieder: 25,- €

Beckenbodengymnastik (Einführungskurs) Kursnummer: 2017-002

Lernen Sie in diesem Kurs neben der Lage und Funktion dieser wichtigen Muskelgruppen, die ersten Wahrnehmungsübungen und die Vernetzung zu bestimmten Körperregionen kennen. Erste kleine Trainingseinheiten runden diesen Kurs ab. So können Sie dann gut vorbereitet anschließend auf Wunsch in das bestehende Beckenbodentraining mit einsteigen.

Start: Mo 16.01.2017 9:30-10:30 Uhr (3 Termine)
Leitung: Michaela Wermelt
Kursgebühren: Mitglieder: 10,- € / Nicht-Mitglieder: 14,- €

Strong by Zumba Kursnummer: 2017-003

Strong by Zumba kombiniert hochintensives Intervalltraining mit der Wissenschaft hinter der Motivation durch Musik - speziell entwickelt für Teilnehmer, die intensiver trainieren möchten und echte Ergebnisse sehen wollen. Mithilfe des eigenen Gewichtes wird die Ausdauer und der Tonus und die Definition der Muskeln verbessert. Das Workout kann an jedes Fitnessniveau angepasst werden, somit ist es für jeden geeignet.

Start: Mo 16.01.2017 20:00-21:00 Uhr (3 Termine)
Leitung: Zehra Agovic
Kursgebühren: Mitglieder: 12,- € / Nicht-Mitglieder: 16,- €
Ort: *Turnhalle Sauerstraße* *- Bitte beachten! -*

Anmeldung für alle Kurse bis 5 Tage vor Kursbeginn!

Die Fachmann-Seite

Abflussverstopfungen

Abflussdienst für Küche, Bad, WC und Kanäle.
Dichtigkeitsprüfung nach § 61a LWG NRW.
Thomas Müller
Oeventrop · Kirchstraße 23
T. 02937/455 · 01577/147 49 77

Autovermietung

Autovermietung
GUNKEL
Arnsberg, Tel. 02931-96 06 0

Bausanierung · Fliesenleger

Wolfgang Kipar
Am Roa 9 · 59872 Meschede
Tel. 0160 - 93 71 76 92

Bauunternehmung

Eisenberg GmbH
Rumbeck, Am Jungfernborn 9
Tel. 0 29 31 / 37 78 · Fax 37 79
Mobil 0178-835 07 25

Bürotechnik

PC's, PC - Zubehör, Drucker ...
MODERNE BÜROTECHNIK
MÖRCHEN & WAHLE GmbH
Klosterstraße 6, 59821 Arnsberg
Tel.: (02931) 4412 - Fax: 13183
EIGENE PC MEISTER-WERKSTATT

Dachdecker

Willy Hesse
Dammstraße 5, Tel. 5213-0

Werner Hirnstein
Meschede-Freienohl
Telefon 02903-1523

Thomas Schürmann
Im Schanzfeld 6 · 02937-81308

Dienstleistungen

Thomas Schroeder
Handwerksdienstleistungen
- Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
- Brenn- und Kaminholzhandel
- Baumfällungen - Einbau genormter Baufertigteile
- Dienstleistungen rund um´s Haus

Tel. 0176 - 247 864 36 +
Tel. 02937 - 504 97 25
von-Eichendorffstr. 24, 59823 Arnsberg

Elektroinstallation

BIERBAUM
ELEKTRO-MONTAGEN
Planung und Beratung
Twiete 5a, 59821 Arnsberg
Tel. 02931/5271-0, Fax 5271-71

Jörg Schmidt
Tiergartenstraße 35 - Arnsberg
Telefon 02931-21466

Fahrräder

Zweirad Hülsmann
Oeventrop · Tel. 02937-827406

Fliesenleger

Stefan Schroeder
V.-Eichendorff-Str.14 Oeventrop
02937/1308 + 0175/2000503

Fußböden

PARKETT SAPP
So werden Böden verlegt
HOLZ KORK ESTRICH TEPPICH ELASTIC
BÖDEN BÖDEN BAU BÖDEN BÖDEN
Niedereimerfeld 33 59823 Arnsberg
Tel. 02932/96790 · Fax 967920
www.parkett-sapp.de

Haustüren

KAISER
Fenster & Rolladen
Mes.-Berge · 02903-1258

Immobilien

THR
www.thr-online.de
Ihr unabhängiger Profi für Versicherungen & Immobilien
- ✓ Verkauf
- ✓ Energieausweise
- ✓ Wertermittlungen
- ✓ Finanzierungen

Thomas Röttger Hasenackerweg 23
59823 Arnsberg Tel. 02937/ 551 + 552

Innendekoration + Gardinen-Reinigung

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Kunststoff-Fenster

GLASSCHLIMBACH
FENSTER · HAUSTÜREN
TORE • ROLLADEN
MARKISEN
59821 Arnsberg, Ruhrstraße 46-50
(02931) 1700 Fax 3885

Brüggemann GmbH
0291/2712 - Meschede-Enste

Klempnerei-Installation

Bernd Liesenfeld
Auf der Alm 36, Arnsberg
Tel.02931/5202-0, Fax 5202-13

Maler/Lackierer

Klaus
HACHMANN
Malermeister
- **Energieberatung**
- **Wärme-Dämmsysteme**
- **Fassadenanstrich**
- **Gerüstbau**
- **Mod. Raumgestaltung**

Oeventrop, Hohe Str. 21
Tel. 02937/2324 · Fax 2335
malerbetrieb-hachmann@web.de
www.malerbetrieb-hachmann.de

Markisen

Dirk J. Müller Inneneinrichtung
Clemens-Aug.-Str. 2, Tel. 12044
www.mueller-djm.de

Alle Seiten der ARNSBERGER POST finden Sie auch im Internet unter:
www.arnsbergerpost.de

Machen Sie Ihre Bekannten und Freunde in aller Welt darauf aufmerksam!

Drucksachen aller Art
Verlag der "Arnsberger Post"
Druckerei + Verlag **Franz-Josef Molitor**
Am Sonnenstück 21 · 59823 Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/2480 · Fax 02937/2482
e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de

ARNSBERGER POST
Herausgeber: Franz-Josef Molitor, Am Sonnenstück 21, 59823 Arnsberg-Oeventrop, Tel. 02937-2480, Fax 02937/2482. e-mail: Arnsberger.Post@t-online.de
Auflage: 18.100 verteilte Exemplare in Freienohl, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Arnsberg, Niedereimer, Wennigloh, Bruchhausen und Breitenbruch.
Herstellung: Druckerei Molitor, Arnsberg-Oev., Am Sonnenstück 21, Tel,02937/ 2480, Fax 2482.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr, 55 vom 1.1.2016.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wider.
Die Verwendung von Anzeigenlayouts, Mitteilungen etc. durch andere als den Herausgeber ist - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung desselben zulässig.

Metallbau, Stahlbau, Schlosserei

Metallbau Feldmann
Telefon: 02937 - 6190
Mobil: 0178 - 6376190

Norbert Finke
Ruhrstr. 27a · Tel. 3006

Reisen buchen bei:

„Die Reiseprofis"
TUI-Reisecenter Stephan Hoppe
Steinweg 2, Arnsberg, 02931-2059

Radio · Fernsehen

VERKAUF & REPARATUR
SIEMENS
sowie Geräte weiterer Hersteller
PIWINSKI
HIFI · VIDEO · TV · CENTER
HAUSGERÄTE · ELEKTRO · SERVICE
TELEKOMMUNIKATION
Meisterbetrieb
Clem.-Aug.-Str. 55 02931/10277
Clem.-Aug.-Str. 80 02931/530336
59821 Arnsberg

Schreinerei

Schreinerei Beleke
Inh. M. Geißler, Tel. 10515

Brüggemann GmbH
0291-2712 Meschede-Enste

Schreinerei Nurk
Zur Feldmühle 2 · Tel. 10548

Schreinerei PLÖGER
59823 Arnsberg
Niedereimerfeld 7, Tel. 6822

Sanitär + Heizung

Andreas Stiefermann
Auf der Hude 12 · Tel. 02931-938993

Heizung-Sanitär Jörg Schmidt GmbH
Tiergartenstraße 35
Tel. 02931-10815

Stuckgeschäft

Stuckgeschäft D. Rocholl
Außen- u. Innenputz - Altbausanierung und Vollwärmeschutz
Tel.: 0 29 37 / 10 18 · Fax 22 67

Versicherungen

PROVINZIAL
Rolf Spindelndreher
Breiter Weg 11 - Freienohl
Tel.02903-1250, Fax 2632

Wellness & Massage

Trad. Thai-Massage
Inh. Sombat Molitor
Alte Ruhr 1 · Oeventrop
02937/82 82 84 · 0171 77 11 564

OEVENTROPER
EINZELHANDEL
Nr. 13-2016

Oeventroper KURIER

Beim Oeventroper Weihnachtsmarkt „strahlten" Sonne und Besucher um die Wette

Am Samstag vor dem 1. Advent machten sich bei strahlendem Sonnenschein viele Gäste auf den Weg Richtung Kirchstraße, um den ältesten Weihnachtsmarkt der Stadt Arnsberg zu besuchen, der von 14 bis 20:00Uhr geöffnet hatte.
An den 17 Ständen auf der Kirchstraße und zahlreichen Angeboten in den anliegenden Geschäften und Gaststätten, gab es für die Besucher viel zu sehen und lud regelrecht zum gemütlichen Miteinander und Plaudern ein. Gegen 16:00Uhr mischten sich dann auch noch der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht unter die Menschenmenge und drehte eine Runde über den Weihnachtsmarkt. Das blieb natürlich nicht unbemerkt von den Kindern, die dann spontan die beiden besonderen Gäste bei Ihrem Rundgang begleiteten.



Am Schluss gab es dann auch für die treuen Begleiter die beliebten und leckeren Stutenkerle für Alle.
Richtig viele Preise schleppten sowohl die Großen als auch die kleinen Gäste an dem Los-Stand der Nabosters (Nachbarschaft zum Osterfeld) für die Aktion Lichtblicke ab. Hierbei gab es keine Nieten sondern nur Gewinne. Dafür stellte man sich dann auch gerne und geduldig in die Warteschlange. Gegen 17:00Uhr spendeten dann auch noch Oeventroper Vereine sowie Privat- und Geschäftsleute und übergaben Frau Gebhardt von Radio Sauerland, die live vor Ort war, ihre Spenden. Ein ausführlicher Bericht hierzu mit Bekanntgabe der vielen Sponsoren und des gesamten Erlöses zugunsten der Aktion Lichtblicke finden Sie auf Seite 17.
So endete gegen 20:00 Uhr der 39. Oeventroper Weihnachtsmarkt mit vielen strahlenden Gesichtern und war erneut - ein Treff für Jung und Alt, für Familien und Freunde.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Maßstäbe neu definiert AXA

AXA Generalvertretung
Norbert Tomczyk
Dinscheder Str. 31
59823 Arnsberg
Tel.: 02937 827060
norbert.tomczyk@axa.de

Praxis für Logopädie und Systemische Beratung
Wir wünschen Frohe Weihnachten!
Christiane Hoffschildt
Widayweg 6, 59823 Arnsberg - Oeventrop
Praxis für Logopädie Tel. 0 29 37 / 96 98 08
Systemische Beratung Tel. 0 29 37 / 96 97 27
www.christiane-hoffschildt.de

Frank Fleckenstein
Zahnarztpraxis
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!
TÜV SÜD ISO 9001

Frohes Fest und einen guten Rutsch!
bastian inverun
INCUS Goldschmiede
Catrin Petrikat
Kirchstraße 27 · 59823 Arnsberg · Tel. 0 29 37 - 82 75 88

AUTOHAUS STEINKE
Am Bahnhof 6
59823 Arnsberg
Tel: 02937/6496
auto-steinke@t-online.de
- Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken
- Leasing & Finanzierung
- Inspektionen aller Fabrikate
- Unfallreperaturen aller Marken
- Lackierungen
- Dekra-Prüfstützpunkt

Ford www.auto-steinke.eu DAIHATSU

Herzlichen Dank für das erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

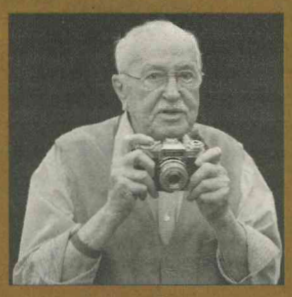
Wir verbinden den Dank mit unseren besten Wünschen für das kommende Weihnachtsfest und das neue Jahr!

Wir wünschen allzeit „Gute Fahrt" für 2017!

Wir wünschen allen
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

Teppichland Bochum
Westring 43 44787 Bochum
Tel.: 0234 / 64 04 96 2

METALLBAU FELDMANN
Kommen Sie zu Ihrem Fachmann!
• Metallbau
• Schlosserei
Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch!
Brumlingsen 24 • 59872 Meschede
Telefon: 02937 - 6190 • Mobil: 0178 - 6376190
www.metallbau-feldmann.de



Die 2 Hesse-Bildbände erhalten Sie noch bei ROTTLER und der SPADAKA Glösingen für je 20 Euro/Stück!

Bildband II
Die Oeventroper Jahre 1984 - 1986
von Herbert Hesse

Aufderbeck
Ingenieurbüro für Bauwesen
Dipl.-Ing. Elmar Aufderbeck
Forstweg 10
59823 Arnsberg-Oeventrop
Tel. 029 37 / 82 98 37
www. ingenieurbuero-aufderbeck.de

Konstruktiver Ingenieurbau
BauPlanung
BauStatik
Wohnhausbau
Brückenbau
Betonprüfung
Energieberater
Brandschutz
▲ BauLeitung
▲ BauPhysik
▲ Industriebau
▲ Landschaftsbau
▲ Feuchtemessung
▲ Blower Door
▲ Gebäudebewertung
▲ Wertermittlung



Wir wünschen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches Neues Jahr!!!

WEIHNACHTEN
KLAUS HACHMANN MALERMEISTER
• Gebäudeenergieberater (HWK)
• Vermietung einer Hubarbeitsbühne!
Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2017!
Klaus Hachmann GmbH
Hohe Straße 21 · 59823 Arnsberg-Oeventrop . Tel. 0 29 37/ 23 24
Mobil 0171/3729054 · www.malerbetrieb-hachmann.de

3. Winterschützenfest ... und wieder ein Riesenerfolg

Winterschützenkönig von Oeventrop ist Andre Steinrücke
Am Samstag den 19.11. veranstaltete die Schützenkompanie Oeventrop ihr Winterschützenfest, wieder hatten sich fast 1000 Besucher „auf der Halle" in Oeventrop eingefunden. Der Vorstand der St. Sebastianus Bruderschaft Oeventrop, die Kompanien Glösingen und Dinschede, auch zahlreiche Schützenvereine aus der näheren Umgebung, z. B.: Schützenverein Uentrop, Jägerverein Neheim 1834, die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, Schützengesellschaft Rumbeck – Stadtbruch, und St. Nikolaus-Schützenbruderschaft 1702 e.V. Freienohl waren der Einladung gefolgt und feierten mit der Oeventroper Schützenkompanie.
30 Königsanwärter aus den anwesenden Schützenvereinen waren angetreten um die Königswürde des Winterschützenkönigs zu erlangen, mit dem 124. Schuss, holte Andre Steinrücke von der Spielleutevereinigung Warstein den Vogel aus dem Kugelfang. Er gewann einen Gutschein für ein 30-Liter-Fass Warsteiner. Musikalisch begleitet wurde das Vogelschießen vom freiw. Tambourkorps Oeventrop, das die Schützen im Vorfeld auch in die Halle begleitete, der Spielleutevereinigung Warstein und den Ben Gallows Pipes and Drums.
Zur Ehrung des Winterschützenkönigs und zur Begrüßung der anwesenden Königspaare ließ es sich der stellvertretende Kompanieführer Mirco Köpp nicht nehmen den Tanz mit einem Schneewalzer zu eröffnen.
Die Oeventroper Kompanie ließ es auch in diesem Jahr zum Eröffnungstanz in der Halle schneien. Ab diesem Zeitpunkt lag die musikalische Unterstützung der Feier in den Händen der Big Band des Musikvereins aus Hagen, die die Halle mit Partyhits und Schützenfest Klassikern zum Beben brachte.
Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Schützenbrüder des Dinscheder Vorstandes, die die Bedienung in der Halle übernommen hatten und an den MSC Oeventrop, die für das leibliche Wohl sorgten.
Der wieder riesige Erfolg des Winterschützenfests lässt auf noch viele schöne Fortsetzungen in den nächsten Jahren hoffen...
Jeder der es in den ersten Jahren verpasst hat, kann sich den 25.11.2017 vormerken, da steigt die vierte Auflage des Winterschützenfestes.
Markus Knebel



Andre Steinrücke von der Spielleutevereinigung Warstein holte den Vogel von der Stange

Oeventrop wird am 14. Jan. 2017 vom Altpapier befreit

Der Motor-Sport-Club und das Tambourkorps Oeventrop sammeln am Samstag, den 14. Januar 2017 wieder Altpapier. Der Erlös ist für das Osterfeuer 2017 bestimmt, bei dem auch ein Feuerwerk abgebrannt wird. Es wird gebeten, das Altpapier ab 8.00 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitzustellen.
Die Helfer treffen sich um 8.30 Uhr auf dem Gelände der Fa. Baustoff Wrede.

"Dinscheder Bahnhof" wieder in Betrieb

Hohes bürgerschaftliches Engagement sorgt für eine neue Schutzhütte

Nachdem der HSK auf dem Plackweg in der Nähe des Loewe-Kreuz die alte Schutzhütte hatte abreißen lassen, da man dort eine Gefährdung durch eine kranke Buche sah, nahmen einige Oeventroper Bürger das Heft des Handelns in die Hand und erbauten eine neue, größere und wesentlich schönere Ruhe- und Schutzhütte.

Die Idee dazu hatte Michael Schulte (Eiken Hof), der als Arbeitslehrer im "Staatlichen Forstbildungszentrum des Landesbetrieb Wald und Holz NRW" tätig ist und der als erster den Abriß der alten Hütte bemerkt hatte. Da seine Institution jährlich ein Projekt mit Auszubildenden im Holzbaukurs ausführt, um die erlernten praktischen Arbeiten in die Tat umzusetzen, schlug er seinem Team den Bau einer neuen Schutzhütte auf dem Plackweg vor.

Er nahm zunächst Kontakt mit dem überraschten Waldbesitzer Engelhardt Kraas auf und schlug ihm, nachdem dieser den Tiefschlag verdaut hatte, dieses Objekt vor, wenn dieser bereit sei, die Sache durch das Spenden des notwendigen Holzes zu unterstützen. Engelhardt willigte spontan ein, besprach sich mit seinen SGV-Freunden Franz Rüther, Alfred Krick und Albert Schlupp, bei denen er um Unterstützung warb. Diese erklärten sich sofort dazu bereit und Michael Schulte konnte nun seinem Arbeitgeber dieses Projekt vorstellen. Es lagen dem Forstbildungszentrum zwar schon mehrere Vorschläge vor, man entschied sich aber für dieses Projekt, das an der Hauptwanderstrecke 1 des Sauerländischen Gebirgsvereins liegt.

So machten sich dann Engelhardt Kraas, Albert Schlupp und Alfred Krick an die Arbeit. Mit einem Bagger hoben sie die Fundamente aus, mischten auf Kraas Hof in den Baisen 1 qbm Beton, beförderten diesen auf einen Unimog und fuhren mit diesem dann zum Plackweg.

Fachmännisch wurden die Eisen gebogen, der Beton in die Löcher gegossen und die Stützeisen richtig positioniert, somit war der erste Teil der "Eigenleistung" geschafft.

Nachdem der Beton abgebunden hatte, rückten vom Forstbildungszentrum Wald und Holz NRW die beiden Ausbilder Jürgen Fischer und Olaf Eickelmann mit 8 Auszubildenden und einem mobilen Sägewerk an und erbauten von Montagmorgen bis Freitagmittag fachmännisch die neue Schutzhütte, wie es wohl kaum eine prächtigere in der Umgebung gibt!

Die Dachdeckerarbeiten übernahmen wieder die SGV-ler Franz Rüther und Alfred Krick.

Da die Jahreszeit schon sehr weit fortgeschritten ist, wurde die offizielle Einweihungsfeier auf Samstag, den 29. April 2017 festgelegt!

Die ganze Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung schon jetzt ganz herzlich eingeladen!

Warum dieser Platz "Dinscheder Bahnhof" heißt, konnten wir bislang noch nicht ergründen. Vielleicht weiß es ja ein Leser, den wir dann um Mitteilung bitten: Tel. 2480.

Text und Foto: F.-J.Molitor

Alle Bilder des Hüttenbaus (von Franz Rüther) finden Sie auf: https://www.flickr.com/photos/oeventrop_people/albums/72157640155778184



Alfred Krick, Albert Schlupp, Engelhardt Kraas, Franz Rüther und Michael Schulte sorgten dafür, dass am „Dinscheder Bahnhof" eine neue Schutzhütte aufgebaut wurde! Die Einweihung findet im Frühjahr statt. *Text und Foto: Franz-Josef Molitor*

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. Januar 2017!

Wir wünschen ein frohes Fest und eine gute Fahrt ins neue Jahr.

PROFI SERVICE WERKSTATT

COPARTS Plus System Auto und mehr

KFZ-Meisterbetrieb Thomas Diehl

Im Neyl 30 · Abg.-Oeventrop
Tel. 02937/1022 · Fax 1605
Mobil: 0170/5451022
DEKRA jeden Mo., Mi. und Fr. im Haus

BESTATTUNGSHAUS **Dolle**

Eigene Kapelle u. Abschiedsräume

Oeventrop, Heidemoor 12
baerbeldolle@t-online.de
Telefon 02937-422

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Ich wünsche all meinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Peter Hitzegrad
Garten- und Landschaftsbau
Planung und Ausführung

DIPLOM-INGENIEUR
P. HITZEGRAD • LINDENWEG 9 • D 59823 ARNSBERG
TEL (0 29 37) 82 81 84
WWW.HITZEGRAD-GARTENBAU.DE

Wortmann GmbH & Co. KG
Ihre Schreiner
Mitinhaber Thorsten Stein
Mitglied der Oeventroper Werbegemeinschaft

Möbel · Küchen · Treppen · Türen
Parkett · Bauschreinerei · Holz- u. Kunststoff-Fenster
Schreinerei Wortmann, Endorfer Str. 7, 59846 Sundern
Telefon 0 29 33 - 58 04 · Fax 0 29 33 - 58 02

Unserer Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Am Ende des alten Jahres danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

WILHELM **Kraas**
SANITÄR U . HEIZUNGSBAU
Zum Brand 29a · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon (0 29 37) 15 56 · Telefax (0 29 37) 26 38

Junger Chor Oeventrop (JCO) holt ersten Preis im Bergischen Land!

Für weitere Ziele neue Sängerinnen und Sänger gesucht



Die aufwändige Vorbereitung hat sich gelohnt: Der JCO, (sprich: „Dschäi si oh“), wie sich der Junge Chor Oeventrop selber nennt, errang jetzt unter der Leitung von Jörg Decker beim „1. Young Choir Contest“ des Voices Project Bergneustadt in Wiehl im Bergischen Land hochverdient den ersten Platz.

Der Chor war mit gut 20 Sängerinnen und Sängern ins Bergische gereist, um gegen drei andere „Junge“ Chöre aus dem Bergischen Land und dem Sauerland anzutreten. Die Gastgeber lockerten das Wettbewerbsprogramm immer wieder mit eigenen, sehr unterhaltsamen und qualitativ hochwertigen Beiträgen auf. Zu den Gastgebern gehörten auch die „Voice Boys“, die beim 20-Jährigen Jubiläum des JCO in der Oeventroper Schützenhalle die Zuhörer begeisterten. Sie hatten sich eigens in die Heimatorte der Wettbewerber aufgemacht, um diese jeweils mit einem lustigen Video vorzustellen.

Auch die Wettbewerbschöre demonstrierten eindrucksvoll ihr Können. Der JCO eröffnete seinen Wettbewerbsbeitrag mit dem Stück „Ich laufe“ von Tim Bendzko (begleitet von Leon Jaekel am Klavier), und erntete bereits damit tosenden Applaus der 400 Zuschauer. Diese Zuschauer bekamen dann auch noch die ausgefeilte Choreografie bei dem zweiten Vortragsstück des JCO zu sehen, „Somebody that I used to know“ von Gotiye, in einer Bearbeitung von Jörg Decker. Nochmals steigerte sich die Begeisterung der Zuhörerschaft. Die Halle endgültig zum Kochen brachte dann „Music“ von John Miles. Auch diese allseits bekannte „Hymne“ hatte Jörg Decker eigens für den Chor arrangiert und teilweise getextet. Nach sechs Minuten mitreißenden Gesangs, bei dem sich Sängerinnen, Sänger und Chorleiter alles abverlangten, gab es tosenden Applaus und die Halle tobte. Ähnlich begeistert war das Publikum bereits beim Auftritt des JCO im September in Hofolpe gewesen: Bei diesem Lied kann man einfach nicht NICHT angetan sein!

Die Auszählung der Stimmen ergab dann auch ein eindeutiges Ergebnis: Der JCO ist erster!

Nachdem der Sieg bei Musik, Tanz und einigen Kölsch (Ja, so nah an Köln war das...) gefeiert wurde, trat der JCO mit Urkunde, Preisgeld und vielen guten Erinnerungen an den tollen Abend in Wiehl den Heimweg an. Auf den Lorbeeren ausgeruht wird natürlich nicht: Im nächsten Jahr ist geplant, den Meisterchortitel anzustreben.

Auch die Untergruppe des JCO, die acappella-Band UNERHÖRT, hat in diesedm Jahr Großes geleistet: Am 19.11. begeisterten sie mit Ihrem neuen Programm: „Da fehln eim echt die Woate!“ im Hüstener Kulturzentrum. Der JCO ist also auf vielen Ebenen musikalisch gut unterwegs, Langeweile ist hier ein Fremdwort....

Neue Sängerinnen und Sänger, die nicht jung sein müssen, aber sich jung fühlen, sind im Chor gerne gesehen: Unverbindlich mal bei der Probe schnuppern (Dienstags 18.00-20-15 außer Ferien in der Realschule Hüsten, Musikraum Gebäude B), oder sich auf der Homepage des JCO informieren unter www.jco-chormusik.de



Die strahlenden Mitglieder des JCO

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Wir wünschen allen unseren Kunden und Mitgliedern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.
Spar- und Darlehnskasse Oeventrop eG
www.spadaka-oeventrop.de

Fröhliche Weihnachten, einen guten Rutsch & ein glückliches und gesundes Jahr 2017!
St. Hubertus-Apotheke
Dr. Ulrich Kratz
Kirchstr. 46 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon (0 29 37) 67 13
glocken-apotheke
Dr. Ulrich Kratz
Kirchstr. 51 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon (0 29 37) 22 80

Metallbau . Schlosserei . Schweißfachbetrieb
Werner Findeklee
Frohe Weihnachten
und alles Gute für`s neue Jahr
Auf der Heide 3. 59823 Arnsberg-Oeventrop
Tel: 02937 / 6164 www.metallbau-findeklee.de

Wer die Heimat quält
wird abgewählt!

„Aktion Lichtblicke" war sehr erfolgreich

Oeventroper spendeten 4.144,93 €

Erstmalig beteiligten sich in diesem Jahr die Nabosters (Nachbarschaft zum Osterfeld) am Oeventroper Weihnachtsmarkt mit dem Ziel, möglichst viel Geld zu sammeln für die Aktion Lichtblicke. Vor Ihrer großen Los-Bude nahmen die Besucher auch gerne Wartezeiten in Kauf. Grund hierfür war, dass an dem Stand "mit ohne Nieten" jedes Los ein Gewinn war. Unter dem Motto "Stich Deinen Preis" konnte jeder ein Los auf dem Holzbrett runter drücken. Eins war sicher, man hatte gewonnen und konnte den Preis sofort mitnehmen. Dies war allerdings nur möglich dank der vielen Geschäftsleute, die dafür die Sachpreise gespendet hatten und sich wirklich sehen lassen konnten.

Die WIM der Warsteiner Brauerei spendeten einen Gutschein für eine Heißluftballonfahrt, WEPA Professional 2 VIP Tickets auf Schalke und der LSC Oeventrop einen Freiflug mit einem Segelflugzeug. Aber auch die anderen knapp 850 Preise konnten sich sehen lassen gestiftet von: Alter Gasthof Dicke, Amici Pizzeria, Anke - Friseurgeschäft Meschede, Antalya Kebabhaus, Arnsberger Folkclub, Assman Tankstelle Freienohl, Autohaus Steinke, Bäckerei Kremer, Berkenkopf Haushaltswaren, Berlet Neheim, Brackwehr Hirschberg, BVB Fan-Club Oeventrop-Freienohl, Carsa da Vino, Computerladen Procom, Cosack Wild, Diederich Friseur, Florian Welz, Grüne Tankstellen, Hartleb Getränke Meschede, GetränkeStar Oeventrop, Haus Krewitt, Hautnah Kosmetik u. Fußpflege, Heidis Art, Hundesalon, Kramer Therapiezentrum im Ruhrtal, Klemm Schuhhaus, Köstens Malerbetrieb, Kunst & Kreativ Oeventrop, Fleischerei Wirth Oeventrop, Loewe Blumen und Floristik, Lotto am Widay, Manicke-Schneidewind Blumenhaus, Möbel Kraas, Nagelstudio Papenbrock, Obi Freienohl, Opalka Physiopraxis, Optik Wendt Uwe Milbradt Meschede, Paul Müller GmbH Balve, Petrikat INCUS Goldschmiede Oeventrop, Pielsticker Haushaltswaren, Radio Sauerland, Reisebüro Lange, Reitsport Grote, REWE Kaufpark Oeventrop, Sauerländischer Hof, Spar- und Darlehnskasse Oeventrop, Sparkasse Arnsberg-Sundern, Sultan Grill Oeventrop, Thai Massage Oeventrop, Total Tankstelle Koch Oeventrop, Warsteiner Brauerei, Wellnestchen Dagmar Damkowski Kerl, WEPA Papierfabrik und Zweirad Hülsmann.

Dank der o. g. Sponsoren kamen somit knapp 850 attraktive Preise zusammen die in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr an die Gewinner ausgehändigt wurden. Ein weiterer Höhepunkt an dem Stand war gegen 17:00 Uhr die Spendenübergabe Oeventroper Vereine und Institutionen, die im Vorfeld telefonisch von den Nabosters angesprochen wurden. Einige hatten Ihre Spenden schon vorher abgegeben die dann an Frau Gebhardt von Radio Sauerland ebenfalls überreicht wurden. Dies waren die Volksbank Sauerland, der TUS Oeventrop, der Oeventroper Verkehrsverein, die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Oeventrop sowie die Schützenkompanien Dinschede, Glösingen und Oeventrop, die Kolpingfalmilie, kfd und KAB Oeventrop, die SPD und CDU Ortverbände Oeventrop, die Musiker vom freiw. Tambourkorps und Musikverein Oeventrop, der Reit- und Fahrverein Oeventrop, die Initiative Oeventrop INO, sowie von der Kirchstrasse das Ing. Büro Christoph Schmidt, die St. Hubertus Apotheke und Anwaltskanzelei Krass wodurch die ersten 2.124,- E zugunsten der Aktion Lichtblicke verbucht werden konnten.

Musikalisch begleitet wurde die Aktion durch das Jugendorchester vom Oentroper Musikverein und den Ben Gallows Pipe and Drums. Ein weiterer Dank gilt der VCSS die ebenfalls kostenlos die Beschallung zur Verfügung stellten und der Oeventroper Werbegemeinschaft, die für diesen guten Zweck auf die Standgebühr verzichteten.

Allen gilt für die Unterstützung jeglicher Art unser Dank sodass jetzt der gesamte Erlös in Höhe von 4.144,93 E überwiesen werden konnte. *Ronald Frank*



Der Vorstand des BVB Fan-Clubs Oeventrop-Freienohl
wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern
ein harmonisches Weihnachtsfest,
ein erfolgreiches Jahr 2017
viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
Malermeister Zielke
qualitativ, kreativ, individuell
In den Baisen 15 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
02937 - 829 830

Vielen Dank für das mir und meinen Mitarbeitern entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen allen schöne Festtage und ein gesundes, gutes neues Jahr.
THOMAS müller HEIZUNG SANITÄR SOLAR
KIRCHSTR. 23 · 59823 ARNSBERG-OEVENTROP
TELEFON 0 29 37 - 4 55
Mobil 0 15 77 - 147 49 77
e-mail: hssmueller@t-online.de

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!
CDU Oeventrop

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!
hautnah Kosmetik & Fußpflege
Gabriela Tomczyk
staatl. gepr. Kosmetikerin und Fußpflegerin
www.kosmetik-arnsberg.de
Kirchstraße 20 · 59823 Arnsberg-Oeventrop
Telefon: 0 29 37 / 82 82 50

Alter Gasthof Dicke
Party Service • Restaurant • Gastwirtschaft
2 Fremdenzimmer
Inhaber H. & R. Keur
Glösinger Str. 1, OEVENTROP, Tel. 02937-6978
Wir wünschen allen Freunden unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Reparatur aller TV und Elektronik Geräten
vom Fachmannmit super Know-how in Arnsberg
Eigene Autorisierte Werkstatt für LCD + LED TV
Im Servicefall keine Hot Line, denn ich komme sofort
Alle Reparaturen meist am gleiche Tag
Kostenvoranschläge sind immer kostenlos!
Hanses
Service Center
LCD - TV - Digital - Sat
59823 Oeventrop
Glösingerstr. 94
02937 6696

Wir wünschen unseren Bauherren, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
Ing.-Büro für das Bauwesen
Dipl.-Ing. H.-D. Flüchter
59823 Arnsberg-Oeventrop · Hohe Str. 20 Tel. 02937-1666 · Fax 26 43

Ihr Fachbetrieb wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017!
Die Sonne schreibt keine Rechnung!
GÜNTER Bräutigam
Sanitär
Heizung
Solaranlagen
Photovoltaikanlagen
59823 Arnsberg-Oeventrop
Herfweg 6
Telefon 02937/6846 · Fax 827178

Hausgeräte Pielsticker
SERVICE & VERKAUF 02937- 968488
wünscht allen Kunden
Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Das Jubiläumsjahr bleibt unvergessen in Erinnerung

Weitere Baumaßnahmen in der Schützenhalle für 2017 geplant

Im November fand in der Schützenhalle die traditionelle Herbst-Mitgliederversammlung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1766 e.V. Oeventrop statt. Schützenoberst Johannes Bette konnte hierzu zahlreiche Mitglieder begrüßen die zunächst in Stille der verstorbenen Mitglieder gedachten. Nach verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung durch den Geschäftsführer Olaf Hachmann, folgten die Berichte und Abrechnungen des diesjährigen Schützenfestes und vom Jubiläumsschützenfest 2016.
Im Vorfeld bedankte sich Johannes Bette bei den vielen Helfern und Schützenbrüdern, die für das Gelingen des Jubiläumsschützenfest beigetragen hatten. Sein besonderer Dank galt allen ehemaligen Königspaaren, den Vorstandsmitgliedern und deren Frauen, dem Festausschuss sowie der gesamten Oeventroper Bevölkerung. Wieder einmal hatten sie Ihre Gastfreundschaft gegenüber den Gastvereinen unter Beweis gestellt. Geschmückte Straßen mit Fahnen und Banner, Pavillons woraus Waffeln und kühle Getränke den Gastvereinen gereicht wurden, besser kann man sich nicht präsentieren. Noch Tage später bedankten sich einige Gäste für die außergewöhnliche Gastfreundschaft so Johannes Bette. Als anschließend Kassierer Martin Brüggemann noch positive Kassenberichte zu beiden Festen verlesen konnte, war den gelungenen Festen nichts mehr hinzuzufügen.

Wahlen zum Bruderschaftsvorstand

Da sich fast alle zur Wahl stehenden Vorstandmitglieder zur Wiederwahl stellten wurden für weitere 4 Jahre folgende Schützenbrüder in Ihren Ämtern bestätigt: Schützenhauptmann Markus Trüller, stellv. Schützenhauptmann Timo Spiegel, stellv. Geschäftsführer Dirk Weber, stellv. Kassierer Martin Rüther sowie die Beisitzer Jürgen Helnerus, Tim Flinkerbusch, Thomas Röttger und Thomas Kropf. Lediglich für die Beisitzer Thierry Effinier wurde Andreas Kraas und für Matthias Schlupp Sebastian Rochol neu in den Vorstand gewählt.

Baumaßnahmen in der Schützenhalle 2017

Auch 2017 sollen die Renovierungsarbeiten in der Schützenhalle fortgesetzt werden. Der Fußboden in der großen Halle soll dem Fußboden der kleinen angepasst und erneuert werden. Die Arbeiten sollen wie auch die vorherigen in Eigenleistung gemeistert werden. Trotz allem belaufen sich die Materialkosten auf 20.000,-€ die einstimmig von den Teilnehmern der Versammlung befürwortet wurden. „Wir freuen uns, dass wir wieder Arbeit haben" bemerkte Johannes nach der Abstimmung scherzhalber.
Anschließend saß man noch gemütlich beisammen während der Musikverein Oeventrop noch das ein oder andere Musikstück präsentierte. *Ronald Frank*

Ein "Danke schön" allen unseren Kunden, ein friedvolles, frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
diederich
Kirchstr.50 59823 Arnsberg-Oev.
Tel: 02937/6477
www.friseur-diederich.de



Der neu gewählte Vorstand: Martin Rüther, Andreas Kraas, Johannes Bette, Markus Trüller, Timo Spiegel, Tim Flinkerbusch, Dirk Weber, Sebastian Rocholl - knieend: Thomas Röttger, Jürgen Helnerus und Thomas Kropf. *Text u. Foto: Ronald Frank*

Blick vom Küppelturm

von Stefan Pieper

Weihnachtsgeschenk für alle Freienohler

Die SGV Abteilung Freienohl hat für 2017 wieder einen Kalender erstellt. "Freienohler Ansichten" ist das Thema und zeigt den Ort unter dem Küppel von seinen schönsten Seiten. Der erste Küppelturm mit Originalzeichnung oder Freienohl, unterm Regenbogen und Hochlandrinder vorm Ortsschild sind nur einige Motive. Das Kalendarium bietet genügend Platz für Notizen. Erhältlich ist er im Modehaus Humpert und im WOFI-Bad. Der Preis beträgt 10 Euro. Hiervon sind 2 Euro je Kalender für einen neuen Tischkicker im Pfarrheim bestimmt. Mit dem restlichen Geld soll das Aufstellen von Bänken, Wegemarkierungen sowie die Jugend- und Familienarbeit des SGV unterstützt werden.



Frei-Weihnachtsbaum

Ein geschmückter Weihnachtsbaum mitten im Wald auf der Olper Höhe - hierüber haben sich schon einige Wanderer gewundert. Doch die Lösung ist ganz einfach: Begonnen hatte hiermit Uli Köster. Immer zur Weihnachtszeit hing er einige Christbaumkugeln an den Tannenbaum.

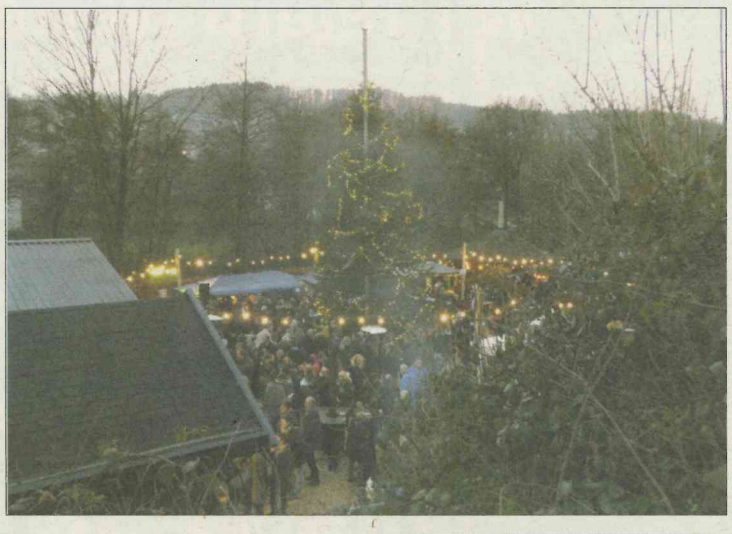
"Dieses hat er während einer gemeinsamen Wanderung mal so nebenbei erwähnt", erklärte Gisela Pfitzner vom SC Olpe. "Daraufhin haben wir unsere Wanderung zum Frei-Weihnachtsbaum festgelegt, um uns dieser Tradition anzuschließen". Neben den Christbaumkugeln hängen am Weihnachtsbaum nun auch noch Meisenringe, Meisenknödel und kleine Säckchen mit Erdnuss- und Sonnenblumenkernen für die fliegenden Waldbewohner. Nach dem Schmücken durften sich die Wanderer an einem Glühwein wärmen. Außerdem überraschten Uli und Ulla Koreis (v.l.) die Wanderer mit einem Schnaps unter dem Frei-Weihnachtsbaum.



Sichtbarer Baufortschritt

Die Neugestaltung des Kirchenumfeldes nimmt sichtbare Formen an. Der neue Treppenaufgang zum Hauptportal der St. Nikolaus Kirche und die Terrassierung des Platzes mit Bruchsteinmauern ist fast fertig gestellt. Auch das fehlende Geländer auf dem größer gewordenen Kirchvorplatz hat Kunstschmied Jürgens aus Wennemen schon aufgestellt. "Als nächstes werden noch der Bürgersteig entlang der St. Nikolausstraße erneuert und die Straße sowie der Mittelstreifen des Parkplatzes neu asphaltiert", erklärt Herbert Kordel vom Förderverein Freienohl die nächsten Arbeitsschritte. Maßgeblich daran beteiligt war Sebastian Niggemann vom Garten und Landschaftsbau Schwefer. Er hat Stein für Stein das Mauerkunstwerk erstellt, wie auf dem Foto zu sehen ist.





Weihnachtsmarkt am Küppel

Der Duft von Glühwein, Punsch, gebrannten Mandeln und Plätzchen lockte diesmal noch mehr Besucher als im Vorjahr zum Weihnachtsmarkt am Küppel. Sternklarer Himmel, ein großer mit Lichtern geschmückter Weihnachtsbaum und die vielen kleine Buden rund herum sorgten für vorweihnachtliche Stimmung auf dem Kompanieplatz. Für die Organisatoren stand sofort wieder fest: Im nächsten Jahr gibt wieder am ersten Adventssamstag einen Weihnachtsmarkt am Küppel.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

KAISER
FENSTER & ROLLADEN
Auf dem Lohnsberg 15
59872 Meschede-Berge
Tel. 02903-1258 Fax 6306
www.kaiser-fenster.de
Rollladen-automatisierung kurzfristig durchführbar
- Haustüren
- Tore
- Markisen
- Jalousetten
- Terrassendächer
Wärme - Sicherheit - Komfort



Das SOLO-Komplettprogramm für jede Jahreszeit
solo by AL-KO
Baulmann Motorgeräte
Breiter Weg 18
Meschede-Freienohl
Tel. 02903/976596
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

GARANT FÜR SCHÖNHEIT UND SCHUTZ
maas
MALERFACHBETRIEB
MESCHEDE-FREIENOHL
BÜRO: HAUPTSTRASSE 72
TELEFON: (0 29 03) 5 67
WERKSTÄTTEN: IM OHL 28
TEL.: 20 75 • FAX: 16 13
www.malermaas.de



70 Jahre
1946 GLÜCKLICH 2016

ROTTLER
BRILLEN + HÖRGERÄTE

Wir feiern weiter:

Neueröffnung bei ROTTLER in Alt-Arnsberg!

Wir feiern Neueröffnung in Alt-Arnsberg und Oeventrop

Zu jeder Brille **1 Glas geschenkt!***

50% bei Gläsern sparen!*

*Sie erhalten 1 Glas kostenlos beim Kauf einer kompletten Brille. Glaspreise sind immer Paarpreise. So sparen Sie 50% auf die UVP der Hersteller. Gültig bis 11.02.2017.

SIEMENS Hörgeräte zum Nulltarif!

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich individuell beraten.



*Preis für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung und Zuzahlung von 10,- Euro oder Vorlage eines Zuzahlungsbefreiungsausweises. Der Privatpreis pro Hörgerät jeweils €700,- höher.

Hörgeräte kostenlos testen & vergleichen:

Bei ROTTLER können Sie Hörgeräte bis zu 70 Tage ausprobieren und vergleichen.

70 Tage kostenlos Probe tragen!



Oeventrop: Kirchstraße 33 | Tel.: 02937 96 89 005 **Arnsberg:** Europaplatz 3 | Tel.: 02931 14 59 8

*Sie erhalten 50% Rabatt beim Kauf von 2 Gläsern in Sehstärke. Glaspreise sind immer Paarpreise. So sparen Sie 50% auf die UVP der Hersteller. Gültig bis 11.02.2017.